



# Schlagabtausch um „Rote Liste“

**Welterbe** | UNESCO droht Ungarn wegen Mega-Projekt am See. **Seite 23**

**Eisenstädter**



Nr. 23, 10.6.21, Abo: 050 8021-1802 € 3,60  
[eisenstadt.BVZ.at](http://eisenstadt.BVZ.at)

spusu 

spusu 9.000

8 GB  
500 Minuten  
500 SMS

+ 18 GB  
daten.trans.fair

**7<sup>90</sup>**

€/Monat

- ✓ Keine Preiserhöhungen
- ✓ Keine Servicepauschale
- ✓ Wir kündigen deinen Altvertrag!

Jetzt wechseln!  
[www.spusu.at](http://www.spusu.at)

spusu. Mobilfunk ohne versteckte Kosten!

Wir erledigen das  
**für dich!**

- ✓ Altvertragskündigung
- ✓ Rufnummernmitnahme

**Jetzt wechseln!**  
**[www.spusu.at](http://www.spusu.at)**

**spusu legendär**

15 GB  
500 Minuten  
500 SMS

+ 32 GB  
daten.trans.fair

**9<sup>90</sup>**  
€/Monat

**Deine Vorteile**

- ✓ keine Servicepauschale
- ✓ keine Preiserhöhungen
- ✓ ausgezeichnetes Kundenservice
- ✓ gratis EU-Auslandstelefonie

**spusu. Mobilfunk ohne versteckte Kosten!**



# Schlagabtausch um „Rote Liste“

**Welterbe** | UNESCO droht Ungarn wegen Mega-Projekt am See. **Seite 23**

**Eisenstädter**



Nr. 23, 10.6.21, Abo: 050 8021-1802 € 3,60  
[eisenstadt.BVZ.at](http://eisenstadt.BVZ.at)



**CHRONIK**

**Kommunikationsfehler sorgt bei der Feuerwehr für Ärger.** **Seite 12**

**SPORT**

**Erfolgreiches Meeting für das Laufteam.** **Seite 63**



## Golf-Star zu Gast bei Raiffeisen

Bernd Wiesberger (2.v.r.), Österreichs bester Golfer, drehte am Mittwoch auf Einladung der Raiffeisen Landesbank und dem Rotary Club am Golfplatz in Donnerskirchen seine Runden. Sechs glückliche Flights, darunter jener von Ex-Raiffeisen Landesbank-Chef Julius Marhold (r.), Karl Deiger (l.) und Leodogar Pruschak (2.v.l.) hatten dabei die Möglichkeit, sich am Platz ein paar Tipps und Tricks vom Golf-Star zu holen. Der Erlös kommt dem Projekt Mehr zum Besuch des Spitzengolfers auf **Seite 22**.

Fotos: Peter Wagentristl/Sopron Media

**100 Jahre Burgenland**



Vom Grenzland ins Herzen Europas.  
 Mehr dazu auf Seite 80/81.

**BVZ ist Vielfalt.**  [BVZ.at](http://BVZ.at)

**KÖCK Steinbauer**  
 HEIZUNG · SANITÄR · LÜFTUNG · KÄLTE  
 office@koeck-st.at  
 Tel. 026 82 / 655 10 Fax: DW 10  
 7000 EISENSTADT · HOTTERWEG 5 **KSt**



**bösch**  
 MCB 250  
 Wärmepumpenboiler  
 Aktionspreis: 1.890,- €  
 inkl. MwSt., exkl. Montage

Perfekt installiert durch  
 Köck Steinbauer  
[www.boesch.at](http://www.boesch.at)

## LEITARTIKEL



**Markus Stefanitsch** über falsche Prognosen und (hoffentlich) falschen Pessimismus.

### Experten sind keine Hellseher

Jetzt braucht es einen positiven Schub nach vorne im Burgenland! Die Pandemie befindet sich in den Schlussminuten und das Fußball-Fieber wird in den kommenden Wochen das Corona-Virus ablösen – so hoffen wir zumindest.

Während allerorts schon eine positive Grundstimmung verbreitet ist und wir alle uns auf einen „Sommer wie damals“ freuen, kommen schon wieder erste „Spaßbremser-Meldungen“: Wie gefährlich sind die neuen Corona-Varianten? Gibt es im Herbst wieder eine Welle? Wie wirken sich die rasant steigenden Rohstoffpreise auf die Wirtschaft aus?

Viele der jüngsten pessimistischen Aussichten werden vermutlich nicht eintreten, müssen aber dennoch genau beobachtet werden. So etwa die Tatsache, dass im Burgenland Baufirmen bereits begonnen haben, Mitarbeiter freizustellen, weil einfach Projekte aufgrund der explodierenden Materialpreise abgesagt werden mussten. Für viele Häuslbauer ist das bisher sowieso schon teure Bauen für das heurige Jahr unleistbar geworden. Befördert wurde der Umstand natürlich auch durch die coronabedingte starke Nachfrage in der Baubranche.

Experten sehen hier bereits die große Krise im Herbst auf uns zukommen. Und auch wenn sich jetzt erst einmal alle auf einen sorglosen Sommer freuen, diese Warnungen müssen ernst genommen werden und die Politik sollte baldigst Maßnahmen setzen, um effizient gegensteuern zu können. Dass vieles nicht so heiß gegessen, wie gekocht wird, hat man beim Beenden des Lockdowns im Burgenland bemerkt. Während viele Experten vor einem Chaos auf den Intensivstationen warnten, ergab sich in der Realität der niedrigste Wert an Neuinfektionen in ganz Österreich.

[m.stefanitsch@bvz.at](mailto:m.stefanitsch@bvz.at)



Der Sommer am Neusiedler See ist schon gestartet. Ausflugs-Gäste und Einheimische sind auch wochentags am See unterwegs. Mit der Buchungslage ist man im Tourismus zufrieden. *Foto: Birgit Böhm-Ritter*

# Mit Optimismus in

## Öffnungen | Volle Gastgärten am See, langsamer Start im Mittel- und

Zu Pfingsten war die Wieder-Eröffnung verregnet – das vergangene lange Wochenende zeichnete nun aber den Weg in den Sommer vor. Die ganz große Euphorie ist angesichts der Einschränkungen nicht ausgebrochen, die Lock-

Foto: Lexi



rungen und die Buchungslage im Tourismus stimmen aber zusehends optimistisch nach vorne. „Wir hoffen auf ähnlich gute Sommermonate wie 2020, wo das Burgenland einen Rekord verzeichnen konnte. Die aktuelle Buchungslage ist vergleichbar mit dem Vorjahr“, blickt Tourismus-Geschäftsführer Didi Tun- kel optimistisch nach vorne.

Im Nordburgenland und vor allem rund um den Neusiedler See war das lange Wochenende ein starkes, wie die vollen Gastgärten zeigten. In der Landesmitte und im Süden fehlten zum Teil noch die Ausflugs-gäste, zieht Matthias Mirth als Sprecher der burgenländischen Gastronomen Bilanz. Als

Pächter des Freibad-Restaurants in Jennersdorf meint Mirth: „Mir wurde gesagt, es war das schwächste Badewochenende seit zehn Jahren. Viele sind nach Italien, Kroatien oder eben zum See gefahren.“

### Unterschiede in den Regionen

Allerdings ist es gerade auch die Weitläufigkeit des Südens, durch die sich auch regionale Unterschiede bemerkbar machen. Martin Ochsenhofer, Obmann der Tourismus-Region Oberwart-Güssing spricht angesichts der Buchungen bei Zimmern und E-Bikes von einer „super Stimmung“. Und: „Es hatten so viele Buschenschänke offen wie nie zuvor. Alle haben viele

## POLITIK-KÖPFE DER WOCHE



**Robert Hergovich, SPÖ-Klubobmann:** Einen Corona-Bonus für das Personal in Spitälern nach burgenländischem Vorbild

fordert Hergovich auch seitens des Bundes; dazu bringt die SPÖ nun einen Antrag im Landtag ein. Zugleich verweist der Klubchef auf aktuelle Wirtschaftsdaten, wonach man im Ländervergleich am besten durch die Krise gekommen sei. Das führt Hergovich auch auf Maßnahmen wie Bonusticket und Co. zurück.



**Christian Sagartz, EU-Abgeordneter:** Der ÖVP-Chef stellt sich am 25. Juni der internen Wahl und ist im EU-Einsatz zwischen

Brüssel und Straßburg unterwegs. Hier sprach er sich zuletzt für den Bürokratie-Abbau aus und fordert auch ein Ende des Pendelns zwischen den beiden EU-Zentren, um Steuergeld zu sparen. Das EU-Parlament gab nun auch grünes Licht für Unterstützungshilfen im Ausmaß von 170 Milliarden Euro.

## ZAHLE DER WOCHE

### Null

Erstmals seit August des Vorjahres wurde Ende der Vorwoche keine Covid-Neuinfektion im Land registriert. Die Sieben-Tages-Inzidenz ist zuletzt auch bis auf 9,5 gesunken.

## WORT DER WOCHE

### Klimaneutralität

Rund um den vorwöchigen „Tag der Umwelt“ wurde auch um Klimaziele diskutiert: Das Land will bis 2030 klimaneutral sein, die Grünen glauben nicht ganz an den Zeitpunkt.



Bereit für die Gäste. Rust ist eines der Top-Ausflugsziele im Bezirk Eisenstadt. Foto: Peter Wagentrisl



Warten in Jennersdorf. Die Gastronomen Matthias Mirth (mit Sohn Matteo) und Franz Windisch. Foto: Marousek

# die Sommer-Saison

Südburgenland. Tourismus, Gastro und Kultur sind aber zuversichtlich.

Sitzplätze im Außenbereich geschaffen, damit genug Platz für alle da ist.“ Die Kellerstöckl in der Umgebung sind für den Sommer beinahe ausgebucht.

Auf Burg Güssing berichtet Gilbert Lang nach dem Wochenende von einem regen „Kommen und Gehen“, vor allem auch wegen der 100-Jahre-Burgenland-Sonderschau. Darüber hinaus fixieren Hochzeitspaare im Burg-Gasthaus ihre Termine für den Sommer. Große Feste und Hochzeiten sowie noch mehr Besucher bei Kultur-Events sollen nämlich wieder möglich sein, wenn im Juli weitere Einschränkungen fallen.

Günter Kurz, Obmann des Tourismusverbandes Mittelburgenland und Hotelier in Lutzmannsburg und Oberpullen-

dorf, meint: „Meine Einschätzung ist, dass die Therme und Lutzmannsburg im Allgemeinen sehr gut gebucht war. In unseren beiden Häusern waren wir jedenfalls sehr zufrieden.“ Nach der „langen Durststrecke“ meint Kurz: „Es könnte ein guter Sommer werden!“

**„Wichtig ist, dass wir wieder offen haben ...“**

Optimistisch blickt auch Stefan Schindler, Geschäftsführer der Neusiedler See Tourismus GmbH (NTG) in die Sommersaison. „Wir sind zufrieden mit dem Start und froh, dass es mit dem Tourismus wieder weiter geht.“ Eine Prognose für den Sommer lässt sich Schindler nicht entlocken. Die Auswirkungen

des Grünen Passes seien nicht abschätzbar, möglicherweise ziehe es Österreicher wieder vermehrt ins Ausland. Allerdings: „Wenn die Grenzen wieder aufgehen, dann heißt es auch, dass wieder mehr ausländische Gäste zu uns kommen können. Wir merken, dass deutsche Gäste an der Region wieder sehr interessiert sind.“

Auf weitere Lockerungen – einige gibt es ja bereits – freut man sich in der Gastronomie. Helmut Tury, Obmann der Sparte Tourismus und Freizeitbetriebe, meint, die Testpflicht sei spürbar: „Für einige Gäste erscheint es zu mühevoll, sich einen Test zu holen, sie bleiben lieber zu Hause. Aber wichtig ist, dass wir wieder offen haben. Die Dinge spielen sich ein.“

## Impfung im Land

- Bei bislang 184.586 Voranmeldungen wurden bis zuletzt knapp 184.000 Impfdosen verabreicht (davon für 58.818 die zweite Dosis).
- Die vonseiten des Bundes angekündigte (zumindest erste) Impfung für alle bis Ende Juni werde aufgrund von Liefer-Engpässen zwar nicht halten, heißt es – dafür werden nun alle Vorangemeldeten geimpft.



Impfkordinator Halwax: „Der Plan wird weiter abgearbeitet.“

# Auf Flaute folgt „Impf-Öffnung“

**Warteliste** | Derzeit weniger Impfstoff seitens des Bundes, in Kürze soll aber die Voranmeldungs-Liste abgearbeitet und durchgeimpft werden.

Aktuell hat es der Corona-Stab des Landes schwerer mit den Impfungen, da Liefer-Engpässe für einige Verschiebungen sorgen – wobei betont wird, dass jeder und jede Impfwillige auch einen Termin bekomme.

Wenn spätestens dritte Juniwoche wieder die Lieferungen des Bundes anziehen und die Gruppe der Über-50-Jährigen ihren (ersten) Stich erhalten hat,

dann plant man seitens des Landes eine Art Anti-Frust-Programm für die „Geduldigen“.

In Abstimmung mit Landeshauptmann Hans Peter Doskozil werde man nämlich die Liste all jener, die schon seit Anbeginn vorangemeldet sind, abarbeiten, kündigt Impf-Koordinator Markus Halwax im BVZ-Gespräch an. Und zwar unabhängig vom Alter, streng nach Reihung auf

## Lockerungen – das ist jetzt erlaubt



**GASTRONOMIE**  
**Sperrstunde:** 24 Uhr (statt 22 Uhr)  
**Abstand:** 1 Meter (statt 2 Meter)  
**Indoor:** max. 8 Erwachsene/Tisch  
**Outdoor:** max. 16 Erwachsene/Tisch  
**3-G-Regel bleibt** (getestet, geimpft, genesen)  
**Geplant ab 1. Juli:** keine Sperrstunde, keine Abstandsregel, keine Tisch-Beschränkungen, Start für „Nacht-Gastronomie“



**KULTUR UND VERANSTALTUNGEN**  
**Auslastung:** 75% (statt 50 %)  
**Indoor:** maximal 1.500 Sitzplätze  
**Outdoor:** maximal 3.000 Sitzplätze  
**keine Maskenpflicht Outdoor**  
**Hobby-Proben:** mit 3-G-Nachweis  
**Geplant ab 1. Juli:** keine Besucher-Obergrenze, auch Stehplätze möglich



**PRIVATE TREFFEN**  
**Indoor:** maximal 8 Erwachsene  
**Outdoor:** maximal 16 Erwachsene  
**keine Nacht-Beschränkungen**  
**Geplant ab 1. Juli:** keine Beschränkungen

Quelle: Gesundheitsministerium; Grafik: Bischof

der Warteliste. Für Risikopatienten gibt es aber weiterhin vorgezogene Impfungen. Die Älteren seien soweit bereits durchgeimpft, rechnet Halwax vor: „Wir haben uns immer an den Impfplan gehalten und sind damit gut gefahren“, verweist er auf Platz eins im Länder-Ranking. Auch die Voranmeldung für 12- bis 15-Jährige habe es im Burgenland schon immer gegeben.

# Niessl zum 70er: „Jede

**Interview mit dem Alt-Landeshauptmann |** Hans Niessl feiert am Freitag den 70. Geburtstag.

**BVZ: Ein runder Geburtstag ist immer ein Anlass zur Rückschau. Ist das bei Ihrem 70er auch so?**

**Hans Niessl:** Man schaut immer wieder zurück und reflektiert, das ist in allen Lebensphasen wichtig. Aber ich lebe jetzt und konzentriere mich auf große Aufgaben im Bereich des Sports.

**Als Präsident von Sport Austria und mit Ihrer Beraterfirma sind Sie nach wie vor aktiv. Braucht man das als ehemaliger Politiker?**

**Niessl:** Als Landeshauptmann habe ich im Schnitt 80 Stunden pro Woche gearbeitet. Wenn es jetzt 40 Stunden sind, ist das ein Plus an Lebensqualität. Für mich war der Umstieg relativ einfach, weil ich in verschiedenen Bereichen tätig bin und jeden Tag dazugelernt habe. Man muss selbst fahren und organisieren. Nach 35 Jahren in der Politik ist es eine Umstellung, aber machbar. Ich bin jemand, dem das Arbeiten Spaß macht.

**Neben der Politik ist der Sport ein anderer Bereich, wo viele prägende Charaktere unterwegs sind. Wie kommen Sie damit zurecht?**

**Niessl:** Sport Austria vertritt den gesamten Sport in Österreich. Es ist eine Herausforderung, hier im Konsens Entscheidungen zu treffen; positiv ist aber, dass nicht die Parteipolitik, sondern die Sportpolitik im Vordergrund steht. Aber in meinem parteipolitischen Ruhestand habe ich fast noch mehr Kontakt zu Ministern der Bundesregierung. Mit vielen haben wir Anliegen diskutiert und viel herausgearbeitet. Zum Beispiel haben wir für den Amateursport fast 100 Millionen Euro an Corona-Entschädigungen erreicht.

**Welche Schlüsse ziehen Sie aus der Pandemie?**

**Niessl:** Man muss die richtigen Konsequenzen ziehen. Europa ist gefordert, die Forschung im Bereich der Medikamente stärker zu fördern. Es kann nicht sein, dass achtzig Prozent der Antibiotika in Indien und China



Über den Dächern der Landeshauptstadt. Hans Niessl beim Interview auf der „Alm“ in Eisenstadt. Seit einiger Zeit ist der Frauenkirchener hier zuhause; mit seiner Frau lebt er auch in Wiener Neustadt. *Fotos: Millendorfer*

produziert werden. Meine Vision wäre ein Impfstoff gegen Grippe und Corona. Eine Konsequenz ist auch, dass man Besprechungen digital machen kann. Ich persönlich habe die Zeit genützt, um intensiv weiterzuarbeiten. Persönlicher Kontakt ist aber wichtig. Im Bildungsbereich kann man nicht alles über E-Learning machen.

**Ihre Frau ist ja Ärztin und da haben Sie zum Thema wahrscheinlich einen anderen Zugang. Wie erleben Sie es, wenn Menschen medizinische Fakten verweigern?**

**Niessl:** Die Gespräche mit meiner Frau waren für mich sehr wichtig. Da sie Intensivmedizinerin ist und gerade schwer erkrankte Patienten zu behandeln hat – da wird man schon nachdenklich. Man sollte jenen, die der Meinung sind, das ist nicht so schlimm, zeigen, dass es viele Menschen gibt, die sehr schwer erkranken, dass viele mit Long Covid Probleme haben und viele gestorben sind. Auch die Belastung für das gesamte medizinische Personal war sehr hoch. Es ist gut, wenn man da applaudiert, aber man muss evaluieren, wie man Rahmenbedingungen schafft, um gute Arbeitsbedingungen und genug Leute zu haben.

**Politisch hatten es die vergangenen Monaten auch in sich. Im Burgenland dominierte der Commercialbank-Skandal. Wie analysie-**

**ren Sie die Causa im Nachhinein?**

**Niessl:** Jetzt sagen manche: „Na ja, man hat bei der Commercialbank schon immer geglaubt ...“ Ich muss sagen, es hat niemand an mich oder an die Landesregierung Bedenken herangetragen, dass bei der Bank etwas nicht stimmt. Ich war wie vom Blitz getroffen, als ich von der Schließung gelesen habe. Ich hätte das nie für möglich gehalten. Ich hatte nie Geschäftsverbindungen zur Commercialbank, obwohl mir das sofort am nächsten Tag unterstellt wurde. Es wurde also von Haus aus versucht, die Sache ins Politische zu ziehen. Für mich ist klar: So etwas darf nicht passieren, die Menschen müssen Vertrauen in das Finanzsystem haben.

**Wie erklären Sie es sich, dass so lange niemand etwas von den Machenschaften Martin Puchers gewusst haben soll?**

**Niessl:** Ich habe als Sportreferent mit dem SV Mattersburg zu tun gehabt und der hat als einer der wenigen Bundesligavereine immer wieder problemlos die Lizenz bekommen. Und das war für uns das Entscheidende. Hinzu kommt, dass Martin Pucher Präsident der Bundesliga war. Also haben alle daran geglaubt, dass der Verein gut geführt wird, sonst hätten nicht alle Pucher als ihren Präsidenten gewählt.

**Das politische Klima ist generell aufgeheizt: Gegen Kanzler Kurz**

**wird ermittelt, auch gegen Landeshauptmann Doskozil. Wie sehen Sie das von außen?**

**Niessl:** Ich glaube, dass man jeden Fall individuell bewerten muss. Alles über einen Kamm zu scheren, ist nicht in Ordnung. Zu sagen, es wird eine Anzeige gemacht und das nächste Mal eine anonyme Anzeige und damit muss der Politiker zurücktreten, das kann es natürlich nicht sein. Die Situation ist natürlich eine schwierige. Ich bin im parteipolitischen Bereich nicht mehr tätig und will mich auch weitestgehend heraushalten. Ich kann nur sagen: Jeder Fall ist anders und so gesehen kann nicht jeder wegen einer Anzeige zurücktreten.

**Wie sehen Sie die Kritik an der Bundesregierung?**

**Niessl:** Ich bin nicht Regierung, ich bin nicht Opposition, ich bin Vertreter des Sports. So sehe ich das und so möchte ich das handhaben. Wenn ich nur das eine sagen darf, ist die politische Situation in Österreich natürlich eine sehr angespannte und ich beobachte das von außen. Ich möchte nicht als Polit-Muppet gelten und Kommentare zur Politik abgeben.

**Diskussionen gibt es ja auch intern in der SPÖ. Sie wollen sich nicht einmischen – aber was würden Sie SPÖ-Vorsitzender Rendi-Wagner und Landeshauptmann Doskozil ausrichten?**

**Niessl:** Ich kann nur sagen: Wenn die Sozialdemokratie erfolgreich sein will – und dazu gebe es im Augenblick ja gute Chancen –, dann muss man sowohl den Weg des Hans Peter Doskozil als auch den Weg der Bundespartei auf einen gemeinsamen Nenner bringen. Das hat nichts mit ausrichten zu tun, das ist meine Analyse. Für die Sozialdemokratie würde ich eine sehr gute Zukunft sehen. Und vielleicht wird die Sozialdemokratie auch an diesem burgenländischen Weg in Kombination mit dem bundespoliti-

# Zeit hat ihre Politiker“

Mit der BVZ sprach er über die Polit-Pension, die Commercialbank und die Zukunft der SPÖ.

schon Weg arbeiten, um wieder die Nummer eins zu werden. Das müsste das Ziel sein.

## Wie unterscheidet sich Landes- hauptmann Doskozil von Ihnen als Landeshauptmann?

**Niessl:** Ich glaube, jede Zeit hat andere Herausforderungen. Und jede Zeit braucht daher auch die entsprechenden Politiker. Es ist heute eine andere Zeit, eine andere Person an der Spitze, ein anderer Stil, eine andere Themensetzung. Und das ist auch gut so. Es wäre ja schlecht, wenn sich nie etwas ändern würde. Es hat sich nach Kery etwas verändert, nach Sipötz, nach Stix und es muss sich nach Niessl etwas verändern. Jeder geht seinen Weg und sucht für das Land die besten Lösungen. Ich war ja 14 Jahre mit der ÖVP in einer Koalition, das ist auch eine erfolgreiche Zeit gewesen. Da muss man auch sagen, das war nicht

„Ich möchte nicht als Polit-Muppet gelten ...“ Alt-Landeschef Niessl hält sich an sein Credo, keine guten Ratschläge aus der Polit-Pension zu erteilen.



nur Hans Niessl oder die SPÖ, wir haben in vielen Bereichen ja vieles für das Land gemeinsam erreicht. Auch mit der FPÖ hat es im Burgenland funktioniert. Ich habe heute noch zu vielen in der ÖVP, auch zu den Freiheitlichen und den Grünen, einen angenehmen Kontakt.

## Das Burgenland feiert das 100- jährige Jubiläum, Sie feiern den 70er – wie haben sich Politik und auch die Gesellschaft verändert?

**Niessl:** Wenn man von diesen 100 Jahren ein Drittel in der Politik tätig ist, als Bürgermeister in Frauenkirchen und als Landeshauptmann, hat man einen

engen Bezug dazu. Als Politiker durfte ich weltpolitische Ereignisse miterleben, den Fall des Eisernen Vorhangs 1989, den größten Erweiterungsschritt der Europäischen Union 2004 oder die Flüchtlingssituation 2015. Es waren herausfordernde, spannende Zeiten, in denen sich das Land grundlegend verändert hat. Das „kleine“ Burgenland ist in Europa die Nummer eins bei der Erzeugung von erneuerbarer Energie. Wir können im Tourismus international in der Champions League mitspielen. Wenn Theodor Kery einst vom „Land der Schulschande“ gesprochen hat, sind wir heute mit unseren Maturantenzahlen europaweit vorne dabei. Wir haben in ganz vielen Bereichen europäisches Spitzenniveau erreicht. Natürlich ist in manchen Bereichen auch noch einiges zu tun.

**Interview: Wolfgang Millendorfer, Markus Kaiser**

## Die SPÖ gratuliert



**Geschäftsführer Roland Fürst** zum 70. Geburtstag des Alt-Landeshauptmannes.

Hans Niessl ist der zentrale Wegbereiter für die erfolgreiche Entwicklung des Burgenlandes. Für mich war er immer auch ein Vorbild, weil er im Interesse der Menschen agiert hat und sich nicht von sinnlosen ideologischen Mechanismen leiten hat lassen. Hätte Hans Niessl 2015 keine Koalition mit der FPÖ gemacht, wäre die FPÖ auch in der Regierung gewesen, allerdings mit der ÖVP und der Liste Burgenland. Und die SPÖ hätte bei den Landtagswahlen mit Sicherheit nicht die absolute Mehrheit erzielt. Er ist es auch gewesen, der für einen reibungslosen Übergang zu Hans Peter Doskozil gesorgt hat, ohne Egoismus und Eigennutz. Das kann man ihm nicht hoch genug anrechnen, weil es einerseits nicht selbstverständlich ist und andererseits er es war, der mit Doskozil das größte politische Talent aus Sicht der Sozialdemokratie seit Kreisky entdeckt hat. Im Namen der Partei gratulieren wir herzlich zum Geburtstag!

# Immer für Sie da.

**Voller Schutz zum 1/2 Preis**

**OAMTC CLUBKARTE**

12/2023  
MELANIE MÜLLERFRAU  
2021  
12 343 878 AUTO

**Gleich beitreten: 0800 120 120**  
oder unter [www.oamtc.at](http://www.oamtc.at)

Auto-Mitgliedschaft  
**€ 43,<sup>50</sup> statt € 87,-**

**Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.**

Angebot gültig ab 1.6.2021 für den Mitgliedsbeitrag 2021. In den Freigepbieiten gilt der reguläre Jahres-Mitgliedsbeitrag. G 084...217 | OAMTC zVH 7-30335-108

## FPÖ-Kür mit Zustimmung aus dem Land

**Kickl-Wahl** | Landespartei zeigt sich zufrieden mit designedem Parteichef.

Mit breiter Zustimmung der Basis rechnet Burgenlands FP-Chef Alexander Petschnig, wenn es am 19. Juni beim Sonderpartei-tag in Wiener Neustadt um die Wahl des neuen Bundesobmannes Herbert Kickl geht. Schon als Norbert Hofer seinen Rückzug von der Spitze bekanntgab, sah Petschnig auch grünes Licht für eine neue, „kantige“ Linie.

An den Gesprächen des Parteipräsidiums zur Kür Kickls nahm auch Hofer teil, er blieb aber nicht bis zum Ende, ebenso wie Oberösterreichs Manfred Haimbuchner. Bleiben wird Hofer auf seinem Sitz als Dritter Nationalratspräsident, ob eine weitere Hofburg-Kandidatur folgt, steht noch in den Sternen.



Auf einer Linie. FP-Landeschef Petschnig und Neo-Bundeschef Kickl.

Fotos: BVZ / Parlamentsdirektion



Jubiläum bei der Präsidiumssitzung. GVV-Präsident Erich Trummer (2.v.r.) und Gemeindebund-Präsident Alfred Riedl (2.v.l.) mit den Vizepräsidenten Rupert Dworak (l.) und Hans Hingsamer. Mehr auf **BVZ.at** Foto: GVV

## 70 Jahre GVV

Im Rahmen einer Sitzung des Österreichischen Gemeindebundes wurde das 70-jährige Bestehen des 1951 in Neufeld gegründeten Gemeindevertreterverbandes begangen. Dabei forderten Gemeindebund-Präsident Riedl und GVV-Präsident Trummer Corona-Hilfen und Geld für den ländlichen Raum.

# Der Bau-Boom hat Folgen

**Großprojekte laufen aber** | Hohe Kosten und Rohstoff-Knappheit sorgen auch für Absagen. Die Projekte des Landes sind noch auf Schiene.

Von **Wolfgang Millendorfer** und **Alexandra Gollubics-Prath**

Dass sich die Lage in der Branche zuspitzt, zeigt sich nicht nur an eklatant gestiegenen Baustoffpreisen, sondern sogar an Hamsterkäufen auf dem Markt, die knappe Rohstoffe zur Folge haben – etwa bei Ziegeln. „Wenn es wirklich nichts mehr gibt, dann können wir nicht mehr weiterarbeiten“, sagt Bernhard Breser, Bau-Innungsmeister in der Wirtschaftskammer.

Zudem gibt es auch im Burgenland bereits Kunden, die ihre Eigenheim-Projekte aufgrund der Preise um ein Jahr verschieben. Zusammen mit den Liefer-schwierigkeiten führt dies zur kuriosen Situation, dass in Zeiten des Bau-Booms in den betroffenen Betrieben schon laut über den Abbau von Urlaubstagen nachgedacht werden muss.



Im Zeitplan. Landeschef Hans Peter Doskozil auf der Spitals-Baustelle in Oberwart. Foto: Medienservice

„Wir haben einfach keine Planungssicherheit“, fordert Breser unter anderem einen Bau-Gipfel auf Bundesebene.

Derzeit noch nicht betroffen sind laut Auskunft des Landes und der Landesimmobiliengesellschaft (LIB) die zahlreichen Großprojekte, die sich derzeit in Umsetzung befinden – darunter das Kulturzentrum Mattersburg, die Sanierung von Burg Schlaining oder mit dem Kranken-

haus Oberwart das größte Landes-Vorhaben aller Zeiten. „Für die laufenden Projekte haben wir vertragliche Vereinbarungen über veränderliche Preise oder Festpreise getroffen, wodurch es zu keinen nennenswerten Kostenüberschreitungen gekommen ist“, sagt Jürgen Laky, technischer Leiter in der LIB. Die Zeitpläne halten noch.

Infrastruktur-Landesrat Heinrich Dorner (SPÖ) verweist zum einen auf das Raumplanungsgesetz, mit dem ungenutztes Bauland mobilisiert werden soll; zusätzliche Gebühren sorgten, wie berichtet, bei Grundbesitzern für Ärger. Im Hinblick auf private Projekte steuere das Land bei der Wohnbauförderung gegen: Zur Entlastung der Häuslbauer wolle man mit guten Darlehensbedingungen und höheren Förderungen, etwa für Vorhaben im Ortskern, beitragen.

## HINTER DEN KULISSEN DER LANDESPOLITIK

### Blaue Personalfragen bleiben

Während die Landes-FPÖ mit der Bundespartei auf Kurs ist, bleiben in einzelnen Bezirken nach Abgängen und Rauswürfen Personalfragen offen. Gelöst hat man die Besetzungen bei der „ältesten“ und „jüngsten“ Organisation: Die Senioren wählten **Emmerich Brunner** zum Obmann, bei der Jugend hat **Peter Aschauer** übernommen. Stichwort Rauswurf: Jener von Ex-Klubchef **Géza Molnár** bleibt auch nach der Kür von **Herbert Kickl** zum Bundesobmann ein Fall fürs Partei-

gericht. Ob Molnár nach dem Abgang von **Norbert Hofer**, der den Rauswurf ja veranlasst hatte, zurückkehren könnte, will er nicht kommentieren. Vor dem Parteigericht ist alles offen.

### Grüne Pläne im Föhrenwald

Auf die Gemeinderatswahlen bereiteten sich die Grünen im Föhrenwald in Hornstein vor. Ein ambitioniertes Ziel gaben Landessprecherin **Regina Petrik**



Klausur zur Gemeinderatswahl 2022. Der grüne Landesvorstand rund um Sprecherin Regina Petrik und Co. Foto: Grüne

und Landesgeschäftsführer **Michael Bacher** dabei aus: 2022 will man von 27 auf 35 Mandate zulegen. Thema ist unter anderem der Klimaschutz.

### Dacapo für BELIG-Bericht

Eine von den Grünen beantragte Klimaschutz-Debatte gibt's heute, Donnerstag, auch in der Landtagssitzung. Am Programm stehen zudem mehrere Rechnungshof-Berichte – und einmal mehr die BELIG-Prüfung, die schon mit einer Sondersitzung für Aufsehen gesorgt hat.



# Zwei, die es wissen wollen

**Wechsel mit 1. Juli** | Der künftige UNIQA-Landesdirektor Herbert Kaiser und sein scheidender Vorgänger Alfred Vlcek im BVZ-Gespräch über Motivation, das Landleben, Corona und Visionen.

**BVZ: Herr Vlcek, in wenigen Wochen endet Ihre Tätigkeit im Burgenland – schwingt auch Wehmut mit?**

**Alfred Vlcek:** Natürlich! Für mich war es eine der spannendsten Zeiten meiner Karriere. Als ich als Bad Fischauer ins Land gekommen bin, wurde ich sehr offen aufgenommen. Was mir wahnsinnig gut gefällt im Burgenland – neben der herrlichen Landschaft, den Weinen, dem kulturellen Leben: Man hat Eisenstadt mit 14.000 Einwohnern, der Rest ist über Gemeinden organisiert, das hat einen eigenen Charme.

**Wie ist der Ruf nach Wien erfolgt?**

**Vlcek:** Wir haben im Burgenland rund 160 Millionen Euro an Prämienvolumen und sind Marktführer – Wien als Zwei-Millionen-Einwohner-Stadt ist natürlich eine andere Größe. Ich werde zum Jahresende 59 und da überlegt man schon: Nehme ich noch einmal eine berufliche Herausforderung an? Mich hat der Ehrgeiz gepackt und so habe ich mich beworben. Der Vorstand hat mir das Vertrauen ausgesprochen und ich freue mich auf die Aufgabe.

**Wie hat UNIQA die Pandemie überstanden?**

**Vlcek:** Mit der Corona-Krise mussten wir uns – vor allem im Vertrieb – Herausforderungen stellen, die sonst nie Thema gewesen wären. Die Umstellung auf den Homeoffice-Betrieb ist uns

reibungslos gelungen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Partner haben Unglaubliches geleistet: Wir haben es geschafft, unsere Kundinnen und Kunden trotz räumlicher Distanz zu erreichen, durchgehend für sie da zu sein und ihnen Top-Service zu bieten. Im Neugeschäft gab es während des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 natürlich Einbußen, das hat sich glücklicherweise rasch stabilisiert und wir konnten ein solides Jahresergebnis erzielen.

**Was hat die Corona-Krise bei den Kunden verändert?**

**Vlcek:** Die Pandemie hat in den Bereichen Vorsorge und finanzielle Absicherung das Bewusstsein stark gesteigert: Die Menschen interessieren sich zunehmend für ihre Gesundheit – im Sinne einer Zusatzversicherung, aber auch hinsichtlich Prävention. Darüber hinaus ist die Akzeptanz für digitale Services gestiegen, mitunter im Bereich der Telemedizin. Auch das Interesse für die finanzielle Absicherung im Alter steigt – mit dem Ziel, den erreichten Lebensstandard auch nach dem Erwerbsleben halten zu können.

**Herr Kaiser, normalerweise pendeln Burgenländer nach Wien – was war Ihre Motivation, ins Burgenland zu kommen?**

**Herbert Kaiser:** Ich bin auch einer von wenigen, die von Wien nach Niederösterreich gependelt sind – vor meiner Tätigkeit in

der Zentrale in Wien, wo ich in den letzten fünf Jahren für den gesamten angestellten Außendienst verantwortlich war. Durch Alfreds Wechsel bin ich gefragt worden, ob ich mir seine bisherige Funktion vorstellen kann. Eine Landesdirektion zu führen, war für mich der nächste Schritt, da habe ich nicht lange überlegt und mich dem Hearing gestellt. Seit Kurzem bin ich Purbacher – für mich war klar, wenn ich die Verantwortung habe, muss ich im Land wohnen.

**Wie sieht die Philosophie des neuen Burgenland-Direktors aus?**

**Kaiser:** Ich trete in große Fußstapfen. Was ich aber in den vergangenen Wochen bei den Vorstellungsrunden im Land gesehen habe: Von der Führung her sind Alfred und ich einander sehr ähnlich. Etwas sehr Wesentliches, das Alfred gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen im Burgenland gelebt hat, ist das Miteinander – mit jemandem, der die Richtung vorgibt. Hier werde ich anknüpfen und mich entsprechend einbringen.

**Wir sind jetzt mitten in den Öffnungen, was erwarten Sie sich für das nächste halbe Jahr noch?**

**Kaiser:** Mein Wunsch ist, in eine gewisse Normalität zu kommen. Der Vertrieb hat darunter gelitten, dass man nicht zu den Kundinnen und Kunden konnte, denn Beziehungen müssen aufgebaut und gepflegt werden – hier ist der persönliche Kontakt unersetzlich. Das gilt natürlich auch für mich, daher ist mein erstes Ziel, das Land, die Kolleginnen und Kollegen sowie alle Partner richtig kennenzulernen.

**Vlcek:** Herberts Aufgabe wird eine spannende sein – die Regionen werden gestärkt und können auch wieder mehr vor Ort entscheiden. In den nächsten eininhalb Jahren wird etwa eine Million Euro im Land investiert. In Oberwart wird das regionale Servicecenter an einen Standort gegenüber vom Krankenhaus verlegt. Auch in Eisenstadt ist eine Übersiedlung geplant. Ich habe schon einige Projekte in die Wege geleitet, doch es gibt noch viel zu tun. Auch Herbert wird seine Fußspuren hinterlassen. Gewisse Dinge sieht er aus einem anderen Blickwinkel, dadurch wird es aber zu einer Weiterentwicklung kommen.

**Was nehmen Sie selbst mit aus Ihrer Zeit im Burgenland?**

**Vlcek:** Ich habe während meiner Zeit im Burgenland enorm viel dazugelernt und werde dem Land auf jeden Fall verbunden bleiben, Freundschaften pflegen. Ein Stück der Mentalität werde ich nach Wien mitnehmen und dort vielleicht auch hie und da den burgenländischen Weg gehen.



Alfred Vlcek

Fotos: Millendorfer



Herbert Kaiser

## Mit Abo zur Energiewende

**Klimaschutz** | Start für Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsinitiative von Land und Energie Burgenland.

Das ambitionierte Ziel der Klimaneutralität bis 2030 setzt vor allem auf Windenergie und Photovoltaik. Dazu brauche es PV-Anlagen auf Dächern und in der Freifläche, heißt es. Installiert werden sollen diese dabei auf Dächern der Landesgebäude, 18.000 Quadratmeter stehen zur Verfügung. Kritik kam etwa von der ÖVP („Monopolisierung durch die Hintertüre“).

Zusätzlich wird nun die Bevölkerung vermehrt „mitgenommen“ und die Sonnenstromnutzung in privaten Haushalten, Unternehmen und Gemeinden vorangetrieben. Dabei helfen sollen zwei Initiativen der Energie Burgenland: Das „Sonnen-Abo“, mit dem auch ohne eigene Anlage Sonnenstrom bezogen werden kann, sowie „Sonnen-Max“ und „-Marie“.



Initiativen-Auftakt. Landes-Vize Astrid Eisenkopf, Infrastrukturlandesrat Heinrich Dorner, Energie Burgenland-Vorstand Stephan Sharma und Landeshaupmann Hans Peter Doskozil (v.l.).  
Foto: Denise Jandl

## KURZ NOTIERT

### Neuer AK-Folder zu Homeoffice.

Für rund 30.000 Burgenländer wurden in der Corona-Krise die eigenen vier Wände zum Arbeitsplatz. Ein neuer Folder im Rahmen der Kampagne „Sicher im Homeoffice“ von Arbeiterkammer, Arbeitsinspektion Burgenland und GPA fasst gesetzliche Neuregelungen und wichtige Adressen zusammen.



V.l.: Amtsleiter Günter Schinkovits (Arbeitsinsp.), AK-Präsident Gerhard Michalitsch und Bernd Weiß (Vorsitzender-Stv. GPA Bgld.). Foto: AK

### Sulyok zum neuen FSG-GÖD-Landesvorsitzenden gewählt.

Manuel Sulyok erhielt beim FSG-Landeskongress 100 Prozent der Stimmen. Der 37-jährige Oberpullendorfer hatte im Oktober 2020 den Landesvorsitz geschäftsführend von Heinz Kulovits übernommen.

**App für Jugendtaxi.** Außer mit Gutscheinen können nun Fahrten mit dem Jugendtaxi auch über eine kostenlose App der WK-Fachgruppe Taxi und des Vereins Mobiles Burgenland bezahlt werden. Das „Jugendtaxi Burgenland“ wurde 2007 von WK und Land gestartet, 113 Gemeinden beteiligen sich daran.

# Kurzarbeit, die Fünfte

**Ab Juli** | Verlängerung mit zwei Modellen; Wirtschafts- wie auch Arbeiterkammer Burgenland zufrieden. Arbeitsmarkt zuletzt im Aufwind.

Von **Alexandra Gollubics-Prath**

Die Corona-Kurzarbeit geht einmal mehr in die Verlängerung. Dabei wird es zwei Varianten geben: Für weiter stark von der Pandemie betroffene Unternehmen gelten bis Jahresende im Wesentlichen dieselben Bedingungen wie bisher.

Für weniger betroffene Branchen gibt es (bis zum Sommer 2022) eine Übergangsvariante: Gefordert wird eine 50-prozentige Mindestarbeitszeit; Unternehmen müssen für 15 Prozent der Fördersumme selbst auf-

kommen. Für alle Kurzarbeiter gilt eine Nettoersatzrate des Gehalts von 80 bis 90 Prozent.

Als wesentlichen Schritt „Richtung Erholung und Comeback“ bezeichnet Wirtschaftskammer-Präsident Peter Nemeth die Regelung, die gerade für den Tourismus von „zentraler Bedeutung“ sei, da hier der Re-Start „nicht von 0 auf 100 erfolgen“ könne. Begrüßt wird die Einigung auch von AK-Präsident Gerhard Michalitsch – in mehreren Branchen, wie der Nacht- und Eventgastronomie, sei die Krise „noch voll da.“ Wermuts-

tropfen aus seiner Sicht: Der verpflichtende Urlaubsabbau von einer Woche je zwei Kurzarbeitsmonate.

Im Burgenland waren laut AMS Ende Mai 10.400 Menschen in Kurzarbeit, bei den Betrieben waren es zuletzt 1.437 (Stand: 7.6.2021). Generell ist der burgenländische Arbeitsmarkt besonders seit den Mai-Öffnungen aber im Aufwind. So waren mit Ende des Vormonats 8.209 Burgenländer auf Jobsuche, – im Vergleich zum Vorjahres-Lockdown-Monat ein deutliches Minus von 29 Prozent.

# Kräuter für den Papa voll im Trend

**Vatertag** | 42 Prozent der Burgenländer besorgen Geschenke, ausgegeben wird etwas mehr als am Muttertag. „In“: Kräuter fürs Grillen.

Kommenden Sonntag stehen wieder einmal die Väter und Großväter des Landes im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. 42 Prozent der Burgenländer werden anlässlich des Vatertages jemanden beschenken, wie aus einer Online-Befragung der Wirtschaftskammer hervorgeht.

Im Vergleich zum Muttertag sei das ein deutlich niedrigerer Anteil, räumt Andrea Gottweis, Obfrau des burgenländischen Handels ein, der Vatertag sei

aber ein wichtiger Umsatzbringer. Jene Burgenländer, die etwas schenken, geben im Durchschnitt 46 Euro aus – beim Muttertag sind es 43 Euro.

Die Klassiker stehen dabei nach wie vor an der Spitze: Süßigkeiten, Selbstgemachtes – und Bier. Heuer für die „Grillmeister in der Familie“ zudem hoch im Kurs stünden nachhaltige Geschenke wie Kräuter, betont Andreas Maly, Landes-Innungsmeister der Gärtner.



Florale Trends auch zum Vatertag: Kräuter, die sich zum Grillen oder fürs Aussetzen im Garten eignen.

Foto: Blumenbüro Österreich

**Leserforum**

**„Versiegelte Natur“**

Allmählich kommt Bewegung in den Umwelt- und Klimaschutz, denn nach wie vor wird bei uns die gesamte Diskussion nur über Verkehr bzw. Energie (Benzin, Diesel, Heizöl, Elektrizität usw.) geführt. Die Versiegelung, also die Zubetonierung und Vergeudung wertvoller Natur (Ackerland, Grünland etc.), durch die uneingeschränkte Bautätigkeit ist nach wie vor für viele Leute tabu! Ein Hauptgrund für diese „Vergeudung von grüner Natur“ ist zu einem Großteil die Bevölkerungszunahme bzw. weltweit eine wahre Bevölkerungsexplosion!

Dieses wirklich drängende Problem und der daraus resultierende Migrationsdruck auf Europa werden in vielen Medien vollständig aus den Schlagzeilen verdrängt. Eine wachsende Bevölkerung braucht eben mehr Wasser, mehr Energie, mehr Nahrung, mehr Rohstoffe, produziert mehr Abfälle (Müll, Abwässer) und noch vieles mehr. In diesem Zusammenhang möchte ich jedoch anmerken, dass eine nationale Änderung betreffend „Energie- und Verkehrswende“ gar nichts bringt. Wenn Politiker der grünen Regierungshälfte ernsthaft glauben, das kleine Österreich kann das Weltklima retten, dann ist das ganz schön mutig – oder naiv?

Die zuständige Ministerin Gewessler hat uns jedoch bereits gedroht: „Es sollen automatische Steuererhöhungen folgen, wenn



Bauprojekte stehen immer wieder in der Kritik. Foto: Shutterstock/Lyjak

der CO<sub>2</sub>-Ausstoß von den gesteckten Klimazielen abweicht oder, wenn die vereinbarten Ziele verfehlt werden.“ Die Forderung einer Energie- und Verkehrswende müsste die gesamte EU betreiben, man denke nur an den europaweiten Transitverkehr, von diesem wird überhaupt nicht gesprochen!

Und noch etwas, das Recht auf „Klimaschutz in der Verfassung“ würde für die Bevölkerung sehr teuer werden, denn es kann dann auch in wirtschaftlich schlechten Zeiten, wie wir sie derzeit pandemiebedingt erleben, keine Ausnahmen geben. Das kleinste Vergehen würde mit „Verfassungsbruch“ bestraft! Wollen wir das?

Die EU ist jedenfalls bei all diesen Problemen keine Hilfe, sondern ein zweischneidiges Schwert: Man will eine Billion Euro in Klima-Projekte investieren, aber den schädlichen CETA- und Mercosur-Vertrag hat man nicht gestoppt und auch den oben er-

**Nachhaltig im Burgenland**

**Wirtschafts-Experte Franz Gschiegl vom Team der Illmitzer Gespräche über nachhaltiges Rasenmähen:**

Die Freude am Rasen ist bei vielen Gartenbesitzern ein Riesenthema, das gepflegte Grün oft auch ein Symbol für korrektes und sauberes „Verhalten“.

Jetzt surren sie wieder, die Benzin-, Elektro- und Akkumäher, oder – auch prestigeträchtig – der elegante Rasenmäherroboter. Den Benzinmäher kann man durchaus als „ökologische Sünde“ bezeichnen, bei normal großen Wiesen ist ein Elektro- und Akkumäher meist ausreichend. Der Roboter stört das Kleingetier, insbesondere, wenn er

auch nächtens dahinschnurrt. Beim Thema Artenvielfalt und Insektensterben könnte man problemlos „Kultur mit Natur“ verbinden, indem man einen Teil des Rasens eben nicht mäht, dort wird sich dann alsbald ein kleines Biotopt entwickeln.

Vielleicht dürfen auch kleine Insekeln mit Löwenzahn und Gänseblümchen überleben ... übrigens sind die jüngeren Löwenzahnblätter (kurz ins Wasser gelegt) und die Gänseblümchen eine wertvolle und inhaltsstoffreiche Dekoration eines Sommersalates. Bitte aber nur in geringen Mengen verzehren, eben als „Aufputz“. Wer in kleine-

**leserbriefe@bvz.at**

wähnten Transitverkehr quer durch ganz Europa. Auch Lebewidviehtransporte will man nicht drosseln. Mit den Lockerungen und Öffnungen nach den Corona-Lockdowns wird bald auch wieder der umweltschädliche Flugreisen-Wahnsinn einsetzen! Schade!

**Anton Bürger**

Mit eigentlich nicht großer Verwunderung habe ich vor einigen Tagen und heute über die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf hunderten Quadratmetern Ackerfläche gelesen. Schon vor Jahren haben Herr DI Schrödl und ich auf Alternativen – Photovoltaik auf Lärmschutzwänden entlang von Autobahnen – hingewiesen.

Mit dem Beginn der Errichtung der Lärmschutzwand entlang der A3 haben wir nochmals auf diese innovative Möglichkeit aufmerksam gemacht.

Mit fadenscheinigen Argumenten haben die ASFINAG und die Landesregierung festgestellt, was und warum es nicht möglich ist. Die Energie Burgenland hat anscheinend keine Meinung dazu ihr reicht offensichtlich die Verbauung von kostbaren Ackerflächen. Anscheinend ist es den Verantwortungsträgern nicht bewusst, dass wir bis 2030 vieles zur CO<sub>2</sub>-Reduktion machen müssen. Statt der Milliarden Euro Strafe wäre hier das Geld gut investiert. Es ist schade, schade für das Klima und für die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder.

**Kurt Fleischhacker, Eisenstadt**



**Einfach beerig!**

Verlässliche Quellen aus Kukmirn und Wiesen haben uns informiert, dass es die Erdbeeren im Burgenland auch endlich raus aus der Erde geschafft haben. Unser heimisches Superfood ist im Sommer gar nicht wegzudenken, oder? Beeren haben eine stark antioxidative Kraft, die man sogar in Einheiten messen kann. Anhand von sogenannten ORAC-Werten lässt sich bestimmen, wie stark ein Obst in der Lage ist, freie Radikale zu neutralisieren. Je höher der Wert, umso stärker der Schutz vor freien Radikalen! Unsere hübschen Erdbeeren verfügen über ca. 1800 Einheiten je 100 Gramm, welche für ein fittes Immunsystem sorgen. Außerdem sind die knackigen Beeren reich an Vitaminen, Mineralstoffen und Ballaststoffen. Je dunkler die Beere, desto gesünder für uns! Deshalb sind Brombeeren oder Heidelbeeren im Top-Ranking auch etwas höher platziert. Beeren sollten wirklich so oft wie möglich auf unseren Tellern landen - auch neben der Saison sind sie in gefrorener Form zu empfehlen. Tests mit Kirschen, Himbeeren oder Erdbeeren zeigen, dass ein Großteil der Vitamine auch erhalten bleibt, wenn sie eingefroren werden. So können Sie jeden beliebigen Smoothie oder Saft durch gefrorene Beeren aufwerten! Neben den Nährwerten gibt es vielleicht noch einige Fakten, die nicht jedem bekannt sind. Erdbeeren sind nämlich gar keine echten Beeren. Eigentlich zählen sie botanisch gesehen zu den Sammelnussfrüchten. Gewusst? Die kleinen gelben Körner auf der Erdbeere sind kleine Nüsse, die die eigentlichen Früchte der Erdbeerpflanze sind. Ein weiterer, etwas witziger Fakt ist, dass im gekauften Erdbeerjoghurt meist nur eine einzige Erdbeere verarbeitet wird. What? Ja, genau, die rosa Farbe wird meist mit Rote Rübensaft hergeschummelt. Also am besten Erdbeeren sammeln und sich selbst sein Joghurt mischen oder zu weiteren leckeren Gerichten verarbeiten. **Tipps & Rezepte auf BVZ.at**

**Fragen, Anregungen? sali@bvz.at**



ren Zeitabständen mäht, der kürzt den Rasen nur geringfügig (mehr als ein Drittel der Halmhöhe sowieso nicht), kann ihn aber dann „liegenlassen“, ein Idealfall von Kreislaufwirtschaft – und löst das Problem des Entsorgens.

Kompostiert man den Grünschnitt, dann sollte man sich auch mit dem Thema des richtigen Kompostierens rechtzeitig auseinandersetzen.



# An einem Strang...

**Sturz |** Mann stürzte bei Arbeiten an einem Hochstand und verletzte sich schwer – Hubschrauber brachte ihn ins Krankenhaus.

Von **Sigrid Janisch**

**BREITENBRUNN |** Bei einem Einsatz in Breitenbrunn zeigte sich vergangene Woche die hervorragende Zusammenarbeit der Blaulichtorganisationen (Feuerwehr, Polizei und Rettung), aber auch den Vorteil von ortskundigen First Respondern (einem qualifizierten Ersthelfer).

Bei Arbeiten an einem Hochstand stürzte ein Mann von diesem und verletzte sich schwer. Erster am Unfallort war der Breitenbrunner Rot Kreuz-Sanitäter und First Responder Holger Janisch. Da sich der Unfallort in einem Waldgebiet befand, alarmierte er die Feuerwehr Breiten-



Nachalarmiert. Der Hubschrauber wurde von einem Mitglied der Feuerwehrmannschaft bei der Landung eingewiesen. *Fotos: ZVg*

Zusammenarbeit. Ein First Responder, Mitglieder der Feuerwehr, Rettung und der Polizei halfen beim Abtransport des Verletzten.



brunn nach, die die nachkommenden Einsatzkräfte, Rettung und Hubschrauber, zum Ort des

Geschehens lotsten, wobei auch Einheimische halfen. Dank dieser Zusammenarbeit aller konn-

te der Patient rasch erstversorgt und ins Krankenhaus geflogen werden.

## „3G“-Regeln gelten nun auch im Spital

**Corona |** Da die Zahlen der Covid-Patienten weiter zurückgehen, werden Besucherregeln gelockert.

**EISENSTADT |** Die Zahl der COVID-19-Neuinfektionen sinkt im Burgenland weiter und ist österreichweit auf dem niedrigsten Stand. Gesunken ist damit einhergehend auch die Zahl der COVID-Patienten in den Spitälern. Daher können alle fünf burgenländischen Spitäler (Eisenstadt, Oberwart, Oberpullendorf, Güssing und Kittsee) den Zutritt in die Einrichtungen weiter erleichtern: Seit vergangenen Mittwoch, 9. Juni, gilt in Krankenhäusern die „3G-Regel“. Wer eine Bestätigung hat, geimpft, genesen oder getestet zu sein, darf hinein. Drinnen gilt weiterhin die Maskenpflicht und alle anderen Maßnahmen wie Abstandhalten und Händewaschen. Besuche auf COVID-Isolierstationen sind nicht erlaubt (Ausnahme nur bei Geburten und auf der Palliativsituation).

### Spitals-Besuche


**Zeiten.** Montag bis Sonntag 14 bis 15 Uhr, Dienstag und Donnerstag zusätzlich 18 bis 19 Uhr.

**Regeln.** Ein Besucher darf pro Tag einen stationären Patient eine Stunde lang besuchen.




Spitalsbesuche. Ab sofort für Getestete, Genesene oder Geimpfte leichter möglich. *Foto: Kaiser*

Werbung



**Thank you**  
for flying Waldviertler

\* Übersetzung für meine Mama: „Wir freuen uns, dass Hans-Georg mit Waldviertler fliegt und da sagen wir DANKE!“



Gehen Sitzen Liegen

35 x in Österreich - 19 x in Deutschland - 1 x in der Schweiz

Das brandneue GEA Album als Beilage in Ihrer NÖN-Ausgabe!

# Schüler schickte Sex-Video weiter

**Bloßgestellt** | Intime Aufnahmen von Jugendlicher machten die Runde. 19-Jähriger angeklagt.

**BEZIRK EISENSTADT** | Im Zuge von Ermittlungen im Zusammenhang mit Suchtgifgeschäften wertete die Polizei 2020 auch das Handy eines jungen Mannes aus.

Auf dem Handy war ein Video abgespeichert, auf dem man eine junge Frau bei sexuellen Handlungen sah.

Der Besitzer des Handys gab an, das Video im Herbst 2019 von einem damals 17-jährigen Freund zugeschickt bekommen zu haben.

Dieser heute 19-jährige Mann aus dem Bezirk Eisenstadt musste sich vorige Woche wegen des Tatbestands der Kinderpornografie vor Richterin Gabriele Nemeskeri verantworten.

Er bekannte sich reumütig schuldig und erklärte, wie er in den Besitz des intimen Videos gekommen war.

Anfang Oktober 2019 habe er bei einem Freund übernachtet. Dieser hatte sein Handy zum Aufladen angesteckt und den Raum verlassen.

Aus Neugierde habe er, so der Angeklagte, die gespeicherten Fotos und Videos durchgescrollt und sei dabei auf das Video einer Bekannten gestoßen, das die damals 17-jährige Jugendliche bei sexuellen Handlungen zeigte.

Er schickte sich dieses Video auf sein eigenes Handy weiter und löschte am Handy des Freundes den Chat-Verlauf.

## Freunde wollten das Video auch sehen

Danach erzählte er vier Freunden von dem intimen Video. „Sie fragten, ob ich es ihnen weiterschicken kann“, berichtete der Angeklagte vor Gericht. Diesem Wunsch sei er nachgekommen, „was ein großer Fehler war!“, wie der 19-Jährige eingestand.

Das Video wurde weiter geteilt und machte unter den Jugendli-



Im Web kursierten die intimen Szenen. *Symbolbild: Travel man, Shutterstock.com*

chen die Runde. „Wirklich viele Leute wussten davon!“, hielt die Richterin dem Angeklagten vor.

Dieser sah ein, dass die Konsequenzen nicht nur für ihn, sondern vor allem für die öffentlich bloßgestellte Jugendliche schlimm waren. Er habe sich bei der jungen Frau entschuldigt und sei wieder mit ihr in freundschaftlichem Kontakt.

Sie selbst hatte nach dem Vorfall keine Anzeige erstattet. Erst der Zufallsfund der Polizei am Handy eines der Beteiligten im erwähnten Suchtgiftverfahren löste Ermittlungen in dieser Angelegenheit aus.

Um einen Fall von Kinderpornografie handelte es sich, weil das Video eine Minderjährige zeigte.

Der 19-Jährige wurde schuldig gesprochen, auf den Ausspruch einer Strafe wurde für eine Probezeit von zwei Jahren verzichtet. Die Tatsache, dass Täter und Opfer im selben Alter waren, wirkte strafmildernd.

Kinderpornografie sei schwerwiegender zu beurteilen, wenn der Täter wesentlich älter als das Opfer sei, erklärte die Richterin. Dennoch sei auch das vom Angeklagten begangene Delikt strafbar.

# Angeklagt:

**Parallelwelt** | Zwei von vier Angeklagten

**Von Elisabeth Kirchmeir**

**SÜDBURGENLAND, EISENSTADT** | Drei Männer und eine Frau wurden von der Staatsanwaltschaft wegen staatsfeindlicher Aktivitäten angeklagt. Zum für fünf Tage anberaumten Geschworenengericht kamen am Dienstag dieser Woche jedoch nur der 59-jährige Hauptangeklagte und ein ebenfalls 59-jähriger Gesinnungsfreund.

Der erste Verhandlungstag war dann auch rasch wieder zu Ende: Er habe, so Rechtsanwalt Werner Tomanek, „den Herrschaften empfohlen, von ihrem Recht, nicht auszusagen, Gebrauch zu machen“.

Und weil der erste Verhandlungstag für die Befragung der Angeklagten reserviert war, konnten die Geschworenen und Ersatzgeschworenen bereits vor Mittag den Heimweg antreten.

Der Hauptangeklagte, ein Biobauer aus dem Südburgenland, und der Komplize, ein kaufmännischer Angestellter aus Wien, beide nicht vorbestraft, sollen den sogenannten Global Common Law Court unterstützt haben. Dabei handle es sich, so

Staatsanwalt Anton Paukner, um „eine Art Phantasiegericht“, das außerhalb der Bestimmungen der Bundesverfassung eingerichtet wurde und die „ordentliche Gerichtsbarkeit verdrängen will“. Der Biobauer sei bei Veranstellungen, die dieses Gedankengut populär machen sollten, als Referent aufgetreten.

Außerdem soll sich die staatsfeindlich agierende Gruppe eigene Geschäftsbedingungen zu rechtgelegt und Erpressungsversuche gegenüber Wirtschaftstreibern unternommen haben.

## Bankdirektor bekam Erpressungsbrief

Der Hauptangeklagte soll einem südburgenländischen Paar beim Verfassen von Erpressungsbriefen behilflich gewesen sein.

Wegen eines verschwundenen Wechsels begann man Forderungen an einen Bankdirektor zu stellen und behauptete, „entehrt“ worden zu sein, weshalb der Bankdirektor 10.000 Euro bezahlen müsse. Falls die Zahlung nicht erfolge, werde der

# 2020 mehr Radunfälle

**Statistik** | 164 Unfälle mit Fahrrad-Beteiligung, ein E-Bike-Lenker starb.

**BURGENLAND** | Im Burgenland ereigneten sich im Jahr 2020 insgesamt 131 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Fahrradfahrern sowie 33 Unfälle, an denen E-Bike-Lenker beteiligt waren.

Diese Zahlen gab die Polizei in der Vorwoche anlässlich des Welt-Fahrradtages bekannt, der am 3. Juni begangen wird.

Im Jahr davor hatten sich nur 119 Unfälle mit Radfahrern sowie 26 Unfälle mit E-Bike-Lenkern ereignet.

Bemerkenswert ist, dass im Burgenland 2020 kein Radfahrer bei einem Verkehrsunfall ums

Leben kam, während ein E-Bike-Lenker starb (Vergleichszahlen 2019: drei getötete Fahrradfahrer, kein E-Bike-Lenker).

Auch die Unfallursachen wurden statistisch ausgewertet. Die Anzahl an Verkehrsunfällen, an denen (E-)Radfahrer vermutlich als Hauptverursacher zu werten waren, stieg im Burgenland vom Jahr 2018 von insgesamt 73/11 (Radfahrer/E-Biker) bis zum Jahr 2020 auf 93/26.

Im Burgenland ereigneten sich seit Jahresanfang (bis Mai) insgesamt 23 Verkehrsunfälle mit Fahrrädern.

# „Staatsfeinde“ schwiegen

blieben Prozess fern, die beiden anderen wollten nichts sagen. Mehr als 500.000 € Schaden.



Nur zwei von vier Angeklagten kamen zum Prozess (links). Die Vorwürfe füllen ganze Aktenstöße. Anwalt Werner Tomanek empfahl den Mandanten, zu schweigen (ganz rechts).  
Fotos: Kirchmeir



Bankdirektor in „nationale und internationale Schuldenregister“ eingetragen, so lautete die Drohung.

Ähnliche Erpresserbriefe erhielten ein Immobilienmakler, ein Rechtsanwalt und ein Elektriker.

Das südburgenländische Paar war wegen der Beteiligung an den Machenschaften der staatsfeindlichen Verbindung im Herbst 2020 zu bedingten Haft- und unbedingten Geldstrafen verurteilt worden.

Der nun vor Gericht stehende Hauptakteur und seine Komplizen sollen auch für einen großangelegten Betrug verantwortlich sein. Sie gaukelten zahlrei-

chen Personen vor, diese hätten im Zusammenhang mit der „Haager Landkriegsordnung“ finanzielle Ansprüche.

3700 Menschen aus Österreich und anderen Ländern ließen sich ködern und zahlten an den Verein „Es ist Zeit“ Mitgliedsbeiträge und Projektgebühren zwischen 36 und 120 Euro.

Insgesamt wurden den Betroffenen mit vagen Versprechungen 526.957 Euro herausgelockt.

„Sehr geschickt“ sei vorgespielt worden, so der Staatsanwalt, dass man in Form einer Sammelklage „auf geheimnisvolle Weise an eine nicht genannte Stelle“ herantreten werde.

Für die angeblichen Pensionsansprüche, die angedeutet wurden, gebe es jedenfalls keine Rechtsgrundlage.

Anwalt Werner Tomanek gab bekannt, dass er erst einen Tag vor Prozessbeginn als Wahlverteidiger engagiert worden sei.

## Mittel für Anwalt „zusammengekratzt“

„In letzter Minute hat man Mittel zusammengekratzt, um sich einen hauptberuflichen Verteidiger zu leisten“, sagte Tomanek.

Und obwohl er seit „30 Jahren mit Verbrechen aller Art“ befasst sei, habe er „einfach nicht ver-

standen, was den Leuten vorgeworfen wird“.

Offensichtlich mache man sich „Sorgen um die Sicherheit der Republik“, stellte der Verteidiger Überlegungen zum Grund der Anklage an.

Die Strafdrohung belaufe sich auf ein Jahr - „normalerweise ist das eine Geschichte, die man in einem Tag macht, aber da macht man großes Kino, weshalb Sie über Schuld und Strafe zu entscheiden haben“, wandte sich der Anwalt an die Geschworenen im Saal.

Die Angeklagten bekannten sich nicht schuldig. Nach Redaktionsschluss wurde der Prozess am Mittwoch fortgesetzt.

## Rotweinfestival Mittelburgenland is back

**9. und 10. Juli** | Die Winzer von Deutschkreutz und Umgebung laden von 11 bis 18 Uhr auf ihre Weingüter zum Gustieren und Verweilen ein.

Nach der Corona bedingten Absage des Rotweinfestivals Mittelburgenland im vergangenen Jahr starten die Winzer des Mittelburgenlandes heuer wieder durch. Die Tage der offenen Kellertür am 9. und 10. Juli finden in gewohnter Weise statt. Nur die beliebte Verkostung in der Deutschkreutzer Hauptstraße kann aufgrund der zu erwartenden großen Besucheranzahl noch nicht durchgeführt werden. „Wir finden das zwar sehr schade, aber die Gesundheit aller Beteilig-



Foto: Viktor Fertsak

ten und die Einhaltung aller geltenden Regelungen haben Vorrang. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wieder alles wie gewohnt stattfinden kann“, sagt der Obmann des Weinbauvereines Deutschkreutz Christian Kirnbauer. Die Top-Weingüter des Mittelburgenlandes öffnen am Freitag und Samstag jeweils von 11 bis 18 Uhr ihre Türen für alle Liebhaber des mittelburgenländischen Weines.

[www.rotweinfestival.at](http://www.rotweinfestival.at)

Werbung

## MENSCHEN, ÜBER DIE MAN SPRICHT



**Thomas Sailer,**  
Freizeitpionier

Der Eisenstädter Autor ist durch seine Romane und Kurzfilme bekannt. Nun hat er einen Lebensratgeber geschrieben, mit dem er den Menschen helfen will, „Freizeitpioniere“ zu werden. Kann das der Schlüssel zum Glück sein? **Seite 20**

**Jennifer Bartl,**  
Müllendorfer  
Nachbarschaftshelferin



Jennifer Bartl ist für die Nachbarschaftshilfe Plus in Müllendorf zuständig. In der Volksschule machte sie ein Projekt, bei dem sich Kinder malerisch Gedanken machten, wie sie anderen helfen können. **Seite 21**



**Andrea Pöllinger,**  
Obfrau des  
Behindertensportvereins  
Steinbrunn

In Raiding fand die Sportehrenzeichenverleihung mit Landeshauptmann Hans Peter Doskozil und Sportlandesrat Heinrich Dorner statt. Pöllinger, seit 1983 Obfrau des Behindertensportvereins Steinbrunn, erhielt die Ehrung in Gold. **Seite 62**

**Caroline Bredlinger,**  
Laufteam  
Eisenstadt  
Burgenland



Das Laufteam Burgenland Eisenstadt war am Wochenende gleich bei mehreren Events im Einsatz. Spitzenläuferin Caroline Bredlinger versuchte ihr Glück beim Austrian Top Meeting in Sankt Pölten. **Seite 63**

## AUFGESCHNAPPT



Bunt. Der Leithaprodersdorfer Verschönerungsverein brachte dem Burgenland ein Blumengeschenk. *Foto: ZVg*

### Blumen zum 100. Jubiläum

Zum Jubiläum des Burgenlandes pflanzte der Verschönerungsverein Leithaprodersdorf vorm Gemeindeamt 500 Blumen. Das Beet bereiteten die Gemeindearbeiter vor und wurde vom Verein bepflanzt. „Jedes Jahr wird die Fläche anders bepflanzt, dieses Jahr mit dem 100er. Die Idee kam mir bei der Gartenarbeit und wurde von allen Vereinsmitgliedern umgesetzt“, freut sich Vereinsobmann Matthias Reiter.

**Glaser & Sedlak  
Gold & Juwelen**  
Hauptplatz 34  
2700 Wiener Neustadt  
Telefon 02622/82950

**GOLDANKAUF  
SOFORT BARGELD**

Wir kaufen Gold-, Silber-, Brillant-  
schmuck, Golduhren, Münzen, Zahngold

**HAUSBESUCHE  
MÖGLICH**

## GMOA TRUMMLER



**Der Gmoa Trummler**  
über die Lücke im „3G“-System: das „V“ für Vergesslichkeit.

„Heit geh ma in die Stadt essen!“, sog i da Gmoa Trummlerin und die gfreit si. No schnö testen, des geht jo eh so gschickt im BITZ oder bei der Gmoa im E-Cube. We-



Flott. Diözesanbischof Ägidius J. Zsifkovics wurde mit einem E-Roller überrascht. *Fotos: Millendorfer*

### Bischof am E-Roller zur Klimaneutralität

Die Pläne für den Weg zur ersten klimaneutralen Diözese präsentierten Diözesanbischof Ägidius J. Zsifkovics und Energie-Burgenland-Vorstandsvorsitzender Stephan Sharma in Eisenstadt. Bei der Überreichung des ersten Elektro-Autos gab's noch eine Überraschung für den Bischof: Sharma überreichte auch einen E-Roller, der vor Ort gleich in Betrieb genommen wurde.

Mehr dazu auf **BVZ.at**



E-Auto für die Diözese. Energie-Burgenland-Vorstandsvorsitzender Stephan Sharma und Bischof Ägidius Zsifkovics (Bild links). Auch Sekretariatsleiter Dominik Orieschnig drehte eine Runde.

niger gschickt is des Parkplatzfinden in der Stadt, owa des is a andere Gschicht.

Jedenfalls setz ma si hin, die superfreundliche Kellnerin (die wird die Arbeit a scho vermisst haben) kummt und die Frau hoit ihr des Handy min Test hin. I greif ins Sackl. Leer. Na des gibts jo ned. Hob is daham vergessen. Peinliche Stille. Die Kellnerin sogt, es tuat ihr leid, owa ohne Test geht's

ned. I sog, mir tuats leid. Nur die Gmoa Trummlerin, die sogt: „Wenn ma von Corona vergesslich wird, dann hat mei Oida einen ganz schweren Fall.“

Jetzt kann i ma was anhören am Rückweg im Auto. Schod, dass ma vo Corona kurzfristig den Geruchssinn verliert und ned das Gehör. Sonst hätt i mi scho angestellt drum,

**meint Ihr Gmoa Trummler.**



AUS DEM NETZ GEFISCHT



**Nachgewiesene Burgenland-Liebe.** Viele der über 10.000 Likes, die ein deutsches Magazin für ein Instagram-Posting bekommen haben, werden wohl aus dem Burgenland sein. Eine Umfrage zeigte, wo sich die Menschen eher ihrer Region, Nation oder Europa zugehörig fühlen. Burgenland sticht in Mitteleuropa heraus. Bei uns heißt es: „Burgenland first!“ *Foto: Instagram*



**Erst einmal Frühstückten.** Die Großhöffleiner Schriftstellerin Theodora Bauer wurde mit ihrem Buch über den „Burgenland Bunch“ berühmt. Die Geschichte der Burgenländer, die nach Nordamerika auswanderten, rührt zu Tränen, ein Wortwitz ist aber dennoch aufgelegt – und er wurde verwertet. „Burgenland Bunch“-Autorin isst „Burgenland Brunch“. *Foto: Instagram*

Dorfblick. Gehe mit der Zeit ...



**Michael Leberl blickt zurück:** Heuernte Teil 2.

nen durchgehend verlaufenden großen Heuhaufenreihen lose aufgeschichtet. Dann wurde ein weiterer ca. 6 Meter breiter Streifen zusammengerechnet. Als Folge lagen im Abstand von 6 Metern mehrere parallel verlaufende Heu-

reihen. In der Mitte zwischen den Heuhaufen fuhr der Heuwagen. Daher lagen neben dem durchfahrenden Heuwagen links und rechts im Abstand von ca. 3 m die Heuhaufen.

[www.dorfblick.info](http://www.dorfblick.info)

Heu führte man nur nachmittags nach Hause, weil es trocken sein musste. Mit dem Leiterwagen samt Wiesbaum, Heugabeln und Futtergabel fuhr man auf das Feld. Mehrere Leute stellten sich nebeneinander, jedoch etwas versetzt auf, um einen breiten Streifen Heu zusammenzurechen. Der Erste ging entlang der Grundstücksgrenze durch die abgemähte Heuwiese und fegte mit einem Heurechen einen ca. 1 Meter breiten Streifen durch das liegende Heu. Der nachfolgende Feldarbeiter verbreitete den Bearbeitungstreifen wieder um einen Meter. Nachdem ca. sechs Personen in ähnlicher Weise vorgegangen waren, war ein Teil des Heus auf ei-



Heuerntetruppe auf der Wiese.

*Foto: zVg Dorfblick*



**Bernd Rom**  
Raiffeisenbank Purbach

NÄHE IST EIN TEIL VON UNS

Wir sind für Sie da!

Mit den meisten Bankstellen und den meisten Beratern in ganz Österreich. Und als Bank, die 24 Stunden 7 Tage die Woche digital verfügbar ist. Mit Mein ELBA – Österreichs persönlichstem Finanzportal mit direktem Draht zu Ihrem Raiffeisenberater. Und darüber hinaus mit innovativen Mobile Payment Lösungen, die Bezahlen einfach und sicher machen.

Raiffeisen bietet Ihnen viele digitale Produkte, die Ihnen helfen, den Banking-Alltag einfacher zu gestalten, ohne dabei das Menschliche und Persönliche zu vernachlässigen. Denn Ihr Raiffeisenberater ist immer, wenn Sie es wünschen, für Sie da. Banking mit Raiffeisen: so digital, wie Sie wollen, so persönlich, wie Sie es brauchen.



Weitere Informationen unter [bgld.raiffeisen.at](http://bgld.raiffeisen.at)

Marketingmitteilung der Raiffeisenbankengruppe Burgenland Landeswerbung



Werbung

KOMMENTAR



**Markus Kaiser**  
über unsere innovativen Winzer.

Mut statt Schulterzucken

Jeder kennt das berühmte Zitat des britischen Naturforschers Charles Darwin vom „survival of the fittest“ (Burgenländisch: „Die Harten kommen durch“). Dieses Zitat ist aber eine Entstellung von dem, was Darwin eigentlich sagen wollte. Er kam zum Ergebnis, dass nicht der Starke überlebt, nicht der Schnellste oder der Schlaueste. Sondern derjenige mit der größtmöglichen Fähigkeit, sich an den Wandel der Zeit anzupassen.

Wir haben uns jetzt in den letzten Jahrzehnten erst traurig, dann wütend und nun eher seufzend bis schulterzuckend damit abgefunden, dass das, was wir an unserer Heimat so lieben, vom Aussterben bedroht ist. Heurige, Wirte, Kulturvereine, unser Dorfleben.

Was die Krise uns aber jetzt gerade lehrt, ist, dass man mit Mut und Anpassungsfähigkeit diese Widrigkeiten nicht nur überstehen, sondern gestärkt aus ihnen herauskommen kann. Indem wir das, was wir gut können mit dem verbinden, was gebraucht wird.

Wein und Pensionen/Appartements etwa. Oder Sport (wie Yoga oder Radfahren und Wandern) und Wein. Jetzt liegt es an uns, das zu unterstützen. Es muss nicht immer eine Massenabsteige in einem Touristen-Ghetto am Bosphorus sein. Klein, fein (mit Wein) ist genau so schön.

**Was ist Ihre Meinung dazu? Schreiben Sie mir: m.kaiser@bvz.at**

ZITAT DER WOCHE

„Die Idee dazu ist uns eigentlich beim Ziegenstreicheln gekommen.“

**Die ungewöhnliche Kooperation zwischen einer Bio-Winzerin und Yoga-Lehrerin hat auch eine ungewöhnliche Geschichte.**

Kreativ im Weingut

**Weinwirtschaft** | Die Corona-Krise machte die Winzer erfinderisch, die Innovationen reichen von Übernachtungsmöglichkeiten bis Yoga.

Von Markus Kaiser

**EISENSTADT** | Corona machte auch vielen Winzern einen Strich durch die Geschäftsrechnung. Aber anstatt den Kopf in den Sand zu stecken, wurden das Winzerschlössl Kaiser in Kleinhöflein und das Weingut Lichtscheidl in St. Georgen innovativ. Stefan Lichtscheidl und Kurt Kaiser haben in der Coronazeit kräftig investiert und sich mit Gästezimmern bzw. Apartments ein zweites Standbein aufgebaut. Das „WeinApart“ in Kleinhöflein ist schon fertig, in St. Georgen entstehen gerade fünf Zimmer mit je zwei Betten sowie ein Verkostungsraum.

„In der vergangenen Woche hatten wir schon die ersten Gäste, die waren schwer begeistert“, ist Kurt Kaiser stolz. Er hat bei der Einrichtung seines großen Apartments mit drei Doppelbetten und einem großen Bad auf Qualität gesetzt, diese macht sich jetzt bezahlt. „Die Menschen wollen weg von der Größe, hin zum Kleinen und Qualitätsvollen. Dazu punkten wir mit Wein, unseren Schafen und der Seenähe“, ist er überzeugt.

Wie hoch die Nachfrage ist, sieht man auch in St. Georgen. „Wir müssen am 1. Juli mit den Umbauarbeiten fertig sein, denn da haben wir schon die ersten Reservierungen“, lacht Stefan Lichtscheidl. Fünf Gästezimmer mit zehn 10 Betten und Dachterrasse sollen Weinfreunde wie Sommertouristen nach St. Georgen locken.



„Ein zweites Standbein für die Winzer und eine neue Facette im Eisenstädter Tourismus“, gratulierte Bürgermeister Thomas Steiner mit Joe Weidinger, Ruth Klinger-Zechmeister und Birgit Tallian Kurt und Silvia Kaiser (oben) sowie mit Heidi Hahnekamp Stefan und Martina Lichtscheidl.



Die Krise brachte auch unerwartete Kooperationen, etwa die zwischen der Bio-Winzerin Julia Klampfer aus Kleinhöflein und der Yoga-Lehrerin Michaela Klaus aus Steinbrunn. Sie machen nun „Yoga im Weingarten“. „Die Idee zum Yoga im Weingarten kam beim Ziegenstreicheln“, lacht Julia Klampfer: „Wir haben einen Biohofladen, wo wir unsere Bio-Weine und die Produkte anderer Bio-Bau-

ern aus der Umgebung verkaufen. Michaela hat hier eingekauft und so haben wir uns kennengelernt.“ Klaus ist von der Natur begeistert: „Gleich hinter dem Hof sind das Ziegengehege und die Weingärten, ein Rückzugsort. Dort verwandelt sich die Wiese jetzt jeden Samstag in ein Outdoor-Yoga-Studio. Am 3. Juli starten wir, dazu gibt es einen Bio-Brunch mit Produkten aus dem Hofladen.“



Yoga im Weingarten. Yogini Michaela Klaus und Winzerin Julia Klampfer laden zu Bewegung, Wein und Brunch in den Weingarten.

Fotos: Stadtgemeinde; Klaus



# Süße Neueröffnung

**Konditorei** | In der Bahnstraße 11 gibt es eine neue Anlaufstelle für Naschkatzen: Monikas Café-Konditorei. Sie füllt damit eine Lücke.

Von Markus Kaiser

**EISENSTADT** | Seit vergangenen Freitag ist die Landeshauptstadt um ein Lokal reicher: In der Bahnstraße 11 wurde die neue Café-Konditorei „Monika“ feierlich eröffnet.

Monika Kantor schwört auf handgefertigte und traditionelle Mehlspeisen, dazu gibt es Kaffee der Wiener Traditions-Rösterei Hornig. Sie will auch Frühstück und Jause für Schüler und Lehrer der gegenüberliegenden Volksschule und der Zentralen Musikschule anbieten. Zum Sortiment gehören die Klassiker wie Tortenauswahl, Kuchen, Strudel oder Pralinen. „Mir ist es sehr wichtig, mit guten und qualitätsvollen Produkten zu arbei-

ten. Ich arbeite mit viel Liebe zu den einzelnen Produkten“, erzählt Kantor.

Torten kann man auch für spezielle Anlässe bestellen, wie Hochzeiten oder Familienfeiern (siehe dazu auch die Bilder links unten).

Doris Stagl und Birgit Zechmeister haben sich mit ihren kreativen Fotos die Gutscheine aus unserem Facebook-Gewinnspiel geholt. 100 Euro in neuen Eisenstädter Scheinen können sie nun in den über 250 Partnerbetrieben ausgeben. Foto: Stadt

## Kontakt und Zeiten

Dienstag bis Samstag 7.30-18.00, Sonntag 9.00-18.00 Uhr, Montag Ruhetag  
 Bahnstraße 11, 0677/62745692, konditorei.monika@gmail.com



Neueröffnung. Monika Kantor eröffnete ihre Café Konditorei mit dem Purbacher Unternehmer Ernst Sonnleitner. Fotos: zVg



# Legendäre Züge ...

**Reisetipp** | Glacier- & Bernina- & Arosa-Express – diese Reise in die Schweiz ist für Zug-Fans ein absolutes Muss, aber nicht nur für Zug-Fans!

○ **Glacier-Express.** Diese großartige Fahrt (Andermatt – Chur) im wahrscheinlich berühmtesten Zug der Welt wird Ihnen sicher lange in Erinnerung bleiben. Die Aussichten von Oberalppass (2.033 Meter) und der Rheinschlucht sind einfach unvergesslich. Der Glacier-Express wird oft als „der langsamste Schnellzug der Welt“ bezeichnet.

○ **Bernina-Express** (Bild). Von Tiefencastel aus fährt der Zug über die berühmte Albula-Strecke (ein UNESCO-Welterbe) ins Engadin, vorbei an St. Moritz und Pontresina auf den Bernina-Pass (der Bahnhof Ospizio Bernina ist mit 2.253 Meter über dem Meeresspiegel die höchstgelegene Bahnstation im Netz der Rhätischen Bahn). Dann weiter bergab nach Poschiavo und dem Ziel Tirano, bereits in Italien, entgegen.



Foto: zVg/Raiffeisen Reisen

○ **Arosa-Express.** In Chur (die älteste Stadt der Schweiz, die Hauptstadt Graubündens) wird gestartet. In vielen Kurven, über tiefe Schluchten und hohe Brücken gelangen Sie in eine prachtvolle Bergwelt und den berühmten Wintersportort Arosa (1.775 Meter).

## Wissenswertes

**Termine:** 1) 29. August bis 2. September, 2) 21. bis 25. Oktober  
**Preis:** ab 799 Euro pro Person, im Doppelzimmer. Zuschlag Termin 1): 100 Euro. Einzelzimmerzuschlag: 135 Euro, Termin 1) 145 Euro  
**Leistungen:** vier Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel Weisses Kreuz in Feldkirch oder ähnlich; Zimmer mit Bad oder Dusche/WC; viermal Halbpension (viergängiges Abendessen); tägliches Abendprogramm/Animation im Hotel; Fahrt im Glacier-Express (Panoramawagen 2. Klasse, Dauer ca. zwei Stunden); Fahrt im Bernina-Express (Panoramawagen 2. Klasse, Dauer ca. 3,5 Stunden); Fahrt im Arosa-Express (Panoramawagen 2. Klasse, Dauer hin und zurück jeweils ca. eine Stunde); alle Bustransfers inklusive; Raiffeisen-Reisebegleitung. Individuelle An- und Rückreise nach Feldkirch (am besten mit der ÖBB!)  
**Informationen und Buchungen:** im Raiffeisen-Reisebüro St. Pölten, Wiener Straße 26, sowie in allen Raiffeisen- und GEO-Reisebüros österreichweit, ☎ 02742/354681, st.poelten@raiffeisen-reisen.at, www.raiffeisen-reisen.at  
 Teilnehmeranzahl: mindestens 25, maximal 35



# Was will ich eigentlich?

**Lebensratgeber** | Thomas Sailer will Mut machen, seinen Träumen zu folgen.

Von Markus Kaiser

**EISENSTADT** | Wenn Thomas Sailer etwas anfängt, dann zieht er es auch durch. Und zwar so richtig. Das begann bei Harry Potter. „Eigentlich lehne ich Massenphänomene ja ab, aber irgendwann hab ich dann doch hingeschaut“, beschreibt der 33-Jährige einen Fernseh-Abend, den man eigentlich als ganz normal bezeichnen könnte. Geendet hat es aber darin, dass der Eisenstädter der Botschafter eines der größten Harry Potter Fan-Foren weltweit wurde. Sogar mit Emma Watsons Vater hat er einmal geschrieben. Dann wäre da noch die „Gefängnisinsel“, sein Buchprojekt, das er unbedingt verfilmen wollte. Also startete er eine Finanzierungskampagne und verkaufte sogar ein Auto um das Geld aufstellen zu können. Rausgekommen ist ein sehenswerter Kurzfilm.

Jetzt folgte der nächste Schritt

auf Sailers konsequentem Weg. „Ich habe in meinen Romanen immer versucht, etwas von meiner Lebensphilosophie zu vermitteln. Das stört in einem Roman aber den Lesefluss. Also habe ich jetzt einen Lebensratgeber extra für diese Philosophie geschrieben“, erklärt Sailer. Seine Philosophie, das ist das Freizeitpioniertum.

## Wie wird man ein Freizeitpionier?

Wenn man Menschen fragt, was sie eigentlich wollen vom Leben, kämen oft „Pseudo-Wünsche“ zurück, hat Sailer bemerkt. Etwa, viel Geld zu haben. „Aber die Frage ist, was ich mit dem Geld kaufen möchte. Das wissen dann oft viele nicht. Oder sie brauchen dazu eigentlich gar kein Geld.“ Sich auf das zu konzentrieren, was einem wirklich wichtig ist, sei der erste Schritt, um ein Freizeitpionier zu werden. Der zweite Schritt ist,



Thomas Sailer hat sich einen seiner Lebensträume erfüllt. Wie man diese Träume herausfindet und erfüllt, steht in seinem neuen Buch. *Fotos: zVg*

das auch zu tun. Sailer zog auch das durch, kündigte einen stabilen Job um Autor zu werden.

Braucht es für diesen Schritt nicht eine große Portion Mut? „Ich habe vor möglichen Folgen weniger Angst, als davor, etwas in meinem Leben zu verpassen“, sagt Sailer nur knapp.

Er sitzt jetzt in seinen jungen Jahren schon inmitten seiner Lebensträume: Er hat einen alten Streckhof in Antau, wo er mehrere Autos aus den Achtzigern und Neunzigern geparkt hat. Beides hat er mit Hilfe seines Großvaters herzurichten gelernt. „Niemand kann mir erzählen, dass die alten Häuser nicht schöner sind die identitätslosen Neubauten“, so Sailer. Insgesamt wirkt er ein bisschen aus der Zeit gefallen. Vielleicht, weil er zufrieden wirkt. Und das sieht man heutzutage selten.

## Buch und Autor

„Leb deinen Traum: Sei Freizeitpionier“ von Thomas Sailer 100 Seiten, 10,30 Euro (Taschenbuch, ISBN: 978-3-347-29662-6) Hardcover 16,50€, E-book) 6,99€ Die Bücher sind Online-Versand sowie über den lokalen Buchhandel (bspw. Nentwich) bestellbar. Thomas Sailer wurde 1987 in Eisenstadt geboren und wohnt in Antau, seine bisherigen Bücher: Freizeitpionier (Roman 2010), Wüstenpflanze, Chronik eines Harry Potter Fans, Die Aktivistin, Die Gefängnisinsel.



## Start für Music in the City

**EISENSTADT** | Am vergangenen Donnerstag fand der Auftakt zur Eventreihe „Music in the City“ mit der Band Schilfgürtel statt. Trotz der Corona-Maßnahmen war jeder Platz besetzt. „Wir wollen damit nach der langen gesellschaftlichen Auszeit die Menschen wieder in die Innenstadt einladen und die Unternehmer der Innenstadt unterstützen“, erklärt Bürgermeister Thomas Steiner. Die Juni-Events finden zwar noch unter erschwerten Bedingungen statt, mit den Juli-Events hofft man auf weitere Lockerungen. Nächstes Event ist „Pannonian Ratpack“ am 17. Juni.



Musik in der Stadt. Bürgermeister Thomas Steiner begrüßte „Schilfgürtel“, mit den Musikern Fabian Wedl, Mario Kanitsch, Michael Fasching und Martin Hirschmann. *Foto: zVg Stadtgemeinde*

## KURZ NOTIERT



Übernahme. Autohaus Koinegg wird zu Ebner. *Foto: zVg*

## Autohaus Ebner übernimmt Koinegg

**Eisenstadt.** Nur ein Jahr nach dem 45. Firmenjubiläum gibt die Firma Koinegg ihre Autohäuser in Eisenstadt und Weiden an das Autohaus Ebner ab, das schon Standorte in Wr. Neustadt und Felixdorf hat.

# „Ich helfe dir gerne“

**Nachbarschaftshilfe Plus** | Die Müllendorfer Vorschulkinder brachten sich beim Sozialprojekt ein und fertigten Kunstwerke an.

**MÜLLENDORF** | Unter dem Motto „Ich helfe dir gerne“ machten sich die Vorschulkinder des Kindergartens Müllendorf Gedanken und brachten viele bunte und sehr persönliche Bilder zu Papier. Zu sehen sind die kleinen Kunstwerke im Gemeindeamt Müllendorf.

Miteinander und Füreinander – das Motto des Sozialprojektes NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS zeigt sich auch in kleinen Hilfen für den Alltag, die nicht nur Älteren das Leben Zuhause erleichtern, sondern auch berufstätige Angehörige entlasten.

Das Angebot an kostenlosen sozialen Diensten reicht von begleiteten Fahrten mit netten Ehrenamtlichen zum Einkauf, zur medizinischen Versorgung,

auch zu COVID-Testungen und -Impfungen, über persönliche oder telefonische „Plauderzeit“ gegen Einsamkeit, bis zu gemeinsamen Spaziergängen im Ort. Immer sind hilfsbereite Ehrenamtliche gerne zur Stelle und die Koordination ist unkompliziert und freundlich.

Informationen sind bei der Büromitarbeiterin für Müllendorf, Jennifer Bartl, erhältlich unter ☎ . 0664 53 66 950

Das Projekt NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS wird aktuell in 21 Gemeinden des Burgenlandes umgesetzt, arbeitet mit circa 650 Ehrenamtlichen. Die Kosten tragen die Gemeinden, das Land greift bei der Finanzierung ebenfalls unter die Arme.

Rechts. Jennifer Bartl ist für die Nachbarschaftshilfe Plus in Müllendorf zuständig. Unten. Eines der Kunstwerke der Müllendorfer Vorschüler.

Fotos: zVg



## Leistungsschau der PTS Eisenstadt

Im EZE boten die Schüler der Polytechnischen Schule Eisenstadt einen Einblick in die Ausbildung und erworbenen Talente. Die „Schule für die Fachkräfte von morgen“ will damit jungen Menschen einen Besuch im „Poly“ schmackhaft machen. Entsprechend ihrer Interessen, Talente und Stärken wählen die Schüler zu Schulbeginn einen Fachbereich, dem sie sich das Jahr über widmen. Die Leistungsschau der Schützlinge von Direktor Ronald Popovits wollte auch Bürgermeister Thomas Steiner nicht verpassen. Foto: zVg

Das Wohlfühl-Gefühl,  
sein Traumhaus tatsächlich  
zu verwirklichen.

**wolf**  
HAUS  
Rundum WOLFÜHLEN.

Wohlfühl-Gefühl-Wochen  
mit vielen attraktiven Aktionen!

www.wolfhaus.at

**Wissenswertes**

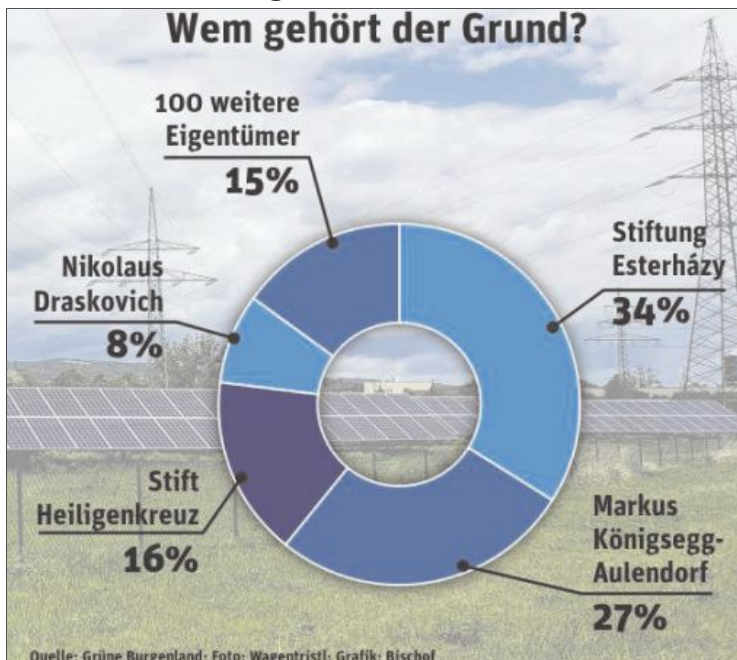
Die Landesregierung hat im ganzen Land 19 Eignungszonen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen festgelegt. Die Begutachtungsfrist für den Verordnungs-Entwurf ist am 9. Juni abgelaufen. Damit sollen die erforderlichen rechtlichen und fachlichen Grundlagen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen geschaffen werden, die dem Land im Vorfeld schon jede Menge Kritik eingebracht haben, vor allem von den GRÜNEN und der ÖVP. Die Argumentation des Landes: Dachflächen alleine würden nicht reichen, um bis 2030 energieautark zu werden. Zudem seien Großanlagen billiger als mehrere kleine Anlagen. Die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen ist künftig nur mehr auf vom Land mittels Verordnung zugelassenen Eignungszonen zulässig. Der größte Anteil der Fläche gehört mit 34 Prozent der Esterházy-Stiftung.

# Profitabel für den Adel?

**Photovoltaik-Ausbau** | Die geplanten Photovoltaik-Freiflächenanlagen würden nur Großgrundbesitzer und Adelige freuen, so die Grünen.

Von Peter Wagentristl

**BEZIRK** | Die Grünen Burgenland wiederholen ihre Kritik an der Photovoltaik-Offensive des Landes. Dass sich die Grünen am Photovoltaik-Ausbau stören, scheint auf den ersten Blick ungewöhnlich. Sie betonen in einer Aussendung, dass es genug bereits vorbelastete Flächen gebe, etwa Lärmschutzwände, Parkplätze, Industrieanlagen, oder Agrarhallen. Ackerflächen sollten erst genutzt werden, wenn alle anderen Flächen bereits voll ausgebaut sind. Zudem würden kleine Projektwerber abgewimmelt werden, während gleichzeitig Flächen von bis zu 350 Hektar (Mönchhof) auf Äckern verstellt werden sollen.



**Jetzt Tickets sichern**  
[BVZ.at/ticketshop](http://BVZ.at/ticketshop)

**Konzerte, Kabarett & Comedy, Sport, Kultur und vieles mehr.**

**BVZ ist Vielfalt.** [BVZ.at](http://BVZ.at)



## Golf-Star bei den Rotariern

Auf Einladung der Raiffeisen Landesbank und des Rotary Clubs fand am Mittwoch ein exklusives Meet and Greet mit Golfprofi Bernd Wiesberger statt. Am Golfplatz in Donnerskirchen konnten dabei sechs Flights sich direkt am Platz ein paar Tricks von Österreichs bestem Golfer anschauen, wie hier Irene Wanitschek, Alfred Schabauer und Winzer Markus Kirnbauer.

Foto: Peter Wagentristl



Links. Der Seepark Oggau ist (nicht nur) der Umweltschutzorganisation ein Dorn im Auge. Mitte. Eine mögliche Öffnung der Grenze zwischen Mörbisch und Fertörakos würde zu erhöhtem „Verkehrsaufkommen“ führen und „den Nationalpark sowie das Welterbe-Gebiet weiter beeinträchtigen“, so die Alliance for Nature. Rechts. Bauprojekte wie etwa „Am Hafen“ in Neusiedl seien nicht mit dem Welterbe-Status vereinbar. *Fotos: Wagentristl/Hahofer/Böhm-Ritter*

# Rote Liste wird konkreter

**Welterbe** | Nach langem Drängen von Naturschützern stellt die UNESCO nun Ungarn die Rute ins Fenster und droht mit der „Roten Liste“, sollte der Mega-Bau nicht gestoppt werden.

Von Daniel Hahofer, Peter Wagentristl und Markus Kaiser

**NEUSIEDLER SEE** | Nachdem sich Umweltorganisationen wie „Alliance for Nature“ seit geraumer Zeit gegen die Verbauung des Neusiedler Sees, sowohl auf ungarischer als auch auf österreichischer Seite, stark machten, kommen nun die ersten Steine ins Rollen. Die UNESCO schaltete sich ein und wandte sich an die ungarische Botschaft.

In einem offiziellen Schreiben spricht sich das UNESCO-Welterbe-Zentrum gegen den aktuell geplanten Mega-Bau in Fertörakos aus. Das Bauprojekt würde „in seiner Größe und Form der Authentizität und Integrität der Kulturlandschaft ‚Fertő/Neusiedler See‘ schaden“ sowie „den außergewöhnlichen, universellen Wert des Gebietes beeinträchtigen“. Des Weiteren verweist die Mitteilung auf einen Bericht von ICOMOS International (der BVZ liegt der Bericht vor), der die Kritikpunkte des Bauvorhabens erläutert und zu einem Stopp der Bauarbeiten am ungarischen Seeufer rät. Sollte dies nicht passieren, droht die Eintragung des Gebietes auf die „Rote Liste der gefährdeten Welterbestätten“.

Christian Schuhböck von der „Alliance for Nature“ stuft die Intervention der UNESCO als „wichtigen Teilerfolg“ ein: „Wir versuchen seit zwei Jahren die UNESCO über die Problematik

zu informieren. Die jetzige Übermittlung seitens der Direktorin an den ungarischen Botschafter ist daher ein äußerst bedeutsamer Schritt.“

Die UNESCO plant nun im Zuge einer Sitzung im Juli über die Eintragung der Kulturlandschaft am Neusiedler See auf die „Rote Liste“ zu diskutieren. Entscheidend sei allerdings die Reaktion Ungarns auf die Forderungen der UNESCO. „Sollte kein Stopp erfolgen, muss der See auf die ‚Rote Liste‘“, fasst Schuhböck zusammen.

## Wer ohne Bausünde ist, werfe den ersten Stein

Von den 1.092 Stätten auf der Welterbeliste befinden sich derzeit 54 in Gefahr, darunter etwa alle sechs Welterbestätten in Syrien und seit 2017 auch Wien wegen des umstrittenen Heumarkt-Projektes. Für den Neusiedler See als Tourismusregion wäre der Eintrag in die „rote Liste“ jedenfalls keine Werbung.

Aber nicht nur in Ungarn entstehen am Seeufer bedenkliche Projekte. Die Vorwurf der Umweltschützer: das Burgenland solle auch vor der eigenen Tür kehren. Die „Alliance for Nature“ kritisiert insbesondere Bauten, die direkt an Schilfgürteln oder auf offenen Wasserflächen errichtet werden. Hierzu zählt er Bauvorhaben in Gemeinden wie Breitenbrunn, Neusiedl und Oggau. „Hier wer-

den Halbinseln aufgeschüttet und Kanäle durch Schilfgürtel geschlagen, um Apartments oder Bungalows platzieren zu können“, bekrittelt Schuhböck. „Dies beeinträchtigt nicht bloß die Flora und Fauna, sondern auch das Landschaftsbild. Diese neu errichteten Gebäude haben mit der traditionellen, ländlichen Kultur und Architektur nichts mehr zu tun.“

Die Kritik an den Bauprojekten teilen auch die ungarischen „Fertő tó barátai“ (Freunde des Neusiedler Sees). Die Kritik am Mega-Bau in Fertörakos sei auf ungarischer Seite häufig mit dem Vorwurf gekontert worden, die Kritik sei von der burgenländischen Tourismus-Konkurrenz gesteuert. Die Seefreunde weisen freilich zurück, dass „wir österreichische Geschäftsinteressen vertreten. Leider wurden diese Argumente von Kommunalpolitikern und dem Projektleiter vorgebracht“, so Obmann Gyula Major.

Ein weiteres Problem stellt eine angedachte Grenzöffnung zwischen Mörbisch und Fertörakos dar: „Dadurch würde es zu motorisiertem Verkehr in der Nähe der Seeufer kommen. Dieses erhöhte Verkehrsaufkommen würde den Nationalpark sowie das Welterbe-Gebiet weiter beeinträchtigen.“

Die burgenländischen Grünen forderten die Landesregierung dazu auf, die Seeufer zu schützen. Alle Großprojekte auf der

österreichischen Seite sollten, ebenso wie jenes in Fertörakos, vorläufig gestoppt und die UNESCO eingebunden werden, betonte Klubobfrau Regina Petrik in einer Aussendung. Einen entsprechenden Antrag der Grünen im Landtag habe die SPÖ im Vorjahr abgelehnt.

## Grüne Kritik stößt auf Widerspruch

Das Engagement der Grünen betrachtet Schuhböck allerdings kritisch, diese würden sich „mit fremden Federn schmücken.“ Zudem falle eine grenzübergreifende Umweltverträglichkeitsprüfung in die Kompetenz von Umweltministerin Leonore Gewessler – „sie sollten lieber ihre Parteifreundin animieren, die Hebel in Bewegung zu setzen.“

Ähnlich argumentiert Naturschutzreferentin und Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf: „Beim Projekt Fertörakos handelt es sich um ein Bauverfahren nach ungarischem Recht. Das Land Burgenland hat keine rechtlichen Möglichkeiten dagegen vorzugehen“, heißt es aus ihrem Büro. Eine grenzüberschreitende Umweltverträglichkeitsprüfung, die das Burgenland immer wieder gefordert habe, sei laut Umweltministerium nicht notwendig. Auch das Bundeskanzleramt habe damals keine Gefahr für einen Verlust des Welterbestatus gesehen.



Neuanschaffung. Bürgermeister Christoph Wolf mit Kindern vor der neuen Spielburg. Foto: zVg

## Spielburg am Fuße des Schlossbergs

**HORNSTEIN** | Zum 750. Geburtstag der Gemeinde erhielt der Hornsteiner Spielplatz eine neue Attraktion: „Direkt am Fuße des historischen Schlossbergs wurde eine neue Spielburg für unsere Kinder errichtet“, erklärt Bürgermeister Christoph Wolf. Die Kosten werden zum Großteil von Sponsoren gedeckt. „Der Spielplatz in der Lindenallee gehört bereits zu einem der größten und schönsten im gesamten Bezirk“, so der Ortschef stolz. Mit dem neuen Spielgeräte ist dieser nun um eine Attraktion reicher. „Anlässlich der Errichtung ließen es sich die Kinder nicht nehmen, in Ritterrüstung zu erscheinen.“

Werbung für das „Schlafentaxi“. Neufelds Bürgermeister Michael Lampel mit den beiden Fußgängerbeauftragten: Gemeinderat David Kaufmann und Umwelt-Gemeinderat Bernhard Bauer. Foto: zVg



# JUZ öffnet wieder

**Jugendzentrum** | In Hornstein öffnet die Jugendeinrichtung ihre Pforten und startet mit neuer Leiterin wieder den Betrieb.

Von Peter Wagentristl

**HORNSTEIN** | Die Jugendlichen haben es in der Pandemie besonders schwer, ihr meist ausgeprägtes Sozialleben ist seit der Krise fast gänzlich ausgefallen. Zumindest im Hornsteiner Jugendzentrum können sich die Kinder und Jugendlichen nun wieder treffen – mit entsprechenden Maßnahmen, versteht sich.

Das Jugendzentrum der Marktgemeinde Hornstein öffnet ab sofort wieder an drei Tagen die Woche, erklärt Bürgermeister Christoph Wolf: „Nach einer langen COVID-Pause können wir unter strengen Auflagen wieder für alle Kinder und Jugendlichen öffnen“.

Das Jugendzentrum im Haus der Generationen steht den Hornsteiner Jugendlichen am Montag, Mittwoch und Freitag von 16 bis 19 Uhr zur Verfügung. Mit der Wiedereröffnung ergab sich auch eine Veränderung im Team. Jasmin Hackl übernimmt die Leitung des Betreuungsteams von Christine



Nachwuchs. JUZ-Leiterin Jasmin Hackl mit Bürgermeister Christoph Wolf und Hornsteiner Jugendlichen am Wuzzler. Foto: zVg

Rosner. Zu bieten hat das JUZ etwa einen Billard-Tisch, einen Wuzzler und „natürlich Klassiker wie UNO und Monopoly.“

## Wiedereröffnung mit neuer JUZ-Leiterin

„Christine unterstützt das Team weiterhin als Jugendgemeinderätin und ich freue mich auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit Jasmin und dem gesamten Team“, so Wolf.

Ihre Nachfolgerin ist selbst „sicher schon drei Jahre im JUZ aktiv. Christine hat mich damals gefragt, ob ich mich nicht einbringen will. Da habe ich nicht lange gezögert“, schildert Hackl. Dass es im JUZ gleich wieder so wird wie vor der Pandemie bezweifelt sie. Derzeit dürfen maximal zehn Leute gleichzeitig hinein, zudem gilt die Maskenpflicht. „Gerade bei diesem Wetter eher weniger angenehm.“

# Offensive für Fußgänger

**„Neufeld geht“** | Die Gemeinde will die Bedingungen für Fußgänger im Ort verbessern und Leute animieren, das Auto stehen zu lassen.

Von Peter Wagentristl

**NEUFELD** | Gemeinsam mit den Klimabündnis-Gemeinden Eisenstadt und Parndorf hat sich Neufeld ein Ziel gesetzt: Bis Ende 2022 wollen alle drei das Zu-Fuß-Gehen fördern. „Es sollen die Bedingungen für Zu-Fuß-Gehende verbessert werden, damit alle BewohnerInnen zukünftig mehr Wege zu Fuß zurücklegen und ihre Lebensqualität dadurch erhöht wird“, erklärt Bürgermeister Michael Lampel.

Im Rahmen des Projektes haben zwei Neufelder den Lehrgang „Aktive Mobilität – Ausbil-

dung zu Fußgängerbeauftragten“ erfolgreich abgeschlossen. In dem viertägigen Lehrgang wurde den Teilnehmenden das nötige Know-how zuteil, um „nachhaltige und sichere Fortbewegung mitgestalten und umsetzen zu können.“

Angeleitet von renommierten Mobilitäts-Experten lernten sie die Verkehrsprobleme und Herausforderungen in den Kommunen kennen und entwickelten Ansätze, die sie nun bei allen kommunalen Entscheidungen berücksichtigen. So soll das Zu-Fuß-Gehen in Verwaltung und Politik stärker verankert werden.



# Aller guten Dinge...

**... sind drei** | Wimpassings Gemeinderäte wurden zur Sitzung eingeladen: zum dritten Mal in zwei Wochen. „Fehlende Absprachen“?

Von **Sigrid Janisch**

**WIMPASSING** | Bereits zwei Termine für eine Gemeinderatssitzung in Wimpassing fielen in den letzten zwei Wochen aus.

Die erste Sitzung war für 27. Mai geplant. „Hier gab es einen Ladungsfehler. Ein Mitglied der ÖVP-Fraktion erhielt keine Einladung, die per Mail verschickt wurden. Daher war der Prozess des Einladens laut Gemeindeordnung nicht gültig und ich sagte die Sitzung ab“, so Bürgermeister Ernst Edelmann (SPÖ).

So wurde als nächster Termin der vergangene Freitag festgelegt. Allerdings: die ÖVP-Gemeinderäte blieben entschuldigt fern. ÖVP-Ortsparteivorsitzender Thomas Menitz erklärt:

„Der Ersatztermin wurde vorab nicht mit uns besprochen und es war bekannt, dass viele nicht da sein würden, da es sich um einen Fenstertag handelte und die Sitzung mit 16 Uhr relativ früh angesetzt war. Ein Teil nutzte das lange Wochenende für einen Kurzurlaub, andere mussten arbeiten. Es war ein sehr ungünstiger Termin.“

Edelmann erklärt: „Es ist dringend, dass eine Gemeinderatssitzung stattfindet, da einige wichtige Beschlüsse zu treffen sind, wie der Rechnungsabschluss oder die Eröffnungsbilanz. Ich hatte vorab aus zeitlichen Gründen nicht die Möglichkeit, alle Gemeinderäte anzurufen, um den Termin abzuklären.“

Die Dringlichkeit resultiert daraus, dass in diesem Jahr noch keine Sitzung stattfinden konnte. „Wir hatten im Gemeinderat und im Gemeindeamt mehrere Covid-Erkrankungen. Daher konnte der Rechnungsabschluss erst jetzt gemacht werden“, so Edelmann.

Da die ÖVP bei der letzten Sitzung nicht erschien, war die Beschlussfähigkeit nicht gegeben. Dazu muss mindestens die Hälfte

Aufgeschoben. Bereits zwei Termine für die Gemeinderatssitzung fielen ins Wasser. *Foto: Janisch*



der Gemeinderäte anwesend sein. Daher einigten sich die anwesenden Parteien (SPÖ, FPÖ) darauf, am Sonntag, dem 13. Juni, die Gemeinderatssitzung abzuhalten.

## Garten für Kinder fertig

**Spielen** | Die Kindergartenkinder in Leithaprodersdorf freuen sich über den neuen Garten.

**LEITHAPRODERSDORF** | Der Leithaprodersdorfer Kindergarten wurde im letzten Jahr um einen Zubau erweitert. Nun wurde auch der Außenbereich erneuert.

Der gesamte Garten wurde neu gestaltet: Drei neue Spielgeräte wurden aufgestellt, Wege zum Fahren mit Rädern und Spielgeräten asphaltiert, eine Beregnungsanlage installiert und der Rasen neu angebaut. Einige Blumen und Pflanzen sollen im

Herbst noch folgen. Die Arbeiten wurden zum Teil von den Gemeindearbeitern durchgeführt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 35.000 Euro.

„Ich freue mich, dass nun die Arbeiten im Gartenbereich abgeschlossen werden konnten. Ich bedanke mich bei Kindergartenleiterin Birgit Franz und ihrem Team für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung“, freut sich Bürgermeister Martin Radatz.



Fertiggestellt. Gemeindearbeiter Leo Gratzer, Hannes Eder und Patrick Rottpuller mit Tamara und Amelia. *Foto: ZVg*

### Nächste Woche in Ihrer BVZ:

**BVZ-Extra: Ferien Wegweiser**

Im Ferien Wegweiser Burgenland widmen wir uns den schönsten Seiten des Burgenlandes und stellen lohnenswerte Ausflugsziele vor.

Nachbestellungen sind unter [marketing@bvz.at](mailto:marketing@bvz.at) oder unter (050/802-1-7000) möglich.

**ist Vielfalt.**

**BVZ.at**

Foto: 2x Wilfinger/Shutterstock.com



Eröffnet. Bürgermeister Helmut Hareter gefallen die Werke des Künstlers Hans Lichtenberger.

Fotos: Janisch

## Ausstellung im Turm

**Kunst** | Der Breitenbrunner Hans Lichtenberger stellt seine Ansichten des Orts im Wehrturm aus.

**BREITENBRUNN** | Das Wahrzeichen Breitenbrunn, der Wehrturm im Ortszentrum, ist nun auch eine Galerie. Der Breitenbrunner Künstler Hans Lichtenberger stellt seit vergangener Woche hier seine Werke aus.

Er zeigt Aquarelle und Zeichnungen mit Ansichten aus und rund um Breitenbrunn. Daher auch der passende Name der Ausstellung „Breitenbrunn und seine Umgebung“, die ein Beitrag zum 100. Jubiläum des Burgenlands ist.

Die Werke entstanden in etwa in den vergangenen 30 Jahren und zeigen verschiedene Plätze, Häuser oder die Kastanienallee.

„Es sind sozusagen Erinnerungen, wie es in Breitenbrunn zum jeweiligen Entstehungszeitpunkt aussah“, erzählt der Autodidakt in Sachen Kunst, Hans

Lichtenberger. Er begann 1984 damit, die Kunst der Malerei für sich zu lernen.

Bürgermeister Helmut Hareter (SPÖ) freut sich, „dass Hans Lichtenberger dieser Ausstellung zugestimmt und sie auch in kürzester Zeit vorbereitet hat.“

Die Bilderausstellung wurde in die Dauerausstellung, die im Turm untergebracht ist, integriert. Die Bilder werden auf insgesamt drei Etagen bis hin zur obersten Etage ausgestellt. Im Turm findet man seit kurzem auch die Tourismusinformation.

Auf eine Vernissage wurde aufgrund der Corona-Situation verzichtet. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Turms, Dienstag bis Sonntag, jeweils von 9.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr noch bis 31. Juli besichtigt werden.

# Geld für Gemeinde

**Finanzen** | Um laufende Kosten abdecken zu können, nahm Purbach auch heuer einen Verwaltungskredit auf.

Von Sigrid Janisch

**PURBACH** | In der Sitzung des Purbacher Gemeinderats vergangene Woche wurde unter anderem die Aufnahme eines Verwaltungskredits in Höhe von 200.000 Euro beschlossen, um „die laufenden Kosten abzudecken“, wie Bürgermeister Richard Hermann (ÖVP) erklärt. Dies hatte zwei Gründe: „Wir

wissen noch nicht, wie sich in diesem Jahr die Ertragsanteile entwickeln und wieviel wir hier erhalten. Ab 1. Juli wird weiters der Mindestlohn für die Gemeindemitarbeiter, die sich dafür entschieden haben, angewandt. Hier entstehen voraussichtlich Mehrkosten von rund 50.000 Euro, die im Budget zu Jahresbeginn noch nicht eingeplant waren“, so Hermann.

Der Beschluss wurde einstimmig (ÖVP, SPÖ, FPÖ) gefasst.

Bereits im vergangenen Jahr nahm die Gemeinde einen Verwaltungskredit in Höhe von 350.000 Euro auf. Durch die Pandemie erhielten Gemeinden geringere Ertragsanteile beziehungsweise wussten Mitte des Jahres nicht, in welcher Höhe die Ertragsanteile ausfallen würden.



Freude. Werksleiter Michael Bock mit der frischen Schokolade.

Foto: ZVg

## Erste Tafeln hergestellt

**Produktion** | Nun werden auch drei vegane Ritter Sport-Sorten in Breitenbrunn produziert.

**BREITENBRUNN** | In der Schokoladenfabrik in Breitenbrunn liefern dieser Tage die ersten quadratischen Ritter Sport-Schokotafeln vom Band. Hier entstehen nun die drei veganen Sorten Voll-Nuss, Amaranth, Mandel

Quinoa und Sesam in 100 Gramm Tafeln. Der deutsche Betrieb übernahm mit Jahresanfang die Fabrik in Breitenbrunn sowie die Produktion von Amicelli von Mars und produzierte hier bisher Ritter Sport Rum.

Was Sie schon immer wissen wollten



Wir recherchieren für Sie und geben Ihnen die Antwort.

Sie haben Fragen wie „Was wird hier gebaut?“, „Was macht eigentlich XY?“ oder „Wieviel kostet uns Steuerzahlern das?“ – dann schreiben Sie uns per Mail an [fragdiebvz@bvz.at](mailto:fragdiebvz@bvz.at), per Post an BVZ, Hauptstraße 52a, 7000 Eisenstadt oder auf Facebook mit dem Hashtag #fragdieBVZ.

Die BVZ arbeitet für Sie, um keine Fragen offen zu lassen.

**BVZ** ist Vielfalt.



Badespaß. Abwechslungsreich oder entspannend – das modernisierte Sonnenwaldbad in Donnerskirchen bietet für jeden Geschmack das Richtige.

# Baden und Radeln

**Bewegung** | Das Sonnenwaldbad in Donnerskirchen bietet viel Spaß im kühlen Nass, neue E-Bikes die Möglichkeit, die Region zu erkunden.

Eröffnet. Seit Mai kann man sich die modernen Elektrofahräder beim Donnerskirchner Sonnenwaldbad ausborgen.

**Freizeit** | In der erholsamen Atmosphäre des Sonnenwaldbads wird ungetrübtes Badevergnügen für die ganze Familie geboten.

In dem wunderschön angelegten Badareal, das 1970 errichtet wurde, gibt es Liege- und Spielwiesen mit Kinderspielplätzen. Das moderne Sport- und Erlebniswimmbad bietet mit einer 40 Meter langen Rutsche, Schnuppertauchkursen, einem Kinderbecken, einem Riesenschachspiel und einem Beachvolleyballplatz viel Freizeitvergnügen.

Mit diesem abwechslungsreichen Angebot und einem unvergleichlichem Ambiente ist das Sonnenwaldbad, eingebettet in der wunderschönen Kirschblü-

tenregion, im Sommer ein Anziehungspunkt für Jung und Alt.

Seit Mai wurde das Bewegungsangebot beim Bad noch zusätzlich erweitert: mit der i-Bike-Box. Mit den topmodernen und servicierten Elektrorädern der Marke Haibike erreicht man die schönsten und interessantesten Ausflugsziele der Region. Die Elektrounterstützung ist individuell und kann per Knopfdruck eingestellt werden.

Und so geht's: Auf der Homepage [www.ibike-box.com](http://www.ibike-box.com) wählt man den Standort Donnerskirchen aus und bucht dann ein Rad mit Datum und Zeit. Ein Mitarbeiter des Sonnenwaldbads öffnet die i-Bike-Box und händigt das gewählte Fahrrad aus.



# Genussvoll Leben

Verkostung. Gäste erfahren in Donnerskirchen zuvorkommende Bewirtung, ausgezeichnete Weine und Kulinarik. Foto: ZVg

**Regional** | Gastronomie und Weinbau zeichnen sich in Donnerskirchen durch Regionalität und Kreativität aus.



**Kulinarik** | Ein Besuch bei den Donnerskirchner Gastronomen und Winzern lohnt sich immer wieder.

Besonders die Kirsche hat in den letzten Jahren einen kulinarischen Aufschwung erlebt, auch durch die Schaffung der Genussregion Leithaberger-Edelkirsche. Die Genusswirte zaubern unverwechselbare Kreationen regionaltypischer Küche.

Auch der Weinbau ist untrennbar mit der Region und auch Donnerskirchen verbunden. Bereits im 14. Jahrhundert werden die ersten Weinbauflächen in Donnerskirchen schriftlich erwähnt.

Die Winzer bieten nicht nur hervorragenden und ausgezeichneten Wein, sondern auch immer wieder neue Wege, den Wein, aber auch regionale Schmankerl, zu genießen.

Ob regionale Schmankerl beim „Picknick im Himmereich“ (einer Riede auf Donnerskirchner Hotter) des Weinquartetts, klassische Heurigenkost, etwa beim Heurigen der Familie Berger, kreative Tapas bei der Weinsárda des Weingutes Reichardt oder gehobene Gastronomie im Martinsschlössl – Regionalität und Qualität zeichnen die Betriebe in Donnerskirchen aus.



## HEREIN- SPAZIERT!

Das Clubhaus & Restaurant des Golfclubs Neusiedlersee-Donnerskirchen erstrahlt in neuem Glanz.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch – ob zur Stärkung nach der Golfrunde, zum Kaffee und Kuchen oder einfach, um die traumhafte Aussicht von der Terrasse zu genießen!

[WWW.GCDONNERSKIRCHEN.AT](http://WWW.GCDONNERSKIRCHEN.AT)

Am Golfplatz 1 · 7082 Donnerskirchen  
+43 (0) 2683 8171 · [golf@gcdonnerskirchen.at](mailto:golf@gcdonnerskirchen.at)

GOLF CLUB  
NEUSIEDLERSEE  
DONNERSKIRCHEN



Die Bergkirche ist das markante Wahrzeichen Donnerskirchens (Bild l.). Bei einer Wanderung auf einer der Routen durch und um den Ort bieten Rastplätze (Bild r.) auch die Möglichkeit, Interessantes aus der Region zu erfahren. Fotos: Janisch/ZVg

# Bewegung & Natur

**Aktiv |** Zahlreiche Wanderrouten führen durch und um Donnerskirchen. Die Natur rund um den Ort zu schützen, ist ein Anliegen des Orts.

**Wandern |** Donnerskirchen bietet ein vielfältiges Angebot an markierten Wanderwegen: ob entlang des Schilfgürtels, des Leithagebirges oder durch den Wald. Auf der Homepage [www.leithabergwandern.at](http://www.leithabergwandern.at) findet man verschiedene Weitwanderwege der Kirschblütenregion, wie die Schmugglerroute von Donnerskirchen über das Leithagebirge nach Hof oder den Weitwanderweg von Donnerskirchen bis Jois.

Gleich fünf beschriebene Wanderstrecken gibt es im Ge-

meindegebiet von Donnerskirchen. Sie reichen von einer Länge von 3,8 Kilometern bis zu 16,3 Kilometern. Die Wanderungen führen durch Weingärten und Naturlandschaft sowie durch die Ortschaft.

Dabei kommt man an Kulturstätten vorbei, zu denen die Dorfkirche sowie die Reste einer Türkenmauer zählen.

Im Kontrast dazu steht die typische Naturlandschaft der Region: Kirschbäume, Mischwälder, Trockenwiesen sowie idyllische Weingärten und ein wunderba-

rer Blick auf den Neusiedler See. Auf die Natur wird in Donnerskirchen besonders geachtet: So werden jedes Jahr Blumen- und Bienenwiesen angelegt, um Insekten einen Lebensraum zu bieten.

Donnerskirchen ist außerdem Teil der Naturparkgemeinden der Region. Zwischen diesen Gemeinden, von Donnerskirchen bis Jois, entsteht heuer das „blühende Band“. Die Wegränder werden erst im Herbst gemäht und beherbergen verschiedenste Insekten.

Naturschutz. Um die Insektenwelt zu unterstützen, werden seit einigen Jahren die Wegränder entlang von Güterwegen nicht gemäht und Blumenwiesen im Ort (Bild unten) angelegt. Auch am „blühenden Band“ beteiligt sich die Gemeinde.





**WeinCsárda**

07. Juni bis 12. Juni  
05. Juli bis 10. Juli  
16. August bis 21. August

jeweils ab 16 Uhr

Reservierungen unter: 02683/8163  
oder [office@weingut-reichardt.at](mailto:office@weingut-reichardt.at)

Weingut Reichardt, Johannesstraße 28,  
7082 Donnerskirchen



**2RADINSEL**  
Donnerskirchen

... direkt am Radweg B10  
+43 699 / 150 990 06

# „Auf uns wird vergessen“

**Nachtgastronomie** | Das „Domus“ in Oggau teilt das Leid vieler anderer Bars und Beisl: Kein G'schäft vor 22 Uhr, anonyme Anzeigen und eine ungewisse Zukunft.



Skeptisch. Domus-Chef Roman Weigl wünscht sich die Rückkehr der Nachtgastronomie. Foto: zVg

Von Peter Wagenstrisl

**OGGAU** | Besonders hart erwischt hat die Pandemie die Nachtgastronomie: Bars, Beisl und „solche Tschocherl wie das Domus“ werden nach wie vor im Krisenmanagement vergessen, klagt der Chef des angesprochenen Lokals in Oggau, Roman Weigl. Nachtlokale wie das „Domus“ hätten „am Land“ ohnehin einen schweren Stand. Viele dieser Sorte gibt es in der Gegend nicht mehr.

Dann kam das Rauchverbot. Schon im November 2019 „war das Weitermachen fraglich“. Schließlich überwand sich Weigl – leidenschaftlicher Raucher und Mitglied des 1. Burgenländischen Zigarrenclubs – und ließ die Tore offen.

Das Minus habe man gespürt, aber überraschenderweise neues Klientel angezogen: jüngere Leute aus den Nachbarortschaften. Viel Zeit sich an das Rauchver-

„Nachtlokale haben am ‚Land‘ sowieso einen schweren Stand.“

Roman Weigl,  
Chef im Oggauer „Domus“

bot zu gewöhnen, hatten Barbesucher vor Ausbruch der Pandemie aber ohnehin nicht mehr.

Mit Corona kam für Weigl wieder der Gedanke ans Zusperrern. „Ich habe schon länger gesagt, dass es schwierig wird, weiterzumachen“, so der gebürtige

Oggauer, der in Purbach lebt. Aber Domus-Wirt Roman Pecha „hat das letzte Wort. Bleiben wir halt geöffnet.“

Der Umsatz sei mit Abstand, Maske und Sperrstunde um 22 Uhr nicht rentabel. Alle Regeln einzuhalten, gestalte sich oft schwierig. „Aber dass wir gleich 600 Euro Strafe zahlen, weil wir zehn Minuten überzogen haben – das verstehe ich nicht.“

„Nachschwärmer“ gebe es immer noch, so Weigls Einschätzung, es verlagere sich nur ins Private. Die Fans und Stammgäste kämen weiter.

Aber ob es je wieder so wird, wie es war, traut sich Weigl nicht zu beurteilen. „Vielleicht sind wir auch nicht mehr zeitgemäß“, philosophiert er über sein Domus.

## Unterschied bei Impfmoral

**Kinderbetreuung** | Der Mörbischer Kindergarten geriet wegen angeblich mangelnder Impfbereitschaft des Personals in die Kritik.

Von Daniel Hahofer  
und Peter Wagenstrisl

**MÖRBISCH** | In der Grenzgemeinde am See wird seit einiger Zeit über die geringe Impfmoral im örtlichen Kindergarten diskutiert – was auch schon zu Beschwerden von Eltern geführt habe.

„Es besteht aktuell keine Impfpflicht. Das im Kindergarten beschäftigte Personal ist nicht nur Gänze geimpft. Ein Teil verzichtete bisher auf die Impfung“, erklärt die Leiterin des Kindergarten Mörbisch der BVZ. Zahlen möchte sie aber keine nennen.

„Keine Impfpflicht“,  
kein Kommentar

„Es wird niemand zur Impfung gezwungen.“ Die Beweggründe der einzelnen Pädagoginnen wurden auf Wunsch der

Kindergartenleitung nicht erläutert. Man beruft sich auf den Datenschutz.

Die Kindergarteninspektorin des Landes kam der Anfrage der BVZ um eine Stellungnahme nicht nach.

Hohe Impfquote  
in der Volksschule

Im Gegensatz zum Kindergarten an der Grenze zum Schilfgürtel fiel die Volksschule am anderen Ortsende durch eine hohe Impfquote auf. Zum Start der Impfungen beim Lehrpersonal musste man sich sogar kurz Sorgen machen, ob nicht zu viel Personal wegen Nebenwirkungen der Astra Zeneca-Impfung ausfallen würde.

Entsprechend blieben Fälle in der Volksschule auch aus. „Nur aufgrund eines Clusters im Kindergarten musste eine Klasse in Quarantäne geschickt werden“,



erinnert sich Direktorin Luise Feiler. „Ein Geschwisterl eines Schülers ging nämlich in den Kindergarten“, weshalb der Bruder und somit seine ganze Klasse in Isolation geschickt wurden.

Die Covid-Fälle im Kindergarten sorgten auch noch in Rust für Probleme, wo eine Klasse der Mittelschule aus selbem Anlass in Quarantäne geschickt werden musste.

Impfen. Der Kindergarten Mörbisch musste wegen Covid-Fällen zweimal geschlossen werden. Das Personal bleibt scheinbar Impfskeptisch. Foto: WP

Feiler betont, dass man aktuell mit dem Kindergarten covidbedingt weniger Kooperationen und Austausch habe als normalerweise, weshalb sie auch weniger Einblick habe. Sie zeige aber auch Verständnis, wenn sich jemand nicht impfen lassen möchte, „das ist jedem selbst überlassen“ – vor allem wenn sie sich an die (teils heftigen) Impfreaktionen ihres Personals erinnert.



Zusammenarbeit. Über politisch unterschiedliche Einstellungen hinweg arbeiten die Bürgermeister der Naturparkgemeinden Johannes Mezgolits (ÖVP, Donnerskirchen), Helmut Hareter (SPÖ, Breitenbrunn), Erwin Preiner (SPÖ, Winden), Johann Steurer (ÖVP, Jois) und Richard Hermann (ÖVP, Purbach) für die Natur und das „Blühende Band“ zusammen.

Foto: Janisch

## Blühendes Band zwischen Orten

**REGION** | Um Insekten und anderen kleineren Tieren einen Lebensraum zu bieten, entschlossen sich die fünf Naturparkgemeinden Donnerskirchen, Purbach, Breitenbrunn, Winden und Jois Blühflächen entstehen zu lassen. So wurden in den vergangenen Jahren etwa Blumenwiesen in den Gemeindegebieten angelegt.

Darüber hinaus entsteht in diesem Jahr auch das „Blühende Band“. Dabei werden große Teile der Wegränder entlang dem Kirschblütenradweg und Begleitwegen zwischen den Gemeinden erst im Herbst gemäht. „Diese Lebensweltkorridore bieten den Tieren auch die Möglichkeit zu wandern, was sehr wichtig für sie ist“, erklärt Biodiversitätsexpertin vom Naturpark, Andrea Grabenhofer.

# Große Investition

**Pläne** | Das Kanalsystem in Wulkaprodersdorf muss teilweise saniert werden. Gesamtkosten werden auf rund eine Million Euro geschätzt.

**WULKAPRODERSDORF** | Große Investitionen stehen in diesem Jahr in Wulkaprodersdorf an.

„Am dringendsten ist aber die Sanierung des Kanalsystems“, erklärt Bürgermeister Friedrich Zarits (ÖVP). Im Zuge einer Untersuchung des Systems mittels einer Videokamera wurden teil-

weise Mängel aufgezeigt. „Die Kanäle stammen zum Teil aus den 1960er und 70er Jahren, daher liegt es nahe, dass Sanierungen notwendig sind“, so Zarits. Besonders in Bezug auf Starkregenereignisse sei dies erforderlich, um die Häuser zu schützen. Allerdings: „Die Kostenschät-

zung beläuft sich auch rund eine Million Euro“, so Zarits, der auch feststellt, dass das Jahresbudget für den Ort bei rund 3,5 Millionen liegt – es sich also um eine sehr große Investition handelt. Man könne aber um eine Förderung durch das kommunale Investitionspaket einreichen.



Sanierung. Planungen für die Sanierung starten demnächst. Foto:

Welche Maßnahmen in welchem Bereich unbedingt durchgeführt werden müssen, also eine Art „Prioritätenliste“, wird demnächst besprochen.

## Wandern mit der BVZ

Entdecken Sie mit der BVZ die schönsten Wanderwege

**Angebot 1:** 8 Wochen BVZ\* um nur € 8,- im Aktionszeitraum von KW 27 bis KW 34

**Angebot 2:** BVZ-Jahresabo  
Unser exklusives Wanderbuch mit den 50 schönsten Wanderwegen gibt's gratis dazu!

**Jetzt bestellen:** BVZ.at/abo oder 050/8021-1802

\* Print- und ePaper-Ausgabe

**BVZ ist Vielfalt.**

**Acht Wochen**  
Wanderschwerpunkt  
in der BVZ  
8. Juli–26. August



Foto: Shutterstock.com

## Bei der BVZ im Album



### „Mei Wirt und i“...

... endlich wiedervereint! Machen Sie ein Foto mit Ihrem Wirten und schicken Sie es uns unter:

[bvz.at/bvz-aktionen](https://bvz.at/bvz-aktionen)

Wir machen regelmäßig Bildreportagen daraus.



Ruckendorfer. Julia, Andi und Irene Ruckendorfer freuen sich, endlich wieder Gäste begrüßen zu dürfen.



Klingenbach. Gregorits Paul und Tochter Johanna laden wieder ein.



Silvia Kiss und Sohn Benjamin freuten sich über die Öffnungsschritte.



Herzliche Gratulation! Gmsz Monika aus Oggau hatte ihren 50er und Karl Karassowitsch hatte den 70er.



Auch im Heurigen-Restaurant Paisler Wulkaprodersdorf herrscht endlich wieder reges Treiben.



Andi Liegenfeld, Annamaria Kasperek, Hans Nährer, Hannes Pinczolits und Sohn Martin stießen aufs Wiedereröfnete „LHS“ an.





Schlosscafé. Christian Pfeiffer konnte sein beliebtes Lokal am Eisenstädter Unterberg wieder öffnen.



Mangoo Chef Philip Lendway mit Anna Preiner freuen sich, dass jetzt auch bald die Nacht-Gastro wieder öffnen darf.



St. Martin's Arms. Helmut Karner freute sich, endlich wieder Gäste davon überzeugen zu können, dass die britische Küche besser ist, als ihr Ruf.



Landhausstüberl. Hans Peter Halbritter, Annamaria Kasperek und Manfred Feiler trinken ein Achterl auf die Gastro-Öffnung.

**Mei Wirt und i**  
Leseraufruf zur Gastronomieöffnung

**Unsere Gasthäuser haben geöffnet.**  
Unterstützt unsere Wirte mit einem Foto von euch im Lokal, im Restaurant oder beim Heurigen.  
Wir bringen eure Fotos in die BVZ.

**Jetzt mitmachen**  
**BVZ.at/bvz-aktionen**

**BVZ ist Vielfalt.** BVZ.at

Bei der **BVZ** im Album



## Forsthäuser am Leithaberg

Hans Larnhof entführt in die Geschichte der alten Forsthäuser im Leithagebirge, den „Schönen Jäger“ oder „Bauernjäger“ und den „Wilden Jäger“. Ersteren gibt es leider nicht mehr, Letzteren kann man noch besuchen.



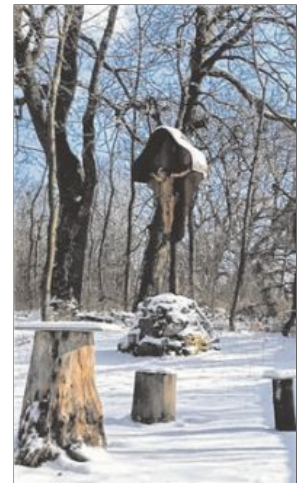
Schöner Jäger. Wann die Waldrasten durch die Fürstenfamilie Esterházy errichtet ist nicht erhalten. Der „Schöne Jäger“ befindet sich an der Grenze zum Hornsteiner Hotter am Weitwanderweg O2 und an der Fusswallfahrerstrecke von Eisenstadt-Oberberg nach Loretto auf einer Seehöhe von 424m.  
Fotos: Erwin Csacsinovits, Johann Ficker und Margarethe Kohs



Die Einrichtungsgegenstände blieben im Haus, sogar das „Wohnzimmer“ blieb eingerichtet mit altdeutschen Möbeln, vom großen Tisch mit Sesseln über die Kommode bis zur Standuhr. Bald waren die Fenster kaputt, alles verfiel.



Niemand wollte mehr so abgeschieden wohnen.



An das Gebäude erinnert heute nur mehr ein Wallfahrerkreuz mit seiner Bezeichnung.  
Foto: Larnhof



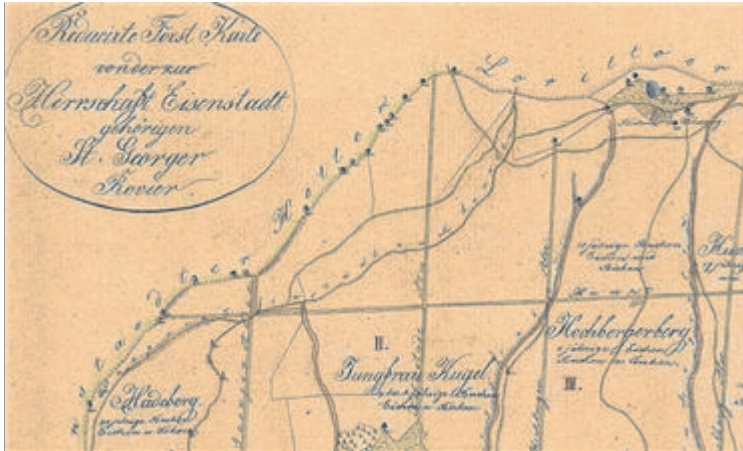
Schließlich wurde das Gebäude baufällig und in den 1980er Jahren im Auftrag der Esterházy-Betriebe geschliffen, weil es eine Gefahr für Wanderer sei.  
Fotos: Stefan Millesich



Bald war vom Gebäude nicht mehr zu sehen als Grundmauerreste vom Keller.



Noch heute gehen viele am Schönen Jäger vorbei, er liegt ja am Wallfahrtsweg von Eisenstadt nach Loretto.



Das Forsthaus zum „Wilden Jäger“ liegt neben der Strasse von Eisenstadt nach Stotzing am höchsten Punkt der Strasse auf 375 m Seehöhe (47°52'44.1"N 16°33'11.4"O), es ist das letzte seiner Art aus Esterhazy'schen Besitzungen ist, das noch erhalten ist. Das Bild zeigt die „Reducirte Forst Karte von der zur Herrschaft Eisenstadt gehörigen St. Georger Revier“

Foto: Hungaricana



Das ehemalige Jagdhaus der Fürstenfamilie Esterhazy wurde vor etwa 200 Jahren errichtet, ein dazugehöriger Waldgarten bot Wanderern und naturverbundenen Menschen schon immer eine gemütliche Rastmöglichkeit.

Foto: Fotosammlung Margarete Kohs



Das Gebäude hat sich auch bis nach dem 2. Weltkrieg erhalten, und in den letzten Jahrzehnten nahm sich Florian Rötzer dieses Gebäudes an und betreibt in den Sommermonaten diese Waldrast. Hier gibt es keine Strom- und auch keine Wasserleitung, die Handynetzausstattung ist lückenhaft, telefonieren daher schwer möglich. Es gibt Jause und Getränke, vor allem aber Gemütlichkeit, Ruhe und Entspannung. Der Wilde Jäger ist im Mai und Juni, sowie im September und Oktober am Sonntag geöffnet. Nähere Informationen unter [www.wilder-jaeger.at](http://www.wilder-jaeger.at).

Foto: Facebook



Und dann gab es noch auf Osliper Hotter den „Stummen Jäger“ am Tor zum Esterházy'schen Tiergarten am Flachgraben, der aber schon lange nicht mehr existiert. Der Tiergarten hatte insgesamt 8 Tore und bei jedem Tor wurden Wohnungen für die Förster oder Jäger errichtet. Eine davon war der Stumme Jäger.

Foto: Kartenausschnitt Wanderkarte „Neusiedler See“

**PIMISKERN WANDERT**

**8. MAI BIS 19. JUNI 2021**

**ORF B**

Zum 100-Jahr-Jubiläum des Burgenlandes präsentiert Michael Pimiskern in sieben Folgen die diesjährigen Routen der beliebten Publikumswanderung. Jeden Samstag in allen Medien des ORF Burgenland

**12. Juni 2021: Bezirk Güssing**  
 Inzenhof (Wallfahrtskirche St. Emmerich) - Heiligenbrunn (Kellerviertel) - Güssing (Burg Güssing, Auswanderermuseum)

Infos auf [burgenland.ORF.at](http://burgenland.ORF.at)



Soziallandesrat Leonhard Schneemann und Doris Zoder-Spalek, Obfrau der mobilen Kinderkrankenpflege „MOKI“, empfangen die MOKI Burgenland-Botschafter Ultraläufer Martin Trimmel und Leo Hillinger im Zieleinlauf vor dem MOKI-Büro in Neusiedl.

Fotos: Landesmedien; Trimmel



# Einmal quer durchs Land

**27-Stunden-Spendenlauf** | Der Großhöfleiner Extremsportler Martin Trimmel lief für die mobile Kinderhilfe MOKI durchs ganze Burgenland und legte dabei über 200 Kilometer zurück.

Von Markus Kaiser

**GROSSHÖFLEIN** | „Manchmal, da laufe sogar ich nur eine kleine Runde“, erzählt Martin Trimmel. Wie klein für einen Ultraläufer „klein“ ist? Die Antwort hat etwas von Forrest Gump. Trimmels „kleine Runde“ geht zwar nicht von der atlantischen an die pazifische Küste, aber doch von Großhöflein an die Stadtgrenze von Wr. Neustadt. Wozu der Mann noch ein Auto braucht, blieb der BVZ nach dem Interview ein Rätsel.

Seine Ultraläufer-Beine sind jedenfalls nicht nur als Verkehrsmittel trainiert, sondern Trimmel setzt sie auch regelmäßig für einen guten Zweck ein. Meistens für die Mobile Kinderkrankenpflege „MOKI“, aber auch schon für eine kranke Kollegin. Einen Weltrekord wollte er bei einem seiner Charity-Läufe auch gleich mitnehmen, nämlich den im Rückwärtslaufen. Das ist sich knapp nicht ausgegangen. „Eine offene Rechnung“ sei das bis heute, wie Trimmel der BVZ verrät.

Wieso eigentlich Ultralauf und nicht nur Lauf? „Das ist mir mit den Jahren zu stressig geworden“, gibt Trimmel die überraschende Antwort. Über hundert Kilometer am Stück laufen zu müssen ist für Normalsterbli-

che ja wohl die Definition von „stressig“. „Nein“, sagt Trimmel ruhig, „ich laufe da einfach meine Kilometer runter ohne permanent Zeitdruck zu haben. Viele Ultraläufer sind in meiner Altersgruppe.“

## Durchs Burgenland für den guten Zweck

Am vergangenen Wochenende war es wieder einmal soweit. Anlässlich dieses 20-jährigen Bestehens von MOKI Burgenland lief der MOKI-Botschafter Martin Trimmel quer durch das Burgenland. Dieser Lauf führte ihn in 27 Stunden mehr als 200 Ki-

lometer weit von Kalch bis nach Kittsee. „Ich wollte durch diese sportliche Höchstleistung zeigen, dass diese Zeiträume und Distanzen eine Kleinigkeit im Vergleich dazu sind, was Familien mit schwer kranken Kindern und Jugendlichen täglich leisten müssen“, erklärte Trimmel später in einer Aussendung. Die letzten Kilometer wurde Trimmel auch von Promi-Winzer Leo Hillinger, ebenfalls MOKI Burgenland Botschafter, am Fahrrad begleitet. Im Zieleinlauf vor dem MOKI-Büro in Neusiedl wurden Trimmel und Hillinger von dem zuständigen Landesrat Leonhard Schneemann und

MOKI-Obfrau Doris Zoder-Spalek empfangen. Der Landesrat dankte Martin Trimmel für seinen Einsatz zugunsten MOKI Burgenland: „Soziale Gerechtigkeit steht im Burgenland im Zentrum unserer politischen Arbeit. Niemand darf im Burgenland zurückgelassen werden“ und sagte weiter: „MOKI Burgenland leistet seit Jahren eine wichtige und unverzichtbare Unterstützung für betroffene Kinder und Familien im Burgenland. Daher danke ich Martin Trimmel sehr herzlich für sein großartiges Engagement für schwer kranke Kinder und Jugendliche im Burgenland.“



Spendenlauf. In 27 Stunden lief Martin Trimmel durch das ganze Burgenland, von der Mitte bis nach Kalch im Bezirk Jennersdorf und Kittsee im Bezirk Neusiedl.

## Mobile Kinderkrankenpflege

Die mobile Kinderkrankenpflege im Burgenland MOKI betreut seit 20 Jahren kranke, chronisch kranke und auch schwerstkranke Kinder im Burgenland.

In all diesen Jahren hat sich gezeigt, dass Familien mit Kindern und Jugendlichen, die mit einer lebenslimitierenden Erkrankung leben, eine breite professionelle Begleitung und Unterstützung brauchen, also ein spezialisiertes Hospiz und eine spezialisierte Palliativversorgung.

# Leiterin ging in Pension

**Caritashaus Sarah** | Die Zagersdorferin Edith Ivancsits leitete neun Jahre lang die Einrichtung, die sich um Asylwerber kümmert. Ende Mai verabschiedete sie sich in den Ruhestand.

Von Christian Artner

**NEUDÖRFL** | Eine der wichtigsten Voraussetzungen, um die Corona-Pandemie zu bekämpfen, war es, Begegnungen mit anderen möglichst einzuschränken. Das ist nicht immer einfach, besonders herausfordernd ist es in Einrichtungen, in denen viele Menschen zusammenkommen oder zusammenleben, wie zum Beispiel in Schulen oder Pflegeheimen. Vergleichbares gilt auch für Asyl- und Flüchtlingsheime. Im Caritashaus Sarah in Neudörfel hat das gesamte Betreuungspersonal und die Menschen, die dort vorübergehend wohnen, die Pandemie bisher mit viel Disziplin sehr gut gemeistert, berichtet Edith Ivancsits: „Die Caritas Wien hat penibel darauf geachtet, dass in all ihren Einrichtungen die Auflagen und Maßnahmen des Bundes einhalten werden, zum Teil wurden diese noch verschärft.“ Ivancsits war bis Ende Mai Leiterin des Hauses, insgesamt war sie das neun Jahre. Jetzt ging sie in Pension, die Leitung übergab sie an Irmgard Joo.

Für den Fall, dass jemand sich mit dem Virus infiziert hätte, wurden zwei Quarantänezimmer eingerichtet. Maßnahmen wie Ausgehverbote, Vermeidung enger Kontakte, Maskenpflicht und dergleichen wurden an alle Bewohner kommuniziert. „Bis dato hatten wir keinen einzigen positiven Fall. Das macht mich sehr stolz auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber vor allem auch auf unsere Klienten, denn in einer so großen Einrichtung, in der es unterschiedliche kulturelle Prägungen gibt und viele verschiedene Sprachen gesprochen werden, ist das nicht selbstverständlich.“

Das Caritashaus Sarah, das in ein ehemaliges Esterházy-Kastell aus dem 17. Jahrhundert am Rande von Neudörfel vor rund drei Jahrzehnten eingezogen ist, bietet Platz für 59 Personen, 47



Edith Ivancsits (l.) war neun Jahre lang Leiterin des Caritashaus Sarah in Neudörfel. Nun ging sie in Pension. Im Haus werden Asylsuchende aus verschiedensten Krisenregionen betreut.

Fotos: zVg/Caritas



Plätze für erwachsene männliche Asylwerber, die eine Grundversorgung bekommen, sowie zwölf Plätze für männliche unbegleitete minderjährige Asylsuchende. „In der Regel sind diese Plätze immer belegt“, sagt Ivancsits. Die Männer, deren Alter derzeit vom jüngsten Bewohner mit vierzehn bis zum ältesten mit fünfzig Jahren reicht, kommen, anders als das noch zu den Anfängen des Hauses war, als vor allem Flüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien aufgenommen wurden, mittlerweile ausschließlich aus nicht-europäischen Ländern. „Hauptsächlich sind es junge Männer, die aus Syrien und den Nachbarländern Syriens vor dem Krieg geflohen sind. Wir haben aber auch Klienten aus Afghanistan oder Pakistan oder aus Liberia und Eritrea.“ Kommuniziert wird viel auf Englisch, im Haus gibt es zudem einen arabisch sprechenden Betreuer, bei sensiblen Themen kann zudem der Sprachmittlerpool der Caritas Wien angefordert werden.

Trotz dem kein positiver Fall im Haus Sarah zu verzeichnen war, ließ die Pandemie die Ar-

beit und das Leben dort nicht unbeeinflusst. Abhanden gekommen sind vor allem die freiwilligen Helfer und Helferinnen, die neben den neun fest angestellten Sozialpädagogen und Sozialarbeiterinnen wichtige Tätigkeiten verrichten. „Freiwillige lernen mit den Klienten Deutsch, machen Ausflüge oder begleiten sie zu Ärzten oder Behörden. Das hat uns natürlich sehr gefehlt.“ Mittlerweile ist man wieder auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die zum Beispiel den Jugendlichen helfen,

sie auf Prüfungen vorzubereiten. Einige von ihnen sind noch schulpflichtig und besuchen die Mittelschule in Neudörfel oder die Handelsschule und sogar die Handelsakademie.

Für sie gelten bei der Betreuung die Auflagen der Jugendwohlfahrt. „Das heißt, es muss ein gewisser Betreuungsschlüssel eingehalten werden und es braucht einen 24-Stunden-Dienst.“ Hier sieht Edith Ivancsits einen Kritikpunkt am österreichischen Asylsystem. „Die Mittel, die wir für die Versorgung von Asylwerbern bekommen sind generell sehr gering. Insbesondere gilt das

aber bei den Jugendlichen.“ Es gelten zwar dieselben Auflagen der Jugendwohlfahrt wie in Einrichtungen für österreichische Jugendliche, es stehen aber nur die Hälfte der finanziellen Ressourcen zur Verfügung: „Die Tagessätze sind bei österreichischen Jugendlichen mindestens doppelt so hoch. Wir tun uns deshalb schwer, die Auflagen der Jugendwohlfahrt einzuhalten. Wir würden zwar viel mehr machen wollen, etwa im Bereich freizeitpädagogischer Angebote, aber es geht sich finanziell einfach nicht aus.“

Unterstützung erhalte man auch von der Gemeinde Neudörfel. Die sei aber eher moralischer Art. „Wenn es Probleme oder Fragen gibt, hat Bürgermeister Posch immer ein offenes Ohr für uns.“ Nennenswerte Schwierigkeiten treten aber ohnehin nicht auf. Die Akzeptanz des Hauses Sarah war in Neudörfel von Beginn an sehr hoch, sagt Ivancsits. „Im Grunde ist es so, dass unsere Arbeit sehr unangenehm passiert. Und das ist auch gut so.“

Für ihre Pension wünscht sich Edith Ivancsits vor allem Gesundheit, zugleich freut sie sich, dass sie mehr Zeit für ihren Garten hat oder für sportliche Aktivitäten wie Radfahren oder Bogenschießen. Außerdem sollen gemeinsame Reisen mit ihrem Mann im eigenen Wohnmobil nun wieder häufiger stattfinden.

„Die Tagessätze sind bei österreichischen Jugendlichen mindestens doppelt so hoch. Wir tun uns deshalb schwer, die Auflagen der Jugendwohlfahrt einzuhalten“, kritisiert

Edith Ivancsits, ehemalige Leiterin des Caritashauses Sarah.

## Konzert für Senioren

**Musikalisch** | Die Schüler des Haydnkons spielen für die Bewohner des Haus St. Martin ein Konzert.

**EISENSTADT** | „Eine feurige musikalische Reise“ verspricht das Joseph Haydn Konservatorium den Bewohnern des Haus St. Martin der Caritas in Eisenstadt. Im Seniorenheim wollen die Jungmusiker den betagten Damen und Herren mit ein bisschen Musik eine Freude machen.

Geboten wird dabei ein bunter musikalischer Mix. Es spielen Studierende der Violin- und Vioklasse von Professor Veronica

Kröner mit Veronica Kröner, Benjamin Gold, Ferdinand Pfeil, Albin Krieger, Michaela Schütz, Daniel Unger, Johanna Chauta, Pablo Azofeifa, Julia Unger, Franziska Kocsis, Magdalena Schlatterbeck und Raphael Ille an der Violine sowie Boglarka Horvath und Katalina Pfeil an der Violo.

Das Violoncello spielt Marco Castrillo, begleitet werden die Schüler des Haydnkons von Adolf Henning am Klavier.



Musikalisch. Das Haydnkonservatorium lädt zum Konzert ins naheliegende Seniorenheim St. Martin der Caritas. Foto: zVg

Das neue Magazin aus der  
**EDITION Geschichte**

**NÖN DIE ENTDECKER**

Ab  
**28. Juni auf  
BVZ.at/shop  
erhältlich!**

FRÜHE REISEN  
Bedeutende Mitbringer  
GROSSE ABENTEUER  
UNBEKANNTE PIONIERE

**Aufbrechen, Reisen, Entdecken: Nie war die Sehnsucht nach der Ferne größer als heute, nach über einem Jahr Pandemie. Die neue Ausgabe macht sich auf die Suche nach Niederösterreichs großen und kleinen Entdecker Geschichten. Wir laden Sie ein, mit uns auf eine Reise durch die spannende Welt des Aufbrechens und Entdeckens zu gehen!**

Verwandkosten: € 2,50. AboClub-Vorteil: Abonnenten zahlen KEINE Versandkosten. Bestellungen unter Tel. 02742/802-1400 oder auf BVZ.at/shop

## Familientreffen vor 100 Jahren

**Buchpräsentation** | Der in Winden lebende Autor Helmut S. Milletich beschreibt in seinem neuen Roman die Stimmung des Landes um 1921.

Von **Birgit Böhm-Ritter**

**WINDEN AM SEE / EISENSTADT** | - Der burgenländische Autor und Historiker Helmut Stefan Milletich stellt am 16. Juni im Haus der Begegnung in Eisenstadt seinen neuen Roman „1921: Familientreffen“ vor. Anhand der Lebensverläufe von vier Familien und teils fiktiven, teils realen Biographien wird die Geschichte des Burgenlandes von 1910 bis 1921 beschrieben und reflektiert.

### Ein Jahrzehnt recherchiert

Der Autor spürt den Träumen und Sorgen der Menschen in einer Zeit der Veränderungen nach, zugleich geht es um die Frage, wie sich in der Region Deutsch-Westungarn politische

und gesellschaftliche Haltungen entwickelt haben.

Zehn Jahre lang hat Helmut Stefan Milletich in Archiven und Bibliotheken geforscht und gestöbert. Entstanden ist ein Roman, der den Lebensalltag und das Zusammenleben zwischen Deutschsprachigen, Ungarn, Kroaten, Roma und Sinti sowie der jüdischen Bevölkerung in unserer Region in einer Zeit des Überganges lebendig werden lässt.

Helmut Stefan Milletich lebt in Winden am See, war AHS Lehrer und Professor an der Stiftung Pädagogische Akademie Burgenland in Eisenstadt. Er war 1974 Mitbegründer und dann bis 1991 Generalsekretär des Burgenländischen P.E.N.-Clubs und war lange Jahre dessen Präsident. Die Buchpräsentation kann aufgrund der beschränk-

ten Teilnehmerzahl nur mit Anmeldung unter [andrea.holzinger@literaturhausmattersburg.at](mailto:andrea.holzinger@literaturhausmattersburg.at) besucht werden. Ebenso erforderlich ist das Vorweisen eines negativen Coronatests.



Pünktlich zum 100. Geburtstag des Burgenlandes hat der ehemalige AHS Lehrer Helmut Stefan Milletich einen Roman herausgebracht, der in der Zeit der Entstehung des Landes angesiedelt ist. Foto: privat

### Veröffentlichungen

„Dorfmeister“, Eisenstadt 1980; „Mord auf DIN A4“, Eisenstadt 1986; „Apollonia Purbacherin und andere Erzählungen“, Eisenstadt 1993; „Tod in Eisenstadt“, Eisenstadt 1996; „Das Elend der Männer“, Eisenstadt 2006; „Psalmen“ 2010; „1921: Familientreffen“ 2021

# Wandern in Niederösterreich

Das BVZ-Wanderbuch jetzt zum Abonnenten-Vorteilspreis

Limitierte  
Sonderauflage  
nur für  
BVZ-Abbonnenten  
um € 14,90



Ab 1. Juli im  
Buchhandel  
um € 17,40  
erhältlich

## 50 ausgewählte Alm- und Hüttenwanderungen in Niederösterreich zwischen Wien und Hochschwab

Alle Routen mit zuverlässiger Tourenbeschreibung, detaillierten Wanderkarten, Höhenprofilen und GPS-Tracks zum Download.

**Hier bestellen:** Tel. 02742/802-1400 oder auf [BVZ.at/shop](https://www.bvz.at/shop)

**BVZ** ist Vielfalt.

 [BVZ.at](https://www.bvz.at)



Duo. Peter Altmann und Ingrid Puschautz-Meidl bringen die Stars in den Steinbruch. *Fotos: Alex Lang*



# Mit Stars und Herz

**Musical im Steinbruch** | Ingrid Puschautz-Meidl, Peter Altmann und ein echtes Herzensprojekt: Zwei Abende im August sind erst der Anfang ...

**Von Wolfgang Millendorfer**

Zwei Menschen mit Leidenschaft für Musik und eine Botschaft standen am Beginn des Projektes: Mit „A Story about Respect“ planten Ingrid Puschautz-Meidl und Peter Altmann 2020 eine Welt-Uraufführung in St. Margarethen – das Musical rund um große Hits und Gleichstellungs-Themen musste wegen Corona quasi vertagt werden.

Am 9. und 10. August bringt das Produzenten-Duo dafür neun Musicalstars in den Steinbruch. Karten sind bereits erhältlich und begehrt, wie man hört. „Eine große Produktion und viele bekannte Namen – aber im Grunde sind wir schon eine Art Theaterfamilie geworden“, erzählen Altmann und Puschautz-Meidl im BVZ Gespräch: „Allen Beteiligten geht es um die Sache. Dazu gibt es die Mög-

lichkeiten, nach so langer Zeit wieder eine Bühne zu bespielen.“ Das Planen rund um Covid wurde fast schon zum Tagesgeschäft; die Anforderungen sind aber nicht nur deshalb hoch.

## Produzenten-Duo mit Leidenschaft

Und das, wo die Produzenten eigentlich in anderen Top-Jobs bekannt sind: Ingrid Puschautz-Meidl als Geschäftsführerin der Industriellenvereinigung Burgenland, Peter Altmann als Media-Coach. Das geht nur mit Herzblut. Für private Produzenten sei es auch in Sachen Förde-

rungen schwierig, aber: „Weil wir aus der Privatwirtschaft kommen, sagen wir eben, wir lösen das Problem selbst.“

Mit den Ideen wächst das Projekt: Für nächstes Jahr sind noch größere Vorstellungen mit Tanz und Artistik geplant; das „Respect“-Musical steht an der Spitze der Pläne. Zugleich befördert es auch weitere (Groß-)Projekte: Ingrid Puschautz-Meidl ist nämlich auch Präsidentin des burgenländischen Chorverbandes und hat für die Abende mit den Musicalstars den Landeschor wieder ins Leben gerufen. Die Proben laufen schon – ein weitere schöne Herausforderung ...

**9. und 10. August** im Steinbruch St. Margarethen: Ana Milva Gomes, Mark Seibert, Maya Hakvoort, Lukas Perman, Marjan Shaki, Yngve Gasoy-Romdal, Missy May, Tertia

Botha in den Kostümen von Star-designer Niko Niko. Zu hören gibt's Hits aus „Elisabeth“, „Bodyguard“, „Tanz der Vampire“ und viel mehr! Karten, Info: [www.musicalstars.at](http://www.musicalstars.at)

# Das Lied zum Bank-Skandal

**„300.000“** | Die Band Ohel vertonte die Commerzialbank-Pleite aus menschlicher Sicht – und ging auf Spurensuche im Burgenland.

**Von Wolfgang Millendorfer**

„Sie hatten 300.000 für ein Haus gespart. Nur 100.000 deckt der Staat“, singt Ariel Oehl. So poetisch-distanziert man die Band in früheren Liedern zu schätzen gelernt hat, so sehr überrascht sie jetzt mit einer schmerzlich-realistischen Vertonung des Commerzialbank-Skandals. Im Interview mit der BVZ erzählt Sänger Ariel Oehl davon, wie sehr ihn die Geschichte der Menschen, die mit der Commerzialbank ihr Geld verloren, persönlich bewegt.

Mit dem Baumgartner Filmemacher Fabian Edelbacher setzten Oehl das Video im Burgenland um, sprachen mit Betroffenen und bekamen noch mehr zu verstehen, wie die Region und die Bank zusammenhängen.



Band der Stunde, Song zur Zeit. Ariel Oehl und Hjörtur Hjörleifsson und das Lied „300.000“ als Vorbote der neuen EP „Hoffnung“. *Fotos: Tim Cavadini*

„Es ist nur Geld.“ Der zentrale Satz im Lied ist keine bitterböse Ironie, sondern zeigt die Tragik der Causa. „Es ist eben nicht nur Geld“, sagt Ariel Oehl, „es sind Schicksale und Menschen.“

Ehrliche Anteilnahme, nicht der erhobene Zeigefinger liege dem Song zugrunde. So ist auch



eine Plakat-Aktion zu verstehen, die von der Band zum Erscheinungstermin an früheren Commerzialbank-Filialen und am SVM-Stadion gestartet wurde: „Wir wollen keinen Ärger machen, wir wollen etwas sichtbar machen – die Menschen ...“

Mehr zum Interview auf [BVZ.at](http://BVZ.at)

# Mit Franz Liszt in den Sommer

Der Juni-Festivalblock im Liszt-Zentrum Raiding ist bereits im Gange. Das Klavier- und Intendanten-Duo Johannes und Eduard Kutrowatz (Bild unten) gibt heute mit dem Blechhauf'n den zweiten Eröffnungs-Abend.

Es folgen weitere „Crossovers“ mit den Tanzgeigern, Franz Posch und Innbrüggler, eine Klaviermatinee mit Shoko Kawasaki und noch mehr Konzerte am Wochenende. Vom 17. bis 20. Juni geht das Programm weiter – zum Abschluss mit dem Orchester Wiener Akademie.

Infos auf [www.lisztfestival.at](http://www.lisztfestival.at)





# Health Research Award

**Ausgezeichnet** | Silber und Bronze für innovative Fachhochschule Burgenland-Absolventinnen.

**BURGENLAND** | Der Gesundheitsbereich ist im Wandel. Innovative Köpfe sind stark gefragt. Genau diese zeichnet der Health Research Award seit zehn Jahren aus.

## FH-Absolventen sind unter den Prämierten

Unter den Prämierten fanden sich auch diesmal wieder Absolventinnen der FH Burgenland. „Die Fachhochschulen im Bereich Gesundheit, insbesondere die prämierten Absolventinnen



**Unsere FH**  
BURGENLAND BVZ

und Absolventen, liefern mit ihren hervorragenden und zukunftsweisenden Masterarbeiten Innovationsimpulse für die Gesundheitswirtschaft,“ betont Erwin Gollner, Departmentleiter

Gesundheit der FH Burgenland.

Besonders stolz sei man auf die zwei top Auszeichnungen eigener Absolventinnen, die mit ihren ausgezeichneten Abschlussarbeiten punkten konnten und ihre Qualifikationen bereits in guten Positionen im Gesundheitsbereich einbringen, so Gollner.

Jennifer Antosik sicherte sich in der Kategorie „Gesundheitsversorgung“ den zweiten Platz, Laura Wölfer belegte den dritten Platz in der Kategorie „Management im Gesundheitswesen“.



Masterarbeit. Barbara Böhm forschte zur Förderung von Frauen in männerdominierten Berufen.

## Eine wahre Personalexpertin

**Barbara Böhm** | Viel Praxiswissen aus dem FH-Studium erworben.

Barbara Böhm dockte bereits nach der Schulzeit bei Austrian Airlines an. Nach einigen Jahren als Passenger Service Agent erhielt sie die Chance, in die Personalabteilung zu wechseln, wo sie sich derzeit engagiert als Referentin Talent Management einbringt. Sie studierte berufsbegleitend Arbeitsgestaltung und HR-Management an der FH des BFI Wien sowie Human Resource Management und Arbeitsrecht MOEL an der FH Burgenland und absolviert aktuell einen weiteren Masterlehrgang zu Arbeits-, Organisationspsychologie und HR Management. Auf ihre Zeit an der FH Burgenland blickt sie sehr gerne zurück. „Ich habe mit diesem Studium auf jeden Fall die richtige Entscheidung getroffen und verbinde nur positive Erfahrungen damit. Die Lektorinnen und Lektoren waren durchwegs kompetent, vor allem den Praxisbezug weiß ich nach wie vor sehr zu schätzen. Ich habe dadurch für meinen beruflichen Werdegang sehr viel mitnehmen können“, schwärmt sie.

**Geb.:** 24. Juni 1995

**Wohnort:** Mannersdorf an der Rabnitz

**Hobbies:** Lesen, Spazieren, Radfahren, Kochen, Backen.

**Lebensmotto:** The future depends on what you do today. (Mahatma Gandhi)



Die Preisverleihung des Health Research Awards 2021 fand in einem Online-Format am 1. Juni statt, an dem VertreterInnen der Fachhochschulstudiengänge und der Gesundheitswirtschaft teilnahmen. Am Bild die FH Burgenland Absolventinnen Jennifer Antosik und Laura Wölfer mit Departmentleiter Erwin Gollner.

Fotos: zVg

## Campusgezwitscher

**Studieren auch ohne Matura.** Gute Nachrichten für Bildungshungrige ohne herkömmliche Hochschulreife: Einzigartig, gut organisiert und höchst erfolversprechend ist der Vorbereitungslehrgang an der FH Burgenland. 97% der Absolventinnen und Absolventen des einjährigen Kurses studieren danach in einem Bachelorstudiengang weiter. Auch auf die Studienberechtigungsprüfung kann man sich an der FH Burgenland vorbereiten. Eine Anmeldung ist unter [www.fh-burgenland.at](http://www.fh-burgenland.at) möglich.



Höherqualifikation steht aktuell hoch im Kurs. Auch ohne Matura ist ein Studium für Motivierte möglich. Die FH Burgenland unterstützt am Weg zum nächsten Karriereschritt.

[campus@bvz.at](mailto:campus@bvz.at)

## Zauber, Akrobatik und Co.

**Cirkuscamp Vegas** | Die BVZ verlost Plätze für das Cirkuscamp Vegas für Kinder in Eisenstadt.

Das Cirkuscamp Vegas Team ermöglicht es dieses Jahr Kindern eine Woche lang mitzumachen. Im Cirkuscamp haben die Kinder die Möglichkeit, spielerisch eine eigene Darbietung zu lernen. Von Montag bis Freitag wird fleißig trainiert, damit alle Kinder am Freitag um 15 Uhr vor Familie und Freunden das Gelernte in der Show vorzeigen können.

Das Cirkuscamp Vegas findet heuer erstmals nicht nur in Pordersdorf, sondern auch in Eisenstadt statt. Verpflegung und ein Gruppen T-Shirt zum selber gestalten sind inklusive.

Das Cirkuscamp findet vom 5. bis 9. Juli, 12. bis 16. Juli und 19.



Zirkus zum Mitmachen. Im Cirkuscamp Vegas können Kinder Zaubern, Akrobatik und vieles mehr erlernen.

Foto: Cirkuscamp Vegas

bis 23. Juli in Eisenstadt statt. Die Woche ist frei wählbar.

Am ersten Camp-Tag darf jedes Kind alles ausprobieren, um zu schauen, was es gerne in der Abschluss-Show präsentieren möchte. Zur Auswahl stehen Zaubern, Akrobatik, Seiltanz,

Moderation der Show, Tiertrainer, Trapezkünstler und vieles mehr.

**Die BVZ verlost Plätze für das Cirkuscamp Vegas in Eisenstadt. Wunschtermin bitte bekannt geben.**

**Kennwort: Cirkuscamp  
Einsendeschluss: 23. Juni**



Neuer Look fürs Jubiläum. Der beliebte Original Estragon Senf ist ab sofort in der „100 Jahre Senf dazu“ Jubiläumstube erhältlich. Foto: Mautner Markhof

## Senfjubiläum mit Limited Edition

Mautner Markhof feiert seinen 100. Geburtstag. Seit 1921 wird nun Senf in Wien-Simmering produziert. Passend zum Jubiläum ist der Original Estragon Senf in einer limitierten „100 Jahre Senf dazu“-Jubiläumstube erhältlich. **Die BVZ verlost Jubiläumspackages anlässlich des Mautner Markhof-Firmenjubiläums. Kennwort: Senf, Einsendeschluss: 25. Juni**



Rum-Festival. Um die Sicherheit der Rum-Liebhaber zu gewährleisten, sind Tickets im Zeitkarten-Modell erhältlich. Foto: Alexander Felten

## Hotspot für Rum-Liebhaber

**Festival** | Am 24. und 25. September findet das sechste Vienna Rumfestival statt.

Bereits zum sechsten Mal findet die größte Rummesse Mitteleuropas in der Ottakringer Brauerei statt. Über 40 Produzenten und Aussteller präsentieren hunderte Sorten Rum aus aller Welt. Rumliebhaber haben die einzigartige Möglichkeit über 300 Sorten zu entdecken. Ein außergewöhnliches

Setup, die Dekoration und kubanische Musik schaffen eine einmalige Atmosphäre.

**Die BVZ verlost Tickets für einen Rum-Slot nach Wahl am 25. und 26. September in der Ottakringer Brauerei in Wien.**

**Kennwort: Rumfestival  
Einsendeschluss: 3. Juli**

## Gewinnspiele:

Einsendungen per Mail an: [gewinnspiel@bvz.at](mailto:gewinnspiel@bvz.at), per Post an BVZ, Hauptstraße 52a, 7000 Eisenstadt oder auf [BVZ.at](http://BVZ.at).

Die Gewinner werden schriftlich verständigt.

Die Teilnehmer erklären sich bereit, dass personenbezogene Daten dem Veranstalter weitergeleitet werden, um die Ticketaushändigung am Veranstaltungstag zu ermöglichen.

## Muttertagsreise 2021 ins Salzkammergut

**Neuer Termin: 26. – 30. 9. 2021**  
4 Nächte 4\* Mondi Hotel  
am Grundlsee – schimmerndes  
Juwel im Ausseer Land

Informationen und Buchungen: Im Raiffeisen Reisebüro St. Pölten;  
Franziskanergasse 4 & allen Raiffeisen & GEO Reisebüros österreichweit  
02742/35 46 81 E-Mail: [bvz@raiffeisen-reisen.at](mailto:bvz@raiffeisen-reisen.at)

**BVZ ist Vielfalt.**

Verschieben  
auf Herbst!



# Ihre Vorteile als BVZ-Abonnent

Entdecken Sie alle Angebote auf [BVZ.at/aboclub](http://BVZ.at/aboclub)



## Buchtipps für Wanderfreunde

Das neue NÖN/BVZ-Wanderbuch

„Alm- und Hüttenwanderungen Niederösterreich zwischen Wien und Hochschwab“

Niederösterreich bietet mit seiner vielfältigen Landschaft eine große Auswahl an abwechslungsreichen Wandertouren für jede Jahreszeit. Sowohl für Einsteiger als auch für Wanderprofis mit 50 ausgewählte Routen – vom Wienerwald bis zum Hochschwab, vom Ötscher bis zum Semmering-Rax Schneeberg-Gebiet. Exklusiv nur für AboClub-Mitglieder ab Mitte Juni erhältlich!

**AboClub-Vorteilspreis:** € 14,90

(plus € 2,50 Versandkosten)

**Hier vorbestellen:** BVZ-AboClub, T. 02742/802-

1400, [aboclub@bvz.at](mailto:aboclub@bvz.at) oder auf [BVZ.at/shop](http://BVZ.at/shop)

Angebot gültig, solange der Vorrat reicht.



## Hundert Wörter Burgenländisch

Buch zu 100 Jahre Burgenland von Jakob Michael Perschy

**-20% BVZ-AboClub Vorteil**

Der deutschsprachig-burgenländische Dialekt ist vielfältig, denn das Burgenland ist alles andere als ein einheitliches Dialektgebiet. Jakob Michael Perschy legt hiermit ein Mundartglossar mit 100 ausgesuchten burgenländischen Mundartwörtern vor.

**Preis:** € 21,-

**AboClub-Angebot:** Minus 20% nach Angabe der Abonummer

**Bestellen unter:** edition lex liszt 12,

Raing. 9b, 7400 Oberwart, Tel.

03352/33940 oder unter [info@lexliszt12.at](mailto:info@lexliszt12.at)



Buchinfos: „Hundert Wörter Burgenländisch“, Jakob Michael Perschy, Coverbild: Wolfgang Horwath, Brosch., 124 Seiten

## Bonuspunkte für BVZ-Abo einlösen!

**Aktion gültig bis 31. Dezember 2021!**

Kunden der Energie Burgenland sammeln Bonuspunkte, die sie für verschiedene Angebote einlösen können: BVZ-Abonnenten können nun für ihre bereits gesammelten Bonuspunkte eine Gutschrift bekommen.

**Und so einfach gehts:**

- ✓ Rechnung scannen und im Online Kundencenter unter <http://kundencenter.energieburgenland.at> hochladen
- ✓ Persönlich mit der Rechnung in einem der Kundencenter vorbeischauen



Bei Fragen stehen die Mitarbeiter der Energie Burgenland kostenfrei unter der Tel. 0800 888 9000, per E-Mail unter [info@energieburgenland.at](mailto:info@energieburgenland.at) sowie im Live-Chat zur Verfügung.

## DR. FILLER - Die kreativste Getränkemarkte Österreichs

**BVZ-Abonnenten sparen 15% im Online-Shop**

„DR. FILLER der innovativste Softdrink Österreichs“, die Kreation besonderer Geschmackserlebnisse steht im Zentrum des Schaffens. Die besten Softdrinks zum Mischen von ganz besonderen Cocktails.

**BVZ-AboClub-Angebot:** Minus 15% Rabatt im Webshop unter [www.dr-filler.at](http://www.dr-filler.at)

**Gutscheincode für Webshop:** BVZaboclub15

Aktionszeitraum: Bis 30. Juni 2021



Foto: Dr. Filler

## Das Beste aus Garten und Natur

Unser Buchtipps: „Backen mit Christina“ Köstlichkeiten in Windeseile selber backen

**Neu! im BVZ-Shop**

20 Minuten sind genug! Davon ist Christina Bauer überzeugt und zeigt, wie Sie zuhause ganz einfach Brot und Gebäck aus dem Ofen zaubern. Das Geheimnis der Seminarbäuerin aus dem Lungau? Sie hat keines. Und genau darauf kommt es an.

**Preis:** € 25,90

**AboClub-Vorteil:** Abonnenten zahlen KEINE Versandkosten!

**Hier bestellen:** Tel. 02742/802-1400, Mail an [aboclub@bvz.at](mailto:aboclub@bvz.at) oder auf [BVZ.at/shop](http://BVZ.at/shop)

Buchinfos: Herausgeber Löwenzahn Verlag, gebundene Ausgabe mit 144 Seiten, über 90 Fotos, Sprache : Deutsch, Abmessungen : 20,4 x 2,3 x 24,6 cm. Angebot gültig, solange der Vorrat reicht.



## Lipizzanergala mir Rondo Vienna und Barbara Helfgott

**-10% BVZ-AboClub Vorteil**

26. Juni 2021, 18.30 Uhr, Heldenberg

Die Lipizzaner der Spanischen Hofreitschule zeigen wieder perfekte Reitkunst.

Musikalisch begleitet wird die Lipizzanergala vom Ensemble „Rondo Vienna“ und der Stargeigerin Barbara Helfgott.

**Tickets:** T. 02742/258060-13

Mail: [angelika.potmesil@ampiro.at](mailto:angelika.potmesil@ampiro.at)

**Infos:** [BVZ.at/aboclub](http://BVZ.at/aboclub)

Ermäßigung gültig für max. 4 Tickets in der Kategorie 1 & Kinderkategorie. Bei Karten-Buchung die AboClub-Nummer angeben, damit der Rabatt berücksichtigt werden kann.



Foto: Richard Tanzer

**BVZ** ist Vielfalt.

Noch kein Abonnent?  
[BVZ.at/abo](http://BVZ.at/abo)

## GAST-KOMMENTAR



**Pater Lorenz Voith** über das Herz-Jesu-Fest

### „Hand aufs Herz“

Das Herz steht für Leben, für Energie; ein wichtiges Organ. Das Herz steht aber auch für Liebe, für Empathie, für Solidarität. „Ein Herz haben ...“, ein bekannter Slogan. „Mit herzlichen Grüßen!“, so schließt manches E-mail. Die Kirche feiert am 11. Juni das „Herz-Jesu-Fest“. Ich habe mehrere Jahre in Innsbruck an der Herz Jesu-Kirche gewirkt. Da spielte das Herz-Jesu-Fest immer eine besondere Rolle. Das Land Tirol wurde vor über 200 Jahren dem „Herzen Jesu“ geweiht. Bei den Festen werden „Herz-Jesu-Feuer“ in den Bergen entzündet; bei den Feiern wird auch das Lied gesungen: „Auf zum Schwur, ... so geloben wir auf Neue, Jesu Herz dir ew'ge Treue“.

Auch in so manchen burgenländischen Kapellen und Kirchen finden wir „Herz-Jesu-Altäre“. Das Herz steht für Jesus Christus, der uns die Barmherzigkeit verkündete. Ein schönes Bild: Gott hat ein Herz für den Einzelnen, für die, die glauben, die auf dem Weg sind, die nicht mehr weiterwissen, die sich nach einem „Herzen“ sehnen... Hand aufs Herz: Wir sind nicht allein!

Einen herzlichen Segensgruß!  
**Pater Lorenz Voith, Bischofsvikar**

# Unterwegs Neues entdecken

**Spirituelle Pilgerwanderungen** | Forum Katholische Erwachsenenbildung lädt gemeinsam mit Ferdinand Kaineder zu den Spiri#Walks ein.

Am 9. Juli laden das Forum Katholische Erwachsenenbildung und der renommierte Medienexperte, Coach und Theologe Ferdinand Kaineder zu einem dreitägigen Spiri#Walk im Südburgenland ein. Von 26. bis 28. August geht es bei jeweils eintägigen Pilgerwanderungen durch das Nord-, Mittel-, und Südburgenland. Ziel ist, gemeinsam Neues zu entdecken, sich auf veränderte Sichtweisen einzulassen und Spiritualität inmitten der Schönheit des Burgenlandes schrittweise zu erfahren. „Geplant sind besondere Begegnungsformate. Überraschungen mögen uns den Weg säumen“, so Kaineder, dessen Leidenschaft das Gehen, Pilgern und das ökologisch-nachhaltige Reisen mit Weltanschauen sind.

### Bewegung verändert Sichtweisen

Am 9. Juli startet ein dreitägiger Spiri#Walk im Südburgenland unter dem Motto „Kirche neu [er]finden“. Gemeinsam mit Kaineder stellten Barbara Mayer-Schulz und Monika Petanovitsch, erfahrene Pilgerinnen, interessante Routen zusammen, die sowohl Einheimischen als auch Gästen die Schönheit des Südburgenlandes schrittweise erfahren lassen. „Das Neue wird nicht geliefert, sondern tut sich



Ab Juli starten die ein- bis dreitägigen Pilgerwanderungen im ganzen Burgenland.

Foto: Diözese Eisenstadt

mit jedem Schritt überraschend auf. Bewegung verändert Sichtweisen und das gemeinsame Gehen verknüpft uns hinein in neue Lebens- und Beziehungswelten“, so Kaineder.

Die Wegstrecke führt vom Mutter Teresa Haus in Jennersdorf über die Aussichtsplattform am Binderberg ins Lafnitztal bis nach Rudersdorf. Am Samstag, 10. Juli, geht es bei der Marienquelle vis-à-vis der Wallfahrtskirche Ollersdorf los und führt bis nach Jabling. Am Sonntag, 11. Juli, führt die Route von der Pfarrkirche Hannersdorf über Badersdorf, Eisenberg, Dt. Schützen bis nach Bildein.

Bei den jeweils eintägigen Spiri#Walks im Nord-, Mittel- und Südburgenland von 26. bis 28. August sind die Menschen ein-

geladen, gemeinsam spirituelle Orte aufzuspüren, neue Haltungen und Einstellungen auszuprobieren und sich im Gehen auszutauschen.

Am 26. August startet der Spiri#Walk\_Nord in Breitenbrunn, am 27. August der Spiri#Walk\_Mitte in Oberpullendorf und am 28. August der Spiri#Walk\_Süd in Jennersdorf. Bei jeder Tagesetappe werden circa 20 km zurückgelegt. Eingeladen sind alle Interessierten.

Die Veranstaltung findet unter den je aktuell geltenden Pandemie-Regelungen statt! PCR-Test (oder ein anderer gültiger Nachweis) wird vorausgesetzt. Rechtzeitige Anmeldung ist unbedingt erforderlich! Nähere Informationen unter [www.martinus.at](http://www.martinus.at).

HEUTE NEU!

tele


Der große Kick

Die Fußball-EM 2021 ab Freitag auf OÖF 1

Electric Girl  
Film der Woche

Unterwegs  
Mit Rainer Pariasek

tele EM-Spezial  
mit Spielplan zur  
EURO 2020,  
EM-Highlights und  
Rainer Pariasek  
on the road

Gemeinde bei Eisenstadt	Robben	Friseur Abk.: links unten			Abk.: Allgemeine Preisliste		Benzinqualitäts-einheit	elekt. Maßeinheit	dt. Farbfernseh-system (Abk.)	fortgesetzt Medienarbeit (engl. Abk.)			Abk. für Fahr-richtungs-anzeiger
					Geräusch der Störche								
					Vitamin A (chem.)		Vorn. der Sängerin Bill						männliche Menschen
Kipferl (Dialekt)		Landkartenwerk		Anfall von Zorn (Dialekt)						Hundenname		geradlinig	
Insektenpuppen							bgl. Wappen-vogel		Vorname von Bartók †				
				Hof-tracht		Puls-ader							
Abbild									Abk.: Untertage-anlage		Abk.: nomen novum		
Abk. f.: Esslöffel			Berufsverband										
tropische Echse						chem.Z.f. Radium		Laub-bäume Abk.: Temperatur-index					
			bgl. Wall-fahrtsort								Abk.: Auftrags-erteilung		
Halbton unter F		Schwarz-wasser-fieber								Abk.: Eastern Railroad			

BVZ-SR-21240



**SALI VOR GERICHT**  
EINE SERIE DER **BVZ**  
Diese Woche in Ihrer **BVZ!**

Eine Kolumne unserer Expertin bei der sich alles um Essen, Konsum und Gesundheit dreht.

**BVZ** ist Vielfalt.

Foto: Adehoidar/shutterstock.com

BVZ.at

Teich- vogel	▼	unterer Teil des Schuhs	starker Zweig	Bergein- schnitt Abk.: ad acta	▼	▼	feierl. Lied	▼	sich täu- schen	Gesell- schafts- brett- spiel	▼	Segel- stange Abk.: Young Adult	Gegenteil von Zustim- mung
Ort in NÖ., (4 Worte)	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
ableh- nende Mittei- lung	▶						sprach- lich unter- streichen		Kapitän in 'Moby Dick'	▶			
▶				franzö- sischer Polizist		leichte Kopf- verletzung	▶					Winter- sport- geräte	
Prüfung				▼								Abk.: Scha- denersatz	▶
Abk.: Samstag	▶		schäumen (Dialekt)	▶					Insel- staat im Mittel- meer			chem.Z.f. Radium	▼
Vieh- unter- kunft	▶					rotes Stier- kämpfer- tuch		Fluss in NÖ.	▶	▼			
▶			engl. Kurz- form von Susanne		ein Getränk (Kw.)			Abk.: Compact Disc	▼		Stamm- vater	▶	
Abk.: Gigahertz		Schöpfer des Wach- au- liedes, Ernst	▼		engl.: er						chem.Z.f. Ytter- bium	Abk.: Inter- ger Unit	▶
		Abk.: ex officio	▼									Kfz.Kz.f. Peru	▼
trockenes Gras	▶			Abk.: Every Part Every	▶				Gattun- gen	▶			
Abk.f.e. Zeitung in NÖ.	▶					Ort b. Maria- zell, NÖ.	▶						

NOEN-SR-21177

### Sudoku leicht

8	2					6	9	3
			9	5				
1		7			2			5
		1	7				2	8
			3	2	9			
9	7				6	3		
4			8			2		6
				6	4			
2	6	9					4	7

### Sudoku schwer

		5			2	6		
	6	7		9			5	2
	1		3		5			7
5						3	8	
				3				
	3	6						9
6			2		7		4	
2	9			5		7	3	
		8	9				2	

Auflösungen im Anzeigenteil

## Fit ins nächste Schuljahr

Auch im heurigen Sommer bieten Land und Pädagogische Hochschule Burgenland (PHB) wieder kostenlose Lernunterstützung an.

„Fit4Future-Online“ (23. August bis 3. September) ist dabei nicht nur für Schüler mit Lerndefiziten gedacht. Vielmehr richtet es sich an alle, die ihr Wissen in Deutsch, Mathematik und Englisch via Skooly (für Volksschulen) und LMS (für NMS und AHS-Unterstufe) vertiefen wollen, um fit ins neue Schuljahr zu starten, wie es heißt. Unterstützung gibt es von PHB-Studierenden, die so Praxiserfahrungen sammeln können.

Abgesehen davon werden von 9. bis 23. August wieder die „Lern- und Feriencamps – Mehr als Lernen“ angeboten: An 14 Standorten werden vormittags Unterrichtsinhalte in Deutsch, Mathematik und Englisch aufgebessert, am Nachmittag stehen Sport und Bewegung auf dem Programm. Anmeldungen sind noch bis 30. Juni möglich.

## Narodne grupe: već u arhivu

**Internet** | Arhive videoov ORFa u TVtheki o povijesti zemlje i o narodni grupa Austrije su proširili s već od 50 prinosi.

Razlog za izgradjenje arhivov za video je ljetošnja obljetnica Gradišća. O pozadini: polag zakonski propisov se TV-Theka more pogledati samo do 7 dan po emitiranju – iznimka je video-arhiv o temov suvrime i kulturne povijesti.

Ov arhiv za Gradišće postoji jur deset ljet i opsiže 152 filme (plus 34). Jedan dio je posvećen narodnim grupam. U središću jednoga prinosa od trih novih stoji ugarska Borta.

Video-arhiv „Narodne grupe u Austriji“, koga su sastavili 2019. ljeta medjutim sadržava sve skupa 130 prinose. Od tih je lifrao samo zemaljski študio Gradišće 100, je zemaljski direktor Werner Herics gizard. Med 23 sada novo zaredjeni prinosi se tematiziraju na peldu gradišćanskohrvatski online

## Volksgruppen: Mehr im Archiv

**Internet** | Videoarchive der ORF-TVthek zur Geschichte des Landes und zu Österreichs Volksgruppen wurden um über 50 Beiträge erweitert.

Anlass für den Ausbau der Videoarchive war das heurige 100-Jahr-Jubiläum des Burgenlandes. Zum Hintergrund: Die ORF-TVthek ist ja aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nur sieben Tage lang abrufbar, – ausgenommen ist das Videoarchiv zu zeit- und kulturhistorischen Themen.

Jenes zur Geschichte des Burgenlands besteht seit mittlerweile zehn Jahren und umfasst nun 153 Videos (plus 34). Ein Teilbereich ist dabei den Volksgruppen gewidmet. Im Zentrum eines der drei nunmehr neuen Beiträge steht die ungarische Wart.

Das 2019 gelaunchte Videoarchiv „Volksgruppen in Österreich“ weist mittlerweile insgesamt 130 Videobeiträge auf. Allein 100 davon liefere das Landesstudio Burgenland, zeigte sich Landesdirektor Werner Herics stolz. In den gesamt 23 nun



Präsentation: Publikumsrat Josef Buranits, ORF-Landesdirektor Werner Herics, Lena Hager und Irina Pöschl (Redaktion ORF-TVthek), LH Hans Peter Doskozil und Thomas Prantner (Dir.-Stv. für Technik, Online & neue Medien).  
Foto: Millendorfer

neu hinzugekommenen Beiträgen werden etwa das burgenlandkroatische Online-Wörterbuch oder die neue Gedenkstätte zur Erinnerung an die in der NS-Zeit ermordeten Roma und Sinti in Pinkafeld und Oberpullendorf thematisiert.

Es handle sich um „wichtige Zeitzeugnisse“, betonte Landes-

hauptmann Hans Peter Doskozil. Das Archiv beschreibe „die Entwicklung unserer Identität“, die Volksgruppen seien dabei „Teil unserer Kultur.“ Die Beiträge seien nun jederzeit abrufbar und auch für die multimediale Nutzung in Schulen ideal, so ORF-Publikumsrat Josef Buranits.

## Fit u novo školsko ljeto

Zemlja i Pedagoška visoka škola (PVŠ) i ljetos nudjaju besplatno podupiranje pri učenju.

„Fit4Future-Online“ (od 23. augusta do 3. septembra) ali ne vidi se samo pomoćom za školar s deficitom učenja.

Naime je otvoreno svim, i kanu pojačati svoje znanje nimškoga, matematike u engleskoga via Skooly (za osnovne škole) pak LMS (za NSŠ i dolnji stepen više škole za opće obrazovanje) za bolji štart u novo školsko ljeto. Podupiraju i študenti PVŠ-e, da tako izgradu svoja iskustva u praksi.

Zvanatoga ćedu se opet održati od 9. do 23. augusta „Kempi za učenje i ferije – već nek samo učiti“: na 14 mjesta će se dopodne poboljšati pak podučavati nimški, matematika i engleski, a otpodne se nalazu šport i gibanje na programu.

Prijave su još moguće do 30. julija



Prezentacija: savjet publike Josef Buranits, ORF-zemaljski direktor Werner Herics, Lena Hager und Irina Pöschl (redakcija ORF-TVthek), ZP Hans Peter Doskozil i Thomas Prantner (namj. dir. za tehniku, online & nove medije).

slika: Millendorfer

rječnik ili novo mjesto spominjanja Romov i Sintijov, ke su u dobi NS umorili u Pinkafelju i u Gornjoj Pulji.

Ovo su jako „važni suvrimeni dokazi“, je naglasio Zemaljski poglavar Hans Peter Doskozil.

Arhiv da opisuje „razvitak naše identičnosti“, a narodne grupe su „dio naše kulture.“ Prinosi se moru zvati svaku dob i idealno hasnovati multimedialno u škola, tako kotrig savjeta publike Josef Buranits.

## BVZ testen und Tablet gewinnen

3 Wochen gratis Print- & ePaper-Ausgabe testen und eines von drei Samsung Tablets A7 gewinnen!



Jetzt bestellen:  
**BVZ.at/  
testen**

Jeder Testleser erhält ein **gratis Brillenputztuch!**  
Solange der Vorrat reicht



**BVZ ist Vielfalt.**

BVZ.at

Ja, ich teste die **BVZ Print- & ePaper-Ausgabe** 3 Wochen gratis und nehme an der Verlosung von drei Samsung T500 GALAXY TAB A7 WIFI 32G teil!

Vorname

Nachname

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

Geburtsdatum

E-Mail

Gewünschte Lokalausgabe

Datum / Unterschrift

**Kupon ausfüllen, ausschneiden und einsenden an:**  
BVZ-Aboservice, Gutenbergstraße 12, A-3100 St. Pölten oder abo@bvz.at

**ACHTUNG:** Bitte um Angabe der Telefonnummer – die Gewinner werden telefonisch verständigt. Bitte beachten: Die Freischaltung der ePaper-Ausgabe ist nur bei Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse möglich! Die Gewinne können nicht in bar abgelöst werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Gewinn. Unter 14-jährige sind von der Gewinnspielteilnahme ausgeschlossen. Die Aktion gilt nur, wenn in den letzten 26 Wochen kein Abo der BVZ bezogen wurde. Die Belieferung endet automatisch nach der gewünschten Bezugsperiode. Keine Auslandsbelieferung. Testabo gilt nur mit Unterschrift. Die Datenschutzerklärung wird auf <http://www.bvz.at/datenschutz> abrufbar gehalten und mir auf Wunsch zugesandt. Druckfehler, Irrtümer bzw. Preisänderungen vorbehalten.

PUTZTUTZ



Felix Austria als einer der bekanntesten und renommiertesten Markenartikelhersteller in Österreich mit den Marken Felix, Alpro, Knusperli, Bioquelle und Helga sucht für den Standort in Mattersburg eine/n engagierte/n

### SACHBEARBEITUNG Einkauf (m/w/d)

#### Aufgabenbereich:

- Suche nach Alternativlieferanten bzw. Beschaffungsmöglichkeiten im In- und Ausland
- Administrative Einkaufstätigkeiten
- Angebotsabwicklung inkl. Berichtswesen
- Bestellungen, Reklamationen, Artikelanlage, etc.
- Mitwirkung in Projekten (Produktentwicklung, Prozessverbesserungen usw.)

#### Anforderungsprofil:

- Kaufmännische Ausbildung (HAS, HAK), gute EDV-Kenntnisse (Windows Office) SAP-Kenntnisse vorteilhaft
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse (Wort und Schrift)
- Auch Wiedereinsteiger willkommen

Wir bieten Ihnen ein vielseitiges und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld, guten Onboarding Prozess sowie ein sehr gutes Arbeitsklima. Es erwartet Sie ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet in einem dynamischen Umfeld sowie ein innovatives und modernes Arbeitsumfeld in einem internationalen Unternehmen. Unsere Mitarbeiter/-innen begeistern durch Engagement, Talent und Persönlichkeit.

Diese spannende und breit gefächerte Position ist mit einem Gehalt von € 1.800,00 brutto/ Monat dotiert, Überzahlung aufgrund von Qualifikation und Berufserfahrung möglich.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

#### FELIX Austria GmbH

Birgit Schuh, Felixstraße 24, 7210 Mattersburg, jobs@felix.at

Wir freuen uns auf Sie!

#### Zeitungszusteller (m/w) für KRONEN-ZEITUNG & KURIER

im Raum Oberpullendorf und Mattersburg auf Werkvertragsbasis gesucht. Bei Interesse an dieser selbständigen, flexiblen Tätigkeit mit erfolgsorientiertem Zusatzeinkommen (abhängig von Frequenz und Zustellmenge/Zustellgebiet), wenden Sie sich an:  
+43 (0)664 88 59 10 69  
office.noebgld@pdw-zustellservice.at

[www.pdw.at](http://www.pdw.at)

**Einfamilienhaus** 151m<sup>2</sup>, Grund 592m<sup>2</sup>, Siedlung Maria Theresia 399.000 Euro Tel: 06763403935

**WOHNUNG** mit Balkon ab sofort gesucht! Kauf oder Miete! Tel: 0664/99915205

#### Baugründe

**Wir kaufen** Baugrundstücke auch mit Altbestand in jeder Größe von Wien bis Wiener Neustadt, Eisenstadt und Mattersburg, rasche Abwicklung, Maklerangebote auch willkommen, 0676 338 47 64

**!! INSERIEREN AUCH SIE !!**  
Tel. 050 / 8021-1655  
kleinanzeigen@bvz.at

#### Diverses Personal

**Haushaltshilfe** mit Auto in Wiesfleck gesucht. Privat. Preis nach Vereinbarung. Telefon 06642864545 zwischen 18-20.

**Ich**, weiblich, 30, langjährige Angestellte, suche Wohnung im Raum Eisenstadt und Umgebung zu KAUFEN oder MIETEN! Tel: 0664/75599515

#### Häuser

**SUCHE HAUS!** Im Raum Neusiedl – Eisenstadt – Kauf eventuell auch Miete! Tel: 0664/99612994

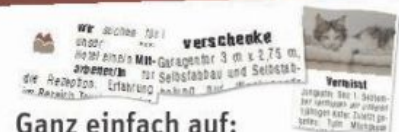
#### Immobilienuche

**HAUS** gesucht! Burgenlandliebhaber sucht Haus im nördl. Bgld! Auch einige Renovierungsarbeiten sind kein Problem! Tel: 0660/1355056

**Kaufe** Hof, Kellerstöckl, Weingarten oder Hütte 0676/3101989 info@lutzstein.at

**Weingarten** in Eisenstadt zu kaufen gesucht, zahle Bestpreis. 0650/6440444

## Wortanzeigen bequem online bestellen!



Ganz einfach auf:  
**BVZ.at/wortanzeigen-bestellen**

**BVZ ist Vielfalt.**

BVZ.at



Wir suchen

**Fliesenleger und GWH Installateur m/w**  
für eine Vollzeitbeschäftigung

**Wir bieten:**

- € 2.293,08 lt. Kollektivertrag mit Bereitschaft zur Überzahlung
- Eigenverantwortlicher Aufgabenbereich
- langfristiger und durchgehender Arbeitsplatz

**Anforderungen:**

- abgeschlossene Berufsausbildung und Praxis
- Führerschein B erforderlich
- engagiert und zuverlässig
- sehr gute Deutschkenntnisse

**Aufgaben Fliesenleger:**

- Selbständiges Verlegen von Wand- und Bodenfliesen
- Notwendige Vor- und Nebenarbeiten
- Estrich- und Verputzarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Reparaturarbeiten und Sanierung

**Aufgaben GWH-Installateur:**

- Arbeiten nach Plan und Anweisungen
- Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen

Bitte bewerben Sie sich nach telefonischer Terminvereinbarung unter 02630/38604 bei Frau Schauer, DW 15 oder unter [bettina.schauer@kopp-haustechnik.at](mailto:bettina.schauer@kopp-haustechnik.at).

B E O I R  
 L A A A N D E R T H A Y A  
 A B S A G E R A H A B  
 T E S T T B E U L E L  
 S A F A M E N M S E  
 S T A L L T M A R C H  
 G H Z I C O C A A H N  
 U S C H A N D L I U  
 H E U E P E T Y P E N  
 N O E N A N N A B E R G

8	2	5	4	7	1	6	9	3
3	4	6	9	5	8	1	7	2
1	9	7	6	3	2	4	8	5
6	3	1	7	4	5	9	2	8
5	8	4	3	2	9	7	6	1
9	7	2	1	8	6	3	5	4
4	5	3	8	9	7	2	1	6
7	1	8	2	6	4	5	3	9
2	6	9	5	1	3	8	4	7
9	8	5	4	7	2	6	1	3
3	6	7	8	9	1	4	5	2
4	1	2	3	6	5	8	9	7
5	4	1	7	2	9	3	8	6
8	2	9	5	3	6	1	7	4
7	3	6	1	8	4	5	2	9
6	5	3	2	1	7	9	4	8
2	9	4	6	5	8	7	3	1
1	7	8	9	4	3	2	6	5

F A O W F  
 O S L I P K L A P P E R N  
 B E U G L T M A R I A  
 E A R A P P L T M  
 L A R V E N E B E L A  
 F O T O T A R T E R I E  
 E L G I L D E L N N  
 W A R A N L U L M E N  
 F E S L O R E T T O A E  
 N M A L A R I A E R R

**Käufe**

**Kaufe jede Modelleisenbahn und Zubehör** in allen Spurweiten in ganz Österreich, Tel.: 0664/8471759

**Schmuck**

**Spitzenpreise** für Alt-schmuck, Gold, Silber, Barauszahlung. Mariahilferstraße 121A, 01/5963116

**Flohmarkt**

**Flohmarkt** in St.Johann i.d. Haide, jeden Sonntag von 07:00 bis 12:00 Uhr. 0664/8716403

**Verschiedenes**

**Hellsehen** Greta Energie Arbeit 06604884371

**!! INSERIEREN AUCH SIE !!**  
Tel. 050 / 8021-1655  
[kleinanzeigen@bvz.at](mailto:kleinanzeigen@bvz.at)

**Die BVZ bequem ins Haus!**

Infos:  
[BVZ.at/abo](http://BVZ.at/abo)  
[abo@bvz.at](mailto:abo@bvz.at)

**BVZ ist Vielfalt.** BVZ.at



**IMMOBILIEN G. ZIELBAUER OHG**

Immobilientreuhänder (Hausverwaltung – Vermietung – Verkauf)  
Wien, ☎ 01/5261368, **Wr. Neustadt**, ☎ 02622/22953. Tel. **Objektauskünfte** und  
Terminvereinbarungen für **Besichtigungen: 0664/3015710. [www.zielbauer-real.at](http://www.zielbauer-real.at)**

**MIETWOHNUNGEN**

**Wr. Neustadt, Grazerstraße 59**, (unmittelbare Nähe zum Krankenhaus und FH City Campus), moderne 1 Zimmer Wohnungen, mit Balkon, Lift, (Garagenplatz), abloesefrei ab € 360,- inklusive Betriebskosten (HWB 38).

**Wr. Neustadt, Brüder Rennergasse**, Ruhelage, moderne 2 Zimmer Wohnungen, alle Nebenräume, Parkplatz, abloesefrei ab € 430,- inklusive Betriebskosten (HWB 27).

**Wr. Neustadt, Baumkirchnerring 9**, (schönes Stilhaus), schöne Garconniere, 1 Zimmer, alle Nebenräume, abloesefrei € 440,- inklusive Betriebskosten (HWB 115).

**Wr. Neustadt, nahe Esperantopark**, schöne Garconniere, 1 Zimmer, alle Nebenräume, abloesefrei € 450,- inklusive Betriebskosten (HWB 66).

**Wr. Neustadt, Bahngasse**, (unmittelbare Bahnhofsnähe), schöne, neuwertige Garconniere (BJ 2015), 1 Zimmer, alle Nebenräume, Geräteküche (Parkplatz), abloesefrei € 450,- inklusive Betriebskosten (HWB 27).

**Wr. Neustadt, Sonnwendgasse** (Gehbereich Bahnhof) moderne 2 Zimmer Altbauwohnung, alle Nebenräume, Gartenbenützung, abloesefrei € 450,- inklusive Betriebskosten (HWB 194).

**Wr. Neustadt, Brunnerstraße/Sonnwendgasse** (Gehbereich Bahnhof), helle 2 Zimmer Altbauwohnungen, abloesefrei ab € 470,- inklusive Betriebskosten (HWB 138).

**Wr. Neustadt, Babenbergerring**, freundliche 2 Zimmer Wohnung, Einbauküche, abloesefrei € 495,- inklusive Betriebskosten und inklusive Zentralheizung.

**Wr. Neustadt, Zentrum, Bräuhausgasse**, moderne 2 Zimmerwohnung, abloesefrei € 500,- inklusive Betriebskosten (HWB 52)

**Wr. Neustadt, Kaisersteinsgasse**, (Gehreich Bahnhof), moderne schöne Mietwohnung, 2 Zimmer + Kabinett, alle Nebenräume, moderne Geräteküche, abloesefrei € 500,- inklusive Betriebskosten (HWB 40).

**Wr. Neustadt, Grazerstraße 59**, (unmittelbare Krankenhaus /FH Nähe), moderne Mietwohnung, 2 Zimmer, alle Nebenräume, 2 Balkone, abloesefrei € 520,- inklusive Betriebskosten (HWB 38).

**Wr. Neustadt Eyserspergring**, (Nähe FH City-campus/ Krankenhaus), neuwertige 2 Zimmer Dachgeschosswohnung, (1 Bezug 2020), schöne Geräteküche, (Garage), abloesefrei € 530,- inklusive Betriebskosten (HWB 25).

**Wr. Neustadt, Bräunlichgasse**, schöne Altbauwohnungen, 3 Zimmer alle Nebenräume, hohe Räume, Flügeltüren, Parkplatz, Gartenbenützung (Garage), abloesefrei ab € 550,- inklusive Betriebskosten (HWB 185).

**Wr. Neustadt, Martinsgasse**, schöne renovierte Altbauwohnung, 3 Zimmer, alle Nebenräume, Parkettböden, abloesefrei € 550,- inklusive Betriebskosten (HWB 148).

**Wr. Neustadt, Krankenhausnähe**, moderne 2 Zimmer Wohnung, alle Nebenräume, (Gartenplatz), abloesefrei € 560,- inklusive Betriebskosten (HWB 61).

**Wr. Neustadt, Eyserspergring** (nähe FH-City-Campus/Krankenhaus), neuwertige 2 Zimmerwohnung (Erstbezug 2020), schöne Geräteküche, Südbalkon (Garage), abloesefrei € 599,- inklusive Betriebskosten (HWB 25).

**Wr. Neustadt, Baumkirchnerring 9**, schönes Stilhaus, helle 2 Zimmer Altbau- Wohnungen, alle Nebenräume, Lift, abloesefrei ab € 666,- inklusive Betriebskosten (HWB 115).

**Wr. Neustadt, Herrengasse**, (Domplatznähe), neu renovierte schöne Mietwohnung, ca. 65 m<sup>2</sup>, Geräteküche, abloesefrei € 694,- inklusive Betriebskosten (HWB 26).

**Wr. Neustadt, Bahngasse**, (unmittelbare Bahnhofsnähe), Neubau, (Zweitbezug) moderne 3 Zimmer Wohnung, ca. 90 m<sup>2</sup>, mit sonnigem Südbalkon, (Parkplatz), abloesefrei € 799,- inklusive Betriebskosten (HWB 27).

**Wr. Neustadt, Hautplatznähe**, (Kesslergasse), schöne 4 Zimmerwohnung, ca. 100m<sup>2</sup>, abloesefrei € 895,- inklusive Betriebskosten (HWB 95).

**Wr. Neustadt, Martinsgasse**, Altbauwohnung, 145m<sup>2</sup>, alle Nebenräume, Balkon, abloesefreie € 980,- inklusive Betriebskosten (HWB 148).

**Lanzenkirchen**, helle, schöne 2 Zimmer Wohnung, alle Nebenräume, Autoabstellplatz, abloesefrei € 500,- inklusive Betriebskosten.

**Neudörfel**, ruhe Grünlage, neuwertige 2 Zimmer Wohnung, alle Nebenräume, Südtterasse mit kleinem Eigengarten, Parkplatz, abloesefrei € 560,- inklusive Betriebskosten (HWB 32).

**Ternitz, Gemeindezentrum**, ruhig gelegene 3-4 Zimmerwohnungen, ab € 660,- inklusive Betriebskosten.

**NEUE MIETWOHNUNGEN ERSTBEZUG**

**Wr. Neustadt, Domplatz 14**, neue schöne unbefristete 2 und 3 Zimmer Wohnungen, Bestausstattung, Geräteküche, sonnige Balkone/Dachterrasse, barrierefrei, Lift, ideal auch für Senioren,(Parkplatz), abloesefrei ab € 580,- inklusive Betriebskosten (HWB 40).

**Wr. Neustadt, Eyserspergring** (Nähe FH City-campus/Krankenhaus), kleine 3 Zimmerwohnung, Lift, (1 großes, 2 kleine Zimmer), Geräteküche, barrierefrei, ideal auch für Senioren und Studenten, auf Wunsch möbliert oder unmöbliert, (Garagenplatz), abloesefrei ab € 650,- inklusive Betriebskosten (HWB 25).

**EIGENTUMSWOHNUNGEN**

**Wr. Neustadt, Zehnergasse/Hochhaus**, unmittelbare Bahnhofnähe, helle Eigentumswohnung, 3 Zimmer, alle Nebenräume, 2 Balkone (Garage), € 185.000,- (HWB 67).

**GARTEN ZU MIETEN**

**Wr. Neustadt, Zehnergasse 7b**, ca. 1500 m<sup>2</sup> Garten/freie Fläche, auf 5 Jahre zu vermieten, abloesefreie Monatsmiete € 240,-.

**LOKALE, BÜROS ETC.**

**Wr. Neustadt, Maximiliangasse**, Souterrain, 35 m<sup>2</sup>, Lager/Hobbyraum, abloesefrei € 129,-, inklusive Betriebskosten.

**Wr. Neustadt, Grazerstraße 70a**, (Krankenhausnähe), 98 m<sup>2</sup> Geschäftslokal ober Büro, abloesefrei € 899,- inklusive Betriebskosten und inklusive MwSt. (HWB148).

**Wr. Neustadt, Grazerstraße 59**, (FH City Campus und Krankenhausnähe), 234 m<sup>2</sup> Geschäftslokal oder Büro, abloesefrei € 1.995,- inklusive Betriebskosten und inklusive Mehrwertsteuer (HWB 38).

**Wr. Neustadt Porschering**, (Bahnhofnähe), 370 m<sup>2</sup> (186 + 184 m<sup>2</sup>) ebenerdige Büroflächen auch einzeln zu vermieten, Parkplätze vorhanden, Monatsmiete zusammen abloesefrei € 1.675,- + Betriebskosten + MwSt., oder Einzelräume ab € 143,- inklusive Betriebskosten, Heizung und Strom.

**Ternitz, Gemeindezentrum**, 88 – 224 m<sup>2</sup> Büroflächen, abloesefrei ab € 530,- + Betriebskosten + Mehrwertsteuer.

**GARAGEN, PARKPLÄTZE**

**Wr. Neustadt, unmittelbare Krankenhausnähe**, Grazerstraße 59, Garagenparkplätze ab € 50,- monatliche Gesamtmiete.

**Wr. Neustadt, Domplatznähe / Frauengasse**, Garagenplatz, abloesefrei € 70,- monat. Gesamtmiete.

**Wr. Neustadt, Bräunlichgasse 22**, große Garagenbox, abloesefrei € 65,- monatl. Gesamtmiete.

**Wr. Neustadt, Sonnwendgasse / Brunnerstrasse 18**, Gehbereich Bahnhof, Garagenbox, abloesefrei € 79,- monatliche Gesamtmiete.

**Wr. Neustadt, Purgleitnergasse**, (unmittelbare Bahnhofsnähe), Garagenbox, abloesefrei € 100,- monatliche Gesamtmiete.

# Gute-Laune-Stromer

**Škoda** | Die Enyaq-Baureihe wird um eine Power-Version erweitert. Der iV 80x hat 265 PS, Allradantrieb und eine maximale Reichweite von 500 Kilometern.

**Von Beatrix Keckeis-Hiller**

Die Begeisterung und Freude, mit der die Škoda-Leute alles anpacken, ist ansteckend. Im Falle des ersten Voll-elektrikers der Tschechen ist das genau in diesem Sinne des Wortes so: Der Enyaq iV macht einfach gute Laune! Dazu trägt bei, dass das Bedienkonzept gegenüber den

Verbrenner- und Teilelektriker-Modellen nicht neu erfunden, dafür um einige mehr als praktikable Details angereichert wurde. Beispiel: Der Fahrersitzsensor, der den Stromer automatisch startklar macht, sobald man sich draufsetzt. Auch sind die Fahrmodi nicht irgendwo in einem Borduntermenü versteckt, sondern über die bekannte Tastenleiste unterhalb des Zentralscreens steuerbar. Das fördert die Mühelosigkeit des Umgangs. Den wir bereits mit dem iV 80, mit 204 PS Spitzenleistung, auf heimischem Terrain – darunter auch im Waldviertel – intensiv erfahren haben.

Jetzt reichert Škoda das Derivate-Programm sukzessive an.

Auch hier bleibt man analog zu den konventionell und teilalternativ Angetriebenen. Das bedeutet aktuell: Die Sportline-Interpretationen sind startklar.

Mit hochglanzschwarzen Dekordetails außen, etwas tiefer gelegt, mit Sportgestühl und knackigem Chassissetting samt Fahrprofilwahl, Progressivlenkung, Voll-LED-Leuchten

(an den Scheinwerfern mit Matrix-Funktion), Drei-Zonen-Klimaautomatik und vielem mehr. Dazu kann ein besonders interessantes Extra kommen: ein Head-up-Display mit zusätzlicher Augmented-Reality-Darstellung.

Ein Serien- und Sondermitgiftpaket, das der jetzt folgenden Antriebsvariante gebührend zur Figur steht. Denn in den Startlöchern scharrt mit diesen Atouts die erste Allradantriebsversion des Enyaq. Als solche ist der Elektriker, zusätzlich zum iV 80 (das steht für die kapazitiv stärkste Batterie, mit 77 kWh), mit einem x markiert. Hier werken dann zwei Strommaschinen, eine pro Achse. Der Hauptantrieb erfolgt via Heck. Der

Frontstromer schaltet sich bei Bedarf dazu. Außer, man tastet den 80x ins Sport-Fahrprogramm. Dann stehen beide Aggregate permanent parat und liefern zur verdoppelten Traktion und zur gestrafften Fahrwerksabstimmung bis zu 265 PS Spitzenleistung, gepaart mit 425 Newtonmetern Maximaldrehmoment.

Wie sich das anfühlt? Das ließ Škoda in exklusiv kleinem Kreis erfahren. Als Terrain diente das Umland des Stammsitzes in Mlada Boleslav, eine zwar nicht alpine, doch hügelige böhmische Region, die ein fast komplettes Spektrum an Straßen und deren Zuständen offeriert: vornehmlich schmale Sträßchen, teils in perfektem, teils in rudimentärem Zustand, mit weiten und engen Kurven, durchsetzt von unzähligen Ortsdurchfahrten.

Überall da macht der Stromer so richtig Laune, denn dass er Autobahn und Schnellstraße gut kann, steht ohnehin außer Frage. Seine (ab) 2,2 Tonnen Gewicht wirft er im kurvigen Gelände nicht beschwerend auf die Waagschale, im Gegenteil, er tänzelt vor allem im Sportmodus leichtfüßig um die Ecken. Das Fahrwerk wirkt dabei alles andere als ruppig, bleibt stets familiär verdaulich. Die Lenkung ist genau im richtigen Maß di-

rekt. Die Bremsen (vorne Scheiben, hinten Trommeln) sind fein dosierbar, sie sprechen prompt und progressiv an, sind niemals bissig.

Bei aller Freude an akzelerierter Gangart: Der Elektro-Tscheche macht auch dann Spaß, wenn man ihn in entspanntem Gleitmodus bewegt. Seine Reku-perationsbereitschaft ist in jedem Fahrmodus hoch. Wenn man nicht permanent seine Sprinttalente fordert, dürften die annoncierten 500 Kilometer pro vollem Akku machbar sein. Laden kann er bekanntlich flott, mit bis zu 125 kW (DC, Gleichstrom). Dann sind innerhalb von sieben Minuten 100 Kilometer Reichweite addiert.

Mit dem iV 80x ist natürlich noch lange kein Ende der Enyaqs in Sicht: Der RS, mit 306 PS und Allradantrieb, kommt 2022, ebenso wie das Coupé, in allen Leistungsfacetten.

## Neu: Škoda Enyaq iV 80x

**Start & Preis.** Ab Ende Juni bestellbar, Auslieferungsstart im Spätsommer. Der Preis steht noch nicht fest. Škoda Österreich rechnet für heuer mit 2.500 bis 3.000 verkauften Enyaq iV, je nach Lieferfähigkeit. Die Nachfrage ist enorm ...

Das neue/derzeitige Flaggschiff der jungen Elektriker-Baureihe: der Škoda Enyaq iV in der 80x-Variante. Das bedeutet: 265 PS Spitzenleistung und Allradantrieb. Das Reichweitenversprechen: bis zu 500 Kilometer.

Foto: Škoda



**BABY DER WOCHE**



**EISENSTADT** Die kleine Fiona ist der Sonnenschein ihrer Eltern Alexandra und Denis Zivanic.

In Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt sowie mit Baby Smile Fotografie präsentiert Ihnen die BVZ jene Babys, die vor kurzem in der Geburtenabteilung das Licht der Welt erblickt haben. Weitere Babyfotos finden Sie unter: [bbeisen.at](http://bbeisen.at).



**KLINGENBACH**  
**Geburtstag.** Emmerich Ivanschitz (12.6.) feiert seinen 60. Geburtstag.

**LEITHAPRODERSDORF**  
**Geburtstage.** Theresia Eder (10.6.) feiert ihr 60. Wiegenfest. Thomas Eder (13.6.) vollendet sein 94. Lebensjahr. Herzliche Gratulation!  
**Silberne Hochzeit** feiern Elisabeth und Georg Siffert am 14.6.

**NEUFELD**  
**Geburtstage.** Emmerich Eschke (4.6.) und Eleonore Helferstorfer (6.6.) vollendeten ihr 85. Lebensjahr.

Georg Kögl (4.6.) beging sein 55. Jubiläum.  
Maria Fuchs (6.6.) und Franz Werner (8.6.) feierten ihren 70. Geburtstag, Monika Piros (8.6.) ihren 75.  
65 Jahre alt wurde Gerhard Barcza (6.6.).  
**Geboren** wurden Benett Nagy, Anna Viola und Rafael Marincic.

**OSLIP**  
**Geburtstage.** Margarethe Weinreich (11.6.) feiert ihren 70. Geburtstag, Gisela Kraml (12.6.) und Klara Bubich (16.6.) feiern ihren 72. Geburtstag.  
Cäcilia Jagsich (13.6.) und Johann Bubich (14.6.) vollenden ihr 84.



**WIMPASSING** Vier geschmückte Altäre zierten den Wimpassinger Kirchenvorplatz zu Fronleichnam und es so konnte mit den Erstkommunikationskindern, der Feuerwehr und mit der Pfarrgemeinde eine kleine Prozession durchgeführt werden. *Foto: ZVg*

Lebensjahr, Christine Zax (14.6.) vollendet ihr 85. Lebensjahr. Gerald Petö (14.6.) feiert sein 60. Wiegenfest.  
Ihr 76. Jubiläum begeht Elsebeth Jörgensen (15.6.).  
89 Jahre alt wird Johann Schumich (16.6.).  
**Geheiratet** haben Katrin Pieber und Markus Furtner.

**SCHÜTZEN AM GEBIRGE**  
**Geburtstag.** Helga Rosalia Schneider (14.6.) vollendet ihr 85. Lebensjahr.

**SIEGENDORF**  
**Geburtstage.** Augustine Trimmel (10.6.) vollendet ihr 81. Lebensjahr.  
Danko Drinic und Rudolf Wilt (beide 14.6.) sowie Rudolf Klikovics (15.6.) vollenden ihr 82. Lebensjahr.  
Hermann Krajasits (11.6.) feiert sein 79. Wiegenfest, Franz Spring-

sich (13.6.) feiert sein 72. Wiegenfest.  
Heiko Schmidl (12.6.) feiert seinen 50. Geburtstag, Astrid Pointner (16.6.) feiert ihren 55. Geburtstag.  
65 Jahre alt werden Paul Heigl (13.6.) und Berta Simetits (14.6.).  
Herbert Zala (14.6.) begeht sein 77. Jubiläum, Ingrid Benczak (15.6.) begeht ihr 73. Jubiläum.

**STEINBRUNN**  
**Geburtstage.** Hermine Eder (10.6.) feiert ihren 75. Geburtstag, Edith Brothanek (13.6.) und Dorothea Putz (16.6.) ihren 74., Rupert Pleninger (11.6.) feiert seinen 72. Geburtstag.  
Edith Kandler (10.6.) vollendet ihr 87. Lebensjahr, Johann Palkovits (11.6.) sein 89., Peter Wessely (13.6.) sein 82., Gerald Wagner (12.6.) vollendet sein 83. Lebensjahr.  
(Fortsetzung auf der Seite 52).

**Wir geben Ihrer Werbung ein Gesicht**

Für Print, Online und Social Media.  
7000 Eisenstadt  
Hauptstraße 52a  
Tel. 050/8021-7000

**Eduard Lebar**  
Mediaberater  
[e.lebar@bvz.at](mailto:e.lebar@bvz.at)  
0664/88714215

**Kim Roznyak**  
Backoffice  
[k.roznyak@bvz.at](mailto:k.roznyak@bvz.at)  
0664/88645579

**Thomas Hottwagner**  
Mediaberater  
[t.hottwagner@bvz.at](mailto:t.hottwagner@bvz.at)  
0664/88714214

**BVZ ist Vielfalt.**

## STEINBRUNN

**Geburtstage (Fortsetzung).** Sladjana Rechtberger (11.6.) und Elisabeth Anna Bauer (12.6.) begehen ihr 55. Jubiläum. Slavica Timotijevic (13.6.) vollendet ihr 50. Lebensjahr. Karina Maria Stagl (11.6.) und Ingeborg Teufelsberger (15.6.) feiern ihr 60. Wiegenfest. 78 Jahre alt wird Monika Elbs (14.6.). Friederike Leeb (14.6.) feiert ihren 95. Geburtstag, Maria Amadori (16.6.) feiert ihren 91. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

**Verstorben** sind Walter Forster im 89. Lebensjahr und Rudolf Kalchbrenner im 74. Lebensjahr.

Maria Magdalena Firlinger verstarb im 83. Lebensjahr.

## WULKAPRODERSDORF

**Geburtstage.** DI Horst Stagl (11.6.) begeht sein 55. Jubiläum. Anton Pichler (13.6.) feiert sein 91. Wiegenfest. Herzlichen Glückwunsch!

## ZAGERSDORF

**Geburtstage.** Johanna Halbauer (11.6.) feiert ihr 55. Wiegenfest, Susanne Pauschenwein feiert (16.6.) ihr 50. Wiegenfest. Rudolf Ivancsich (11.6.) begeht sein 70. Jubiläum, Elisabeth Halamka (13.6.) begeht ihr 71. Jubiläum. 76 Jahre alt wird Johann Straussberger (11.6.), Albert Zarits (14.6.) wird 79 Jahre alt. Ihren 65. Geburtstag feiert Gabrielle Gollubits (12.6.).

## ZILLINGTAL

**Geburtstage.** Alexander Pinterits (12.6.) und Ing. Matthias Wolfgang Leitold (14.6.) feiern ihren 65. Geburtstag. Rudolf Horvath (12.6.) vollendet sein 78. Lebensjahr, Anna Illichmann (13.6.) vollendet ihr 73. Lebensjahr. 60 Jahre alt wird Maren Lisa Fürstner (14.6.). Sein 50. Jubiläum begeht Florian Hartung (15.6.). Maria Eiweck (16.6.) feiert ihr 84. Wiegenfest. Die BVZ gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich!

# Wir lassen Sie feiern!

**Sags mit der BVZ | Egal ob Geburtstag, Jubiläen oder Geburten - wir geben Ihnen die Plattform.**

In Ausnahmesituationen wie diesen sind persönliche Glückwünsche, ausgelassene Geburtstagsfeiern oder gemeinsame Jubiläen leider nicht möglich.

Nichtsdestotrotz will die BVZ Geburtstagskinder hochleben lassen, Jubelpaare feiern und zu Geburten beglückwünschen.

Lassen Sie uns Ihren persönlichen Anlass wissen – wir gratulieren kostenlos für Sie. Nähere Infos im neben stehenden Kästchen.



Gratulieren Sie Ihren Liebsten über die BVZ. Foto: Shutterstock

## Sag's mit der BVZ

Fehlt ihr Familienereignis? Geburt, Hochzeit, Jubiläum

**Wir sind für Sie da:**  
 Hauptstraße 52a, 7000 Eisenstadt  
 Telefon: 050 / 802 1 7000  
 Mail: [redaktion.eisenstadt@bvz.at](mailto:redaktion.eisenstadt@bvz.at)

**BVZ ist Vielfalt.** BVZ.at

## FREIZEITTIPPS FÜR DEN BEZIRK

### DONNERSTAG, 10. JUNI

**Eisenstadt:** „Die Kraft der Gedanken“ – Online Vortrag von Ursula Bencsics um 18.30 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen unter ☎ 02682/62282 oder [office@volksbildungswerk.at](mailto:office@volksbildungswerk.at).

### FREITAG, 11. JUNI

**Eisenstadt:** „Eisenstadt zwischen den Zeilen“ – literarischer Rundgang durch die Landeshauptstadt. Beginn ist um 16.30 Uhr, Treffpunkt bei der Haydnkirche. Anmeldungen und nähere Informationen unter ☎ 02682/67390 oder [info@eisenstadt-leithaland.at](mailto:info@eisenstadt-leithaland.at).

„Der Burgenländische Landtag - Schauplatz Demokratie und Parlamentarismus“ – Themenführung mit Mag. Dr. Engelbert Rauchsauer um 14 Uhr im Landhaus alt. Nähere Informationen und Anmeldungen unter ☎ 02682/61363 oder [infor@vhs-burgenland.at](mailto:infor@vhs-burgenland.at).

„Denn sie wissen nicht, was sie tun“ – Trailer mit Frank Hoffmann um 19 Uhr in der Landesgalerie Burgenland. Nähere Informationen und Anmeldungen unter ☎ 02682/719-5000 oder [office@landesgalerie-burgenland.at](mailto:office@landesgalerie-burgenland.at).

Open Air Konzert mit Thomas Andres Beck um 19 Uhr beim FreuRaum (nur bei Schönwetter). Eintritt freie Spende. Mehr Infos auf [facebook.com/ContainerRecordings](https://facebook.com/ContainerRecordings).

### SAMSTAG, 12. JUNI

**Eisenstadt:** „Kultur im Turm mit Haydnbrass“. Beginn ist um 19 Uhr im Pulverturm (nur bei Schönwetter). Kartenverkauf unter ☎ 0676/4922910 und ☎ 02682/705713 sowie [office@haydn-brass.at](mailto:office@haydn-brass.at). Nähere Informationen auch unter [www.haydn-brass.at](http://www.haydn-brass.at).

„Junge Talente - Malen wie die alten Meister“ – Workshop empfohlen für Kinder von acht bis zwölf Jahren. Beginn ist um 14.30 Uhr auf Schloss Esterházy. Anmeldungen und Informationen unter ☎ 02682/63004-7600 oder [schloss-esterhazy@esterhazy.at](mailto:schloss-esterhazy@esterhazy.at).

„Rätselhafte Schlossführung für Familien“ – Start ist um 11 Uhr. Empfohlen für Kinder ab acht Jahren. Anmeldungen und Informationen unter ☎ 02682/63004-7600 oder [schloss-esterhazy@esterhazy.at](mailto:schloss-esterhazy@esterhazy.at).

### SONNTAG, 13. JUNI

**Eisenstadt:** „Entdeckungsreise Wein“ – Spezialführung um 11.30 Uhr auf Schloss Esterházy. Anmeldungen und Informationen unter ☎ 02682/63004-7600 oder [schloss-esterhazy@esterhazy.at](mailto:schloss-esterhazy@esterhazy.at).

### DIENSTAG, 15. JUNI

**Eisenstadt:** „Demenz – Ich bin noch immer ich - auch wenn ich es nicht mehr weiß“. Seminar mit Silvia Tuider von 9 bis 16.30 Uhr im Haus der Begegnung. Anmeldungen und Informationen unter ☎ 0664/4444002 oder [karin.veith@lebensweltheim.at](mailto:karin.veith@lebensweltheim.at).

### MITTWOCH, 16. JUNI

**Eisenstadt/Mattersburg:** „1921: Familientreffen“ – Helmut Stefan Milletich präsentiert seinen neuen Roman. Beginn ist um 19 Uhr im Haus der Begegnung. Anmeldungen erforderlich unter [andrea.holzinger@literaturhausmattersburg.at](mailto:andrea.holzinger@literaturhausmattersburg.at).

### WOCHENTIPP

„Online Stillgruppe Neusiedlersee“ – Information, Austausch, Begleitung und Beratung jeden 2. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr. Anmeldungen unter [www.villahase.at/stillgruppe-neusiedlersee](http://www.villahase.at/stillgruppe-neusiedlersee) oder [neusiedlersee@lalecheliga.at](mailto:neusiedlersee@lalecheliga.at) sowie ☎ 0664/6530140.

**Breitenbrunn:** „Weinkulturwanderung mit Fiatajause“ – geführte Wanderung jeden Donnerstag und Samstag bis 21.10., jeweils um 14 Uhr. Anmeldungen bis zwei Tage vor dem Termin unter ☎ 0676/4405308 erforderlich.

„Trommeln im Garten“ mit Karin Hartmann jeden Montag bis 20.9., jeweils um 17.30 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen unter ☎ 0660/4637156 oder [welcom@karinhartmann.at](mailto:welcom@karinhartmann.at).

**Eisenstadt:** „Yoga im Weingarten“ jeden Samstag von 9 bis 10.15 Uhr @Biohof Klampfer, Eisenstadt. Nähere Informationen und Anmeldungen unter ☎ 0699/10389441 oder [info@yogamitmichaela.at](mailto:info@yogamitmichaela.at) sowie unter [www.yogamitmichaela.at](http://www.yogamitmichaela.at).

„EisenSTADTrundgang“ jeden Donnerstag bis 28.10.2021, um 14 Uhr. Treffpunkt ist beim Tourismusbüro. Anmeldungen unbedingt erforderlich unter ☎ 02682/67390 oder [info@eisenstadt-leithaland.at](mailto:info@eisenstadt-leithaland.at). (Absagen oder Änderungen aufgrund der derzeitigen Situation auch kurzfristig möglich).

„LIMA“ – Bewegungs- und Gedächtnistraining für Senioren jeden Freitag von 9.30 bis 11 Uhr im Haus der Begegnung. Informationen und Anmeldungen unter ☎ 02682/63290.

**Mörbisch:** Geführte E-Bike-Tour bis 31.10., montags und samstags ab 9 Uhr sowie auf Anfrage unter ☎ 0664/8563279. (Findet bei Schlechtwetter nicht statt).

Fahrt mit dem Elektroauto bis Oktober immer Montag, Mittwoch und Freitag um 10 und 15 Uhr. Informationen dazu unter ☎ 02685/8430 oder [tourismus@moerbisch.com](mailto:tourismus@moerbisch.com).

**Rust:** „Erlebnisreiche Stadtführung“ jeden Dienstag und Samstag um 10.30 Uhr. Informationen und Anmeldungen unter ☎ 0676/4408211.

### BAUERNMÄRKTE

**Eisenstadt:** Wochenmarkt jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr in der FUZO.

**Markthalle Kulinarium Burgenland,** Esterházystraße 4. Geöffnet Freitag und Samstag von 8.30 bis 13 Uhr.

**Regionalmarkt** jeden zweiten Donnerstag im EZE.

## AUSSTELLUNGEN

### BREITENBRUNN

„Breitenbrunn und seine Umgebung“ – Ausstellung von Aquarellen und Zeichnungen des Breitenbrunner Künstlers Hans Lichtenberger bis 31.7. im Wehrturm. Geöffnet Dienstag bis Sonntag, von 9.30 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 17 Uhr.

### EISENSTADT

„Basics. Die Idee einer Ausdehnung“ – Feststiegen-Installation von Lois Weinberger. Besichtigungsmöglichkeiten zu den Öffnungszeiten des Schlosses Esterházy, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 17 Uhr.

„Heilende Schätze aus der Tiefe - 400 Jahre Gesundheitstourismus im Burgenland“ – Sonderausstellung bis 11.11.2021 im Landesmuseum Burgenland zu sehen.

„Lebensbilder, Lebensräume, Lebensspuren“ – Ausstellung über 10.000 Jahre Menschengeschichte aus der Region im Landesmuseum Burgenland. Zu sehen bis 23.12.2021.

„Unsere Amerikaner - Burgenländische Auswanderergeschichten“ – Ausstellung anlässlich 100 Jahre Burgenland bis 23.12. im Landesmuseum Burgenland.

### „Der Odradek-Effekt - Materialerzählungen“

– Ausstellung bis 27.6.2021 im Kunstverein Eisenstadt. Besichtigungsmöglichkeiten jeweils Samstag, von 11 bis 17 Uhr sowie Sonntag, von 13 bis 17 Uhr.

### „Alles Schöne spricht von Gott!“

– Ausstellung von Gottfried Hula bis 25.8.2021 im Haus der Begegnung zu besichtigen. Keine Vernissage aufgrund von Corona.

### „In interessanten Zeiten leben - Retrospektive Sepp Laubner - 50 Jahre für die Kunst“

– Ausstellung anlässlich 100 Jahre Burgenland, bis 5.9.2021 in der Landesgalerie.

### „Haydn's Comeback“

– Sonderausstellung zur zweiten Blütezeit der Esterházy Hofkapelle unter den Kapellmeistern Joseph Haydn und Johann Nepomuk Fuchs. Auch die Zeit Beethoven's in Eisenstadt werden thematisiert und

„Haydn @ home“ – Dauerausstellung mit Multimedia Stationen und Rauminstallationen im Haydnhaus Eisenstadt. Geöffnet bis 11.11., Dienstag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr sowie Samstag, Sonn- und Feiertag, von 10 bis 17 Uhr.

„Haydn's barocker Kräutergarten“ – geöffnet

## Mit Erfolg inserieren!

Ihre persönliche Beraterin für Heurigungsaltungen

**Doris Kargl**  
d.kargl@noen.at  
Tel.: 050/802 1 1657  
3100 St. Pölten, Gutenbergstraße 12

**ist Vielfalt.**

BVZ.at

jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei, nur bei Schönwetter geöffnet.

**Diözesanmuseum Eisenstadt: „Pannonische Geschichte(n). 60 Jahre Diözese Eisenstadt - 100 Jahre Land Burgenland“** – Ausstellung bis 11.11.2021 zu sehen. Geöffnet von Mittwoch bis Samstag von 10 bis 13 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr.

**Landesmuseum Burgenland** - Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 17 Uhr. Jeden 1. Freitag im Monat bis 20 Uhr.

**Landesgalerie Burgenland** - Öffnungszeiten (bis 5.9.): Dienstag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag, 10 bis 17 Uhr. **Jüdisches Museum** - Öffnungszeiten bis 26.10.: Dienstag bis Freitag sowie Sonntag, 10 bis 17 Uhr. (Einlass bis 16.15 Uhr).

## NOTDIENSTE

### ÄRZTEDIENST 12.6./13.6.2021

**Bezirk Eisenstadt:** Diensthabender Arzt:  
☎ 141

### ZAHNÄRZTENOTDIENST 13.6.2021

Dr. Norbert Trichtel, Eisenstadt, Domplatz 19,  
☎ 02682/63541  
Infos zum Zahnärztenotdienst unter  
www.bgl.d.zahnarztchamber.at.

### NUTZTIERNOTDIENST

Der diensthabende Tierarzt kann unter der Notrufnummer ☎ 141 erfragt werden. Rufbereitschaft: Sonn- und Feiertage ganztätig, werktags von 19 bis 7 Uhr.  
**bis 13.6.:** Mag. Bernhard Reinelt, Leithaprodersdorf, Schulgasse 21, ☎ 02255/7640  
**ab 14.6.:** Dr. Roman Jandrinitsch, Siegendorf, Angergasse 10, ☎ 0664/5402650

### HEIMTIERNOTDIENST

**12.6./13.6.:** Mag. Wildt, Zillingtal, Waldgasse 18, ☎ 0664/3924864

### APOTHEKENDIENST

**Eisenstadt**  
**bis 11.6.:** Apotheke der Barmherzigen Brüder, Esterhazystraße 26, ☎ 02682/62178  
**ab 12.6.:** Marienapotheke, Hauptstraße 56, ☎ 02682/63870

### Eisenstadt - Umgebung

**Sa, 12.6./ So, 13.6.:** Burgenland-Apotheke, Siegendorf, Rathausplatz 6,  
☎ 02687/48277-0

Die Wochenend-Dienste dauern von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr. Ist der Samstag ein Feiertag, dann beginnt der Wochenenddienst am Freitag, 18 Uhr.

**Do, 10.6.:** Schutzengel-Apotheke, Neufeld, Hauptstraße 34, ☎ 02624/52312  
**Sa, 12.6./So, 13.6., Mi, 16.6.:** Schlangen-Apotheke, Hornstein, Wiener Straße 29, ☎ 02689/22090

**Apothekennotdienste können auch unter der Hotline ☎ 1455 erfragt werden.**

### RETTUNG

**Eisenstadt Krankentransport**  
☎ 057 0144

### CORONA INFORMATIONSTELLEN

**Gesundheits-Hotline der AGES:**  
☎ 0800/555621 oder www.ages.at  
Allgemeine Informationen zu Übertragung, Symptomen, Vorbeugung (täglich 24 Stunden)

**Corona-Verdachtsfälle:** ☎ 1450

**Sorgentelefon-Seelsorge:** (täglich 24 Stunden) ☎ 142

**Rat auf Draht - für Kinder und Jugendliche:** (täglich 24 Stunden) ☎ 147

**Frauen-Helpline:** (täglich 24 Stunden) ☎ 0800/222 555

**Bürgerservice Sozialbereich:** (Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr) ☎ 01/71100 862286

**Helfen im Zivildienst:** (täglich von 9 bis 17 Uhr) ☎ 0800/500 183 oder www.zivildienst.gv.at

**Helfen im Lebensmittelbereich:** www.dielebensmittelhelfer.at

**Helfen im Team Österreich:** www.teamoesterreich.at

**Weitere Informationsstellen:**  
www.sozialministerium.at www.burgenland.at

### DIVERSE

**Energie Burgenland Kundentelefon:**  
☎ 0800/888 9000

**Allg. Telefonnummer Energie Burgenland:**  
☎ 05/7770-0

**Erdgas-Notruf:** ☎ 128

**Netz Burgenland Kundentelefon und Pannendienst:** ☎ 0800/888 9001

**Allg. Telefonnummer Netz Burgenland:**  
☎ 05/7790-0

**Landespolizeidirektion Burgenland:**  
☎ 059/133-100

**Stadtpolizeikommando Eisenstadt:**  
☎ 059/133-15

**Frauenhaus Eisenstadt:** ☎ 02682/61280

**Landesfeuerwehrkommando Burgenland:**  
☎ 02682/62105-0

**Feuerwehr:** ☎ 122  
**Polizei:** ☎ 133

**Rettung:** ☎ 144

**Euro-Notruf:** ☎ 112

**Vergiftungsinformationszentrale:**  
☎ 01/4064343

**Drogenberatungsstelle des Psychosozialen Dienstes:** ☎ 057 9792 0000

**RAINBOWS Burgenland** Beratungsstelle Eisenstadt ☎ 0676/88144629

**Landessicherheitszentrale Eisenstadt:**  
☎ 02682-66100

**Landeswarrzentrale** ☎ 130

**Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt,** Johannes von Gott Platz 1,  
☎ 02682/601-0

**Artsärzte für das Burgenland** www.burgenland.at

**ADRESSE:** 100. Jahrgang  
redaktion.eisenstadt@bvz.at  
7000 Eisenstadt, Hauptstraße 52a  
Tel. +43 50 8021 7000, Fax +43 50 8021 7002  
**Abo-Hotline:** 0 50 8021-1802  
**Redaktionsleitung:** Markus Kaiser, BA  
Anzeigenverkauf: Christina Wiednig, Eduard Lebar, Thomas Hottwagner  
**Sekretariat:** Heike Fenz-Bammer, Bettina Granabatter

**IMPRESSUM:** BVZ – Unabhängige Wochenzeitung für das Burgenland, **Medieninhaber:** BVZ – Burgenländische Volkszeitung GmbH, **MedieninhaberIn-, Redaktions-, Verwaltungsadresse:** Hauptstraße 52a, 7000 Eisenstadt, **Geschäftsführung:** Mag. Michael Ausserer, Markus Stefanitsch, MSc., **Chefredakteur:** Markus Stefanitsch, MSc., **Herausgeber:** Dr. Gudula Walterskirchen, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, **Hersteller/Druck:** Mediaprint Zeitungsdrukerei-ges.m.b.H. & Co. KG, 1230 Wien, Richard Strauss-Straße 16. **Eigentumsverhältnisse:** Niederösterreichisches Pressehaus Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H., 3100 St. Pölten, Gutenbergstraße 12: 100 Prozent mit Stimmrecht. **Redaktion:** chefredaktion@bvz.at  
**Vertrieb:** Telefon: 0 50 8021-1802, E-Mail: abo@bvz.at; **Anzeigen:** c.wiednig@bvz.at - Einstiegs-Zweijahres-Abo: 318 EUR, Jahres-Abo: 177 EUR, 10-wöchiges Schnupperabo: 21 EUR; Mitglied des VÖZ. Dem Ehrenkodex der österreichischen Presse verpflichtet. Art-Copyright: VBK/Wien. Alle Rechte auch die Übernahme von Beiträgen gem. § 44 Abs. 1 Urheberrechtsgesetz sind vorbehalten. Das Impressum und die Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz sind unter www.bvz.at/impressum ständig abrufbar.



## MEINE SICHT

### Die Technologie verzeiht nicht

**GÜNTHER KROISS**



In den Schulen haben wir den Schülerinnen und Schülern den richtigen Umgang mit Handy und sozialen Medien erklärt. Auch die Polizei wurde eingeladen um auf die Gefahren von Facebook, Internet und Chats hinzuweisen.

Denn, was einmal ins Netz gestellt wurde, das ist schwer, wenn überhaupt, rauszubringen. Diese Workshops hätten nicht nur in den Schulen stattfinden müssen, wahrscheinlich auch in so manchem Ministerium. Das Handy ist mittlerweile zum Alter Ego geworden.

Wer ein Handy ausliest, kann Rückschlüsse auf das Denken und den Charakter eines Menschen bekommen. Selbst wenn dies alles schon lange her ist, selbst wenn man dies heute nicht mehr so sagen würde. Die Technologie verzeiht nicht. Das müssen wir Gott sei Dank noch selber machen. Aber wie sagte schon Pilatus bei der Verhandlung über Jesus: Was ich geschrieben habe, habe ich geschrieben.

[g.kroiss@verein-savio.at](mailto:g.kroiss@verein-savio.at)

## PFARRNACHRICHTEN

Für öffentliche Gottesdienste gelten laut Rahmenordnung der Bischofskonferenz unter anderem folgende Regelungen:

– Vorgeschrieben ist ein Abstand zu anderen Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, von mindestens 1 Meter. Dafür sind entsprechende Vorkehrungen zu treffen (z.B. Absperren von Kirchenbänken). Der in dieser Rahmenordnung festgelegte Mindestabstand darf unterschritten werden, wenn dies die Vornahme religiöser Handlungen erfordert – dabei muss jedoch eine FFP2-Maske getragen werden.

– Die FFP2-Maske ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend. Ausgenommen sind Kinder unter 6 Jahren und Personen, die mit ärztlicher Bestätigung aus gesundheitlichen Gründen keinen Mund-Nasen-Schutz tragen können. Kinder ab dem vollendeten 6. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr sowie Schwangere dürfen auch einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

– Beim Kircheneingang müssen gut sichtbar Desinfektionsmittelspender bereitgestellt werden; auch bei Gottesdiensten unter freiem Himmel muss die Möglichkeit zum Desinfizieren der Hände an geeigneter Stelle bereitgestellt werden.

– Wer aus gesundheitlichen Gründen Bedenken hat oder verunsichert ist, ist eingeladen, daheim als Hauskirche Gottesdienst zu halten und sich im Gebet mit anderen zu verbinden; dafür können Video-meetings und Gottesdienstübertragungen (Radio, Fernsehen, Livestream etc.) eine Unterstützung sein.

### RÖMISCH-KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE

**BREITENBRUNN**  
Samstag, 18 Uhr, Sonntag, 9 Uhr

**DONNERSKIRCHEN**  
Sonntag, 8 und 10.15 Uhr

**DOMPFARRE EISENSTADT**  
Frühmessen: Montag, Mittwoch, Freitag, um 8 Uhr im Dom  
Abendmessen: Montag bis Mittwoch, um 18.30 Uhr in der Familienkapelle, Donnerstag, Freitag, um 18.30 Uhr im Dom  
Rosenkranz: Dienstag, um 18 Uhr in der Familienkapelle, Donnerstag und Sonntag, um 18 Uhr im Dom  
Beichtgelegenheiten: Samstag, Sonn- und Feiertage eine halbe Stunde vor jeder hl. Messe. Freitag

während der Stunde der Barmherzigkeit von 19.15 bis 20.15 Uhr.

**Do, 10.6.:** 17.30 Uhr - Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten, 18 Uhr - Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr - hl. Messe

**Fr, 11.6.:** 8 Uhr - hl. Messe, 18.30 Uhr - hl. Messe, anschl. Stunde der Barmherzigkeit

**Sa, 12.6.:** 11 Uhr Tauffeier, 18.30 Uhr - hl. Messe

**So, 13.6.:** 9, 18.30 Uhr - hl. Messe, 10.30 Uhr - Firmung mit dem Bischof Ägidius

### ST. MICHAEL (ehemalige Franziskanerkirche)

Dienstag, Donnerstag und Samstag, 8 Uhr; Sonntag, 10 Uhr

**Do, 10.6.:** 8 Uhr - hl. Messe

**Sa, 12.6.:** 8 Uhr - hl. Messe

**So, 13.6.:** 10 Uhr - hl. Messe

### BERGKIRCHE

Sonntag, 10.15 Uhr

**Do, 10.6.:** 18 Uhr - hl. Messe

**So, 13.6.:** 10.15 Uhr - hl. Messe (Anmeldungen unter ☎ 0676/880708098 erbeten), anschließend Kuchenverkauf am Haydnplatz gegen freie Spende, 17 Uhr - Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit, 18 Uhr - Fatimamessfeier.

### KLEINHÖFLEIN

Sonntag, 9 Uhr

**So, 13.6.:** 9 Uhr - Messfeier, 17 Uhr - Eucharistische Anbetung und hl. Messe um 18 Uhr in der Bergkirche (Anmeldung Donnerstag von 9 bis 12 Uhr unter ☎ 02682/62766).

### ST. GEORGEN

Montag, Dienstag, Freitag, 19 Uhr; Sonntag, 8, 9.30 Uhr

### GROSSHÖFLEIN

Samstag, 19 Uhr, Sonntag, 10.15 Uhr (1. Sonntag im Monat bereits um 9 Uhr)

### HORNSTEIN

Sonntag, 10.15 Uhr

### KLINGENBACH

Sonntag, 7.45 oder 10.15 Uhr

### LEITHAPRODERSDORF

Dienstag, Donnerstag, Samstag, 18 Uhr, Sonntag, 10.30 Uhr

### LORETTO

Montag bis Samstag, 8 Uhr, Sonntag, 8, 10, 18.30 Uhr

### MÖRBISCH

Sonntag, 8.30 Uhr

### MÜLLENDORF

Sonntag 9 Uhr (1. Sonntag im Monat erst um 10.15 Uhr).

### NEUFELD

Donnerstag und Samstag, 18 Uhr, Sonntag, 10.15 Uhr

### OGGAU

Sonntag, 9.30 Uhr

### OSLIP

Sonntag, 9 Uhr

### PURBACH

Sonntag, 10.15 Uhr

### RUST

Sonntag, 10.30 Uhr

### ST. MARGARETHEN

Sonntag, 8, 10 Uhr

### SCHÜTZEN

Samstag, 19 Uhr, Sonntag, 9 Uhr

### SIEGENDORF

Sonntag, 9 Uhr

### STEINBRUNN

Sonntag, 10.15 Uhr

### STOTZING

Sonntag, 9 Uhr

### TRAUSDORF

Sonntag, 10.30 Uhr

### WIMPASSING

Sonntag, 8.45 Uhr

### WULKAPRODERSDORF

Sonntag, 10.15 Uhr

### ZAGERSDORF

Sonntag, 10.45 Uhr

### ZILLINGTAL

Sonntag, 8.45 Uhr

### EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

### EISENSTADT

Sonntag, 9 Uhr

### MÖRBISCH

Sonntag, 10 Uhr

### NEUFELD

1. Sonntag im Monat, 10.30 Uhr

### RUST

Sonntag, 9 Uhr

Bei geänderten Messzeiten wenden sie sich bitte an ☎ 050 8021 7017 oder an [b.granabeter@bvz.at](mailto:b.granabeter@bvz.at).



Nächster Vollmond:  
24. Juni  
Foto: Robert S./  
Shutterstock.com

## MONDKALENDER

### Von Eva Vaskovich-Fidelsberger

Bis zum Neumond am Donnerstag um 12.54 Uhr nimmt der Mond ab. Nützen Sie den Neumondtag, um gute Vorsätze in die Tat umzusetzen. Günstig ist dieser Tag auch zum Entschlacken. Wenn Sie gerade eine Diät machen, kann sich der Erfolg beim zunehmenden Mond verzögern – geben Sie aber nicht auf. Tun Sie beim zunehmenden Mond viel für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden. Ihre Bemühungen werden sich bezahlt machen.

**Zwillingsmond: Bis Freitag, 9.24 Uhr.** Diese Tage sind günstig für Verhandlungen, auch um heikle Korrespondenz und Telefonate zu erledigen. Sie können auch Ihre Fenster putzen, Glassachen und Porzellan reinigen, Malarbeiten erledigen. Kümmern Sie sich um Ihre Freunde.

**Krebsmond: Von Freitag, 9.24 Uhr, bis Sonntag 20.24 Uhr.** Wasch- und Putzarbeiten gehen Ihnen leicht von der Hand. Wenn Sie etwas in Ihrem Heim verändern wollen, nehmen Sie das unter dieser Mondkonstellation in Angriff. Machen Sie sich gemütliche Stunden mit Ihren Lieben!

**Löwemond: Ab Sonntag, 20.24 Uhr.** Sie können einen Rasen ansäen oder Ihren Rasen mähen. Lassen Sie sich die Haare schneiden, wenn Sie wollen, dass sie rasch nachwachsen. Unkrautjäten ist nicht so günstig, weil es beim zunehmenden Löwemond rasch wieder nachwächst.

Das Horoskop auf: [BVZ.at](http://bvz.at)

## Ihr Kontakt zur BVZ

### Eisenstädter BVZ

Hauptstraße 52a, 7000 Eisenstadt, Tel.: 050-802 1 7000, E-Mail: [redaktion.eisenstadt@bvz.at](mailto:redaktion.eisenstadt@bvz.at)

**BVZ** ist Vielfalt.

[BVZ.at](http://bvz.at)

# Davis-Cup-Power und ein neuer Titelsponsor

**Staatsmeisterschaften** | Energie Burgenland ist statt Admiral der neue Hauptsponsor. Davis-Cup-Trio Novak, Ofner und Rodionov ist am Start!

Von Didi Heger

**TENNIS** | Seit 2009 finden die Tennis-Staatsmeisterschaften der Allgemeinen Klasse im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf statt. Der stetige Aufschwung wurde im Vorjahr – auch weil aufgrund der Corona-Pandemie die internationale Tennisszene pausiert – mit dem besten Teilnehmerfeld der rot-weiß-roten Titelkämpfe aller Zeiten belohnt. Die Titel gingen vor rund einem Jahr dann auch an die topgesetzten Julia Grabher und Dennis Novak. Im Herren-Doppel verhinderten Tristan Samuel Weisborn und Maximilian Neuchrist Österreichs Rekord-Daviscupper Jürgen Melzer seinen Premieren-Titel.

## Who is who dabei, dazu Rollstuhl-Tennis-Debüt

Melzer, inzwischen ÖTV-Sportdirektor, wird der 13. Auflage heuer aufgrund seiner Vorbereitung auf den Doppelbewerb in Wimbledon nur als Beobachter beiwohnen. Ansonsten wird das Who is who der nationalen Szene aber wieder in Oberpullendorf aufschlagen. Titelverteidiger Dennis Novak, sei-



Aushängeschilder. Titelverteidiger Dennis Novak (l.) und Vorjahresfinalist Sebastian Ofner (r.) führen das Teilnehmerfeld bei den Energie Burgenland Staatsmeisterschaften 2021 in Oberpullendorf an. Ebenfalls am Start ist neben Ofner der dritte Davis-Cupper Juri Rodionov (Mitte). *Fotos: Didi Heger*

ne Daviscup-Kollegen Sebastian Ofner und Juri Rodionov sowie Österreichs Nummer eins bei den Damen, Barbara Haas, haben ihr Kommen bereits zugesagt. „Wir werden einmal mehr Spitzentennis geboten bekommen“, freut sich Organisator Günter Kurz, der mit Energie Burgenland einen neuen Titelsponsor an Land zog. „Ohne diese Unterstützung wäre diese Veranstaltung so nicht möglich.“ Neben dem Rekordpreis-

geld von 50.000 Euro gibt es für den Sieger des Herren-Bewerbs eine Wildcard für die Salzburg Open als zusätzlichen Anreiz.

Erstmals im Programm scheinen auch die Staatsmeisterschaften im Rollstuhl-Tennis auf. Auch Österreichs Aushängeschild Nico Langmann wird mit von der Partie sein. Die Bewerbe beginnen am traditionellen Super-Friday (2. Juli), an dem auch etliche Side-Events stattfinden, und dauern bis Sonntag.

## Daten & Fakten

**Veranstalter:** TC Sport-Hotel-Kurz.  
**Termine:** 27. Juni - 3. August 2021.  
**Qualifikation:** 32er-Raster bei Damen und Herren.  
**Hauptbewerb:** 32er-Raster im Einzel mit 28 TeilnehmerInnen - 18 TeilnehmerInnen nach WTA-/ATP-Ranking vom 21. Juni 2021, 8 Qualifikanten, 2 Wildcards.  
**Doppelbewerbe:** 16 Paare.  
**Preisgeld:** 50.000 Euro (Einzel-Sieger 8.000, Finalist 4.000, Semifinalist 2.000, Viertelfinalist

500; Doppel-Sieger 1.300\*, Finalist 800, Semifinalist 400\*; Mixed-Sieger 500\*, Finalisten 300\*).  
\* in Wertgutscheinen ausbezahlt  
**Siegerliste Damen/Herren:**  
**2009:** Tina Schichtl/Martin Schneiderbauer. **2010:** Tina Schiechl/Stefan Koubek. **2011:** Nikola Hofmanova/Andreas Haider-Maurer. **2012:** Yvonne Neuwirth/Dominic Thiem. **2013:** Daniela Kix/Dennis Novak. **2014:** Julia Grabher/Mario Haider-Maurer. **2015:** Lisa Maria Moser/Ni-

co Reissig. **2016:** Janina Toljan/Sebastian Ofner. **2017:** Arabella Koller/Lenny Hampel. **2018:** Melanie Klaffner/Pascal Brunner. **2019:** Melanie Klaffner/David Pichler. **2020:** Julia Grabher/Dennis Novak.  
**Besucherhighlights (Freitag, 2. Juli):** 14.30 Uhr: Charity-Doppel  
18 Uhr: Official Dinner anschließend Las Vegas Night.  
**Rollstuhltennis:**  
Freitag 2. bis Sonntag 4. Juli

## KOMMENTAR



**David Marousek** über die wichtigen Personalentscheidungen bei den Oberwart Gunners.

## Oberwart baut an (s)einer Dynastie

Allen voran im US-Sport spricht man von einer „Dynastie“, wenn ein Team oder ein Individuum über Jahre hinweg den Sport oder die Liga prägt. Auch im Fußball gibt es ähnliche Ausdrücke, so etwa wird noch heute mit Ehrfurcht über das österreichische Nationalteam der WM 1978 als „Cordoba-Generation“ gesprochen. Etwas Ähnliches, wenn auch in deutlich kleinerem Maße, spielt sich gerade bei den Oberwart Gunners ab. Mit den Vertragsverlängerungen von Headcoach Horst Leitner (drei Jahre) und den beiden Spielern Sebastian Käferle sowie Renato Poljak (jeweils zwei Jahre), steht der Stamm an österreichischen Leistungsträgern. Jetzt gilt es für Leitner, der nun auch als Sportdirektor fungiert, nur noch das „Fein-Tuning“ zu betreiben. Von ihm selbst und schlussendlich auch dem Verein ist für die kommende Saison eine „Top-Vier-Truppe“ erwünscht, was nach einem dritten Platz und dem Cup-sieg im Vorjahr seltsam anmutet. Bei genauerem Hinsehen ergibt die Aussage jedoch Sinn: 20/21 schleppten sich stark ersatzgeschwächte Gunners zu den Erfolgen. Große Kaderumbrüche sind in den nächsten Jahren nicht angedacht. Auch wenn der fast sichere Abgang von Quincy Diggs schmerzt, Sorgen brauchen sich die Fans ob der Konkurrenzfähigkeit der Gunners aber keine machen. Dafür wird sportlich aktuell einfach zu viel richtig gemacht. [d.marousek@bvz.at](mailto:d.marousek@bvz.at)

## SPRUCH DER WOCHE

„Bei den Senioren ist die Tagesverfassung besonders wichtig. Die medizinische Abteilung ebenfalls.“ **Karl Heinz Lang, Mannschaftsführer der Neufelder Tennissenoren 60+ (Seite 59).**

## HERREN LANDESLIGA A GRUPPE A

Güssing - ASKÖ Eisenstadt	2:7
Bad Sauerbrunn - Neustift	7:2
Bad Sauerbrunn - UTC Neudörfel	1:8
Neustift - Güssing	4:5

1 (1) UTC Neudörfel	(4) 4 0 0	30:6	11
2 (2) ASKÖ Eisenstadt	(4) 2 0 2	19:17	7
3 (3) Bad Sauerbrunn	(4) 2 0 2	19:17	6
4 (4) Güssing	(4) 2 0 2	14:22	5
5 (5) Neustift	(4) 0 0 4	8:28	2

### UTC RAIKA GÜSSING - ASKÖ TC ENERGIE BURGENLAND

**EISENSTADT 2:7.** Einzel: Syl Gaxherri - Mario Haider-Maurer 0:6, 3:6; Philipp Schlaffer - Boris Novak 0:6, 3:6; Niki Krobath - Piet Luis Pinter 0:6, 6:7; Christoph Dörr - Thomas Wagner 2:6, 0:6; Timo Rosenkranz-König - Alexander Wagner 4:6, 2:6; Herbert Rosenkranz - Roman Pultz 6:2, 7:6.  
**Doppel:** Matthias Ujvary/Gaxherri - Haider-Maurer/Pinter 6:3, 3:6, 10:8; Schlaffer/Rosenkranz-König - Novak/Wagner 0:6, 3:6; Benedikt Szerencsits/Rosenkranz - Thomas Wagner/Reithner 6:2, 6:7, 6:10.

### UTC BAD SAUERBRUNN - TC NEUSTIFT 7:2.-

**Einzel:** Andrej Niznansky - Martin Fekiac 3:6, 7:5, 0:6; Udo Dietrich - Clemens Wiedermann 6:4, 7:5; Peter Bencurik - Marcel Rübenbauer 6:1, 6:3; Sebastian Beutel - Thomas Harms 6:0, 6:0; Renee Glatzl - Christoph Winkler 1:6, 2:6; Constantin Neubauer - Martin Pongratz 6:2, 6:1.  
**Doppel:** Niznansky/Bencurik - Wiedermann/Rübenbauer 6:0, 6:2; Dietrich/Beutel - Fekiac/Pongratz 6:4, 4:6, 10:8; Dobsch/Glatzl - Winkler/Harms 6:1, 7:5.

### UTC BAD SAUERBRUNN - UTC NEUDÖRFEL/WIENINVEST

**GROUP 1:8.** Einzel: Michael Linzer - Marco Mirnegg 6:4, 6:7; Andrej Niznansky - Marc Sieber 0:6, 2:6; Udo Dietrich - Michal Marko 2:6, 2:6; Peter Bencurik - Emil Kasper 6:2, 4:6, 3:6; Sebastian Beutel - Markus Riegler 4:6, 4:6; Manfred Klika - Niklas Maislinger 4:6, 0:6.  
**Doppel:** Niznansky/Bencurik - Sieber/Riegler 6:3, 4:6, 6:10; Dietrich/Klika - Marko/Kasper 3:6, 4:6; Beutel/Dobsch - O'Brien/Maislinger 6:3, 7:6.

### TC NEUSTIFT - UTC RAIKA GÜSSING 4:5.-

**Einzel:** Martin Fekiac - Matthias Ujvary 3:6, 3:6; Clemens Wiedermann - Syl Gaxherri 2:6, 0:6; Daniel Kienegger - Benedikt Szerencsits 6:2, 7:6; Marcel Rübenbauer - Philipp Schlaffer 6:4, 7:5; Christoph Winkler - Niki Krobath 2:6, 1:6; Willibald Kienegger - Timo Rosenkranz-König 0:6, 0:6.  
**Doppel:** Daniel Kienegger/Winkler - Ujvary/Szerencsits 2:6, 1:6; Rübenbauer/Harms - Gaxherri/Rosenkranz 6:4, 4:6, 10:5; Fekiac/Pongratz - Dörr/Rosenkranz-König 6:4, 4:6, 10:8.

## HERREN LANDESLIGA A GRUPPE B

1 (1) UTC Oberwart	(3) 3 0 0	24:3	8,5
2 (3) Stegersbach	(3) 2 0 1	13:14	5
3 (2) St. Margarethen	(3) 1 0 2	11:16	3,5
4 (4) Stöb	(3) 0 0 3	6:21	1

## HERREN LANDESLIGA A OPO

### ○ Semifinalspiele

Neudörfel/Wieninvest - Stegersbach ..... Samstag, 12. Juni, 13 Uhr  
 Oberwart - Eisenstadt ..... Samstag, 12. Juni, 13 Uhr

### ○ Spiel um Platz 3

Verlierer 1. Halbfinale - Verl. 2. HF ..... Samstag, 19. Juni, 13 Uhr

### ○ Finale

Sieger 1. Halbfinale - Sieger 2. HF ..... Samstag, 19. Juni, 13 Uhr



Christian Danzinger und seiner Stoober brauchen in Güssing dringend Punkte.

# Die heiße Phase

## Herren Landesliga A | Am Samstag gehen die Semifinalpartien

Von **Didi Heger, Malcolm Zottl, Peter Wagentristsl und Daniel Fenz**

### OBERES PLAY-OFF

○ **ASKÖ Eisenstadt.** In der Landeshauptstadt ist man froh, trotz der starken Konkurrenz im oberen Play-off gelandet zu sein. Nach dem Ausfall von Legionär Jan Stancik, der dreimaligen Abwesenheit von Youngster Piet-Luis Pinter wegen Turniereinsätzen und dem Spielverbot für Michael Frank sei die starke Bilanz – und das eher schwache Abschneiden der Bad Sauerbrunner – nicht selbstverständlich. „Die Konkurrenz ist natürlich nicht ohne, aber wir erwarten spannende Matches“, erklärt Roman Pultz. Die Oberwarter, auf die man im Halbfinale trifft, habe man schon unter die Lupe genommen, am Mittwoch wurde bei der Vorbesprechung die taktische Abstimmung festgelegt. „Es wird natürlich auch viel von unserer Tagesverfassung abhängen. Aber wir werden es der Konkurrenz nicht einfach machen“, verspricht Pultz.

○ **UTC Neudörfel/WienInvest Group.** „Der erste Gruppenplatz war unser Ziel, damit wir nicht in den Süden fahren müssen“, will Mannschaftsführer Otto Höttinger auf heimischer Anlage gegen Stegersbach den Finaleinzug fixieren. „Da traue ich mich ausnahmsweise auch zu sagen, dass wir Favorit sind“, kann Neudörfel höchstwahrscheinlich aus dem Vollem schöpfen. An Position eins haben die Stegersbacher mit Michal Milko einen starken Slowaken, dahinter mit Ivan Hornung einen aufstrebenden Ungarn. Gegen Marco Mirnegg und den Deutschen Marc Sieber ist das Duo aber trotz allem Außenseiter. In der Breite sind die Neudörfler ebenso höher einzuschätzen. Höttinger ist überzeugt, dass die Stegersba-

cher schwächer sind als der letzte Gruppengegner Bad Sauerbrunn. Den Lokalrivalen schossen die Neudörfler ja mit 8:1 vom Platz. „Mit dieser Deutlichkeit hätte ich das auch nicht erwartet“, gesteht Höttinger. Doch der UTC hatte das Glück auf seiner Seite, als Michael Linzer im Top-Duell gegen Mirnegg zuerst Matchbälle vergab, dann verletzungsbedingt aufgeben musste. „Es war eine Partie auf sehr hohem Niveau. Da haben die Bad Sauerbrunner selbst gesagt, so etwas haben sie im Kurpark noch nicht gesehen“, war Höttinger ange-tan. Mit diesem klaren Sieg wurden die Neudörfler schlussendlich zum Eisenstädter Steigbügelhalter. Titelverteidiger Bad Sauerbrunn verpasste das obere Play-off.

○ **UTC Oberwart.** In der Vorrunde der Gruppe B sicherten sich Mannschaftsführer Klaus Kojnek und seine Teamkollegen klar den ersten Rang und spielen nun im oberen Play-off weiter. Natürlich ist man auch heiß auf den Meistertitel, wobei Obmann Peter Hammerl relativiert: „Wir werden alles in die Waagschale werfen, das Ziel wäre der Meistertitel. Da Eisenstadt aber noch stärker ist, werden wir uns wohl am Samstag strecken müssen.“ Ein etwaiges Finale gegen Neudörfel wäre eine dann noch schwierigere Angelegenheit. Hammerl dazu: „Die sind dann noch eine Etage höher.“

○ **UTC Stegersbach.** Mannschaftsführer Alexander Friedl und seine Mannen treffen im Halbfinale auswärts auf Neudörfel. Dabei sieht man sich als krasser Außenseiter, „sie sind die stärkste Mannschaft der

Liga. Für uns kann es in Neudörfel aber eine sportliche Erfahrung werden, gegen solche Top-Spieler anzutreten“, erklärt der Mannschaftsführer. Das größte Ziel, nicht in die Landesliga Herren B Süd abzu-steigen, wurde schon erreicht, „das sind jetzt noch zwei Bonus-spiele für uns.“ Natürlich wolle man gegen die starken Nordburgenländer dagegen halten – leicht wird das aber garantiert nicht.

### UNTERES PLAY-OFF

○ **UTC Bad Sauerbrunn.** Für die Kurortler wurde die schlimmste Befürchtung wahr. „Ich habe vor der Saison gesagt, von Aufstiegsspielen bis zum unteren Play-off ist alles möglich“, zuckt Obmann Patrick Dobsch mit den Schultern: „Natürlich verlief die Saison bisher eher enttäuschend.“ Die beiden Südamerikaner Bastian Malla und Mauricio Echazu kamen aufgrund der komplizierten Reisebestimmungen nicht nach Österreich. Martin Kostov ist nach einem Ellbogenbruch noch nicht wirklich fit. Andrej Niznansky plagte sich zuletzt ebenfalls mit Verletzungen herum. „Jetzt wollen wir im unteren Play-off den ersten Platz holen“, schätzt Dobsch die Chancen dafür als durchaus hoch ein, aber „ganz so easy wird das nicht“.

○ **UTC Güssing.** Der 5:4-Erfolg im letzten Vorrundenspiel in Neustift an der Lafnitz war für Güssings Mannschaft von großer Bedeutung. „Immerhin konnten wir so zwei Punkte in das untere Play-off mitnehmen“, erklärte Mannschaftsführer Christoph Dörr. In der ersten Runde des unteren Play-offs empfängt das Team





# steht am Plan

sowie zwei spannende Kämpfe gegen den Abstieg über Bühne.

am Samstag Stoob. Ob alle Youngsters dabei sind, ist noch fraglich. „Matthias Ujvary spielt bei einem Turnier in Bosnien. Wir wissen noch nicht, ob er die Reise am Samstag oder Sonntag antritt“, erzählt Dörr. Der Mannschaftsführer weiß natürlich, dass man mit Ujvary stärker aufgestellt wäre. Gegner Stoob kennt man noch aus dem vorletzten Jahr, daher weiß man ungefähr, wie stark die Mittelburgenländer sind. „Natürlich lautet das große Ziel Klassen-erhalt.“ Zu den Favoriten und somit stärksten Teams zählt Dörr St. Margarethen und Bad Sauerbrunn. Angesprochen, ob ihm das neue System mit oberen und unteren Play-off gefällt, sagte Dörr: „Wir würden uns freuen, wenn es in der nächsten Saison wieder das alte System gibt, wo jede Mannschaft auf jede trifft. Denn man hat schon gesehen, dass die zwei Gruppen mit unterschiedlicher Stärke besetzt waren.“

○ **TC St. Margarethen.** „Wir hoffen auf die Rückkehr unserer Verletzten. Die Betonung liegt auf: hoffen“, blickt Obmann Bernd Solga mit Sorgenfalten auf das anstehende Play-off. Derzeit muss man nämlich etwa auf die heimische Nummer eins verzichten, Jürgen Jelleschitz musste am Wochenende verletzungsbedingt passen. „Aber abgerechnet wird am Schluss, wir schauen von Spiel zu Spiel und nehmen alle, wie sie kommen.“ Gegner Neustift haben sich die Nordburgenländer bisher noch nicht genauer angeschaut. Das Ziel, nach dem freiwilligen Abstieg wieder in der Landesliga zu spielen, haben die „Magredner“ schon zwei Jahre früher als geplant erreicht. Entsprechend gelassen sieht man auch einem möglichen Abstieg entgegen. Kämpfen will



UTC Neudörfel-Spieler Markus Riegler überraschte mit einem Sieg gegen Bad Sauerbrunn Sebastian Beutel. *Foto: M. Zottl*

man aber natürlich dennoch bis zum Schluss.

○ **TC Neustift.** Das letzte Spiel der Vorrunde verloren die Neustifter mit Obmann Willibald Kienegger gegen Güssing mit 5:4. Schon davor war klar, dass sowohl Neustift als auch Güssing im unteren Play-off gegen den Abstieg aus der Landesliga Herren A spielen. Am Wochenende geht es auswärts zum TC Haydnbräu St. Margarethen. Ob dort zumindest ein Punktgewinn möglich

ist, kann noch nicht vorausgesagt werden. Die Mannschaft wird dennoch alles daran setzen, um auch in der kommenden Saison in der Landesliga A zu bleiben.

○ **ASKÖ TC Stoob.** Als Fünfter der Vorrunde müssen die Stoober zum Start des unteren Play-offs zweimal auswärts antreten. Der erste Gang führt Christian Danzinger und Co. zum UTC Güssing. „Wir rechnen uns nicht viel aus, aber wir werden wieder unser Bestes geben“, meint der Mannschaftsführer. Viel wird natürlich auch davon abhängen, ob Güssings Nummer eins, Matthias Ujvary, mit von der Partie ist. Sollte der Youngster fehlen, könnte ein Punktgewinn möglich werden. Der wäre in Hinblick auf den Klassenerhalt bitter notwendig: „Ein Punktgewinn und ein Sieg über Neustift wären wichtig, um eine Chance zu haben“, rechnet Danzinger vor. „Wir haben es leider in der Gruppenphase verpasst zuhause gegen Sankt Margarethen zu gewinnen. Wäre das gelungen, wäre unsere Situation eine bessere.“

## Der Play-off-Modus

- **Oberes Play-off**  
Der Gruppensieger sowie der Gruppenzweite aus den beiden Vorrundengruppen qualifizierten sich für das Semifinale. Das Semifinale wird in Kreuzspielen ausgetragen (1. Gruppe A gegen 2. Gruppe B und 1. Gruppe B gegen 2. Gruppe A). Die jeweiligen Sieger aus den Semifinalen spielen um den Mannschaftsmeistertitel, die beiden Verlierer um den 3. Platz. Das Heimrecht (Finale und 3. Platz) wurde nach der Gruppenphase gelöst.
- **Unteres Play-off**  
Die 3., 4. und 5. Platzierten aus der Gruppenphase spielen in einer Gruppe jeder gegen jeden, wobei die Ergebnisse und Punkte aus den Begegnungen gegen die Mannschaften aus der Gruppenphase ins untere Play-off mitgenommen werden.
- Dieser Modus gilt für die Landesliga A der Herren und der Damen.

## HERREN LANDESLIGA A UPO

○ **Begegnungen aus der Vorrunde:**

Stoob - St. Margarethen	4:5
Güssing - Bad Sauerbrunn	5:4
Bad Sauerbrunn - Neustift	7:2
Neustift - Güssing	4:5

1	(0)	Bad Sauerbrunn	(2)	1	0	1	11:7	4
2	(0)	Güssing	(2)	2	0	0	10:8	4
3	(0)	St. Margarethen	(1)	1	0	0	5:4	2
4	(0)	Neustift	(2)	0	0	2	6:12	2
5	(0)	Stoob	(1)	0	0	1	4:5	1

○ **Die verbleibenden Spiele:**

St. Margarethen - Neustift	.....	Samstag, 12. Juni, 13 Uhr
Güssing - Stoob	.....	Samstag, 12. Juni, 13 Uhr
Neustift - Stoob	.....	Samstag, 19. Juni, 13 Uhr
Bad Sauerbrunn - St. Margarethen	.....	Samstag, 19. Juni, 13 Uhr
St. Margarethen - Güssing	.....	Samstag, 26. Juni, 13 Uhr
Stoob - Bad Sauerbrunn	.....	Samstag, 26. Juni, 13 Uhr



Die Bad Sauerbrunner Titelverteidiger Manfred Klika, Renee Glatzl, Andrej Niznansky, Constantin Neubauer, Patrick Dobsch, Udo Dietrich, Peter Bencurik, Sebastian Beutel (v.l.) drangen heuer nicht unter die Top-Vier vor. *Foto: privat*

## DAMEN LANDESLIGA A GRUPPE A

Gerersdorf - UTC Neudörfel	0:7
Oggau - Bad Sauerbrunn	1:6
Oggau - Gerersdorf	7:0
UTC Neudörfel - Neusiedl/See	7:0

1	(1) UTC Neudörfel	(4) 4 0 0	28:0	12
2	(2) Bad Sauerbrunn	(4) 3 0 1	18:10	9
3	(4) Oggau	(4) 2 0 2	12:16	5
4	(3) Neusiedl/See	(4) 1 0 3	10:18	4
5	(5) Gerersdorf	(4) 0 0 4	2:26	0

○ **TC OGGAU - UTC GERERSDORF 7:0.- Einzel:** Katharina Flak - Nicole Lackner 6:0, 6:1; Jennifer Letzl - Silvia Mittl 6:1, 7:5; Nicole Schnedl - Natalie Bair 6:2, 6:2; Marianne Hödl - Bernadette Hopizan-Jost 7:5, 6:3; Alexandra Kampitsch - Andrea Krammer 1:6, 6:2, 6:0. **Doppel:** Letzl/Schnedl - Lackner/Krammer 6:4, 6:0; Salzer/Kampitsch - Mittl/Bair 6:2, 3:6, 10:5.  
 ○ **UTC NEUDÖRFL - UTC NEUSIEDL/SEE 7:0.- Einzel:** Katharina Oswald - Cornelia Stranz 6:0, 6:3; Nina Voit - Elisabeth Mayer 6:1, 6:1; Sara Voit - Vera Windholz 6:0, 6:1; Anna Lénárt - Romana Regner 6:1, 6:0; Katharina Sket - Karin Goldenits 7:5, 6:0. **Doppel:** Nina Voit/Sarah Voit - Stranz/Regner 6:2, 6:0; Oswald/Lénárt - Mayer/Windholz 6:3, 6:0.  
 ○ **UTC GERERSDORF - UTC NEUDÖRFL/WIENINVEST GROUP 0:7.- Einzel:** Emily Wolf - Katharina Oswald 1:6, 2:6; Nicole Lackner - Nina Voit 0:6, 1:6; Silvia Mittl - Anna Lénárt 1:6, 0:6; Bernadette Hopizan-Jost - Celina Höller 1:6, 0:6; Andrea Krammer - Katharina Sket 3:6, 3:6. **Doppel:** Wolf/Lackner - Oswald/Lénárt 2:6, 3:6; Mittl/Krammer - Nina Voit/Höller 0:6, 0:6.  
 ○ **TG OGGAU - UTC BAD SAUERBRUNN 1:6.- Einzel:** Katharina Flak - Anna Simova 4:6, 6:3, 1:6; Sabine Salzer - Magdalena Pint 4:6, 3:6; Jennifer Letzl - Julia Olram 4:6, 1:6; Nicole Schnedl - Elvira Haberhofer-Rupprechter 6:4, 6:2; Marianne Hödl - Silke Pernsteiner 1:6, 0:6. **Doppel:** Letzl/Schnedl - Simkova/Pint 3:6, 1:6; Flak/Hödl - Olram/Pernsteiner 4:6, 4:6.

## DAMEN LANDESLIGA A GRUPPE B

Habeler-Knotzer Neudörfel - Rohrbach	7:0
Mönchhof - Neutal	6:1

1	(1) Habeler-Knotzer Neudörfel	(3) 3 0 0	19:2	9
2	(2) Rohrbach	(3) 2 0 1	9:12	4,5
3	(3) Mönchhof	(3) 1 0 2	10:11	4
4	(4) Neutal	(3) 0 0 3	4:17	0,5

○ **TC HABELER-KNOTZER NEUDÖRFL - TC ROHRBACH 7:0. Einzel:** Patricia Rogulski - Lisa Radowan 6:0, 6:0; Sabine Reiter - Maria Artner 2:6, 6:2, 6:2; Eva-Maria Habeler - Katja Schmidt 4:6, 7:6, 6:1; Anna Richtar - Cornelia Werner 6:0, 6:0; Simone Reiner - Lisa Bruimann 6:1, 6:4. **Doppel:** Elisabeth Habeler/Rogulski - Radowan/Artner 6:0, 6:0; Richtar/Reiner - Schmidt/Bruimann 6:2, 6:1.  
 ○ **TC MÖNCHHOF - ASKÖ TC NEUTAL 6:1. Einzel:** Helena Nyikos - Denise Griess-Pernat 6:2, 6:0; Eszter Serfözö - Sandra Wagner 6:1, 6:1; Johanna Küfler - Sophie Reismüller 3:6, 0:6; Karina Moneta - Laura Schremser 6:1, 6:1; Theresa Küfler - Michaela Faymann 6:1, 6:2. **Doppel:** Nyikos/Küfler - Wagner/Reismüller 6:2, 6:0; Serfözö/Moneta - Griess-P/Schremser 6:3, 6:0.

## DAMEN LANDESLIGA A OPO

○ **Semifinalspiele**  
**Samstag, 13 Uhr:** Habeler&Knotzer Neudörfel - TC Bad Sauerbrunn. **Sonntag, 9 Uhr:** UTC Neudörfel - TC Rohrbach.

○ **Finalspiele**  
**19. Juni, 13 Uhr:** Sieger 1. Halbfinale - Sieger 2. Halbfinale, Verlierer 1. Halbfinale - Verlierer 2. Halbfinale.

## DAMEN LANDESLIGA A UPO

○ **Begegnungen aus der Vorrunde**

Neusiedl/See - Oggau	3:4
Neusiedl/See - Gerersdorf	6:1
Oggau - Gerersdorf	7:0
Mönchhof - Neutal	6:1

1	(1) Oggau	(2) 2 0 0	11:3	5
2	(2) Neusiedl	(2) 1 0 1	9:5	4
3	(3) Mönchhof	(1) 1 0 0	6:1	3
4	(4) Neutal	(1) 0 0 1	1:6	0
5	(5) Gerersdorf	(2) 0 0 2	1:13	0

○ **Die nächsten Runden**  
**Samstag, 13 Uhr:** Mönchhof - Gerersdorf, Neusiedl - Neutal. **19. Juni, 13 Uhr:** Gerersdorf - Neutal, Oggau - Mönchhof. **26. Juni, 13 Uhr:** Mönchhof - Neusiedl, Neutal - Oggau.

# Derbystimmung

## Damen Landesliga A | Alle Top-Vier-Teams kommen aus dem Bezirk

Von **Malcolm Zottl, Daniel Fenz und Peter Wagentristl**

### OBERES PLAY-OFF

○ **TC Habeler-Knotzer Neudörfel.** „Wir hatten eine sehr starke Gruppe mit vielen tollen Mannschaften, leider hatte Neutal mit Verletzungen zu kämpfen“, resümiert Habeler&Knotzer-Mannschaftsführerin Elisabeth Habeler über die erste Saisonphase. Auf das Halbfinal-Derby gegen Bad Sauerbrunn freut sich Habeler, immerhin pflegen die Spielerinnen untereinander ein enges Verhältnis: „Auch der gesellschaftliche Aspekt ist uns wichtig.“ Gewinnen wollen die Neudörfelinnen natürlich schon, am Papier ist man auch klarer Favorit.

### UTC Sauerbrunn

Für Bad Sauerbrunn gab es in Oggau hingegen das Finalspiel um den Halbfinal-Einzug. Bad Sauerbrunn wurde der Favoritenrolle auf ein drucksvolle Art und Weise gerecht, siegte im Nordburgenland mit 6:1 und zieht somit schlussendlich souverän unter die Top-Vier des Landes ein. „Der Grunddurchgang ist so verlaufen wie erwartet“, fasst Obmann Walter Dobesch zusammen: „Wir hatten die leichtere Gruppe, das müssen wir auch zugeben. Mit dem Halbfinale ist unser Ziel erreicht. Mehr brauche ich dazu nicht sagen.“

○ **UTC Neudörfel.** Drei Halbfinalspiele finden im Tenniscenter Neudörfel statt. Eine Partie musste auf Sonntag verschoben werden. Es traf das Spiel der UTC-Damen. „Für uns kein großes Thema“, versichert Mannschaftsführerin Sarah Voit. Die Neudörfelinnen gaben im Grunddurchgang keinen einzigen Satz ab, sind nun auch Titelfavorit, oder? „Unsere Nummer eins Mila Mistic konnte heuer nicht spielen. Wir haben nicht die



**UTC Gerersdorf.** Andrea Krammer und ihre Kolleginnen hatten gegen Neudörfel keine Chance. Mittlerweile konzentrierte man sich im Verein schon auf die kommende Saison. *Foto: Marousek*

Breite wie Habeler&Knotzer, sehen uns eher in der Außenseiterrolle.“ Und auch Rohrbach unterschätzt Voit keineswegs: „Das kann ein richtig cooles Match werden. Wir freuen uns darauf.“

○ **TC Rohrbach.** Der Sonntagstermin sorgt für Kopfzerbrechen. Mannschaftsführerin Maria Artner: „Wir haben mit Samstag gerechnet und wissen jetzt nicht einmal, ob wir das Halbfinale spielen können“, ist die kurzfristige Terminverschiebung ein echtes Hindernis: „Das hat der BTV super geplant. Wir hätten am Samstag in Rohrbach spielen können, aber das geht ja nicht.“ Kann Rohrbach seine Top-Spielerinnen doch noch formieren, würde Artner eine große Überraschung – einen Rohrbacher Sieg – aber nicht gänzlich ausschließen.

### UNTERES PLAY-OFF

○ **UTC Gerersdorf.** In der letzten Doppelrunde der Vorrunde verletzte sich Emily Wolf einen Tag vor dem Duell beim

Turnunterricht und so konnte sie gegen Oggau nicht antreten. Ein Verlust, wobei es auch so sehr schwer geworden wäre und man beim 0:7 keine wirkliche Chance hatte. Ähnlich verlief es dann auch mit Wolf beim 0:7 gegen Neudörfel. Es gab aber auch positive Aspekte: „Cool war, dass wir zwischen der Güssingerin Katharina Oswald, die in Neudörfel spielt, und Emily Wolf am Wochenende ein interessantes Spiel zwischen zwei Nachwuchsspielerinnen aus dem Bezirk Güssing sahen“, resümierte Mannschaftsführerin Silvia Mittl. Nun steht die weite Reise nach Mönchhof an. Im Verein selbst hat man sich schon mit dem Abstieg abgefunden, „wir sehen es als Trainingsjahr.“

○ **TC Mönchhof.** Die Konkurrenz hätte die Mönchhoferinnen eigentlich im oberen Play-off erwartet – gemessen an der ITN-Wertung. Die Nordburgenländerinnen kamen allerdings selten mit Top-Besetzung und mussten



Die UTC-Mädels Anna Lenart, Sarah Voit, Katharina Sket, Katharina Oswald und Nina Voit waren in Gruppe A die beste Mannschaft. *Foto: zVg*

# in den Halbfinali

Mattersburg. Verschiebung lässt ein Semifinalspiel aber wackeln.



auch einige bittere Niederlagen einstecken. Im unteren Play-off ist der TC dennoch in der Favoritenrolle.

○ **UTC Neusiedl.** Die Niederlage gegen die dominanten Neudörflerinnen – 0:7 ohne Satzgewinn – müssen die Seestädterinnen vor dem Play-off abschütteln. Noch dazu fehlten bei Neusiedl die zwei besten Spielerinnen. Für

Samstag ist man aber zuversichtlich, erklärt Mannschaftsführerin Cornelia Stranz. „Wenn die Neutalerinnen nicht zum ersten Mal in Bestbesetzung auftauchen, ist ein Sieg durchaus möglich.“ Mit dem „Pflichtsieg“ gegen Neutal sieht sie den Klassenerhalt jedenfalls noch in Reichweite. „Zu Saisonbeginn hätten wir eigentlich schon mit dem Abstieg gerechnet“, gibt Stranz zu. Nun habe der Ehrgeiz ihr Team aber doch gepackt.

○ **ASKÖ TC Neutal.** „Die Vorrunde ist abgehakt“, so Mannschaftsführerin Michaela Faymann. „Die Gegnerinnen dort waren einfach zu stark.“ Nun geht es im unteren Play-off gegen den Abstieg. Die Konkurrenz ist hier zwar eher in Reichweite, leicht wird es allerdings nicht. „Wir geben

unser Bestes. Wenn es heuer nicht reicht, kommen wir nächstes Jahr stärker zurück“, so Faymann gelassen. Angepeilt wird beim UTC Neusiedl aber zumindest der zweite Punktgewinn der Saison.

○ **TC Oggau.** „Gegen Neutal muss ein Sieg her“, ist Mannschaftsführerin Nicole Schnedl motiviert für das Play-off. Gegen die Mittelburgenländerinnen wollen die Damen aus der Seegemeinde mit versammelter Truppe auffahren. Den Ruf als „Lift-Mannschaft“ könnten die Oggauerinnen heuer abschütteln und den Klassenerhalt fixieren. „Wenn zwei Teams absteigen, sehe ich uns auch nächstes Jahr in der Landesliga A. Bei drei könnte es knapp werden“, so Schnedl mit Blick auf Mönchhof.

## Oberes Play-off rückt näher

**Senioren Bundesliga** | Sowohl Oberwart als auch Neufeld haben gute Chancen, im Rennen um den Meistertitel weiterzukommen.

Von Daniel Fenz und Peter Wagentrisl

○ **SENIOREN 45+/OBERWART.** Die Herren rund um Mannschaftsführer Clemens Weinhandl hatten gegen die Gäste aus Schwechat leichtes Spiel. Die Stärke der Südburgenländer war früh ersichtlich, durchaus deutliche Zwei-Satz-Siege waren die Folge. Einzig Klaus Kojnek musste gegen Martin Forster lange kämpfen, ehe er sich im Champions Tie-Break mit 11:9 durchsetzte. Bereits nach den Einzelspielen war somit alles klar.

Nun pausiert die Mannschaft eine Woche, ehe man dann am 19. Juni auswärts auf den TC Schanze/Eden trifft. Geht es nach der Papierform, so dürften auch in diesem Spiel die Oberwarter klar in

der Favoritenrolle sein, auch weil man etwa den ehemaligen Davis-Cup-Spieler Wolfgang Schranz in seinen Reihen weiß. So rückt das obere Play-off und ein auch ein möglicher Titel in der Herren-Bundesliga 45+-Klasse immer näher.

○ **SENIOREN 60+/NEUFELD.** „So einen hohen Sieg haben wir nicht erwartet“, freut sich Mannschaftsführer Karl-Heinz Lang über den 6:1-Erfolg gegen Leibnitz. „Es hätte auch anders ausgehen können. Aber wir haben konsequent und konzentriert gespielt – und ein bissi Glück gehört im Tennis immer dazu.“

Am Wochenende entscheidet sich, ob es für die Neufelder Routiniers ins obere oder untere Play-off geht. Ent-

scheidend wird hier das Match gegen Annenheim am Samstag. „Am Papier sind sie besser bewertet als wir, ich würde sagen, die Chancen stehen 40 zu 60. Aber natürlich hoffen wir, das Verhältnis drehen zu können“, ist Lang motiviert. Man müsse aber zuerst abwarten, wer einsatzbereit ist und wie die Form der einzelnen Spieler aktuell ist. „Im Senioren-Tennis zählt die Tagesverfassung sehr viel. Die medizinische Abteilung ist auch besonders wichtig. Wenn es die Jungen zwickt, sind sie nach einer Woche wieder fit. Bei uns dauert das teilweise ein Monat“, so der Mannschaftsführer. Mit einem Sieg könnten die Senioren sogar noch um den Meistertitel mitspielen, bei einer Niederlage gegen den Abstieg.

### BUNDESLIGA-SPLITTER

○ **David Pichler.** Für den Osliper stand mit dem UTC Steyr eine Doppelrunde an, insgesamt absolvierte der 25-Jährige beim TC Altenstadt und gegen den TC Kern je zwei Doppel- und Einzel-Matches. Nur einmal musste er sich dabei im Champions-Tie-Break geschlagen geben. Am Samstag kommt es zum Duell der ungeschlagenen Top-Teams Mauthausen und Steyr.

○ **Eva Nyikos.** Die Neusiedlerin feierte mit dem 1. Klosterneuburger TV vergangene Woche gleich zwei Siege. Von vier Matches unterlag sie nur einmal im Doppel. Ihre beiden Einzel-Matches gewann sie jeweils in zwei Sätzen.

○ **Hans-Peter Kaufmann.** Gegen Union Mauthausen war beim 0:9 nichts zu holen. Auf vier gesetzt, verkaufte sich „Kaufi“ gegen Andreas Haider-Maurer beim 4:6 und 4:6 passabel. Auch im Doppel verlor er mit Partner Sebastian Ofner in zwei (5:7, 2:6). Ähnlich verlief es dann zwei Tage später gegen den UTC Steyr, wo die Steirer erneut mit 0:9 verloren. Kaufmann, auf drei gesetzt, zog gegen Philip Bachmaier mit 4:6 und 5:7 den Kürzeren – im Doppel war mit Partner Matic Spec gegen David Pichler und Simon Traxler beim 3:6 und 4:6 wenig möglich.

### BUNDESLIGA HERREN 45 GRUPPE B

Anif - Schanze/Eden	2:5
UTC Oberwart - Schwechater TC	7:0

1	(2) UTC Oberwart	(2)	2	0	0	14:0	6
2	(1) Anif	(2)	1	0	1	9:5	3,5
3	(5) Schanze/Eden	(1)	1	0	0	5:2	2,5
4	(3) Kraig	(1)	0	0	1	0:7	0
5	(3) Schwechater TC	(2)	0	0	2	0:14	0

### UTC SPORTSTADT OBERWART - SCHWECHATER TC 7.0.

**Einzel:** Wolfgang Schranz - Michael Jahn 6:2, 6:3; Clemens Weinhandl - Michael Schütz 6:2, 6:1; Radovan Kuchynka - Norbert Meixner 6:1, 6:0; Klaus Kojnek - Martin Forster 6:7, 6:2, 11:9; Jürgen Florian - Gerhard Becvar 6:2, 6:4.  
**Doppel:** Schranz /Weinhandl - Jahn/Schütz 6:4, 6:4; Kuchynka/Florian - Meixner/ Forstner 6:2, 6:0.

○ **Die nächste Runde; Samstag, 11 Uhr:** Schwechater TC - TC Schanze/Eden; TC GM-Sports Anif - TV Kraig.

### BUNDESLIGA HERREN 60 GRUPPE B

Annenheim - Villach	1:6
Neufeld - Leibnitz	6:1

1	(2) Villach	(2)	2	0	0	13:1	6
2	(1) Annenheim	(2)	1	0	1	7:7	3
3	(4) Neufeld	(2)	1	0	1	6:8	3
4	(3) Leibnitz	(2)	0	0	2	2:12	0

### TC NEUFELD - SV LEIBNITZ-TENNIS 6.1.

**Einzel:** Manfred Jungnitsch - Otto Cortolezis 6:0, 6:4; Christian Bauer - Gregor Spratz 6:4, 6:1; Josef Pieler - Werner Fürbaß 6:4, 6:2; Karl-Heinz Lang - Manfred Kolaritsch 6:2, 7:6; Klaus Philipp - Hans Herka 2:6, 1:6.  
**Doppel:** Jungnitsch/Bauer - Herka/Dorner 6:3, 6:1; Pieler/Lang - Cortolezis/Skorianz 4:6, 6:3, 10:8.

○ **Die letzte Runde; Samstag, 11 Uhr:** TC Neufeld - TC Annenheim; SV Leibnitz-Tennis - TC Warmbad-Villach.

## MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT – TABELLEN- UND ERGEBNISPARADE

### HERREN LANDESLIGA B NORD

Marz - Neusiedl/See	6:3
Zurndorf - Union Mattersburg	1:8
Pamhagen - Zurndorf	9:0
Union Mattersburg - Neusiedl/See	9:0

1 Pamhagen	3	0	0	24:3	8
2 Union Mattersburg	2	0	1	20:7	7
3 Marz	3	0	0	17:10	6
4 Neusiedl/See	1	0	2	9:18	3
5 Zurndorf	0	0	4	8:28	2
6 Mönchhof	0	0	2	3:15	1

○ **TV MARZ 1 - UTC NEUSIEDL/SEE 1 6:3.- Einzel:** Andrew Scheiber - Gernot Szűs 7:5, 6:2, David Hofschneider - Torsten Aumüller 6:2, 6:3, Martin Zachs - Markus Slansky (w.o.) 6:1, 1:0, Andreas Böhm - Andreas Braun 6:1, 5:7, 6:7, Franz Scheiber - Florian Koppitsch 2:6, 3:6, Reinhard Tritremmel - Spieler nicht anwesend (w.o.).  
**Doppel:** Hofschneider/Zachs - Szűs/Koppitsch 3:6, 6:3, 10:6, Scheiber/Scheiber - Aumüller/Braun 4:6, 4:6, Böhm/Tritremmel - Spieler nicht anwesend (w.o.).

○ **TC RAIBA ZURNDORF 1 - MATTERSBURG TENNIS UNION 1 1:8.- Einzel:** Kevin Graf - Hannes Schiebendrein 2:6, 4:6, Jakob Lehner - Dieter Gschiel 6:7, 6:2, 1:6, Benjamin Graber - Christoph Artner 3:6, 2:6, Alfred Hiermann - Harald Gschiel 2:6, 4:6, Gerd Nicko - Huba Czuczor 6:3, 6:3, Niklas Hiermann - Alexander Gschiel 0:6, 1:6.  
**Doppel:** Graf/Graber - Artner/Harald Gschiel 2:6, 2:6, Nicko/Lehner - Schiebendrein/Alexander Gschiel 2:6, 1:6, Hiermann/Hiermann - Dieter Gschiel/Czuczor 6:4, 4:6, 8:10.

○ **Die nächste Runde: Samstag, 13 Uhr:** TV Marz 1 - TV Pamhagen 1, TC Mönchhof 1 - TC Zurndorf 1.

### DAMEN LANDESLIGA B NORD

UTC Eisenstadt - Loretto	3:3
Pötttsching - ASKÖ Eisenstadt	0:6
Zurndorf - Habeler-Knotzer Neudorf 2	0:6
Zurndorf - Pötttsching	3:3
Großhöflein - Loretto	0:6
ASKÖ Eisenstadt - Habeler-Knotzer Neudorf 2	6:0

1 ASKÖ Eisenstadt	4	0	0	22:2	11
2 Habeler-Knotzer Neud. 2	3	0	1	17:7	8,5
3 UTC Eisenstadt	2	1	0	12:6	6
4 Loretto	1	1	1	11:7	5,5
5 Zurndorf	0	1	3	4:20	2
6 Pötttsching	0	1	2	3:15	1,5
6 Großhöflein	0	0	3	3:15	1,5

○ **UTC EISENSTADT 1 - UTC LORETTO 1 3:3.- Einzel:** Silvia Posch - Sabrina Emerschtitz 6:2, 3:6, 2:6, Christina Marhold - Sabrina Nitzky 6:2, 1:6, 6:4, Anja Reiter - Jutta Schinner 2:6, 2:6, Anna Posch - Lisa Nitzky 6:1, 6:0. **Doppel:** Silvia Posch/Anna Posch - Emerschtitz/Nitzky 4:6, 2:6, Marhold/Reiter - Schinner/Nitzky 6:1, 6:3.

○ **UTC PÖTTTSCHING 1 - ASKÖ TC ENERGIE BURGENLAND EISENSTADT 1 0:6.- Einzel:** Regina Mayr - Kristin Haider-Maurer 0:6, 0:6, Doris Fröch - Anna Schreiner 2:6, 3:6, Christine Mannsberger - Nicole Mock 6:7, 4:6, Brigitta Neubauer - Lea Haider-Maurer 0:6, 0:6. **Doppel:** Mayr/Fröch - Kristin Haider-Maurer/Schreiner 3:6, 1:6, Mannsberger/Neubauer - Maier/Lea Haider-Maurer 2:6, 4:6.

○ **TC RAIBA ZURNDORF 1 - TC HABELER-KNOTZER NEUDORF 2 0:6.- Einzel:** Katja Svanecarek - Lena Kaiser 2:6, 3:6, Maria Zwickl - Daniela Iordache 0:6, 0:6, Michelle Göpprich - Viktoria Tesarek 4:6, 3:6, Spielerin nicht anwesend (w.o.) - Tanja Wessely. **Doppel:** Svanecarek/Zwickl - Kaiser/Wessely 3:6, 3:6, Spielerin nicht anwesend (w.o.) - Iordache/Tesarek.

○ **Die nächste Runde: Samstag, 13 Uhr:** Loretto 1 - Pötttsching 1, TC Habeler-Knotzer Neudorf 2 - UTC Eisenstadt 1, TC Großhöflein 1 - TC Zurndorf 1.

### DAMEN KREISLIGA ND/EU

St. Margarethen - Parndorf	4:2
Wallern - Donnerskirchen	2:4
Neusiedl/See 2 - Wulkaprodersdorf	6:0
Klingenbach - Parndorf	4:2
Klingenbach - Wallern	4:2
Donnerskirchen - Wulkaprodersdorf	3:3
St. Margarethen - Neusiedl/See 2	3:3

1 Neusiedl/See 2	3	1	0	18:6	9
2 St. Margarethen	2	1	1	13:11	6,5
3 Donnerskirchen	1	2	0	10:8	5
3 Klingenbach	2	0	1	10:8	5
5 Parndorf	0	1	2	7:11	3,5
5 Wulkaprodersdorf	1	1	1	7:11	3,5
7 Wallern	0	0	4	7:17	3,5

○ **TC ST. MARGARETHEN 1 - TC PARNDORF 1 4:2.- Einzel:** Julia Perko - Sabrina Krammer 6:4, 6:4, Anna Unger - Lisa Pfaller 6:4, 6:3, Monique Hosiner - Sanja Rackova 5:7, 5:7, Alexandra Wiesinger - Spielerin nicht anwesend (w.o.). **Doppel:** Perko/Hosiner - Krammer/Rackova 4:6, 2:6, Unger/Wiesinger - w.o.  
○ **TC WALLERN 1 - UTC DONNERSKIRCHEN 1 2:4.- Einzel:** Susanne Müllner - Sabine Eibl 6:0, 7:6, Regina Mlcuch - Sylvia Jelinek-Moser 6:3, 6:4, Julia Königshofer-Fink - Bianca Heiling 2:6, 3:6, Lisa Babos - Carmen Berger 1:6, 0:6. **Doppel:** Müllner/Mlcuch - Eibl/Berger 0:6, 3:6, Maria Griemann/Babos - Jelinek-Moser/Heiling 1:6, 1:6.  
○ **UTC NEUSIEDL/SEE 2 - TC WULKAPRODERSDORF 1 6:0.- Einzel:** Romana Regner - Melanie Weigel 6:0, 6:1, Karin Goldenits - Isabelle Mecs 6:1, 6:0, Elisa Friedrich - Milena Gutdeutsch 6:1, 6:2, Bettina Scheidl - Anita Pejchar 6:0, 6:0. **Doppel:** Regner/Fischbacher - Weigel/Mecs 6:1, 6:3, Friedrich/Scheidl - Gutdeutsch/Pejchar 6:2, 6:1.

○ **ASKÖ TC KLINGENBACH 1 - TC PARNDORF 1 4:2.- Einzel:** Verena Frank - Cornelia Prenner 6:0, 6:0, Elisabeth Wild - Lisa Pfaller 2:6, 4:6, Caroline Walzer - Petra Kovats 6:0, 6:1, Edina Reule - w.o.. **Doppel:** Hamm/Reule - Prenner/Pfaller 2:6, 6:0, 4:10, Lara Frank/Marie Frank - w.o.

○ **Die nächste Runde: Samstag, 13 Uhr:** St. Margarethen 1 - Klingenbach 1. **Sonntag, 9 Uhr:** Neusiedl 2 - Donnerskirchen 1, Parndorf 1 - Wulkaprodersdorf.

### HERREN 1. KLASSE EU

Trausdorf - Zagersdorf	1:6
Schützen - Donnerskirchen	2:5
Wimpassing 2 - Müllendorf	3:4
Donnerskirchen - Hornstein	0:7

1 Hornstein	3	0	0	20:1	9
2 Zagersdorf	2	0	1	14:7	6,5
3 Donnerskirchen	2	0	2	15:13	6,5
4 Müllendorf	3	0	0	12:9	6
5 Schützen	1	0	2	10:11	3
6 Wimpassing 2	0	0	3	5:16	1,5
7 Trausdorf	0	0	3	1:20	0

○ **Die nächste Runde: Samstag, 13 Uhr:** Schützen 1 - Zagersdorf 1, Wimpassing 2 - Donnerskirchen 1, Müllendorf 1 - Hornstein 1.

### HERREN 2. KLASSE EU

Donnerskirchen 2 - Stotzing	1:6
Großhöflein - Wulkaprodersdorf	4:3
Rust - St. Margarethen 3	5:2
Rust - ASKÖ Eisenstadt 3	7:0

1 Rust	4	0	0	25:3	11,5
2 St. Margarethen 3	2	0	1	14:7	6,5
3 Stotzing	2	0	0	13:1	6
4 Donnerskirchen 2	1	0	2	6:15	2,5
5 Großhöflein	1	0	1	5:9	2
6 Wulkaprodersdorf	0	0	4	6:22	1,5
7 ASKÖ Eisenstadt 3	0	0	2	1:13	0

○ **Die nächste Runde: Samstag, 13 Uhr:** St. Margarethen 3 - Donnerskirchen 2. **Sonntag, 9 Uhr:** Stotzing 1 - Rust 1, ASKÖ TC Eisenstadt 3 - Großhöflein 1.

### HERREN KREISLIGA EU/MA

Forchtenstein - Neufeld	2:5
Sieggraben - Oslip	2:5
UTC Eisenstadt - Zemendorf-Stöttera	1:6
Schattendorf - St. Margarethen 2	6:1
Oslip - UTC Eisenstadt	5:2
Schattendorf - Zemendorf-Stöttera	4:3

1 Neufeld	4	0	0	20:8	10
2 Zemendorf-Stöttera	3	0	1	18:10	8,5
3 Oslip	3	0	1	18:10	8,5
4 Schattendorf	3	0	1	17:11	8
5 Forchtenstein	2	0	2	15:13	6,5
6 Sieggraben	1	0	3	13:15	5
7 UTC Eisenstadt	0	0	4	6:22	1
8 St. Margarethen 2	0	0	4	5:23	0,5

○ **TC FORCHTENSTEIN 1 - TC NEUFELD 1 2:5.- Einzel:** Marco Schaller - Roman Reichl 2:6, 7:5, 6:7, Wolfgang Parik - Stefan Gamse 2:6, 1:6, Benjamin Skolik - Michael Gal 2:6, 0:6, Hans-Peter Morawitz - Sascha Lehrner 3:6, 1:6, Ronald Spuller - Peter Krtschal 6:2, 3:6, 6:2. **Doppel:** Schaller/Parik - Gamse/Lehrner 6:2, 6:1, Skolik/Morawitz - Gal/Krtschal 1:6, 0:6.

○ **UTC SIEGGRABEN 1 - TC BLAU-WEISS OSLIP 1 5:1.- Einzel:** Andreas Braunzar - Lukas Lippl 4:6, 0:6, Maximilian Maras - Michael Schink 6:1, 5:7, 4:6, Stephan Schuh - Mark Mihaly 3:6, 2:6, Claus Fürsatz - Philipp Gratzer 4:6, 6:3, 6:1, Marc Werfring - Bendeguz Kun 2:6, 6:4, 4:6. **Doppel:** Braunzar/Maras - Mihaly/Kun 2:6, 6:4, 3:10, Schuh/Fürsatz - Lippl/Wurdlits 6:1, 6:1.

○ **UTC EISENSTADT 1 - UTC ZEMENDORF-STÖTTERA 1 1:6.- Einzel:** Clemens Fercsak - Michael Hrevus 5:7, 2:6, Johannes Nehrer - Wilhelm Schreiner 7:5, 4:6, 2:6, Philipp Hasenbichler - Jakob Kincses 6:3, 0:6, 0:6, Michael Schulz - Peter Schreiner 6:4, 3:6, 4:6, Matthias Kruger - Christian Neudl 2:6, 1:6. **Doppel:** Nehrer/Hasenbichler - Hrevus/Kincses 6:2, 1:6, 2:10, Fercsak/Schulz - Schreiner/Neudl 6:1, 6:4.

○ **ASKÖ TC SCHATTEENDORF 1 - TC ST. MARGARETHEN 2 6:1.- Einzel:** Peter Winkler - Lukas Günther 6:0, 6:1, Andreas Walzer - Maximilian Pieringer 6:1, 6:1, Martin Schefferberger - Lukas Müllner 3:6, 6:3, 6:0, Martin Hirrmann - Josef Flonner 4:6, 6:7, Mario Gerdenitsch - Lukas Reuter 0:6, 6:3, 6:3. **Doppel:** Winkler/Schefferberger - Günther/Flonner 7:6, 6:4, Walzer/Hirrmann - Pieringer/Müllner 6:1, 0:6, 10:8.

○ **Die nächste Runde: Samstag, 13 Uhr:** TC Neufeld 1 - ASKÖ TC Schattendorf 1, TC Blau-Weiß Oslip 1 - TC Forchtenstein 1, UTC Zemendorf 1 - UTC Sieggraben 1, UTC Eisenstadt 1 - TC St. Margarethen 2.

### HERREN 3. KLASSE EU 1

Donnerskirchen 3 - Schützen 2	5:2
Oggau 2 - Neufeld 2	0:7
Donnerskirchen 3 - Neufeld 2	3:4
St. Margarethen 4 - St. Georgen	5:2
Neufeld 2 - Klingenbach	4:3
St. Georgen - Oggau 2	7:0
St. Margarethen 4 - Donnerskirchen 3	4:3

1 St. Margarethen 4	4	0	0	19:9	9,5
2 Neufeld 2	4	0	0	19:9	9
3 Klingenbach	1	0	2	13:8	5
4 St. Georgen	1	0	2	12:9	4,5
5 Donnerskirchen 3	1	0	2	11:10	4,5
6 Schützen 2	1	0	2	9:12	3,5
7 Oggau 2	0	0	4	1:27	0

○ **Die nächste Runde: Samstag, 13 Uhr:** UTC St. Georgen 1 - ASKÖ TC Klingenbach 1, UTC Donnerskirchen 3 - TC Oggau 2. **Sonntag, 14 Uhr:** TC Neufeld 2 - UTC Schützen 2.

### HERREN KREISLIGA ND/EU

Neusiedl/See 2 - Illmitz	0:7
Wallern - Oggau	6:1
ASKÖ Eisenstadt 2 - Pamhagen 2	5:2
Pamhagen 2 - Oggau	3:4

1 Wallern	3	0	0	17:4	8
2 Illmitz	2	0	0	13:1	6
3 Wimpassing	2	0	1	12:9	5,5
3 ASKÖ Eisenstadt 2	2	0	1	12:9	5,5
5 Oggau	1	0	3	10:18	3,5
6 Neusiedl/See 2	1	0	3	6:22	2,5
7 Pamhagen 2	0	0	3	7:14	2

○ **UTC NEUSIEDL/SEE 2 - TC ILLMITZ 1 0:7.- Einzel:** Roman Koppitsch - Marek Lukacovic 0:6, 1:6, Jürgen Lukas - Stefan Gartner 2:6, 3:6, Bernd Guszich - Lukas Biricz 1:6, 0:6, Gerald Postl - Gerhard Haider 3:6, 2:6, Markus Reichardt - Bernhard Haider 2:6, 2:6. **Doppel:** Lukas/Postl - Lukacovic/Haider 0:6, 1:6, Guszich/Reichardt - Biricz/Gartner 1:6, 2:6.

○ **TC WALLERN 1 - TC OGGAU 1 6:1.- Einzel:** Marcel Tkacik - Andreas Stipschitz 7:5, 6:3, Gerald Thüringer - Florian Golda 3:6, 4:6, Johannes Bacsich - Markus Jaidl 6:1, 6:2, Harald Gerstl - Markus Huszar 4:6, 3:2 (w.o.), Nikolaus Fink - Lukas Schmit 6:1, 6:1. **Doppel:** Tkacik/Thüringer - Stipschitz/Schmit 6:4, 6:3, Bacsich/Gerstl - Golda/Jaidl 6:3, 6:4.

○ **ASKÖ TC ENERGIE BURGENLAND EISENSTADT 2 - TV PAMHAGEN 2 5:2.- Einzel:** Christian Wagner - Johannes Deutsch 6:3, 4:6, 3:6, Daniel Novak - Martin Andert 6:1, 6:2, Martin Horvath - Dieter Janisch 6:4, 2:6, 6:2, Lukas Bauer - Josef Sipötz 2:6, 1:6, Christoph Edelbauer - Marco Csida 6:2, 6:0. **Doppel:** Wagner/Novak - Deutsch/Janisch 6:3, 3:6, 10:6, Horvath/Edelbauer - Andert/Csida 6:0, 6:4.

○ **Die nächsten Spiele: Samstag, 13 Uhr:** Wallern 1 - Pamhagen 2, Illmitz 1 - Oggau 1. **Sonntag, 13 Uhr:** Illmitz 1 - Wallern 1, Eisenstadt 2 - Wimpassing.

### HERREN 3. KLASSE EU 2

Hornstein 3 - Wimpassing 3	0:7
Zagersdorf 2 - Siegendorf	4:3
Müllendorf 2 - Trausdorf 2	6:1
Zagersdorf 2 - Wimpassing 3	4:3
Hornstein 2 - Müllendorf 2	5:2
Wimpassing 3 - Trausdorf 2	6:1
Hornstein 3 - Siegendorf	1:6

1 Müllendorf 2	3	0	1	18:10	8,5
2 Zagersdorf 2	3	0	1	16:12	7,5
3 Wimpassing 3	2	0	1	16:5	7
4 Hornstein 2	3	0	0	14:7	7
5 Siegendorf	1	0	2	12:9	5
6 Hornstein 3	0	0	4	5:23	1
7 Trausdorf 2	0	0	3	3:18	0

○ **Die nächste Runde: Samstag, 13 Uhr:** Siegendorf 1 - Müllendorf 2, Trausdorf 2 - Hornstein 3. **Sonntag, 9 Uhr:** Wimpassing 3 - Hornstein 2.

### HERREN 4. KLASSE EU

Kleinhöflein - Siegendorf 2	2:4
Oslip 2 - Donnerskirchen 4	3:3
Wulkaprodersdorf 2 - Müllendorf 3	6:0
Zagersdorf 3 - UTC Eisenstadt 2	4:2
Siegedorf 2 - Zagersdorf 3	5:1
UTC Eisenstadt 2 - Oslip 2	4:2
Donnerskirchen 4 - Müllendorf 3	6:0
Wulkaprodersdorf 2 - Kleinhöflein	1:5

1 Siegendorf 2	4	0	0	19:5	9,5
2 Kleinhöflein	2	0	2	14:10	7
3 Oslip 2	2	1	1	14:10	7
4 Wulkaprodersdorf 2	2	1	1	14:10	7
5 Donnerskirchen 4	1	2	1	13:11	6,5
6 Zagersdorf 3	1	0	3	8:16	4
7 UTC Eisenstadt 2	1	0	2	7:11	3,5
8 Müllendorf 3	0	0	3	1:17	0,5

○ **Die nächste Runde: Samstag, 13 Uhr:** Eisenstadt 2 - Wulkaprodersdorf 2. **Sonntag, 9 Uhr:** Müllendorf 3 - Zagersdorf 3, Donnerskirchen 4 - Kleinhöflein. **14 Uhr:** Siegendorf 2 - TC Blau-Weiß Oslip 2.

## MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT – TABELLEN- UND ERGEBNISPARADE

### HERREN EINSTEIGER EU A

Klingenbach 3 - Donnerskirchen 5	2:4
Stotzing 2 - Müllendorf 4	6:0
St. Georgen 3 - Rust 2	1:5
Stotzing 2 - Großhöflein 2	3:3
Müllendorf 4 - Rust 2	0:6
St. Georgen 3 - Klingenbach 3	2:4

1 Stotzing 2	2	1	0	15:3	7,5
1 Rust 2	3	0	0	15:3	7,5
3 Großhöflein 2	2	1	0	11:7	5,5
4 Donnerskirchen 5	1	0	2	8:10	4
5 Klingenbach 3	1	0	2	8:10	4
6 St. Georgen 3	0	0	3	3:15	1,5
7 Müllendorf 4	0	0	2	0:12	0

○ **Die nächste Runde: Samstag, 13 Uhr:** ASKÖ TC Klingenbach 3 - TC Müllendorf 4, UNION Tennisclub Stotzing 2 - UTC Donnerskirchen 5. **Sonntag, 9 Uhr:** TC Großhöflein 2 - TV-F Rust 2. **14 Uhr:** ASKÖ TC Klingenbach 3 - UNION Tennisclub Stotzing 2.

### HERREN EINSTEIGER EU B

PTA Yordanov - Neufeld 3	1:5
St. Margarethen 5 - Loreto	1:5
Klingenbach 2 - St. Georgen 2	6:0
Wimpassing 4 - PTA Yordanov	0:6
Neufeld 3 - St. Georgen 2	4:2
Klingenbach 2 - St. Margarethen 5	6:0

1 Klingenbach 2	4	0	0	22:2	11
2 Neufeld 3	3	1	0	17:7	8,5
3 PTA Yordanov	2	0	2	13:11	6,5
4 Loreto	2	0	1	11:7	5,5
5 St. Georgen 2	0	0	3	4:14	2
5 St. Margarethen 5	0	1	2	4:14	2
7 Wimpassing 4	0	0	3	1:17	0,5

○ **Die nächste Runde: Samstag, 13 Uhr:** UTC Loreto 1 - ASVÖ TC Wimpassing 4. **Sonntag, 9 Uhr:** UTC St. Georgen 2 - TC St. Margarethen 5, ASKÖ TC Klingenbach 2 - Prottenissa. Yordanov 1.

### DAMEN 1. KLASSE EU

Neufeld - Kleinhöflein	4:2
St. Georgen - Donnerskirchen 2	2:4
Müllendorf - St. Margarethen 2	6:0
Trausdorf - St. Margarethen 2	3:3
Kleinhöflein - St. Georgen	2:4

1 Neufeld	3	0	1	17:7	8,5
2 Müllendorf	3	0	0	14:4	7
3 Donnerskirchen 2	1	2	1	11:13	5,5
4 Trausdorf	1	2	0	10:8	5
5 St. Georgen	1	0	3	8:16	4
6 St. Margarethen 2	0	2	1	6:12	3
6 Kleinhöflein	0	0	3	6:12	3

○ **Die nächste Runde: Sonntag, 14 Uhr:** UTC Donnerskirchen 2 - TC DSG Kleinhöflein 1, TC Haydnbräu St. Margarethen 2 - TC Neufeld 1, TC Müllendorf 1 - TC Trausdorf 1.

### DAMEN EINSTEIGER EU

Rust - Schützen	4:2
Müllendorf - Zagersdorf	4:2
Hornstein - Zagersdorf 2	5:1
ASKÖ Eisenstadt 2 - Rust	6:0
Hornstein - Müllendorf	3:3
Zagersdorf - Zagersdorf 2	5:1

1 ASKÖ Eisenstadt 2	3	0	0	18:0	9
2 Müllendorf	2	1	0	13:5	6,5
3 Rust	2	1	1	11:13	5,5
4 Hornstein	1	1	1	10:8	5
5 Zagersdorf	1	1	2	10:14	5
6 Schützen	1	0	2	8:10	4
7 Zagersdorf 2	0	0	4	2:22	1

○ **Die nächste Runde: Sonntag, 9 Uhr:** TC Zagersdorf 2 - ASKÖ TC Energie Bgld Eisenstadt 2, UTC Schützen 1 - TC Müllendorf 2. **14 Uhr:** TC Zagersdorf 1 - ASKÖ TC Hornstein 1.

### HERREN 45 LANDESLIGA A - A

Wulkaprodersdorf - Forchtenstein	1:6				
1 Neufeld	2	0	0	12:2	5,5
2 Forchtenstein	1	0	2	11:10	4,5
3 ASKÖ Eisenstadt	2	0	0	4:3	2
4 Wulkaprodersdorf	0	0	2	1:13	0

○ **Die nächste Runde: Freitag, 16 Uhr:** ASKÖ TC Energie Bgld Eisenstadt 1 - TC Neufeld 1.

### HERREN 45 LANDESLIGA A - B

St. Margarethen - Oberpullendorf	2:5				
Rohrbach/Teich - Loreto	5:2				
1 Oberpullendorf	2	0	0	9:5	4,5
2 Rohrbach/Teich	1	0	1	8:6	3,5
3 St. Margarethen	1	0	1	6:8	2,5
4 Loreto	0	0	2	5:9	1,5

○ **Die nächste Runde: Freitag, 16 Uhr:** UTC Loreto 1 - TC Oberpullendorf 1, TG Rohrbach/Teich 1 - TC Haydnbräu St. Margarethen 1.

### HERREN 45 LANDESLIGA B NORD

Oggau - Illmitz	3:3				
Stotzing - Hirm	3:3				
1 Andau	2	0	0	10:2	5
2 Illmitz	1	1	0	7:5	3,5
3 Stotzing	0	1	2	7:11	3,5
4 Hirm	0	1	0	3:3	1,5
5 Oggau	0	1	1	3:9	1,5

○ **Die nächste Runde: Freitag, 16 Uhr:** TC Illmitz 1 - TC Andau 1, ASKÖ TC Hirm 1 - TC Oggau 1.

### HERREN 45 1. KLASSE NORD

St. Georgen - Donnerskirchen	2:4
Rust - Jois	5:1
Hirm 2 - Großhöflein	3:3
Wimpassing - Neufeld 2	5:1

1 Wimpassing	2	1	0	12:6	6
2 Rust	2	0	1	12:6	6
3 Donnerskirchen	2	0	1	11:7	5,5
4 Hirm 2	1	1	1	8:10	4
5 Großhöflein	1	1	0	7:5	3,5
6 St. Georgen	0	1	2	7:11	3,5
7 Neufeld 2	1	0	1	5:7	2,5
8 Jois	0	0	3	4:14	2

○ **Die nächste Runde: Freitag, 16 Uhr:** TC Jois 1 - UTC St. Georgen 1, UTC Donnerskirchen 1 - ASKÖ TC Hirm 2, TC Großhöflein 1 - ASVÖ TC Wimpassing 1, TV-F Rust 1 - TC Neufeld 2.

### HERREN 45 2. KLASSE NORD

UTC Eisenstadt - Schützen	3:3
Siegendorf 2 - Klingenbach	2:4
Neufeld 3 - Donnerskirchen 2	3:3

1 Schützen	2	1	0	13:5	6,5
2 Siegendorf	2	0	0	12:0	6
3 UTC Eisenstadt	1	1	1	10:8	5
4 Klingenbach	1	0	1	6:6	3
5 Siegendorf 2	1	0	2	6:12	3
6 Donnerskirchen 2	0	1	2	4:14	2
7 Neufeld 3	0	1	1	3:9	1,5

○ **Die nächste Runde: Freitag, 16 Uhr:** TC Neufeld 3 - ASKÖ TC Siegendorf 1, UTC Schützen 1 - ASKÖ TC Siegendorf 2, ASKÖ TC Klingenbach 1 - UTC Eisenstadt 1.

### DAMEN 45 LANDESLIGA A - A

Sporthotel Kurz - Wulkaprodersdorf	2:1				
Deutschkreutz - Müllendorf	1:2				
1 Müllendorf	3	0	0	6:3	6
2 Deutschkreutz	2	0	1	6:3	6
3 Sporthotel Kurz	1	0	2	3:6	3
4 Wulkaprodersdorf	0	0	3	3:6	3

### DAMEN 45 LANDESLIGA A - B

Zemendorf-Stöttera - Habeler-Knotzer Neudörfel	1:2
Pötttsching 2 - Klingenbach	3:0

1 Pötttsching 2	3	0	0	8:1	8
2 Neufeld	2	0	0	6:0	6
3 Habeler-Knotzer Neudörfel	0	1	1	3:3	3
4 Zemendorf-Stöttera	0	0	3	1:8	1
5 Klingenbach	0	0	2	0:6	0

○ **Die nächste Runde: Montag, 17 Uhr:** TC Habeler-Knotzer Neudörfel 1 - TC Neufeld 1, UTC Zemendorf-Stöttera 1 - ASKÖ TC Klingenbach 1.

### HERREN 55 LANDESLIGA A

UTC Oberwart - Jennersdorf	5:2
Stinatz - Frauenkirchen	1:6

1 UTC Oberwart	2	0	0	9:5	4,5
2 Frauenkirchen	1	0	1	9:5	4
3 Jennersdorf	1	0	1	7:7	3
4 Habeler-Knotzer Neudörfel	0	1	1	2:5	0,5
5 Stinatz	0	0	1	1:6	0

○ **Die nächste Runde: 15. Juni, 16 Uhr:** ASKÖ TV Stinatz 1 - TC Habeler-Knotzer Neudörfel 1, TC Frauenkirchen 1 - UTC Jennersdorf 1.

### HERREN 55 LANDESLIGA B A

ASKÖ Eisenstadt - Illmitz	5:1
Donnerskirchen - Jois	4:2

1 ASKÖ Eisenstadt	2	0	0	9:3	4,5
2 Donnerskirchen	1	0	1	6:6	3
3 Jois	0	0	1	2:4	1
4 Illmitz	0	0	1	1:5	0,5

○ **Die nächste Runde: Dienstag, 15.6., 16 Uhr:** TC Jois 1 - TC Illmitz 1, ASKÖ TC Energie Bgld Eisenstadt 1 - UTC Donnerskirchen 1.

### DAMEN 55 LANDESLIGA A

Güssing - Pötttsching	1:2
-----------------------	-----

1 Pötttsching	2	0	0	5:1	4,5
2 Güssing	0	0	2	1:5	1



Landesliga B Nord. Sabrina Emerschitz und der TC Loreto liegen aktuell im Mittelfeld der Tabelle.

### HERREN 60 LANDESLIGA A

Schattendorf - Marz	2:4
Großhöflein - Nickelsdorf	3:3
Bad Sauerbrunn - Schattendorf	2:4
Marz - Jennersdorf	4:2

1 Neusiedl/See	2	0	0	9:3	4,5
2 Nickelsdorf	1	1	1	9:9	4,5
3 Bad Sauerbrunn	1	0	2	9:9	4,5
4 Marz	2	0	0	8:4	4
5 Jennersdorf	1	0	1	8:4	4
6 Schattendorf	1	0	2	6:12	3
7 Großhöflein	0	1	2	5:13	2,5

○ **Die nächste Runde; Donnerstag, 10.6., 16 Uhr:** TC Nickelsdorf 1 - TV Marz 1, UTC Jennersdorf 1 - TC Großhöflein 1, UTC Neusiedl/See 1 - UTC Bad Sauerbrunn 1.

### HERREN 60 LANDESLIGA B A

Wulkaprodersdorf - Parndorf	2:4
Siegendorf - St. Georgen	1:5

1 Parndorf	3	0	0	13:5	6,5
2 Wulkaprodersdorf	2	0	1	10:8	5
3 St. Georgen	1	0	1	7:5	3,5
4 Siegendorf	0	0	3	5:13	2,5
5 Mönchhof	1	0	0	4:2	2
6 Steinbrunner See	0	0	2	3:9	1,5

○ **Die nächste Runde: Donnerstag, 10.6., 16 Uhr:** TC Parndorf 1 - TC Mönchhof 1, UTC St. Georgen 1 - TC Wulkaprodersdorf 1, ASKÖ TC Siegendorf 1 - TC Steinbrunner See 1.

### HERREN 65 LANDESLIGA A

Heiligenkreuz - Schattendorf	0:6
St. Margarethen - St. Georgen	6:0

1 Schattendorf	2	0	0	12:0	6
2 St. Margarethen	2	0	1	10:8	5
3 Neufeld	1	0	0	6:0	3
4 Heiligenkreuz	0	0	2	2:10	1
5 Pinkafeld	0	0	0	0:0	0
6 St. Georgen	0	0	2	0:12	0

○ **Die nächste Runde: Montag, 16 Uhr:** UTC Pinkafeld 1 - TC Haydnbräu St. Margarethen 1, TC Neufeld 1 - UTC St. Georgen 1.

### HERREN 65 LANDESLIGA B

Bad Sauerbrunn - Großpetersdorf	5:1
Mönchhof - UTC Neudörfel	5:1

1 Großpetersdorf	1	1	1	9:9	4,5
2 Bad Sauerbrunn	1	1	0	8:4	4
2 Mönchhof	1	1	0	8:4	4
4 UTC Neudörfel	0	1	2	5:13	2,5

○ **Die nächste Runde: Montag, 16 Uhr:** TC Mönchhof 1 - UTC Bad Sauerbrunn 1, UTC Neudörfel/WienInvest Group 1 - TC Großpetersdorf 1.

### HERREN 70 LANDESLIGA A

St. Georgen - ATC Neudörfel	2:3
-----------------------------	-----

1 ATC Neudörfel	2	0	0	8:2	5
2 St. Georgen	1	0	2	8:7	4,5
3 Neufeld	1	0	0	4:1	2,5
4 Steinbrunner See	0	0	2	0:10	0

○ **Die nächste Runde: 16. Juni, 10 Uhr:** TC Neufeld 1 - ATC Neudörfel 1.

## LANDESSPORTEHRENZEICHEN-VERLEIHUNG 2021

### Sport-Ehrungen des Landes

In Raiding fand die Sportehrenzeichenverleihung mit Landeshauptmann Hans Peter Doskozil und Sportlandesrat Heinrich Dorner statt. Zwölf Sportler, sieben Mannschaften und ebenso viele Funktionäre wurden im Lisztzentrum für ihre Verdienste 2020 geehrt. „Wir können stolz darauf sein, was burgenländische Sportler, Trainer, Betreuer und Funktionäre in diesem Land leisten“, so der Landeshauptmann im Rahmen der Verleihungszeremonie.



Bei der Verleihung der Landessportehrenzeichen in Raiding wurden die Schützen der Schützengilde Unterfrauenhaid, des JSSK Steinbrunn und vom PSV Burgenland von Landeshauptmann Hans Peter Doskozil und Landesrat Heinrich Dorner mit dem Pokal in Silber ausgezeichnet.

Fotos: Gregor Hafner



Andrea Pöllinger, seit 1983 Obfrau des Behindertensportvereins Steinbrunn, erhielt die Ehrung in Gold.



Michael Frank, angehender College-Spieler vom ASKÖ TC Eisenstadt, wurde mit Silber ausgezeichnet.



Karate-Präsident und langjähriger Chef der Polizei-Karateka Jürgen Krell mit Jung-Fighter Emil Zadina.



Schwimm-Ass Joy Diewald vom Union Schwimmclub Eisenstadt (USCE) freute sich über Silber.



Das Dance Team Oggau (DTO) mit Annika Schuster, Hannah Tschögl, Viktoria Stacherl und Laura Kusmitsch (v.l.) wurde Landesmeister in der Kategorie Junioren Kleingruppe Technik und durfte mit dem Pokal in Bronze strahlen.



Harald Mayer, Ex-Obmann ASKÖ TC Siegendorf (bis 2006) sowie Sektionsleiter und Sportlicher Leiter des ASV Siegendorf mit dem Landesehrenzeichen in Silber.

# Laufteam räumte ab

**Meetings** | Die Athleten des Laufteams Burgenland Eisenstadt mischten gleich bei drei Wettkämpfen im Spitzenfeld mit.

Von Peter Wagentristl

**LAUFSPORT** | Das Laufteam Burgenland Eisenstadt war am Wochenende gleich bei mehreren Events im Einsatz. Spitzenläuferin Caroline Bredlinger versuchte ihr Glück beim Austrian Top Meeting in Sankt Pölten, die U16-Staffel startete in Graz bei der Österreichischen Meisterschaft und bei der zweiten Auflage des Frühjahrsmeetings war nahezu der gesamte Verein am Start.

800 Meter-Spezialistin Caroline Bredlinger setzte sich am Donnerstag beim Liese-Prokopp-Memorial in Sankt Pölten erneut das U23-EM-Limit als Ziel. Doch der relativ starke Wind und ein nicht ganz glücklicher Rennverlauf machten der 20-Jährigen einen Strich durch die Rechnung. Bredlinger erreichte das Ziel aber immerhin als schnellste Österreicherin auf Platz drei in einer Zeit von 2:14,04 Minuten.

Bereits einen Tag später bot sich der Trausdorferin aber die nächste Gelegenheit. Beim Frühjahrsmeeting des Lauf-

teams Burgenland Eisenstadt ging Bredlinger über 400 Meter an den Start und setzte sich mit einer Zeit von 58,64 Sekunden gegen die Konkurrenz durch – der starke Wind auf der Zielgeraden verhinderte aber, wie schon in Sankt Pölten, eine bessere Zeit. Als Draufgabe lief sie noch über 200 Meter – bei deutlich besseren Windverhältnissen – zu Platz eins und einer persönlichen Bestzeit von 26,24 Sekunden.

## 23 Bestleistungen beim Heimevent

Beim Heimevent präsentierte sich das gesamte Laufteam von seiner besten Seite und lief in der Landeshauptstadt zu 23 neuen persönlichen Bestleistungen. Der 14-jährige Jonas Gornik lief die 100 Meter in 12,94 Sekunden, für 200 Meter benötigte er 25,45 Sekunden. Laurin Zöchmeister konnte nach einem Fehlstart über 100 Meter über die doppelte Distanz seine Bestzeit auf 24,35 Sekunden verbessern.

Im Hochsprung gewann er mit persönlicher Bestleistung von 1,60 Metern vor seinen Teamkollegen Max Baxa und Daniel Fritz, die mit ihrer Leistung von jeweils 1,48 Metern nun die U14-Jahresbestenliste anführen. Der 13-jährige Eisenstädter Max Baxa, „der als eines der größten Leichtathletik-Talente des Landes gilt“, so seine Trainerin Ursula Bredlinger, sicherte sich mit 8,22 Sekunden über 60 Meter Rang zwei in der U14-Jahresbestenliste. Über 60 Meter Hürden liegt er in der U14-Wertung österreichweit ebenfalls an der Spitze. Persönliche Bestleistungen über 100 und 200 Meter regnete es beim Frühjahrsmeeting auch für Anja Kucher sowie Annika Gornik.

Zum Drüberstreuen lief die U16-Staffel des Laufteams, bestehend aus Raphael Schweiger, Jonathan Felsleitner und Markus Locsmandy, bei den Österreichischen U16-Langstaffel-Meisterschaften in Graz über 3x1.000 Meter auf Platz zwei und holte so die Silbermedaille ins Burgenland.



Pfeilschnell. Caroline Bredlinger vom Laufteam Burgenland Eisenstadt. Fotos: zVg/ÖLV



Erfolgs-Staffel. Raphael Schweiger, Jonathan Felsleitner und Markus Locsmandy.

# Erfolg auf fremdem Pferd

**Velm Cup** | Die Siegendorferin Daniela Fritz musste sich auf einem „Ersatzpferd“ mit dem sechsten Platz zufrieden geben.

Von Peter Wagentristl

**PFERDESPORT** | Für Voltigierreiterin Daniela Fritz stand am Wochenende der Cup in Velm am Kalender. Dabei ritt sie, da ihre Pferde beide nach der langen Pause noch nicht in Wettkampfform sind, auf einem „Ersatzpferd“, mit dem sie auch bei der zweiten Sichtung im Juni an den Start gehen will. „Das Pferd ist von unserem Verein, also nicht ganz fremd. Wir hatten jetzt aber nur drei Trainings, was

nicht besonders viel ist, aber wir machen das Beste daraus“, zeigte sich Fritz vor dem Turnier zuversichtlich.

Schließlich wurde es für sie der sechste Platz. Zufrieden ist die Voltigier-Reiterin damit „eher weniger, weil wir einfach nicht zu 100 Prozent zeigen konnten, was wir können. Aber wir sehen es als gutes Training für die zweite Sichtung“. Grund für das für sie nicht zufriedenstellende Ergebnis sei auch, dass sie „noch nicht so eingespielt sind und

unsere Programme auch nicht die einfachsten sind.“ Dafür sei eben auch für das Pferd die Trainingsphase zu kurz gewesen.

Der Fokus liegt nun bereits voll auf der zweiten Sichtung von 18. bis 20. Juni. Fritz' Ziel ist dabei ein Stockerlplatz und ein Ticket für die Weltmeisterschaften in Budapest (23. bis 29. August). Bis dahin gilt es noch an der Feinabstimmung und der Zusammenarbeit von Reiterin und Pferd zu arbeiten.

# Starkes Wochenende für Purbacher Reiter

**REITEN** | Die Pferde von Bianca Babanitz vom Team Pink Unicorn Purbach lieferten beim Equitron-Pro Grand Prix eine starke Leistung ab. Nachdem „Independence Touch BBA“ bereits am Freitag die Jungpferdeprüfung für fünfjährige Pferde für sich entscheiden konnte, legte sie auch am Samstag zwei Nullfehlerunden hin und entschied die Prüfung abermals für sich. Mit ihrem „Herzenspferd“ Charmantos holte Babanitz zudem den vierten Platz.

Ihre Teamkollegin Carola Rudolph erreichte einen vierten und einen neunten Platz mit „Touch Me K“ in den Standardspringprüfungen 105 mit null Fehlern und einer Zeit von 70,10 und 72,35 Sekunden.

# „Ein Riesen-Sport-Impuls“

**Sport Austria Finals** | Burgenlands Alt-Landeshauptmann Hans Niessl zog als Präsident des organisierten Sports in Österreich positive Bilanz über die Premiere des Mega-Events in Graz.

Von Wolfgang Millendorfer,  
Bernhard Fenz und Malcolm Zottl

Rund 3.500 Athletinnen und Athleten, 250 Bewerbe, 16 Sportstätten, 5 Tage – in und um die steirische Hauptstadt Graz konzentrierte sich vergangene Woche Österreichs Sportgeschehen im Rahmen der erstmals ausgetragenen Sport Austria Finals. Die Bandbreite der ausgetragenen Staatsmeisterschaften war jedenfalls gewaltig – von Trendsportarten wie Padel, Racketlon oder Ultimate Frisbee über traditionelle Sparten wie das Kunstturnen bis hin zu Special Olympics-Bewerben konnte



Hans Niessl übergab im Zuge der Eröffnungsfeier symbolisch den goldenen Staffelstab an die steirische Diskuswerferin Djenaba Touré, die das erste Gold bei den Sport Austria-Finals holte.

Foto: Sport Austria/  
Florian Rogner

hier die Plattform genutzt werden. Sport Austria-Präsident Hans Niessl bilanzierte dementsprechend zufrieden: „Diese Konzentration von Sportlerinnen und Sportlern in einer Woche hat es in Österreich noch nie gegeben. Das waren 24 Fach-

verbände, die in Graz ihre Staatsmeister ermittelten – bis zum Behindertensport. Das ist einzigartig und hat noch Potenzial nach oben. Es war auch eine besondere Herausforderung, das in Zeiten der Pandemie zu organisieren und durchzuführen.“

Naheliegender sei jedenfalls der Bewegungs-Fußabdruck, der bleibt, wie Burgenlands Alt-Landeshauptmann klarstellte: „Diese Sport Austria-Finals sind ein Riesen-Impuls für die Belebung des Sports. Wir wissen aus Studien, dass sich ein Drittel der Menschen in der Pandemie weniger bewegt hat und dass sie im Schnitt an Gewicht zugenommen haben.“ Hier sei es Aufgabe des Sports, die Menschen zu bewegen, um selbst wieder mehr Sport zu betreiben. Die Sport Austria-Finals haben hier laut Niessl nicht zuletzt aufgrund der Vielseitigkeit auch die Breite des Sports angesprochen.

## Wraber erfüllt sich Olympia-Traum

**Tokio 2021** | Luka Wraber fix qualifiziert. Medaille außer Reichweite. Zielsetzung: ein Spiel gewinnen.

Von Malcolm Zottl

**BADMINTON** | Luka Wraber (ASKÖ Neudörfel) hat sein großes Karriereziel erreicht, der 30-Jährige hat die Olympia-Qualifikation endgültig in der Tasche. In der Qualifikationsrangliste scheint Österreichs Nummer eins an der 35. Stelle auf. 38 Spieler sind in Japans Hauptstadt dabei. Wraber war schon 2016 knapp an der Quali für Rio de Janeiro dran, musste damals dem Vorarlberger David Obernosterer den Vortritt lassen. „Es klingt komisch, aber dass ich es 2016 nicht geschafft habe, macht es jetzt noch spezieller“, lässt Wraber in seine Gefühlswelt blicken: „Ich habe so viele Jahre darauf hingearbeitet, irgendwann hat sich alles gefügt.“

Nun ist Wraber bereits in der unmittelbaren Vorbereitung. Das Hauptaugenmerk gilt der Schulter. Bei den meisten Schlä-

„Es klingt komisch, aber dass ich es 2016 nicht geschafft habe, macht es jetzt noch spezieller.“

Luka Wraber arbeitet seit Jahren auf die Teilnahme hin

gen ist Wraber nach der OP im Vorjahr bereits wieder bei hundert Prozent, nicht so bei Überkopf-Angriffen: „Da sind es 85. Das ist ein Nachteil, weil im Normalfall wäre der Punkt dann vorbei, so geht es immer wieder weiter“, hadert er, der einen kompletten Corona-Impfschutz hat, am 17. Juli nach Japan reist und eine Woche später ins Turniergehen startet. Eine Medaille ist außer Reichweite. „Mein Ziel ist es, in Tokio ein Spiel zu gewinnen“, hofft Wraber auf eine gute Auslosung.



Luka Wraber verwirklicht sein großes Karriereziel, eine Teilnahme an den Olympischen Spielen. In Tokio will Österreichs Nummer eins zumindest eines seiner Spiele gewinnen. Foto: Yohan Nonotte/badmintonphoto.com

### Der Olympische Turniermodus

○ **38 Spieler** erhalten über die bereinigte Qualifikationsrangliste einen Startplatz für Tokio. Dazu kommen noch der ein oder andere Solidaritätsplatz für kleine Nationen, sodass sich ein Starterfeld von rund 40 Spielern ergibt. Diese werden in 13 Gruppen (zu drei oder vier Spielern) aufgeteilt, weiter kommt nur der Gruppensieger. Die drei besten Gruppensieger stehen direkt im Viertelfinale.

○ **Wrabers Ziel** bei den Olympischen Spielen ist es, in seiner Gruppe ein Match zu gewinnen. Dafür braucht es aber auch Glück: „Wenn ich in eine Gruppe mit dem Weltranglisten ersten und dem ersten Ungesetzten komme, schaut es wahrscheinlich schlecht aus. Wenn ich gegen die Nummer 13 spiele und den schlage, ist der andere Gruppengegner auch nicht unschlagbar.“



**SPORT AUSTRIA FINALS – BURGENLAND-HIGHLIGHTS**



Rohrbach-Coach Michael Gerdenitsch (l.) und Vereinschef Christoph Braunrath (r.) gaben Emma Nukic (2.v.l.) und Anna Schmidl zwei Daumen hoch. Das Rohrbacher Duo eroberte zweimal Gold und einmal Silber. *Foto: zVg*



Vanesa Tirvuica wurde Dritte im Rope Skipping/Elite weiblich. *Foto: zVg*

**Rohrbach-Mädels mit Gold und Silber**

**KICKBOXEN** | Zwei Starterinnen schickte der KBC Rohrbach bei den Austria Finals ins Rennen. Die Sieggrabenerin Yvonne Schmidl bestritt ihren ersten Kampf im Pointfight Grand Champion-Bewerb. Gegen die zweifache Europameisterin Anesa Trle aus Kärnten musste Schmidl in die Verlängerung. Da auch dort keine Entscheidung fiel, ging es in das Sudden Death. Als Schmidl der entscheidende Treffer gelang, war der Kampf zu Ende – Gold. Anschließend ging es gleich mit dem Finale in der Klasse bis 55 Kilogramm weiter. Schmidl lieferte Lisa Heim aus Tirol einen Fight auf Augenhöhe, hatte in der Verlängerung mit 10:12 das Nachsehen. „Ich habe mich schon sehr auf das Kämpfen gefreut. Leider konnte ich zum Schluss nicht die nötigen Punkte landen. Ich bin aber sehr erleichtert und glücklich mit meinen zwei Medaillen.“ Mit ihrer Goldmedaille um die Wette strahlte die Draßburgerin Emma Nukic. Im Finale über 70 Kilogramm schlug sie Viviane Gritsch aus Tirol mit 25:20. „Ich bin sehr glücklich über den Erfolg und freue mich auch, dass sich das viele Training auszahlt hat, wobei ich selbst schnell gemerkt habe, dass ich noch sehr viel mehr trainieren muss – besonders meine Kondition“, erzählt Nukic.

**Dvornikovich stolz auf den Meistertitel**

**KICKBOXEN** | Der Eisenstädter David Dvornikovich kürte sich bei den Austria Finals zum Staatsmeister in der Klasse über 94 Kilo. „Es war schon hart als 50-Jähriger in der Allgemeinen Klasse“, ist der Routinier stolz auf seinen Erfolg. Dabei stand das Finale unter keinem guten Stern, im Kampf zuvor brach sich Dvornikovich die Nase an. „Da muss man umso mehr aufpassen, dass man keine kassiert und trotzdem zu Punkten kommt“, erklärt der Athlet der Kickbox Academy. Für ihn war es der dritte Einsatz im heurigen Jahr nach den Open in der Türkei und Serbien. Nun steht eine Pause bis zum Herbst an, dann geht es für den frischgebackenen Staatsmeister zu den Weltmeisterschaften in der Altersklasse ab 40 Jahren. „Natürlich erhofft man sich immer etwas, man fährt zum Siegen hin, nicht um Dritter zu werden.“

**Fünf Medaillen für Mörz-Schwestern**

**KUNSTTURNEN** | Alissa Mörz (ASKÖ Kunstturnen Mattersburg) holte sich im Mehrkampf den dritten Platz hinter den deutlich Routinierteren, Marlies Männersdorfer und Jasmin Mader. Bei den Gerätefinali gab es für die 18-Jährige Silber am Boden und am Sprung. Ihre jüngere Schwester Charlyze wurde im

Mehrkampf Neunte und zeigte am Boden erstmals in Österreich einen Doppel-Strecksalto. Als verdienten Lohn gab es im Boden- und Sprung-Finale jeweils Bronze. Bei den Juniorinnen wurde Katharina Gschiel (12) Zehnte, Collien Mörz belegte den 13. Rang. Burgenlands Team holte Platz vier. „Es macht mich sehr stolz, dass wir auch in der höchsten Klasse des Turnens bei der Staatsmeisterschaft so erfolgreich sein konnten. Fünf Medaillen sind eine großartige Bilanz für das Burgenland und unseren Verein“, ist der rot-goldene Verbandschef Günter Dorner begeistert.

**Bronze glänzt für Tirvuica wie Gold**

**ROPE SKIPPING** | Sieben Athletinnen aus dem Leistungszent-

rum in Oberwart waren bei den Austrian Masters in Graz dabei. Besonders überraschend war die Bronzemedaille für Vanesa Tirvuica in der Klasse Elite weiblich. „Die glänzt für mich wie Gold“, stellte Tirvuica klar. Katharina Kurz wurde Fünfte. Bei den Junioren belohnte sich Lena Ertler im Zuge einer hervorragenden Freestyle-Darbietung mit dem österreichischen Meistertitel, gefolgt von Olivia Kurz auf Platz zwei. Iuliana Unguras wurde Vierte, Doina Unguras Siebente. Die Jugendklasse gewann Pia Mercsanics überraschend. „Der Weg, den wir eingeschlagen haben, stimmt. Die ÖM war gleichzeitig die Qualifikation für die WM (Anm.: 19. bis 26. Juli in Ottawa, Kanada). Der Großteil der Sportlerinnen hat sich dafür qualifiziert,“ so Obmann Johann Decker.



Staatsmeister. Der Eisenstädter David Dvornikovich mit Trainer Rainer Gerdenitsch und seiner hart erkämpften Goldmedaille. *Foto: zVg*

# Das verlängerte Leistungstrio

**Oberwart Gunners |** Horst Leitner bleibt für drei weitere Jahre Headcoach und ist zusätzlich Sportdirektor. Führungsduo Sebastian Käferle und Renato Poljak bleibt zwei weitere Jahre.

Von David Marousek

**BASKETBALL |** Dass sich die Oberwart Gunners und Erfolgstrainer Horst Leitner bezüglich einer weiteren Zusammenarbeit einig werden würden, war eigentlich naheliegend. Mit einer neuen Doppelfunktion als Sportdirektor war dagegen nicht unbedingt zu rechnen. Nicht nur die Trainingsarbeit und das Ingame-Coaching läuft jetzt über den Oberschützer, sondern offiziell auch die Kaderplanung. Damit befasste sich Leitner auch in den letzten Tagen: „Ich habe noch nicht wirklich mit der letzten Saison abschlie-

ßen können. Zuletzt habe ich viel gescoutet. In zwei bis drei Wochen, werden wir viele Aufgaben gelöst haben.“

## Österreicher beliebt, nicht nur in Wien

Nach der erfolgreichen Oberwarter Saison, die mit Cupsieg und Platz drei in der Superliga gekrönt wurde, war klar, dass die Leistungsträger auch Blicke von anderen Teams auf sich ziehen würden. Immer wieder hörte man von gut dotierten Angeboten aus Wien, vor allem für Kapitän Sebastian Käferle und Renato Poljak. „Viele Vereine ha-

ben wegen unseren Österreichern nachgefragt“, stellte Leitner fest.

Nach der Verlängerung des Trainers um drei Jahre haben am vergangenen Montag schließlich auch Sebastian Käferle und Renato Poljak um zwei Jahre verlängert. Jetzt wolle sich Leitner um die Legionärsituation kümmern: „Wir haben den Kern fixiert und darauf werden wir aufbauen. Legionäre kann man immer holen.“

Wohl nicht mehr in Oberwart zu sehen sein wird Cup-MVP Quincy Diggs. „Quincy ist finanziell nicht zu halten. Das ist eine andere Preisklasse, nicht nur für Oberwart, sondern für die österreichische Liga“, erklärte Leitner die Gründe. Nur durch die Verbundenheit zu Oberwart sei das Paket Diggs in diesem Jahr überhaupt zu stemmen gewesen.

## Nachwuchs soll weiter die Basis bilden

Auf dem erfolgreichen Österreicher-Stamm will Leitner jetzt aufbauen und den Nachwuchs weiter forcieren. „Wir haben eine gute Basis, weil wir auf den Eigenbau schauen.“ Der ehemalige Kooperationsspieler Mate

„Ich freue mich sehr darauf, die nächsten zwei Jahre weitere Schritte in Oberwart zu machen.“

**Sebastian Käferle, Kapitän der Gunners Oberwart, über seine Vertragsverlängerung**

Horvath (Güssing-Jennersdorf Blackbirds) sei laut Leitner, zumindest aktuell, aber noch keine Option: „Mate hat keinen österreichischen Pass.“ Somit würde er unter das Legionärskontingent fallen und müsste bei der Liga entsprechend gemeldet werden.

## Patekar mit Chance auf Staatsbürgerschaft

Dafür könnte Edi Patekar in den nächsten Monaten die österreichische Staatsbürgerschaft verliehen bekommen. „Es besteht die Möglichkeit, dass Edi den Pass bekommt. So einen wie ihn findet man in Österreich nicht.“ Der 21-jährige Kroatier ist seit jungen Jahren in Oberwart zuhause und könnte somit in weiterer Folge auch eine talentierte Option für das Nationalteam werden.



Kapitän Sebastian Käferle, Headcoach Horst Leitner und Renato Poljak (v.l.) arbeiten auch zumindest zwei weitere Jahre zusammen. Foto: David



## KURZ & BÜNDIG

### Durchschnittlich in Richtung U.S. Open

**GOLF |** Nicht gerade überragend konnte Bernd Wiesberger nach den auf drei Runden reduzierten Porsche European Open in Hamburg bilanzieren. Platz 40 und zwei über Par (der Brit Marcus Armitage setzte sich dank sensationeller 65er-Finalrunde mit acht unter Par durch) fällt in die Kategorie „durchschnittlich“, speziell nachdem der Südburgenländer davor in Dänemark mit einem souveränen Start-Ziel-Sieg brillieren

konnte. Nach zwei 73er-Runden schloss Österreichs Nummer eins am Montag den Schlußtag noch mit zwei Birdies zumindest ausgeglichen ab, trotzdem gab es letztlich keine Punkte für das World Ranking. In der besagten Weltrangliste fiel der 35-Jährige von Platz 50 auf 52 zurück. Nach ein paar Tagen in Österreich geht es für Bernd Wiesberger bereits zeitnah wieder weiter – schließlich wartet kommende Woche mit den U.S. Open das nächste Major-Turnier der Saison. Gespielt wird dabei von 17. bis 20. Juni im Torrey Pines Golfclub, nördlich von

San Diego. Im Anschluss fliegt Wiesberger wieder nach Europa retour, dann folgt von 24. bis 27. Juni das BMW International Open in München, ein Bewerb der European Tour.

### Grabowski nach Sieg „bereit für Olympia“

**SCHWIMMEN |** Die Parndorferin Lena Grabowski hat beim Mare Nostrum Event in Barcelona einen Sieg und einen dritten Platz erschwommen. In ihrer Paradeisziplin über 200 Meter Rücken schwamm sie der Konkurrenz auf und davon, über 100 Meter

legte die 18-Jährige noch eine Bronzemedaille drauf. „Die Konkurrenz war nicht so stark wie in den vergangenen Jahren. Aber es war genug, um sich matchen zu können“, will Grabowski ihrem Erfolg nicht zu viel Gewicht beimessen. Mit den geschwommenen Zeiten – 2:10,96 Minuten über 200 Meter und 1:02,04 Minuten über 100 Meter – ist sie durchaus zufrieden. „Ich habe gewusst wo ich stehe und freue mich, dass die Leistung nicht abgefallen ist. Ich bin bereit für Olympia.“ Derzeit holt sie sich im spanischen Callera den letzten Feinschliff.



U15-Kicker Moritz Luhn sicherte den Ball gekonnt ab. Am Ende folgte ein Sieg gegen Ried.



U18-Verteidiger Stefan Trimmel jagte seinem Gegner den Ball ab – Endstand 3:0. Fotos: Philipp Frank



U18-Stürmer Jürgen Lemmerer ließ sich von Henrik Zehetbauer behandeln, traf dann zum 1:0.

# Schöner Ausklang

**Volle Ausbeute** | Der Covid-Nachtrag gegen Ried war die letzte Spielrunde. Alle drei Teams siegten dabei verdient.

Von Martin Plattensteiner

## U15: BURGENLAND – RIED 3:1.

Die Gastgeber übernahmen von Beginn weg das Kommando. Gabriel Federer attackierte seinen Gegner geschickt und konnte das Zuspiel von Valdet Jakupi mit einem platzierten Schuss in die Ecke abschließen – 1:0. Die Führung hielt nicht lange, Ried nutzte einen Konter zum Ausgleich. Knapp vor der Pause folgte die erneute Führung – Moritz Luhn nahm genau Maß, sein strammer Schuss zappelte in der Kreuzecke. „Nach den letzten Wochen war es extrem wichtig, mit einem Vorsprung in die Halbzeit zu gehen“, kommentierte Trainer Christoph Morgenbesser. Danach blieb alles beim Alten, die Burgenländer dominierten klar. Abermals war es Luhn, der für die Vorentscheidung – wieder mit einem sehenswerten Distanzschuss – sorgte. Ried war nur sporadisch gefährlich – und wenn, dann war die Abwehr gut positioniert. In der Schlussphase hätte der Sieg höher ausfallen können. Die beste Möglichkeit vergab Leon Woborny, der nach schöner Luhn-Vorarbeit am Tormann scheiterte. „Wir haben lange auf einen Sieg warten müssen, obwohl wir schon seit länge-

rer Zeit wirklich gut performt hatten“, meinte der Coach abschließend.

## U16: BURGENLAND – RIED 1:0.

Vom Start weg erkannte man die Taktik der Oberösterreicher, die unbedingt einen Punkt mitnehmen wollten. Der Strafraum wurde verriegelt, die Heimischen liefen sich in der dicht gestaffelten Abwehr immer wieder fest. „Es war kein wunderschönes Spiel“, so Trainer Ivo Smudla, dessen Jungmannen zwar nach Lösungen über die Seiten und durch die Mitte suchten, aber keine fanden. Nachdem man eine gute Stunde stur angelaufen war, probierte man es mit der Brechstange – ohne Erfolg. Die gefährlichsten Weitschüsse wurden immer wieder geblockt. Selten kamen die Gäste nach vorne, die Burgenländer gewannen praktisch jedes Laufduell. Und dann gelang doch noch der Siegestreffer. Einmal glückte eine Kombination über mehrere Stationen und Abdulkadir Ceri stand alleine vor dem Ried-Keeper. Symptomatisch für die Partie war, dass der Angreifer zwei Versuche benötigte, um die Kugel im Netz unterzubringen. Egal, am Ende wurde der abschließende Dreipunkter gefeiert.

## U18: BURGENLAND – RIED 3:0.

„Spaß am Spiel, aber mit der nötigen Ernsthaftigkeit“ – genau das hatte Trainer Christoph Witamwas vor dem Anpfiff seinen Youngsters eingetrichtert. Die Anfangsphase nahmen diese aber etwas zu locker, der Coach musste laut werden, rüttelte die Mannschaft auf. Dann fackelten die U18-Cracks ein wahrhaftiges Feuerwerk ab, viele Chancen und schöne Spielzüge prägten die Partie. Der Führungstreffer war die logische Folge: Jürgen Lemmerer traf nach einem idealen Zuspiel von Nico Kraus. Nach dem Seitenwechsel wollte man dann auch unbedingt den Sack zumachen. Doch im Angriffsdrittel agierten Krutzler & Co. zu ungestüm, erlaubten den Gästen dadurch einige Konterchancen. In der Schlussphase war es allerdings soweit: Justin Strodl zirkelte einen Freistoß in den Strafraum, Niklas Lang musste nur mehr den Kopf hinhalten – 2:0. Strodl traf dann auch selber ins Netz, der Pass in die Tiefe von Alexander Sinabel war Marke „allerfeinste Sahne“. Die Punkte selbst waren ohnehin schon im Trockenen. Witamwas bezeichnete das Spiel jedenfalls als „gelungenen Abschluss einer lehrreichen Saison“.

## ÖFB-JUGENDLIGA U15

AKA Stmk-Sturm Graz U15 - AKA FC Flyeralarm Admira U15	2:2
AKA Tirol U15 - AKA St Pölten NÖ U15	2:0
Fußballakademie Burgenland U15 - AKA SV Ried U15	3:1

1 Red Bull Akademie U15	(22)	16	3	3	69:28	51
2 AKA SK Rapid U15	(22)	13	4	5	68:49	43
3 AKA Stmk-Sturm Graz U15	(22)	13	3	6	56:34	42
4 AKA RZ Pellets WAC U15	(22)	12	2	8	48:33	38
5 AKA Tirol U15	(21)	11	2	8	55:45	35
6 AKA Hypo Vorarlberg U15	(21)	11	2	8	40:36	35
7 AKA Burgenland U15	(22)	11	1	10	40:34	34
8 AKA Admira U15	(22)	9	3	10	39:44	30
9 AKA St Pölten NÖ U15	(22)	7	4	11	40:47	25
10 AKA FK Austria Wien U15	(22)	7	3	12	48:58	24
11 AKA LASK Juniors OÖ U15	(22)	2	4	16	22:59	10
12 AKA SV Ried U15	(22)	0	7	15	28:86	7

## BURGENLAND – RIED 3:1 (2:1)-

**Torfolge:** 1:0 (21.) Federer, 1:1 (28.) Lechner, 2:1 (40.) Luhn, 3:1 (58.) Luhn.

**Burgenland:** Maksic (64. Hänssel); Petrik (41. Fischer), Großmann, Polster, Schöll (57. Jungbauer); Salihovic (64. Woborny), Macic (37. Pshoda), Jakupi; Luhn, Federer (64. Klee), Preisinger.

## ÖFB-JUGENDLIGA U16

AKA Stmk-Sturm Graz U16 - AKA FC Flyeralarm Admira U16	1:1
AKA Tirol U16 - AKA St Pölten NÖ U16	5:3
AKA LASK Juniors OÖ U16 - AKA Tirol U16	1:8
Fußballakademie Burgenland U16 - AKA SV Ried U16	1:0

1 Red Bull Akademie U16	(22)	14	5	3	52:25	47
2 AKA SK Rapid U16	(22)	12	6	4	51:31	42
3 AKA Tirol U16	(21)	12	3	6	63:33	39
4 AKA Admira U16	(22)	10	5	7	60:42	35
5 AKA LASK Juniors OÖ U16	(22)	10	4	8	49:67	34
6 AKA Hypo Vorarlberg U16	(21)	9	4	8	45:40	31
7 AKA Stmk-Sturm Graz U16	(22)	7	5	10	43:43	26
8 AKA FK Austria Wien U16	(22)	8	2	12	38:62	26
9 AKA St Pölten NÖ U16	(22)	7	4	11	42:44	25
10 AKA Burgenland U16	(22)	7	4	11	34:40	25
11 AKA SV Ried U16	(22)	6	2	14	28:54	20
12 AKA RZ Pellets WAC U16	(22)	4	6	12	26:50	18

## U16: BURGENLAND – RIED 1:0 (0:0)-

**Tor:** 1:0 (78.) Ceri.

**Burgenland:** Ainefer; Hahn (65. Cekic), Bekavac, Marton, Tröschner; Ackerler; Frasz (65. Gallej), Milic, Hajdari, Sawicki (31. Ceri); Mikovits (55. Reiner).

## TESTSPIEL-VORSCHAU

**Freitag, 16 Uhr:** Österreich U15 – Burgenland U16, Lindabrunn.

## ÖFB-JUGENDLIGA U18

Fußballakademie Burgenland U18 - AKA SV Ried U18	3:0
AKA Tirol U18 - AKA St Pölten NÖ U18	2:2

1 Red Bull Akademie U18	(22)	18	2	2	82:22	56
2 AKA RZ Pellets WAC U18	(22)	13	3	6	47:27	42
3 AKA FK Austria Wien U18	(22)	13	3	6	47:38	42
4 AKA SK Rapid U18	(22)	12	2	8	82:49	38
5 AKA Tirol U18	(20)	9	4	7	38:43	31
6 AKA FC Flyeralarm Admira U18	(22)	9	3	10	51:47	30
7 AKA Hypo Vorarlberg U18	(21)	8	3	10	44:54	27
8 AKA Stmk-Sturm Graz U18	(22)	6	6	10	41:46	24
9 AKA SV Ried U18	(22)	7	2	13	39:54	23
10 AKA St Pölten NÖ U18	(21)	6	4	11	44:73	22
11 AKA Burgenland U18	(22)	6	3	13	35:62	21
12 AKA LASK Juniors OÖ U18	(22)	3	5	14	26:61	14

## BURGENLAND - RIED 3:0

**(1:0)- Torfolge:** 1:0 (33.)

Lemmerer, 2:0 (84.) Lang, 3:0 (87.) Strodl.

**Burgenland:** Gregull; Trimmel (29. Strodl), Polz, Zeco, Sinabel; Steiner, Martinov (62. Wisak), Krutzler (46. Kögl), Kraus; Lang, Lemmerer (80. Leopold).

Ein Sieg zum Abschluss. U18-Coach Christoph sah einen 3:0-Erfolg seiner Mannschaft.



## AUFGEGERLT UND VEREINSSERVICE

### BURGENLANDLIGA

**So gut wie fix.** Der ASKÖ Klingebach steht unmittelbar vor der Verpflichtung eines neuen Flügelstürzers. „Er spielt in der dritten slowakischen Liga, hat aber noch zwei Meisterschaftsspiele zu absolvieren. Danach werden wir alles fixieren“, zeigt sich Obmann Dominik Dihanich zuversichtlich.

### 2. LIGA NORD

**Nichts überstürzen.** In Wimpassing ist man immer noch auf Tormannsuche. Gesucht wird entweder ein junger Back-up oder ein gleichwertiger Kontrahent zu Lukas Rosenbach. „Wir machen aber sicher keine Schnellschüsse“, so Trainer Michael Hartl.

**Großer Andrang.** Dieser herrschte am Freitag am Sportplatz in Pamhagen. Coach Hans Thüringer und sein Team begrüßten gleich 33 Spieler zum Auftakt.

„Da blutet einem das Herz“, so der Coach. „Man hat gesehen, wie sehr alle ausgehungert sind.“ Da hat manch Wiener Unterklasseverein weniger Zuschauer. Der einzige Akteur, der fehlte, ist Oliver Thüringer. Nach seiner Kreuzbandoperation wird er noch einige Wochen benötigen, bis er ins Training einsteigt.

**Freiwillig.** Beim SK Pama geht es erst am Montag „offiziell“ los. Trotzdem wurden zuletzt stets zwei Einheiten pro Woche angeboten. Bis zu 22 (!) Spieler tummelten sich da am Platz. Trainer Robert Rainalter hatte somit Zeit, zumindest die heimischen Kicker kennenzulernen.

**Zufrieden.** Das ist Gattendorfs Trainer Didi Bader mit der ersten Phase der Vorbereitung, die jetzt drei Wochen gedauert hat. Ohne Slowaken und ohne Florian Thüringer gab es einen 3:0-

Sieg gegen Neusiedl 1b. Routinier Norbert Schalling agierte überraschenderweise als Stürmer. Dort brillierte er: Flanke zum 1:0, Elfmeter zum 2:0 herausgeholt und das 3:0 per Freistoß selbst erzielt. Diese Woche wird pausiert, ab Montag geht es wieder voll los.

**Sehr zufrieden.** Das ist Andau-Coch Christian Bauer mit den heimischen U18-Kickern, die auch während des „Distanz-Trainings“ am Sportplatz üben durften. Spiel und Spaß standen da im Vordergrund. Einen Kicker hebt Bauer besonders hervor. „Michael Wally ist mit seinen erst 15 Jahren schon sehr weit“, so der Coach über den Bruder von Youngster Lukas Wally. Vorerst wird der „Junior“ aber wohl noch in der U16-Meisterschaft zum Einsatz kommen.

**Rochaden.** Diese gibt es auf der Tormann-Position beim SK Pama. Michael Binter geht weg. Daher rutscht Youngster Maxi Rupp eine Stelle weiter nach oben. Dort muss er aber ordentlich kämpfen, denn mit dem ebenfalls erst 18-jährigen Leon Englert kommt aus Nickelsdorf ein Goalie, der ebenfalls das Einser-Leiberl haben will.

### 1. KLASSE NORD

**Karibische Gefühle.** Der ASV Nickelsdorf hofft auf die Durchführung einer Veranstaltung. Am 17. Juli soll im Anschluss ans Vorbereitungsspiel gegen Wallern eine karibische Nacht am Sportplatz stattfinden.

**Gespräche.** Der ASV Steinbrunn befindet sich in Gesprächen für mögliche Ersatz-Transfers für die abgewanderten Christian Frkat und Duki Karanezi. „Ich denke und hoffe, dass sie nach unserer Trainingspause pünktlich zum Start der zweiten Vorbereitungsphase dabei sein werden“, so Steinbrunn-Trainer Christian Meitz.

### 2. KLASSE NORD

**Testspielsieg.** Dem ASV Neufeld gelang mit dem Sieg gegen HW Wiener Neustadt ein guter Auftakt mit der neuformierten Truppe. Dem 17-jährigen David Markovic gelang zur Freude seines Trainers Mario Törtl ein Treffer gegen seinen Ex-Verein.

**Guter Probegalopp.** Der SC Neusiedl 1b musste sich zwar mit 0:3 gegen den SC Gattendorf geschlagen geben, dennoch war 1B-Trainer Thomas Achs war sehr zufrieden mit der Leistung seiner Jungs. „Das Match hat viel Spaß gemacht, in der Halbzeit wechselte ich elfmal, also habe ich im Grunde mit zwei Mannschaften gespielt“, so der NSC-Betreuer.

**Verstärkung gesucht.** Beim SV Wulkaprodersdorf ist man weiterhin auf Stürmersuche. „Wir zählen in der kommenden Saison zu den Favoriten und wir wollen den Aufstieg schaffen, allerdings brauchen wir dafür noch mehr Breite im Kader“, wie Obmann Christopher Ivanschitz feststellte.

## TESTSPIELE

### ERGEBNISSE

**Gattendorf - Neusiedl am See 1b 3:0 (1:0).**  
Tore: Weinhandl, Burian, Schalling.

**Leithaprodersdorf - Traiskirchen/Tribuswinkel 1:5 (1:2).**  
Tore: Heiss; Bajrami 2, Lederer, Helleparth, Eigentor.

**Steinbrunn - Lockenhaus-Rattersdorf 2:2 (1:1).**  
Tore: Belada, Lemut; Winkler, Gager.

**Lackebach - Sankt Margarethen 0:0.**

**HW Wr. Neustadt - Neufeld an der Leitha 0:4 (0:1).**  
Tore: Tiskaya 2, Illinger 2.

**1980 Wien - UFC St. Georgen/Eisenstadt 3:0 (1:0).**  
Tore: Petrov, Rak 2.

**Schwechat - Parndorf 3:4 (2:0).**  
Tore: Kreka 2, Kilka; Mikus 3, Dornhackl.

### WER GEGEN WEN?

○ **FREITAG, 19 UHR**  
Göttlesbrunn - UFC Pama

○ **FREITAG, 19.30 UHR**  
Sankt Margarethen - Mauerwerk Steinbrunn - Sollenau Leithaprodersdorf - Neufeld

○ **SAMSTAG, 18.30 UHR**  
Frauenkirchen - Pamhagen

# NEU: RUBBELLOS „DOUBLE WIN“

Es geht um 35.000 Euro und einen Gewinnverdoppler



Den Gewinn durch ein Bonuspiel einfach verdoppeln? Warum eigentlich nicht. Möglich ist das ab sofort beim neuen Rubbellos „Double Win“. Rubbelt man auf dem Los den „Geldtresor“ auf und findet darunter dreimal den gleichen Geldbetrag, hat man diesen einmal gewonnen.

Als Hauptgewinn warten 35.000 Euro, die Serie hat außerdem zahlreiche

weitere Gewinne von 3 bis 1.000 Euro unter der Rubbelschicht versteckt. Die Chance auf doppeltes Rubbelglück hat man mit dem Bonuspiel „Gewinnverdoppler“. Findet man darunter den Hinweis „Doppelter Gewinn“, wird der Gewinnbetrag aus Spiel 1 verdoppelt. Das Los ist zum Preis von 3 Euro in allen Annahmestellen der Österreichischen Lotterien erhältlich.

Double Win – Das Rubbellos mit Gewinnverdoppler © Österreichische Lotterien

# „Wir wollen wieder eine Rolle spielen!“

**2. Klasse Nord |** Der SC Eisenstadt will langfristig gesehen wieder weiter nach oben und seinem Namen alle Ehre machen.

Von Marco Haider

„Unsere Ambitionen sind klar festgelegt – wir wollen ans Vorjahr anknüpfen und wieder vorne mitspielen“, wie René Mersol, Pressesprecher des SC Eisenstadt, berichtet. Dieses Ziel soll mit einem qualitativ hochwertigen Kader erreicht werden. In Eisenstadt wurde man daher bereits auf dem Transfermarkt aktiv. „Wir konnten unsere Abgänge Julian Kusolits und Mostafa Saadi adäquat ersetzen und uns meines Erachtens sogar verstärken, da unsere Neuzugänge unserer Spielweise noch mehr entgegenkommen“, so Mersol. Die Neuverpflichtungen, die der Verein bereits vermelden darf, sind Lukas Giefing (23) und Dominik Jakovljevic (29). „Mit Lukas haben wir nun einen Spieler in unseren Reihen, der in der Offensive sehr variabel einsetzbar ist und mit Dominik einen neuen Spielmacher, der unser Spiel aufgrund seiner Erfahrung lenken soll“, so der 31-Jährige. Der Kader des SCE ist eine gute

Mischung aus jungen Spielern und Routiniers, allen voran die beiden Abwehrspieler, Kapitän Matthias Kusolits (34) und Erhard Pölzelbauer (37). Sie sollen die Jungs führen und ihnen den nötigen Halt geben. Doch nicht nur die eingesessenen Fußballer des Vereins machen einen guten Job, auch die Nachwuchsarbeit lässt sich sehen. „Der SC Eisenstadt ist darauf ausgerichtet, sich mit Spielern aus der eigenen Jugend zu versorgen und zu verstärken und das wollen wir auch beibehalten“, wie der Pressemann festhält.

## Training in Steinbrunn, Match in Eisenstadt

„Unser Anspruch beziehungsweise unser Ziel ist es, wieder eine Rolle im Fußball-Burgenland zu spielen, indem wir uns langsam und nachhaltig nach oben arbeiten. Außerdem wollen wir das Hauptaugenmerk auf die Jugendarbeit legen, um daraus das Maximum herausholen zu können, daher werden wir uns kei-



Eisenstadt-Obmann Michael Billes (l.) und Christoph Brenner (r.) begrüßten den Neuzugang aus Ebreichsdorf, Dominik Jakovljevic. Der zentrale Mittelfeldspieler soll künftig die Akzente in der Eisenstädter Zentrale setzen.

Foto: zVg/SC Eisenstadt

ne unrealistischen, sondern erreichbare Ziele setzen“, spricht René Mersol auf die Frage nach den langfristigen Zielen des Vereins Klartext.

Die Meisterschaftsspiele werden auch in der kommenden Saison in der LA-Arena in Eisen-

stadt ausgetragen, trainiert wird allerdings in Steinbrunn. Der Pressesprecher: „Wir haben in Steinbrunn Top-Bedingungen, um uns perfekt auf unsere Matches vorzubereiten, daher werden wir das auch in Zukunft vorerst so beibehalten.“

## Kracunovic ersetzt Payrich

**2. Klasse Nord |** Der SC Trausdorf hat mit Aleksander Kracunovic einen neuen Trainer gefunden.



Trainerwechsel. Jürgen Payrich ist nicht mehr Trainer des SC Trausdorf. Aleksander Kracunovic übernimmt ab sofort diese Rolle und bekommt seine Chance als junger Chefcoach.

Foto: Frank

Cheftrainer Jürgen Payrich und der SC Trausdorf haben sich im Guten getrennt, wobei getrennt vielleicht das falsche Wort ist. „Er wird dem SC Trausdorf nach wie vor erhalten bleiben und dem neuen Coach anfangs noch zur Seite stehen, außerdem wird Jürgen auch im Nachwuchs weiterhin tätig sein“, wie Obmann Günter Guszics erklärte. Aleksander Kracunovic übernimmt ab sofort das Traineramt. Er war lange Nachwuchstrainer in Siegendorf und bereits Co-Trainer

unter Norbert Barisits in Simmering. Kracunovic bringt also eine gewisse Erfahrung mit, auch wenn er noch nicht als Cheftrainer tätig war. „Ich bin der festen Überzeugung, dass wir mit ihm nun einen tollen Mann an der Seitenlinie stehen haben, der jetzt die Chance bekommt, zu zeigen, was er drauf hat“, so der Vereinsboss.

In Trausdorf setzt man sich dieses Jahr das Ziel, am Ende der Saison zwischen dem fünften und achten Platz zu landen.

## Szöllös verlässt Neudorf

**1. Klasse Nord |** Der slowakische Torjäger geht nach fünf Jahren – wohl in die 2. Liga zum FC Mönchhof.

Torjäger Tomas Szöllös hat sich nach fünf Jahren von der SpG Neudorf/Parndorf verabschiedet. Es waren fünf höchst erfolgreiche Jahre mit über 65 Toren in knapp 130 Einsätzen für die Neudorfer. Nun zieht es ihn wohl eine Liga rauf zum FC Mönchhof. „Er ist ein sehr guter Spieler, das durften wir fünf Jahre miterleben. Wir sind auch komplett im Guten auseinandergegangen. Wir wünschen ihm nur das Beste für seine neue Aufgabe und wollen uns einfach für die gute Zeit bedanken“, so Sektionsleiter Christian Pahr nach dem schmerzhaften Abgang. Die große Lücke, die durch den Abgang in der Offensive entsteht, soll intern gefüllt werden. Vor allem sollen dabei die beiden Wintertransfers Mat-

hias Kozic und Christian Hareter eine große Rolle spielen und für die nötige Torgefahr sorgen. Kozic kam von Ligakonkurrenten Jois, Christian Hareter kommt aus einer fußballerischen Pause, nachdem sein Stammverein Weiden den Spielbetrieb einstellte. Trotz des Szöllös-Abgangs will der Verein wieder vorne mitspielen: „Wir waren jetzt zweimal hintereinander Zweiter, natürlich wollen wir auch diesmal vorne dabei sein. Der Aufstieg wäre schön, auch für die Spielgemeinschaft mit Parndorf, aber wir müssen erst einmal abwarten, wie wir und auch alle anderen aus der Corona-Pause zurückkommen. Ich denke, es wird wieder eine sehr spannende Angelegenheit“, so Pahr zu den Saisonzielen.



Tomas Szöllös (l.) verlässt nach fünf Jahren die Neudorfer und heuert möglicherweise beim FC Mönchhof, eine Liga weiter oben, an. *Foto: CSW*

## Debüt für Steinbrunn

**1. Klasse Nord |** Der im Winter verpflichtete Coach durfte im Test gegen Lockenhaus erstmals an der Seitenlinie stehen – mit einem Neuzugang.

**Von Lukas Leier**

Nun war es endlich soweit: Christian Meitz durfte sein Debüt bei seiner neuen Trainerstation Steinbrunn feiern. Am vergangenen Freitag traf er mit seinen Steinbrunnern im Rahmen des ersten Vorbereitungsspiels auf den SC Lockenhaus. Dabei sprang sogar ein Punkt heraus. Das Spiel, das nach einer Vereinbarung beider Trainer zweimal 35 Minuten ausgetragen wurde, endete 2:2. Für die Tore der Gastgeber sorgten Sebastian Belada und Andreas Lemut.

Coach Christian Meitz war zufrieden mit der bisherigen Vorbereitung und dem Spiel: „Wir haben jetzt zwei Wochen wirklich gut trainiert, haben uns gleich viermal in der Woche getroffen, also in normaler Intensität gearbeitet. Die Spieler waren auch fit und bis auf zwei, drei kleine muskuläre Probleme gab es keine Schwierigkeiten

nach der langen Pause. Fürs Spiel haben wir uns auf eine kürzere Spielzeit geeinigt, da ein Spiel doch eine ganz andere Beanspruchung für den Körper ist als ein Training. Es war auch wirklich toll, endlich wieder ein Spiel zu haben. Die Zuschauer, die Spieler, alle haben schon darauf gebrannt und das Interesse war für ein Vorbereitungsspiel enorm.“

### Der erste Neuzugang ist Kevin Varga

Mit von der Partie war auch der erste Steinbrunner Neuzugang im Sommertransferfenster. Mit Kevin Varga kam ein talentierter Offensivspieler vom Burgenlandligisten Horitschon. „Er ist fußballerisch und auch körperlich top. Zudem ist er mit 21 Jahren noch jung und passt daher auch perfekt in unser Team“, so Meitz über Varga. Für die restliche Vorbereitung gibt

es einen klaren Plan. Am Freitag folgt ein weiterer Test gegen Soltenau, danach wird zwei Wochen pausiert, um dann endgültig in die Saisonvorbereitung zu starten.

Kevin Varga (l., gegen Chris Kovacsits) verlässt den ASK Horitschon in Richtung ASV Steinbrunn. Dort soll der Youngster die Offensive beleben und die Abgänge von Christian Frkat und Duki Karanezi auch wettmachen. *Foto: Michael Heger*



# Seiner Zeit weit voraus

**2. Liga Nord |** Austria-Trainer Manfred Schmid wollte 2003 in Mönchhof die Vierer-Kette einführen. Das Projekt ging damals in die Hose, Alois Michlits schaffte den Klassenerhalt.

**Von Martin Plattensteiner**

Im Sommer 2003 verkündete Mönchhof eine prominente Trainer-Verpflichtung. Profi Manfred Schmid, der schon mit einem Karriereende spekuliert hatte, reagierte auf die Kontaktaufnahme seitens Paul Hafners, der damals bei den „Minihofern“ als Sportlicher Leiter engagiert war. Beide kannten sich aus gemeinsamen Zeiten in der damaligen RedZac-Liga (heute 2. Bundesliga) beim SC Untereisenbrunn, eine Kicker-Dependance von Austria Wien. Schmid musste sich entscheiden – entweder professionell als Kicker weitermachen oder die Trainerlaufbahn einschlagen.

Er verband das Nützliche mit dem Praktischen und heuerte bei den Mönchhofern als Spielertrainer an. Sein Hauptjob als Coach war jedoch nicht im Burgenland, sondern in der FSA (Frank Stronach Akademie) in Hollabrunn, wo er die größten violetten Talente betreute. Schmid war seiner Zeit anschei-

nend voraus. Er wollte die Vierer-Abwehrkette einführen, damals ein gewagtes Projekt im Amateurfußball. Schon das erste Saisonspiel ging ordentlich in die Binsen. Rascher Rückstand durch ein Eigentor, der Spielertrainer verletzt raus – das ergab in Summe eine 1:6-Pleite in Purbach. Im Winter kam beim damals abgeschlagenen Tabellenletzten die Trennung. Nachfolger Alois „Luis“ Michlits (zuletzt in Illmitz) durfte „einkaufen“ und führte den Libero wieder ein. Als drittbestes Team des Frühjahres schaffte man den Klassenerhalt.

**Bitter: Torjäger Sojka verlässt den Klub**

Walter Karner, heute Trainer des Vereins, hatte damals gerade seine Packler an den Nagel gehängt und wurde zum Kassier gewählt. „Eine Saison mit zwei Gesichtern“, erinnert er sich. Doch wie sieht es in der kommenden Meisterschaft aus? Denn eines ist leider fix: Michal



Lange her. Im Sommer 2003 präsentierte der FC Mönchhof seine Neuen: Spielertrainer Manfred Schmid (2.v.l.) mit Roland Wurm, Martin Reich und Radoslav Baran (v.l.).  
Foto: zVg/FC Mönchhof

„Mischa“ Sojka verlässt nach sieben Jahren den FC Mönchhof. „Das hat private Gründe“, erläutert Karner. „Er hat zwei kleine Kinder, in der Familie gab es einen unerwarteten Todesfall. Kurzum: Er will leiser treten.“ Auf einen Handel „ein oder kein Training“ ließen sich die Funktionäre nicht ein. Der Legionärs-

platz wurde indessen schon nachbesetzt. Tomas Szölles übersiedelt von Neudorf zur Karner-Truppe.

Fort ist auch Julian Gollowitzer, er wechselt zu Parndorf. „Das finde ich schade“, so der Coach weiter. „Er ist ein ehrgeiziger Spieler, zudem jung und aus der Ortschaft.“

## Kamasik in Winden

**2. Liga Nord |** Die Wunschliste von Neo-Trainer Zoltan Fekete wurde etwas kürzer.

Es tut sich etwas in Winden – der Umbruch im Kader ist voll im Gang. Neo-Coach Zoltan Fekete wurde beim Amtsantritt bekanntlich zugesagt, dass er sich nach zwei oder drei Verstärkungen umsehen darf. Immerhin – Stefan Haider pausiert, Michael Nikolic und Mario Erben sind weg. Nun vermeldete man den ersten Neuzugang: Ibrahim Kamasik, der sich im Herbst in Andau ins Rampenlicht gespielt hat, kommt als weiterer Stürmer. Dort lauert auch schon Heimkehrer Markus „Max“ Pimpel. „Wir haben uns schon kennengelernt und verstehen uns sehr gut“, meinte Kamasik nach

der ersten Übungseinheit. Für den pfeilschnellen Stürmer gab das sportliche Ziel (Top drei) den Ausschlag. Zudem ist die Anreise von Neusiedl (Wohnort) oder Wien (Studium) um einiges kürzer. „Ein guter Mann“, lobt auch Trainer Zoltan Fekete. Da Peter Mriglots Verbleib (Traineramt) fraglich ist, sucht Fekete jetzt einen Sechser.

Beim FC Andau ist man nun fieberhaft auf der Suche nach einem Ersatzmann. „Es wäre ein Hit, wenn der Neue zum Start am 14. Juni schon da ist“, erklärt Trainer Christian Bauer. Jetzt wird wohl ein neuer Legionär kommen.



## Szegner-Deal in trockenen Tüchern

**2. Liga Nord.** Der UFC Pama freut sich über den jüngsten Neuzugang. Markus Szegner kam vom SC Neusiedl am See und soll beim UFC eine Führungsrolle übernehmen. Sektionsleiter Thomas Wurzingler (l.) und Trainer Michael Guttman (r.) begrüßten die Neuverpflichtung.  
Foto: zVg/UFC Pama

# Letztes Aufgebot war chancenlos

**SV Leithaprodersdorf** | Trainer Peter Benes fehlten beim 1:5 gegen Traiskirchen gleich sieben Spieler.

Von Philipp Frank

Die Zeichen vor dem Testmatch gegen die SG Traiskirchen/Tribuswinkel standen bereits unter keinem guten Stern für den SV Leithaprodersdorf. Tobias Beran, in der Vorwoche musste er nach nur wenigen Minuten gegen Schwechat mit einer Knieverletzung vom Feld, wird länger ausfallen. „Er hat sich im letzten Testmatch zwei Knochenmarködeme im Knie zugezogen und muss einmal zwei bis drei Woche mit Krücken gehen. Bei einem optimalen Heilungsverlauf wird er vier bis sechs Wochen ausfallen. Zwei Spieler hatten das im Vorjahr, das hat aber leider viel länger gedauert“, klagte Leithaprodersdorf-Trainer Peter Benes. „Eigentlich war es laut seinem Arzt ein Wunder, dass er sich nicht das Kreuzband gerissen hat.“

Mit Maximilian Mingler (Bänderriss im Knöchel), Patrick Mzelt (Probleme mit Wirbelsäule/Becken) und Bastian Gludovacz (Polizeidienst) fehlten wei-



tere Kicker. Dazu weilten Roman Dinser und Dejan Lukic auf Kurzurlauben. Kurz nach dem Anpfiff knickte Simeon Markhardt nach einem Schlag gegen den Knöchel um und musste frühzeitig ausgetauscht werden.

## Zu viele Eigenfehler führten zu Pleite

Das Testmatch gegen Traiskirchen ging mit 1:5 verloren. „Sie haben uns in den ersten 20 Minuten an die Wand gespielt und führten nach Eigenfehlern rasch mit 2:0. Die letzten beiden Treffer haben wir uns auch selbst geschossen“, so Benes. Stephan Heiss gelang nur der Anschlusstreffer. „Wir werden uns diese Woche zusammensetzen und besprechen, ob wir aufgrund der zahlreichen Ausfälle noch auf dem Transfermarkt aktiv werden oder nicht“, berichtete der SVL-Betreuer.



Simeon Markhardt (l., gegen Arbnor Prenqi) musste beim 1:5 gegen Traiskirchen nach wenigen Minuten wieder verletzungsbedingt ausgetauscht werden.

Fotos: Zottl



Auch im Familienverbund konnten Leithaprodersdorfs Fabian (l.) und Patrick Dinhof Traiskirchens Lukas Dostal (M.) in den Griff bekommen.



Jan Kummer ist nach überstandem Kreuzbandriss noch nicht bei 100 Prozent und wird dem SV Sankt Margarethen noch eine Weile fehlen.

Foto: Frank

## Defensivmann gefunden

**SV Sankt Margarethen** | Niklas Alozie kommt vom ASK Neutal und soll die Außenbahn verstärken.

Nachdem in den letzten Tagen Offensivmann Gerhard Karner den SV Sankt Margarethen in Richtung SV Schattendorf (2. Liga Mitte) verlassen hat, hat sich der Verein aus der Opernfestspielgemeinde einer anderen „Baustelle“ gewidmet.

Denn mit Jan Kummer (noch nicht fit nach seinem Kreuzbandriss), Philipp Wenzl (Riss des Syndesmosebandes), Maximilian Regner (neuer Job) und Alexander Wartha (beruflich oft verhindert) werden drei Außenverteidiger wohl zumindest in den nächsten Wochen ausfallen.



So wurde vom ASK Neutal Niklas Alozie verpflichtet, der seine Ausbildung in der Akademie Burgenland absolviert hat.

Am Freitag stand auch der erste Test in Lackenbach auf dem Programm. Beim torlosen Unentschieden kamen insgesamt 23 Kicker zum Einsatz. „Wir haben allesamt durchgemischt. Der Test hat seinen Sinn erfüllt, es war eine gute Trainingseinheit“, so Trainer Roman Fennes.



# Test mit reichlich Toren

**SC/ESV Parndorf |** Gegen Stadtligist Schwechat konnte sich die Elf von Trainer Paul Hafner im ersten Probegalopp mit 4:3 durchsetzen.

Von Christopher Schneeweiß

Die Parndorfer gewannen das erste Testspiel des Jahres und besiegten den Wiener Stadtligisten Schwechat mit 4:3. Dabei führte die Hafner-Elf bereits mit 4:0, ehe durchgetauscht wurde und der Gegner noch einmal herankam. „Alles in allem war das ein guter Test, den man aber nicht überbewerten darf“, so Sportkoordinator Simon Knöbl, der sich allerdings positive Notizen bei den Neuzugängen machen durfte.

Matus Mikus schoss drei der vier Tore. Knöbl ließ die Kirche im Dorf und schmunzelte: „Er



ist ein Stürmer und deswegen auch für Tore da.“ Marius Charizopulos war schon mit freiem Auge ein Aktivposten auf dem Feld.

Bei späterer Auswertung der Tracking-Werte wurde der Eindruck bestätigt: „Er legte elf Kilometer zurück“, sah Knöbl, wie sich der zentrale Mann prompt zurecht fand. Auch der neue Flügelmann Samuel Durek zeigte eine gute Leistung: „Genauso wie David Dornhackl auf der anderen Seite.“

Nach diesem Test stehen bei Parndorf zwei Wochen „körperliches Training“ an, wie es Knöbl formulierte. Erst dann wird wieder getestet, nämlich am 25. Juni auswärts in Neusiedl.

## Ein Youngster noch im engeren Blickfeld

Was weitere Neuzugänge betrifft, gibt es keine Neuigkeiten. Der Youngster, der letzte Woche mittrainierte, hat sich diese Woche krank gemeldet. „Schauen wir einmal“, ließ Simon Knöbl da noch keine Tendenz durchblicken.



Duell der Kapitäne. Parndorf und David Dornhackl (l.) setzten sich gegen Schwechat und Ex-Kollege Aleksandar Palalic mit 4:3 durch.

# Das Ostliga-Format ist (vorerst) offen

**Regionalliga Ost |** In zwei Wochen soll spätestens Klarheit herrschen, wie tatsächlich gespielt wird.

Von Martin Ivanschik

Der Wunsch der Regionalliga-Teams nach einer 16er-Liga blieb bekanntlich unerfüllt. Immerhin spielt man in Wien die Stadtliga-Hinrunde zu Ende – demzufolge gibt es auch im Gegensatz zum Burgenland und Niederösterreich einen Aufsteiger aus der Bundeshauptstadt. Das bedeutet für die Ostliga eine Meisterschaft mit 14 Klubs – offen ist allerdings noch das Format der neuen Saison. Das wurde in einer Liga-Sitzung am vergangenen Dienstag besprochen, eine endgültige Variante soll in den kommenden Tagen dann präsentiert werden. „Wir arbeiten intensiv an einer Lösung, um eine attraktive Regionalliga Ost-Saison für alle Fans zu bieten“, so Lukas Stranz, Manager des SC Neusiedl am See, der weiters anfügt: „Es wird dabei sehr konstruktiv zusammengearbeitet und mit Sicherheit eine gute Lösung geben.“ Was in der Li-

ga-Sitzung definitiv fixiert wurde, ist die Hinrunde, die bis 25. Oktober geht: „Das steht jetzt schon fest, es wird auch keine Zusatzrunden danach mehr geben“, so Stranz. In spätestens zwei Wochen will man dann endgültig Gewissheit haben, wie der Fahrplan zur Meisterschaft im Detail aussehen wird.

## Der Drassburger Kader nimmt Formen an

Während also die Liga noch nach ihrem System sucht, hat der ASV Draßburg Nägel mit Köpfen gemacht und an seinem Kader geschraubt. Christoph Sturz kommt vom SV Wienerberg zur Truppe von Trainer Franz Lederer. Mit Philipp Hauser sieht es laut Obmann Ernst Wild gut aus bezüglich einer Verpflichtung. Der Mittelfeldspieler aus Parndorf trainierte zuletzt schon beim ASV mit. Die Winterneuzugänge Jakov Gogic und Drago Lovric bleiben auch.



Wie weiter? Noch bleibt das Liga-System für Draßburg-Trainer Franz Lederer unklar. Das soll sich in den kommenden Tagen ändern. Foto: Martin Ivanschik

# Vorfreude auf einen

**EM-Umfrage** | Die BVZ fragte nach: Sind Sie trotz der Covid-Bremse bereits im EURO-Fieber?



„Selbstverständlich freue ich mich auf die EURO, so wie auf jede Fußball-Großveranstaltung. Ich werde, so fern es mein

Kalender zulässt, so viele Spiele wie möglich via TV verfolgen. Auch wenn die Generalprobe nicht wirklich gut verlaufen ist, bin ich für den Auftakt zuversichtlich. Wir werden einen knappen Sieg schaffen und damit die Basis für einen weiteren Verbleib im Turnier legen. Mein Tipp – 1:0.“

**Landeshauptmann  
Hans Peter Doskozil**



„Spätestens wenn ich die ersten Spiele inhaliert haben werde, wird das EURO-Fieber voll da sein. Für den Auftakt

tippe ich auf einen 3:1-Sieg des Nationalteams, dem ich viel zutraue und bei dem ich richtig viel Potenzial sehe. Wir sind aber in alle Richtungen offen – von einer „Batzenpartie“ bis hin zum Ausrutscher. Den kann man leider auch nicht ausschließen – und dann wäre schon ein Riesendruck da.“

**Rapid-Legende Kurt Garger**



„Die Vorfreude steigt inzwischen von Tag zu Tag. Vor allem seitdem bei uns wieder Spiele mit Zuschauern erlaubt sind, rückt die

schönste Nebensache der Welt wieder in den Mittelpunkt. Auch wenn die Vorbereitung unseres Teams eher durchwachsen war, bin ich fest von einem Sieg im ersten Match überzeugt. Mein Tipp – 3:1. Der Kader ist so stark wie schon lange nicht mehr und würde es auf jeden Fall hergeben, dass wir zum ersten Mal die Vorrunde bei einer EURO überstehen.“

**Sportlandesrat Heinrich Dorner**



„Ich war bereits in der glücklichen Lage, das eine oder andere Match live mitzulerben. Die EM jetzt im Fernsehen zu

verfolgen, wird sicher ein anderes Ereignis sein. Für den Auftakt bin ich trotz der jüngsten Ergebnisse nicht so negativ gestimmt und tippe auf ein 3:1. Am Sonntag kommt es drauf an, die beste Leistung abzurufen.“

**Bernd Dallos, Geschäftsführer  
VIVA-Landessportzentrum**



„Die Vorfreude ist bereits groß, schließlich haben wir ja auch ein Jahr darauf gewartet. Man merkt generell die zunehmende Normalität,

was sehr gut ist. Ich tippe auf einen 2:0-Erfolg gegen Nordmazedonien und glaube daran, dass der Nationalmannschaft ein guter Auftakt gelingen wird.“

**Manuel Takacs, Ex-Leiter der Fußballakademie Burgenland und aktueller Sportlicher Leiter der LASK-AKA**



„Im EM Fieber bin ich nicht, aber ich freue mich auf das Turnier und hoffe, dass wir besser abschneiden als 2016. Deshalb

ist das erste Spiel immens wichtig und richtungsweisend. Wenn wir das gewinnen, bin ich zuversichtlich für ein Weiterkommen ins Achtelfinale. Ich glaube an einen 2:0-Sieg.“

**Gerhard Milletich, Präsident des Burgenländischen Fußballverbands**



„Ich freue mich auf die EURO. Das ist jetzt endlich wieder ein Highlight. Für unser Team hoffe ich als Fan logischerweise, dass es so weit wie möglich geht. Klar ist aber, dass es sehr schwierig wird. Für das Auftaktspiel gegen Nordmazedonien bin ich optimistisch und sage wir gewinnen 1:0.“

**Oliver Snurer, Geschäftsführer Fußballakademie Burgenland**



„Ich bin schon absolut im EURO-Fieber. Ab Mitte Juni werde ich Urlaub in Spanien machen. Da freue ich mich besonders darauf,

speziell vor Ort die Spiele der Spanier beim Public Viewing zu sehen. Ich denke, dass Österreich das Auftaktmatch gegen Nordmazedonien klar mit 3:0 gewinnt und man auch eine deutliche Steigerung zu den letzten Spielen erkennen wird.“

**Yvonne Lindner, Frauenfußball-Referentin des BfV und Projektleiterin von „Real Girls Play Soccer“**



„Ja, ich bin schon sehr gespannt auf das Turnier und auch im EM-Fieber. Ich werde mir so viele Spiele wie möglich anschauen. Dem österreichischen Team traue ich mit einem guten Start ins Turnier einiges zu und von dem gehe ich auch aus. Ich tippe auf ein 3:1 gegen Nordmazedonien.“

**Patrick Schmidt, Eisenstädter Stürmer bei Barnsley (englische Championship), der zuletzt an Ried verliehen war**



„Ich bin absolut im EM-Fieber, es liegt ja auch mein Fokus darauf. Ich bin im Scouting-Team des ÖFB, beobachte Gegner und

dementsprechend ist die Vorfreude groß. Unserem Team traue ich das Achtelfinale auf alle Fälle zu, auch wenn die Gruppe alles andere als einfach ist. Meine Prognose für den Auftakt gegen Nordmazedonien: 2:0.“

**Franz Ponweiser, Ex-SVM-Trainer/Sportlicher Leiter und seit Sommer 2020 beim ÖFB tätig**



„Nach den jüngsten Spielen des Nationalteams brauche ich noch ein bisschen für das EURO-Fieber. An sich wäre das eine

richtig geile Truppe, aber ich habe ernste Sorgen. Erhoffen würde ich mir für den Auftakt einen 1:0-Erfolg – dazu wünsche ich mir, dass die Mannschaft bis dahin auch möglichst auf Betriebstemperatur kommt.“

**Georg Pangl, ehemaliger Generalsekretär der European Leagues, Pangl Football Group**

# Auftaktsieg regiert

Was tippen/erwarten Sie für Österreichs Auftakt gegen Nordmazedonien.



„Das EURO-Fieber habe ich noch nie gehabt. Es ist zwar nicht meine Aufgabe das Team zu bewerten, da muss man eher

Alex Kristan fragen, aber als Fan muss man zu Österreich halten, komme was wolle. Wenn man schnell in Führung geht, dann kann's schon laufen. Aber Alaba gehört mit Hinteregger einfach in die Innenverteidigung.“

**Horst Leitner, Basketball-Headcoach der Oberwart Gunners**



„Ich freue mich schon extrem auf die EM. Das ist immer der perfekte Abschluss einer Saison. Ich hoffe auf einen 2:0-Sieg von

Österreich gegen Nordmazedonien, der einen Schwung gibt. Dann wäre vieles drin und ich drücke die Daumen, dass es dann sehr weit für das Nationalteam geht.“

**David Nemeth, Verteidiger beim FSV Mainz und aktueller U21-Teamspieler**



„Da ich beruflich aktuell sehr eingespannt bin, konnte sich noch kein EM-Fieber entfalten. Das wird aber noch

kommen. Gegen Nordmazedonien hoffe ich auf einen Sieg unserer Mannschaft. Ein guter Start ins Turnier ist wichtig und ich denke, dass wir eine stärkere Mannschaft aufbieten können als die Mazedonier.“

**Günter Kurz, Präsident des Burgenländischen Tennisverbands**



„Natürlich bin ich schon trotz Corona sehr gespannt auf die EM. Ich freue mich sehr darüber, dass sie jetzt endlich statt-

finden darf und drücke den Österreichern fest die Daumen. Zum Start erhoffe ich mir gegen Nordmazedonien natürlich einen guten Auftakt und würde mich über einen Sieg freuen. Mein Tipp: 2:1 für Österreich.“

**Valentina Mädl, 15-jährige Nachwuchs-Nationalteam-Kickerin aus Mönchhof**



„Im EM-Fieber bin ich noch nicht, dazu war unsere Saison zu intensiv und zu lange. Ich hab jetzt einmal die letzten beiden Wo-

chen vom Fußball Abstand genommen, aber langsam kommt das Kribbeln und ich freue mich auf die EM und drücke unserem Team natürlich die Daumen. Mein Tipp gegen Nordmazedonien: 1:0 für Österreich.“

**Philipp Hosiner, Eisenstädter Stürmer bei Dynamo Dresden**



„Aktuell bin ich noch nicht im EURO-Fieber, das kommt noch – spätestens dann, wenn der Auftakt gegen Nordmazedo-

nien erfolgen wird. Das ist ein unangenehmer Gegner, nicht zuletzt in der WM-Qualifikation haben sie das beim 2:1-Sieg in Deutschland bewiesen. 2016 sind wir mit hohen Erwartungen in die EURO gegangen und es hat nicht geklappt – vielleicht wird es diesmal genau umgekehrt. Mein Tipp für den Auftakt: ein 2:1-Sieg.“

**Alfred Kollar, Präsident der ASKÖ Burgenland**



„Das EURO-Fieber stellt sich bei mir dann ein, wenn es tatsächlich los geht. Natürlich verfolge ich dann die Spiele

und bin klarerweise ein Österreich-Supporter. Das Match gegen Nordmazedonien ist schon so etwas wie ein erstes Entscheidungsspiel. Gewinnen wir das nicht, wird es ganz schwer – ich gehe allerdings davon aus, dass wir die drei Punkte holen und glaube an einen 2:1-Erfolg.“

**Robert Zsifkovits, Präsident des ASVÖ Burgenland**



„Das Fieber hat mich noch nicht gepackt, aber zumindest der EURO-Kalender liegt bei mir daheim. Die österreichischen Spiele

werde ich natürlich ansehen. Für den Auftakt gegen Nordmazedonien tippe ich auf einen 2:0-Sieg. Sehr spannend wird übrigens sein, wie die EURO organisatorisch abläuft – das ist ein hochinteressanter Aspekt. Schließlich ist es das erste internationale Sport-Großevent seit dem Ausbruch der Pandemie.“

**Karin Ofner, Präsidentin der Sportunion Burgenland**



„Das EM-Fieber hat mich noch nicht so richtig gepackt, es wird aber ein interessantes Turnier werden mit einigen guten Mann-

schaften, die die Chance auf den Titel haben. Österreich muss sich aber noch steigern, die letzten Tests waren nicht gerade berauschend. Sonst könnte es wieder ein böses Erwachen geben. Ich hoffe, dass der Start glückt, denke aber, dass wir nicht über ein X hinauskommen werden. Mein Tipp: 1:1.“

**Austria-Legende und Klingenstein Hans Dihanich**



„Von EURO-Fieber bin ich weit weg, interessiert bin ich aber natürlich. Für Österreichs Auftakt gegen Nordmazedonien braucht es

definitiv eine Steigerung im Vergleich zu den jüngsten Partien, sonst werden wir nicht lange dabei sein. Ich tippe auf einen knappen 1:0-Erfolg.“

**Karl Kaplan, burgenländischer Fußballverbands-Präsident von 2004 bis 2012**



„Ich fiebere noch nicht, habe mich aber natürlich aufgrund meiner ORF-Tätigkeit schon intensiv auf die EURO vorbereitet.

Was Österreichs Auftakt betrifft, befürchte ich, dass die Euphorie größer als der tatsächliche Output sein könnte. Die Vorrundengruppe ist gar nicht leicht – und die Nordmazedonier haben viel Schwung mitgenommen. Daher tippe ich auf ein 1:1.“

**Toni Pinezich, Obmann Sportpool Burgenland**



„Wenn es sich bei mir zeitlich ausgeht, werde ich die Spiele des österreichischen Teams auch verfolgen. Ich glaube, dass es am

Sonntag ein knappes Spiel beim Auftakt gegen Nordmazedonien wird. Mein Tipp ist ein 1:0-Sieg von Österreich. Das wäre dann auch ein gelungener Start.“

**Thomas Zajac, Olympia-Bronzemedailengewinner im Nacra17-Segeln**

# Der mit den zwei Herzen

**Ilco Naumoski** | Für den langjährigen Mattersburg-Stürmer und ehemaligen mazedonischen Teamspieler ist das Auftaktduell Österreich gegen Nordmazedonien ein emotionaler Wahnsinn.



Langjähriger Mattersburger. Ilco Naumoski stand beim SVM von 2005 bis 2013 unter Vertrag.



Aktiv in Skopje. Derzeit hat Ilco Naumoski beim Drittligisten FK Lokomotiva Skopje in der nordmazedonischen Hauptstadt das Sagen.  
Fotos: BVZ/zVg

**Von Martin Ivanschik und Bernhard Fenz**

Zu wem halten? Ilco Naumoski würde am Sonntag als vorbelasteter Fußballfan am ehesten mit einem 1:1 leben können, wenn er auf das Duell Österreich gegen Nordmazedonien angesprochen wird. Denn beim 37-Jährigen schlagen hier, wie er selbst sagt, „zwei Herzen in einer Brust. Meine Heimat ist Österreich, hier bin ich aufgewachsen. Mein Vater ist seit 1969 hier, er war Schiri und Trainer in Österreich. Ich habe die meiste Zeit meiner Karriere hier gespielt, aber meine Vorfahren sind eben aus Mazedonien und ich habe auch für die Nationalmannschaft gespielt. Am besten wäre natürlich, wenn das Spiel unentschieden ausgehen wür-

de.“ Für das Team aus Nordmazedonien wäre ein X, das ist Naumoski klar, ein „super Ergebnis – für die Österreicher eher nicht so, sie sind Favorit.“

## „Österreich zählt zu den zehn besten Teams“

Überhaupt gerät der langjährige Profi des SV Mattersburg ins Schwärmen, wenn er über die rot-weiß-roten Qualitäten spricht. Als Kicker war er nach Österreich unter anderem in Aserbaidschan und Nordmazedonien aktiv, wo er bei Vardar Skopje aber nach einem Schien- und Wadenbeinbruch nicht mehr fit wurde und seine Karriere beenden musste. Danach war er als Trainer drei Jahre in China und später in Serbien.

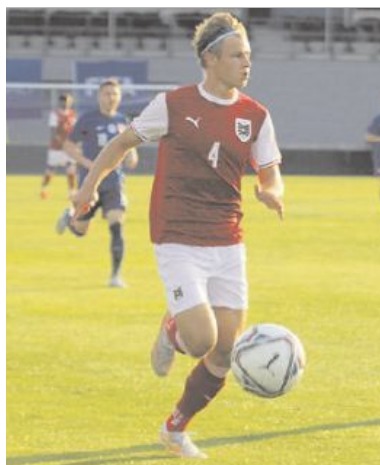


Mittlerweile ist er zurück in Skopje, wo er den dortigen Drittligisten Lokomotiva als Besitzer übernommen hat.

Das österreichische Fußball-Aufgebot bezeichnet Naumoski jedenfalls als eine Mannschaft, die „für mich zu den zehn besten Teams der Welt zählt, wenn sie ihr komplettes Potenzial abrufen kann. Zuletzt waren sie in einer Minikrise, aber ich glaube sie werden sich wieder erfangen und sind für mich auch so etwas wie ein Geheimfavorit.“

## Zwei Topfavoriten – und „natürlich Deutschland“

Und auch seinen Landsleuten aus Nordmazedonien (über 40 Mal trug er das Trikot) traut der Ex-Goaleador, der von 2005 bis 2013 beim SV Mattersburg unter Vertrag stand, einiges zu. „Angeführt von einem überragenden Routinier wie Goran Pandev kann diese Mannschaft viel erreichen, man hat ja auch nicht umsonst zuletzt Deutschland in der WM-Qualifikation auswärts mit 2:1 geschlagen.“ Und doch weist die Papierform die Österreicher stärker aus. Ob sie dann im Fall eines Aufstiegs in die K.o.-Phase aber an den Top-Kandidaten auf den Titel vorbeikommen würden, bleibt die Frage. Hier hat Ilco Naumoski übrigens Frankreich und Spanien ganz oben auf der Liste – „und natürlich auch Deutschland. Die darf man nie abschreiben.“



## U21: Testspiel-Sieg in Ritzing, dann Quali-Sieg in Ried

Österreichs U21-Team, unter anderem auch mit den Burgenländern David Nemeth (Bild links) und Enrico Kulovits (Mentalcoach, Bild rechts, 2.v.r.), absolvierte vergangene Woche einen Lehrgang in Frauenkirchen. Am Freitag stand dann in Ritzing ein Test gegen die Slowakei am Programm, den Österreich 2:1 gewann. Richtig

ernst wurde es dann schließlich am Dienstag in Ried mit dem Start der EM-Qualifikation für die U21-EURO 2023. Die Mannschaft von Teamchef Werner Gregoritsch (Bild rechts, r.) setzte sich dabei mit 2:0 gegen Estland durch. Nemeth kam über die gesamte Spielzeit zum Einsatz.

Fotos: Michael Heger bzw. ÖFB/Patrick Vranovsky



Hans Niessl und der Fußball. Wenn es um die schönste Nebensache der Welt geht, kommt der Sport Austria-Präsident so richtig in Schwung. Für die EURO erhofft sich der Bald-Jubilar – er feiert am Samstag seinen 70. Geburtstag – einen erfolgreichen Verlauf. Dafür müssten aber gewisse Parameter stimmen, so der Alt-Landeshauptmann.

Foto: Millendorfer

## Noch ein offenes Thema bei Niessls vier Punkten

**Systemfrage** | Diese ist für Sport Austria-Boss Hans Niessl punkto Abschneiden mitentscheidend.

Vier offene Fragen hatte Burgenlands Alt-Landeshauptmann Hans Niessl vor der am Sonntag für Österreich startenden Europameisterschaft, angesprochen auf seine Erwartungshaltung. Drei davon sind mittlerweile geklärt.

**1. Wer ist die Nummer eins im Tor?** Watford-Legionär Daniel Bachmann wird Österreichs Gehäuse hüten. „Wir brauchen einen stabilen Tormann. Bachmann hat sich hier als guter Rückhalt beweisen können. Das ist wahnsinnig wichtig, um erfolgreich in ein derartiges Turnier zu gehen. Der Sturm gewinnt Spiele und die Abwehr übersteht die Vorrunde.“

**2. Welche Position spielt David Alaba?** Niessl: „Wenn es so bleibt, könnte er im defensiven Mittelfeld als Sechser aufgeboden werden. Ich sehe Alaba hier sehr stark, ebenso wie links hinten oder in der zentralen Abwehr. Von daher glaube ich, dass eine gute Ausgangslage besteht. Bei der EURO 2016 hat er nicht die Position gespielt, auf der er glänzen konnte – vorsichtig ausgedrückt.“

**3. Wie ist die Rolle von Marko Arnautovic?** Dabei zielt der Sport Austria-Präsident auf den körperlichen Zustand des Offensivmannes ab. „Hier muss der Teamchef klären, wann er ihn am besten einsetzt. Arnautovic hat nach seiner Einwechslung gegen die Slowakei jedenfalls gezeigt, dass er die Mannschaft entscheidend beleben kann – auch wenn kein Tor gelungen ist.“

**4. Welches System wird gespielt?** Diese vierte von Niessl ins Rennen geworfenen Fragen ist aktuell noch offen – und hat einen entscheidenden Wert, wie er klarstellt. „Da sind acht Spieler im Nationalteam dabei, die die Red Bull-Ausbildung genossen haben – und das heißt extremes Pressing. Das muss ich zulassen. Wenn ich glaube, ich muss jetzt mein eigenes System kreieren, dann werde ich acht Spieler nicht umpolen können. Das spielt alles zusammen,“ hofft der gebürtige Frauenkirchener und Wahl-Eisenstädter auf einen guten Matchplan von Teamchef Franco Foda im taktischen Bereich. Dann könne man auch relativ weit kommen, glaubt Niessl. Nun aber geht es einmal gegen Nordmazedonien. „Ich tippe auf einen 2:0-Sieg.“

# Die Qualität und die Frage der Umsetzung

**Paul Gludovatz** | Der langjährige Nachwuchs-Teamchef und später gefeierte Ried-Coach sieht Österreich unter den Top-Zwei, aber ...

### Gruppe C

- Niederlande.....16.
- Österreich.....23.
- Ukraine.....24.
- Nordmazedonien .....62.

.....FIFA-Weltranglistenplatz



Hoffnungsvoll. Paul Gludovatz ist sicher, dass Österreichs Nationalmannschaft genug Qualität für die K.o.-Phase hat. Alleine die Umsetzung ist für ihn das Fragezeichen.

Foto: SEPA/Cech

### Von Bernhard Fenz

Die Erwartungshaltung im Fußball-Lager vor der am Freitag startenden EM-Endrunde hat sich nach den zuletzt eher dürftigen Ergebnissen des Nationalteams im, sagen wir einmal, eher vorsichtigen Bereich eingependelt.

Paul Gludovatz sieht das anders. Offensiver. Vor allem stellt der mittlerweile 74-jährige Fußballexperte einen deutlichen Anspruch: „Aufgrund der Qualitäten unserer Spieler muss klar sein, dass wir um den Gruppensieg spielen sollten.“ Wenn da nicht das Wort „aber“ wäre. Hier hofft der in Eberau lebende langjährige Nachwuchs-Teamchef und später speziell in Ried gefeierte Bundesliga-Trainer darauf, dass die Kicker auch das spielen dürfen, was sie können. „Einige kenne ich noch aus

den Nachwuchs-Nationalmannschaften – sie sind mir ans Herz gewachsen. Generell ist dieser Kader eindeutig stärker als jener von Nordmazedonien sowie der Ukraine – und annähernd gleichgestellt mit den Niederlanden. Wenn Teamchef Franco Foda den Qualitäten seiner Kicker entsprechend spielen lässt, gibt es keinen Grund, dass wir da nicht drüberkommen.“

Gludovatz würde hier Österreichs grundsätzliche Spielanlage gerne anders als jene von Foda ausgelegt sehen – nicht, weil er seit der kurzen gemeinsamen Zeit als Sportdirektor bei Sturm Graz im Jahr

2012 ein „distanziertes Verhältnis“ zum aktuellen Teamchef habe, sondern weil ein aktiveres und offensiveres Spiel einfach dem Geist und dem Potenzial der Mannschaft mehr entsprechen würde. „Da sollte Foda nicht seinen Sturkopf durchsetzen, das wäre besser. Die Art der Auswechslungen beim 0:0 gegen die Slowakei gingen fast schon in Richtung Provokation.“

Für den Auftakt gegen Nordmazedonien geht Paul Gludovatz jedenfalls von drei Punkten und zumindest einem 1:0 aus, egal wie, denn: „Vorne wird Marko Arnautovic schon sein Tor machen.“

## EURO 2021

## Vorrunde/Österreichs Gruppe C

- **Sonntag, 13. Juni, 18 Uhr:** Österreich - Nordmazedonien (in Bukarest); **21 Uhr:** Niederlande - Ukraine (in Amsterdam).
- **Donnerstag, 17. Juni, 15 Uhr:** Ukraine - Nordmazedonien (Bukarest); **21 Uhr:** Niederlande - Österreich (Amsterdam).
- **Montag, 21. Juni, 18 Uhr:** Österreich - Ukraine (Bukarest), Niederlande - Nordmazedonien (Amsterdam).

## Gruppe A

- **11.6., 21 Uhr:** Italien - Türkei; **12.6., 15 Uhr:** Wales - Schweiz.
- **16.6., 18 Uhr:** Türkei - Wales; **21 Uhr:** Italien - Schweiz.
- **20.6., 18 Uhr:** Italien - Wales, Schweiz - Türkei.

## Gruppe B

- **12.6., 18 Uhr:** Dänemark - Finnland; **21 Uhr:** Belgien - Russland.
- **16.6., 15 Uhr:** Finnland - Russland; **17.6., 18 Uhr:** Dänemark - Belgien.
- **21.6., 21 Uhr:** Russland - Dänemark, Finnland - Belgien.

## Gruppe D

- **13.6., 15 Uhr:** England - Kroatien; **14.6., 15 Uhr:** Schottland - Tschechien.
- **18.6., 18 Uhr:** Kroatien - Tschechien; **21 Uhr:** England - Schottland.
- **22.6., 21 Uhr:** Kroatien - Schottland, Tschechien - England.

## Gruppe E

- **14.6., 18 Uhr:** Polen - Slowakei; **21 Uhr:** Spanien - Schweden.
- **18.6., 15 Uhr:** Schweden - Slowakei; **19.6., 21 Uhr:** Spanien - Polen.
- **23.6., 18 Uhr:** Slowakei - Spanien, Schweden - Polen.

## Gruppe F

- **15.6., 18 Uhr:** Ungarn - Portugal; **21 Uhr:** Deutschland - Frankreich.
- **19.6., 15 Uhr:** Ungarn - Frankreich; **18 Uhr:** Portugal - Deutschland.
- **23.6., 21 Uhr:** Deutschland - Ungarn, Portugal - Frankreich.

## Weiterer Fahrplan und Spielorte

- Die beiden Gruppenersten steigen fix in das Achtelfinale (26. bis 29. Juni) auf. Auch die vier besten Dritten aus der Vorrunde erhalten ein Ticket. Weiter geht es dann am 2./3. Juli mit dem Viertelfinale, am 6./7. Juli mit dem Halbfinale und am 11. Juli mit dem Finale.
- Insgesamt wird an elf Orten gespielt: Rom, London, Baku, München, St. Petersburg, Budapest, Sevilla, Bukarest, Amsterdam, Glasgow, Kopenhagen.

## Eine Zeitreise als

## EURO-Stützen 2008 | Andy Ivanschitz und Martin Stranzl waren

Von Bernhard Fenz

Am 8. Juni 2008 stand das Wiener Ernst Happel-Stadion unter Strom. Gastgeber Österreich traf bei der Heim-EURO zum Auftakt auf Kroatien. Ein volles Stadion, dazu Massen an Public Viewing-Veranstaltungen – all das war ein spürbares Ventil für die Fußball-Euphorie eines ganzen Landes. 13 Jahre danach steht die Fußballnation Österreich vor der mittlerweile dritten EM-Teilnahme bei jener EURO, die aufgrund der Covid-Pandemie von 2020 auf 2021 verschoben werden musste und die diesmal in elf verschiedenen Ländern stattfindet. Am Sonntag heißt es demnach für unser Nationalteam um 18 Uhr in Bukarest gegen Nordmazedonien anzutreten.

## „Ich denke oft und gerne daran zurück“

So oder so kommt die EU(RO)phorie im Land diesmal wohl etwas gemäßiger an die Fans ran. Aufgrund der strengen Auflagen war das Team im Zuge der Camp-Aufenthalte wesentlich eingeschränkter greif- und sichtbar. Zudem werden sich die Zuschauerzahlen bei der Europameisterschaft durch die limitierten Auslastungsmöglichkeiten in Grenzen halten. Wenigstens geht nach den Lockdowns und den vielen Fragezeichen bezüglich der Durchführbarkeit aber schon mehr als gar nichts. In Zeiten wie diesen ist das ein Anfang. Zu vergleichen ist die allgemeine Begeisterung rund um die EURO mit jenen Wochen im Jahr 2008 jedoch sicher nicht.

○ Martin Stranzl weiß, wovon er spricht. Der Urbersdorfer war Stammspieler in der Innenverteidigung und hat den Mai und Juni 2008 noch genau in Erinnerung. Als sich das Team vom EURO-Quartier



Martin Stranzl verfolgt die EURO als interessierter Beobachter.

Foto: Fenz

in Stegersbach aus vorbereitete und danach die Ernstfälle bestritt – auch wenn das Turnier nach dem 0:1 gegen Kroatien, dem 1:1 gegen Polen und dem 0:1 gegen Deutschland bereits nach der Vorrunde wieder zu Ende gehen sollte: „Das war schon eine super Atmosphäre. Ich denke oft und gerne daran zurück – es war einfach ein schönes Erlebnis für uns alle.“

Dass coronabedingt aktuell vor allem die Kraft der Fans nicht dieselbe wie damals sein könne, sei klar. Aber nicht nur das. „Auch aufgrund der unterschiedlichen Schauplätze ist der gesamte Zirkus so einer Veranstaltung nicht in derselben Form geballt.“ Dass Österreichs Teamspieler trotzdem längst unter Strom stehen, da-

von geht der mittlerweile 40-jährige Ex-Legionär (1860 München, Stuttgart, Spartak Moskau und Mönchengladbach) aus. „Bei mir war das zumindest so, dass vom ersten Trainingslager für die Europameisterschaft an bereits eine gewisse Anspannung da war.“

2008 klappte das sportliche Unterfangen bei der EURO trotzdem nicht wie erhofft. 2021 wartet nun zum Auftakt Nordmazedonien. Stranzls Erwartung: „Es birgt immer eine gewisse Gefahr gegen eine Mannschaft, die als Underdog gilt. Aber der Anspruch ist ja weiterzukommen – dann musst du dieses Spiel einfach gewinnen.“ Soweit zur Theorie. Der Südburgenländer weiß freilich auch, dass die Dinge in der Praxis anders laufen können. „Drei Spiele ohne Tore sind ein Faktor, der in den Köpfen drin ist. Da braucht man nicht herumreden. Darum kann auch viel davon abhängen, ob dem Team rasch der Knopf aufgeht. Dass es dann einfacher werden kann, ist klar.“



Bei der Sache. Martin Stranzl beim Auftakt der Heim-EURO 2008 im Duell mit Niko Kranjcar. Am Ende reichte das rot-weiß-rote Engagement nicht zu einem Punktgewinn, Österreich verlor 0:1. Foto: GEPA/Bollwein

# Appetit-Anreger



bei der Heim-EM dabei – und kennen die Spieler-Euphorie bestens.

Die zweite burgenländische Stütze des 2008er-Teams ist mit dem gebürtigen Baumgartener Andreas Ivanschitz der damalige Kapitän. Auch der 37-Jährige kann sich noch bestens in die Köpfe der aktuellen Spieler reinversetzen: „Du freust dich einfach enorm auf den Tag X, möchtest unbedingt schon spielen.“



Andreas Ivanschitz erhielt für seine Verdienste als Profi von Landeschef Hans Peter Doskozil den seit 2012 jährlich vergebenen Ehrenpreis des Landeshauptmannes im Bereich Sport. Foto: Landesmedienservice

## „Du brauchst da eine Punktlandung“

Und auch wenn Österreich am Sonntag mit Nordmazedonien nicht wie 2008 gegen Kroatien auf einen Turnier-Geheimfavoriten trifft. Leicht wird der Auftakt sicher nicht, das ist Ivanschitz klar: „Die haben sich auch für die EURO qualifiziert. Es wird ein hartes Stück Arbeit, bei der Österreich die Nordmazedonier nicht unterschätzen darf – das wird auch nicht passieren.“

In den verbleibenden Tagen gelte es für die Mannschaft noch, sich soweit zu finden, um im entscheidenden Moment da zu sein. „Du musst

bei so einem Turnier dann mit der Leistung eine Punktlandung hinlegen. Ich hoffe, dass den Spielern das gelingt.“

## Ehrenpreis hier, da ein mögliches Söhne-Duell

Andy Ivanschitz selbst wurde zuletzt auf einer anderen Ebene offizielle Anerkennung zuteil. Der langjährige Profi (Rapid Wien, Salzburg, Panathinaikos Athen, Mainz, Levante, Seattle und Pilsen) erhielt am vergangenen Sonn-

tag im Zuge der Landessportehrenzeichen-Verleihung von Hans Peter Doskozil persönlich den Ehrenpreis des Landeshauptmannes. „Ein spezieller Preis, über den ich mich freue und den ich gerne entgegengenommen habe. Ich bin stolz, im Burgenland so eine Auszeichnung erhalten zu dürfen.“ Der Ex-Mittelfeldspieler hat seinen Lebensmittelpunkt schließlich mittlerweile in Wien, wo Ivanschitz bei der Vienna in der Nachwuchsausbildung der 11- bis 14-Jährigen tätig ist. Aber auch auf Salzburg liegt mittlerweile ein ganz spezieller Fokus – familiär bedingt. Sohn Ilia, bislang für die Vienna im Einsatz, steht schließlich ab Sommer im neuen U15-Kader der Akademie von Red Bull Salzburg. Klar, dass der Vater hier den Sohn am Weg Richtung möglicher Profikarriere voll unterstützt.

Gleiches gilt übrigens auch für Martin Stranzl. Er hat den sportlichen Werdegang seines Sohnes Elias ebenfalls genau im Blick. Stranzl junior wird in der Fußballakademie Burgenland ab der Saison 21/22 für die neue U15 schwitzen. 13 Jahre nach dem gemeinsamen EURO-Abenteuer der Väter könnten sich die Söhne als Gegner der 2007er-Jahrgänge in der ÖFB-Jugendliga treffen. Auch diese Geschichten schreibt der Fußball.



Ex-Teamkapitän. Andreas Ivanschitz führte das von Josef Hickersberger betreute österreichische Team als damals 24-jähriger Kapitän bei den Spielen der EURO 2008 auf das Feld. Foto: GEPA/Artinger

## KOMMENTAR



**Bernhard Fenz** über die nötigen Ergebnisse bei der EURO und den parallel dazu erwünschten Genuss beim Zuschauen.

## Das atmosphärische EURO-Spielrisiko

Nicht der kuriose Umstand, dass die ab Freitag in elf Ländern startende Fußball-Europameisterschaft weiterhin offiziell EURO 2020 heißt (obwohl wir schon 2021 schreiben), sorgt für jede Menge Gesprächsstoff im Vorfeld. Nein, das rot-weiß-rote Hauptthema für das nun nachgeholt Großevent umfasst die Sorge der österreichischen Fußballseele über die von vielen Seiten angesprochene Spielanlage. Teamchef Franco Fodas System sei zu defensiv, so der allgemeine Tenor. Es ginge mehr, was den Zug und die Ausrichtung nach vorne betrifft. Speziell die Personalstruktur der Nationalmannschaft, die an sich von Profis mit dem nötigen Offensiv-Gen durchzogen ist, und das taktische Auftreten derselben am Spielfeld lässt Wünsche offen. Obwohl Foda sicher denselben Wunsch wie die Fans hat: möglichst erfolgreich bei der EURO abzuschneiden. Dafür wird der zweifache Meistertrainer von Sturm Graz seine Idee haben. Dass diese Spielidee schwerpunktmäßig auch eine solide Defensive beinhaltet, wird uns alle übrigens dann nicht stören, wenn Österreich bei der Europameisterschaft die Vorrunde meistert und auch danach in der K.o.-Phase weiterhin brilliert. Um es auf die Spitze zu treiben: Wer würde nicht Otto Rehagels Spielstil von 2004 mit Handkuss nehmen, wenn dieser am Ende vom EM-Titel gekrönt werden würde? Als der deutsche Trainerfuchs Stahlbeton anrührte und mit Griechenland in Portugal sensationell Europameister wurde.

Fakt ist, dass bei der EM-Endrunde die Ergebnisse zählen. Schön gespielt und frühzeitig ausgeschieden – naja. So gesehen wären Fans im Fall des Erfolgs sicher auch bereit für die defensivere Seite des Fußball-Universums. Fakt ist aber auch, dass der überwiegende Teil des Nationalteams jede Menge Potenzial für ein mutig/attractives Offensiv-Spektakel in sich trägt und dass die angezogene Handbremse am Platz keine Ergebnis-Erfolgsbank war. Der Spaß am Spiel blieb in diesem Kontext somit auch für uns Zuschauer zuletzt doppelt auf der Strecke. Dieses atmosphärische Risiko muss den Verantwortlichen bewusst sein.

b.fenz@bvz.at

## DIESE WOCHE VOR 100 JAHREN

### Zurufe von Außen in Burgenland-Frage

Österreich kam in diesen Tagen nicht zur Ruhe. Am 1. Juni war der Christlich-Soziale Bundeskanzler Michael Mayr zurückgetreten. Nachdem bereits Tirol und Salzburg für einen Anschluss an das Deutsche Reich votiert hatten, wollten auch die Steirer eine Volksabstimmung darüber abhalten. Für den Anschluss waren damals vor allem Sozialdemokraten, der Konservative Mayr hatte von den Siegermächten des Ersten Weltkriegs die Wahrung des „Anschlussverbotes“ auferlegt bekommen. Dieses konnte er im Falle einer steirischen Volksabstimmung nicht einhalten, daher trat er zurück und der parteilose Wiener Polizeipräsident, Johann Schober, übernahm. Die Anschluss-Diskussion riss aber nicht ab und erreichte auch Deutsch-Westungarn.

Am Donnerstag vor genau 100 Jahren beschwerte sich die deutschsprachige, aber anti-österreichische Tageszeitung Pester Lloyd über österreichische „Hetzarbeiten“ in Ungarn. Die Beschwerden sind dabei aber eher widersprüchlich: Einerseits soll in drei Vororten Soprons die Deutsche Fahne gehisst worden sein, andererseits Ausgaben der kommunistischen Zeitung „Rote Fahne“ sichergestellt worden sein. Schon tags darauf gab es Demonstrationen gegen die „Losreißung Westungarns“, aber auch eine Delegation west-ungarischer Politiker in die Steiermark, die für den Anschluss warb (den an Österreich).

Ungarns Sorge galt in diesen Tagen aber der „Kleinen Entente“. Auch an die Tschechoslowakei, Jugoslawien und Rumänien hatten die Ungarn aufgrund der Trianon-Verträge Gebiete abtreten müssen. Diese Entente achtete daher penibel auf die Einhaltung der Verträge betreffend der Burgenland-Frage.

# Vom Grenzland

**Europäische Union** | Am 12. Juni jährt sich die Volksabstimmung zum

**Von Markus Kaiser**

Man kann die Einheit Europas nicht ohne schlimmsten Krieg, der es je entzweit hatte, denken. Das Ende des Zweiten Weltkriegs hatte auch die kleine Welt im Burgenland dramatisch verändert. Die jahrhundertalte pannonische Ordnung lag in Schutt und Asche, als die Deutsche Wehrmacht ab- und die Rote Armee einzog. So ein Durcheinander gab es zuletzt 1683, als die Osmanen vom polnischen König Johann Sobieski aus weiten Teilen Ungarns vertrieben wurden. Zurück blieben entvölkerte Landstriche. Hitler hingegen hatte uns ein „umvölkertes“ Land hinterlassen. Die Burgenländer aus den Volksgruppen der Roma und Juden wurden systematisch ermordet, die kroatischen und ungarischen Dörfer brutal zersiedelt.

### Die eiserne Trennung Mitteleuropas

Noch ehe die meisten Kriegsgefangenen zuhause waren, zogen die Siegermächte einen Zaun auf. Diese neue, von Washington und Moskau in der Konferenz von Jalta 1945 ausgehandelte Grenze, teile Ost und West. Und zerschnitt Zentraleuropa, das seit dem Jahr 1051, seit dem Sieg des ersten ungarischen Königs Stefans bei Bratislava über die Truppen des Heiligen Römischen Reiches, zusammengehört hatte. Dieses Mitteleuropa wurde schon 1919 nach dem Ersten Weltkrieg zersplittert. Dass nun Stacheldraht und Warschauer Pakt-Soldaten diese Splitter von einander fernhielten – das war neu.

### 1989: Die erste Grenze fällt

Diese eiserne Grenze begann sich langsam auch in den Hirnen der Mitteleuropäer breit zu machen. Bis in die Herzen der Burgenländer aber war diese



Ost-Erweiterung. Hans Niesl (Mitte) und Fanz Steindl (3.v.r.) mit osteuropäischen Amtskollegen am Europatisch. Foto: Landesmedienservice

nicht vorgedrungen. Im Oktober 1956 kam es in Ungarn zu einem Aufstand, sowjetische Panzer fuhren auf, 200.000 Menschen überquerten die „grüne Grenze“ in einem Landstrich, der vor 36 Jahren noch zu Ungarn gehört hatte. Empfangen wurden sie im Burgenland mit offenen Armen. Ebenso wie die DDR-Bürger, von denen rund 600 täglich ab Juli 1989 über Ungarn einreisten. „Die Flüchtlinge waren beeindruckt, wie die Burgenländer halfen: ohne großes Aufhebens, selbstverständlich und vor allem einfühlsam“, erinnert sich der frühere BRD-Botschafter.

Von den 200.000 ungarischen Flüchtlingen aus 1956 blieben etwa 10.000 in Österreich, die Deutschen reisten fast alle weiter. 1992 ging die Grenze ein weiteres Mal auf, diesmal für die Flüchtlinge aus dem Sezessions-

krieg in Jugoslawien (1991 bis 1995). Diesmal blieben rund 60.000 Flüchtlinge. Genau in dieser Zeit wurden die Österreicher vor die Wahl gestellt, sich Europa noch weiter zu öffnen.

### 1994: drei von vier Burgenländern für EU

Die beiden Regierungsparteien SPÖ und ÖVP waren für den Beitritt zur Europäischen Union, die FPÖ und die Grünen dagegen. Erstere fürchtete einen Identitätsverlust, Zweitere ein Aushöhlen der heimischen Umwelt- und sozialen Standards.

Die Wahl endete mit einem klaren Votum: 66,6 Prozent waren für den EU-Beitritt. Die Burgenländer erwiesen sich als die überzeugtesten Europäer: Fast 74,7 Prozent waren für den Beitritt und damit mit Abstand die meisten Wähler aller Bundes-



Links: Nikolaus Berlakovich konnte mit Ilse Aigner aus Deutschland und Bruno Le Maire aus Frankreich Gentsch in Europa einschränken. Mitte: Sandra Prückler im EU-Parlament.

Fotos: zVg



# ins Herz Europas

EU-Beitritt zum 27. Mal. Das Burgenland bekam eine neue Rolle. Und neues Geld. Und Sorgen.

länder. Der Wahlkreis Burgenland Nord zählte dabei eine Wahlbeteiligung von heutzutage unvorstellbaren 97,9 Prozent. Am 24. Juni 1994 unterzeichneten Bundeskanzler Franz Vranitzky (SPÖ) und Außenminister Alois Mock (ÖVP) den Beitrittsvertrag, am 1. Jänner 1995 trat Österreich offiziell der Europäischen Union bei.

## Politik zwischen Brüssel und Eisenstadt

„Wir hatten 400 Kilometer EU-Außengrenze und drei Nicht-EU-Nachbarn – mehr als jede andere EU-Region“, erinnert sich Alt-Landeshauptmann Hans Niessl. „Das hat einige Zeit gedauert, bis man in Brüssel die Tragweite dieser Außengrenze für unser kleines Land verstanden hat, aber bei unserem nächsten Treffen hat mich EU-Kommissionspräsident José Manuel Barroso schon mit den Worten ‚Ah, der Herr mit der Außengrenze!‘ begrüßt“, freut sich Niessl bis heute. Für ihn war dieses Verständnis auch ein Grund, wieso das Burgenland in den Genuss eines Phasing-Out-Programmes (eine Nachfolge-Förderung nach der Ziel-1-Förderung) kam.

## Ziel 1: Das Füllhorn Brüssels öffnet sich

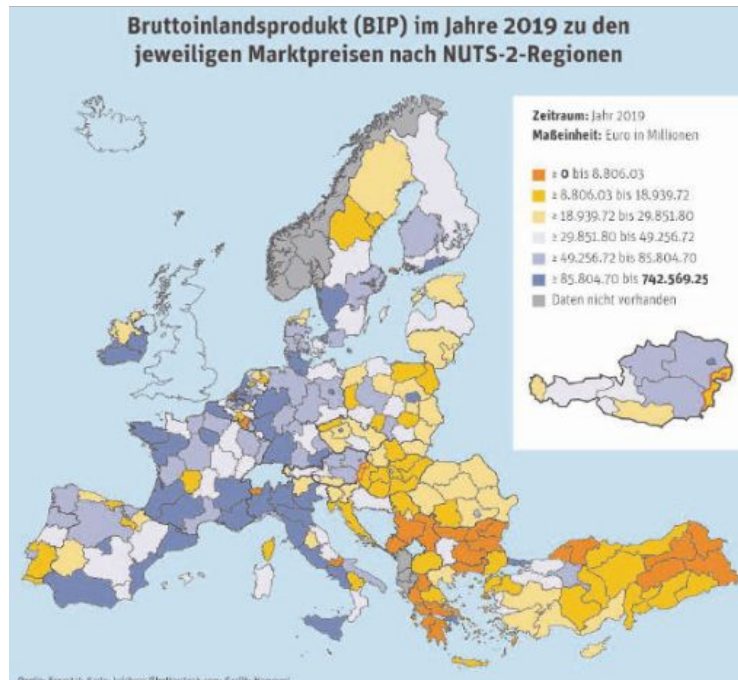
Das Burgenland war damals noch auf einer Wirtschaftsleistung von 63,5 Prozent des öster-

reichischen Wirtschaft (Nordburgenland: 75 Prozent, Mittel- und Südburgenland jeweils 53). Es lag damit auch nur auf 70 Prozent des durchschnittlichen Bruttoinlandsprodukts (BIP) aller EU-Regionen und qualifizierte sich damit für die Ziel-1-Förderung in den Perioden 1995-2000 sowie 2000-2006. In der ersten Periode war das Ziel die Schaffung von Arbeitsplätzen, das BIP sollte von 70 auf 75 Prozent des EU-Niveaus gehoben werden. Das ging sich mit 73,5 Prozent nicht ganz aus, aber diesem Ziel kam man näher als anderen: Die „Reduzierung des Unterschiedes zwischen Nord- und Mittel-/Südburgenland“ wurde ebenso verfehlt wie die Reduktion der Auspendlerquote. In beiden Perioden wurden insgesamt 985 Millionen Euro an Ziel-1-Förderungen vergeben (über ein Zehntel des aktuellen Jahres-BIP).

## 2004: Osterweiterung mit Chancen und Sorgen

Am 1. Mai 2004 treten alle drei Ost-Nachbarn des Burgenlandes, Slowakei, Ungarn und Slowenien der EU bei. 2007 treten die drei auch dem Schengener Grenzabkommen bei. Die Freude ist zuerst groß: Endlich ist die Grenze weg, die den Austausch in dieser historisch eng verbundenen Region schon so lange erschwert hat.

Was die Euphorie leider schnell bremste: Die Kriminali-



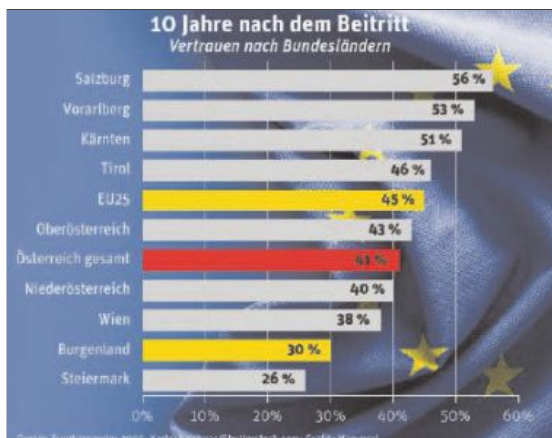
tätsrate war in diesen Jahren besonders hoch. Die EU-Euphorie der Burgenländer beginnt sich zu drehen, zehn Jahre nach dem EU-Beitritt ist man plötzlich das Bundesland, das der EU mit der größten Skepsis gegenübersteht. Ohnehin ist Österreich das Land, in dem die EU laut der jüngsten Eurobarometer-Umfrage die geringste Zustimmung findet: Nur 34 Prozent haben ein gutes oder eher positives Bild von der EU, in Ungarn sind es 52, in Deutschland 50. Noch 2008, in der Wirtschaftskrise, stand vor allem die Europäische Zentralbank hoch im Kurs. Und neue Zerreißproben nahten.

fiehlt jedem EU-Bürger zu einer Brüssel-Reise. Von den vielen burgenländischen Delegationen, die sie vor Ort mit Infos versorgte, waren noch alle begeistert – „außer vom Brüsseler Wetter“, lacht sie. Aber hier werde klar: „EU ist das, was wir gemeinsam zusammenbringen.“

Nikolaus Berlakovich warnt davor, die EU immer als Sündenbock zu behandeln. Als Agrar- und Umweltminister war er 2008 bis 2013 besonders oft in Brüssel. Auch er schätzt das politische Klima in Brüssel: „Die Fachkompetenz ist sehr hoch, Allianzen werden nicht nur entlang der Parteienfamilien, sondern auch nach regionalen Interessen geschmiedet.“ Er habe immer Unterstützung der osteuropäischen EU-Länder erfahren und so als kleines Mitgliedsland wichtige Themen wie das nationale Selbstbestimmungsrecht auf Gentechnik-Verbote gegen manche großen Mitgliedsstaaten durchsetzen können. Was inner-europäisch gilt, gelte auch auf der globalen Ebene, so Berlakovich: „Gemeinsam können wir in der Welt mehr erreichen – und davon profitieren auch wir im Burgenland.“

## Zukunft: Rückkehr der Grenzen?

Die Flüchtlingskrise und die Corona-Epidemie haben Grenzkontrollen wieder zum Gebot der Stunde in Europa gemacht. In beiden Fällen konnte sich Brüssel nicht mit Lösungskompetenz auszeichnen. Kann sich die EU davon erholen? Sandra Prülker kennt die EU-Instanzen bestens, sie leitete vor zwei Jahren das burgenländische Verbindungsbüro in Brüssel. Sie emp-



Bei der **BVZ** im Album



## Liebenswertes Burgenland

Unter dem Motto „Dinge, die wir am Burgenland lieben. Das Burgenland feiert Geburtstag und wir feiern mit“ hat die BVZ zum Fotowettbewerb aufgerufen. Hier werden einige der Einsendungen veröffentlicht.



Unglaubliches Naturschauspiel. Christine Böhm aus Oberschützen gewährt einen Blick in ihren Garten.



Michael Reich aus Mönchhof versprüht mit seinem Foto Urlaubsstimmung.



Melanie Meissl hat ein Bild vom Neusiedler See eingeschickt.

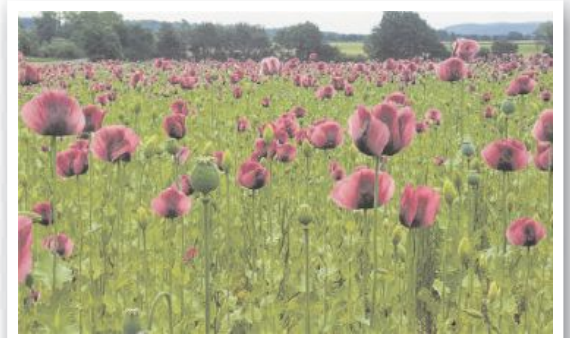


Kristina Bauer teilt diese besondere Stimmung mit den BVZ-Lesern.



Sandra Trinko zeigt das Burgenland von seiner natürlichen Seite.

Susanne Schindler ist von diesem Platz fasziniert.



Den Anblick dieses Mohnblumenfelds in Güttenbach wollte Beate Lorenz den BVZ-Lesern nicht vorenthalten (o.). Ein besonderer Kraftplatz für Herbert Oplustil ist diese Eiche in Weingraben (l.).

## Das Burgenland schnuppern

10 Wochen Burgenland zum Vorteilspreis!  
Entdecken Sie die besten Seiten des Landes zum Vorteilspreis von Euro 21,-!

Jetzt BVZ testen:  
050/8021-1802 | [BVZ.at/abo](http://BVZ.at/abo)

**BVZ** ist Vielfalt.



Anlässlich 100 Jahre Burgenland gibt's das **Buch & ePaper** gratis dazu!



# Heilendes Baden

**Thermalquelle** | Schützens Schwefelquelle wurde über Jahrhunderte als Heilquelle genutzt. Bad-Häuser prägten die Dorfkultur.

Von Lisa Zehetbauer

**SCHÜTZEN** | Die Schwefelquelle in Schützens Zentrum, auch „Schwefelbrunnen“ genannt, diente der Gemeinde viele Jahrhunderte als Trinkwasserquelle. Dem Schwefelwasser wurden heilende Kräfte nachgesagt.

Die Schwefelquelle lag bergseitig außerhalb des Ortes in der Höhe der Ortsmitte. Das Abflusswasser der Schwefelquelle wurde damals vor allem von Frauen zum Waschen und als geselliger Ort für Plaudereien genutzt. So wurden bei der Quelle zwei Betontröge angebracht.

Der gute Ruf der Quelle wurde bereits sehr früh beschrieben, schließlich hieß es schon in 17. Jahrhundert, dass dieses Wasser den Schwindel vertreibe. Die thermalen Eigenschaften des Quellwassers sorgten daher sehr früh für die Errichtung einer Heilbadeanstalt.

Vom 17. bis zum 19. Jahrhundert befand sich in unmittelbarer Nähe der Quelle ein Warmbad, welches aus eisernen Kesseln zum Erwärmen des Wassers und aus Holzbadewannen, bestand.

Das Warmbad war damals besser bekannt als „Badehäuser“. Als schließlich im Jahr 1873 eine Choleraepidemie ausbrach, wurde der Bade- und Kulturbetrieb eingestellt. Man vermutete, dass sich die Epidemie von den Badehäusern aus verbreitete. Die Choleraepidemie forderte in Schützens 51 Opfer.

## Schließlich versiegten Quelle und Moorwiesen

Ein weiterer Grund für die Schließung der Badehäuser war die Abkühlung des Quellwassers von 26 auf 10 Grad. Man erklärte sich die rasche Abkühlung des



Treffpunkt. Der Schwefelbrunnen war nicht nur Heilquelle, sondern auch Treffpunkt für die Dorfbewohner. *Foto: ZVg*

Wassers durch einen Zufluss von Süßwasser. Dennoch pilgerten Leute von überall nach Schützens, um sich von der heilenden Kraft der Schwefelquelle zu überzeugen. Es gab sogar ein eigenes Einkehrwirtschaftshaus für den gegen Schwindelanfälle gelobten Brunnen.

Im Jahr 1913 erhielt die Quelle dann ihre heutige Einfassung. Davor musste das Quellenwasser mit einem Gefäß geschöpft werden. Von 1926- 1927 erfolgten geologische und chemische Untersuchungen des Wassers. In dem abschließenden Gutachten wurde das Wasser als Sulfatmischung aus Wasser, Schwefelwasserstoff und kohlsau-rem Kalk bezeichnet. Man

ging also davon aus, dass es sich um eine gemischte Sulfatquelle handelte.

Bei Grabungsarbeiten für die Ortskanalisation am 24. Juni 1971 wurde die Wasserader der Quelle angerissen. Die Quelle musste danach in das Kanalnetz eingebunden werden. Seither ist die Quelle versiegt und die umliegenden Moorwiesen trockneten aus. Diese Moorwiesen wurden später zu einem großen Kinderspielplatz umgewandelt.



Heute ist die Schwefelquelle versiegt. Doch die Einfassung erinnert an die einstige Heilquelle im Ort. *Foto: Zehetbauer*

## Schützens am Gebirge

**Gründung:** Erstmalige urkundliche Erwähnung 1211 als „Löwö“: Laut Aufzeichnungen dürfte es ursprünglich ein „oberes und unteres“ Schützens gegeben haben, die zur Burg Oslip gehörten und weiter südlich lagen. 1390 entstand das „Gschieß“ im heutigen Ortsgebiet und trug bis etwa 1875 den Namen „Gschieß“  
Ab 1924: heutiger Name „Schützens am Gebirge“

**Ungarisch:** „Sérz“ ( 1867 bis 1921)

**Kroatisch:** Česno

**Einwohner:** 1417 Einwohner (Stand 1. Jänner 2021)

**Bezirk:** Eisenstadt-Umgebung

**Seehöhe:** 130 m ü. A.

**Fläche:** 21,2 Quadratkilometer

**Spitzname:** „Gschias“

**Neckname/-spruch:** „Dea hats Maul öffn, wies Toa in Gschieß“ – Spöttischer Vergleich, denn es gab in „Gschieß“ überhaupt kein Tor.

**Wussten Sie, dass ...**in Schützens am Gebirge am 31. Juli 1911 das schlimmste Feuer in der Geschichte des Ortes ausbrach? Es breitete sich so schnell aus, dass vom Ort nur Trümmer übrigblieben, obwohl die Feuerwehren aus zehn Gemeinden kamen und versuchten das Feuer zu löschen und den Ort zu retten. Doch sie schafften es nicht. Von 227 Häusern blieben lediglich 67 stehen. Gerüchten zufolge sollen Kinder mit Streichhölzern gespielt haben und das Feuer verursacht haben. Danach halfen die Nachbargemeinden mit Spenden, mit denen der Wiederaufbau finanziert wurde.

**Sehenswürdigkeiten:** Goldberg mit dem UNESCO Aussichtsturm und einer Aussichtsplattform, die einen weiten Blick in die Region und darüber hinaus bietet. Rundwanderweg auf der nördlichen Seite des Ortes, hier kann auch ein Panzergraben besichtigt werden, bei dem ein Abschnitt wiederhergestellt wurde. Dieser war Teil des Südostwalls und führte in einem Zickzackkurs vom Leithagebirge am Bahnhof vorbei bis zum Eisbach. Schwefelbrunnen Jagdschloss Esterházy aus dem 18. Jahrhundert Dorfplatz mit Springbrunnen barocke Pfarrkirche mit einer kürzlich sanierten Wehrmauer

**Quellen:** Wikipedia <https://www.best-of-burgenland.com/necknamen.htm> <https://www.schuetzen-am-gebirge.at/ortsbeschreibung/>

## Grafenschachen

**Ungarisch:** Vasárokszállás

**Romani:** Grumschocha

**Ortsteile:** Kroisegg (Hidasrákosd), Unterwaldbauern

**Einwohner:** 1.249 (Stand 1. Jänner 2021)

**Bezirk:** Oberwart

**Seehöhe:** 402 m ü. A.

**Fläche:** 9,94 Quadratkilometer

**Wussten Sie, dass...**

○ 1923 mithilfe der gesamten Ortsbevölkerung und der Hilfe von nach Amerika Ausgewanderten das Kriegerdenkmal er-

richtet wurde?

○ Landeshauptmann Hans-Peter Doskozil und Burgenland Tourismuschef Didi Tunkel aus der Gemeinde stammen?

○ 1974 eine „Römerbrücke“ die rund um das Jahr 1750 erbaut wurde entdeckt wurde?

○ Die Grafenschachener nach einer Rede des ehemaligen Ortsrichters den Spitznamen „Di Iakracha“ erhielten?

**Quellen:** Wikipedia, Lexikon der burgenländischen Ortsneckereien, Ortschronik

Das 1923 errichtete Kriegerdenkmal wurde im Jahre 1953 neu gestaltet und um eine neue Tafel, auf welcher auch die Gefallenen aus dem zweiten Weltkrieg erwähnt wurden ergänzt. Am Bild rechts ist das Denkmal im Jahre 1960 am ehemaligen Dorfplatz zu sehen.

Foto: zVg/Gemeinde



# Tumult um „Tumuli“

**Hügelgräber** | Schon die Römer wussten die Lage zwischen Pinka- und Lafnitztal zu schätzen und hinterließen ihre Spuren.

Von Rosa Nutz

**GRAFENSCHACHEN** | Seit ewigen Zeiten oder genauer, seit über 1900 Jahren scheint es die Menschen ins Ortsgebiet zu verschlagen. Jedenfalls stammen die ersten Relikte im Ort, die Hügelgräber aus dieser Zeit.

Einige Jahrhunderte später, nämlich 1358, wurde der Ort als „Grofunseh“ dann erstmals urkundlich erwähnt. Die Ortsteile Kroisegg und Unterwaldbauern wurden um das Jahr 1600 gegründet. Nachdem sich der Ort

Jahrhunderte lang weiterentwickelte, begonnen von der Errichtung der Pfarre bis hin zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr 1909, schloss sich der Kreis sozusagen rund um die 20er-Jahre des letzten Jahrhunderts.

Erstmals wurde den Spuren früheren Lebens, den Hügelgräbern und ihrem Geheimnis nachgegangen. Der Wiener Neustädter Karl Schirmer begutachtete und vermaß die durchschnittlich siebeneinhalb Meter langen Hügelgräber, die auch

„Tumuli“ genannt werden. Im Jahr 1924 wurde schließlich das erste Grab geöffnet. Jedoch nicht von Wissenschaftlern, sondern von einem eifrigen Bürger der sich erhoffte aus einem der Hügel Steine für seinen Steinbrunnen zu gewinnen. Steine fand er keine - viel mehr vollständig erhaltene Tongefäße - die er jedoch aus Unwissenheit zerschlug. Als Karl Schirmer davon erfuhr, griff er ein und das Bundesdenkmalamt untersagte weitere Grabungen durch Bürger. In den folgenden Jahren



Originalfoto einer Tumuli-Öffnung aus dem Jahr 1974 im Ortsgebiet Grafenschachen. Foto: zVg

wurden durch Schirmer und andere Archäologen und Forscher immer wieder neue Gräber geöffnet und geborgen. Zuletzt fanden so im vergangenen Jahr Untersuchungen zwischen Grafenschachen und Kroisegg statt.

## Tobaj

**Ungarisch:** Tobaj

**Kroatisch:** Tobaj

**Ortsteile:** Deutsch Tschantschendorf (Németcsencs/Nimška Čenča), Hasendorf (Vasnyúlfalu/Zajčje Selo), Kroatisch Tschantschendorf (Horvátcsencs/Hrvatska Čenča), Punitz (Pónic/Punič), Tudersdorf (Taródcscs/Tudorica).

**Einwohner:** 1.342 (Stand 1. Jänner 2021)

**Neckname Punitz: Kuirumpelsundi**

Ein Punitzer Bauer soll einmal nach Güssing gegangen sein, um Fleisch zu kaufen. Der Ort war in früheren Zeiten kroatisch, und der Bauer fragte, was für ihn als Alltagsprache ungewohnt war, nach „Kuirumpel“ – und meinte damit „Kuhrippen“ (und damit jenen Teil der Kuh, der auch die Lunge umfasste). Diese Bezeichnung übertrug sich dann auf den Punitzer Kirtag, der fortan „Kuirumpelsundi“ („Kuirumpel“-Sonntag) genannt wurde, was schließlich in der Folge zum Necknamen der ganzen Gemeinde wurde.

**Erste urkundl. Erwähnung:** 1428 Thobajd

**Bezirk:** Güssing

**Seehöhe:** 315 m ü. A.

**Fläche:** 58,14 Quadratkilometer

**Wussten Sie, dass ...**

... die Gemeinde Tobaj mit einer Hotterfläche von 5.810 Hektar eine der größten Gemeinden des Burgenlandes ist?

... die Gemeinde Tobaj mit seinen Ortsteilen erst seit 1. September 1970 besteht?

Bis dahin waren Tobaj, Dt. Tschantschendorf, Punitz, Kr. Tschantschendorf, Hasendorf und Tudersdorf eigene Gemeinden.

... in Tobaj früher Wein angebaut wurde und es ein Kellerviertel gab? Nach der Vernichtung der Weinkulturen durch die Reblausinvasion kam der Weinbau gänzlich ab.

... es laut Aufzeichnungen im Jahre 1750 in Tobaj 40 Häuser, 9 Pferde, 49 Ochsen, 49 Kühe, 27 Kälber, 85 Schweine und 57 Bienezüchter gab? Im Jahr 1928 waren es dann 22 Pferde, 446 Rinder, 478 Schweine, 1855 Hühner, 193 Gänse und 30 Imker.

... es in Punitz einen Kalkbruch gab? Die Spuren dieses Kalkbruches sind in dem hinter der Kirche befindlichen Wald noch zu sehen.

**Quellen:** Wikipedia, Lexikon der burgenländischen Ortsneckereien, Ortschronik

# Abgehoben

**Eine der größten Orte** | In Sachen Fläche kann

Von Carina Fenz

**TOBAJ** | Es war einmal, vor rund eineinhalb Millionen Jahren – damals gab es mächtige Erdschütterungen im südlichen

Burgenland, welche an manchen Stellen mit Vulkanausbrüchen endeten. So kann man die Entstehungsgeschichte des Tobajer Kogels in etwas gut beschreiben. Der „Hekl“, wie er



Im Jahr 1962 landete am Flugplatz in Punitz das erste Motorflugzeug, eine JOB 15. Seit dem Jahr 1969 betreibt man auch eine Flugschule. Fotos: Gemeinde

# Insel der Sprache

**Unikum** | Weingraben ist der einzige Ort im Burgenland, in dem der „ikavische“ Dialekt der kroatischen Sprache gesprochen wird.

**WEINGRABEN** | Die Gemeinde im Mittelburgenland ist eine typische Pendlergemeinde. Nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden einige Vollerwerbslandwirtschaften, jedoch auch viele Betriebe im Nebenerwerb, die von den Frauen betrieben wurden. Die Männer arbeiteten auswärts und kamen nur am Wochenende oder erst spät am Abend zur Familie. In den 50er- und 60er-Jahren änderte sich dies allerdings, da viele Familien zu den Männern an den Arbeitsplatz zogen. Einige Weingrabener Familien begannen mit dem Handel von Pilzen, da es vor allem nach dem Krieg starke „Schwammerljahre“ gab. Später erfolgte ein Umstieg auf den Federnhandel. Für diesen war die Gemeinde burgenlandweit bekannt. 1971 wurde Weingraben durch das Gemeindestrukturverbesserungsgesetz ein Ortsteil der Großgemeinde Kaisersdorf. Mit der Gemeindetrennung 1991 wurde man wieder eine selbstständige Gemeinde. Für das Ortsbild charakteristisch war die



Zweisprachig. Die Jugend der Volkstanzgruppe spielte auch Theater (Foto oben). Charakteristisch war bis nach dem 2. Weltkrieg die Kirche (7 Lindenkapelle) mit einem Holzzwiebelturm, der dann durch den noch heute bestehenden Turm ersetzt wurde (Foto unten). *Fotos: zVg*



Kirche mit dem Holzzwiebelturm, der nach dem Zweiten Weltkrieg durch den noch heute bestehenden Turm ersetzt wurde. Weingraben ist der einzige Ort im Burgenland, in dem der „ikawische Dialekt“ der kroatischen Sprache gesprochen wird. Dieser zeichnet sich durch die ikavisch-ekavische Vertretung des Jat und durch die Existenz

des Fragepronomen „ca“ („zac“) aus. In den 50er-Jahren wurde in Weingraben von der Jugend der Volkstanzgruppen Theater gespielt, es gab Schulvorführungen zu Weihnachten und zum Fasching. Die Theatergruppe „Mia“ war 25 Jahre lang auf der Bühne zu sehen.



## Weingraben

**Ungarisch:** Borosd  
**Kroatisch:** Bajngrob  
**Einwohner:** 357 (Stand 1.1. 2021)  
**Bezirk:** Oberpullendorf  
**Seehöhe:** 415 Meter ü. A.  
**Fläche:** 9,22 Quadratkilometer  
**Offizielle Gründung:** Erstmals urkundlich erwähnt wird der Ort als „Bayngrob“ im Jahr 1588.  
**Spitzname:** Ross-Schinder – laut Lexikon der burgenländischen Ortsneckereien von Roman Kriszt steckt in diesem Necknamen der Vorwurf, Pferde zu schinden. Einziger Beleg für den Namen ist allerdings bloß ein Neckspruch:  
 In Hamma is a Jamma,  
 In Teicht is leicht,  
 In Loukaha is gaunz aus,  
 In Laungeck is da Hund verreckt  
 Und in Weingrobn is a eingrobn.  
 Draßmorka – Besenbinda  
 Die Weingroba – Roßschinda!  
 Es kann also laut Kriszt durchaus sein, dass diese Zuschreibung nur um des guten Reimes willen gemacht wurde.  
**Wussten Sie, dass...**  
 ... der Hochaltar in der römisch-katholischen Pfarrkirche in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts aus dem aufgelassenen Kamaldudenkloster aus Landsee übertragen wurde?  
 .... Graf Zeppelin in der Zwischenkriegszeit den Ort mit seinem Fluggerät überflog? Dieses war deutlich zu sehen.  
**Quellen:** Wikipedia, Statistik Austria, Kirsner&Peternell: „Der Bezirk Oberpullendorf im Wandel der Zeit“, Eigenverlag 1997; Manuskript zu Weingraben von Josef Schitkovits; Kriszt, Roman: „Schmalztipfler, Gansbären und Pitzerlmocha – Lexikon der burgenländischen Ortsneckereien“; Festschrift zu 400 Jahre Weingraben.

# am Fuße eines Vulkankegels

Tobaj kaum einer das Wasser reichen. Auch sonst blickt man auf viel Einzigartigkeit zurück.

auch im Volksmund genannt wird, befindet sich zwischen Tobaj und Hasendorf auf einer Anhöhe (siehe Foto rechts) und ist mit seinen 80 Metern Höhe auch die höchste Erhebung Tobajs. Der erloschene Vulkan ist ein wichtiger historischer Teil und gleichzeitig die höchste Erhebung Tobajs. Auf der Spitze des Kogels gab es einst eine Einsiedelei. Von der ist nur eine Statue geblieben, die heute in der Tobajer Kirche steht. Im 17. Jahrhundert soll sich auf dem Tobajer Kogel auch ein Drama abgespielt haben. Damals fand eine Wirtsfamilie ein schreckliches

Ende. Der Täter wurde verurteilt und hingerichtet.

Besonders bekannt ist die Gemeinde Tobaj – oder besser gesagt ihr Ortsteil Punitz – für seinen Flugplatz, dessen Erfolgsgeschichte Anfang der 60er-Jahre begann. Damals hatten ein paar „Spinner“, wie es in der Chronik von Punitz so schön heißt, die Idee und den Mut, auf feuchten Wiesengrundstücken mit den Vorarbeiten für einen Flugplatz zu beginnen. Im Herbst 1962 landete dann bereits das erste Motorflugzeug in Punitz. Heute kann der Flugplatz, mit einer Piste in der Länge

von 820 Metern und 18 Metern Breite aufwarten. Übrigens, die einzige Piste im ganzen Burgenland, die asphaltiert ist.

Seit dem Jahr 1969 gibt es auch eine eigene Flugschule in Punitz. Bekannte Absolventen der Flugschule waren unter anderem der ehemalige burgenländische Landeshauptmann Theodor Kery oder Skispringer Hubert Neuper.

Die Hauptaktivitäten des Fliegerclubs beziehen sich auf den Flugzeugverleih, auf Rundflüge und mehrmals monatlich vorkommende Tandemfallschirmsprünge.



Der Tobajer Kogel hat eine besondere Geschichte. Der Vulkankegel war Wohnplatz für einen Einsiedler und Schauplatz eines Verbrechens.

# Gewaltig herzlich!

Wenn er in seiner Uniform vor einem steht, ist frau beeindruckt – ob sie will oder nicht. Ein großer Mann mit breiten Schultern, aufrechtem Gang und von Kopf bis Fuß in Militärgrün gekleidet. Josef Hatos ist Offiziersstellvertreter und lebt für das Bundesheer. Und für sein Bunkermuseum. Und für den Schießsport. Und wenn er lacht, dann ist er sogar darin super. Eine Geschichte über den besten Schützen, den das österreichische Heer hat und seine Liebe zur Heimat und ihrer Geschichte.

Von Vanessa Bruckner

**BRUCKNEUDORF** | Der Tunnel ist mega eng und erdrückt einen fast. Es geht leicht bergab, jedes darin gesprochene Wort hallt einem fast gespenstisch wieder um die Ohren. Wir sind im Bunkermuseum Ungerberg, vor mir geht Offiziersstellvertreter Josef Hatos, der den Kopf einziehen muss, um ihn sich nicht an der Decke zu stoßen. Mit einer Begeisterung, die aus lebenslanger Leidenschaft für die Sache resultiert, führt mich der Nordburgenländer durch die unterirdische Anlage, welche er gemeinsam mit seinem ehemaligen Vizeleutnant Leo Pichler betreibt und selbstverständlich auch persönlich die Führungen durch das heutige Heeresgeschichtliche Museum absolviert. „Die Bunkeranlage Ungerberg ist eine Verteidigungslinie aus der Zeit des Kalten Krieges, welche um 1960 herum durch das Österreichische Bundesheer bei der Kaserne Bruckneudorf errichtet wurde“, erzählt der Josef Hatos, den alle Pepi nennen, und schreitet dabei munter weiter durch den Tunnel, den verdammt engen Tunnel.

Josef Hatos lebt jedes Wort der Geschichte dieses Ortes. Jedes! Panzer und Kanonen, viele

weitere Kriegsgeräte, eine Feldküche, ein Lazarett und gar einen Sargraum können Besucher in Bruckneudorf originalgetreu besichtigen. Es ist wirklich gewaltig, was der heute 55-Jährige gemeinsam mit seinem Museumspartner hier für die Nachwelt erhalten hat. So gewaltig wie Hatos selbst, der sich dieser Mammutaufgabe mit bislang über 30.000 Besuchern seit elf Jahren stellt.

Denn neben dem Bunkermuseum, als Co-Autor mehrerer Bücher, Sektionsleiter beim Fußballverein des SC Frauenkirchen und als Wiederentdecker und Restaurator der Vituskapelle, der ältesten Kapelle des Burgenlandes - neben all diesen „Hobbies“ ist der Unteroffizier für Öffentlichkeitsarbeit nämlich auch noch der aktuell erfolgreichste aktive Schütze des Bundesheeres bei Heeresmeisterschaften – österreichweit versteht sich.

„Ein Tag ohne das Bundesheer ist ein verlorener Tag, so sag ich immer“, lacht der Offiziersstellvertreter, der heute in Tadten lebt. „Mein Leben ist fast so gelaufen, wie ich es mir als junger Bursche ausgemalt hatte. Nach der HTL kam ich zum Bundesheer und nach wenigen Zwischenstationen war schnell klar, dass ich hier meinen Platz finden werde.“

37 Jahre beim Heer und im Dienste der Heimat sind seither ins Land gezogen und trotzdem: „Ich hab noch bei jeder Angelobung Gänsehaut.“ Dass sich das Heeresleben in dieser Zeit gravierend verändert hat, sieht Hatos gelassen: „Die Kameradschaft bei den Jungen ist halt nicht mehr mit unserer von da-



mals vergleichbar, aber das erklärt sich eben auch daraus, dass wir die ersten vier Wochen beim Grundwehrdienst gar nicht nach Hause durften, oder zum Teil 24 Leute in einem Raum geschlafen haben. Heute gibt's das nicht mehr. Früher war die

Ausbildung definitiv härter und für manche bricht da in den ersten Wochen schon auch die Welt ein bisschen zam, weil sie das halt einfach nicht gewohnt sind. Ich bin da

aber kein Drill-Sergeant, ich lad die Buam auch auf einen Kaffee ein, um ihnen die Angst zu nehmen. Nur ärgern lass ich mich nicht gern, aber wer hat das schon gern?“

Josef Hatos hat wirklich „alles durch“ beim Bundesheer. Fallschirmspringer, Ausbildungen quer über und durch die steilsten Berge Österreichs, Rettungsschwimmer, die Lizenz zur höchsten Sprengklasse, zig Assistenzeinsätze und fast spielend hält der 55-Jährige nach wie vor den österreichischen Rekord in drei Schießdisziplinen. Und trotzdem: „So ein Freak, der in Uniform heimgefahren ist, der war ich nie.“

Und auch wenn ein Leben ohne Bundesheer, ohne seine Kameraden, den Sport und die Kaserne für Josef Hatos heute noch unvorstellbar sind, so weiß er nach fast 40 Jahren beim Heer

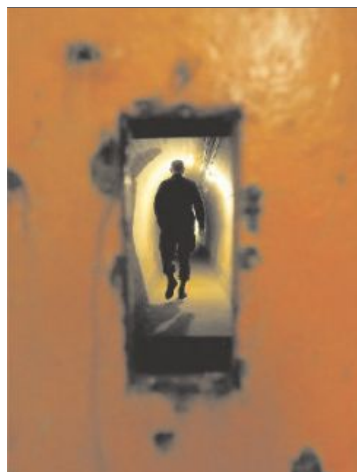
”

Knapp 20 meiner Lebensjahre war ich wohl nicht zuhause.





„Ich hab noch bei jeder Angelobung Gänsehaut“



Er ist ein Mann, der es gewohnt ist, vorauszugehen- in vielerlei Hinsicht. Josef „Pepi“ Hatos lebt und liebt sowohl seinen Beruf als Offiziersstellvertreter als auch „sein“ Bunker- museum Ungerberg. Der Nordburgenländer führt Besucher persönlich durch die unterirdische Anlage des Heeresgeschichtlichen Museums bei Bruckneudorf. *Fotos: Vanessa*

auch um dessen Kehrseite der Medaille: „Meine beiden Kinder und meine Exfrau mussten oft auf mich verzichten. Eine Frau, die sich einen Soldaten zum Ehemann nimmt, die muss wirklich viel Verständnis aufbringen. Ich denke, knapp 20 meiner Lebensjahre war ich wohl nicht daheim. Die Ehe hat auch nicht gehalten, das bereut man dann natürlich, aber meine Exfrau und ich haben heute ein gutes Verhältnis und bei der Geburt meiner beiden Kinder damals, war ich dabei, das hätte ich mir nie nehmen lassen.“

Ob auf der Suche nach einer Leiche an der Donau, als Augenzeuge eines schrecklichen Un-

falls mit tödlichem Ausgang im Hochgebirge oder bei seinen vielen Grenzeinsätzen – Josef Hatos hat genug Höhen und Tiefen erlebt.

Die Ebene des Neusiedlersees wiederum, die braucht der Pepi zum Abschalten und Entspannen. „Bei meinem Lieblingsplatz mit Blick auf den See lade ich meine Akkus wieder auf. Klar fühlt man sich oft ausgebrannt, schließlich gibt’s immer genug zu tun. Ich fahr übrigens auch gerne mit dem Fahrrad um den See. Kürzlich hab ich mir ein E-Bike gekauft, das ist schon viel entspannter damit, also das Radeln, aber bitte, sag das bloß nicht weiter.“



**100 Jahre Burgenland, tausende Menschen, unzählige Geschichten. Erzählen Sie mir Ihre!**

Vanessa Bruckner  
v.bruckner@bvz.at | 050 8021-7411

# Wandern mit der BVZ

Entdecken Sie mit der BVZ die schönsten Wanderwege



**Acht Wochen**  
Wanderschwerpunkt  
in der BVZ  
8. Juli–26. August

Foto: Halfpoint/Shutterstock.com

## Angebot 1:

**8 Wochen BVZ\* um nur € 8,-**  
im Aktionszeitraum von KW 27 bis KW 34

## Angebot 2:

### BVZ-Jahresabo

Unser exklusives Wanderbuch mit den 50 schönsten Wanderwegen gibt's gratis dazu!

### Jetzt bestellen:

**BVZ.at/abo oder 050/8021-1802**

\* Print- und ePaper-Ausgabe



**BVZ** ist Vielfalt.

f BVZ.at



Österreichische Post AG, NÖ Pressehaus, 3100 St.Pölten, Gutenbergstr. 12  
PZ 152040614 P  
Retouren: Postfach 100, 1350 Wien



**NÖN**

**BVZ**

# SUCCESS

DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR MANAGER

EURO  
4,90



AUSGABE NR. 2/2021

# GREEN INDUSTRIES



**JETZT beitreten, volle Leistung zum 1/2 Preis!**

# ÖAMTC Firmen-Mitgliedschaft

## ÖAMTC Leistungen für Firmen, Vereine und Organisationen

- ▶ Pannenhilfe rund um die Uhr
- ▶ Gratis WinterFit-Überprüfung
- ▶ 100 % Mobilität
- ▶ Prüfdienst-Leistungen und Beratung
- ▶ Rechtshilfe
- ▶ Versicherungs-Service
- ▶ Firmen-Schutzbrief 2021 um € 46,70 für Firmen-Fahrzeug und Mitarbeiter
- ▶ ÖAMTC Vorteilspartner
- ▶ Über 200 weitere ÖAMTC Leistungen
- ▶ ÖAMTC ePower.Business: Ladelösung für Unternehmen.

**Fordern Sie Ihr persönliches Angebot an unter:**  
**firmenmitgliedschaft@oeamtc.at** oder auf **www.oeamtc.at/firmeninfo**



Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

0 0953\_21 | ZVR 730335108

# Liebe Leser & Leserinnen!

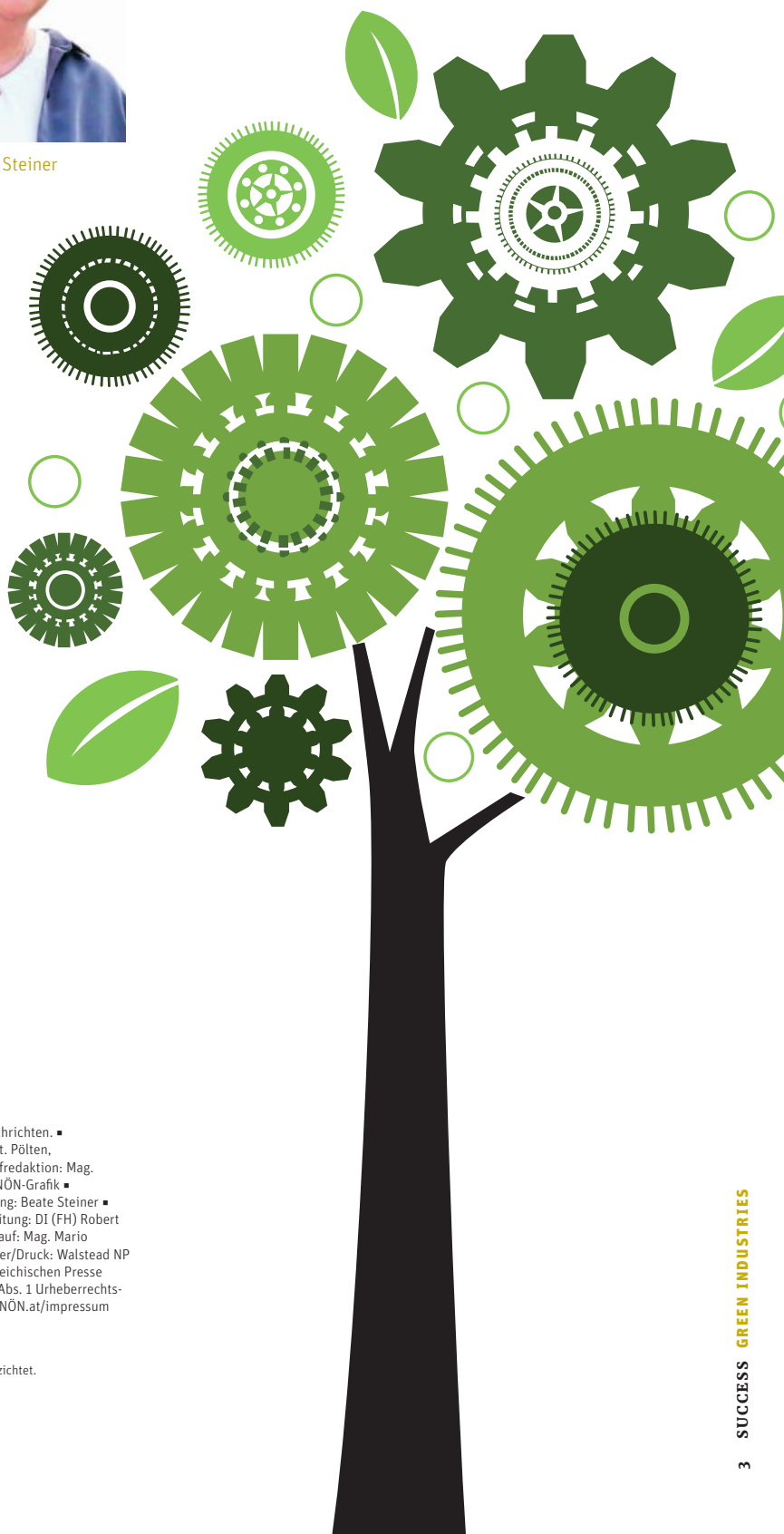
Entdecken Sie in diesem SUCCESS-Magazin, wie mit Green Industries unsere Wirtschaft in eine nachhaltige Zukunft wächst. Staunen Sie über gigantische Windräder und riesige Photovoltaik-Flächen, aber auch über Micro-Greens, Babyleaves und Superfood aus Algen. Erfahren Sie, warum sich die Wirtschaft einem Greening unterziehen muss, wie Niederösterreich vom Umweltschutz profitiert und wo Arnold Schwarzenegger im Juli in grüner Mission tagt. Lesen Sie über das Comeback der Mehrweg-Glasflasche, über Wasserstoff als kommenden Energieträger, über mineralisches Popcorn und wiederverwertbare Dämmstoffplatten. Wir verraten Ihnen auch, wie St. Pölten zur „Green\_Cool City“ werden will und warum in der Waldviertler Gemeinde Großschönau die Grundlage für mehr Lebensqualität in Städten gelegt wurde. Wir machen Ihnen Lust auf klimaneutrales Reisen, zum Beispiel nach Kolumbien. Und wir stellen Ihnen einen ehemaligen österreichischen Meister vor: Für Helmut Niessl gehört Schwimmen auch 30 Jahre nach seinen sportlichen Erfolgen zum Alltag.



Beate Steiner

Vergnügliche Lesestunden wünscht Ihnen

Beate Steiner



IMPRESSUM

„SUCCESS – Das Wirtschaftsmagazin für Manager“ ist ein Magazin der Niederösterreichischen Nachrichten. ■ Medieninhaber: Niederösterreichisches Pressehaus Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H., 3100 St. Pölten, Gutenbergstraße 12 ■ Geschäftsführung: Mag. Michael Ausserer & Mag. Michael Steinwider ■ Chefredaktion: Mag. Walter Fahrnberger & Dr. Daniel Lohninger ■ Herausgeberin: Dr. Gudula Walterskirchen ■ Layout: NÖN-Grafik ■ Bildbearbeitung: Alexander König, Katharina Moser, Bsc & Sonja Weigl ■ Redaktion & Produktleitung: Beate Steiner ■ Lektorat: Mag. Karin Janker ■ Produktions- & Vertriebsleitung: Prok. Georg Schröder ■ Marketingleitung: DI (FH) Robert Richter ■ Anzeigenleitung: Mag. Oliver Krainz, 02742/802-1379, o.krainz@noen.at ■ Anzeigenverkauf: Mag. Mario Wagner, Martina Panholzer, Heidemarie Schreiber ■ Vertriebs-Hotline: 02742/802-1802 ■ Hersteller/Druck: Walstead NP Druck GmbH, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten ■ Mitglied des VÖZ. Dem Ehrenkodex der österreichischen Presse verpflichtet. Art-Copyright: VBK/Wien. Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen gem. § 44 Abs. 1 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten. Das Impressum und die Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz sind unter NÖN.at/impressum ständig abrufbar ■ Mails an success@noen.at

Gender-Erklärung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine gendergerechte Sprache oftmals verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

COVERFOTO: petrmalinak/Shutterstock.com  
ILLUSTRATION: debra hughes/Shutterstock.com



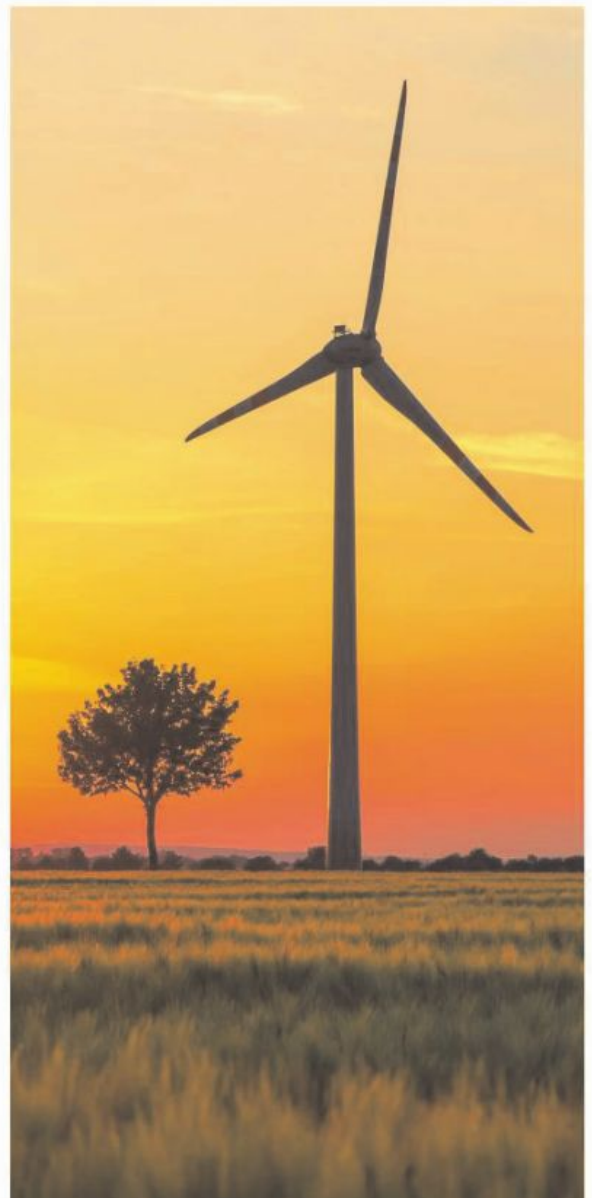
## VOR DEM VORHANG

- 6** Profit durch Umweltschutz: Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf über die ökosoziale Zukunft Niederösterreichs.
- 8** Erfolgreiches Unternehmertum ist ohne Innovation nicht möglich: WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker über die „Green Industrial Revolution“.
- 10** Die Wirtschaft muss sich einem „Greening“ unterziehen, sagt IV-Präsident Thomas Salzer.
- 16** „Climate, I’ll be back!“ heißt es beim Austrian World Summit mit Monika Langthaler-Rosenberg, Direktorin von „The Schwarzenegger Climate Initiative“.



## HINTER DEN KULISSEN

- 12** Geplante Grüne Zukunft: Eine der vier Säulen des Masterplans 25|50 für St. Pölten ist die „Green\_Cool City“.
- 18** Mit Innovationen „Made In Austria“ zur grünen Energie-Zukunft: „Green Energy Lab“ ist eine Art Brutkasten für neue Ideen.
- 22** „Das Herz ist bei der erneuerbaren Energie“: Als 23-Jähriger gründete Johannes Trauttmandorff sein erstes Windkraftunternehmen. Trotz mehrerer Beteiligungen in anderen Bereichen ist die Liebe zum grünen Strom bis heute geblieben.
- 28** Handwerk im 21. Jahrhundert: Die Wildburger Meisterbetriebe sind fit für die grüne und digitale Zukunft.
- 48** Glas bringt mehr: Egger Getränke setzt auf ein Comeback der Mehrweg-Glasflasche. Mit dem 25-Millionen-Investment profitiert die Umwelt.

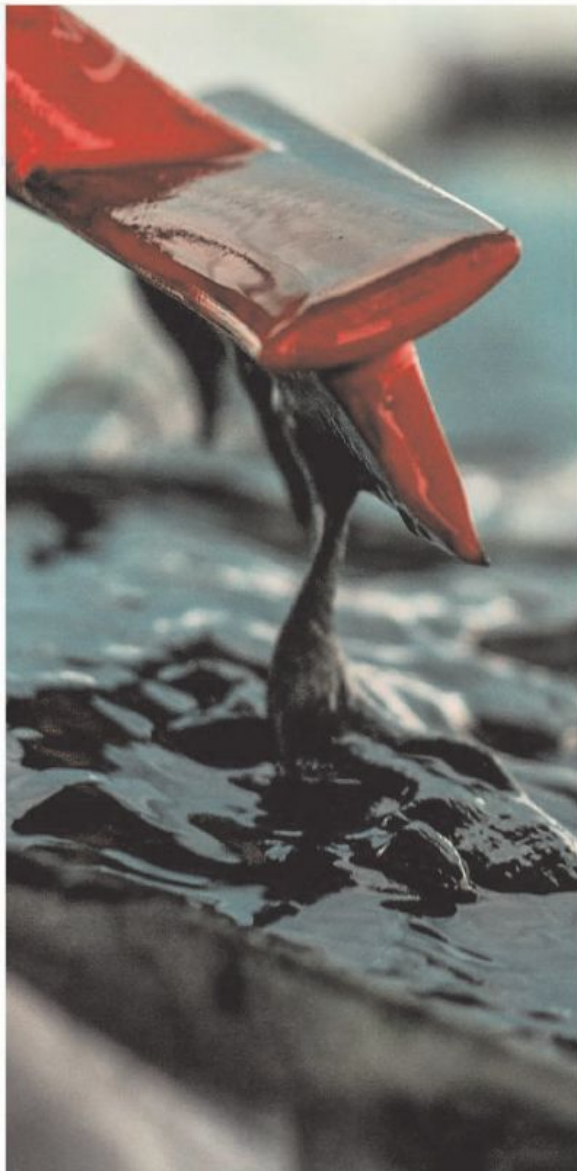


FOTOS: WWW.POVAT; KLAUS ROCKENBAUER; SPIRULIX; ANNA K. MUELLER/SHUTTERSTOCK.COM



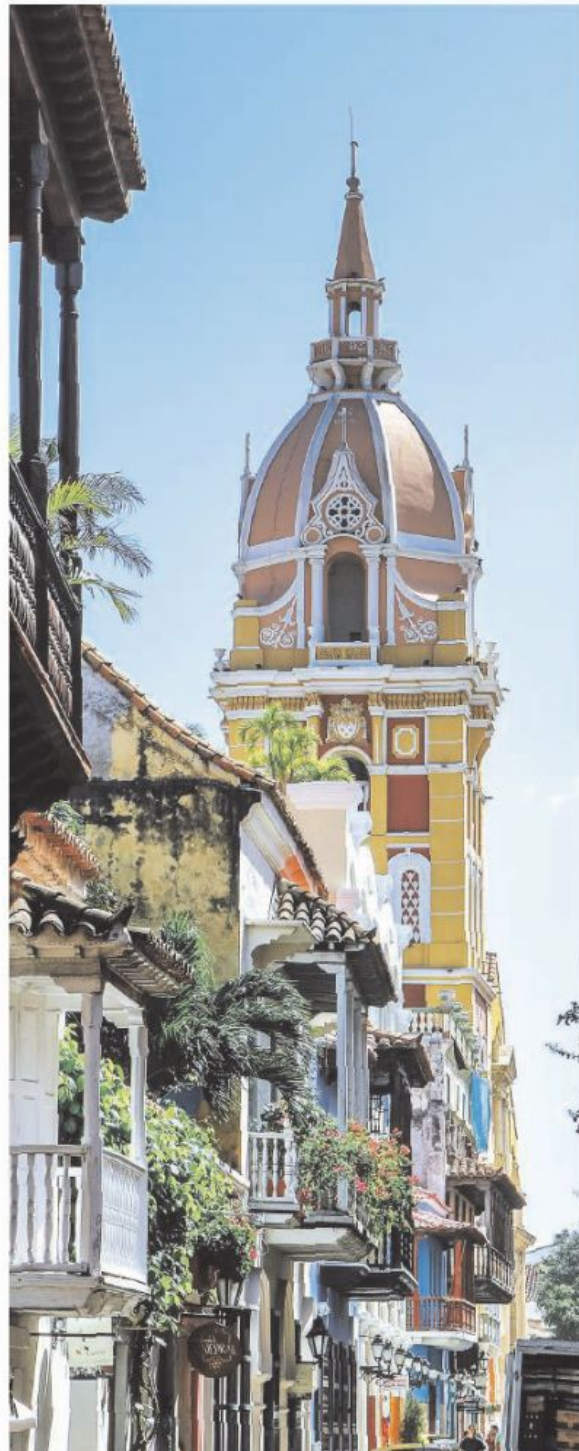
## PIONIERE

- 38 „Mineralisches Popcorn“: Mit Ziegelgewebe aus dem Mineral Perlite ist die Firma Stauss-Perlite quasi in jedem Haushalt vertreten.
- 40 Ein Haus im Grünen: Wie im beschaulichen Großschönau die Grundlage für mehr Lebensqualität in Städten gelegt wurde.
- 44 Zero-Waste bei der Monatshygiene: Sexualtherapeutin Sabine Fallmann-Hauser lässt mit „Meine Wollke“ waschbare Slipeinlagen von Frauen für Frauen produzieren.
- 53 Microgreens und Babyleaves: Beim „Vertical Indoor Farming“ wachsen Sprösslinge ohne Erde und ohne Ressourcenverschwendung.
- 54 „Superfood“ aus heimischen Algen: Aus „Spirulina“ werden in Niederösterreich Cracker, Müsli und Schokolade gemacht.



## FÜR DIE FREIZEIT

- 61 Beste Seiten: Lesen und Lernen von den Besten
- 62 Klimaneutral und nachhaltig reisen: Gärtner Reisen war als erstes Reiseunternehmen Österreichs CO<sub>2</sub>-neutral. Seit März 2018 stellt das Unternehmen sicher, dass die bei Reisen entstehende Menge an CO<sub>2</sub> an anderer Stelle eingespart werden kann.
- 64 Kostbares zum Kosten: Genuss-Tipps für den Sommer
- 66 Die Kraft der ewig gleichen Bewegung: Selbst das Lesen einer Speisekarte mag mehr Abwechslung bieten, als Schwimmbahnen im Becken zu ziehen. „Aber genau das rockt!“, meint Helmut Niessl.



# PROFIT DURCH UMWELTSCHUTZ

Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf  
über die ökosoziale Zukunft Niederösterreichs.

VON BEATE STEINER



**Die Idee der Ökosozialen Marktwirtschaft ist mehr als 30 Jahre alt. Wie sieht die Ökosoziale Marktwirtschaft des 21. Jahrhunderts aus?** Stephan Pernkopf: Ich fasse es immer so zusammen: Ökosozial ist, was Arbeit schafft, die Umwelt schützt und die Wirtschaft stützt. Gerade die Corona-Krise zeigt uns ja, wie verzahnt und vernetzt unsere Welt geworden ist. Deswegen muss man auch eine Gesamtsicht bewahren. Der ländliche Raum zum Beispiel ist zum Gewinner geworden, die Menschen drängen aufs Land und schätzen Freiheit und Freiraum. Das muss auch so bleiben, das ist ein Megathema des 21. Jahrhunderts. Genauso wie der Schutz der Umwelt und des Klimas.

**Was bedeutet in diesem Zusammenhang der Green New Deal, den Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen für die EU postuliert hat, für die Europaregion Centrepe und die Ostregion Österreichs, also für Wien, das Burgenland und insbesondere für Niederösterreich?** Der Green Deal ist als Fahrplan für eine nachhaltige EU-Wirtschaft gedacht. Damit möchte sich Europa für die neuen Zeiten aufstellen und die Wirtschaft modern ausrichten. Europa ist immer noch ein gewaltiger Wirtschaftsraum, mit Innovationskraft und dem besten sozialen System der Welt. Wir sind aber weder die Größten noch die Billigsten. Unsere Stärken liegen anderswo, nämlich vor allem bei den Klein- und Mittelbetrieben, in der Stabilität und auch in der langen und profunden Tradition. Und ganz sicher auch im Umweltbewusstsein, das gibt es so sonst nirgends. Jede Tonne Stahl, die bei uns produziert wird, ist zehnmal sauberer, als wenn sie aus China importiert wird. Jetzt geht es darum, daraus auch einen Wettbewerbsvorteil zu ziehen. Denn wer, wenn nicht wir, hat so gute Voraussetzungen, vom Umweltschutz auch wirtschaftlich zu profitieren?

**Wie profitiert Niederösterreich davon, welche Strategie verfolgt das Bundesland?** Gerade Niederösterreich ist prädestiniert dafür. Wir produzieren schon jetzt 100 Prozent unseres Strombedarfs aus erneuerbarer Energie, ganz ohne Kohlestrom oder gar Atomstrom. Das gibt es sonst in ganz Europa nirgends, und dieses Know-how exportieren unsere Unternehmen auch sehr erfolgreich. Wir sind immer noch ein großes und produktives Agrarland und gleichzeitig auch Land der Wissenschaft und Innovation. Wir sind gleichzeitig auch das einzige Bundesland, das in den letzten Jahren die Treibhausgas-Emissionen gesenkt hat. Gleichzeitig sind die Wirtschaftsleistung und die Bevölkerung gewachsen.

**Welche besonderen Pläne und quantifizierbaren Ziele gibt es dazu?** Wir haben einen ambitionierten Klima- und Energiefahrplan vorgelegt. Bis 2030 wollen wir zum Beispiel die Photovoltaik weiter ausbauen und die genutzte Sonnenkraft verzehnfachen. Der Windstrom soll durch Modernisierung und Repowering verdoppelt und Treibhausgas-Emissionen sollen um 36 Prozent reduziert werden. Dadurch werden 10.000 neue Green Jobs entstehen.

**Wie schaut diese Entwicklung zeitlich aus? Was wollen wir erreichen, etwa bis 2030 oder 2050?** Der Bund hat sich das Ziel „100 Prozent erneuerbarer Strom“ für das Jahr 2030 gesetzt, wir in Niederösterreich haben dieses Ziel bereits 2015 erreicht. Man könnte auch sagen, wir haben 15 Jahre Vorsprung. Wir waren auch die Ersten, die ein Ölkesselverbot in Neubauten beschlossen haben. Natürlich ruhen wir uns nicht aus, wir werden weiter auf die Energiewende setzen und damit auch gleichzeitig Arbeitsplätze bei Klein- und Mittelbetrieben, bei Handwerkern und Technikern schaffen. ■



## ÜBER STEPHAN PERNKOPF

Stephan Pernkopf, Jahrgang 1972, ist Stellvertreter der niederösterreichischen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und als Landesrat unter anderem für Umwelt, Landwirtschaft und Energie zuständig. Pernkopf besuchte das Francisco Josephinum in Wieselburg und promovierte an der Universität Wien zum Doktor der Rechtswissenschaften.

Stephan Pernkopf ist auch Präsident des Ökosozialen Forums, das sich seit den 1990er-Jahren als unabhängiger Verein regional, national und international um nachhaltige und faire Rahmenbedingungen in der globalisierten Welt bemüht. Die überparteiliche Plattform setzt sich dafür ein, dass die Idee der Ökosozialen Marktwirtschaft konkret umgesetzt wird, und vernetzt Personen und Organisationen, die sich für Nachhaltigkeit einsetzen.

# ERFOLGREICHES UNTERNEHMERTUM IST OHNE INNOVATION NICHT MÖGLICH

WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker über die „Green Industrial Revolution“ als Wirtschaftstreiber, Wohlstandbewahrer, aber auch Angstmacher der Zukunft – von Asien bis in die USA.

VON BEATE STEINER

**Wo steht die Wirtschaft in Europa, insbesondere in Niederösterreich?** Wolfgang Ecker: Die Weltwirtschaft befindet sich in einer Phase der Transformation. Sie verändert sich vor allem aufgrund neuer technologischer Errungenschaften und Innovationen. Die Covid-19-Krise hat diese Entwicklung noch beschleunigt. Ohne weiteren technologischen Fortschritt und Innovation wird der Wandel zu einer grünen und digitalen Wirtschaft schwer erreichbar sein. Um die Wertschöpfungsketten der europäischen Wirtschaft durch innovative Impulse zu stärken, sind Forschungs- und Innovationstätigkeiten vor allem in Schlüsseltechnologien wie der Künstlichen Intelligenz, Nanotechnologie, Mikro- und Nanoelektronik, Photonik, Quantentechnologien, neuen Materialien, Biotechnologie sowie Energie- und Mobilitätstechnologien zu forcieren. Solange die europäischen und bundesweiten Regelungen nicht feststehen, stehen für uns die regionalen „Hausaufgaben“ im Zentrum. Das sind jene Maßnahmen, die der regionalen Wirtschaft dienen und für die Erreichung der Klimaziele ohnehin unerlässlich sind. Die WKNÖ hat für diese Themen gemeinsam mit dem Land NÖ Arbeitskreise gebildet, die Chancen unserer Betriebe im ökologischen Umbau maximieren sollen.

**Welche Betriebe, welche Branchen sind davon besonders betroffen? Welche haben die größten Chancen?** Die Transformation in Richtung Treibhausgasneutralität birgt auch große wirtschaftliche Chancen. Mit steigendem Klimabewusstsein wächst der globale Bedarf an Innovationen, Technologien und Lösungen. Österreichische Unternehmen sind in vielen dieser Bereiche bereits gut etabliert. So wird Klimaschutz auch zum Wachstumsmotor. Branchen, die sich in Zukunft auf Klimaschutztechnologien und nachhaltige Produkte spezialisieren, können von einem enormen globalen Wachstumspotenzial profitieren und neue Märkte erschließen. Die Umsetzung des Green-Deals auf regionaler Ebene bringt daher vor allem im Bereich des Gewerbes und beim Ökoenergieausbau riesige Chancen.

Auch für die Entsorgungs- und Ressourcenwirtschaft, also die Abfallwirtschaft, ergeben sich große Chancen. Um die ambitionierten Recyclingziele der EU zu erfüllen – Stichwort Vorgaben zu Einwegkunststoffen – muss sich die Entsorgungsbranche am Markt neu positionieren. Der klassische Entsorger wird damit zum Verarbeiter und Rohstofflieferanten. Hier sollte es gelingen, den Umstieg in der Branche zu begleiten und die betrieblichen Prozesse in neue Bahnen zu lenken. Das sollte aber auch bei allen Betrieben, bei denen Abfälle anfallen oder die derartige Verpackungen und Rohstoffe in Verkehr setzen, passieren.

**Welche Branchen haben einen Nachteil, welche sind bedroht?** Im Gegenzug ist insbesondere die energieintensive Industrie von der Umstellung auf eine CO<sub>2</sub>-neutrale Wirtschaft potenziell negativ betroffen. Aktive, planbare und investitionsfreundliche Klimapolitik, mit und nicht gegen die Unternehmen, ist Voraussetzung dafür, dass die Industrie in Österreich wettbewerbsfähig bleibt.

**Was müssen die Unternehmer, die Manager, tun, um die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts erfolgreich anzunehmen?** Erfolgreiches Unternehmertum ist ohne Innovation nicht möglich. Manchmal sind die Zeitspannen durchaus länger. Aber auch die sehr traditionsbe-





wussten Unternehmen passen sich immer wieder an und erfinden sich neu.

Aus unternehmerischer Sicht sind Zeiten der Umwälzung auch immer Zeiten der Chancen. Mit dieser Einstellung sind Unternehmer auch im 21. Jahrhundert gut beraten, so wie bisher auch, offen und aufgeschlossen den Herausforderungen zu begegnen. Gerade in Zeiten von Corona haben das unsere Betriebe eindrucksvoll bewiesen. Unsere Unternehmer werden unsere Wirtschaft nur dann auf die Erfolgsstraße führen, wenn die Produktionskosten für Waren und Dienstleistungen und deren Qualität vorteilhafter als an Konkurrenzstandorten sind. Die Energiekosten werden sich jedenfalls erhöhen und ebenso die potenziellen Effizienzgewinne aus Digitalisierung und Automatisierung. Damit entscheidet sich der Wettbewerb künftig am Spielfeld der Energieeffizienz, das heißt, beim nachhaltigsten Ressourceneinsatz gepaart mit Führerschaft in den Themen Innovation, Künstliche Intelligenz und Digitalisierung. Dies eröffnet ganz neue Chancen, um die bisher verloren geglaubten lohnkostenintensiven Produktionen wieder zurückholen zu können. Der Anteil der Lohnkosten an den Produkten wird sinken und die Transportkosten steigen. Damit könnten Lieferketten, die bisher vor allem in den asiatischen Raum gehen, dramatisch verkürzt werden.

**Welche Rolle spielt die Digitalisierung bei den Green Industries?** In der Digitalisierung liegen noch sehr viele ungenutzte Chancen im Bereich der Effizienz, beispielsweise von Energie, Logistik, Produktion. Daher bin ich trotz der rasenden Geschwindigkeit, mit der uns die Digitalisierung ereilt, optimistisch und zuversichtlich, dass wir auch in den genannten Branchen weitere Vorteile erzielen können. Digitalisierung ist ebenso wie die Wirtschaft kein Selbstzweck, sondern richtet sich nach den Bedürfnissen und Erwartungen der Gesellschaft – und das weltweit. Und die Zukunft wird einfach eine viel nachhaltigere als bisher sein müssen.

Zum Beispiel können Internet of Things und Künstliche Intelligenz im Bereich Nachhaltigkeit ein riesiger Technologieschub sein. Mit neuen Sensortechnologien und der Verarbeitung und Auswertung der Daten mittels Algorithmen können so in Zukunft zum Beispiel viele nachhaltige Maßnahmen in der Industrie gesetzt werden. Das beginnt dabei, die Lebensdauer von Anlagenteilen zu erhöhen und damit teilweise schwer zu entsorgenden Abfall zu verringern. Im Infrastrukturbereich können beispielsweise durch die Analyse von Bewegungsdaten die Verkehrsströme besser gelenkt und Staus vermieden werden.

**Was tragen Bildung und Ausbildung zu einer positiven Entwicklung bei?** Qualifiziertes Personal ist natürlich auch hier der Schlüssel zum Erfolg. In Österreich und Niederösterreich haben wir auf der einen Seite den Vorteil der dualen Ausbildung. Und wir wissen: Klima- und Umweltschutz sind Thema Nummer eins und der Trend „Green Jobs“ eröffnet Unternehmen Wettbewerbschancen. Daher findet sich auch im Weiterbildungsangebot des WIFI NÖ ein entsprechendes Angebot. Das beginnt mit dem Seminar „Green Deal für Unternehmen“, reicht über Kurse, die aktuelles Know-how zur Konzeptionierung und Planung von intelligenten Energiemanagementsystemen in Haushalten vermitteln, und geht bis hin zur Zertifizierung für angehende Photovoltaik-Technikerinnen und -Techniker. Zunehmende Nachfrage verzeichnen wir auch bei der im Vorjahr erstmalig angebotenen Ausbildung für Energieberatung sowie dem Weiterbildungsangebot in Richtung E-Mobilität.

Gleichzeitig ist es auch ein Faktum, dass ganz Europa im direkten weltweiten Vergleich bei den universitären Abgängern im naturwissenschaftlichen Bereich hinterherhinkt. Hier bemüht sich das Land NÖ im Bereich der Fachhochschulen und der Weiterbildung, den Kontakt zur Weltspitze nicht zu verlieren.

**Wie verändert sich denn das Kundenverhalten in unseren Zeiten der gesellschaftlichen Veränderung?** Kunden kaufen bewusster ein und machen sich Gedanken, wo ihre Produkte

herkommen. Wir wissen zum Beispiel: Beim Einkauf in stationären Modegeschäften ist der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck deutlich geringer als beim Einkauf auf oftmals ausländischen Onlineplattformen. Verpackung und klimaschädliche Retoursendungen werden eingespart. Kunden setzen bewusst auf das Thema regionaler Einkauf. Damit sichern sie nicht nur Arbeitsplätze in ihrer Region und beleben Ortskerne, sondern schonen auch die Umwelt.

**Die Veränderungen sind klarerweise ziemliche Herausforderungen für Wirtschaftstreibende. Wie resilient ist eigentlich unsere Wirtschaft?** Die wirtschaftliche Resilienz, deren Ziel unter anderem die Steigerung der Eigenkapitalausstattung unserer Betriebe sein muss, führt zur Forderung nach Senkung der Abgabenquote und einer Reduktion der Nachteile im Steuerwettbewerb. Bei sich global annähernden Faktorkosten der Produktion von Waren und Dienstleistungen gewinnen die Differenzen in den Steuer- und Abgabebelastungen eine immer größere Bedeutung. Damit darf trotz Corona-Krise das Ziel nicht aus den Augen verloren werden, die Abgabenquote in Richtung der „magischen 40-Prozent-Quote“ zu drücken. Wie Corona deutlich zeigt, ist Resilienz in Krisen schlecht prognostizierbar. Zumindest sollte sich unsere Gesellschaft auf zu erwartende Herausforderungen vorbereiten. Ein klassisches Beispiel für mich ist die mit der Ökologisierung der Stromproduktion einhergehende steigende Gefahr eines Blackouts. ■



## ÜBER WOLFGANG ECKER

Wolfgang Ecker, Jahrgang 1965, ist Steinmetzmeister und leitet einen Betrieb mit rund 100 Mitarbeitern in Traiskirchen, der auf Restaurierung und Renovierung spezialisiert ist. Wolfgang Ecker ist seit Mai 2020 Präsident der Wirtschaftskammer NÖ.

# DIE WIRTSCHAFT MUSS SICH EINEM „GREENING“ UNTERZIEHEN

Thomas Salzer, Präsident der Industriellenvereinigung (IV) in Niederösterreich, über neue Chancen in einer sich wandelnden Welt.

VON BEATE STEINER



**Die Green Industrial Revolution ist Wirtschaftstreiber, aber auch Angstmacher. Wo stehen wir in Europa, insbesondere in Österreich?** Thomas Salzer: Wir müssen diese Entwicklungen als Chance sehen. Angst ist hier fehl am Platz, denn durch die Investitionen in Green Technologies können wir nicht nur zum Klimaschutz beitragen. Es ergeben sich auch neue Chancen, um neue Arbeitsplätze zu schaffen und Produktionsbetriebe wieder zurück nach Europa zu holen. Aus Sicht der Industrie macht es auch keinen Sinn, zwischen grüner und nicht-grüner Industrie zu unterscheiden – vielmehr muss es das Ziel sein, die gesamte Wirtschaft einem „Greening“ zu unterziehen, und das passiert ja auch gerade quer durch alle Branchen.

**Welche Branchen sind besonders betroffen?** Eine hohe Nachfrage erleben derzeit Betriebe, die zum Beispiel Komponenten für Photovoltaikanlagen produzieren – etwa Welser Profile. ABB produziert Ladestationen für E-Autos. Man könnte hier so viele Beispiele nennen, denn

prinzipiell ergeben sich für alle Branche neue Chancen, man muss sie nur aufgreifen. Österreichweit gibt es rund 2.500 Unternehmen, die sich mit Umwelttechnologien beschäftigen. Und auch österreichische Unternehmen aus traditionellen Branchen wie der Eisen- und Stahlindustrie gelten als internationale Benchmark in Sachen Nachhaltigkeit. CO<sub>2</sub>-intensive Produkte wie Zement, Stahl oder Papier werden in kaum einem anderen Land klimaschonender produziert als in Österreich.

**Ohne Digitalisierung wäre das nicht möglich.** Die Digitalisierung spielt dabei eine große Rolle. Das hat nicht zuletzt die Pandemie gezeigt, als man gesehen hat, dass man in vielen Fällen auf Geschäftsreisen verzichten konnte, indem die Unternehmen teilweise sogar Wartungen und Inbetriebnahmen von Maschinen und Anlagen virtuell durchgeführt haben. Vielfach hat sich die Pandemie als wahrer Digitalisierungsturbo erwiesen und das hat sich natürlich auch auf Green Industries, aber natürlich auch auf unsere gesamte Gesellschaft ausgewirkt.

**Apropos gesellschaftliche Veränderungen – wie wirken sich diese auf das Kundenverhalten aus?** Sehr stark – insbesondere in der Lebensmittelproduktion. Hier wird die Frage nach der Herkunft immer wichtiger. Natürlich kann auch die gesamte heimische Industrie davon profitieren, wenn „made in Austria“ wieder an Bedeutung gewinnt. Man darf aber auch nicht vergessen, dass die Erzeugnisse aus Österreich aufgrund unseres Lohnniveaus sowie der hohen Steuern und Abgaben auch ihren Preis haben. Im internationalen Wettbewerb wird es nicht möglich sein, ohne Erzeugnisse aus anderen Ländern auszukommen, dafür ist Österreich auch zu klein. Gleichzeitig würde es für die österreichische Industrie keinen Sinn machen, nur für den Heimmarkt zu produzieren. Gerade die Industrieunternehmen sind auf den Weltmarkt angewiesen.

**Was müssen Unternehmer und Manager tun, um die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts erfolgreich anzunehmen?** Am wichtigsten ist, dass wir die Themen Umwelt und Wirtschaft nicht gegeneinander ausspielen. Die Industrie sieht sich vielmehr als Partner und Lösungsgeber bei der Bekämpfung des Klimawandels, indem eben im Bereich Green Industries geforscht und investiert wird. Dieser Aspekt geht in der öffentlichen Debatte viel zu sehr verloren. Wir müssen aber auch aufpassen, dass wir unsere Umweltstandards nicht so hochschrauben, dass Unternehmen hier nicht mehr wettbewerbsfähig produzieren können. Dann gehen nämlich einerseits Arbeitsplätze und Wertschöpfung verloren und andererseits verlagert sich die Produktion in Regionen, in denen niedrigere Umweltstandards herrschen und es dann erst recht zu höheren Schadstoff-Emissionen kommt.

**Wie gefragt sind derzeit Unternehmergeist und Innovationskraft?** Ohne Unternehmergeist und Innovationskraft können wir uns nicht weiterentwickeln – so einfach ist das. Um Technologien im Sinne der Klimaneutralität entwickeln zu können, müssen wir das Innovationspotenzial aber auch bestmöglich ausschöpfen können. Neben den qualifizierten Fachkräften braucht es dazu auch eine passende Förderlandschaft. Dass die österreichische Investitionsprämie für Investitionen im Bereich Ökologisierung, Digitalisierung und Gesundheit 14 statt 7 Prozent beträgt, geht jedenfalls in die richtige Richtung, aber in Sachen Unternehmergeist kann Österreich sicher noch dazulernen.

**Sie haben die qualifizierten Fachkräfte erwähnt. Welche Rolle spielen Bildung und Ausbildung für eine erfolgreiche Entwicklung?** Egal, ob es um die Bekämpfung des Klimawandels, Künstliche Intelligenz oder die Entwicklung neuer Medikamente oder Impfstoffe geht – all diese Entwicklungen können nur von MINT-Talenten vorangetrieben werden. Mit MINT meine ich den Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Im MINT-Bereich entstehen die Arbeitsplätze und Lösungen der Zukunft. Das betrifft alle Ausbildungslevels: von Lehrlingen bis zu Absolventinnen und Absolventen von HTLs, technischen Fachhochschulen oder Universitäten. Schon heute sind mehr als zwei Drittel aller Indust-



## ÜBER THOMAS SALZER

Thomas Salzer, Jahrgang 1968, ist Gesellschafter und Geschäftsführer der Tosaco GmbH, zu der die St. Pöltner Betriebe Salzer Papier und Salzer Formtech mit rund 120 Mitarbeitern gehören. Seit 2015 ist Thomas Salzer Präsident der Landesgruppe Niederösterreich der Industriellenvereinigung.

riebeschäftigten dem MINT-Bereich zuzurechnen – dieser Anteil wird durch die Digitalisierung weiter steigen und ist auch notwendig, um noch mehr Innovationen für den Klimaschutz zu schaffen.

**Die Industrie ist einigermaßen gut durch die Pandemie gekommen. Wie resilient ist unsere Wirtschaft grundsätzlich?** Ich kann in erster Linie nur für die Industrie sprechen und da hat man in den vergangenen eineinhalb Jahren gesehen, dass die Unternehmen sehr resilient sind – indem sie etwa auch im Lockdown weiterproduziert und sich schnell an die neuen Gegebenheiten angepasst haben. Die Industriebetriebe haben die Präventionskonzepte schon lange vor der gesetzlichen Verpflichtung umgesetzt, um Kontakte im Betrieb und damit Ansteckungen so gut wie möglich zu reduzieren. Wir sind den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr dankbar für ihren Einsatz in dieser schwierigen Zeit. ■



# GEPLANTE GRÜNE ZUKUNFT

Eine der vier Säulen des Masterplans 25|50:  
St. Pölten am Weg zur Green\_Cool City.

VON BEATE STEINER

**W**as macht eine Stadt zum Wohlfühlort für ihre Bewohner? Ansprechende Baukultur gehört dazu, natürlich grüne Oasen und Parks, aber auch moderne hochdigitalisierte Infrastruktur, emissionsarme Mobilität, regionale, nachhaltige Lebensmittelbereitstellung, dekarbonisierte Energieversorgung, kreislauforientierte Stoff- und Abfallwirtschaft, saubere Wasserwirtschaft, Sicherheit und Schutz vor Blackout, Katastrophen und anderen Bedrohungen und natürlich die Green Industries, die Durchdringung aller Branchen mit den Leitgedanken des Green New Deals.

Was es für eine lebenswerte Stadt braucht, wächst nicht durch Zufall – oder sollte nicht einfach passieren.

**Die Promenade als grüner Ring um die Altstadt verbindet nicht nur Historie und Moderne: Schlüsselprojekt aus dem „alten“ Masterplan, jetzt unter den Prämissen des Leitkonzepts öffentlicher Raum in Angriff genommen.**

St. Pölten folgte schon früher einer Strategie, um „Green\_Cool City“ zu sein, zu bleiben und zu werden. „Dass wir heute den Stadtwald haben, den an das Stadtzentrum angrenzenden großzügigen Park, verdanken wir einer Entscheidung vor mehr als 100 Jahren. Kaiser Franz Joseph hat den „Kaiserwald“ als Erholungsgebiet anlegen lassen. So wie es damals an den Handelnden lag, liegt es heute an uns, an die nächsten Jahrzehnte zu denken“, gibt Bürgermeister Matthias Stadler mit einem Beispiel die Richtung vor. „Wir warten nicht darauf, was passiert, wir nehmen das Heft in die Hand und unseren Auftrag ernst“, so der Stadtchef.

Beauftragt hat die Stadt den Masterplan 25|50, worin Leitlinien, Prozesse, Projekte und Maßnahmen für die



mittelfristige und langfristige Entwicklung von Niederösterreichs Landeshauptstadt laufend festgeschrieben werden.

Eine der vier Säulen dieses Masterplans ist die Green\_Cool City. Klimawandel, Energiewende, eine optimierte Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Stadtentwicklung, Resilienz und Technologiewandel werden darin thematisiert, ortsgerecht und vorausschauend angepasst und zur Umsetzung vorbereitet. „Alle Maßnahmen müssen einer gemeinsamen Vision und einem daraus folgenden Plan unterliegen und dürfen keine Einzelaktionen sein. Alle Entscheidungen der Stadt sind darauf abgestimmt. Hat man sich wie St. Pölten für diesen Weg entschieden, bedingt das auch einen Paradigmenwechsel, der bei der Baukultur beginnt und über die Stadtplanung bis hin zu konkreten Mobilitätslösungen reicht“, erklärt Josef Wildburger, der gemeinsam mit einem Team und Dutzenden Experten aus Stadt und Land den Masterplan entwickelt. Wenn, zum Beispiel, der ehemalige Truppenübungsplatz in Völtendorf zu einem weiteren Erholungsgebiet wird, ist das zwar schön für St. Pöltner, die ihre Freizeit dort genießen können und für die vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten, die dort leben. „Aber ich habe nichts davon, wenn es im Sommer in der Kremser Gasse so heiß ist, dass ich nicht einmal durchgehen kann. Das heißt, wir müssen uns auch um das Mikroklima kümmern, wie wir es beispielsweise bei der Neugestaltung der Promenade tun werden.“ Die Stadt definiert dafür Kennzahlen, überlegt, wo sie wie viele Bäume und unversiegelte Flächen, Fassadenbegrünung und Dachgärten haben will und muss, ermöglicht vertikale Stadtentwicklung.

## REGIONALE LEBENSMITTELVERSORGUNG UND MOBILITÄT

Eine Green\_Cool City ist auch nur die City, die regionale, nachhaltige Lebensmittelversorgung lebt. Viele St. Pöltner versorgen sich bereits auf den Märkten mit Gemüse, Obst, Fleisch und Getränken von den Marktbesckern aus dem nahen Umfeld. Der Wochenmarkt am Domplatz wurde sogar zum beliebtesten Markt Österreichs gewählt. „Der Markt funktioniert allerdings nur, wenn die Innenstadt funktioniert und das ist gelungen“, weiß Christoph Schwarz, Leiter der Stabsstelle für Zukunftsentwicklung, Wirtschaft und Marketing am Magistrat.

Regionaler – und grüner – will die Landeshauptstadt aber auch mit neuen Verkehrsangeboten werden, denn

**Matthias Stadler /** Bürgermeister von St. Pölten, **Christoph Schwarz /** Zukunft, Wirtschaft & Marketing im Magistrat, **Josef Wildburger /** Strategie & Masterplaner: „Die Leading Second Cities und ihre Regionen sind ersehnte Lebensräume der Zukunft in Europa.“

## VIER SÄULEN DES MASTERPLANS 25|50

**Fit\_Healthy City** widmet sich der Gesundheit von Menschen und Gesellschaft, von Sporteinrichtungen bis zur Sozialarbeit. Dabei spielt der Präventivgedanke eine große Rolle. Neben Sport und Bewegung sowie der medizinischen Versorgung werden auch Angebot und Infrastruktur der Naherholung weiter verbessert.

**Green\_Cool City** beschäftigt sich mit Klimawandel, Resilienz, Energie sowie Raumplanung und Baukultur. Da geht es um das Mikroklima, um die Entwicklung der Stadtteile und Grätzel und auch um eine Mobilität, die an die Bedürfnisse des 21. Jahrhunderts angepasst ist.

**Skills\_Arts City** zeichnet die Stadt, die aus den geistigen Zusammenhängen schöpft. St. Pölten ist hervorragend ausgestattet mit Bildungs- und kulturwirtschaftlichen Einrichtungen, mit drei bespielten Bühnen, Museen, Galerien, Festivals und betont 2024 die kulturelle Zentrumsfunktion mit besonderen Schwerpunkten.

**Enterprising City** setzt auf eine Stadt, die nicht reagiert, sondern agiert. „Wir schaffen das Biotop, in dem Betriebe wachsen können, Nachfolger finden, sich hier ansiedeln“, konkretisiert Josef Wildburger.



die Infrastruktur und die Mobilität sollen an die Bedürfnisse des 21. Jahrhunderts angepasst werden: „Die Welt hört nicht an der Stadtgrenze auf. Das merkt man beim öffentlichen Verkehr – unser Stadtbus Lup fährt nicht einmal bis Herzogenburg, es gibt keine S-Bahn oder einen S-Bus in die benachbarten Orte und Städte. Wir müssen die Region in Zukunft immer mitdenken. Da ist noch viel Potenzial vorhanden. Wenn wir dieses Potenzial nutzen und größer denken, werden alle profitieren – die St. Pöltnerinnen und St. Pöltner ebenso wie die Menschen in der Region“, ist Stadler überzeugt.

### GRÜNER STROM UND GREEN INDUSTRIES

Die Strom- und Wärmebilanz der Stadt wird auf CO<sub>2</sub>-Neutralität ausgerichtet. St. Pölten setzt auf Photovoltaik, Wasserkraft und Windkraft und ist schon lange Windkraft-hauptstadt Österreichs. „In St. Pölten wird um 40 Prozent mehr grüner Strom produziert, als verbraucht wird. Es geht aber um mehr als Strom. Es geht beispielsweise auch um Hochwasserschutz – darum, zuerst Re-

tentionsflächen zu schaffen, bevor man neue Siedlungsgebiete erschließt“, erläutert Christoph Schwarz.

Es geht aber auch darum, die Stadt katastrophen- und ausfallsicher zu machen. Das lässt sich im Rahmen der Green\_Cool City langfristig planen – Blackout-Vorsorge, Sicherstellung der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung. Dafür sollen alte Technologien umgestellt, eine moderne Versorgung aufgebaut werden, durchgehend digitalisiert, mit neuen Notstromversorgungen und großen Speichersystemen für den Lastenausgleich. „Über das Jahr 140 Prozent des Strombedarfs aus grünen Quellen zur Verfügung zu haben, bedeutet nicht, dass wir 100 Prozent des Tagesbedarfs im Winter decken können. Daher brauchen wir smarte Speicher- und Lastenausgleichssysteme“, erklärt Josef Wildburger. „Auch das ist ein zwingender Teil der Green\_Cool City. Ebenso wie der Aufbau eines Schwerpunktes für Green Industries. Wir haben die besten Voraussetzungen dafür, die Green Industrial Revolution vor Ort stattfinden zu lassen, mit unseren Stärken im Bau- und Baunebenge-

werbe, insbesondere bei technischer Gebäudeausrüstung und moderner Bautechnik. Mit unserer umfangreichen regionalen Land- und Lebensmittelwirtschaft. Mit unserer Konzentration auf moderne Gesundheitswirtschaft. Mit den Turbinenbauern, den Eisenbahntechnologen, den IT-Security-Spezialisten und vielen mehr.“

### DIE ZUKUNFT HAT SCHON BEGONNEN

Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und den Nutzen der Green Industries wächst bei der Bevölkerung, in der Wirtschaft und bei den Verantwortlichen in der Stadt. Das zeigen die vielen aktuellen Projekte und Maßnahmen.

Wir passen zum Beispiel auf unsere Naturdenkmäler und Biotop auf – der Halbtrockenrasen am Wagram – das ist eines von 70 Biotopen in St. Pölten – wurde wiederhergestellt, am Truppenübungsplatz gibt es einen Förster, wir planen neue Parks und Grüngürtel, wir gestalten die Promenade neu. Dieses Projekt ist noch aus dem alten Masterplan übrig geblieben und wird nun konkret in Angriff genommen. Nach einer Phase der Bür-



Viele St. Pöltner versorgen sich bereits auf den Märkten mit Gemüse, Obst, Fleisch und Getränken von den Marktbesuchern aus dem nahen Umfeld. Der Wochenmarkt am Domplatz wurde sogar zum beliebtesten Markt Österreichs gewählt.



gerbeteiligung läuft nun die internationale Architekten-Ausschreibung.

Überhaupt passt sich die regionale Raumordnung dem Standort für Green Industries an, durch funktionelle Nachverdichtung unter besonderer Berücksichtigung der Themen Baukultur, Mobilität, Energieversorgung, Grünraumgestaltung und regionale Lebensmittelversorgung.

Die Stadtteile sind und werden Zentren der Urbanität und Vielfalt. Insbesondere der Erhaltung der Wohnfunktion kommt große Bedeutung zu. Es entstehen Zentren mit zentralen öffentlichen Platz- und Freiräumen. Diese werden aus dem historischen Bestand heraus oder neu entwickelt, sodass ein engmaschiges Wegenetz entsteht. Die einzelnen Stadtteile werden mit Nebenzentren ausgestattet. Dienstleister, Kultur-, Gesundheits- und Bildungseinrichtungen siedeln sich in diesen Zentren an, zum Beispiel das Primärversorgungszentrum im Stadtteil Harland. Und Güter des täglichen Bedarfs sollen den Anrainern nahe zum Wohnort angeboten werden.

Das Generalverkehrskonzept der Stadt wird fortgeschrieben zum Mobilitätskonzept und wird angepasst an den Prioritäten-Wandel. Das übergeordnete und regionale Verkehrsnetz wird mit städtischen Verkehrsorganisationen noch mehr verknüpft. „Wichtig ist die rechtzeitige Fortschreibung und dass bestehende Konzepte umgesetzt werden“, fasst Josef Wildburger St. Pöltens Plan für die Zukunft zusammen: „Ergänzt werden diese mit langfristigen Zielen bis 2050, sodass St. Pölten als „Green\_Cool City und Region“ eine „Leading Second City in Europe“ wird.“ ■

## A LEADING SECOND CITY

Einbezogen in den Plan wird die gesamte Region, denn St. Pölten ist kulturelles Zentrum, wirtschaftlicher Motor und Verwaltungszentrum in Niederösterreich. Und St. Pölten liegt im Einzugsbereich der Europa-Metropole Wien und zählt damit zu den begehrten „Second Cities“ – regionalen Räumen von höchster Lebensqualität und exzellentem Entwicklungspotenzial. Die Stadt erfüllt damit alle Startkriterien für eine „Leading Second City“.

## DIE GRÜNE LANDESHAUPTSTADT

Mit 108,4 km<sup>2</sup> ist St. Pölten flächenmäßig größer als Linz (95,99 km<sup>2</sup>), Salzburg (65,64 km<sup>2</sup>) und Innsbruck (104,81 km<sup>2</sup>). 87% der Stadtfläche sind als Grünräume, Biotop und landwirtschaftliche Nutzflächen gewidmet, nur 13% als Bauland. Und es gibt 40 Naturdenkmäler im Stadtgebiet.

# CLIMATE, I'LL BE BACK!

## AUSTRIAN WORLD SUMMIT 2021

Monika Langthaler-Rosenberg, Direktorin von „The Schwarzenegger Climate Initiative“ und Geschäftsführerin von „Brainbows“, über den „Austrian World Summit“ und „green transition“.

VON DAVID BRANDL

### Welche Chancen sehen Sie, um Unternehmen Ängste vor der „green transition“ zu nehmen?

Wenn ich auf die weltweiten Klimaziele schaue, dann sehe ich natürlich die Herausforderungen, vor der wir als Gesellschaft und Wirtschaft stehen. Ich sehe gleichzeitig die größte Sammlung an zukünftigen Geschäfts- und Projektmöglichkeiten. Denn anhand der von den Staaten angekündigten Maßnahmen und Schwerpunkte können Geschäftschancen und Exportmöglichkeiten für Unternehmen, Technologieanbieter und Investoren abgeleitet werden.

### Mit Arnold Schwarzenegger initiierten Sie den „Austrian World Summit“ unter dem Motto „less talk, more action“. Warum?

Arnold Schwarzenegger und ich haben immer wieder darüber gesprochen, eine Klimakonferenz in Wien zu veranstalten, bei der führende Politiker zusammenkommen, aber der Fokus vor allem bei den Menschen liegt, die die Dinge auf den Boden bringen und umsetzen. Wir wollen konkrete Lösungen von innovativen Unternehmen bis hin zu Vorzeigeprojekten vor den Vorhang holen. Nicht von oben herab, sondern von den Menschen kommend – bottom up.

### Ihr Motto lautet „less talk, more action“ – Wie viel „action“ konnten die „talks“ des „Austrian World Summits“ bisher erreichen?

Schon sehr viel. Auf mich und mein Team kommen immer wieder Leute zu, die erzählen, dass sie durch den Austrian World Summit einen Investor oder Projektpartner kennengelernt haben oder auf eine Lösung aufmerksam geworden sind. Wir setzen zum Beispiel gemeinsam mit dem Jane Goodall Institute in Uganda ein tolles Projekt zur Wiederaufforstung mit ganz speziellen Mutuba Bäumen um. Davon profitieren vor Ort Mensch und Tier. Und nicht zuletzt gelingt es uns, jedes Jahr weltweit wichtige Botschaften zu verbreiten. Erfolgreiche Kommunikation ist für den Klimaschutz essenziell. Wir erreichen durch Arnold Schwarzenegger und unsere weiteren „Climate Action Heroes“ international Menschen, die dazu inspiriert werden, sich im persönlichen Handeln umzustellen oder größere Projekte anzugehen und umzusetzen.

**Der diesjährige „Austrian World Summit“ Anfang Juli 2021 steht im Zeichen der Pandemie: „healthy planet – healthy people“. Was wird uns beim Summit erwarten?** Wir werden wieder Gäste aus aller Welt begrüßen dürfen, die persönlich, per Videobotschaft oder via



### MONIKA LANGTHALER-ROSENBERG

- 1965 in Wilhelmsburg geboren
- Realgymnasium Englische Fräulein St. Pölten
- Studium: technische Chemie, Umweltmanagement
- Wissenschaftliche Tätigkeit am Österreichischen Ökologie-Institut und Universität für Bodenkultur (1986–1990)
- Abgeordnete zum Nationalrat (Grüne; 1990–1999)
- seit 2000 Geschäftsführerin von „Brainbows“
- organisiert seit 2017 mit Arnold Schwarzenegger den „Austrian World Summit“ in Wien
- 1. Juli 2021 „Austrian World Summit – Healthy Planet – Healthy People“

Live-Übertragung dabei sein werden, um konkrete Lösungen zu diskutieren, die unsere Welt zu einem besseren und gesünderen Ort machen. Arnold Schwarzenegger wird dieses Jahr persönlich in Wien sein können. Neben den Keynotes und dem High-Level Segment stehen spannende Panels zu den Themen Gesundheit und Klimawandel, nachhaltiger Wirtschaftsaufschwung und die Macht der Konsumenten mit Experten auf dem Programm.

### Die klimafreundliche Restrukturierung der Wirtschaft ist mit sozialen Veränderungen verknüpft. Wie kann nicht nur green transition, sondern auch just transition gelingen?

Wir müssen die Menschen bei dieser Entwicklung mitnehmen und zeigen, dass es weiterhin viele Arbeitsplätze für sie in einer nachhaltigen Wirtschaft gibt. Eine Geschichte aus Kalifornien illustriert sehr gut, dass eine Umstellung möglich ist und sich das Leben sogar verbessert: Troy Carroll hat seinen Job in der Ölindustrie von Bakersfield gegen einen Job in der Solarindustrie eingetauscht. Er verdient nun besser, hat familienfreundlichere Arbeitszeiten und den Gestank ist er auch los. Man sieht also: Es ist möglich und alle profitieren.

### Sie feiern beim „Austrian World Summit 2021“ den Wiedereintritt der USA ins Pariser Klimaabkommen und greifen den European Green Deal auf. Werden die Investitionen reichen, um die Klimaziele zu erreichen?

Wir sollten endlich die Diskussion über die Ziele in (ferner) Zukunft hinter uns lassen und uns um die Umsetzung im Hier und Jetzt kümmern. Der frische Wind aus den USA hat einen weltweiten Run für mehr Klimaschutz ausgelöst. Schnelles Handeln führt dazu, dass der Klimawandel weniger Kosten verursacht und ein riesiges Innovationspotenzial entfesseln wird. Die Unternehmen, die jetzt vorangehen, werden in Zukunft den Ton angeben und finanziell erfolgreich sein. Erst wenn verstanden wird, dass die Aufrechterhaltung des fossilen Systems dem Verbren-

nen von Geld gleichkommt, haben wir eine reelle Chance für einen grünen Wandel. Seit Beginn der Pandemie haben die Regierungen ausgewählter europäischer Länder 145 Milliarden Dollar zur Unterstützung fossiler Brennstoffe zugesagt, während 121 Milliarden Dollar für saubere Energie bereitgestellt wurden. Die Frage ist also eher: Warum fließt noch immer so viel Geld in die Aufrechterhaltung der alten Systeme anstatt gleich in saubere Lösungen? ■





# SICHERE MEINEN SCHUTZ

**GREENPEACE**

[artenvielfalt.greenpeace.at](http://artenvielfalt.greenpeace.at)

**Petition:  
SMS\* mit  
RETTEN  
an 54554**

\*Mit Ihrer SMS erklären Sie sich einverstanden, dass Greenpeace Ihre Telefonnummer zum Zweck der Kampagnenkommunikation erheben, speichern & verarbeiten darf. Diese Einwilligung kann jederzeit per Nachricht an [service@greenpeace.at](mailto:service@greenpeace.at) oder Greenpeace, Wiedner Hauptstraße 120-124, 1050 Wien widerrufen werden. SMS-Preis laut Tarif, keine Zusatzkosten!

Greenpeace dankt für die kostenlose Schaltung dieses Inserats.



## MIT INNOVATIONEN „MADE IN AUSTRIA“ ZUR GRÜNEN ENERGIE-ZUKUNFT

Viele Herausforderungen und Themenstellungen der Energie- und Klimawende sind nicht allein lösbar – es braucht starke Partnerschaften und interdisziplinäre Zusammenarbeit – die Hauptmotivation von Green Energy Lab, einer Art Brutkasten für neue Ideen.

VON TERESA LOBINGER

**D**ass eine grüne Energiezukunft realisierbar ist, will Green Energy Lab zeigen: Indem es ungenutztes Potenzial bei Forschung und Innovationen bündelt und so die Wege zur Versorgung mit bis zu 100 Prozent erneuerbarer Energie aufzeigt. Hinter dem Innovationslabor stehen vier Gründungsmitglieder: die Energie Burgenland, die Energie Steiermark, die EVN und die Wien Energie sowie mehr als 200 weitere Partnerinstitutionen, die gemeinsam Lösungen für die grüne Energiezukunft entwickeln. Der Standort Österreich wird klimafreundlicher und damit wettbewerbsfähiger, kurbelt die heimische Wirtschaft an und sorgt für Green Jobs. Das Green Energy Lab ist eine von drei Forschungsinitiativen, die vom Klima- und Energiefonds gefördert werden. „Ziel ist, in der Vorzeigeregion Lösungen großflächig auszurollen. Nur so kann ein wesentlicher Beitrag für die Erreichung der Klima- und Energieziele geleistet werden“, so Raphaela Reinfeld, Obfrau im Vereinsvorstand Green



Raphaela Reinfeld,  
Obfrau im  
Vereinsvorstand  
Green Energy Lab

Energy Lab. Auch die Einbindung der Nutzerinnen und Nutzer sei zentral für das Innovationslabor: „Die vier Bundesländer, die die Green Energy Lab Kernregion ausmachen, umfassen etwa fünf Millionen Menschen. Das sind 60% der österreichischen Bevölkerung. Ihnen will die Forschungsinitiative den Nutzen der innovativen Lösungen näherbringen und eine aktive Rolle im Energiesystem ermöglichen.“ Aktuell werden mehr als 15.000 Kunden aktiv in laufende Green Energy Lab Projekte eingebunden. Mehr als 30 Projekte, mit einem Investitionsvolumen von über 80 Millionen Euro, umfasst das Green Energy Lab derzeit. „Von Modellen der Energiegemeinschaften über die Entwicklung von Speichersystemen bis hin zur Systemflexibilisierung bei Wärmesystemen. Jüngster Zuwachs sind integrierte Mobilitätslösungen, bei denen es um flexible Car-Sharing-Konzepte oder automatisches Laden geht.“ Bis 2025 sollen mehr als 150 Millionen Euro in innovative Projekte des Green Energy Lab investiert werden.

## EVN ALS UMWELTDIENSTLEISTER IN NÖ

**W**ie sehr gesellschaftliche Entwicklungen das wirtschaftliche Handeln prägen, sieht man an der EVN: Das niederösterreichische Unternehmen vollzog innerhalb kürzester Zeit den Wandel vom kalorischen zum erneuerbaren Energieerzeuger und Umweltdienstleister. Mit Windparks, Wasser- und Sonnenkraftwerken sowie Naturwärmanlagen und dem Ende des Kohlebetriebes in Dürnrohr konnte die EVN ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen von 2005 bis 2020 um rund zwei Drittel reduzieren.

Heute ist die EVN nicht nur ein großer Wasserkraftzeuger, sondern auch der größte Naturwärme- und der zweitgrößte Windkraft-

zeuger Österreichs. Diese starke Position soll weiter ausgebaut werden.

Dabei werden vor allem die bereits bestehenden Windparks erneuert. Durch die technische Weiterentwicklung können an den bestehenden Standorten weniger Windkraftanlagen mehr Ökostrom erzeugen.

„Im Bereich Photovoltaik unterstützt die EVN Niederösterreichs Gemeinden, Unternehmen und Privatkunden auf dem Weg in eine sonnige Energiezukunft“, erläutert Vorstandsdirektor Franz Mittermayer. „Von Anlagen auf Dächern über Bürgerbeteiligungen bis hin zu Pilotprojekten für Energiegemeinschaften bieten wir verschiedene Modelle an“. Über 40.000 PV-Anlagen speisen in das Netz der

EVN-Tochter Netz NÖ ein. NÖ wird dadurch bilanziell zu einem Stromexporteur werden.

Der Einsatz erneuerbarer Energien ist für die EVN insbesondere im Wärmebereich seit vielen Jahren von großer Bedeutung. Mit Partnern aus der Landwirtschaft und der Sägewaldindustrie betreibt die EVN 80 Biomasseanlagen. Mehr als zwei Drittel der gelieferten kommunalen Fernwärme wird aus Biomasse erzeugt. Die EVN arbeitet dabei nur mit österreichischen Partnern, dadurch bleibt die Wertschöpfung in der Region erhalten. „Als Landesenergieversorger sind wir uns aber auch der Verantwortung für eine sichere und ausfallsfreie Stromversorgung bewusst“, so Vorstandsdirektor Franz Mittermayer.

## INTERVIEW STEFAN SHARMA Vorstandsvorsitzender Energie Burgenland

**U**m in Zukunft bei höherer erneuerbarer Stromaufbringung eine sichere Stromversorgung Österreichs zu gewährleisten, wird es zum einen den Ausbau der Stromnetze, zum anderen den Einsatz neuer Speichertechnologien und moderner, digitaler Technologien erfordern, ist Stephan Sharma, Vorsitzender des Vorstandes der Energie Burgenland, überzeugt. Das Burgenland ist bereits größter Windstromproduzent, den künftigen „König der Stromerzeugung“ sieht er mit Blick auf die internationalen Trends aber an anderer Stelle.

**Welche Entwicklungsmöglichkeiten sehen Sie noch bei Windstrom, wird sich der Energieträgermix verändern?** Stephan Sharma: Im Windbereich sehen wir das größte Potenzial im Burgenland in der Erneuerung der Anlagen. Neue, bessere Anlagen werden mehr Windstrom produzieren. Wir setzen hier also auf „Repowering“ – auf ein Besser statt Mehr. Gleichzeitig werden wir mit unserem Strategie-Programm Burgenland 2025 ganz intensiv die Photovoltaik zum Einsatz bringen. Und zwar auf Dach und Fläche. Das ist auch der internationale Trend. Photovoltaik wird der

neue König der Stromerzeugung. Als grünes Technologie-Unternehmen werden wir diese Entwicklung konsequent vorantreiben.

### **Wo steht die Produktion von grünem Strom in Relation zum jahreszeitlichen Bedarf?**

Schon heute ist das Burgenland stromautark, wir produzieren übers Jahr gerechnet rund 150 Prozent des Stroms, den das Burgenland braucht. Aber natürlich ist es so, dass wir mit der Technologie der Windkraft stark von Wetterphänomenen abhängig sind. Dennoch ist es gelungen, eine der sichersten Stromversorgungen in Österreich zu gewährleisten.

### **Welche Folgen und Anforderungen ergeben sich daraus für die Verteil- und Regelsysteme?**

Es wird den Ausbau auf der Ortsnetz-, Verteilnetz- und Übertragungsnetzebene brauchen, um den Ausgleich von Erzeugungsschwankungen der volatilen Erneuerbaren mit Speicherkapazitäten im Westen und Importen aus den Nachbarländern zu gewährleisten. Im Speicherbereich stehen wir am Anfang einer großen Technologieentwicklung, mehrere unterschiedliche Speichertechniken befinden sich in Entwicklung und Anwendung. Der



Schwerpunkt wird im dezentralen Bereich liegen. Digitalisierung wird der Schlüsselbereich sein, um Erzeugung und Verbrauch jederzeit möglichst optimal und effizient zu steuern.

**Woher kommt in Zukunft die Wärme?** Eine Möglichkeit ist die Kopplung von Strom und Fernwärmesystemen, wie unsere Power2Heat-Anlage in Neusiedl beweist. Zwei Green Energy Lab-Projekte sind mit der Netz- und Speicher-Infrastruktur von Power2Heat verbunden, nämlich Hybrid DH Demo und Heat Water Storage Pooling. Dort produzieren wir aus Überschussstrom der Windanlagen Wärme. Das ist ein Modell, aber wir werden hier viele zusätzliche Innovationen und Technologien brauchen. Im ländlichen Raum kann Biomasse ein Weg sein, oder man kann Power2Heat natürlich auch im Kleinen stattfinden lassen: durch den Einsatz von Wärmepumpen.

## KLIMASCHUTZ IN DER METROPOLE

**F**ür Michael Strebl, Vorsitzender der Wien Energie-Geschäftsführung, entscheidet sich der Erfolg von Klimaschutz in der Stadt. Wien Energie nimmt deshalb mehr als eine Milliarde Euro in den nächsten fünf Jahren in die Hand. 90 Prozent der Investitionen gehen schon heute in klimaneutrale Projekte: Von der größten Photovoltaik-Anlage Österreichs über die neue Fernkältezentrale Stubenring bis zu 1.000 E-Ladestellen in der Stadt. Das alles zahlt unmittelbar in die Klimabilanz ein, betont Strebl.

**WIEN ALS SONNENENERGIESTADT:** Rund 400 Millionen will Wien Energie in den Ausbau erneuerbarer Stromproduktion investieren. Zwei Beispiele dafür: Die größte Photovoltaikanlage Österreichs im 22. Bezirk. Die Anlage versorgt 4.900 Haushalte und die Fläche kann gleichzeitig umweltverträglich für landwirtschaftliche Zwecke genutzt werden. Und auf dem Dach des Haus des Meeres installierte Wien Energie bifaziale – also doppel-seitige – Glas-Glas-PV-Module, mit denen bis zu zehn Prozent mehr Strom gewonnen wird.

### **FORSCHUNGSPROJEKTE ZU ENERGIEGEMEINSCHAFTEN:**

Wien Energie forscht seit mehreren Jahren zum Thema Energiegemeinschaften. Das umfangreichste Innovationsprojekt dazu läuft in der Wiener Krieau. Dort testet die Urban Pioneers Community unterschiedliche Produkte rund um die Themen Energie, Wohnen und Mobilität. „Sobald es das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz zulässt, stehen wir als Partner für Energiegemeinschaften mit einem marktreifen Angebot bereit“, so Michael Strebl.

**DIE ENERGIEWENDE KOMMT:** Für klimafreundlichen Individualverkehr ist Elektromobilität entscheidend. Wird das E-Auto mit Strom aus erneuerbaren Energien geladen, spart man drei Viertel der Treibhausgase im Vergleich zu einem herkömmlichen Auto ein. Wien Energie baut dazu die Infrastruktur. Mehr als 1.800 öffentliche Ladestellen im Großraum Wien sind bereits verfügbar.

**DIE WÄRMEWENDE:** Wien Energie versorgt mehr als 420.000 Haushalte und 7.500 Großkunden mit Fernwärme und deckt damit rund 40 Prozent des gesamten Wärmebedarfs

von Wien ab. „Das Wiener Modell vermeidet heute schon jährlich drei Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> im Vergleich zu herkömmlicher städtischer Energieversorgung“, erklärt Michael Strebl. In Zukunft soll die Wiener Wärmeversorgung zu 100 Prozent klimaneutral sein.

### **ABWÄRMENUTZUNG UND GEOTHERMIE:**

Wien Energie investiert auch in die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung und setzt dabei auf innovative Ansätze im Bereich der Abwärmennutzung. Mit dem Projekt Thermaflex wird etwa die anfallende Abwärme in der Müllverbrennungsanlage Spittelau als Quelle für eine Wärmepumpe genutzt. Aber auch die tiefe Geothermie – also Wärmevorkommen hunderte bis tausende Meter unter der Erde – birgt für Wien viel Potenzial. „Derzeit erforschen wir im Rahmen unseres Projektes „GeoTief“ den Wiener Untergrund. Unser Ziel ist es, bis 2030 mindestens 150 MW Fernwärme-Leistung aus der Geothermie zu installieren. Damit könnten wir weitere 135.000 Haushalte mit grüner Wärme versorgen und so bis zu 260.000 Tonnen CO<sub>2</sub> im Jahr einsparen“, erläutert Michael Strebl. ■



# WASSERSTOFF ALS NEUER ENERGIETRÄGER

In Herzogenburg entsteht die erste grüne Wasserstoffproduktion Niederösterreichs. Die SAN-Group mit Präsident Erich Erber möchte mit diesem Projekt Vorreiter für ein besseres Morgen sein.

VON ALEX ERBER UND BEATE STEINER

**W**asserstoff spielt eine zentrale Rolle unter den neuen Energieträgern und wird wesentlich dazu beitragen, dass die festgelegten Klimaziele erreicht werden können. Davon ist Erich Erber überzeugt. Der Gründer und Präsident der SAN-Group möchte mit mutigen Investitionen in innovative Konzepte die Weichen für ein besseres Morgen stellen. Das gelinge nur mit mutigen Investitionen in innovative Konzepte. Die SAN Group will hier in vielen Bereichen Vorreiter sein, auch mit dem Projekt einer Wasserstoffanlage am Standort Herzogenburg. Drei Millionen Euro investiert das Biotechnologie-Unternehmen in die Anlage. Es ist dies die erste grüne Wasserstoffproduktion in Niederösterreich, die zu 100 Prozent mit erneuerbarer Energie betrieben wird. Die Anlage wird in einem Jahr in Betrieb gehen, ab dann sollen täglich bis zu 100 Kilogramm grüner Wasserstoff erzeugt werden.

Für die Versorgung der Elektrolyse wird eine eigene Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 1,5 Megawatt auf den Dächern des firmeneigenen Gewerbeparks



**SAN-Group-Gründer Erich Erber sieht das Wasserstoff-Projekt am Beginn einer Reihe von Investitionen.**

## WASSERSTOFF

Wasserstoff hat den höchsten Energieinhalt pro Kilogramm aller derzeit verfügbaren Energieträger. Mittels Elektrolyse-Verfahren entsteht aus Wasser und erneuerbarer elektrischer Energie ein Energiemedium, welches in sehr vielen verschiedenen Prozessen eingesetzt werden kann. Wasserstoff kann fossile Energieträger weitgehend ersetzen. Er ermöglicht es, große Mengen überschüssigen Stroms über den Weg der Elektrolyse chemisch zu speichern. Er kann dann in Brennstoffzellen oder Gasmotoren zurückverstromt, in das Gasnetz eingespeist oder als Reinstoff in Fahrzeugen mit Brennstoffzellenantrieben als Kraftstoff eingesetzt werden.

errichtet. Dies entspricht einem jährlichen Energieverbrauch von rund 200 Haushalten. „Das voll integrierte Energiekonzept mit Abwärmenutzung und Rückverstromung des überschüssigen Wasserstoffs wird zukünftig den gesamten Standort der SAN Group versorgen“, zeigt sich Projektleiter Martin Blauensteiner, er ist Geschäftsführer von SAN Real, begeistert.

### WASSERSTOFF AUCH FÜR EXTERNE PARTNER

Verwendet wird der neue Energieträger für den firmeneigenen Fuhrpark – das Unternehmen besitzt bereits ein wasserstoffbetriebenes Fahrzeug. Aber auch Interessierte, die mit Wasserstoff-Mobilität Erfahrung sammeln wollen, werden bei der Anlage tanken können. Außerdem wird der gespeicherte Wasserstoff genutzt, um in der Nacht den Standort der SAN-Group energieautark zu betreiben. Zusätzlich wird die Abwärme für die Brauchwasserbereitung verwendet. „Wir sind aktuell im Gespräch mit zahlreichen Unternehmen und Kommunen in der Region, denen wir die Möglichkeit bieten, die Zukunftenergie grünen Wasserstoff auszuprobieren und sich mit dem Thema auseinanderzusetzen“, sagt dazu Peter Kicking, Finanzchef der SAN-Group.

„Das Projekt Wasserstoffanlage ist erst der Anfang einer Reihe von Investitionen der SAN-Group in die Produktion von erneuerbaren Energien“, verspricht Erich Erber. ■



Martin Blauensteiner ist Geschäftsführer der SAN Real, einer Tochterfirma der SAN-Group und Projektleiter für die Wasserstoffanlage: „Damit wird künftig der gesamte Standort mit Energie versorgt.“

## SAN-GROUP

Die SAN Group ist ein global agierendes Biotechnologie- und Venture-Capital-Unternehmen. Kern des Unternehmens sind die Firmen Sanphar (Tiergesundheit) in Getzersdorf und bio-ferm (biotechnologischer Pflanzenschutz) in Herzogenburg. Gemeinsam mit der Herzogenburger Bau- und Immobilienfirma SAN Real, der in Singapur ansässigen SAN Pacific Investments und der US-amerikanischen Pflanzenschutz- und Düngemittel Firma Westbridge umfasst die SAN Group rund 250 Mitarbeiter auf vier Kontinenten und erwirtschaftet einen Umsatz von aktuell 50 Millionen Euro. Der Konzernsitz der SAN Group befindet sich in Singapur, der Wahlheimat von Gründer Erich Erber.

FOTOS: VISUALIZATIONZ | JANUSCH, HÖFINGER, BERGT LEITNER

# Rundum sorglos an 365 Tagen im Jahr

## Sicherheit und Qualität mit dem Maschinenring-Netzwerk!

Ob es um die Neupflanzung von Grünflächen, um Baumschnittmaßnahmen, streifenfreie Glasflächen oder um sichere Straßen, Parkplätze und Eingangsbereiche im Winter geht – der Maschinenring ist Ihr Partner. Ein einziger Ansprechpartner kümmert sich um all Ihre Anliegen.

### Pakete für jeden Bedarf

Von der Durchführung einzelner Leistungen bis hin zur Ganzjahrespartnerschaft – alles ist möglich. Baumkataster, Baumkontrolle und -pflege, Grünraumpflege, Reinigung und Objektbetreuung, Gartengestaltung oder Winterdienst: Unser Expertenteam ist gerne für Sie da.

### Kontaktieren Sie uns!

Maschinenring-Service NÖ-Wien - 18x in Niederösterreich  
E [service.noel@maschinenring.at](mailto:service.noel@maschinenring.at) | [www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)

**Telefon**  
**059060-300**

**Die Profis vom Land**



**Maschinenring**

# „DAS HERZ IST BEI DER ERNEUERBAREN ENERGIE“

Als 23-Jähriger übernahm Johannes Trauttmansdorff den landwirtschaftlichen Betrieb seiner Eltern. Gemeinsam mit einem Bauern aus Zwischenbrunn gründete er sein erstes Windkraftunternehmen. Trotz mehrerer Beteiligungen in anderen Bereichen ist die Liebe zum grünen Strom bis heute geblieben.

VON NADJA STRAUBINGER

Vorgezeichnet war dieser Weg des Bauernbubs Johannes Trauttmansdorff aus Pottenbrunn nicht. Er studierte Landwirtschaft in Deutschland und sollte den landwirtschaftlichen Betrieb der Eltern weiterführen. Etwas mehr als 100 Hektar Ackerland und 200 Hektar Wald waren zwar damals beachtlich. „Allerdings war mir klar, dass es zu wenig ist, um meine historische Bürde, das Wasserschloss und die Gebäude zu erhalten“, erinnert sich Trauttmansdorff. Auch der Preisverfall in der Landwirtschaft machte ihm Sorgen. Hatte er seinen Mais im Vorjahr noch um 4,65 Schilling verkauft, war es 1994 nur mehr ein Schilling, aber dafür mit einer zusätzlichen Förderung, die er bekam. Bei der Brückenwaage in Pottenbrunn im Gespräch

mit einem Bauern aus Zwischenbrunn kam die Idee auf, in die Windenergie einzusteigen. „Ich hatte darüber gelesen. Und Karl Weiss hatte sich kurz davor ein gebrauchtes Windmessgerät gekauft. Dann haben wir gleich losgelegt und kamen so in Kontakt mit Experten“, berichtet der Pottenbrunner. Etwa eine Handvoll waren es damals, die sich in Österreich mit Windkraft befasst haben. „Es war purer Idealismus, dass es einmal ein Geschäft wird, davon hätten wir nicht zu träumen gewagt.“

Ein Biobauernhof, der alles abdeckt, war der Traum von Trauttmansdorff. Dann hat ihn aber das Windkraftfieber gepackt. „Als Bauer sollte man grün sein, zumindest, was die Umwelt betrifft“, waren es Gründe des



ImWind betreibt  
gemeinsam Wien  
Energie den Wind  
Andlersdorf/Orth mit  
13 Windrädern.

Ressourcen- und Klimaschutz, die erneuerbare Energie für ihn so attraktiv gemacht haben. Schließlich werden Gas und Öl einmal zur Neige gehen. Gemeinsam mit Karl Weiss gründete Trauttmansdorff die Windlicht Erneuerbare Energieerzeugungs GmbH. Die erste Zeit war schwierig, gab es doch in den Bundesländern eigene Ökostromgesetze. „Es war wirklich ein ständiges Kämpfen und Verhandeln. Wir waren ständig in Kontakt mit den Landesräten in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland.“ 1998 bauten sie schließlich den ersten Windpark mit fünf Windrädern in Pottenbrunn. „Das war damals unfassbar groß.“ Die Finanzierung gestaltete sich schwierig. Investitionsvolumen war damals rund 35 Millionen Schilling. „Das war ein Betrag, von dem hatte man keine Vorstellung. Uns war klar, dass unsere beiden Betriebe weg sind, wenn das nicht funktioniert.“ Aber es hat funktioniert: Geringere Baukosten und mehr Erträge als prognostiziert. Damit stieg auch das Interesse bei den Banken, die kapitalintensiven Windkraftprojekte zu finanzieren. Probleme mit den Anrainern des Windparks in Pottenbrunn gab es nicht. Und das, obwohl die Windräder mit einem Abstand von nur 470 Metern zu den Häusern gebaut wurden. Die Windräder sind 65 Meter hoch und haben einen Rotordurchmesser von 40 Metern. „Das Projekt wäre heute gar nicht mehr bewilligbar.“

## WIND- UND PHOTOVOLTAIK NEBEN SKIGEBIET

2002 ging nach fünf Jahren Planung und einer herausfordernden Bauphase der Tauernwindpark in Betrieb. Auf einer Seehöhe von rund 1.900 Metern war er der höchstgelegene Windpark der Welt. Seither wurde er bereits dreimal erweitert, 2011 außerdem mit der ersten Photovoltaik-Großanlage Österreichs mit zwei Megawatt Leistung. „Mit meinem heutigen Wissen wäre ich das Projekt nie angegangen“, schmunzelt Trauttmansdorff. Die hohe Lage machte das Projekt zu einer Herausforderung – Eis, böigen Wind mit Spitzen von bis zu 242 km/h und eine daran angepasste Statik galt es zu bewältigen. „Die erste Generation der Windräder konnte mit diesen Bedingungen nicht so gut umgehen.“ Bei Wind von etwa 100 km/h schalten sich Windräder ab und drehen sich aus dem Wind. Schon eine einzelne Böe kann zum Abschalten führen, dann dauert es einige Zeit, bis die Windräder weiterproduzieren. Technische Meilensteine, wie die Stormcontrol, die auch unter so schwierigen Bedingungen Mehrertrag bringt, gibt es erst seit dem „Repowering“: Bis dahin erzeugten die 13 alten Windräder rund 40 Millionen



## DATEN UND FAKTEN

ImWind hat Windkraftanlagen mit rund 500 MW in Betrieb und produziert damit **Strom für rund 600.000 Menschen**. In den nächsten Jahren soll das verdoppelt werden.

**60 Mitarbeiter** aus unterschiedlichen Bereichen an den Standorten in Pottenbrunn und Wien.

**Bisher getätigte Investitionen:** 750 Millionen Euro, in den nächsten Jahren soll das Investitionsvolumen auf über eine Milliarde Euro steigen.

Kilowattstunden, jetzt sind es neun größere, die am selben Standort 80 Prozent Mehrertrag bringen. Die alten Windräder aus dem Tauernwindpark wurden in Kasachstan wieder aufgebaut und werden dort noch weiter Strom produzieren. „Es macht wirtschaftlich, ökologisch und gesellschaftspolitisch Sinn, bestehende Standorte durch Repowering besser zu nutzen und dadurch oft ein Mehrfaches an sauberem Strom zu produzieren. Besonders freut uns, dass die alten Windräder nun in Kasachstan weitere 20 Jahre laufen.“

Nachdem die Partner der Pionierphase beschlossen, getrennte Wege zu gehen, machte Trauttmansdorff allein weiter, obwohl er sich als Verfechter von Zusammenarbeit bezeichnet. „Es ist viel schöner, wenn man etwas zusammen macht und es funktioniert. Lieber zehn Projekte mit Partnern und umsetzen, als fünf allein und nur die Hälfte durchkommen“, so das Credo. Er holte sich also



Vor zwei Jahren konnte Georg Waldner als Partner und Geschäftsführer gewonnen werden.



Firmengründer Johannes Trauttmansdorff zog sich vor vier Jahren aus dem operativen Geschäft zurück.



## GRÖSSTE WIND- KRAFTANLAGEN ÖSTERREICHS

Ein großes Repowering-Projekt im Nordburgenland betreibt das Windkraft- und Photovoltaikunternehmen Püspök. Dort entstehen die größten Anlagen mit einem Rotordurchmesser von 158 Metern und einer Gesamthöhe von bis zu 242 Metern.

**M**it dem Repowering-Projekt in den Gemeinden Gols und Mönchhof steigern wir die Stromproduktion auf der gleichen Fläche um das Dreieinhalb- bis Vierfache. Das zeigt, welche technologischen und wirtschaftlichen Fortschritte die letzten 20 Jahre im Bereich der Nutzung erneuerbarer Energien gebracht haben“, betont der Geschäftsführer der Püspök-Unternehmensgruppe Lukas Püspök. Schon im Herbst 2019 begann der Abbau der 25 Altanlagen. Diese werden außerhalb von Österreich weiterhin grünen Strom produzieren. In den letzten Monaten wurden Zufahrten geschaffen und die nötigen Kabel verlegt. Im April wurde die erste neue Anlage fertig errichtet, die bald den Probebetrieb aufnehmen wird. Im Oktober soll der Windpark mit einer Gesamtleistung von 157 Megawatt (MW) in Betrieb gehen. Die einzelnen Anlagen des Projekts haben eine Leistung von bis zu 5,5 MW, Rotorblätter mit einem Durchmesser von 158 Metern und Gesamthöhen von bis zu 242 Metern. Die Windkraftanlagen werden zusammen 90.000 österreichische Haushalte mit erneuerbarer Energie versorgen.

Neben den 30 neuen Anlagen wird das Familienunternehmen heuer vier weitere Windkraftanlagen errichten. Am Ende der Ausbauphase werden alle Anlagen des Unternehmens in Summe über eine Terawattstunde Ökostrom ins Netz einspeisen. Das entspricht dem Stromverbrauch von mehr als 260.000 österreichischen Haushalten.

mehrere Partner an Bord und richtete das Unternehmen neu aus. 2009 startete ImWind mit einem eigenen Planungsast durch und erfuhr durch diese erfolgreiche Partnerschaft einen richtigen Wachstumsschub. Bis 2009 setzte ImWind mangels Ökostromgesetz in Österreich nur mehr Projekte im Ausland um, plante jedoch in aller Ruhe für Österreich. So waren einige Projekte beim Inkrafttreten des Ökostromgesetzes 2012 baureif. Das breitgefächerte Know-how der mittlerweile rund 60 Mitarbeiter machte das Unternehmen effizient und schnell. Unter diesen befinden sich Biologen, Landschaftsplaner und Elektrotechniker. „Durch unser technisches Büro können wir die Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren im Haus machen und brauchen nur wenige externe Dienstleister.“ Von der Idee bis zur Umsetzung dauert es durchschnittlich fünf Jahre. Die Lieferzeiten für Windräder bewegen sich im Bereich von einem Jahr. Bis dahin muss die Baustelle eingerichtet sein, die Wege verbreitert und befestigt, damit die Zufahrt ermöglicht ist.

Derzeit plant ImWind wieder viele Projekte in Österreich. Wieder hindert aber die Gesetzeslage deren Realisierung. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen werden derzeit allerdings verbessert. Das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz wurde im März vorgelegt und wird jetzt geprüft. „Der Entwurf klingt vernünftig, im Sommer soll es beschlossen werden. Dann wird es besser in Österreich“, hofft Trauttmansdorff. Auch müsse das Netz weiter ausgebaut werden. Das Weinviertel sei voll und auch das Burgenland. „Auch deswegen können viele Projekte im Moment nicht umgesetzt werden.“

So setzt ImWind seit einigen Jahren auch auf Energie von der Sonne. „Photovoltaik ist eindeutig auf der Überholspur, weil sie so günstig geworden ist.“ 2005 hat ImWind die ersten Kraftwerke in Deutschland errichtet, die Erzeugung einer kWh Strom kostete damals 65 Cent. „Heute sind es 6 bis 9 Cent wie bei der Windenergie“, weiß der Windkraftpionier. Im Tauernwindpark errichtete ImWind 2011 die erste Photovoltaik-Großanlage Österreichs mit zwei Megawatt Leistung.

Neben Österreich ist ImWind auch in Deutschland, Italien und Spanien in der Projektentwicklung tätig. Vom Unternehmen selbst entwickelte und teils auch betriebene Windprojekte im Ausland wie den 600-Megawatt-Windpark in Kolumbien hat das Unternehmen mit Sitz in Pottenbrunn verkauft. „Zur Risikominimierung haben wir das Unternehmen diversifiziert. Es war auch unternehmerische Vernunft. Wenn man schon zweimal in der Burnout-Klinik war, dann will man nicht vor dem Nichts stehen. Das ist nicht ideal“, ist Trauttmansdorff ehrlich. So stieg ImWind mit 25 Prozent beim österreichischen Traditionsunternehmen Trodat ein, investierte in unterschiedliche Start-up-Unternehmen und setzt auf Immobilienentwicklung. „Wir machen viel, aber das Herz liegt bei den Erneuerbaren Energien. 1994 habe ich begonnen und



es ist noch immer spannend. Es ist ein tolles Gefühl, wenn man weiß, man tut etwas Gutes für die Gesellschaft und den Erhalt der Welt. Das gibt sehr viel Energie und Freude.“

### **BESONDERE UNTERNEHMENS- KULTUR ALS ERFOLGSGARANT**

Vor vier Jahren zog sich Trauttmansdorff aus dem operativen Geschäft zurück. „Meine Partner führen das Unternehmen nun noch erfolgreicher ohne mich.“ Vor zwei Jahren konnte zudem der frühere EVN-Naturkraft-Geschäftsführer Georg Waldner als Partner und Geschäftsführer gewonnen werden. Es herrscht eine besondere Unternehmenskultur. „Wir kennen uns alle gut, Hierarchien gibt es kaum, denn bei uns kommt der Mitarbeiter an erster Stelle“, betont Trauttmansdorff. Ein eigener Koch sorgt für ein ausgewogenes Mittagessen direkt in der alten Hofmühle, in der auch die Büroräumlichkeiten sind. Man dürfe das aber nicht rein wirtschaftlich betrachten, sondern müsse die positiven Effekte mit einbeziehen. „Wenn ich einen Mitarbeiter halten will oder jemanden unbedingt für das Unternehmen gewinnen will, dann zählen genau solche Dinge. Denn wenn die Mitarbeiter zufrieden sind, wirkt sich das auch auf das Unternehmen aus.“ ■



## Im Wind liegt die Kraft.

Machen wir uns auf  
zur Energiewende.





# EIN FAMILIENUNTERNEHMEN, DAS YBBS ELEKTRISCHES LICHT BRACHTE

Die Kraft des Wassers seit über 120 Jahren nutzend, betreibt Wüsterstrom heute drei kleine Kraftwerke und hat sich zu einem Rundum-Anbieter entwickelt.

VON TERESA LOBINGER

**E**s gibt viele Möglichkeiten, Strom zu erzeugen, aber bisher hat sich keine so sehr bewährt wie die saubere Stromproduktion aus Wasserkraft“, beschreibt Geschäftsführer Bernhard Wüster seine Erfahrungen, und er ist überzeugt, dass erneuerbare Energien wie Wasserkraft, Photovoltaik und Wind einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Österreich leisten werden. Das Unternehmen, das sich seit über 120 Jahren im Besitz der Familie Wüster befindet, betreibt drei kleine Kraftwerke mit einer Gesamtleistung von 3,2 MW und eine Photovoltaikanlage von 250 kWp. Neben der Stromerzeugung ist

wüsterstrom außerdem Energieversorger der Stadt Ybbs und Umgebung und versorgt so fast 4.000 Kunden mit sauberem Ökostrom aus dem Ybbsfluss.

## WASSERKRAFT – BASIS ÖRTLICHER STROMVERSORGUNG

„Die einstigen Wasserkraftwerke, die den Flusslauf abtrennten, Fischwanderungen unmöglich machten und den heutigen ökologischen Anforderungen nicht mehr entsprechen, gehören mittlerweile der Vergangenheit an. Heute verbindet ökologisch betriebene Wasserkraft wie kaum ein anderer Industriezweig die Natur mit modernster

Technik“, erklärt Geschäftsführer Bernhard Wüster die Anfänge der Stromerzeugungsanlagen.

1897 – im Jahre der Genehmigung – wurde mit der Errichtung des Elektrizitätswerks in Ybbs begonnen. Zum Aufstau des Wassers benutzte man ein altes Mühlenholzwehr; von dort wurde ein Werkskanal gegraben und schließlich das Kraftwerk selbst errichtet. Im Jänner 1898 konnte das damalige E-Werk Wüster in Betrieb genommen werden und Ybbs erstrahlte zum ersten Mal in elektrischem Licht. Dieses alte Kraftwerk wurde 2004 stillgelegt und durch das neue „Wasserkraftwerk Kemmelbach“ ersetzt.



Das 2006 erneuerte  
Wasserkraftwerk bei  
Kemmelbach an der Ybbs

Mit Jahresbeginn 2006 wurde nach einer eineinhalbjährigen Bauzeit der Vollbetrieb des neuen Kraftwerkes aufgenommen, in dem zwei Kaplan-Turbinen Strom aus umweltfreundlicher, heimischer Wasserkraft emissionsfrei produzieren. Die Bauzeit verlief jedoch nicht ohne Komplikationen: Der ständig schwankende Wasserstand sowie Hochwässer an der Ybbs verursachten während der Bauzeit und bei der Montage der beiden Wehrklappen erhebliche Probleme. Trotz dieser Schwierigkeiten erzeugt heute das Was-

serkraftwerk Kemmelbach rund 13.000.000 kWh an sauberer Energie für die Region.

Die aufwändig gestaltete Fischaufstiegs-hilfe, 463 Meter lang, ermöglicht die problemlose Fischwanderung zwischen Donau und Ybbs. Die gesamte Strecke, die eine Steigung von sieben Metern überwindet, wirkt heute wie ein natürliches Gerinne, das sich über eine Fläche von 1,2 Hektar Land flussabwärts schlängelt.

Im Jahr 2014 wurde auch mit dem Bau der firmeneigenen Photovoltaikanlage begonnen. Sie produziert mit 1.000 Modulen auf einer Fläche von insgesamt 1.680m<sup>2</sup> an die 220.000 kWh pro Jahr, und versorgt damit etwa 80 Ybbs-er Haushalte mit sauberer Sonnenenergie.

Die örtliche Stromversorgung hat mit der Errichtung der öffentlichen Straßenlaternen begonnen. Ybbs war somit eine der ersten Städte Österreichs, die eine elektrische Straßenbeleuchtung eingeführt hat. Mit dem zweiten Verstaatlichungsgesetz 1947 wurde die Verstaatlichung der Elektrizitätswirtschaft beschlossen. „Damit wurde auch das damalige E-Werk in Ybbs in den Verstaatlichungsbereich mit einbezogen. Auf diese Weise musste weit mehr als die Hälfte des ursprünglichen Versorgungsgebietes abgetreten werden“, erzählt Bernhard Wüster die Ereignisse von damals.

### DIE DIGITALISIERUNG DES STROMNETZES

Wüsterstrom habe bei der Einführung der Smart Meter erneut Pioniergeist bewiesen, freut sich der Geschäftsführer über die Implementierung der intelligenten Zähler im eigenen Netzgebiet. Im Jahr 2014 hat sein Vater, Peter Wüster, den Anstoß für dieses Projekt gegeben. Die insgesamt rund 3.700 Kundenanlagen wurden im Laufe des Jahres auf digitale Stromzähler (Smart Meter) umgerüstet. Die neuen intelligenten Stromzähler erlauben die Fernablese von Energieverbrauchswerten auf der einen Seite, auf der anderen

Seite werden den Ybbs-er Bewohnern ihre Verbrauchswerte einfach und übersichtlich auf einem verschlüsselten Webportal angezeigt. Die Smart Meter bilden auch die Basis der sogenannten Smart Grids (intelligenten Netze), die auch zukünftig sicherstellen, dass die Stromversorgung stabil bleibt. Durch die vielen dezentralen Photovoltaik-Einspeiser sind die Energieversorgungsunternehmen vor neue Herausforderungen gestellt. Oberste Prämisse muss die Gewährleistung der Stromversorgungssicherheit bleiben und das gelingt nur bei einem stetigen Ausbau des bestehenden Leitungsnetzes.

### EIGENEN VERBRAUCH MITTELS PHOTOVOLTAIK OPTIMIEREN

„Immer mehr Hausbesitzer stellen sich die Frage, wie man im Eigenheim mittels Photovoltaikanlage oder Batterie den Energiebedarf reduzieren kann“, beschreibt Bernhard Wüster die Kundenanfragen im Elektroinstallationsbereich des Unternehmens. „Die Technologie der Photovoltaikanlage ist bereits weit fortgeschritten und mithilfe von Smart-Home-Lösungen und digitaler Verbrauchsoptimierung lässt sich der eigene Energieverbrauch tatsächlich reduzieren.“ Photovoltaik sei am österreichischen Markt endgültig angekommen, bringt durch Förderungen auch den gewünschten Ausbau der erneuerbaren Energien und leiste somit einen wichtigen Beitrag für die Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen.

„Heute ist Wüsterstrom ein Rundum-Stromanbieter“, ist Bernhard Wüster stolz auf das Familienunternehmen, das in Ybbs seinen Standort hat und mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigt. „Wir sind ein klassisches Kleinunternehmen, das regional stark verwurzelt ist und den modernen Gedanken der sauberen Energieproduktion seit mittlerweile 120 Jahren verfolgt.“ Und: „Wir werden zukünftig sicherlich mehr Strom benötigen und werden auch weiterhin in erneuerbare Energien investieren, denn der im Einklang mit der Natur produzierte Strom ist die Energie der Zukunft.“ ■



1897 stellten die Brüder Wüster ein Ansuchen zur Errichtung einer Kraftübertragungsanlage zum Zwecke der Erzeugung von Elektrizität, zur Beleuchtung und für industrielle Betriebszwecke an das Land Niederösterreich. 1898 wurde das neue Kraftwerk fertiggestellt und in Betrieb genommen. Heute führt Bernhard Wüster das Familienunternehmen.

# HANDWERK IM 21. JAHRHUNDERT

Die Wildburger Meisterbetriebe sind fit für die grüne und digitale Zukunft.

VON BEATE STEINER



**W**enn wir noch einen letzten Vorsprung gegenüber Asien haben, dann betrifft dieser die Branchen aus Industrie und Handwerk, die aus ihrer Tradition heraus innovativ in die Zukunft geblickt haben und auf der Umsetzungsstärke der Fachkräfte aus der dualen Ausbildung und starker Ingenieursausbildung beruhen“, analysiert Dr. Josef Wildburger die aktuelle Situation in der globalen Wirtschaft. „Samt und besonders aus den MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)-Ausbildungsbereichen rekrutiert, trotzten diese Branchen erfolgreich rein finanzwirtschaftlich dominierten Welten und bauen weiterhin schöne Gebäude und funktionstüchtige Anlagen und nicht nur durch-designte Power-Point-Präsentationen und Euro-schwangere Excel Tabellen. Sie schaffen nachhaltig reale Werte und erfüllen nicht nur Verträge“, ist der Verfahrenstechniker, Betriebswirt und Unternehmer überzeugt.

Diese Branchen sind verantwortlich für die Realisierung von Hybridsystemen, für die embedded Systems, für die Integration der Digitalisierung und des Internets der Dinge. Und sie stehen noch für viel mehr in unserer hochindustrialisierten Welt, betont Wildburger, nämlich für Dekarbonisierung, für Rezyklierung von Stoffen, für Emissionsbegrenzung, für die neue Mobilität. „Sie stehen für einen nachhaltigen Wertschöpfungsprozess, für die reale und sichere Durchführung der Green

Industrial Revolution“, konkretisiert der Unternehmer, der sich seit Jahrzehnten national und international in mehreren Firmengruppen diesen Themen widmet.

## ZUKUNFT BRAUCHT HERKUNFT: DIE WILDBURGER MEISTERBETRIEBE

1751 als Rauchfangkehrer gegründet, waren diese im Auftrag Maria Theresias bereits damals vor allem für den vorbeugenden Brandschutz und somit für den Schutz der Bevölkerung vor Katastrophen mit verantwortlich. Großvater Josef Wildburger erfand als „Rauchfangkehrer und Heiztechnischer Unternehmer“ Rauchfangaufsätze zur Emissionsminderung und zur Verbesserung von Verbrennung und Wirkungsgrad. Dr. Josef Wildburger baute ab 1989 die Wildburger Meisterbetriebe auf. „Modernes Handwerk hat heute nicht nur einen goldenen Boden, sondern auch ein grünes und digitales Fundament“, erklärt der Unternehmer die Bedeutung der Bau- und Baunebengewerbe für die Green Industrial Revolution plastisch.

## EMAS ZERTIFIZIERT & E-MOBIL: WILDBURGER RAUCHFANGKEHRER

Die Wildburger Rauchfangkehrer-Betriebe in Stadt und Bezirk St. Pölten und in Gmünd leisten nach



Dr. Josef Wildburger ist Verfahrenstechniker, Betriebswirt, Unternehmer und Gründer zahlreicher Unternehmen im In- und Ausland, alle verbunden mit der Green Industrial Revolution.



wie vor ihren Beitrag zu Luftreinhaltung, Energieeinsparung, Dekarbonisierung, vorbeugendem Brandschutz und bringen Glück ins Haus. Heute sind sie, umweltauglich nach EU-Kriterien, e-mobil unterwegs. Auch das Fahrrad kommt wieder zu Ehren.

Ausgestattet mit moderner digitaler und grüner Technik wurden die Rauchfangkehrer und die Gebäude der Wildburger Gruppe von Wildburger Elektrotechnik, dem Spezialisten für Smart Buildings und Wildburger Installationen, seit Jahrzehnten für umweltfreundliche Lösungen für Wärme und Wasser im Einsatz. In der Gebäudetechnik kommt der Zusammenhang deutlich zum Ausdruck:

### SMART BUILDINGS & GREEN POWER VON WILDBURGER ELEKTROTECHNIK

Green Industrial Revolution needs Big Data: Alle modernen und nachhaltigen Versorgungssysteme für Wasser, Strom oder Wärme, alle Security-Systeme, das Internet of Things benötigen zur Steuerung und Regelung und für ihre Existenz intelligente digitale Lösungen. Andreas Kos, führender Experte in der Region St. Pölten, hat die cosy smart building solutions in die Wildburger Elektrotechnik eingebracht. Unterbrechungslose Stromversorgung und Blackout Vorsorge

Wildburger Erdkeller sind nachhaltig gebaut, ökologisch perfekt integrierbar in einen Naturgarten und bieten natürliche und schöne Lagermöglichkeiten für Lebensmittel.

kommen dazu. Photovoltaik und Stromspeichersysteme sind mittlerweile Standard für Gebäude im 21. Jahrhundert.

### GREEN HEAT & CLEAN WATER VON WILDBURGER INSTALLATIONEN

Eine eigene Truppe für Wartung und Instandhaltung der installierten Biomasse – Systeme, der Wärmepumpen und Solarheizungen sind wesentliches Element nachhaltiger Wärme- und Wasserversorgung. Die Trennung von Brauch- und Trinkwasser und sparsame Systeme sind heute Stand der Technik. Die Umstellung alter Systeme auf emissionsarme und klimaneutrale Wärmeversorgung Tagesgeschäft.

### GREEN & RETROFIT BUILDINGS VON WILDBURGER BAUMEISTER

Geschichtsträchtige Regionen sind voller alter Bauwerke. Die ressourcenschonende und nachhaltige Ertüchtigung von Gebäuden ist oft die Methode der Wahl, Europas wertvolle Bausubstanz zukunftsfit zu gestalten.

Wildburger Bau revitalisiert und erneuert. Das Wildburger Haus und die Wildburger Privat Garage in der historischen St. Pöltner Altstadt sind ein Musterbeispiel für zukunftsfähiges Bauen im urbanen Raum, auch



funktional. Zunächst wurde eine über 25 Jahre ungenutzte gegenüberliegende erste Tiefgeschoß-Ebene eines Großgebäudes mit einer Zufahrt ausgestattet und dort befahrbare gewerbliche Nutzflächen geschaffen, die Wildburger Privat Garage.

Das nach der Vollzerstörung durch einen Bombentreffer im Jahr 1944 im Jahr 1947 wieder errichtete Wildburger Haus konnte nun nach zweimaliger Aufstockung voll ausgebaut werden. „ohne weitere Flächenversiegelung, aber mit großem Nutzflächenzuwachs durch Nachnutzung und vertikale Erweiterung, ausgestattet mit allem, was moderne Versorgungs- und Informationstechnologie bietet“, so der Hausherr. Das Mikroklima hat er zusätzlich durch eine offene grüne und dauerbewässerte Hofgestaltung optimiert. Die Substanz des Gebäudes wurde nachhaltig saniert, was immer eine Kombination neuer Technologien mit altem Wissen voraussetzt. „Über den Lebenszyklus von Gebäuden betrachtet, entsteht so der geringste Energie- und Ressourcenverbrauch“, betont Josef Wildburger

### IMMER SCHON ÖKOLOGISCH: WILDBURGER ERDKELLER

Die Verknüpfung von altem Wissen mit moderner Ökologie führt zur Innovation von klassischen Systemen, erklärt der Verfahrenstechniker. Das Erdkeller-Prinzip, das ohne Energieversorgung, nur durch ausgeklügelte Eigen-Lüftung und Eigen-Befeuchtung des Kellers ganzjährig einen idealen Lebens- und Genussmittel-Lagerraum schafft, kommt jetzt immer öfter zur Anwendung. Die Betonfertigteilkeller sind in kurzer Zeit errichtet und weitaus kostengünstiger als die gemauerte Variante. So kann jeder im Garten seinen eigenen Erdkeller errichten und betreiben. ■

Das Wildburger Haus: „Wir planen ein Stadthaus für das 21. Jahrhundert mit ansprechender Straßenseite, natürlich barrierefrei, digitalisiert, dekarbonisiert und funktional optimiert durch eine Grundstücksgrenzen-überschreitende Privat-Garagen-Lösung“, sagt Josef Wildburger.

Die Hofseite des Stadthauses ist mikroklimatisch optimiert mit einem Brunnen und unversiegelten Grünflächen, die Raumaussnutzung ist vertikal optimiert für Wohnen und Arbeiten in der Innenstadt.

## INFOBOX

### Wildburger & Partner Bau GmbH

3100 St. Pölten,  
Obergrafendorfer Straße 20  
+43 2742 77196

### Wildburger & Zeller Elektrotechnik GmbH

3100 St. Pölten,  
Obergrafendorfer Straße 20  
+43 2742 77196-71

### Wildburger & Partner Installationen GmbH

3100 St. Pölten, Tiroler Straße 1  
+43 2742 26 608

### Wildburger Rauchfang- kehrer St. Pölten & Gmünd

3100 St. Pölten, Schulgasse 4  
+43 2742 77 165

[www.wildburger.at](http://www.wildburger.at)





[bmf.gv.at/ecommerce](https://bmf.gv.at/ecommerce)

# Es sind auch die kleinen Dinge, die zählen

Fairness für den österreichischen Handel

 **Bundesministerium  
Finanzen**

Ab 1. Juli 2021 werden alle Online-Bestellungen ab dem 1. Cent gleich besteuert – egal, woher die Produkte kommen. So wird die heimische Wirtschaft geschützt.

Alle Informationen auf [bmf.gv.at/ecommerce](https://bmf.gv.at/ecommerce) oder unter **050 233 729**

# EIN KUNSTSTOFF ALS ZUKUNFTSSTOFF

Das St. Pöltner Unternehmen Sunpor produziert mit EPS einen vielseitig einsetzbaren Wertstoff mit höchster Energieeffizienz und exzellenter Umweltbilanz.

VON BEATE STEINER

**S**toßsicher verpackt in weißen Kügelchen aus 98 Prozent Luft kommt der Flachbildschirm unbeschadet zu seinem neuen Besitzer, und auch der frische Fisch landet nach einem Transport in lebensmittelechtem EPS unverseht in der Pfanne. Denn mit Expandierfähigem Polystyrol lässt sich nahezu alles schützen, was wertvoll ist. Auch der menschliche Kopf, mit trendigen Rad- und Motorradhelmen aus buntem EPS. Das qualitativ hochwertige Granulat wird für besonders leichte Verpackungen und Hüllen verwendet, die fast jede Form annehmen können. EPS ist aber auch anderweitig und äußerst vielseitig einsetzbar, etwa zur Gebäudedämmung. Dafür bestens geeignet ist etwa Lampdapor, das mit Graphit angereicherte graue EPS, das die Energiekosten für Heizen oder Kühlen um bis zu 50 Prozent senken kann.

Erzeugt wird EPS in Premiumqualität, darunter auch Lampdapor, von der Sunpor

Kunststoff GmbH., dem drittgrößten Produzenten von EPS-Kunststoff in Europa. Sunpor gehört zum norwegischen Konzern O.N. Sunde AS. und hat zwei Standorte in St. Pölten mit einer jährlichen Produktionsmenge von rund 230.000 Tonnen EPS-Kunststoffgranulat. Das wird aus erstklassigen Rohstoffen hergestellt und besteht zu 98 Prozent aus Luft, die fest in Zellen verpackt ist. Das macht den Werkstoff einzigartig und für zahlreiche ökologisch sinnvolle Anwendungen nutzbar, erklärt Sunpor CEO Roman Eberstaller. Denn Sunpor-EPS ist federleicht und robust zugleich – das sorgt für maximalen Schutz für wertvolle Güter und Ressourcen. „Jeder zweite Fahrradhelm europaweit ist aus unserem Material“, sagt Roman Eberstaller.

EPS, handelsüblich Styropor, ist auch sehr langlebig und kann als Dämmstoff fast überall eingesetzt werden: Dämmungen aus dem Werkstoff ermöglichen zum Beispiel klimaneutrales, gesundes Wohnen.

**Bild rechts: Das Sunpor-Werk in Radlberg. Einer von zwei St. Pöltner Standorten für die modernste Produktion von EPS-Granulaten.**

**Sunpor hat den grauen „Super-Dämmstoff“ Lampdapor an vorderster Front mitentwickelt. Dieses Dämmmaterial aus grauem EPS spart Energiekosten und Rohstoffe.**







Das spart fossile Ressourcen für Heizen oder Kühlen und schafft nachhaltige Lebensqualität für die Zukunft.

## VOM DOWNCYCLING ZUM RECYCLING

Bis jetzt wurde EPS\* allerdings nicht wiederverwertet, obwohl der Kunststoff vollständig recycelt werden kann – dafür gab es aber bis jetzt keine praxistauglichen Möglichkeiten. Der Dämmstoff wurde daher entweder thermisch verwertet, also verbrannt oder einem Downcyclingprozess zugeführt, zum Beispiel Beton zugemischt. Objektiv betrachtet ist dieses Vorgehen jedoch weder ökologisch noch ökonomisch ideal, da bereits vorhandene Ressourcen nicht optimal genutzt werden. „Wir müssen Kreisläufe schaffen“, ist Roman Eberstaller überzeugt. Dafür gibt es schon bald eine Lösung, nämlich die vom Fraunhofer Institut entwickelte CreaSolv-Technologie. Mit Hilfe dieses innovativen Verfahrens entsteht ein hochwertiges Rezyklat, das als gleichwertiger Rohstoff in den Produktionskreislauf zurückgeführt werden kann.

Im Rahmen der europäischen Initiative PolyStyreneLoop soll die Umsetzung in der Praxis vorgezeigt werden. Alte Polystyrolschäume, zum Beispiel aus dem Abbruch von Gebäuden, werden gesammelt, aufbereitet und als nachhaltige Produktionsressource wieder verarbeitet. Die Inbetriebnahme der Pilotanlage in Terneuzen in den Niederlanden wird im Sommer 2021 erfolgen. Sunpor-CEO Roman Eberstaller: „Sunpor experimentierte bereits in den 1990er Jahren mit Recyclingmaterialien. Mit dem gewonnenen Wissen entwickelten wir später Lambdapor, das Sunpor-EPS mit der höchsten Dämmwirkung. Durch den PolyStyreneLoop können nun neue Technologien genutzt werden, die

## INTERVIEW

### Roman Eberstaller, CEO von Sunpor über Recycling von EPS.

**Was ist der PolyStyreneLoop?** Roman Eberstaller:

Das ist ein Projekt, an dem 64 EPS-Unternehmen aus ganz Europa beteiligt sind. Sunpor war einer der Initiatoren, hat sich für diese branchenweite Lösung federführend eingesetzt. Am 16. Juni geht in Terneuzen in den Niederlanden eine Pilotanlage in Betrieb, in der EPS vollständig recycelt werden kann. Bis zu 3.000 Tonnen Styropor kann dort im Jahr verarbeitet werden, auch Dämmstoffplatten, die 40 Jahre auf Gebäuden waren. Die Technologie soll in Zukunft auf ganz Europa ausgerollt werden. Mittelfristig ist das eine Vision, da bin ich überzeugt davon.



**Wie funktioniert dieses Closed-Loop-Recycling?** Ohne Qualitätsverlust. Gepresstes Altstyropor wird aufgelöst, dann werden mechanische Verunreinigungen herausgefiltert. Durch einen weiteren Verarbeitungsschritt werden reines Polystyrol sowie Brom zur Herstellung neuer, ökologischer Flammenschutzmittel zurückgewonnen. Das Lösungsmittel wird destilliert und kann damit immer wieder eingesetzt werden. Das durch diesen Prozess zurückgewonnene Polystyrol lässt sich wie Neuware wieder zu hochwertigen Verpackungen und Dämmstoffen weiterverarbeiten.

**So kann auch Altstyropor recycelt werden?** Ja, eine Dämmstoffplatte kommt oft erst nach 50 Jahren zurück. Das ist ein großer Speicher auf den alten Häusern, das kann alles wiederverwertet werden und steht dann wieder zur Verfügung. Recycling ist natürlich eine Kostenfrage und eine Frage der Politik. Wenn die vorgibt, dass Recyclat im EPS drin sein muss, dann wird das so sein. Mit der GPH, dem österreichischen EPS-Verband, wird derzeit ein Vorzeigeprojekt EPS-Recycling in Österreich vorbereitet, das die gesamte Wertschöpfungskette abdecken soll.



## DATEN UND ZAHLEN

**230.000 Tonnen EPS** produziert Sunpor jährlich – die vierfache Menge, die in Österreich gebraucht wird.

Sunpor produziert täglich den Rohstoff für die Dämmung von **1.000 Einfamilienhäusern**.

85 Prozent Rohstoff werden zu **Dämmstoffen verarbeitet**, 25 Prozent zu **Verpackungen**.

90 % der Fertigung gehen aus St. Pölten in den **Export**. Hauptabnehmer sind die internationale Bauindustrie (Gebäudedämmung) und die Verpackungsindustrie.

Das Unternehmen steht zu 100% im Eigentum des **norwegischen Konzerns O.N. Sunde AS**.

Sunpor ist unter den Top-Innovatoren in der EPS-Welt und unter den **drei größten EPS-Herstellern Europas**.

[www.sunpor.at](http://www.sunpor.at)

mit unserem hohen Qualitätsanspruch übereinstimmen. Verantwortung und Vorbildwirkung für unser Unternehmen sind keine leeren Schlagwörter. Deshalb setzen wir uns bei Sunpor aktiv für diesen nachhaltigen und somit zukunftsfähigen Weg ein.“

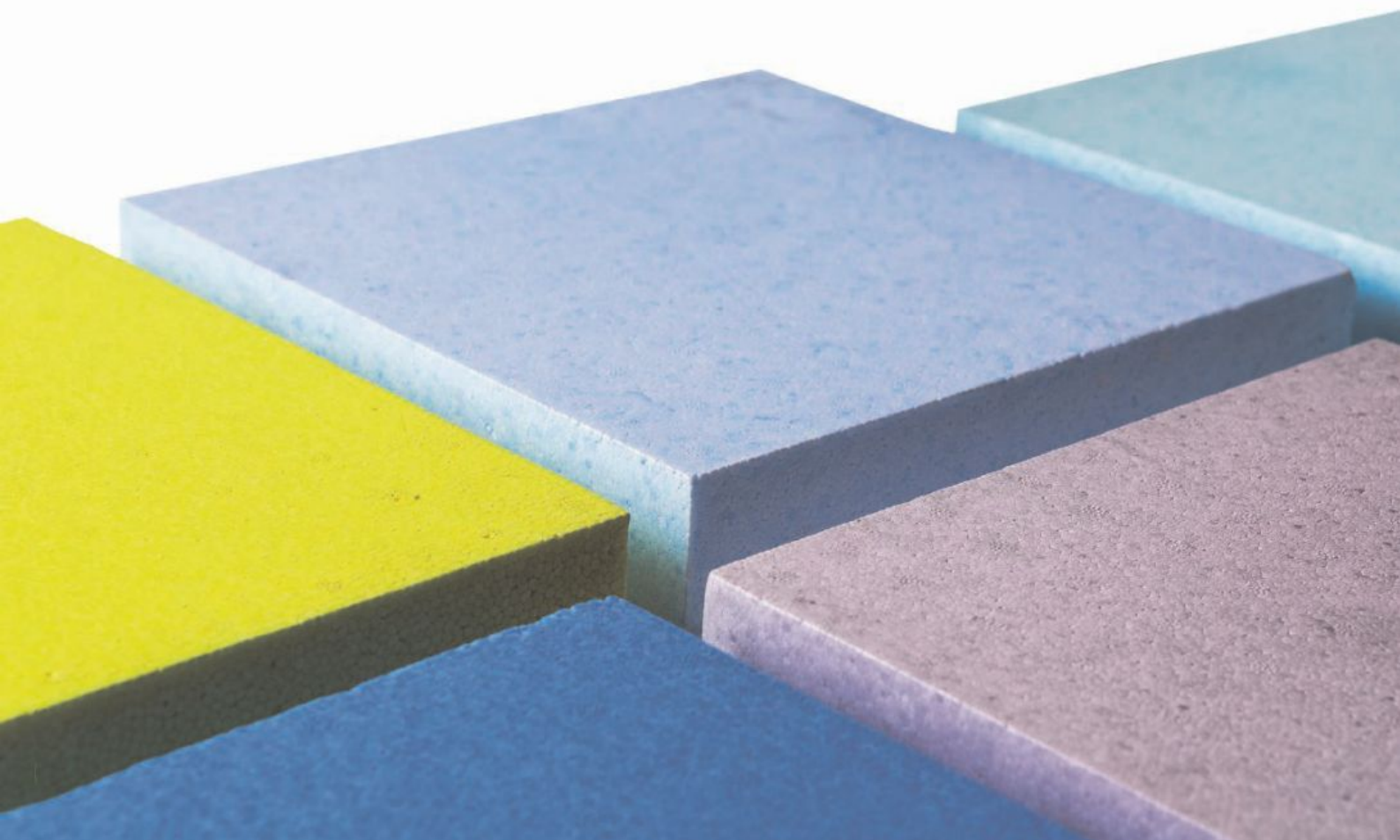
## MINIMIERTER ÖKOLOGISCHER FUSSABDRUCK

Einen zukunftsfähigen Weg beschreitet der Konzern auch an den Produktionsstätten in Niederösterreich, etwa mit dem Bau einer leistungsstarken Photovoltaik-Anlage in Radlberg. 500.000 Euro investierte das Unternehmen in die 500 kWp-Anlage, die mit einer Jahresleistung von bis zu 464.000 Kilowattstunden zu den größten in Niederösterreich zählt. Sie könnte umgerechnet den Strombedarf von 132 Einfamilienhäusern mit CO<sub>2</sub> freiem Ökostrom abdecken. „Damit leistet Sunpor einen Beitrag für eine Wirtschaft, die auf Nachhaltigkeit baut: Für EPS-Produkte, die in der Herstellung ein Minimum an Ressourcen verbrauchen, um später in der Anwendung ein Mehrfaches an Ressourcen zu sparen“, betont Roman Eberstaller.

Bei Sunpor ist es selbstverständlich, dass sämtliche Prozesse im Unternehmen kontinuierlich optimiert werden, um den ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Zum Einsatz kommen erstklassige Rohstoffe, die dank eigenem Bahnterminal per Schiene angeliefert werden können. Emissionen werden nach modernsten Standards über regenerative thermische Oxidation neutralisiert. Sunpor nutzt außerdem Energie aus Biomasse und bezieht Strom zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen und ist mit dem Responsible Care Zertifikat ausgezeichnet. ■

sunpor-EPS ist gleichermaßen leicht an Gewicht wie leicht verarbeitbar. EPS gewährleistet nicht nur gesundes, sondern auch ein angenehmes Raumklima. Es hält Kälte ebenso wie Hitze draußen, stoppt Feuchtigkeit und damit die Grundlage für jegliche Schimmelbildung. Gleichzeitig lässt es Räume „atmen“, indem Wasserdampf die Zellmembrane passieren kann. Und es ist ein wertvoller Stoff fürs Recycling.

FOTOS: SUNPOR (2)



# ENERGIEBERATER WERDEN IM WIFI GEMACHT!

Energieberaterinnen und Energieberater sind gefragte Fachkräfte. Die zukunftssträchtige Ausbildung startet wieder am 28. September im WIFI St. Pölten.

Umfassendes Wissen rund um das Thema Energie liefert der Grundkurs Energieberatung, der vom WIFI NÖ in Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) und „DIE UMWELTBERTATUNG“ durchgeführt wird. Vermittelt werden die Grundlagen und Zusammenhänge in den Bereichen Bautechnik, Heizungstechnik, Erneuerbare Energiegewinnung, Stromverbrauch, weltweiter Energieeinsatz und Nutzerverhalten.

## KOMPETENT BERATEN UND ENTSCHEIDEN

Die Teilnehmenden lernen Energieverbräuche im Wohnbau und in Haushalten zu bewerten, Energiesparpotenziale zu erkennen und Einsparungen zu erzielen. Der Kurs verbindet das Wissen unterschiedlicher Fachbereiche, damit Kundinnen und Kunden umfassend beraten und Entscheidungen fundiert getroffen werden können. „Der Kurs ist ideal für alle, die Experten auf ihrem Gebiet sind und sich Know-how zu weiteren Energiethemen aneignen wollen“, informiert WIFI-Kurator Gottfried Wieland.

## KURS SPRICHT BREITE ZIELGRUPPE AN

Der Kurs richtet sich an Bau-, Installations- und Planungsfirmen, an Rauchfangkehrer und technische Büros, Mitarbeiter/innen von Energieversorgern und Energiedienstleistern sowie an Kundenberater/innen bei Banken oder Baufachmärkten. Auch Mitarbeiter/innen von Energieberatungsstellen und Energieagenturen sowie Beschäftigte im öffentlichen Dienst profitieren von den Inhalten.

Nach positiver Absolvierung des Grundkurses (A-Kurs), der am WIFI stattfindet, haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, ihr Wissen im Energieberater-Fortsetzungslehrgang (F-Kurs) der eNu weiter zu vertiefen: [www.enu.at/energieberater-f-kurs](http://www.enu.at/energieberater-f-kurs)

## ENERGIEBERATER MANUEL PROKESCH IM INTERVIEW

**WIFI: Warum haben Sie diese Ausbildung absolviert?** Prokesch: Ich habe die Energieberater-Ausbildung gemacht, weil ich das Wissen für meinen Beruf brauche. Ich bin gelernter Tischler und jetzt im technischen Außendienst und Verkauf eines Herstellers für Infrartheizungen tätig. Die Kursinhalte kann ich allesamt in der Praxis anwenden.

**Was hat Ihnen am Kurs besonders gut gefallen?** Wertvoll waren für mich die Werteberechnungen und was man alles aus einem Energieausweis herauslesen kann. Wichtig war für mich auch, dass der Austausch untereinander nicht auf der Strecke bleibt. Deshalb haben mir die Gruppenarbeiten gut gefallen, wo wir Beratungssituationen simuliert haben.

**Wie lautet Ihr Fazit?** Durch die Ausbildung kann ich meinen Kundinnen und Kunden eine kompetente Beratung anbieten, weil ich ihnen belegbare und berechenbare Energiesparpotenziale aufzeigen kann.

## „GRÜNE“ KURSE IM WIFI NÖ

Energie- und Umweltthemen eröffnen Unternehmen Wettbewerbschancen und Privatpersonen vielversprechende Job-Perspektiven. Im WIFI NÖ findet man ein breites Angebot an „grünen“ Kursen:

- Der Green Deal für Unternehmen
- Erneuerbare Energien – Systeme & Nutzung
- Erneuerbare Energien – Konzeptionierung & Technologien
- Lehrgang zum/zur Zertifizierten Photovoltaik-Techniker/in
- Photovoltaik in der Praxis
- E-Mobilität – Thema für den Elektrotechniker
- Lehrgang zum Abfallbeauftragten
- Luftdichtes Bauen

Alle Kurse und Termine finden Sie unter [www.noef.wifi.at](http://www.noef.wifi.at)



Manuel Prokesch (Bildmitte) hat im Vorjahr die Energieberater-Ausbildung abgeschlossen. Ihm gratulierten (v.l.): LH-Stv. Stephan Pernkopf, WIFI-Kurator Gottfried Wieland, eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker.



# „PHOTOVOLTAIK WIRKT ANSTECKEND“

Geschäftsführer Herbert Greisberger über die eNu, die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

VON NORBERT OBERNDORFER

## DIE ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NÖ (ENU)

Gegründet 2011 als 100-prozentige Landesgesellschaft ist die eNu zentrale Anlaufstelle in Energie- und Umweltanliegen in Niederösterreich. Sie unterstützt und gestaltet die Landesziele in den Bereichen Energie, Umwelt und Natur. Als Agentur bietet die eNu sowohl Bürgerinnen und Bürgern, Politik, Bildungseinrichtungen als auch Verwaltung, Kommunen und Betrieben ihre Beratungsleistungen, Information und Service in den Kompetenzfeldern Energie, Klima, Umwelt, Natur, Mobilität und Kulinarik an.

Konkret gestaltet die eNu Initiativen wie „So schmeckt NÖ“, „Wir leben nachhaltig“, „Umwelt-Gemeinde-Service“ und Kampagnen wie „Wir sind e-Mobil“ oder „Raus aus dem Öl.“

[www.enu.at](http://www.enu.at)

## ZUR PERSON

Dr. Herbert Greisberger ist Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ und leitet den Bereich Energie & Klima. Als Volkswirt setzt er seine Schwerpunkte bei den ökonomischen Aspekten der Energiewende, der Erhöhung der Energieeffizienz sowie in neue Technologien und Innovationen im Energiebereich. Greisberger ist stellvertretender Leiter der Expertengruppe „Long Term R&D and evaluation“ der Internationalen Energieagentur/CERT.

**Was sind die Kernaufgaben der eNu?** Wenn jemand in Niederösterreich eine Frage zu Energie, Klimaschutz, Nachhaltigkeit oder Naturschutz hat, dann ist er oder sie bei der eNu richtig. Service, Information und Unterstützung in diesen Themenbereichen zu bieten, das ist unser Grundanspruch. Das gilt für Privatpersonen, Gemeinden oder Betriebe. Beispielsweise hat die Energieberatung seit ihrer Gründung bereits 300.000 Niederösterreicher und Niederösterreicherinnen beraten.

**Welche Leistungen bieten Sie für Betriebe an?** Wir sehen gerade in den Klimaschutzmaßnahmen ein riesiges Innovations- und Investitionsprogramm für unsere Wirtschaft. In manchen Bereichen arbeiten wir sehr konkret mit Betrieben zusammen, wie bei der Initiative „So schmeckt Niederösterreich“, aber auch mit Unternehmern, die im Klimaschutz tätig sind: mit Installateuren, Photovoltaik- oder Beratungsunternehmen. Wir versuchen den Markt für diese Unternehmen aufzubereiten. Mein größter Erfolg ist es, wenn nicht wir, sondern diese Unternehmen boomen. Wir bereiten beim Endkunden den Markt auf. Das schafft Nachfrage für Produkte und Dienstleistungen. Und wenn ein Unternehmer seinen eigenen Energieverbrauch unter die Lupe nehmen will, dann vermitteln wir eine Energie- und Ökomanagementberatung.

**Mit dem Bürgerbeteiligungsprojekt „NÖ Sonnenkraftwerk“ wollen Sie 150 Landesgebäude bis 2024 mit Photovoltaik aufrüsten. Warum sollen Bürger die Anlagen finanzieren?** Die eine Facette ist die Vorbildwirkung. Die andere Facette: Es ist schon wichtig, die Bürgerinnen und Bürger hier mitzunehmen. Als wir das Projekt starteten, haben sich die Menschen innerhalb von

dreizehn Minuten mit fast drei Millionen Euro beteiligt. Da gab es großen Applaus bei uns.

**Auch Unternehmen finanzieren in ihrem Geschäftsmodell über Bürgerbeteiligungsprojekte PV-Anlagen für Kleinbetriebe und Bauern.** Mit denen stehen wir in keinerlei Wettbewerb. Im Gegenteil, wir unterstützen auch alle anderen Initiativen. Wenn es Unternehmen gibt, die unsere Leistungen anbieten, dann ziehen wir uns als gemeinnützige Agentur in der Regel zurück. Wir sehen uns als Innovatoren und Berater unserer Zielgruppen, nicht als Konkurrenten zu Unternehmen, die das als ihren Erwerbzzweck machen. Das freut zwar unsere Mitarbeiter nicht so sehr, weil wir die erfolgreichen Beispiele ziehen lassen, ist aber Teil unseres Auftrages.

**Nachbarn versorgen Nachbarn mit ihrem Überschuss-Strom in „Energiegemeinschaften“. Wie funktionieren Energiegemeinschaften und was bringen sie?** Es wird zwei Varianten davon geben: Eine Bürger-Energiegemeinschaft, bei der man sich gemeinschaftlich ein Windrad kaufen kann. Das ist großräumig gedacht: Es könnten damit auch Vorarlberger Unternehmen in Niederösterreich ein Windrad betreiben und die Energie davon beziehen. Und es wird als zweite Variante die Erneuerbare Energiegemeinschaften geben, die sehr lokal agieren. Das wird für Privatpersonen, Gemeinden und Betriebe besonders spannend werden. Der Vorteil liegt darin, dass alle sich beteiligen können, die vielleicht zuhause nicht so optimale Bedingungen für eine PV-Anlage haben. Es gibt auch einen finanziellen Vorteil: Die Energiegemeinschaften zahlen keine Energieabgabe, keinen Ökostrombeitrag oder ähnliche Steuern, sondern nur eine verringerte Leitungsgebühr. ■

Denk ausgezeichnete  
Beratung auch  
in besonderen  
Zeiten.



Danke an unsere  
Kundinnen und Kunden!

Denk



Beratung  
per Klick,  
per App,  
persönlich.

[www.uniqa.at](http://www.uniqa.at)

# „MINERALISCHES POPCORN“

Mit Ziegelgewebe und Produkten aus dem Mineral Perlit ist die Firma Stauss-Perlite quasi in jedem Haushalt vertreten. Damals wie heute ist dem St. Pöltner Unternehmen die Umwelt großes Anliegen, damals hieß die Devise langlebig, heute ist es eben nachhaltig.

VON BEATE RIEDL

Wie Popcorn sieht expandiertes Perlit aus (Bild links). Verwendet wird es unter anderem als Dämmung unter Estrichen, von Hohlräumen oder aber auch für Fassaden. Durch die wärmedämmende und zugleich wasserabweisende Eigenschaft ist damit diffusionsoffenes Bauen möglich. Feuchtigkeit kann damit gezielt abgeleitet werden. Hergestellt wird das „mineralische Popcorn“ in einem umweltschonenden Verfahren durch kurzzeitiges Erhitzen.

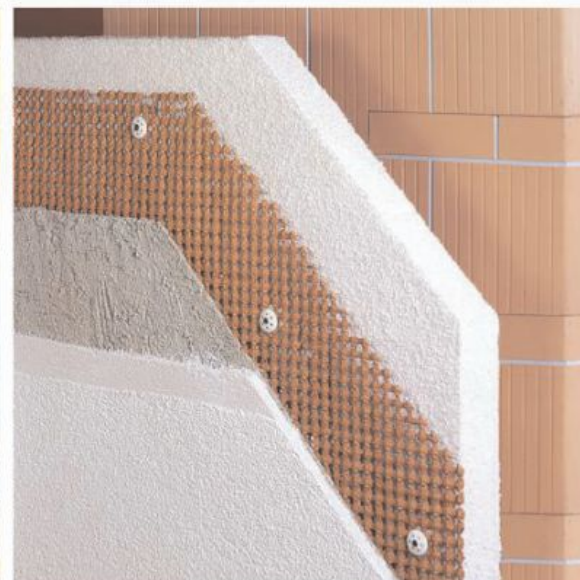
Was haben die nachgebaute Berliner Mauer in San Francisco, das Marienkloster in Moskau und der Stephansdom in Wien gemeinsam? Bei all diesen Bauten ist ein Stück St. Pölten drin – und zwar Stauss-Ziegelgewebe. Dabei handelt es sich um einen Putzträger, der seit knapp 100 Jahren in St. Pölten produziert wird.

Eine tierische Tragödie im Königshaus führte Ende des 19. Jahrhunderts zur Entwicklung des bis heute erfolgreichsten Putzträgers der Geschichte: Die Pferde in den Gestüten waren durch herabfallende Kalkputzteile erblindet, weil das Schilfrohr oder das Holz den feuchten Mauern nicht standhalten konnte. Die Gebrüder Stauss schafften Abhilfe, sie verbanden dünnes Drahtgewebe mit Ton. Ihre Erfindung ließen sie sich 1889 patentieren, weil sich herausgestellt hatte, dass der neue Putzträger revolutionär war. Er hielt dauerhaft, war beweglich und feuerresistent. „Schon damals setzte man auf Langlebigkeit, heute nennt sich das nachhaltig. Qualität, die 100 Jahre halten soll, war schon damals wichtig“, sagt Andreas Stefenelli, in dessen Unternehmen in St. Pölten der Putzträger nach wie vor hergestellt wird. Der dafür verwendete Ton wird in Nadelbach abgebaut, das Gewebe in der österreichweit einzigen Stahlweberei am Standort in St. Pölten hergestellt.

Stefenelli selbst ist im Unternehmen aufgewachsen. „Ich bin seit meinem vierten Lebensjahr in der Firma“, erzählt er. Sein Vater hat im Jahr 1963 von seinem Onkel den Betrieb, der 1924 in der niederösterreichischen Landeshauptstadt aufgebaut wurde, übernommen und modernisiert. „Ich war immer und überall dabei, kannte jeden Winkel



Andreas Stefenelli führt gemeinsam mit seiner Frau das Familienunternehmen Stauss-Perlite in St. Pölten. Geplant ist, dass seine beiden Töchter einmal die Firma übernehmen.



der Firma“, erinnert sich Stefenelli, der heute gemeinsam mit seiner Frau das Unternehmen führt und stolz ist, dass der Putzträger auch weltweit exportiert wird.

## NACHHALTIG MIT PERLITE

Nachhaltig bei Stauss-Perlite ist aber nicht nur das Ziegelgewebe, sondern auch die große Produktpalette von „Europerl“ rund um das Mineral Perlit, mit dem bereits der Vater von Andreas Stefenelli zu arbeiten begonnen hatte. Perlit ist ein Gestein vulkanischen Ursprungs, das überall dort vorkommt, wo es Vulkane gibt. „Es ist das einzige Mineral, das ein nachwachsender Rohstoff ist“, weiß der Firmeninhaber. Perlit werde kontinuierlich nachproduziert - mehr als abgebaut werde.

„Bei einer Zugfahrt hat mein Vater in einer Zeitung über das Mineral gelesen, daraufhin hat er sich in Deutschland darüber informiert und schließlich mit dem Expandieren des Minerals begonnen“, berichtet Stefenelli. In die Massenproduktion ging es dann mit der Entstehung des Thermoputzes, mit dem das Unternehmen schließlich groß wurde. Gemeinsam mit einem Zementwerk wurde der Thermoputz produziert.

## WASSERABWEISEND, -AUFNEHMEND & WÄRMEDÄMMEND

Das Vulkangestein wird zu kleinen Körnern zermahlen und anschließend kurzzeitig erhitzt. In dem umweltschonenden Verfahren – es werden keine zusätzlichen Stoffe verwendet – wird aus Perlit quasi „mineralisches Popcorn“, was nicht nur – je nach Verarbeitung - wärmedämmende, wasserabweisende und zugleich wasseraufnehmende Eigenschaft hat. Heute werden damit mehr als 140 verschiedene Produkte aus expandiertem Perlit unter dem Namen „Europerl“, die auf unterschiedlichen Gebieten eingesetzt werden, produziert. Unter anderem wird Perlit im Baugewerbe für Dämmschüttungen unter Estrichen, für Hohlräume am Boden, in der Wand oder am Dach verwendet. Aber auch Fassaden könnten mit dem Mineral in Kombination mit Stauss-Ziegelgewebe gedämmt werden. „Die Dämmstoffe braucht man nicht vor Luftfeuchtigkeit schützen, man kann diffusionsoffen bauen und muss keine Folien verwenden. Die Feuchtigkeit geht gezielt weg“, erklärt Stefenelli. „das ist nachhaltig, für Generationen.“

Die weißen Kügelchen werden aber auch als Dämmstoff in der Flüssiggasindustrie verwendet, da sich die Eigenschaften des Minerals bei extremen Temperaturen nicht verändern. Außerdem finden sie Anwendung im Garten. „Agroperl“ speichert das Wasser und gibt es ab, sobald es die Pflanzen benötigen. Dadurch könne Wasser gespart und das Pflanzenwachstum gefördert werden.

Und als Ölbindemittel, in Waschseife, bei der Filtration von Wein, in Zahnpasta, in Peelings oder auf den Bremsbelegen wird Perlit ebenso verwendet. „So steckt in jedem Haus mit Sicherheit irgendetwas aus St. Pölten“, meint Stefenelli.

In Österreich gibt es neun Firmen, die Perlit expandieren, acht produzieren Putz und Mörtel. Die Technik, die sie verwenden, kommt aus St. Pölten. Stauss-Perlite ist damit auch erste Anlaufstelle für den Anlagenbau. ■



Die Firma Stauss-Perlite in St. Pölten erzeugt Ziegelgewebe und nachhaltige Produkte aus dem Mineral Perlit.

FOTOS: BEATE RIEDL/STAUSS-PERLITE GMBH (6)



## Regenwasser für die Pflanzen – nicht für den Kanal

Da expandiertes Perlit wasseraufnehmend ist, hat Stauss-Perlite gemeinsam mit weiteren Firmen und in Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur Wien „DrainGarden“ entwickelt. Idee von „DrainGarden“ ist, Regenwasser nicht in den Kanal zu leiten, sondern es den Pflanzen zur Verfügung zu stellen – die es natürlich auch zum Wachsen brauchen. Damit ist dort eine Entwässerung möglich, wo kein Kanalanschluss vorhanden ist.

Zur Umsetzung wird eine Grünfläche so aufbereitet, dass diese bei Regen das Wasser aufnehmen kann. „Wenn die Pflanzen dann das Wasser brauchen, holen sie es sich einfach“, erklärt Andrea Stefenelli das Prinzip von „DrainGarden“. Stauss-Perlite und seine Partner planen, setzen um und pflegen die Systeme, die individuell an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Für die erste Teststraße, in der dieses System umgesetzt wurde, - diese befindet sich in Ober-Grafendorf - gab es sogar den Energy Globe Award. Mittlerweile sind es über 200 Projekte. Aktuelles Projekt, in dem „DrainGarden“ umgesetzt wird, ist der Eisberg in St. Pölten, wo ein neuer Stadtteil mit einem Erholungsgebiet entsteht. „Dadurch konnte das Rückhaltebecken um 50 Prozent kleiner werden“, berichtet Andreas Stefenelli. ■



# EIN HAUS IM GRÜNEN

Wie in der beschaulichen Ortschaft Großschönau der Nährboden für mehr Nachhaltigkeit und Lebensqualität in Städten gelegt wurde.

VON MAXIMILIAN KÖPF

**W**ollen Städter einmal so richtig ausspannen, ist die Fahrt zum Haus im Grünen oft die richtige Antwort. Der Betonwüste entfliehen. Die Ruhe genießen. Dabei entwickelt sich seit Jahren auch für die Stadt eine eigene Art des Hauses im Grünen. Das Zauberwort lautet: Bauwerksbegrünung.

Viele Erkenntnisse dafür holte sich die Wissenschaft vom Land – genauer gesagt aus Großschönau, einer 1.200-Seelen-Gemeinde im Bezirk Gmünd. Die Gemeinde und auch die Region um sie ist seit Jahren ein Vorreiter auf den Gebieten Energiesparen, Klimaneutralität, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. Ein eigenes Forschungs- und Kompetenzzentrum rund um das Passivhausdorf „Sonnenplatz“ arbeitet an vielen Projekten rund um Bauen und Wohnen. Und erhielt 2012 den Zuschlag dafür, dass das von der BOKU Wien initiierte Projekt GrünAktivHaus hier umgesetzt wird.

## ALLES NÖTIGE WAR DA

Ein Projekt, das sich mit Bauwerksbegrünung beschäftigt, mitten in der grünen Oase? „Die Beteiligten wussten schon, dass wir das hier im Waldviertel eigentlich nicht unbedingt gebraucht hätten, weil es hier noch sehr viel Grün gibt“, sagt Bettina Frantes, Projektkoordinatorin im Sonnenplatz. Hier ließ sich das Projekt aber gut umsetzen, weil es alle nötigen Erfordernisse gab. Ursprünglich war zusätzlich zum Begrünungsprojekt auch noch eine Schule geplant, für die frühe Bewusst-



seinsbildung. Die Bewilligung für die Schule ließ aber zu lange auf sich warten, um beide Projekte gemeinsam umsetzen zu können. Also blieb es beim Fassadenbegrünungsprojekt alleine.

Hinter dem GrünAktivHaus steht ein Netzwerk von 16 Partnern aus Wirtschaft und Forschung, das die bestmögliche Verbindung von Bauwerksbegrünung, Gebäudetechnik und Energietechnik auf dem neuesten Stand der Technik zeigen will. Ziel war es, grundlegendes Verständnis für angrenzende Gewerke zu fördern, Schnittstellen zu erkennen, Lösungsvorschläge für bekannte Probleme bereitzustellen und die Projektteilnehmer zu vernetzen. Nächster Schritt war die Errichtung eines „Leuchtturmprojekts“ in Großschönau.

Sechs verschiedene Wand-Elemente wurden dafür beim Sonnenplatz aufgestellt –

**Das Kompetenzzentrum ist das Herz des Passivhausdorfs Sonnenplatz in Großschönau im Waldviertel.**

auch ein kleiner Streifzug durch die Geschichte der Fassadenbegrünungen: vom Baum der aus dem Boden an der Hauswand hinaufwächst über klassische Kletterpflanzen direkt aus dem Boden oder aus einer Kiste in

Bodennähe bis hin zu moderneren Varianten. „Die Wand mit Ziegelsplit als Substrat und Pflanzlöchern bewächst am dichtesten. Das Modul mit Alu-Rückwand und einzelnen Alukisten ist am überlebensfähigsten, schafft aber nicht mehr die Dichte und ist vom Aufwand her das teuerste“, erklärt Martin Bruckner, Mit-Initiator des Sonnenplatzes und Bürgermeister von Großschönau. „Am kostengünstigsten ist das Modul mit Steinwollplatte über das ein Vlies gespannt ist. Das hat aber letztlich auch den geringsten Effekt von der Dichte her.“ Welche Variante am besten geeignet ist, hängt aber letztlich auch





damit zusammen, was gepflanzt werden soll, erklärt Frantes: „Für einen Rosenstrauch brauche ich eine andere Variante als für Glockenblumen.“

Dass sich gerade das Ziegelgranulat und die Alukisten-Variante als beste Varianten herauskristallisieren, führt Bruckner vor allem auf die verlässliche Wasserweitergabe zurück: „Ich denke nicht, dass das etwas mit der Umgebung zu tun hat.“ Obwohl der Standort durch neue Erkenntnisse brachte. Was die BOKU ursprünglich als besonders gut für Großschönau geeignet hielt, kam mit dem Waldviertler Winter letztlich doch nicht so gut klar. „Einmal mussten wir deshalb fast alle Pflanzen austauschen“, erzählt Bettina Frantes. „Mittlerweile haben wir es aber gut im Griff. Die Pflanzen haben jetzt schon das zweite Jahr gut überlebt, ohne größere Ausfälle.“

Neue Erkenntnisse findet das Sonnenplatz-Team bis heute – sieben Jahre, nachdem das Projekt offiziell beendet worden ist. Etwa, dass man auch im Winter die automatische Bewässerungsanlage nicht abdrehen darf. „Wenn die Sonne rauskommt, hat es auch im Winter schnell einmal Plusgrade, was schon reicht, damit es den Pflanzen zu trocken wird“, erzählt Martin Bruckner beim Rundgang um die Fassadenelemente. Und der Frost? „Hin und wieder frieren Schläuche zu und verstopfen oder ein Plastikteil bricht. Aber das ist der ganz normale Schwund, nicht tragisch.“

## FÜR DIE FORSCHUNG

Auch sonst sei der Aufwand überschaubar – nicht zuletzt, weil am Sonnenplatz eben alles vollautomatisch abläuft: Bewässerung, Düngung, dazu noch energiesparend durch eine PV-Anlage. „Was es braucht, ist hin und wieder die Pflanzen etwas zurückschneiden“, schildert Frantes. „Oder wenn es wirklich extrem heiß ist, dann begießen wir auch einmal

**Was man der Natur durch Bodenversiegelung beim Neubau wegnimmt, soll man ihr durch Begrünung der Fassade oder des Dachs wieder zurückgeben, bestätigen die Experten in Großschönau.**

von vorne, weil die Elemente auf der Südost-Seite stehen.“

Und warum das alles? Das Mantra hinter dem GrünAktiv-Haus ist schnell erklärt. Was man der Natur durch Bodenversiegelung beim Neubau wegnimmt, soll man ihr durch Begrünung der Fassade oder des Dachs wieder zurückgeben. Die Stadt Wien etwa nahm diesen

Vorsatz auch in die Bauordnung – ein Erfolg des GrünAktiv-Haus-Projekts. „Sehr bekannt ist etwa das Gebäude der MA48 in Wien“, sagt Frantes. „Das war damals ein Vorzeigeprojekt, mittlerweile gibt es zahlreiche weitere.“

Eben in Wien und anderen Städten sieht Martin Bruckner, Bürgermeister von Großschönau und Leiter des Sonnenplatzes, die Bedeutung von Fassadenbegrünung: „Der Sinn ist für den städtischen Bereich ungemain höher als bei uns. Wenn man eine ganze Gasse bepflanzt, dann trägt das zur Kühlung um etliche Grade im Sommer bei. Respektive: Mit nur versiegelten Flächen gibt es sogar eine gewaltige Temperaturüberhöhung.“ Dazu werde freilich Kohlendioxid gebunden. Auch ist das aber bei den Mengen, die am Land noch in der Natur gebunden werden, untergeordnet. Bruckner: „Bei uns ist es eine Behübschung.“

Und ein Forschungsobjekt. Das GrünAktiv-Haus-Projekt endete 2014, die daraus gewonnen Erkenntnisse hallen aber bis heute nach. Nicht nur in Großschönau, sondern darüber hinaus. „Das Projektteam hat sich immer weiterentwickelt“, schildert Frantes, „hat vom Bundesministerium für Klimaschutz etwa ein Reallabor bekommen, das es nach wie vor gibt. Auch der Verband der Bauwerksbegrünung ist dort sehr stark engagiert. Zudem haben sich viele weitere Projekte daraus entwickelt.“

Ein Haus im Grünen, das gibt es heute längst nicht mehr nur am Land. ■

## Großschönau – „Reallabor“ im Herzen des Waldviertels

15 Hackschnitzel-Heizungen entlang der Hauptstraße, dazu Hackmaschinen auf dem Dorfplatz. Das war die erste Bio-Energie-Messe in Großschönau 1986. Die BIOEM ist in 35 Jahren österreichweit zur Marke geworden. Heute ist man Vorreiter in puncto Nachhaltigkeit und Energieeffizienz.

Aus dieser Idee ist 2001 der Sonnenplatz entstanden, setzte mit dem 1. Europäischen Passivhausdorf neue Akzente im Hausbau. Das Herz des Dorfes ist seit 2011 das Forschungs- und Kompetenzzentrum für Bauen und Energie. Dieses arbeitet an vielen Projekten, kooperiert eng mit wissenschaftlichen Partnern, liefert im Sekundentakt Daten zu Photovoltaik-Anlagen von Privatpersonen, kommunalen Gebäuden und Betrieben. „Damit kann die Wissenschaft simulieren, hochrechnen, Algorithmen erstellen. Und das mit echten Werten, nicht mit synthetischen oder statistischen Daten“, erklärt Projektkoordinatorin Bettina Frantes.

Seit 2010 sind Großschönau und die fünf umliegenden Gemeinden Weitra, St. Martin, Moorbad Harbach, Bad Großpertholz und Unserfrau-Altweitra unter dem Dach der Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal, die ebenfalls Nachhaltigkeit und Energieeffizienz vorantreibt. Etwa über ein Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsmodell, wodurch 37 Dächer in der Region mit PV-Anlagen ausgestattet wurden. Aktuell läuft das Projekt „Raus aus dem Öl“, bei dem schon jetzt 70 Umstellungen von Ölheizungen durchgeführt wurden, 75 sind das Ziel bis 2022 – und 117 weitere Interessenten gibt es noch. „Dazu machen wir auch viele Schulprojekte, um das Energiebewusstsein bei Kindern schon früh zu schaffen“, erklärt Verena Litschau, KEM-Projektkoordinatorin.

Da schließe sich eine Klammer, betont Bettina Frantes: „Hätten wir nicht das Bewusstsein aus zehn Jahren KEM, dazu die zahlreichen Vorleistungen aus BIOEM und verschiedenen Kongressen und Symposien, könnten wir am Sonnenplatz nicht so agieren, weil die Bürger nicht mitgehen würden. Das ist mittlerweile ein großes Bündel, das da zusammenwirkt.“ Luft nach oben sei immer noch, sagt Bürgermeister Martin Bruckner: „Wir warten auf das Ergebnis einer Ausschreibung, damit Großschönau offiziell zum Reallabor wird. Eigentlich sind wir aber jetzt schon eines.“



# BIM UP DAS BAUWERK

Digitalisierung unterstützt nachhaltiges Bauen. Building Information Modeling – BIM – sorgt dabei für eine umweltgerechte, ressourcenschonende und wirtschaftliche Lösung.

VON BEATE STEINER

**W**as macht ein Gebäude nachhaltig? Drei Kriterien definieren ökologisch nachhaltiges Bauen: Höhere Baukosten werden mit geringen Betriebskosten belohnt. Die Wohn- und Arbeitsqualität in Green Buildings ist sehr hoch. Und: Nachhaltiges Bauen belebt das Stadtbild und schützt die Landschaft.

Ziel sollte es sein, über den gesamten Lebenszyklus hinweg – also vom Entwurf, über die Ausführung bis hin zur Nutzung der Gebäude – eine umweltgerechte, ressourcenschonende und wirtschaftliche Lösung zu erreichen, erklärt Martin Oberzaucher, geschäftsführender Gesellschafter von Vermessung Schubert: „BIM, also Building Information Modeling, unterstützt dabei, indem Planungsprozesse deutlich vereinfacht und auf diese Weise auch Kosten eingespart werden.“

Was aber ist BIM? „Vereinfacht gesagt das dreidimensionale Modell eines Bauwerks – ähnlich wie Google-Street-View für ein Gebäude. Unsere Kunden bekommen ein begehbare Gebäudemodell, das aus Fotos zusammengesetzt ist, die wir während der Vermessung machen“, so Oberzaucher. Wenn BIM bei der Planung eines Bauwerks eingesetzt wird, kann dabei zum Beispiel die optimale Sonneneinstrahlung oder Belüftung festgelegt werden. „Es lassen sich schon in der Entwurfsphase Wechselbeziehungen zwischen einzelnen Faktoren optimieren“, weiß der Vermesser, der auch darauf hinweist, dass der gesamte Lebenszyklus eines Gebäudes schon vor der tatsächlichen Umsetzung durchdacht werden

3D-Gebäudedigitalisierung, BIM-Gebäudemodellierung und hochauflösende Straßenzustandsanalysen mit mobilen Multisensor-Messsystemen sind bei Vermessung Schubert am technologisch neuesten Stand - mit höchster Genauigkeit, Geschwindigkeit und Flexibilität erledigen die Experten ihre Arbeit.

sollte. „Mit BIM wird am Computer ein digitales Modell des Gebäudes erstellt, das alle Informationen zu Abmessungen, Materialien oder Funktionseigenschaften sammelt, die für den Bau, den Betrieb und den möglichen späteren Rückbau notwendig sind. So entsteht ein kompletter digitaler Datensatz des Gebäudes. Nur wenn alle zur Verfügung stehenden Informationen in dem dreidimensionalen Modell zusammengeführt werden, kann das Ziel der Nachhaltigkeit erreicht werden.“

## DIGITALISIERUNG FÜR BAUEN IM BESTAND

Vermesser sind aber nicht nur bei Neubauten gefragt, sondern auch für die Planung von Um- und Zubauten. „80 Prozent aller Bestandspläne sind mangelhaft oder längst nicht mehr aktuell und daher als Grundlage für effizientes Bauen unbrauchbar“, weiß Dominik Mesner, geschäftsführender Gesellschafter von Vermessung Schubert. Mit seinem Partner und seinem Team erstellt er digitale Projektunterlagen für Umbaumaßnahmen und die Revitalisierung von Altbauten. „Das reicht von der detaillierten 3D-Vermessung der Innenräume, über Fassadenansichten und Gebäudeschnitten bis zu kombinierten Methoden – Scannen, Digitalisieren und Überprüfen von Hauptmaßen“, so Mesner.

Die Vermessungsprofis sind aber nicht nur mit neuesten technischen Methoden unterwegs, um unsere Welt zu vermessen. Dominik Mesner ist nicht selten und wie eh und je gefragt, wenn Grenzstreitigkeiten geschlichtet



werden sollen. „Obwohl das Österreichische Vermessungswesen weltweit Vorbildwirkung hat, haben erst rund 15 Prozent aller Grundstücke dauerhaft rechtlich gesicherte Grenzen“, erklärt Mesner. Das sind jene Grundstücke, die im Grenzkataster einverleibt sind. Die Grenzen der restlichen 85 Prozent wurden entweder seit bald 200 Jahren nie mehr neu vermessen, oder genießen trotz neuzeitlicher Vermessung keinen dauerhaften Rechtsschutz. „Da kann es schon passieren, dass sich ein Grundeigentümer nach mehr als 30 Jahren durch Ersitzung Flächen des Nachbargrundstückes angeeignet hat.“

Wenn es dabei zu Problemen kommt, schlichten die Vermessungsprofis mit Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen Grenzstreitigkeiten: Bei unklaren Grenzen wird der Grenzverlauf aus den vorhandenen vermessungstechnischen Unterlagen rekonstruiert und gemeinsam mit den Anrainern und Nachbarn für die Zukunft festgelegt.

Grundstücksvermessung ist seit 125 Jahren Fachgebiet von Vermessung Schubert, aber auch Baustellenvermessung boomt – „von sehr großen Auftraggebern wie den ÖBB, der ASFINAG, der EVN oder den Städten Wien und St. Pölten – bis hin zu klassischen Häuslbauern“.

Eine andere Dimension als nachbarschaftliche Grenzstreitigkeiten erfasst ein wei-

## VERMESSUNG SCHUBERT

1896 in St. Pölten gegründet, ist Vermessung Schubert Österreichs ältestes Vermessungsbüro. Und auch eines der größten, mit 70 Mitarbeitern an sechs Standorten.

Die Zivilgeometer Dominik Mesner und Martin Oberzaucher übernahmen das Unternehmen 2019 als geschäftsführende Gesellschafter von Hanns H. Schubert.

[www.schubert.at](http://www.schubert.at)

teres Spezialgebiet von Vermessung Schubert: Mobile Mapping, die Vermessung in Bewegung. „Das ist ganz neu, total innovativ und einzigartig in Österreich“, schwärmt Dominik Mesner von der perfekten Grundlage für großflächige Infrastrukturprojekte. Großflächige Strukturen wie Städte oder Siedlungsgebiete, lange Straßen, weiträumige Industrieanlagen oder Tunnels werden mit dem mobilen Multi-

sensorsystem mittels Laserscannern und hochauflösenden Kameras vermessungstechnisch erfasst, dokumentiert und digitalisiert. Das System ist auf Autos, Schienenfahrzeugen aber auch Booten befestigt, die Aufnahme erfolgt quasi im Vorbeifahren mit einer Geschwindigkeit bis zu 80 km/h. Das zeit- und kostenintensive Sperren von Fahrstreifen entfällt dadurch. Zusätzlich zu georeferenzierten Punktwolken, hochauflösenden Fotos und Videos liefern Sensoren wie Bodenradar, Wärmebildkameras oder HD-Kameras Daten, zum Beispiel für eine Straßenzustandsanalyse. „Das System ist sehr effizient und wirtschaftlich und hat sich bewährt“, betont Martin Oberzaucher. Und Mobile Mapping schafft die Grundlagen für die Planung von Infrastruktur, Digital Factory oder autonomes Fahren, denn „eine immer komplexer werdende Umwelt erfordert eine effiziente und ganzheitliche Datenerfassung.“ ■



Vermessung Schubert sieht sich als Full-Service-Dienstleister in allen Bereichen der Vermessung, von der klassischen Grundstücksvermessung über präzise Ingenieurvermessung bis zur 3D-Gebäudedigitalisierung und der Technologierevolution „Mobile Mapping“.

# ZERO WASTE BEI DER MONATSHYGIENE

Sexualtherapeutin Sabine Fallmann-Hauser hatte die Idee für „Meine Wollke“. Die Slipeinlagen sind waschbar und werden von Frauen für Frauen produziert. Jetzt wurde das Unternehmen mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet und produziert neben Slipeinlagen auch Binden.

VON NADJA STRAUBINGER



**M**üllvermeidung, ein gutes Klima für die Scheidenflora und die faire Produktion – bei der Gründung 2017 seien das noch keine Themen gewesen. Heute ist das anders. „Die jungen Frauen zwischen 20 und 30 Jahren machen sich Gedanken über den Umweltschutz. Sie fragen, wie und wo das Produkt hergestellt wird“, sagt „Meine-Wolke“-Gründerin Sabine Fallmann-Hauser. Die Slipeinlagen aus reiner Bio-Baumwolle wurden nun durch Binden ergänzt. Damit soll jedes Bedürfnis im Monatszyklus abgedeckt werden. Und es wird Müll gespart, drei bis vier Kilo pro Jahr pro Frau.

Begonnen hat alles 2017. „Aus der Not heraus“, wie Fallmann-Hauser sagt. Sie betreibt eine Praxis für psychosoziale und Sexualberatung in Lunz am See. „Immer wieder schickten Männer ihre Frauen zu mir wegen Unlust im Bett.“ Oft lag es nicht an der fehlenden Lust, sondern an wiederkehrenden Scheidenpilzen oder Harnwegsinfekten. Also schaute sie sich die Monatshygiene an. „In Slipeinlagen ist ein ähnliches Plastikgranulat wie in Windeln. Wenn man das täglich trägt, ist es, als hätte man die Scheidenlippen in einem Plastiksackerl“, erklärt die Sexualtherapeutin. Also machte sie sich auf die Suche nach einer Alternative, besuchte eine Fachmesse in Deutschland. Fündig geworden ist sie nicht. Die Produkte waren ihr zu unsexy in Beige, Braun, in Plastik verpackt und „made in China“. „Ich dachte mir, das kann doch nicht so schwer sein“, schmunzelt sie und gesteht: „Das war es dann aber doch.“ Am Küchentisch ihrer Mutter wurde zugeschnitten und herumgetüftelt. Die Schwägerin hat den Prototyp genäht und ihn auch getestet. Für die Umsetzung war viel technisches Know-how gefragt. Aber auch der soziale Aspekt war Fallmann-Hauser wichtig. So kam sie auf die GW St. Pölten, die die „Wolke“ produziert. Das integrative Unternehmen verwendet GOTS-zertifizierte Bio-Baumwolle und Ökotex-zertifiziertes Nähgarn. Damit werden soziale Mindeststandards und eine ökologische Produktion bei fairen Arbeitsbedingungen und Löhnen garantiert. Weil die GW am Arbeitsplatz benachteiligte Personen unterstützt, entschied sie sich für eine Zusammenarbeit. „Ich fühlte mich dort sofort gut aufgehoben, denn es war eine Win-win-Situation“, ist Fallmann-Hauser überzeugt. Frauen nähen dort für Frauen, fair und ökologisch. Rund 100.000 „Wollken“ wurden seit Beginn verkauft.

### RICHTIG LOS GING ES NACH FERNSEH-SHOW

„Damit das Produkt zum Erfolg wird, haben mich einige tolle Männer dabei unterstützt: mein Mann, ein Unternehmensberater und einer vom riz-Gründerservice.“ Sie gründete eine eigene Firma und ihr Mann meldete sie bei der Fernseh-Show „Zwei Minuten, zwei Millionen“ an. „Ich wollte das nicht, ich war einfach nicht der Typ für Businesspläne und Preiskalkulationen.“ Fallmann-Hauser wurde zum Probepitch eingeladen und dann auch zur Show. Dort erhielt sie Unterstützung von ihrem Mann. „Wir haben uns vorbereitet. Mir war wichtig, dass die Botschaft ankommt, und ich hatte Sorge, dass meine Idee ins Lächerliche gezogen wird.“ Das Gegenteil war der Fall. Die Investoren zeigten sich begeistert von der Idee. Alle wollten miteinsteigen, und auch das Bipa-Start-up-Ticket hat die Lunzerin mit ihrer „Wolke“ bekommen.

2018 schaffte es die „Wolke“ unter die Top-10-Geschäftsideen bei Green Start, einem Projekt des Klima- und Energiefonds. Sechs Monate lang wurde „Meine Wolke“ genau unter die Lupe genommen und weiterentwickelt. „Dadurch konnten wir viel Feedback sammeln“, berichtet die Firmengründerin.

Mittlerweile hat das Ein-Frau-Unternehmen „Meine Wolke“ drei Mitarbeiterinnen, die Fallmann-Hauser auf dem eingeschlagenen Weg unterstützen. Schließlich ist die Unternehmerin auch weiterhin in der Beratung und in der Sexualpädagogik aktiv. „Ich möchte an der Front sein und der Jugend geben, was sie an Aufklärung braucht. Ich mache das gerne und liebe meinen Job.“ ■



2017 startete die Sexualtherapeutin Sabine Fallmann-Hauser mit ihrem Start-up „Meine Wolke“ durch. Neben Slipeinlagen aus GOTS-zertifizierter Bio-Baumwolle gibt es nun auch Binden. Erst vor wenigen Wochen verlieh Umweltministerin Leonore Gewessler dem Start-up das Österreichische Umweltzeichen.

# GRÜN EINKAUFEN IM GROSSFORMAT

Nachhaltigkeit im Handel geht über den Vertrieb von Bio-Produkten hinaus. Metro zeigt die Vielfalt an Umweltmaßnahmen im Großhandel.

VON DAVID BRANDL

**D**enkt man an umweltbewusstes Einkaufen, hat man vor allem Regale mit Bio-Produkten vor Augen. Doch Nachhaltigkeit in der Handelsbranche bleibt nicht in der Bio-Abteilung stehen. Großhändler wie Metro nehmen die gesamte Warenkette – von der Produktion über den Weg zum Kunden bis hin zur Entsorgung – unter die grüne Lupe und zeigen dabei nachhaltige Lösungsmöglichkeiten auf.

Insbesondere seit der Corona-Krise fragen Herr und Frau Österreicher nachhaltige, regionale und qualitativ hochwertige Produkte stärker nach. Metro macht daher bewussten, maßvollen und nachhaltigen Konsum zum neuen Leitbild und will als Großhändler eine Vorbildfunktion einnehmen.

## NACHHALTIGKEIT IST MEHR ALS BIO

Nachhaltigkeit beginnt bei der Warenherstellung. Daher bietet der Großhändler über 1.400 zertifizierte Bio-Pro-

dukte in seinem Sortiment an. Erntefrischen Geschmack versucht Metro durch die Unterstützung und Förderung regionaler Produzenten und damit dank kurzer Wege vom Feld ins Verkaufsregal zu garantieren. Mittels QR-Codes können Kunden den Weg ihres Einkaufs zurückverfolgen und mehr über dessen Verarbeitung und Nachhaltigkeit erfahren.

Doch Nachhaltigkeit betrifft nicht nur ökologische Aspekte, sondern ebenso soziale. Die Achtung der Menschenrechte, Verbot von Zwangsarbeit und Kinderarbeit klingen selbstverständlich, werden jedoch entlang globaler Güterketten häufig missachtet. Als Gründungsmitglied von BSCI (Business Social Compliance Initiative) verpflichtet sich Metro selbst sowie Lieferanten der Wahrung grundlegender Menschenrechte in der gesamten Produktions- und Lieferkette. Der Großhändler unterstützt nicht nur Initiativen wie FAIRTRADE und EZA, sondern auch Lieferanten bei der Einführung besserer Arbeitsbedingungen.

Nachhaltigkeit beginnt bei der Warenherstellung. Daher bietet der Großhändler Metro über 1.400 zertifizierte Bio-Produkte in seinem Sortiment an. Erntefrischen Geschmack versucht Metro durch die Unterstützung und Förderung regionaler Produzenten und damit dank kurzer Wege vom Feld ins Verkaufsregal zu garantieren.



## KRAFTWERK GROSSMARKT

Am Weg vom Produzenten zum Kunden besteht ebenso großes Umwelt-Potenzial. Dies betrifft einerseits Transportwege und Transportmittel. Andererseits bietet die Logistik Möglichkeiten zur Plastikreduktion. So kommt bei Metro statt Einmalfolie eine spezielle Wickelfolie zur Stabilisierung von Waren dauerhaft zum Einsatz. Schluss mit ärgerlicher Mehrfachverpackung heißt es bei Metro-Eigenmarken. Die Devise lautet: nur so viel Verpackung wie nötig. Zudem stellt Metro bei seinen Eigenprodukten von Plastik auf Karton um.

Die nächste Station am Weg vom Produzenten zum Endkunden ist der Großmarkt. Insbesondere bei Neubauten eröffnen sich umfassende nachhaltige Gestaltungsmöglichkeiten. Mit dem 2017 neu eröffneten Großmarkt in St. Pölten wird Metro seiner selbst gestellten Vorbildfunktion gerecht. Anstatt Beton und Stahl dominiert Holz. Insgesamt 2.250m<sup>3</sup> Massivholz und 600m<sup>3</sup> Holzplattenmaterialien fanden beim Bau des Plus-Energie-Marktes Verwendung. Regionalität und ökologische Standards der Baumaterialien spielten auch hier eine wichtige Rolle. Angesichts des innovativen Charakters erhielt der St. Pöltner Großmarkt 2018 den niederösterreichischen Holzbaupreis in der Kategorie „Nutzbau“.

Kühlung, Beleuchtung und Heizung zählen zu den großen Stromverbrauchern bei Marktgebäuden. Wie wird aber aus einem Energiefresser dennoch ein Kraftwerk? Dank Technik und Raumgestaltung. Die gezielte Positionierung von Fensterflächen trägt beispielsweise dazu bei, das Tageslicht optimal zu nutzen und künstliche Beleuchtung zu reduzieren. Dort, wo die Kraft des Sonnenlichts nicht ausreicht, kommen energiesparende LED-Lampen zum Einsatz. Dass Kühlen und Heizen miteinander einhergehen kann, wird am Metro St. Pölten sichtbar und spürbar. So wird die anfallende Abwärme der Kältetechnik zum Heizen der Filiale und zur Warmwasseraufbereitung genützt. Der für den Betrieb des Handelsmarktes benötigte Strom kommt direkt vom Dach des Gebäudes. Die Photovoltaik-Paneele am Flachdach produzieren sogar mehr Energie, als für die Kühlung, Beleuchtung oder Logistik notwendig ist. Dadurch wird das Niedrigenergiegebäude nicht nur zum Umschlagplatz für Waren aller Art, sondern auch zum Sonnenkraftwerk. Da sich vor allem Flachdachkonstruktionen für Photovoltaikanlagen eignen, rüstete Metro in den letzten Jahren die bestehenden Marktgebäude in Klagenfurt, Wien-Simmering und Wiener Neustadt damit aus.

## METRO ST. PÖLTEN IST „OUTSTANDING“

Dank des ausgeklügelten nachhaltigen Gesamtkonzepts zeichnete das Kölner EHI Retail Institute den Nullenergie-Großmarkt mit dem EHI Energiemanagement Award 2018 in der Kategorie „Pilotfiliale mit vorbildlicher Energieeffizienz/Nachhaltigkeit“ aus. Als erster und bis dato einziger Neubau in Österreich wurde der Metro-Markt in der niederösterreichischen Landeshauptstadt mit dem internationalen Standard BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Method) „Outstanding“ zertifiziert. Für diese Höchstbewertung müssen mindestens 85 Prozent der Kriterien, die auch



Auswirkungen auf globaler, regionaler, lokaler und innenräumlicher Ebene berücksichtigen, erfüllt werden. Weltweit erreichen nur zwei Prozent aller zertifizierten Gebäude diesen Top-Standard.

Am Weg zum Endkunden setzt Metro zudem auf E-Mobilität. Eine Flotte von E-Fahrzeugen beliefert den Großraum Linz, Graz und Salzburg innerhalb von drei Stunden. Dabei spart ein 26-Tonnen-e-Lkw rund 40 Tonnen schädliches CO<sub>2</sub> pro Jahr ein.

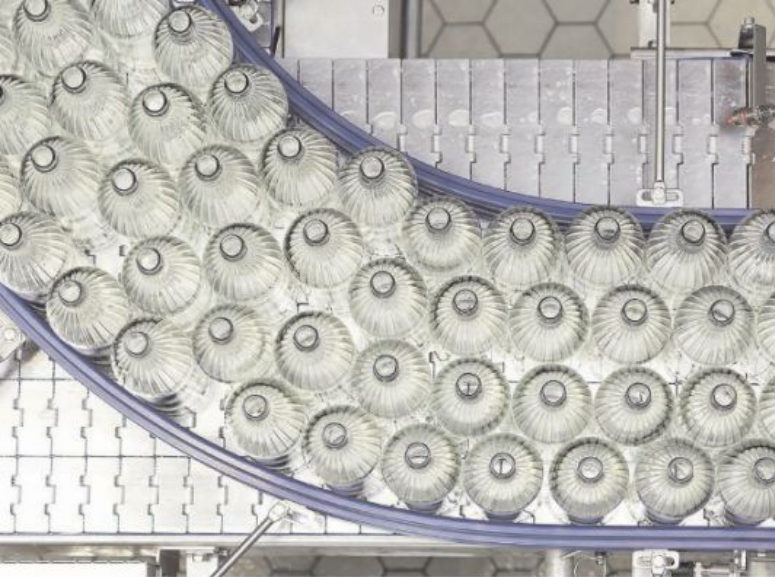
Leider ist die letzte Etappe von viel zu vielen Lebensmitteln jene vom Regal in die Mülltonne. Deshalb versucht Metro, Lebensmittelverschwendung durch optimierte, marktindividuelle Warenbevorratung präventiv zu vermeiden, sodass die gelagerte Menge an die lokalen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Droht Ware dennoch abzulaufen, werden beispielsweise Gastronomen direkt kontaktiert und ihnen frische Produkte rechtzeitig zu Sonderpreisen angeboten. Darüber hinaus kooperieren alle zwölf Großmärkte in Österreich mit karitativen Organisationen wie der Wiener Tafel, die gute, aber unverkaufte Produkte erhalten. Seit dem Vorjahr kann man auch über die App „Too good to go“ Metro-Überraschungsboxen um 4,99 Euro erwerben und von Waren im Wert von mindestens 15 Euro überrascht werden. Die Selbstabholung dieser Boxen ist momentan nur in Wiener Neustadt und Salzburg möglich.

Metro zeigt vor, wie Nachhaltigkeit im Großhandel umgesetzt werden kann. Zentral ist: Nachhaltigkeit hat entlang der gesamten Produktkette zu erfolgen und umfasst neben ökologischen auch soziale Maßnahmen. ■

Der 2017 eröffnete Plusenergie-Großmarkt in St. Pölten ist vor Kurzem als erstes und bis dato einziges neu gebautes Gebäude österreichweit mit dem internationalen Standard BREEAM Outstanding zertifiziert worden. Weltweit erreichen diesen höchsten aller Standards nur zwei Prozent aller zertifizierten Gebäude.

## DATEN UND FAKTEN

- 1.400 zertifizierte Bio-Produkte
- BSCI-Verhaltenskodex für Metro & Lieferanten
- Neubau Metro-Großmarkt St. Pölten
  - niederösterreichischer Holzbaupreis 2018
  - EHI Energiemanagement Award 2018
  - BREEAM Outstanding 2020
- 40t CO<sub>2</sub>-Einsparung durch e-Lkw jährlich
- Überraschungsboxen via App „Too good to go“



# GLAS BRINGT MEHR

Egger Getränke setzt seit dem Vorjahr auf ein Comeback der Mehrweg-Glasflasche. Von dem 25-Millionen-Investment in eine neue Anlage in St. Pölten-Unterradlberg profitiert die Umwelt ebenso wie die eigene Limonade und jene, deren Saft das Unternehmen abfüllt.

VON MAX STEINER

**V**oll ist das Glas, wenn man bei Egger Getränke auf Umweltschutz und Umsatz blickt – voll mit Limonade. 25 Millionen Euro hat das Unternehmen im Vorjahr in eine neue Abfüllanlage für bis zu 60 Millionen Mehrweg-Glasflaschen jährlich investiert. Kurz vor dem ersten Lockdown verließen die ersten Limo-Flaschen den Betrieb in St. Pölten-Unterradlberg, fünf Millionen Mehrweg-Glasflaschen folgten im Jahr 2020. „Angebot und Nachfrage beflügeln sich gegenseitig“, resümiert Geschäftsführer Frank van der Heijden. „Die Zahlen zeigen, dass Glas gekauft wird, wenn es verfügbar ist.“ Mit dem Comeback der Mehrweg-Glasflasche verzeichnet Egger auch einen „deutlich positiven Effekt“ für seine Premium-Marken. Das Volumen im Bereich 1-Liter-Mehrweggebilde Non-Cola stieg im Lebensmittel-Einzelhandel im Vorjahr um den Faktor 15. Fast die Hälfte entfällt auf LIMÖ, Granny's und das Tee-Mischgetränk Unkraut. In den Geschäftsbereichen Lohnabfüllung und Handelsmarken steigt der Anteil von Mehrweg-Glas ebenfalls. Spar lässt fünf verschiedene Getränke seiner Eigenmarke von Egger Getränke in die 1-Liter-Mehrweg-Glasflaschen abfüllen. Im Bereich Lohnabfüllung freut sich van der Heijden über einen prominenten Neuzugang: Almdudler Original und zuckerfrei sowie Spezi Orange kommen jetzt ebenfalls in die Mehrweg-Flasche. „Durch den bewussten Verzicht auf Markenbranding können Handel und Lohnabfüllkunden die preisgekrönte Mehrweg-Glasflasche und die nachhaltige 6er-Kiste nutzen - mit der selbstbewussten Aufschrift „Ich trage gerne – der Umwelt zuliebe“.

Der Rücklauf funktioniert sehr gut, das Mehrweg-System sei ja für die Österreicherinnen und Österreicher ein bewährtes: „Wir schließen dort an, wo die Getränkeindustrie Ende der 1990er-Jahre schon war, als der Mehrweganteil bei Getränken bei über 80 Prozent lag“, so Frank van der Heijden. Zurück in St. Pölten-Unterradlberg werden die

Glasflaschen in einem geschlossenen Wasserkreislauf gereinigt. 50 Prozent weniger Wasser und 25 Prozent weniger Strom als herkömmliche Anlagen verbraucht die neue Anlage. Darüber hinaus stammt die benötigte Energie vom Biomassekraftwerk am Standort und von einem Stromanbieter mit 100 Prozent regenerativen Energieträgern.

Grünes Wissen für die Wiedereinführung der Mehrweg-Glasflasche hat sich Egger Getränke von Greenpeace geholt. Die NGO hat das Unternehmen unentgeltlich bei dem Investment unterstützt: Mit Fachexpertise zu den Ökobilanzen von Lebensmittelverpackungen und konkret bei der Kommunikation des Revivals von Mehrweg-Glas in Österreich im Limonaden- und Saft-Segment. Für Egger eine wichtige Kooperation, gerade bei einem komplexen und erklärungsbedürftigen Thema. „Nachhaltig und langfristig kann das aber nur funktionieren, wenn diese Zusammenarbeit auf Augenhöhe passiert“, ist van der Heijden überzeugt. Egger Getränke ist daher der Initiative für transparente Zusammenarbeit ([www.transparente-zusammenarbeit.org](http://www.transparente-zusammenarbeit.org)) beigetreten, deren Mitglieder klare Normen für Kooperationen zwischen Unternehmen und Non-Profit-Organisationen entwickeln und sich zu „ethisch korrektem Handeln, Qualität und Glaubwürdigkeit“ bekennen.

Alles, was nicht als Einweg-Gebinde auf den Markt gebracht wird, müsse nicht gesammelt und wiederaufbereitet werden. Mehrweg-Glas ist für Egger Getränke eine Verpackung, die dem Zeitgeist entspricht. „Der Anteil am Getränkemarkt wird weiter steigen“, ist van der Heijden überzeugt. Mit der neutralen Mehrweg-Glasflasche mache es man Konsumenten, Produzenten und dem Handel so einfach wie möglich. „Und wir erhöhen gleichzeitig die Nachhaltigkeit, weil wir markenübergreifend nur ein einziges Gebinde einsetzen.“ Das klare Abfüll-Ziel: 60 Millionen Flaschen pro Jahr – auch wenn das nicht von heute auf morgen geht. ■

## EGGER GETRÄNKE

400 Millionen Produkte pro Jahr füllt die Egger Getränke GmbH & Co OG mit über 200 Mitarbeitern in St. Pölten-Unterradlberg ab, neben Bier der Privatbrauerei Egger auch Radlberger LIMÖ, Granny's Apfelsaft oder Unkraut. Neben seinen Premium-Marken setzt das Unternehmen auf Lohnabfüllung und Handelsmarken als weitere Standbeine. Als Exportmärkte bedient Egger Getränke etwa auch die benachbarten EU-Länder, Russland und Südkorea.



# ERDBEEREN IM HERBST? JA BITTE!

Wer die süße Frucht außerhalb der üblichen Erntezeit genießen möchte, ist bei Familie Lehner an der richtigen Adresse. Ohne sich um den eigenen ökologischen Fußabdruck sorgen zu müssen – um den Rücken übrigens auch nicht.

VON TERESA LOBINGER

Die Erdbeersaison naht, gierig wird die erste Frucht des Jahres am Gaumen zerdrückt und der Sommer liegt auf der Zunge. Für ein paar Wochen, beim Genuss davor und danach, geht das schlechte Gewissen schon wieder mit einkaufen. Anders am Beerenhof der Familie Lehner in Haag: Dort dreht sich das ganze Jahr alles um die rote Scheinfrucht dank des recht realen Pioniergeists der Lehners und ihres Augenmerks auf nachhaltigen Anbau. „Dieser sensible Umgang mit Grund und Boden ist uns sehr wichtig“, so Lukas Lehner und zeigt mit seinen Brüdern und Eltern, wie Beerenobst klimaschonend wächst.

## GEWÄCHSHAUS MIT ERDWÄRME

Nach einem Jahr Planungsphase und einem Jahr Bauzeit steht das neue Gewächshaus, in dem die Erdbeerpflanzen zu einem frühzeitigen Wachstum angeregt werden. „Mittels Wärmepumpe wird ein angenehmes Umfeld für die Pflanzen geschaffen, das die Ernte der ersten Erdbeeren bereits Anfang April ermöglicht“, erklärt Lukas. Der Erdkollektor ermögliche darüber hinaus auch eine Passivkühlung in den heißen Monaten.

„Im Tunnel hat es tagsüber konstante 15 Grad, nachts acht Grad. Beheizt wird nur im geringst nötigen Maße, denn sobald sich die Sonne zeigt, ist die natürliche Sonneneinstrahlung ohnehin auch bei kalten Außentemperaturen behilflich innen zu wärmen.“ Extreme Temperaturen würden Stress erzeugen, „wie bei den Menschen auch“, stellt Lukas fest. Die Bewässerung erfolgt mit Regenwasser, „unser Speicherteich fasst 5.000 m<sup>3</sup> und die Pflanzen bekommen genauso viel Feuchtigkeit wie sie brauchen.“ Weil die Blüten schließlich befruchtet werden wollen, haben die Lehners dafür ihre eigenen Mitarbeiter „angestellt“: Um eine zeitgerechte Bestäubung der Blüten zu gewährleisten, werden Hummelvölker eingesetzt, die auch bei niedrigeren Temperaturen schon fleißig die Erdbeeren bestäuben. So können rund neun Monate lang regionale Erdbeeren reifen, klimaschonend produziert und – wie das gesamte bäuerliche Sortiment – täglich frisch in Direktvermarktung oder im Beerenstadl angeboten werden.



2003 wurde einer der ersten regionalen Hofläden ins Leben gerufen. Die Söhne Lukas, Martin und Simon (mit den Eltern Elisabeth und Franz und Schwester Katharina) tragen die Begeisterung für die Landwirtschaft und den Beerenobstanbau weiter – für Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren.

Natürlich werden auch klassische Freiluftkulturen bewirtschaftet, ein großer Teil wächst aber im Folientunnel. „Erdbeertunneln werden fünf bis acht Jahre verwendet, Anschließend bringen wir sie zu einem Recyclingcenter, so Lukas Lehner. Durch den Anbau im Tunnel werden aufgrund des niedrigeren Krankheitsdrucks deutlich weniger Pflanzenschutzmittel benötigt, und dank der Mulchfolie reduziert sich die Unkrautbekämpfung auf ein Minimum. Die Folge: Es müssen weniger Herbizide eingesetzt werden. Seit 2017 kümmern sich im Beerenstadl aber ohnehin Nützlinge darum, Schädlinge auf natürliche und effiziente Art zu bekämpfen. „Dazu werden Säckchen mit Nützlingslarven zwischen die Pflanzen gehängt. Bei den Erdbeeren werden etwa Schlupfwespen und Raubmilben gegen Schädlinge wie Blattläuse, Spinnmilbe und weiße Fliege eingesetzt“, erklärt Lukas.

## KAPRIZIÖSES ROSENGEWÄCHS

Der nachhaltige Anbau der Beere, die gar keine ist, passt gut zu ihrem Charakter. Denn das, aus botanischer Sicht, Sammelnussfrüchtchen hat seine Eigenheiten: „Man kann sagen, dass guter Geschmack nicht unbedingt mit gutem Ertrag korreliert“, lacht Lukas Lehner. Im Beerenstadl wird mit fünf Hauptsorten gearbeitet, im Gewächshaus natürlich mit Terminkulturen, sogenannten immertragenden Erdbeeren. Die Lehners streben aber jährlich nach Neuem, Pflanzen mit speziellen Merkmalen werden ausprobiert, beständig wird versucht, Geschmack, Reife und Ertrag zu optimieren. Werden sie unreif gepflückt, reifen sie nicht nach, die Haltbarkeit ist auf wenige Tage begrenzt, was wieder sehr für die Direktvermarktung spricht. Das kapriziöse Dasein der Erdbeeren ist aber nicht der Grund, warum die Familie Lehner sie in die „Höh“ gehängt haben. Die Kunden und selbstpflückenden Gäste begegnen der Frucht mit Hilfe von Hochbeeten auf Augenhöhe, die Idee: „Pflücken ohne Bücken“. Nachhaltiger Anbau und Innovationsgeist sollen auch künftig fester Bestandteil des Betriebes bleiben.

In den letzten Jahren wurde das Angebot bei den vom Beerenobst begeisterten Lehners erweitert: um Himbeeren, Heidelbeeren sowie dem ersten Mostviertler Grün- und Weißspargel. ■

# EXZELLENTWEINE SCHAFFEN IM EINKLANG MIT DER NATUR

Nicht erst seit das Stift Klosterneuburg das erste klimaneutrale Weingut in ganz Europa ist. Wolfgang Hamm sieht diese Wirtschaftsweise als verantwortungsvollen permanenten Prozess, der tief in der 900-jährigen Geschichte verwurzelt ist.

VON TERESA LOBINGER



**W**ir müssen uns jedes Jahr auf das Abenteuer Natur einlassen. Alles ist möglich. Von geringen Erntemengen aufgrund von Wetterkapriolen bis hin zu großartigen reifen Trauben, welche die Voraussetzung für großartige Weine sind. Ziel ist, im Einklang mit der Natur die bestmöglichen Weine zu präsentieren“, beschreibt der Weingutsleiter die Philosophie des ältesten Weinguts Österreichs.

Für Wolfgang Hamm ist das Thema Nachhaltigkeit, „das, was wir heute so nennen“, ein Teil der „DNA“ des Klosters seit seiner Gründung im Jahr 1114. „Mit einer mehr als 900-jährigen Geschichte ist es das Ziel jedes unserer Schritte, dass dieses Weingut auch 900 weitere Jahre Bestand haben kann. Die Tatsache, dass wir viele unserer Weingärten seither durchgehend bewirtschaften und diese bis zum heutigen Tag über gesunde und fruchtbare Böden verfügen, ist der beste Beweis dafür, dass unsere Wirtschaftsweise schon immer das war, was wir heute als nachhaltig bezeichnen.“ Vitale Böden und ein passendes Klima seien die Voraussetzungen für die Entstehung von großem Wein, so Wolfgang Hamm. Und er stellt schonungslos fest: „Was uns bei unseren Böden im Stift Klosterneuburg gelungen ist, haben wir als Gesellschaft beim Klima nicht geschafft. Dieses ist in den letzten zwei Jahrzehnten immer mehr aus den Fugen geraten, was auch für uns im Weinbau deutlich spürbar ist.“

Beste Weingartenlagen in vier verschiedenen Weinbauorten, eine der faszinierendsten Kellieranlagen Österreichs, eine ungebrochene Weinbautradition seit 900 Jahren und kompromissloses Qualitätsstreben bilden das Fundament des Stiftsweinguts Klosterneuburg.

## KLIMAGASEMISSIONEN MINIMIERT

Stetig bestrebt, die gesamte Betriebsführung, den Außenbetrieb, die Kellerwirtschaft und die Vermarktung im Sinne einer ganzheitlichen Nachhaltigkeitsbetrachtung zu optimieren, wird jeder Arbeitsschritt, vom Rebschnitt bis zum Transport, hinterfragt. Durch die Produktion der Weine soll das Klima nicht belastet werden, eine Gangart seit mittlerweile mehr als zehn Jahren. „Gemeinsam mit unserem Glasproduzenten haben wir die leichtesten Flaschen entwickelt und als erstes Weingut eingesetzt“, erklärt Weingutsleiter Wolfgang Hamm. Jeder Flasche Wein wird so eine Last von etwa 1,7 Kilogramm Kohlendioxid genommen, das entspricht knapp einem Kubikmeter Gas.

Zentrales Anliegen war es, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um Klimagasemissionen zu minimieren. Zahlreiche Investitionen brachten eine beachtliche Einsparung gegenüber einem durchschnittlichen europäischen Weingut. „Eine Null-Emission ist aber nicht möglich, den verbleibenden geringen Rest kompensieren wir durch Investitionen in ein Klimaschutzprojekt, wo an anderer Stelle eingespart wird. Denn für unser Klima ist es egal, wo diese Emissionen reduziert werden, Hauptsache, sie werden reduziert.“

## BIOENERGIE & WÄRMERÜCKGEWINNUNG

Die tiefen, doppelwandigen Keller des Stiftes Klosterneuburg benötigen keine Klimaanlage für die Lagerung des



Weines. „Unsere Weine entstehen in unseren jahrhundertalten Kellergewölben, die sich über fünf Etagen bis in die Tiefe von 36 Metern unterhalb des Stiftes erstrecken. Hier nützen wir die natürliche Kälte der Erde“, zeigt sich Hamm immer wieder begeistert von den Gegebenheiten. Auch die Abwärme von Gärung und anderen Prozessen wird genutzt, indem sie in den Energiekreislauf zurückgeführt wird. Ein hauseigenes Biomasse-Kraftwerk mit Hackschnitzel aus dem eigenen Wald sorgt für die gesamte Wärmeenergie und liefert auch Ökostrom ans Netz. „Soweit möglich, greifen wir auf regionale Lieferanten zurück, um die Transportwege gering zu halten.“ Demnächst werden auch die Traktoren auf Biodiesel umgestellt.

### „UNKONVENTIONELLE“ WEINGARTENHELFER

Der Weingartenmanager Johannes Steurer sorgt mit seinem eigens entwickelten Weingartenprogramm für eine individuelle, auf die unterschiedlichen Lagen abgestimmte Bewirtschaftung der Stiftsweingärten. Das Programm umfasst Maßnahmen zur Bodenvitalisierung, zum individuellen Laubwandmanagement, zur Erhöhung der Artenvielfalt in den Weinbergen sowie zur Erhaltung und Erforschung alten Rebmaterials. Und so zeigt sich auch tagtäglich im Weingarten, dass es sowohl der Natur als auch der menschlichen Arbeit bedarf, um ausgezeichnete Weine entstehen zu lassen. Die Rebstöcke werden gepflegt, das Werden der Weintrauben achtsam beobachtet. „Erfahrene Weingartenarbeiter kümmern sich um die ökologisch sensible und nachhaltige Pflege, sie tragen einen unverzichtbaren Anteil zur Qualität unserer Weine bei und verdienen allergrößten Respekt“, formuliert Weingutsleiter Wolfgang Hamm sehr eindeutig. Sie bekommen nun aber Unterstützung von zwei „unkonventionellen Mannschaften“: Ver-

## WOLFGANG HAMM Weingutsleiter

Während seines Wirtschafts-Studiums in Wien und den USA arbeitete der gebürtige Weinviertler auf Weingütern in Österreich und Frankreich und promovierte auch über das Thema Weinmarketing. Zunächst sammelte er jedoch mehrere Jahre internationale Berufserfahrung im Lebensmittelmarketing, bevor er im September 2007 die Leitung des Weinguts Stift Klosterneuburg übernahm.



**Wie zeigt sich der Klimawandel im Weingarten?** Extrem-Wetterereignisse nehmen zu: Anstieg der Durchschnittstemperaturen und der Tage mit Temperaturen über 35 Grad; oft längere Trockenperioden, andererseits Starkregen mit großen Niederschlagsmengen in kurzer Zeit, die der Boden nicht aufnehmen kann, dadurch verstärkte Erosion; Anstieg der Spätfrostgefahr durch früheren Austrieb und leider vieles mehr.

**Muss bei den Rebsorten umgedacht werden?** Wir haben noch einiges an Potential, um uns an den Klimawandel anzupassen, etwa in der Art der Pflege unserer Weingärten: Laubwandhöhe nicht maximal hoch, sondern kürzer um Assimilationsfläche zu reduzieren; Traubenzone nicht komplett entblättern, um die Trauben nicht direkt der Sonne auszusetzen, sondern im Schatten der Weinblätter hängen zu lassen, Begrünung zwischen den Rebzeilen. Aber auch die Wahl der Weingartenlagen bietet Möglichkeiten: Nordost- und Nordwest-Lagen statt der Südhänge, höhere Lagen. Langfristig ist aber eine Sortenevolution definitiv ein Thema.

**Wo steht Österreich beim Thema Nachhaltigkeit im internationalen Vergleich?** Das Bewusstsein ist innerhalb der Länder sehr unterschiedlich. Österreich zählt hier definitiv zu den Vorreitern, was nachhaltigen und umweltgerechten Weinbau betrifft. Das liegt auch daran, dass Österreich keine „industriellen“ Weinbaustrukturen hat, sondern zum Großteil durch familiengeführte oder in unserem Fall von einem Kloster geführte Weinbaubetriebe geprägt ist, die eine Beziehung zu ihren Weingärten haben.

suchsweise werden Hühner zwischen den Rebzeilen gehalten. Sie lockern den Boden und kümmern sich um die Unkraut-Regulierung, warten aber aktuell noch im Wintergehege auf ihren Einsatz. Die Herzen höher schlagen lassen im Stiftsweingut aber die entzückenden Kurzhaar-Schafe: „Sie halten das Gras auf unseren Brachflächen kurz und ebenso nach der Weinlese und vor dem Austrieb in den Steillagen unserer Weingärten. Ganz nebenbei düngen sie die Böden auf natürliche Weise“, freut sich Wolfgang Hamm über die vierbeinigen Weingartenhelfer.

### EXZELLENZ AUF ALLEN EBENEN

Ob Zweibeiner oder Vierbeiner, im barocken Weinkeller tief unter der Erde oder auf den Weinlagen in Klosterneuburg, Wien, Gumpoldskirchen und Tattendorf - das Stiftsweingut zählt nicht nur im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit zur Avantgarde, auch die Produkte zählen zu den besten Österreichs: So ist der Sekt MATHÄI aktueller SALON-Sieger und damit bester Sekt Österreichs. Der Apfelsaft wurde bei der wichtigsten Fruchtsaft-Prämierung „Die goldene Birne“ als bester naturtrüber Apfelsaft ausgezeichnet. Die kompromisslose Qualitätsorientierung und Innovationsfreude knüpft an eine reiche Tradition im Bemühen um die Entwicklung des österreichischen Weinbaus an. Bestes Beispiel: die Gründung der ersten Weinbauschule der Welt, die auf eine Initiative der Augustiner Chorherren im Jahr 1860



Wolfgang Hamm mit einem noch sehr jungen „Weingartenhelfer“.

Jahrhundertelange Erfahrung, behutsame Weingartenpflege im Einklang mit der Natur, Offenheit für neue Ideen lassen Jahr für Jahr Spitzenweine entstehen.

zurückgeht. Die Höhere Bundeslehranstalt für Wein und Obstbau Klosterneuburg ist heute wie in der Vergangenheit eine bedeutende Institution in Forschung und Lehre. Das „Master Sommelier Diploma“ wurde 1969 mit dem Ziel eingeführt, für die Gastronomie ein Äquivalent zu dem auf den Weinhandel ausgerichteten „Master of Wine“ zu schaffen. Bisher gibt es nur drei österreichische Master-Sommeliers.

Alexander Koblinger ist einer von ihnen und berichtet, dass „der Master-Sommelier-Titel erst erreicht wird, nachdem mehrere aufeinander aufbauende, sehr selektive Prüfungen erfolgreich abgelegt wurden. Die Vorbereitung nimmt meist Jahre in Anspruch und setzt absolute Hingabe für die Materie voraus.“ 2019 erhielten

gleich fünf Kandidaten diese Auszeichnung im Stift Klosterneuburg. Das abschließende „Master-Sommelier-Exam“, zu dem man nur auf Einladung und nach jahrelanger Vorbereitung zugelassen wird, schaffen dann nur noch etwa 10 Prozent der antretenden Kandidaten. Weltweit haben dieses Zertifikat bisher nur rund 250 Personen erhalten. Geprüft wird in Großbritannien, den USA und eben in Österreich, im Stift Klosterneuburg, wo auch gleich ein Teil der Kurse abgehalten wird.

„Beeindruckend“, so Wolfgang Hamm, „eine große Freude und Ehre, die besten Sommeliers der Welt zu Gast zu haben und als neuer Prüfungsort in Kontinentaleuropa einmal mehr Weingeschichte zu schreiben.“ ■



FOTOS: MICHAEL ZECHMAY; STIFT KLOSTERNEUBURG/WALTER MANZMANN

# MICROGREENS UND BABYLEAVES: VOM TURM AUF DEN TELLER

Etagenweise stapeln sich die Sprösslinge beim „Vertical Indoor Farming“. Sie wachsen ohne Erde, ohne Sonne – und ohne Pestizide sowie Ressourcenverschwendung.

VON MARIA PRCHAL

**M**itten im kleinen Raasdorf in einer unscheinbaren Lagerhalle neben Traktoren und Silotürmen befindet sich die High-Tech-Pflanzenzucht von „Herbeus Greens“. Beim Betreten gibt es Haarnetz, Überzieher für die Schuhe, Labormantel – hier war schon vor Covid Keimfreiheit oberstes Gebot. Der Betrieb hat sich auf „Vertical Indoor Farming“ spezialisiert. Statt am Feld wachsen ihre „Microgreens“ und „Babyleaves“ auf Etagen. Kleine, grüne Sprösslinge türmen sich in der Produktionshalle – und sie werden schon in diesem frühen Stadium weiter verkauft. Denn Jungpflanzen haben genauso viele Nährstoffe wie die ausgewachsenen – und schmecken auch genauso. Fenchel, Radieschen, Sonnenblume und Co. sind als zunächst gar nicht als solche zu erkennen. Doch wer in den unscheinbaren Stängel beißt, schmeckt keinen Unterschied.

Da die Pflanzen klein bleiben, nehmen sie wenig Platz zum Wachsen weg. Und weil sie etagenweise übereinander stehen, noch viel weniger. Damit ist der Bodenverbrauch deutlich geringer als in der konventionellen Landwirtschaft, bis zu 90 Prozent, meint CEO Armin Pichler. Außerdem verbraucht „Vertical Indoor Farming“ weniger Wasser. Mit einem „Ebbe-und-Flut-System“ wird das Wasser immer wieder neu aufbereitet, was wieder ungefähr 90 Prozent weniger Verbrauch als in der konventionellen Landwirtschaft bedeute. Denn am Feld oder selbst im Glashaus geht viel Flüssigkeit an die Umgebung verloren.

Kontakt zur Sonne haben die „Microgreens“ nicht, stattdessen gedeihen sie unter LED-Licht. Das fehlende natürliche Licht ist ein Grund, warum die Anbaumethode nicht bio-zertifiziert werden kann. Außerdem braucht es dafür Bodengebundenheit. „Herbeus Greens“ sieht sich derweil sogar eine Stufe über biologischer Landwirtschaft: Keine Pestizide, keine Germizide, keine Herbizide, ist das Motto. Auch das Argument des hohen Energieverbrauchs lässt Pichler nicht mehr gelten: „Das war einmal. Wir verwenden heute schon zu mehr als 70 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien, und das wird kontinuierlich mehr.“

## VON DER GARAGE IN DIE SPITZENGASTRONOMIE

Um so effizient und ressourcenschonend zu arbeiten, war viel Tüftelei nötig. Begonnen hat das Projekt in einer Garage in Spittelau, mittlerweile arbeiten 17 Personen bei „Herbeus Greens“. Jede Sorte braucht andere Bedingungen bei jedem einzelnen Produktionsschritt. Exoten wie Wasabi, Mitsuba und Pak Choi wachsen neben Kapuzinerkresse, Basilikum oder Fenchel. Geliefert werden die Pflanzen an die Spitzengastronomie sowie an Partner im Lebensmittelgroßhandel und Einzelhandel.

„Herbeus Greens“ steht für die Zeit nach dem Lockdown bereits in den Startlöchern. Gleichzeitig arbeitet das Unternehmen daran, seine Produktionskapazitäten zu erhöhen. Covid hätte sie in ihrem Tun bestärkt, meint CEO Pichler: „Während dieser Zeit hat man gesehen, wie wichtig es ist, Versorgung mit gesunden, regionalen Produkten sicherzustellen.“ Durch das „Vertical Indoor Farming“ sei eine lokale Produktion 365 Tage im Jahr möglich. Pichler bezeichnet „Herbeus Greens“ als Pionier dieser Anbaumethode in Österreich. Fünf Jahre nach ihrer Gründung seien sie immer noch die einzige kommerzielle „Vertical Indoor Farm“ des Landes. ■

**Oben:** Unterm LED-Licht gedeihen die Pflanzen prächtig und energieeffizient.

**Unten:** Sprösslinge haben bereits alle Nährstoffe der fertigen Pflanze – und schmecken teilweise noch intensiver.





# SUPERFOOD AUS HEIMISCHEN ALGEN

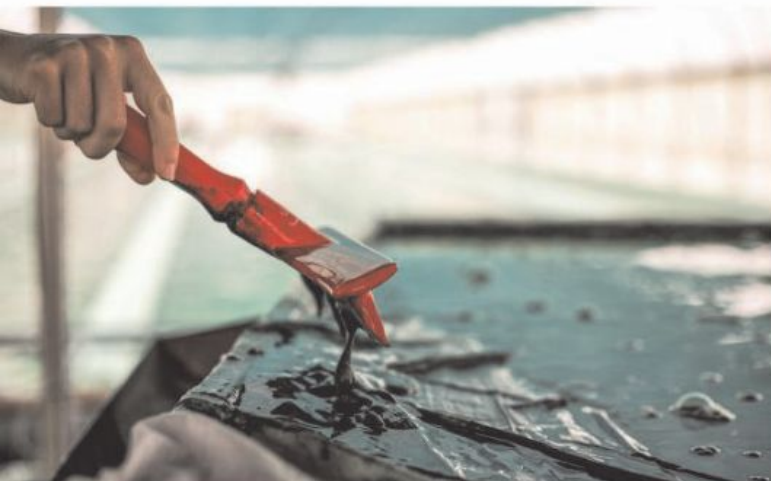
Eigentlich wollte Karl Pfiel aus Algen Energie gewinnen, was ihm auch gelungen ist. Jetzt werden aus der regionalen, nährstoffreichen Alge Spirulina aber Cracker, Müsli und Schokolade. Sein Ziel ist, noch mehr Köstlichkeiten mit dem grünen Superfood zu kreieren.

VON BEATE RIEDL

**A**lgen? Ja, die machen den Pool und das Aquarium grün, schwimmen im Meer herum und sind in fernen Ländern beliebtes Nahrungsmittel. Zehntausende Arten gibt es davon, einige haben wertvolle Inhaltsstoffe. Algen, genauer gesagt Spirulina, sind bei uns schon seit vielen Jahren in Form von Tabletten zur Nahrungsergänzung am Markt. Spirulina ist eine Mikroalge, die eine große Menge und Bandbreite an Mineralien,

Vitaminen sowie essenziellen Amino- und Fettsäuren enthält. Besonders bekannt ist Spirulina aufgrund ihrer Nährstoffdichte, die in der Welt der Pflanzen ihresgleichen sucht. Regionalität war bei der Herstellung der Alge allerdings immer ein Fremdwort. Aber nur so lange, bis Karl Pfiel die Idee hatte, die erste Algenfarm in Niederösterreich zu bauen. Pfiel, der sich mit erneuerbarer Energie und Forschung beschäftigt, startete ein Projekt, Algen zur Energiegewinnung zu

Spirulina benötigen bei der Produktion nur wenige Ressourcen. Alle zwei bis vier Tage verdoppelt sich die Menge. Die Produktionsschritte werden so schonend wie möglich gehalten. Wenn geerntet wird, wird das Wasser abgesiebt, das in die Becken zurückgeschleust wird. Übrig bleibt die pure Spirulina. So wird garantiert kein Tropfen Wasser verschwendet.





**Spirulina ist eine winzige Alge, die eine große Menge und Bandbreite an Mineralien, Vitaminen sowie essenziellen Amino- und Fettsäuren enthält. Die Alge wird auf einer Farm in Sitzenberg-Reidling gezüchtet – mit heimischem Trinkwasser und nach strengsten regionalen Regulierungen. „So können wir für die optimale Qualität und Nachhaltigkeit sorgen“, sagt Karl Pfiel.**

nutzen, was nach rund drei Jahren erfolgreich abgeschlossen wurde. Zugleich beschäftigte er sich damit, wie man Algen energieautark und ressourcenschonend züchtet. Und immer mehr reifte in ihm und seinem Geschäftspartner Elad Zohar die Idee, damit das „Essen der Zukunft“ zu schaffen. „Spirulina galt schon bei den Azteken als nährstoffreiches Gemüse und auch die NASA verwendet sie aufgrund ihrer Dichte an Vitaminen und Mineralien noch immer“, so Karl Pfiel, der in Sitzenberg-Reidling im Bezirk Tulln schließlich das Start-up „Spirulix“ gründete. Die dort gezüchtete Alge – das passiert mit österreichischen Qualitätsanforderungen - wird in Lebensmittel verarbeitet, die wertvolle Inhaltsstoffe haben und zugleich auch gut schmecken.

**„ES SCHMECKT NICHT SO, WIE MAN GLAUBT“**

Da gibt es nicht nur Cracker mit Spirulina, sondern auch Müsli oder Nougatschokolade mit Algen, die gemeinsam mit der Firma Zotter produziert wurde. „Natürlich sind bei uns auch die weiteren verwendeten Inhaltsstoffe gut ausgewählt“, so der Algen-Experte. Auch Spirulix Spirulina-Powder gibt es am Markt, das man in Smoothie, Saft, Suppe oder Joghurt mischen kann, um sich täglich eine Extraportion Nährstoffe zu gönnen

– „nicht mehr mit Pulverl, sondern mit der täglichen Ernährung. Denn „gesunde Ernährung spielt in der Gesellschaft eine große Rolle“, weiß Pfiel. Die grüne Farbe solle aber nicht abschrecken. „Es schmeckt nicht so, wie man glaubt“, freut sich Pfiel immer wieder, wenn sie ihre Produkte zu Verkostungen anbieten und vor allem auch Kinder immer wieder zu den Kostproben greifen.

**SPRUNG IN SUPERMARKT-REGALE**

Neben dem Vertrieb im Web-Shop, in Apotheken und regionalen Läden ist Spirulix mittlerweile auch der Sprung in die Regale bei Billa, Billa Plus und Bipa sowie in den Media-Shop gelungen, nachdem Pfiel sein Start-up bei der Show „2 Minuten 2 Millionen“ vorgestellt hatte. Vor allem der Geschmack, aber auch der nachhaltige Ansatz der Produktion überzeugten die Investoren. „Jetzt sind wir gerade dabei, die Produktion zu verdreifachen“, so Pfiel. Außerdem sollen immer mehr Partner gefunden werden, die mit Spirulix neue Produkte auf den Markt bringen – nicht nur in Österreich, sondern weit über die Grenzen hinaus. „Derzeit ist unter anderem ein Getränk mit der Alge in Holland geplant“, verrät Pfiel. Und eventuell könne man das Know-how auch im Franchise-System auf andere Märkte bringen. Im Fokus steht für ihn aber Nachhaltigkeit, Qualität und der soziale Gedanke. ■

**Aus Spirulina, „der Königin des Grünzeugs“, wie das Unternehmen die Alge nennt, werden Snacks und andere Lebensmittel produziert. Besonders wird auch auf die Wahl der Zutaten geachtet. Im Bild ein Teil des Teams rund um Gründer Karl Pfiel (r.), seine Gattin Martina Pfiel und Elad Zohar (2. v. l.).**

FOTOS: SPIRULIX (7)





# WIE AUS FISCHKOT PARADEISER WERDEN

Am Rande Wiens steht ein Flaggschiff der urbanen Landwirtschaft: Die Aquaponik-Anlage von „Blün“. Im geschlossenen Wasser- und Nährstoffkreislauf produziert das Unternehmen umweltfreundlich und energieeffizient.

VON MARIA PRCHAL

**O**hne einen einzigen Tropfen Wasser zu verschwenden wachsen im 22. Wiener Gemeindebezirk rund 20 Tonnen Wels und gut 10 Tonnen Gemüse im Jahr heran. Das Geheimnis: Ein Aquaponik-System. Das Abwasser der Fische mit seinen wertvollen Stickstoffverbindungen nutzt die Firma „Blün“ als Dünger und Bewässerung für diverse Sorten Paradeiser, Melanzani, Gurken und Paprika. Die wachsen auch nicht auf Erde, sondern auf Substrat.

Landwirtschaft ohne Boden und ohne Regenwasser, wie kommt Landwirt auf so etwas? Vor ein paar Jahren übernahmen Michael Berlin und Bernhard Zehetbauer Landwirtschaften im Marchfeld. „Da haben wir uns gefragt, was für eine Landwirtschaft wollen wir in ein paar Jahrzehnten selbst übergeben?“, so Berlin. „Dann sind wir draufgekommen, wir wollen unabhängige Landwirtschaft, das heißt wegkommen von fossilen Energieträgern, wegkommen von Umwelteinflüssen, weniger intensive Bodenbearbeitung.“ Da waren sie nicht die einzigen, durch ihren Berater für Zwiebelanbau auf ihrem Biobetrieb, Gregor Hoffmann, lernten sie Stefan Bauer kennen, in dessen Gewächshaus sie sich einmieten sollten. Als Michael Berlin über einen Bericht zu „Aquaponik“ stolperte war klar: Das

ist es. Die Jung-Unternehmer machten gemeinsam einen Kreislauf-Anlagen-Kurs, holten sich Fischexperten Lukas Norman dazu, „weil wir ja alle keine Ahnung von Fischen hatten“ und stürzten sich in die Arbeit.

## WIENER LIEBEN AFRIKANISCHEN WELS

Unter anderem durch ein Crowdfunding finanzierten sie die Installation der Anlage im Paradeiser-Glashaus von Stefan Bauer. Davor sprachen sie aber noch mit dem WWF, welche Fische denn gerne in Aquaponik-Becken schwimmen würde. Wer die Bilder der vollen Fischbehälter sieht, erschrickt vielleicht im ersten Moment, doch für den Afrikanischen Wels ist das die artgerechte Haltung, hat ihnen der WWF bestätigt. Dichtgedrängt im Schwarm fühlen sie sich wohl und wachsen. Mit sieben Monaten kommen die Welse dann auf den Teller als Filet, Leberkäse oder Räucherfisch.

Zuerst hatte „Blün“ auch Barsche im Angebot, doch der Wels entpuppte sich als Verkaufsschlager: „Also haben wir die Barschanlage komplett auf Welse umgestellt und haben uns so von sechs Tonnen im Jahr zu 20 gesteigert.“ Ab Herbst sollen es schon 40 Tonnen sein und 30 beim Gemüse. Dann ist auch schon die Kapazitätsgrenze erreicht.





Deswegen schmiedet „Blün“ Pläne für einen neuen Standort als Teil des Zukunftshofs in Wien Favoriten. Dass sie einmal expandieren würden, war nicht immer vorgezeichnet. „Ich bin am Anfang oft selbst im Hofladen gegessen, da kam lange Zeit niemand, dann endlich ein Kunde und dann wieder nichts. Es hat sehr lange gedauert, bis wir bekannt wurden.“ Die Werbung funktioniert immer noch größtenteils über Mund-zu-Mund-Propaganda. Der Nachbar hätte so ein gutes Welsfilet gegrillt, das müsse man jetzt probieren, so etwas hört Berlin öfter.

### LOKAL, TRANSPARENT, ÖKOEFFEKTIV

Der Hofladen lockt vor allem Kunden aus der Umgebung an, daneben gibt es einen Online-Shop. Dort würden vor allem Wiener bestellen. Die Lieferung kommt dann CO<sub>2</sub>-neutral in Kühlboxen, der Kunde nimmt die Ware heraus und die Boxen verwendet „Blün“ wieder. Ein E-Auto für die Auslieferung hat Michael Berlin auch schon bestellt.

Im ersten Lockdown schnellten die Bestellungen plötzlich von 30 am Tag zu 130 in die Höhe, mittlerweile habe sich das aber wieder eingependelt. Gleichzeitig beliefert „Blün“ die Gastronomie, von Klein- und Mittelbetrieben bis zu Spitzenrestaurants – passend auch das Haus des Meeres.

Seit einiger Zeit vermittelt das Unternehmen Produkte von Partnerbetrieben, die ihren Kriterien entsprechen: lokal, transparent und ökoeffektiv müssen sie sein. Zander aus dem Seewinkel, Forellen aus dem Semmeringgebiet, Milch aus dem Wienerwald und Garnelen aus Tirol sind nur ein paar der Schmankerl, die sich die Kunden holen können.

### INSEKTEN FÜR DIE FISCH

„Blün“ setzen strenge Kriterien an ihre Landwirtschaft. Das fängt beim energieeffizienten Glashaus an. Ein Gasmotor sorgt für Strom und Wärme, und das produzierte CO<sub>2</sub> wird wieder ins Glashaus eingeleitet. „Die Pflanzen

links: Gewächshaus: Auf nur 1.000 Quadratmetern wachsen die Fische sowie das Gemüse heran, Michael Berlin, Bernhard Zehetbauer, Gregor Hoffmann, Stefan Bauer und Lukas Norman sind „Blün“. Mittlerweile beschäftigen sie sechs weitere Mitarbeiter.

Mitte: Den afrikanischen Wels aus heimischem Anbau verkocht die Spitzen-gastronomie.

Rechts: Eigentlich dachte sich Gründer Michael Berlin, die Barsche würden zum Verkaufsschlager. Aber es war dann der Wels, der sich durchsetzte.

brauchen so viel CO<sub>2</sub>, wenn wir die Türen und Dächer aufmachen würden, wäre das bei weitem nicht genug.“ Deswegen der Gasmotor, bei anderen Brennstoffen wie Hackschnitzeln müssten sie das CO<sub>2</sub> erst recht wieder zusätzlich erwerben. Das Glashaus ist innen komplett plastikfrei. So werden beispielsweise Zelloseschnüre verwendet. Statt Steinwolle stehen die Pflanzen auf Kokossubstrat, das wird aber bald ausgetauscht mit österreichischer Zellulose.

Gedüngt und bewässert werden die Pflanzen mit dem Abwasser der Fischzucht. Die Welse bekommen nur Wiener Wasser und Fischfutter. Das besteht zu 70 Prozent aus Soja und Weizen und zu 30 Prozent aus Fischmehl, zertifiziert aus Europa. Momentan arbeitet das „Blün“-Team daran, das Fischmehl durch Insektenmehl zu ersetzen. Berlin: „Der Kreislauf ist nie perfekt, aber wir schauen, dass wir so nahe wie möglich herankommen und so wenige Produkte wie möglich von außen benötigen.“

„Blün“ sperrt durch dieses abgeschlossene System Umweltgifte genauso aus wie Schädlinge oder Fischreier. Weil der Anbau nicht bodengebunden ist, sondern auf Substrat erfolgt, ist eine Bio-Zertifizierung nicht möglich. Die Öko-Bilanz würde die Kunden aber trotzdem überzeugen, meint Berlin. Schließlich kommt ein Kilo Fisch nur auf drei Kilo CO<sub>2</sub> bis zum Verzehr. Ein Kilo Rindfleisch schlägt mit rund 13 Kilo zu Buche und bei Butter sind es sogar 24.

Michael Berlin sieht Aquaponik als Anbaumethode der Zukunft: „Wir müssen uns Gedanken machen, wie schaut die Landwirtschaft der Zukunft aus, welche Vertriebsmethoden gibt es, welche Anbaumöglichkeiten?“

Warum Aquaponik noch ein Nischenphänomen ist, erklärt er sich durch die Kostenfrage. Allein die Konstruktion eines Glashauses ist teuer, dieser Punkt fiel bei ihnen zumindest weg. Erst nach drei Jahren schaffte „Blün“ zum ersten Mal knapp den Nuller in der Jahresbilanz 2020. 2021 soll das erste Jahr sein, wo die Aquaponik-Wirtschaft Gewinn abwirft. ■



# NACHHALTIGE KERNSPALTUNG

Das NÖ-Start-up „Kern Tec“ knackt Steinobstkerne. Am neuen Produktionsstandort in Herzogenburg (Bezirk St. Pölten) sollen es tausende Tonnen pro Jahr werden. Schale und Samen verkaufen die vier Gründer an Vertreter der Lebensmittel- und Kosmetikbranche. Die machen daraus Peelings, Snacks oder Fitnessprodukte.

VON LISA RÖHRER

**W**ir wollen alle Obstkerne in ganz Europa retten“, sagt Luca Fichtinger und grinst siegessicher. Er steht in der neuen Lagerhalle in Herzogenburg. Umgeben ist er von riesigen Säcken, gefüllt mit Tonnen an Kernen von Marillen, Kirschen und Zwetschken. Bewahrt wurden die vor dem Müll oder – im besten Fall – vor dem Ofen. Denn während das Fruchtfleisch des Steinobstes zu Marmelade, Kompott, Saft oder Schnaps verarbeitet wird, hatten Landwirte für die Kerne bisher keine Verwendung.

Die vier Gründer von „Kern Tec“ sehen darin jedoch einen wertvollen Rohstoff. In den harten Kernen, von denen 500.000 Tonnen europaweit jährlich entsorgt werden, befindet sich ein Samen, der einen hohen Gehalt an gesättigten Fetten und Proteinen aufweist. Der wiederum kann für Kosmetikartikel oder Snacks verwendet werden. Das 2019 gegründete Start-up rund um Fabian Wagesreither aus Hafnerbach (Bezirk St. Pölten), seinen Kollegen Michael Beitzl aus St. Pölten sowie Luca Fichtinger und Sebastian Jeschko aus Wien entwickelte daher eine neue Technologie zur nachhaltigen Kernspaltung. In den vergangenen Jahren wurde die im kleineren Rahmen

In der Lagerhalle von Kern Tec in Herzogenburg werden Tonnen von Kernen verarbeitet. Die Obstkerne kommen aus ganz Europa und werden hier weiterverarbeitet.

erprobt. Nun will das Start-up in die Massenproduktion gehen. Am neuen Unternehmens- und Produktionsstandort in der früheren Lindenhof-Mühle in Herzogenburg laufen dafür gerade noch die letzten Vorbereitungsarbeiten. „Ab Juni oder Juli wollen wir in den Vollbetrieb gehen“, erzählt Fichtinger.

## SCHALE UND SAMEN WERDEN GETRENNT

Das bedeutet, dass dann hunderte Tonnen gewaschene und getrocknete Kirsch-, Marillen- oder Zwetschkenkerne pro Jahr nach Herzogenburg geliefert werden sollen. Bei „Kern Tec“ werden sie gespalten. Dafür stehen in der neuen Produktionshalle Maschinen bereit, die die Gründer selbst entwickelt haben. „Da haben wir lange getüftelt, weil es wichtig ist, Schale und Samen möglichst schonend zu trennen“, erklärt Fichtinger. Die Komplexität dieses Prozesses ist auch der Grund, warum die Samen, die sich in den Kernen verbergen, bisher weltweit kaum verwendet werden.

Bedarf für die beiden Rohstoffe – Schale und Samen – sehen die „Kern Tec“-Gründer einen riesigen. Insgesamt hat das Start-up mittlerweile 50 Abnehmer im B2B-Bereich.



Das Team: Fabian Wagesreither (Maschinenbau & Produktionsleitung), Sebastian Jeschko (Technische Planung & Lebensmittelentwicklung), Luca Fichtinger (Business Development & Marketing/PR), Michael Beitl (Verkauf)

reich. Begonnen hat das Team vor drei Jahren ausschließlich mit den Kernen von Obstverarbeitern aus der Wachau. Mittlerweile kommen die vermeintlichen Abfälle aus halb Europa. „Dadurch sind wir auch nicht vom Wetter und von den daraus resultierenden den Ernteerträgen einzelner Landwirte abhängig“, sagt Fichtinger.

Die Kunden stellen aus den Ölen oder Samen, die aus den Kernen gewonnen werden, Backwaren oder Shampoo her. Für Kosmetikprodukte werden die Schalen zu feinem Granulat verarbeitet. Was ihren Geschmack und Geruch betrifft, ist jeder Kern etwas anders: „Marillenkernelöl ist zum Beispiel sehr gut für die Haut“, weiß Beitl. Aber auch als Snack sind sie vielfältig, meinen die Jungunternehmer. „Der Kern der Marillen ist am nussigsten. Wenn man ihn röstet, bekommt man ein schönes Nussaroma. Bei Kirsche oder Zwetschke bekommt man einen Amaretto- bis Marzipangeschmack.“

### BLAUSÄURE IST KNACKPUNKT

Damit man die nährstoffreichen Naschereien guten Gewissens knabbern kann, ist es jedoch nötig, die Blausäure, die sich in Steinobstkernen befindet, zu absorbieren. Hier kommt die zweite Erfindung des Start-ups ins Spiel: Das Team hat eine Blausäure-Abtragsanlage

entwickelt, die die Rohstoffe erstmals dem Lebensmittelmarkt zugänglich macht. „Hier stecken wir weiterhin noch viele Ressourcen in die Forschung. Das Potenzial dieser Innovation ist riesig“, glaubt Fichtinger. Ganz optimal funktioniert das aber noch nicht. Hier arbeiten wir weiter dran“, erzählt der Marketing-Experte im Team.

Alleine deshalb sieht das „Kern Tec“-Team die Forschung weiterhin als eine seiner Hauptaufgaben. Einerseits, um die Blausäure-Thematik noch besser lösen zu können, andererseits, um neue Möglichkeiten zu finden, die Kerne zu verwenden. Dazu haben die Junggründer mittlerweile auch schon sechs Mitarbeiter beschäftigt. „Bisher waren die mit Business Development, Qualitätsmanagement und Forschung beschäftigt“, erzählt Fichtinger. Momentan seien sie aber auch auf der Suche nach Menschen und Praktikanten, die in der Produktion arbeiten wollen. Denn noch heuer will das Team über 1.000 Tonnen Steinobstkern, die sonst im Müll gelandet wären, spalten – und damit vor dem Müll retten. ■

## ÜBER „KERN TEC“

**Das Start-up** wurde 2019 gegründet. Mit einer in Europa bisher einzigartigen Technologie will es Kerne von Steinobst für die Weiterverarbeitung zu Lebensmittel- und Kosmetikprodukten knacken – und so vor dem Müll bewahren.

**Die Samen** werden hauptsächlich zu Ölen für den Lebensmittelmarkt oder für Kosmetikartikel verarbeitet. Die Schalen werden zu Granulat verarbeitet und für Kosmetikprodukte wie Peelings verwendet.

**Das Team:** Fabian Wagesreither (Maschinenbau & Produktionsleitung), Sebastian Jeschko (Technische Planung & Lebensmittelentwicklung), Luca Fichtinger (Business Development & Marketing/PR), Michael Beitl (Verkauf)

# ALTERNATIVE LANDWIRTSCHAFT IM MITTELPUNKT VON NÖ

Vom Veranstaltungsmanager zum Bio-Landwirten – Michael Kietreiber zeigt mit „Grünzeug vom Feld“ Alternativen zu herkömmlicher Landwirtschaft auf.

VON DAVID BRANDL

**B**esucht man Michael Kietreibers Hof in Maria Jeutendorf, unweit des Mittelpunkts von Niederösterreich, warten keine großen Traktoren und Maschinen. Der Betrieb „Grünzeug vom Feld“ geht mit der Anbaumethode „Market Garden“ alternative Wege der Landwirtschaft. Dabei steht nachhaltiger, biointensiver Gemüseanbau im Zentrum.

Seit 2018 betreibt Kietreiber das Projekt „Grünzeug vom Feld“. Nicht nur seine Anbaumethode ist untypisch für Landwirtschaft in Österreich. Während die Mehrheit der Bauernhöfe in Österreich vererbt wird, gilt der Maria Jeutendorfer als landwirtschaftlicher Quereinsteiger. „Nach zwölf Jahren in der Veranstaltungsbranche und einem Persönlichkeitswandel, war es für mich an der Zeit etwas Neues zu starten. Etwas, mit dem ich mich zu 100 Prozent identifizieren kann und ebenso dahinterstehe“, betont Kietreiber. Auslöser für den Persönlichkeitswandel war ein Surftrip in Portugal vor sechs Jahren. Die Unmengen an Plastikmüll an den Stränden bewegten Kietreiber zum Umdenken. Gemüseanbau begeisterte Kietreiber schon lange und bald dachte er sich: „Warum eigentlich nur für uns Gemüse anbauen und nicht vielleicht gleich für die ganze Familie, Verwandte und Bekannte?“

Als Veranstaltungsmanager hatte er keine landwirtschaftlichen Vorkenntnisse. Durch Zufall stieß er auf Youtube-Videos über „Market Garden“, die seine Begeisterung für diese Anbaumethode entfachten. Anhand von Videotutorials und Büchern von Jean Martin Fortier – laut Kietreiber dem „Rockstar der Szene“ – erlernte der Neo-Landwirt „Market Gardening“ und startete sein Projekt.

## BIOINTENSIVE ALTERNATIVE

Gemüse auf kleiner Fläche gepaart mit Direktvermarktung oder solidarischer Landwirtschaft, das ist Market Gardening. Anhand der Anbaufläche Kietreibers wird der Unterschied deutlich. „Grünzeug vom Feld“ bewirtschaftet rund 0,3 Hektar, während die



durchschnittliche Betriebsgröße in Österreich bei 19,8 Hektar liegt.

Trotz der vergleichsweise kleinen Anbaufläche hat der Landwirt alle Hände voll zu tun und kann auf stolze Ernten in den letzten Jahren zurückblicken. Unterstützung erhält Kietreiber von seiner Familie und Helfern. Denn der Verzicht auf schwere Maschinen und Chemie erfordert mehr Arbeitseinsatz.

Als „Market Gardener“ legt Kietreiber fixe Beete an, wobei ausgeklügelte Fruchtfolge und intensive Kompostanreicherung zum Ernteerfolg beitragen. Anstatt mit Fräsen bearbeiten „Market Gardener“ die oberste Erdschicht mit Werkzeugen wie einer Spatengabel oder einem Tilther, der nur rund fünf Zentimeter tief eindringt. So wird der Boden gut belüftet und Saatgut sowie Dünger können eingearbeitet werden. „Dadurch werden Bodelebewesen und Mikroorganismen weniger gestört“, erklärt der Landwirt.

## MAXIMALER ERTRAG AUF MINIMALER FLÄCHE

Um eine größtmögliche Ernte aus kleiner Anbaufläche zu erhalten, pflanzt Kietreiber sein Gemüse in engen Abständen. Dadurch kann er mehr Pflanzen pro Quadratmeter setzen. Ab einer gewissen Größe bildet das eng beisammen stehende Gemüse ein Blätterdach. Dieses beschattet den Boden und verhindert somit, dass Beikräuter Licht und Platz zum Wachsen bekommen. Zudem verdunstet durch diese natürliche Beschattung weniger Wasser vom Boden. Daher erspart sich „Grünzeug vom Feld“ umfassende Bewässerung. Trotz der engen Pflanzabstände müssen die Pflanzen nicht um Nährstoffe konkurrieren. Denn die oberflächlich bearbeiteten Permabeete mit lockerem Boden und natürlichem Humus versorgen alle Pflanzen ausreichend. „Pro Saison können somit bis zu vier und mehr Kulturen pro Jahr und Beet bei ressourcenschonender Arbeitsweise angebaut und geerntet werden“, streicht Kietreiber hervor. Konventioneller Ackerbau würde für denselben Ertrag hingegen achtmal so viel Fläche benötigen, erklärt der Maria Jeutendorfer. ■

**Michael Kietreiber: „Mein Ziel ist ein Maximum an Erträgen aus den 3.000 m<sup>2</sup> zu produzieren – farm small – farm smart and keep it simple!“**

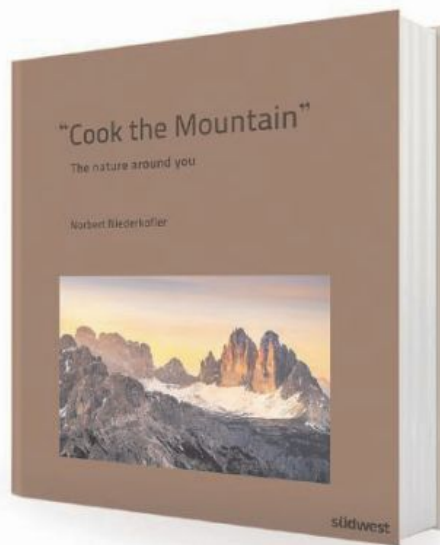
## SHORT FACTS

- 2018 von Michael Kietreiber gegründet
- 3.000 m<sup>2</sup> Anbaufläche in Maria Jeutendorf
- biointensiver Anbau durch die Anbaumethode „Market Garden“
- 360 Euro pro Saison kostet eine wöchentliche Gemüseboxe.

# BESTE SEITEN

Lesen und Lernen von den Besten

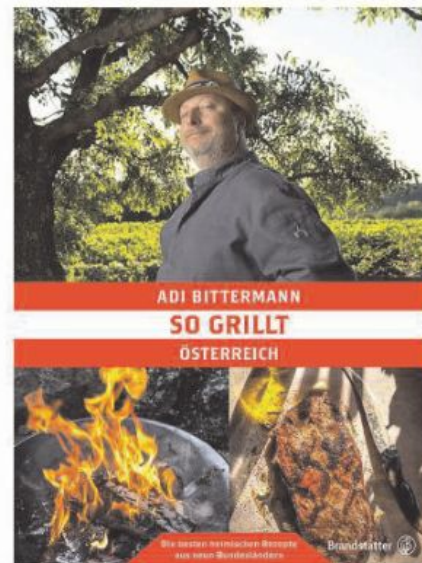
VON OLIVER KRAINZ



## GESAMTKUNSTWERK

Wer Lust auf Südtirol hat, der muss sich dieses Buch besorgen. Eigentlich sind es ja zwei Bücher: Ein Band im Coffee-Table-Book-Format beeindruckt in Größe und Umfang mit über 350 tollen Fotos von Gerichten, Produzenten und der Landschaft Südtirols. Der zweite, handliche Band enthält die genauen Rezepte, die einem das Nachkochen relativ leicht machen. Niederkofler wird seit Jahren mit 3 Sternen vom Guide Michelin ausgezeichnet. Er hat mit diesem Buch eine Art Gesamtkunstwerk geschaffen, in dem er das „Cook the Mountain“-Konzept von Saisonalität, Regionalität, Nachhaltigkeit und Wertschätzung gegenüber der Natur verständlich macht. Und das alles wurde dann noch auf Apfelpapier gedruckt. Eine Herstellung, die in Südtirol patentiert wurde. Der Einband des Bildbandes ist mit „AppleSkin“ überzogen. Erraten, auch das ist aus Apfelresten recycelt. Fazit: Ein Must-have für jedes Kochbuchregal.

**Norbert Niederkofler**  
**Cook the Mountain**  
**The nature around you**  
Verlag Südwest ■ Preis: € 98,-



## GRILLTOUR

Wenn Grillweltmeister Adi Bittermann ein Buch auf den Markt bringt, dann ist das Thema klar: Grillen. Diesmal begibt er sich auf eine heiße Reise quer durch Österreich. Er besucht engagierte Hobby-GrillerInnen und diese stellen im Buch ihre vielfältigen Rezepte und so manches Grillgeheimnis vor. Aber auch der Grillweltmeister steuert Rezepte im Buch bei und verrät den einen oder anderen Grilltipp, den man vielleicht noch nicht kennt. Kann ja nicht anders sein. Vorweg erfolgt eine kleine Einführung ins Thema mit Kapiteln wie: So grillt Österreich. Womit grillt Österreich? Wie grillt Österreich? Gesundes Grillen, Gemüse vom Grill oder Grillen und Würzen. Danach geht es schon zur Sache und Adi Bittermann führt zu je zwei, drei tollen Grillfans pro Bundesland, die spannende und ansprechende Grillrezepte im Buch beisteuern. Wer gerne grillt, findet hier sicher passende Gerichte. Also: Ran an den Grill.

**Adi Bittermann ■ So grillt Österreich**  
**Die besten heimischen Rezepte aus neun Bundesländern**  
Brandstätter Verlag ■ Preis: € 30,-

# KLIMANEUTRAL UND NACHHALTIG REISEN

Gärtner Reisen war als erstes Reiseunternehmen Österreichs CO<sub>2</sub>-neutral, Umwelt und Kunden profitieren von dieser Initiative. Mit der Förderung von UNO-zertifizierten Klimaprojekten stellt Gärtner Reisen seit März 2018 sicher, dass die bei Reisen unvermeidbar entstehende Menge an CO<sub>2</sub> an anderer Stelle eingespart oder wieder in Sauerstoff umgewandelt werden kann.

VON BEATE STEINER

**W**ir sind das erste Reisebüro in Österreich gewesen, das seine Emissionen freiwillig kompensiert hat. Wir freuen uns, die Entwicklung der Zukunftstechnologien ein klein wenig unterstützen zu dürfen“, sagt Geschäftsführer Niclas Wright. Partner für die Umsetzung der „Gärtner-Reisen-for-Climate-Initiative“ ist die Klima-Allianz, eine Initiative der Unternehmen im Senat der Wirtschaft Österreich. Möglichkeiten für klimafreundliches Wirtschaften sind neben Ökostrom und Energieeffizienz auch die Berechnung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks und dessen Ausgleich durch hochwertige Klimaschutzprojekte. „Alle Emissionen unserer Bürotätigkeit werden seit März 2018 durch den Kauf von Klimaschutzzertifikaten ausgeglichen“, erklärt Wright.

Gärtner Reisen hat sich für die Unterstützung des Solarkraftwerkes Gujarat im Westen Indiens entschieden und trägt damit dazu bei, an anderer Stelle des Globus in Entwicklungsländern eine positive ökonomische, soziale und ökologische Entwicklung anzustoßen.

Gärtner Reisen arbeitet auch mit Partnern zusammen, die für nachhaltiges Reisen begeistern möchten. Wer zum Beispiel eine Reise in Kooperation mit National Geographic Journeys bucht, unterstützt Projekte, die dazu beitragen, die Erde für zukünftige Generationen zu erhalten. Globetrotter können da zum Beispiel die Kraft von Erdwärme in einem Treibhaus und einem Kraftwerk in Island erleben. Oder etwas über das „Clean Cookstove“-Projekt in Tansania erfahren, bei dem mehr als 200 saubere Kochöfen in Massai-Dörfern installiert wurden, um die Raumentwicklung in Innenräumen zu reduzieren. In Neuseeland können Besucher ein Mittagessen auf einer Aalfarm mit nachhaltiger Aquakultur genießen. In Kolumbien ist das idyllische Kaffeeanbaugebiet Armenia Ziel, wo einheimische Frauen Kunstwerke aus Kokosnüssen herstellen.

**Niclas Wright und seinem Team sind bei diesen Reisen drei Punkte besonders wichtig:**

- **Lokale Unterkünfte haben lokale Wirkung.** Es werden lokale Unterkünfte, Transportmittel und Restaurants aufgrund ihrer Gastfreundschaft, Authentizität und ihres Charmes ausgewählt. Die Gäste können bei kleineren Hotels und Restaurants übernachten und essen. Durch lokale Anbieter wird die lokale Wirtschaft unterstützt sowie die Menschen, die diese Reiseziele so besonders machen.

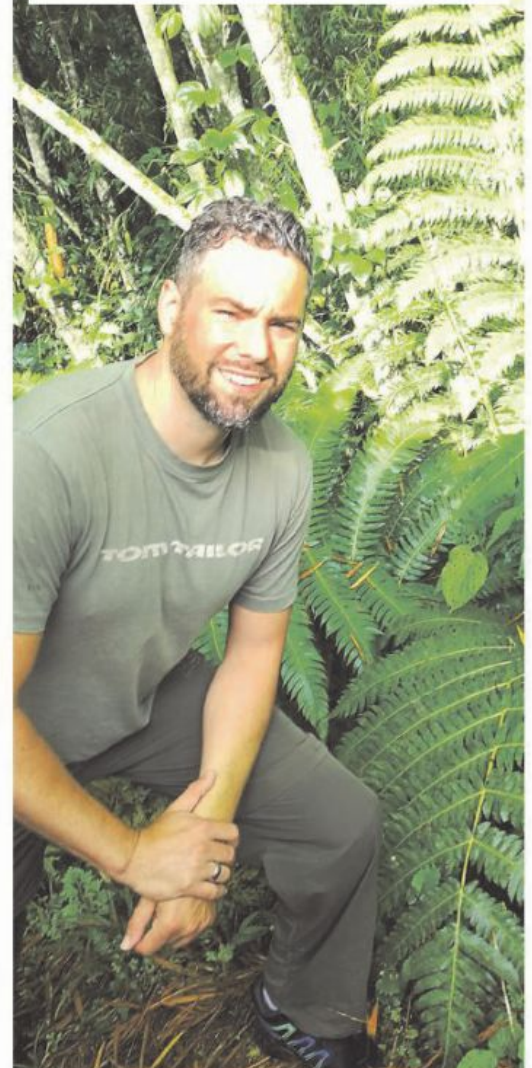
- **Kindeswohl.** „Wir halten es für extrem wichtig, dass kein Kind jemals direkt oder indirekt durch den Tourismus zu Schaden kommen darf“, betont Niclas Wright. Reisende haben die Macht, echte Veränderung an den Orten zu bewirken, die sie besuchen. „Daher arbeiten wir mit unseren Partneragenturen aktiv daran mit, sicherzustellen, dass das Wohl der Kinder an den Orten, die wir besuchen, geschützt wird.“

- **Partnerschaft gegen Plastikmüll.** Plastikmüll ist ein riesiges globales Problem. Bei den Partneragenturen von Gärtner Reisen wird verstärkt darauf geachtet, dass auf den Reisen Einwegplastik so weit wie möglich eliminiert wird.

**GÄRTNER REISEN**

Brunngasse 28, 3100 St. Pölten ■ [www.gaertner-reisen.at](http://www.gaertner-reisen.at)

**Reiseprofi Jürgen Dallinger empfiehlt eine besondere Kulturreise mit Nachhaltigkeitseffekt durch Kolumbien: Von Bogota nach Cartagena**





## MEDELLÍN

Interessierte können dort die Comuna 13 besuchen – eine Gemeinde, die sich im Wandel befindet. Einst von den Kartellen kontrolliert, ist diese Gemeinschaft ein leuchtendes Beispiel für die Fortschritte Kolumbiens bei der Überwindung seiner berüchtigten Vergangenheit. Medellín hat ein äußerst innovatives Verkehrssystem. Mit den einzigartigen öffentlichen Seilbahnen der Stadt gelangt man zu den im Freien liegenden elektrischen Rolltreppen, die zur Comuna 13 führen. Das umfangreiche Rolltreppensystem hat den verarmten Stadtteil, der sich an einen steilen Hang anschmiegt, wiederbelebt und die Bewohner, deren tägliche Pendelwege sicherer und schneller geworden sind, stark entlastet.



## CARTAGENA

Die sagenumwobene Stadt Cartagena liegt an der Karibikküste Kolumbiens. Die Altstadt mit ihren stimmungsvollen Plätzen wie der Plaza Bolívar, den hoch aufragenden Kirchen San Pedro Claver oder Santo Domingo und dem Uhrenturm gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Für Foodies wartet im „Oh La La“-Restaurant ein kolumbianisch-karibisches Kocherlebnis. Die Köche leben Tradition, arbeiten mit Hausfrauen und kleinen Marktproduzenten zusammen und geben ihr Wissen in Kochkursen weiter.

Am Strand La Boquilla kann man die Damas y Madres del Arte – die Frauen und Mütter der Kunst – besuchen, eine von Frauen geführte Werkstatt, in der Schmuck und Kunstgegenstände aus Kokosnüssen hergestellt werden.



## ARMENIA

Auf einer traditionellen Hacienda erklärt ein Kaffee-Experte die Elemente, die die Kaffeeproduktion beeinflussen – Erde, Wasser, Fauna, Flora, Sonne und Schatten. Diese praktische Erfahrung gibt einen Einblick, warum kolumbianischer Kaffee als einer der besten der Welt gilt und warum er ein fester Bestandteil der Kultur dieser Region ist. Und natürlich rundet eine Verkostung der verschiedenen Sorten den Tag ab.



## BOGOTÁ

Das moderne Bogotá bietet Besuchern eine Vielzahl von Aktivitäten in Kombination mit der malerischen Schönheit der kulturellen und architektonischen Vergangenheit der Stadt. Kolonialkirchen und präkolumbische Kunst stehen in Kontrast zu den futuristischen Hochhäusern einer geschäftigen Metropole.



## SALENTO UND DAS COCORA-TAL

Salento ist ein charmanter und typischer Ort in der kolumbianischen Kaffeeregion, mit traditioneller Architektur inmitten der herrlichen Landschaft des Cocora-Tals.

# KOSTBARES ZUM KOSTEN

VON OLIVER KRAINZ



## SAFTABZUG

Dieser Wein muss bluten. Ja, genau. Saignée sagen die Franzosen dazu. Wir kennen es unter Saftabzug. Klingt zwar nicht so schön wie auf französisch, aber was soll's. Die roten Trauben werden vor der Gärung einige Stunden ausgelaut bzw. liegen gelassen. Was abläuft, also blutet, wird gesammelt. Ergebnis: Ein super feiner Rosé wie dieser. Rote Beeren, Grapefruit, Zitrusfrüchte und etwas Kräuternoten im Aroma. Beim Trinken geprägt von frischer Säure, zarter Frucht, roten Beeren. Hinten mit cremigem Finish. Ein frischer, aromatischer Frühlingsgruß.

**Weingut Umathum** ■ [www.umathum.at](http://www.umathum.at) ■ Rosa 2020  
Alk. 13,5 % vol. ■ Ab Hof Preis: € 10,50

## WEINGEMEINSCHAFTSWEIN

Vier top Weinbaubetriebe aus der Thermenregion vinifizieren für das Freigut Thallern die Weine. Leo Aumann und Karl Alphart sind seit 2011 mit dabei. Mit der Ernte 2015 folgten Lorenz Alphart sowie Ferdinand und Paul Gebeshuber. Diese Thallern-Winzer garantieren hohe Qualitäten und zeitgemäße Weine. Die Gebeshubers sind dabei für diesen charmanten Rotgipfler verantwortlich. Viel gelbe Frucht, deutliche Exotik und ein Hauch von weißem Pfirsich in der Nase. Am Gaumen trocken, straff und cremig mit frischer Säure und elegantem Abgang. Schönes Weinderl.

**Freigut Thallern** ■ [www.freigut-thallern.at](http://www.freigut-thallern.at) ■ Rotgipfler Gumpoldskirchen 2019  
Alk. 13,5 % vol. ■ Ab Hof Preis: € 10,50



## SUMSUM

Bienen sind tolle und wichtige Lebewesen. Und deren Honig ein wahrhaftiger Nektar. Bei der Produktion von Honigbock wird ebensolcher – hier genau genommen Waldhonig von einem Imker in Steinbach/Attersee – im Brauprozess mitvergoren. Wenn das dann ein mehrfacher Bierbrau-Staatsmeister macht, kann ja nur ein großartiges Starkbier entstehen. Dunkles Bernstein in der Farbe. Honig-, Malz- und Karamellnoten, dahinter ein Hauch von Trockenfrüchten. Dicht und mollig am Gaumen. Wärmend, mit diskreter Süße im Abgang.

**Bierschmiede** ■ [www.bierschmiede.at](http://www.bierschmiede.at) ■ Funkenflug ■ Honigbock/Starkbier  
Alk. 7 % vol. ■ Stammwürze 16,5 ° ■ Ab Brauerei Preis: € 2,90/0,33lt





## **REIS AUS ÖSTERREICH**

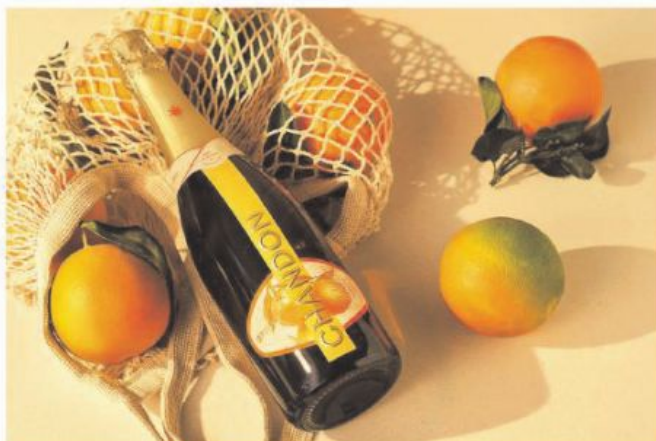
Reis ist laut Wikipedia hinter Zuckerrohr, Mais und Weizen weltweit die Nummer vier unter den meistangebauten Nutzpflanzen. Assoziiert wird er meist mit Asien. Dass Reis auch in Österreich angebaut wird, ist noch eher unbekannt. Das wollen wir hier ein wenig ändern. Die Idee zu ÖsterReis entstand 2015, seit 2018 ist der Reis bio-zertifiziert. Angebaut wird im Trockenreis-Verfahren und nicht, wie es viele kennen, geflutet. Eine extensive Form des Anbaus mit geringeren Erträgen als mit konventionellen Methoden. Dafür fliegt das Produkt nicht rund um die Welt. Und schmeckt. Mehr davon, bitte.

[www.oesterreis.at](http://www.oesterreis.at)

## **WUFF**

Gewürze gibt es unzählige am Markt. In allen Preislagen und Qualitäten. Gönnst man sich also ordentliche Gewürzware, so ist unbedingt bestes Werkzeug dazu nötig. Wår ja sonst schade drum. Wauwau hat dafür die entsprechende Gerätschaft. Hier werden die Mahlwerke noch wirklich selbst produziert (Handarbeit!). Plastikteile sind tabu. Es wird – wie beispielsweise beim Pfeffermahlwerk – nur Edelstahl verwendet. Das erhöht die Nutzungsdauer der Møhlen enorm und bringt hohe Mahleffizienz. Spezielle Møhlen gibt's ùbrigens auch fùr Salz, Chili, Muskat und Kaffee.

[www.wauwau.at](http://www.wauwau.at)



## **BLUBBLUB**

Sommer. Sonne. Freunde. Reisen. Wir freuen uns alle drauf. Und zusätzlich immer etwas Prickelndes im Kùhlschrank. Mit dem besonderen Dreh, wenn möglich. Wenn eine zartbittere, belebende Note gewünscht ist, dann passt dieser Spritz hier perfekt. Ein Schaumwein von Chandon's Winzerteam aus Argentinien als Basis, vermischt mit erfrischendem Bitterorangenlikør aus Valencia-Orangen. Sommer pur.

**CHANDON Garden Spritz**  
erhàltlich z.B. bei [www.vinorama.at](http://www.vinorama.at)

# DIE KRAFT DER EWIG GLEICHEN BEWEGUNG

Selbst das Lesen einer Speisekarte mag mehr Abwechslung bieten, als Schwimmbahnen im Becken zu ziehen. „Aber genau das rockt!“, weiß Helmut Niessl.

VON BEATE STEINER



**Sie waren ja erfolgreicher Leistungssportler – wie kam es dazu?** Helmut Niessl: „Bua, du host zwei linke Füße! Mit dem Fußball wird das so nix, aber ich möchte, dass du sportelst.“ Schon wurde ich von meinem – klickenden – Vater zu einem befreundeten Schwimmtrainer gezerrt und zog meine ersten Bahnen im 12,5-Meter-Becken der Körner Hauptschule. Also von Zielen und Träumen war ich damals weit weg. Die Hauptsache war, es machte Spaß, und bald schloss mich auch das menschliche Umfeld ins Herz. Na gut, dachte ich, dann bleibe ich fürs erste Mal hier. Daraus wurde allerdings ein „Für immer“, was sich so zuerst nicht abzeichnete. Und einen Staatsmeister-Titel 1992 erkämpft man sich nicht durch reinen Spaß und passende Zugehörigkeitsgefühle. Das benötigt schon Fähigkeiten, die ich später ausbildete.



## ZUR PERSON Helmut Niessl (48)

Der St. Pöltner leitet seit über 25 Jahren die Heavystudios Werbeagentur. Mit seiner 7-köpfigen Mannschaft unterstützt er Klein- und Mittelbetriebe dabei, dass sie ihre Zielgruppen besser analysieren und über die richtigen Kanäle leichter erreichen. Helmut Niessl ist mehrfacher Preisträger des Landeswerbepreises in Niederösterreich.

**Hat der Sport auch Bezug zu Ihrem Beruf?** Dass die Tat meines Vaters eigentlich genial war, realisierte ich erst Jahrzehnte später. Schwimmen hat mein Mindset geprägt: Freunde, Vereinskollegen, Trainer – wie wir mit Ausdauer, Kampfgeist und Zielerwartungen umgegangen sind. Wie man Siege feiert und Niederlagen annimmt. Das war immens wichtig für meinen heutigen Beruf, wie ich in meiner Selbstständigkeit mit meinen Mitarbeitern umgehe und wie ich meine Kunden zu besser formulierten Zielen und Zielgruppen hinbringe.

**Warum ist das Schwimmen in Ihrem Leben wichtig geblieben?** Da ich mich als reinen „Kopfarbeiter“ bezeichne, brauche ich das Schwimmen jetzt anders als früher: Zum Runterkommen, zum Ausspeichern, zur Zerstreuung. Da ist die Gleichförmigkeit dieser Sportart einfach das Allerbeste. Besser noch: Ich habe sogar noch tolle Ideen in diesem ewigen Auf und Ab des Beckens, weil die Ausübung keinerlei Fokus benötigt. Die jährlichen „Open-Water-Wettkämpfe“ über drei Kilometer mache ich rein aus Freude am Event. ■



Ihre Standortsuche  
beginnt hier:  
standortkompass.at



## Optimal auf Finden eingestellt und kostenlos Immobilien inserieren.

Sie sind auf der Suche nach einem neuen Standort für Ihr Unternehmen in Niederösterreich, haben Fragen zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten oder benötigen Informationen für Ihre Betriebsansiedlung?

Das **ecoplus Investorenservice** unterstützt Sie dabei kostenlos auf [www.standortkompass.at](http://www.standortkompass.at) – der Webplattform für Betriebsansiedlungen in Niederösterreich.

**ecoplus.** Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH  
Tel.: 02742 9000-19730 · E-Mail: [investorenservice@ecoplus.at](mailto:investorenservice@ecoplus.at)  
[www.ecoplus.at](http://www.ecoplus.at)



GRUNDSTÜCK

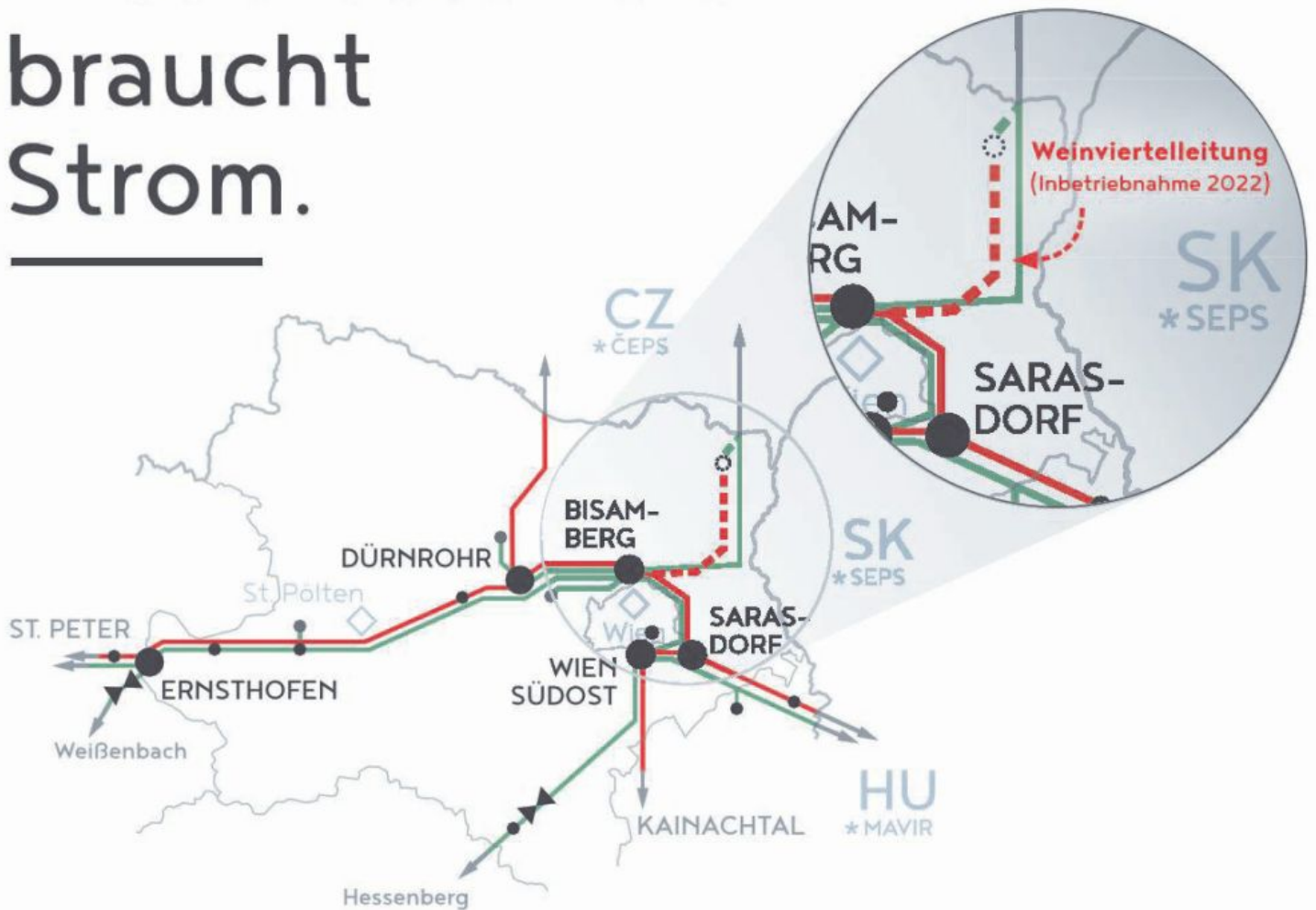


BÜROFLÄCHE



GEWERBEOBJEKT

# Niederösterreich braucht Strom.



## Weinviertelleitung: Wichtiger Beitrag zur Energiewende und zur sicheren Stromversorgung



Mit dem Ersatzneubau der über 70 Jahre alten Weinviertelleitung sichert Austrian Power Grid (APG) eine zukunftsorientierte Netzanbindung, und damit die Stromversorgung Niederösterreichs. Diese ist Voraussetzung für das Gelingen der Energiewende und die weitere Integration sowie die regionale und österreichweite Verteilung von Wind- und Sonnenenergie. So versorgt sie die Nieder-

österreichische Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig mit Strom.



Die neue Weinviertelleitung verläuft ab Seyring als 380-kV-Leitung bis in das von APG neu errichtete Umspannwerk in Neusiedl an der Zaya. Von dort aus erfolgt die Anbindung an das niederösterreichische 110-kV-Netz sowie auch die Erschließung der bestehenden 220-kV-Leitung zur tschechischen Staatsgrenze.

### Zahlen, Daten, Fakten

- ✓ Investitionsvolumen: rd. 200 Mio. €
- ✓ 53 Masten & 15 km Leitung weniger
- ✓ Gesamtlänge 62 Kilometer
- ✓ Wertschöpfung von 132 Mio. € – davon 31 Mio. € in NÖ
- ✓ 2.100 neue Arbeitsplätze in Österreich
- ✓ 600 Arbeitsplätze in Niederösterreich
- ✓ Inbetriebnahme 2022

### Über APG

- ✓ 3.400 km Trassenlänge
- ✓ Investition 2020: 350 Mio. €
- ✓ Investition bis 2030: 3,3 Mrd. €



[www.apg.at/de/Projekte/  
Ersatzneubau-APG-Weinviertelleitung](http://www.apg.at/de/Projekte/Ersatzneubau-APG-Weinviertelleitung)

Österreich  
braucht  
Strom.





KW 23/2021

# Denke nachhaltig



Photos: Shutterstock.com, Syda Productions/Shutterstock.com, AXA Images/Shutterstock.com, iStock/Getty Images/Shutterstock.com



Foto: Shutterstock/gephoto

# Nachhaltiges Leben ist sinnvoll und notwendig

**Für die Umwelt und alle Lebewesen / Nachhaltigkeit bereichert das Zusammenleben. Es schützt die Umwelt, fördert die Gesundheit und erhöht die Zufriedenheit.**

Nachhaltigkeit erfordert zukunftsorientiertes und langfristiges Handeln. Sie ist ein Prinzip, nach dem nicht mehr verbraucht werden darf, als jeweils nachwachsen, sich regenerieren oder künftig wieder bereitgestellt werden kann. Vielen Menschen sind Regionalität und Nachhaltigkeit bereits wichtige Anliegen. Dennoch rutscht der sogenannte Erdüberlastungstag, an dem die menschliche Nachfrage nach nachwachsenden Rohstoffen das Angebot und die

Kapazität der Erde zur Reproduktion in diesem Jahr übersteigt, stetig weiter Richtung Jahresanfang (2020 fand er am 22. August statt).

## Warum sollte man nachhaltig leben?

Der Großteil der Menschen sägt täglich munter weiter an einem Ast, auf dem wir eigentlich sitzen und das auf Kosten der Umwelt. Denn es werden natürliche Ressourcen, die eigentlich das

ganze Jahr über reichen müssten achtlos verschwendet. Klimawandel, Abholzung der Regenwälder, Plastikmüll in der Umwelt, Wasserknappheit und Artensterben sind einige Resultate davon.

All jene Probleme wurden von Menschen erschaffen, daher liegt es auch an der Menschheit, sie zu lösen. Und mit jedem Tag, an dem nichts unternommen wird, vergrößert sich die Herausforderung.

Von einem nachhaltigen Le-

bensstil profitiert nicht nur die Umwelt, sondern alle Lebewesen auf der Erde, inklusive die Menschheit selbst, in Form von Gesundheit, Zufriedenheit und Glück.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einige wertvolle Tipps und Wissenswertes über nachhaltiges und bewusstes Leben, denn wie der britische Polarforscher Robert Swan sagt: „Die größte Gefahr für unseren Planeten ist der Glaube, dass jemand anderes ihn rettet.“

### ADRESSE:

BVZ Zentrale Eisenstadt  
sonderprodukte@bvz.at  
7000 Eisenstadt, Hauptstraße 52a  
Tel. +43 50 8021 7000, Fax +43 50 8021 7002

100. Jahrgang

**IMPRESSUM:** Medieninhaber: BVZ – Burgenländische Volkszeitung GmbH, **Medieninhaber/-, Redaktions-, Verwaltungsadresse:** Hauptstraße 52a, 7000 Eisenstadt, **Geschäftsführung:** Mag. Michael Ausserer, Markus Stefanitsch, MSc., **Chefredakteur:** Markus Stefanitsch, MSc., **Herausgeber:** Dr. Gudula Walterskirchen, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, **Hersteller/Druck:** Mediaprint Zeitungsdruckereiges.m.b.H. & Co. KG, 1230 Wien, Richard Strauss-Straße 16.

**Eigentumsverhältnisse:** Niederösterreichisches Pressehaus Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H., 3100 St. Pölten, Gutenbergstraße 12: 100 Prozent mit Stimmrecht

Mitglied des VÖZ. Dem Ehrenkodex der österreichischen Presse verpflichtet.

Art-Copyright: VBK/Wien. Alle Rechte auch die Übernahme von Beiträgen gem. § 44 Abs. 1 Urheberrechtsgesetz sind vorbehalten. Das Impressum und die Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz sind unter [www.bvz.at/impressum](http://www.bvz.at/impressum) ständig abrufbar.

**Abo-Hotline:** 0 50 8021-1802

**Sekretariat:** Heike Fenz-Bammer, Bettina Granabetter



# „Die Umwelt muss es uns Wert sein“

**Nachhaltige Betriebsphilosophie** | Das ein Unternehmen wirtschaftlich und nachhaltig arbeiten kann, beweist die Firma Fischer Holz. Hier wird nicht nur Wert auf Qualität, sondern auch auf die Umwelt gelegt.

Das Unternehmen Fischer Holz mit Standorten in Rotenturm und Hartberg ist ein Spezialist rund ums Thema Holz. In den Sägewerken werden 20 heimische Holzsorten verarbeitet. Nicht nur bei der Herkunft des Rohstoffes achtet das Unternehmen auf Regionalität, auch bei der Verarbeitung und beim Transport wird auf CO<sub>2</sub> schonende Ressourcen und somit auf Nachhaltigkeit gesetzt.

## **BVZ: Warum haben Sie sich für einen nachhaltigen und regionalen Weg in ihrer Firma entschieden?**

**Bernhard Fischer:** „Wir arbeiten mit einem nachhaltigen Rohstoff, daher passt dazu auch eine nachhaltige Arbeitsweise. Die Umwelt ist mir persönlich viel Wert, daher sollten wir sie auch für die nächsten Generationen erhalten. Wenn der nachhaltige Weg auch wirtschaftlich ist, warum sollte ich ihn dann nicht gehen?“

## **BVZ: Welche nachhaltigen Maßnahmen werden im Betrieb umgesetzt?**

**Bernhard Fischer:** „Unser Holz stammt aus einem Umkreis von maximal 150 Kilometern. Au-

ßerdem arbeiten wir mit natürlicher Energie. So wird das Holz zum Beispiel umweltschonend durch die Kraft der Sonne und des Windes getrocknet. Außerdem haben wir im Februar 2021 eine Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen – die mit 1,5 Megawatt eine der größten im Burgenland ist – und es kommen zwei Elektro-Stapler zum Einsatz. Hierfür haben wir eine eigene E-Tankstelle im Betrieb. Des Weiteren ist es uns vor zwei Jahren gelungen, den alten Bahnanschluss in Rotenturm wieder zu aktivieren.“

## **BVZ: Bedeutet der nachhaltige Weg einen Mehraufwand für den Betrieb?**

**Bernhard Fischer:** „Es kostet zu Anfang zwar ein paar Euro aber der Mehraufwand ist nicht maßgeblich.“

## **BVZ: Wie haben Kunden und Mitarbeiter auf die Umstellung reagiert?**

**Bernhard Fischer:** „Es gibt einige Kunden, die einen sehr großen Wert auf Nachhaltigkeit legen. Der Rohstoff Holz ist ja generell der einzige Baustoff, der wieder nachwächst und in Österreich

wächst mehr Holz nach, als entnommen wird. Der breiten Masse ist jedoch immer noch ein guter Preis wichtiger als die Herstellung und Verarbeitungsweise.

Unsere Mitarbeiter sind ein eingeschworenes Team und sind voll auf unserer Betriebs-Linie.“

## **BVZ: Würden sie den nachhaltigen Weg auch anderen Firmen ans Herz legen?**

**Bernhard Fischer:** „Ich würde den nachhaltigen Weg nicht nur anderen Unternehmen, sondern jedem ans Herz legen. Der Erdüberlastungstag findet immer früher im Jahr statt, daher muss der Mensch anfangen umzudenken.“

Werbung



Setzt auf Qualität und Nachhaltigkeit. Geschäftsführer Bernhard Fischer.

Foto: zVg

Foto: Shutterstock/Krasula



**SO SCHÖN IST UNSER BURGENLAND!**

**SORGEN WIR DAFÜR, DASS ES SO BLEIBT.**

**UDB**

**ZUVERLÄSSIG SAUBER NACHHALTIG**

**WIR HOLEN ALLES! ENTRÜMPELN MIT UDB.**

UMWELTDIENST BURGENLAND  
7350 OBERPULLENDORF, ROTTWIESE 65  
TELEFON 02612-42120, WWW.UDB.AT



# Plastik reduzieren

**In Bad und Küche /** Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit ist mit dem Zero Waste-Trend in den vergangenen Jahren gewachsen. Mittlerweile gibt es viele gute Alternativen zu Plastikverpackungen.

Ohne große wirtschaftliche Anreize durch die Politik gibt es in der Industrie meist kein klares Umdenken in Richtung Nachhaltigkeit. Daher muss vor allem im Privatbereich für Veränderung gesorgt werden.

Durch unser Kaufverhalten können wir viel zur Veränderung beitragen. Denn würden wir beispielsweise alle aufgehöhen Plastik-Küchenzubehör zu kaufen, dann müsste der gesamte Wirtschaftszweig umdenken und zu alternativen Materialien greifen. Wer nachhaltig leben möchte, sollte sich beim Neukauf von Produkten generell fragen:

■ Nach welchen Kriterien entscheide ich, welches Produkt ich kaufe? (muss es immer das günstigste Produkt sein?)

■ Gibt es zum Plastik-Produkt Alternativen aus anderem Material wie zum Beispiel Holz oder Metall?

■ Benötige ich das wirklich? (dadurch kann Massenkonsum reduziert werden)

## Tipps für einen nachhaltigen Haushalt

Im Haushalt lauern zahlreiche Umweltsünden auf uns. Dies

fängt bei Alu- oder Klarsichtfolie zum Einwickeln von Lebensmitteln an, geht über Vorratsdosen, Schneidebretter und Party-Geschirr aus Plastik, bis hin zu Unmengen an Einweg-PET-Flaschen, die nach sehr kurzer Zeit im Müll landen. Doch für all diese Umweltsünden gibt es auch smarte Alternativen.

**Butterbrotpapier und Jausenboxen aus Edelstahl:** Klarsichtfolien bestehen aus Plastik, das mehr als 400 Jahre lang nicht verrottet. Die Aluminiumherstellung ist ebenso umweltschädlich. Wer darauf verzichten möchte, findet in Butterbrotpapier, Sandwich-Tüten aus Baumwolle oder wiederverwendbaren Jausenboxen aus Edelstahl oder Bioplastik (etwa aus Zuckermasse oder Bambus) umweltfreundliche Alternativen.

**PET-Flaschen meiden:** Eine der umweltbelastendsten Erfindungen überhaupt sind Getränke in Plastikflaschen. Sie landen viel zu oft am Straßenrand oder im Meer, wo sie viele Jahrzehnte oder sogar Jahrhunderte herumtreiben und Tiere gefährden. Zudem befinden sich in vielen

Kunststoffarten Weichmacher, die gesundheitsschädlich sind. Die beste Alternative sind daher Trinkflaschen aus Glas oder Edelstahl.

Da das österreichische Trinkwasser von sehr hoher Qualität ist, können auch Wassersprudler helfen, einiges an Plastik zu sparen.

**Kompostierbares Partygeschirr:** Plastikteller, -becher, Trinkhalme und Besteck werden bald der Vergangenheit angehören. Geschirr aus nachwachsenden Rohstoffen, wie Palmblättern, Zuckerrohr, Weizenkleie, Papier oder Pappelholz sind bereits auf dem Vormarsch. Nach Gebrauch landet alles im Biomüll.

## Das plastikfreie Badezimmer

Im Badezimmer lauert oft vor allem eines: Mikroplastik, das in zahlreichen Produkten (Zahnpasta, Peelings, Make-up, etc.) enthalten ist und im Abwasser landet. Mithilfe von verschiedenen Apps, kann man Produkte, die Mikroplastik enthalten, erkennen und gegen mikroplastikfreie Alternativen tauschen.

**Fest statt flüssig:** Wer sich im Badezimmer umsieht, stellt schnell fest, dass fast alle Produkte in Plastikflaschen verpackt sind. In zahlreichen flüssigen Produkten wie zum Beispiel Shampoo, Duschgel oder Seife steckt sogar flüssiges Plastik. Der einfachste Trick, um jährlich kiloweise Müll einzusparen, ist, auf feste Seife und Shampoos umzusteigen. Mittlerweile gibt es sogar auch wunderbar duftende und pflegende feste Spülungen fürs Haar.

**Zähneputzen ohne Plastik:** Eine Handzahnbürste sollte mehrmals im Jahr gewechselt werden. Im Laufe eines Lebens benutzt ein Mensch folglich zirka 200 bis 250 Zahnbürsten. Der Großteil davon ist aus Plastik. Immer mehr Unternehmen bieten jedoch Alternativen aus Bambus oder Naturholz an. Ein weiterer Schritt für ein plastikfreies Badezimmer wäre Zahnpasta aus dem Unverpackt-Laden oder Zahnputz-Tabs.

**Plastikfrei rasieren:** Rasierhobel statt Einwegrasierer aus Plastik sind ein weiterer no-plastic-Hack fürs Bad.



# Waldquelle denkt nachhaltig

**Waldquelle Mineralwasser** | Das mittelburgenländische Mineralwasserunternehmen pflanzt Bäume und ruft zum 1. Waldquelle für Morgen Zukunftspreis. Jetzt mitmachen und gewinnen.



Foto: Laura Jagoschütz

Einen neuerlichen Beweis dafür, dass Waldquelle Mineralwasser die Natur nicht nur im Namen trägt, lieferten Monika Fiala, Geschäftsführerin von Waldquelle Mineralwasser und das Team von Stift Geras, als sie vor Kurzem erneut Bäume pflanzten. Gesamt stehen auf dem Areal nun 1.000 neue Bäume. Monika Fiala, Geschäftsführerin von Waldquelle Mineralwasser, weist auf den lebenswichtigen Kreislauf von Bäumen, Natur und Wasser hin: „Wir sind uns der

großen Verantwortung bewusst, die wir für die Umwelt tragen.

## 1. Waldquelle für Morgen Zukunftspreis

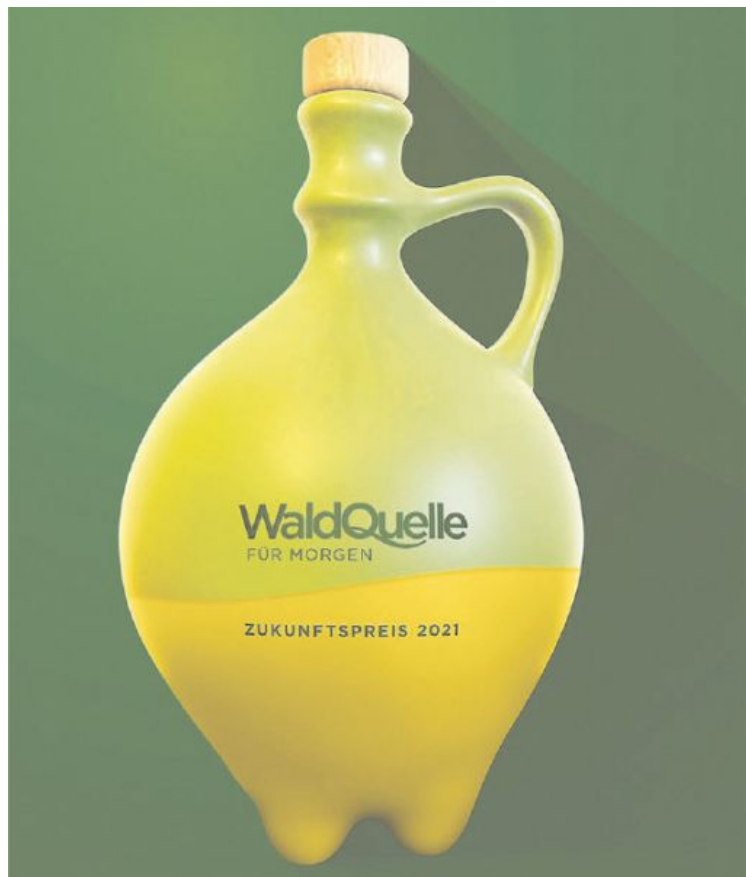
Gesucht: neue, besonders ökologische, innovative und soziale Projekte. Diese werden in drei Kategorien mit dem Geld- und Wert-dotierten „Waldquelle für Morgen“-Zukunftspreis ausgezeichnet. Eine fachgerecht besetzte Jury vertritt die Anliegen von Groß und Klein. „Uns lie-

gen besonders die Jugendlichen am Herzen. Mit dem ‚Waldquelle für Morgen‘-Zukunftspreis wollen wir ihnen den Rahmen und die Motivation geben, ihre innovativen Gedanken zur Zukunft ausleben zu können“, betont Geschäftsführerin Fiala. Prämiert werden jene Ideen und Projekte, die ebenfalls die Natur, Region oder ein bewusstes Familienleben in den Mittelpunkt stellen.

„Die Gedanken oder Ideen sollen neu und zukunftsorientiert sein, aber auch motivieren, mit dem eigenen Handeln Soziales zu tun und nachhaltig den Alltag zu verändern“, so Fiala. Eingereicht werden kann ab sofort bis Ende Oktober in den drei Kategorien Familie, Schule

und Youngster (14 bis 18 Jahre). Die fertigen Projekte können in Buch- oder Geschichtenformat, als Video- oder Fotoformat oder auch als Modellprojekt eingereicht werden. Neben einer Erinnerung in Form eines Waldquelle-Platzers (siehe Foto) warten 500 Euro auf den Gewinner der Kategorie Youngster, die Gewinner-Familie erhält 1.000 Euro. Jene Schulklasse, die die Jury überzeugt, wird mit einem dreitägigen Waldcamp – Wert 1.300 Euro – belohnt. Zudem dürfen sich die GewinnerInnen jeweils über einen Waldquelle Jahresvorrat freuen.

Einreichungen sind ab sofort unter [www.waldquelle.at/fuer-morgen](http://www.waldquelle.at/fuer-morgen) oder [office@waldquelle.at](mailto:office@waldquelle.at) möglich.



Denke nachhaltig

Ein Sonderprodukt der



5



# Urlaub mit positivem Einfluss für Umwelt und Kultur

**Nachhaltiger Tourismus** / Touristen wünschen sich eine intakte Umwelt und authentische kulturelle Erfahrungen. Ziel der Tourismusbranche sollte daher sein, die Natur zu erhalten und die Kultur zu schützen.

Reisen werden heutzutage meist nicht gerade nachhaltig gestaltet. Langstreckenflüge auf die andere Seite der Erdkugel, Unmengen an CO<sub>2</sub>, die während einer Kreuzfahrt produziert werden oder oft auch unnötige Kurzstreckenflüge innerhalb eines kleinen Landes belasten die Umwelt zunehmend. Doch auch bei Reisen gibt es Möglichkeiten, sodass ein positiver Einfluss auf die Umwelt, die lokale Bevölkerung und die ökonomische Wertschöpfung entsteht. Verantwortungsvoller Tourismus fängt daher schon bei der Planung der Reise an. Hierbei können verschiedene Öko-Reiseportale hilfreich sein.

## Tourismus und Nachhaltigkeit

Das Ziel von nachhaltigem Tourismus ist es, einen Ort und sei-

ne Natur auch für zukünftige Generationen zu erhalten.

Mittlerweile gibt es viele Bestrebungen in diese Richtung. Der beste Beweis dafür sind mehr als 180 verschiedene Zertifikate und Labels, die nachhaltige Angebote kennzeichnen und auszeichnen.

Gerade während der An- und Abreise kommt es beim Tourismus zum Verbrauch von Primärenergie, Ausstoß von klimaschädlichen Emissionen, die die Atmosphäre beeinträchtigen sowie zu Lärmemissionen.

Im Sinne des nachhaltigen Tourismus sollte man – auch wenn es schwer fällt, besonders wenn das Ziel weit entfernt liegt – auf den Flieger verzichten. Stattdessen sollte man mit der Bahn verreisen und eine Destination wählen, die näher gelegen ist. In Zeiten von Corona erspart man sich so auch lange Zeiten, die

man mit Maske im Flugzeug verbringen muss.

## Unterkunft ist entscheidend

Auch bei der Wahl der Unterkunft gibt es Unterschiede. Bio-Hotels oder Bauernhöfe achten auf Bio-Lebensmittel, bevorzugen regionale Erzeugung, produzieren weniger Plastikmüll und legen auch auf Unterkünfte in naturnaher Bauweise Wert.

Es gibt aber auch Hotels, die den Ressourcenverbrauch durch zum Beispiel Energiesparmaßnahmen und Wasseraufbereitungssysteme versuchen zu reduzieren.

## Kulturelle Aspekt im Vordergrund

Nachhaltiger Tourismus sollte so gestaltet sein, dass die lokale

Kultur erhalten oder sogar gefördert wird und ein kultureller Austausch entsteht.

„All-Inclusive“-Konzepte sind bei vielen zwar sehr beliebt, da man sich um nichts mehr kümmern muss, haben aber oft nicht viel mit nachhaltigem Reisen gemeinsam. Denn damit unterstützt man meist nicht die einheimische Bevölkerung, sondern große Tourismuskonzerne, die durch den Kauf von immer mehr Grundstücken die Lebensräume von Mensch und Tier vor Ort minimieren. Fans von nachhaltigem Tourismus sollten daher bei lokalen Anbietern konsumieren.

Wer seinen Reise-Klima-Fußabdruck vor Ort gering halten möchte, der sollte seine Umgebung auch lieber mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln statt einem Mietauto erkunden.

# Fahrräder liegen voll im Trend

**Gesund und umweltfreundlich** / Das Burgenland ist auf den Radtourismus ausgelegt. Seit zwei Jahren wird vom Land ein Bündel an Maßnahmen umgesetzt, mit dem auch das Alltagsradeln vorangetrieben wird.

Das Fahrradfahren oder auch „Alltagsradeln“ erfüllt wichtige Bedürfnisse wie umweltfreundliche, individuelle Fortbewegung, es unterstützt einen gesunden Lebensstil und macht Spaß. Das Burgenland ist praktisch flächendeckend auf den Radtourismus ausgelegt: viele Angebote – von Fahrradverleih über geführte Touren, E-Bike-Tankstellen oder verschiedene Servicepunkte – machen Radfahren zum Genuss.

Aus einer Befragung im Rahmen der Gesamtverkehrsstrategie des Landes, die derzeit erarbeitet wird, geht klar hervor, dass das Thema Radfahren für die burgenländische Bevölkerung immer wichtiger wird.

Das Fahrrad ist gerade in Zeiten von Corona das Verkehrsmittel der Wahl geworden. Von der



Landespolitik wurde die Bedeutung des Themas „Radfahren“ auch als wichtig erkannt. Mit einem Bündel an Maßnahmen ist die Regierung gerade dabei, die notwendigen Voraussetzungen dafür zu schaffen, und will so dem Wunsch der Bevölkerung gerecht werden: Beispielsweise soll der Ausbau des Radbasisnetzes in allen Bezirken intensiv vor-

rangetrieben werden. Neben dem gesundheitlichen Aspekt geht es dabei auch um Nachhaltigkeit. Je mehr Menschen vom Auto aufs Rad umsteigen, desto mehr CO2 kann eingespart werden.

„Radfahren soll nicht nur Freizeit- und Tourismusangebot sein, sondern klimaschonendes Alltagsverkehrsmittel“, wünscht

*Das Burgenland soll Radland Nummer 1 werden. Landesrat Heinrich Dörner mit Christine Wurm von der Mobilitätszentrale, Rita Stenger, Silvia Mühlgaszner und Rainer Porics.*

sich das zuständige Regierungsglied, Verkehrslandesrat Heinrich Dörner. Dazu soll die Infrastruktur in den Gemeinden – Radwege, Abstellanlagen, Gehsteige und gute Beleuchtung – ausgebaut werden. Mit vielen Gemeinden wurden in den vergangenen Jahren gemeinsam Radbasisnetze konzipiert; bei deren Umsetzung unterstützt das Land die Gemeinden auch finanziell. Dörner: „Heuer werden in neun Gemeinden Projekte mit umgesetzt“.

Bis 2030 soll das Radwegenetz im Burgenland verdoppelt werden, lautet die Zielsetzung im „Masterplan Radfahren“ des Landes. Die Aktion „Burgenland radelt“ soll dabei Anreize schaffen, aufs Rad zu steigen und die Fahrradnutzung im Alltag zu erhöhen.



**Burgenland fährt E-Auto. Alle Infos zum Umstieg auf E-Mobilität unter [b-mobil.info](http://b-mobil.info)**



[www.b-mobil.info](http://www.b-mobil.info)

Denke nachhaltig

Ein Sonderprodukt der



7

# Sauberer Strom zugunsten der Natur

**Tipps, um Strom zu sparen** | Ökostrom und stromsparende Geräte erzeugen eine Win-Win-Situation. Davon profitiert unsere Geldbörse und auch unsere Umwelt.

Ökostrom und stromsparende Geräte sind seit einiger Zeit auf dem Vormarsch. Nichtsdestotrotz ist das Bewusstsein hierfür noch nicht stark genug. Durch die Verwendung von günstigem Ökostrom aus Wasser, Wind, Sonne oder Biomasse und der Reduzierung der Stromkosten im eigenen Haushalt kann man seinen Geldbeutel entlasten.

Viele Anbieter bieten Ökostrom mittlerweile günstiger als Strom aus „unsauberen“ Quellen wie zum Beispiel Atomkraftwerken oder fossilen Energieträgern wie Kohle, Gas oder Erdöl. Doch selbst bei etwas teureren Kosten lohnt sich ein Wechsel, denn man tut einerseits etwas für die Umwelt und andererseits wird der Druck auf Politik und Stromanbieter erhöht, um wei-



Foto: Shutterstock/Proxima Studio

terhin Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen voranzutreiben.

## Geld sparen durch Senkung des Verbrauchs

Nur wenn Strom verbraucht wird, fallen auch Kosten an. Wer

also Geld sparen will, muss weniger Strom verbrauchen.

Zu den größten Stromfressern in einem Haushalt zählen alte Haushaltsgeräte wie zum Beispiel die Waschmaschine, der Wäschetrockner, der Kühlschrank oder die Gefriertruhe. Durch einen Austausch gegen

moderne und stromsparende Modelle kann man seinen Stromverbrauch um mehr als 10 Prozent senken.

Zahlreiche Geräte aus dem Unterhaltungsbereich wie der Fernseher, Video- und DVD-Rekorder, PC's oder die Hifi-Anlage laufen im Stand-By-Modus und verbrauchen laufend Strom. Ein komplettes Abschalten kann hier Wunder bewirken. Um hier Strom zu sparen, bieten sich Steckerleisten an, die abends durch Abschalten komplett vom Stromnetz genommen werden.

Doch auch Lampen sind, sofern sie nicht auf LED umgerüstet sind, Vielverbraucher von Strom. Wer also Strom und Geld sparen möchte, sollte in diesem Fall zu LED-Leuchten oder LED-Glühlampen übergehen.

# Eigenkompostierung: die ökologische Alternative

**Naturgemäße Gartenwirtschaft** | Der Komposthaufen im eigenen Garten schont die Umwelt und die eigene Geldbörse.

Selber kompostieren ist eine ökologische Alternative, die einfach umzusetzen ist, und eigentlich nur Vorteile bringt. Rund 40 Prozent des Hausmülls sind organische Materialien, die bei der Kompostierung zu einem wertvollen Bodenverbesserungsmittel umgewandelt werden können. Durch dieses natürliche Verfahren vermindern Sie das Müllvolumen und durch die Verwendung des Kompostes halten sie Ihre Böden aktiv. Im Gegensatz zu teurem Handelsdünger verursacht Ihnen dieses organische Bodenverbesserungsmittel auch keine Kosten. Der im Kompost enthaltene Humus verbessert die Bodenstruktur, die Durchlüftung und das Was-



Foto: BMV

serhaltevermögen im Boden. Weiters bietet der Komposthaufen Kleintieren Lebensraum. Zur Kompostierung eignen sich alle

verrottbaren pflanzlichen und tierischen Abfälle.

Selber kompostieren lohnt sich, denn Kompost ist das Herz-

stück einer naturgemäßen Gartenwirtschaft. Der Kompost pflegt den Boden in idealer Weise und die kompostgedüngten Pflanzen wachsen gesund und widerstandsfähig heran. All diese Vorteile könnte und sollte jeder für sich in Anspruch nehmen, denn das Kompostieren geht ganz einfach. Außerdem stehen die Abfallberater des Burgenländischen Müllverbandes allen „Kompost-Interessenten“ unter folgender Telefonnummer für Anfragen zur Verfügung: Mülltelefon ☎ 08000/806154 zum Nulltarif. Auf Wunsch zeigen sie auch an Ort und Stelle im Rahmen von Kompostpartys, wie man einen Komposthaufen richtig aufsetzt.

# Mitten im Grünen - Mitten im Leben

**Im Einklang mit der Natur** | Mit einem zukunftsweisenden Neubau ermöglicht die OSG ökologisches Wohnen, mitten im Grünen und trotzdem mit kurzen Wegen in das Zentrum für die Bewohner.



Matthias Peischl, Planungsbüro Peischl & Partner, Vizebürgermeister Jürgen Dolesch und OSG-Chef Alfred Kollar.

In Stegersbach muss man keine Kompromisse eingehen, wenn man grün und trotzdem zentral wohnen möchte. Hier lässt sich bald beides kombinieren – und zwar ganz wunderbar.

Hierbei wird gleich in mehrfacher Hinsicht GRÜN gedacht!

## Grüne Lage, Grüne Beheizung, Grüne Technologien

Lockere Bebauung mit ausreichend Grünflächen, eine großzügige Gestaltung der Freiräume durch schattenspendende Bäume sowie der Einsatz von Photovoltaikanlagen und die Beheizung durch Luft-Wärmepumpe – all das ist nicht nur bei diesem Projekt Teil des „OSG Green

Ways“. Außerdem wird es hier auch tolle Konzepte zur Fassadenbegrünung geben.

## Dynamische Gemeinde

„Stegersbach ist für uns als OSG die stärkste Gemeinde im Südburgenland“, so OSG-Chef Alfred Kollar beim Besichtigungstermin mit Vizebürgermeister Jürgen Dolesch und Matthias Peischl vom Planungsbüro Peischl & Partner. „In den vergangenen Jahren konnten in ausgezeichnete Zusammenar-

beit mit der Gemeinde 186 Wohnungen und 50 Reihenhäuser sowie auch das Sportzentrum und aktuell das Blaulichtzentrum errichtet werden. Das bedeutet, dass rund 450 Stegersbacherinnen und Stegersbacher – also fast 1/7 der Bevölkerung von Stegersbach bei der OSG zuhause sind!

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die Gemeindeführung, insbesondere Bürgermeister Heinz Peter Krammer und GV Ernst Friedl“, so der OSG-Obmann Alfred Kollar.

Werbung

## Green Village

In der Meierhofgasse in Stegersbach ist aktuell ein ganz besonderes Bauvorhaben in Vorbereitung. Nach den Entwürfen des Planungsbüros Peischl & Partner wird mitten im Grünen das Projekt „Green Village“ entstehen. Bei diesem Projekt ist die Lage 1A mit Sternchen! Ruhig zu wohnen und trotzdem die volle Infrastruktur um sich zu haben – in Stegersbach funktioniert das ganz einfach! Ob Schulen, Ärzte, Einkaufsmöglichkeiten – alles ist hier in unmittelbarer Nähe!

Im ersten Bauabschnitt werden dabei 8 Kleinwohnungen mit einer Größe von ca. 50m<sup>2</sup> errichtet.

## Neugierig geworden?

Nähere Infos zum Projekt erhalten Sie auf [www.osg.at](http://www.osg.at) oder telefonisch im Büro der OSG  
☎ 03352/404 DW -51 oder -52.



Viel Grün soll für viel Wohlbefinden sorgen.



Fotos: Planungsbüro Peischl & Partner

Denke nachhaltig

Ein Sonderprodukt der



9

# Grünes Wohnen garantiert

**Neue Eisenstädter** | Im Burgenland ist die Neue Eisenstädter führend im Einsatz erneuerbarer Technologie. Energiesparen und Qualität stehen bei allen Bauprojekten im Vordergrund.



Pflanzen einen Baum. Direktor Erwin Holzhofer und Josef Haider, Ortschef aus Zemendorf.

Die Neue Eisenstädter setzt auf örtliche Bio-Fernwärme, Solar-Energie, perfekte Wärme- und Schalldämmung, moderne Heizungstechnik sowie ökologische Baustoffe. Die Ausführung aller Wohn- und Reihenhäuser erfolgt in Niedrigenergiebauweise. Bei allen Bau-

projekten der Neuen Eisenstädter stehen Energiesparen und Qualität im Vordergrund.

So werden beispielsweise bei der Wohnhausanlage in der Bischof Stefan Laszlo Straße in Eisenstadt die Dächer voll und die Fassaden teilweise begrünt. Eine Photovoltaikanlage auf dem

Dach erzeugt grünen Strom und zwischen den einzelnen Stiegenhäusern wird auf großzügige Freiflächen gesetzt.

## Ein Baum für jede Wohnung

In Zemendorf wurde bereits für jede errichtete Wohnung am Mitterweg ein Baum gepflanzt. Ebenso wird für jede der Wohnungen in der Bischof Stefan Laszlo Straße ein Baum in diesem Areal eingesetzt. Damit leistet die Neue Eisenstädter einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt und ermöglicht den zukünftigen Bewohnern, in der Stadt und doch auch mitten im Grünen zu wohnen. Ein wichtiges Anliegen ist es der Neuen Eisenstädter auch, neuen modernen Wohnraum im Zentrum der Gemeinden zu schaffen, damit die Ortskerne nicht verein-

samen, denn ein funktionierendes Ortszentrum hält eine Stadt oder ein Dorf zusammen. Deshalb baut die Neue Eisenstädter immer öfter anstatt am Ortsrand mitten im Zentrum und bringt so wieder Leben in das Ortszentrum. Leerstehende oder abbruchreife Gebäude werden revitalisiert und bieten dann sowohl jungen Familien als auch älteren Menschen die Möglichkeit zentral zu wohnen und alles zu Fuß erreichen zu können, wie beispielsweise aktuell in Eisenstadt und in Pinkafeld.

So werden Ressourcen wie Grund und Boden geschützt und den zukünftigen Bewohnern nachhaltige Lösungen geboten.

Infos zu allen Wohnprojekten der Neuen Eisenstädter finden Sie unter [www.nebau.at](http://www.nebau.at). Werbung



## WOHNEN IM GRÜNEN - Bischof Stefan Laszlo Straße

81 Wohnungen • 54 bis 78 m<sup>2</sup> • Balkon bzw. Garten • Parknähe  
begrüntes Dach • Tiefgarage • Photovoltaikanlage • Aufzug



HWB: 31, fGEE 0,55

**NEUE EISENSTÄDTER**  
Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.  
7000 Eisenstadt, Mattenburger Straße 91, T. 0 26 82 - 6 55 60, [www.nebau.at](http://www.nebau.at)



[www.nebau.at](http://www.nebau.at)

Kontakt : Frau Birtalan

Tel: 02682 65560 DW 20

E-Mail: [i.birtalan@nebau.at](mailto:i.birtalan@nebau.at)

# Photovoltaikanlage vom Dach-Profi

**Rathmanner Energy** | Neuestes Firmenmitglied der Rathmanner Gruppe ist „Rathmanner Energy“, das sich auf den Bereich Photovoltaik spezialisiert hat.

Die Rathmanner Gesellschaft m.b.H. aus Neutal, die seit jeher als Experte und zuverlässiger Partner im Dach- und Fassadenbereich gilt, feiert in diesem Jahr ihr 90-jähriges Bestehen. Pünktlich zu diesem Anlass darf das Unternehmen, das über die Jahre stetig gewachsen ist, ein neues Mitglied begrüßen: Rathmanner Energy.

Der Nachhaltigkeitsgedanke und der Einsatz natürlicher Ressourcen spielen in der heutigen Zeit eine immer größer werdende Rolle. Rathmanner Energy hat sich auf den Bereich Photovoltaik spezialisiert und setzt damit auf erneuerbare Energien durch Sonnenlicht.

„Wir setzen auf nachhaltige Energiegewinnung durch die



Kraft der Sonne und sind stets bemüht, für unsere Kunden die besten Ergebnisse zu liefern. Mit unseren vielseitigen Lösungen planen und realisieren wir die perfekt auf Sie zugeschnittene Photovoltaikanlage“, so Bernd

Sagmeister (Abteilungsleitung/Verkauf). Das Leistungsspektrum reicht von der individuellen Beratung und Planung, über die Installation und Inbetriebnahme bis hin zur Prüfung und Wartung von Photovoltaik-

anlagen. Auch bei allen bürokratischen Aufgaben zum Thema Genehmigung und Förderung der Anlagen bietet Rathmanner Energy Unterstützung an. Sonstige individuelle Leistungen und Produkte, wie zum Beispiel Absturzsicherungen für das Arbeiten auf dem Dach oder Heimladestationen für Elektroautos, runden das Profil ab. Mit der Gründung von Rathmanner Energy ist innerhalb der Unternehmensgruppe eine einzigartige Kombination entstanden. Durch diese weitere Neuausrichtung ist Rathmanner nun in der Lage, das gesamte Sorglos-Paket im Dachbereich abzudecken. Nähere Informationen unter: [www.rathmanner-energy.at](http://www.rathmanner-energy.at).

Werbung

## Eigenes Gemüse im Garten

**Gemüsepflanzen für Anfänger** | Radieschen, Salat und Mangold sind dafür am besten geeignet.

Eigenes Gemüse anzubauen und zu ernten bringt viele Vorteile mit sich. Kurz gesagt: man weiß, wo es herkommt, man weiß, was man hat. Im eigenen Garten kannst du an der frischen Luft arbeiten und beobachten, wie nach und nach die kleinen Pflänzchen in die Höhe gehen und leckeres und gesundes Gemüse entsteht. Ein Nutzgarten bringt auch für die Umwelt viele Vorteile mit sich. Der Plastikmüll, um den man in vielen Supermärkten beim Kauf von Gemüse nicht herum kommt, wird gespart. Lange Transportwege vom Großhändler bis zum Supermarkt fallen weg.

Für den Hobbygärtner gibt es eine Menge Sorten an Gemüse, die auch für Anfänger bestens geeignet sind, wie zum Beispiel **Radieschen**. Sie haben wenig Ansprüche. Sie wachsen sehr schnell, schon nach 4 bis 6 Wochen nach Aussaat können die ersten Radieschen geerntet werden. Die Pflanzen mögen einen

sonnigen bis halbschattigen Platz.

Auch bei **Salat** ist der Anbau unkompliziert. Beim Pflanzen gibt es nur zu beachten, dass er ein sogenannter Lichtkeimer ist. Beim Aussäen dürfen die Samen nicht mit Erde bedeckt werden.

**Mangold** sticht mit seinen kräftigen rot-gelben Stielen hervor. Diese unkomplizierte Gemüseart lässt sich nach etwa 8 bis 10

Wochen nach der Aussaat ernten. Mangold ist eine sehr widerstandsfähige Pflanze, die sowohl niedrige Temperaturen als auch Hitze gut wegsteckt.



Denke nachhaltig

**5 JAHRE GARANTIE\***

A black Cupra Formentor e-Hybrid car is shown from a front-three-quarter view. In the background, a woman's face is partially visible, looking towards the car. The car has a license plate that reads 'S 602 RR'.

**DER NEUE CUPRA FORMENTOR e-HYBRID.**

**FAHRE WAS DU FÜHLST.**

MEHR INFORMATION:  
[CUPRAOFFICIAL.AT/FORMENTOR](http://CUPRAOFFICIAL.AT/FORMENTOR)

Verbrauch: 1,2-1,8 l/100 km. Stromverbrauch: 14,9-15,9 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 27-40 g/km. Stand 05/2021. Symbolfoto. \*CUPRA Garantie von 5 Jahren bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.

**m.berger**  
baden • berndorf • frauenkirchen

7132 Frauenkirchen  
Mönchhofer Straße 2-4  
Tel. 02172/2380  
[www.m-berger.at](http://www.m-berger.at)

Ein Sonderprodukt der



11

# BVZ 3 Wochen gratis testen

## BVZ als Print und ePaper-Ausgabe zum Kennenlernen

Jetzt BVZ  
gratis testen!  
Print & ePaper  
050/8021-1802  
BVZ.at/testen

### Mein Zuhause immer mit dabei!

BVZ | Die besten Nachrichten wann, wie und wo ich will!



BVZ-Aboservice: 02742 / 802 1802  
BVZ.at • abo@bvz.at

#### LOKALAUSGABE

Wöchentliche, umfassende, wertvolle Nachrichten aus Ihrer Gemeinde und Ihrer Region.

#### LANDESWEIT

Burgenland auf einen Blick. Mit Politik, Wirtschaft, Chronik, Kultur, Sport und Society.

#### MEHRWERT

Ganz einfach mehr. Extras, Sonderthemen, attraktive Vorteile exklusiv für BVZ-Abonnenten, Tele ...



### Die BVZ begeistert ihre Leser und Ku

Egal wo Sie sich gerade befinden: Die BVZ ist immer mit dabei. Ob als klassische Printausgabe, als digitale e-Paper Version, am Tablet, PC oder Smartphone. Ihre Burgenländische Volkszeitung ist jederzeit verfügbar. Lokale Information, landesweite Berichterstattung, interessante Sportnachrichten. Abonnentenportale finden Sie jederzeit im Medienhaus der BVZ.

### Mein Zuhause immer mit dabei!

BVZ | Die besten Nachrichten wann, wie und wo ich will!



BVZ-Aboservice: 02742 / 802 1802  
BVZ.at • abo@bvz.at

#### LOKALAUSGABE

Wöchentliche, umfassende, wertvolle Nachrichten aus Ihrer Gemeinde und Ihrer Region.

#### LANDESWEIT

Burgenland auf einen Blick. Mit Politik, Wirtschaft, Chronik, Kultur, Sport und Society.

#### MEHRWERT

Ganz einfach mehr. Extras, Sonderthemen, „Heimat Burgenland“ – das Magazin der BVZ. Tele ...



Die BVZ begeistert ihre Leser und Kunden

# BVZ

## ist Vielfalt.

BVZ.at



11.6. - 17.6.

# tele

DAS ÖSTERREICHISCHE FERNSEHEN

Nr. 23/2021

## Der große Kick

Die Fußball-EM 2021  
ab Freitag auf ORF 1

**Electric Girl**  
Film der Woche

**Unterwegs**  
Mit Rainer Pariasek



FOTO: GEPÄ SPORTFOTOS

WERBUNG

Der vollelektrische ID.4

# GTX

mit Allradantrieb



OFFIZIELLER MOBILITÄTSPARTNER



Ab sofort  
bestellbar

Stromverbrauch: 18,4 - 18,9 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 06/2021.

# Ihrer Gesundheit zuliebe! hafesan®



Mag. pharm. Stefanie Kraut (Forschung und Entwicklung)

www.hafesan.at

## Mehr Lust und Leidenschaft für die Liebe!

NEU: **hafesan Aphrodisan Man/Woman Kapseln** – die natürlichen Aphrodisiaka für Sie und Ihn – werden auch Ihr Liebesleben neu beleben und besonders aufregend gestalten!

Die positiven Wirkungen von ausgewählten pflanzlichen Naturmitteln stärken die Manneskraft, verbessern die Konzentration, wirken als Muntermacher, bremsen das Altern und wecken ein besonderes Bedürfnis nach Erotik & Leidenschaft! Geben Sie Ihrem Liebesleben frische Würze – mit **hafesan Aphrodisan Kapseln!**



## Gelenk- und Rückenschmerzen?

Weihrauch und Weidenrinde beeinflussen positiv entzündliche Beschwerden und Gelenkschmerzen, Brennnessel verfügt über eine harntreibende und reinigende Eigenschaft und wirkt sich daher positiv auf entzündliche Prozesse wie Arthritis, Gicht und Rheuma aus.

Diese drei Substanzen (frei von Nebenwirkungen) sind in den **hafesan Weihrauch Weidenrinde Brennnessel Kapseln** kombiniert, die zum Diätmanagement bei Gelenkschmerzen und Gelenkentzündungen empfohlen werden.

LM f. bes. medizinische Zw. (bil. Diät)



## Krampfadern und Besenreiser!

Zum Diätmanagement bei Kapillar- und Venenschwäche (wie Krampfadern, Ödemen, Hämorrhoiden, Zahnfleischbluten und schlechter Durchblutung) wird immer häufiger eines der wirkungsvollsten Naturmittel, das Buchweizenkraut, eingesetzt.

**hafesan Buchweizenkraut Kapseln** stärken die Venen und wirken entzündungshemmend.

Zum Diätmanagement bei Venenschwäche mit Schmerzen, Jucken, Brennen, Schweregefühl in den Beinen und nächtlichen Wadenkrämpfen. Schützen die Venen von innen, fördern die Durchblutung und reduzieren Schwellungen.

LM f. bes. medizinische Zw. (bil. Diät).



## Schützen Sie Blase und Prostata!

Verstärkter Harndrang in der Nacht, ein schwacher Harnstrahl, Nachträufeln oder das Gefühl, nicht die gesamte Blase entleeren zu können, nehmen im Alter (oft schon ab 40) meist noch zu. Daher mit pflanzlichen Alternativen Blase und Prostata schützen und Problemen vorbeugen.

**hafesan Sägepalme + Pygeumrinde + Brennnessel + Birkenblätter Kapseln** pflegen Harn- und Geschlechtsorgane von innen, stärken die Blasenmuskulatur und fördern das Wasserlassen!

**NEU! Blasenschutz für Frauen**

**hafesan Sägepalme forte Kapseln für die Frau!**  
**Nur 1 Kapsel täglich!**



## Das Fett und der Bauch müssen weg!

Es ist wieder an der Zeit, die Figur in Schwung zu bringen.

Die Kombination aus natürlichem Fettblocker & Fettabbaubeschleuniger **hafesan Chitosan + L-Carnitin Kapseln** kann Sie dabei sinnvoll unterstützen.

Denn Chitosan zieht das Fett aus der Nahrung und wandelt es in eine Form um, die der Körper nicht aufnimmt. Der Fettentzug aus dem Essen bewirkt, dass der Körper auf die eigenen Fettreserven zurückgreift und sie dadurch abbaut.

L-Carnitin beschleunigt in Kombination mit leichter Bewegung den Fettabbau.



## Schneller leichter SCHLANK!

Um schnell und mühelos ein paar Kilos loszuwerden empfehlen immer mehr Experten Spargel!

**hafesan Spargel Kapseln** entwässern und entschlacken Ihren Körper auf natürliche Weise. Auch die mild abführende Wirkung wird sehr geschätzt.

Selbst wenn Sie normal weiter essen, verlieren Sie mit **hafesan Spargel Kapseln** ca. 1-2 kg pro Woche. Bei einer Diät erhöht sich der Erfolg entsprechend.

**Positiver Nebeneffekt:** die Bildung einer reinen, glatten Haut.



Bestellen Sie **JETZT** den **GRATIS hafesan Katalog** per E-Mail an [office@hafesan.at](mailto:office@hafesan.at) oder telefonisch unter **04224/81133!** **hafesan Kapseln erhalten Sie rezeptfrei in allen Apotheken!**

Ihrer Gesundheit zuliebe!  
**Online Shop: www.hafesan.at**

**hafesan®**  
www.hafesan.at





# Stromschlag

Superheldin oder junge Frau am Rande des Nervenzusammenbruchs? Die Hauptfigur in Ziska Riemanns buntem Drama „**Electric Girl**“ taumelt zwischen Comic und Realität.

Von **Julia Pühringer** | Redakteurin | [julia.puehringer@tele.at](mailto:julia.puehringer@tele.at)



**S**uperkräfte könnten alle manchmal brauchen, so auch Mia (Victoria Schulz, „Dead End“) aus Hamburg. Die junge Frau schreibt als Poetry-Slammerin, studiert, finanziert sich das Studium als Kellnerin, wirft sich freudvoll ins Nachtleben. Zwischendurch ruft ihre Schwester Paula (Oona von Maydell) an, „Papa geht’s richtig schlecht“, „wir brauchen dich hier“, sagt sie, und wird schnell weggedrückt.

## TAG UND NACHT

Zusätzlich hat Mia einen neuen Job aufgetan, als Synchronsprecherin von Animé-Heldin Nimiko, die muss Tokio vor Dämonen aus dem Stromnetz retten – zehn Staffeln lang, ein ziemliches Pensum, aber auch ein großer Erfolg. In der Finsternis des Studios nimmt Mia Nimikos Stimme auf, doch die beginnt ein Eigenleben zu führen – beziehungsweise Mia, die immer mehr ihrer Manierismen annimmt. Während

sie Synchro-Regisseur Jakob (Björn von der Wellen) näherkommt, wird sie von der Idee besessen, ebenfalls Bösewichte bekämpfen zu müssen. Ihre Umgebung findet Mias Sprache, ihr Benehmen und ihre Expertise zum Thema „Black-out“ zunehmend befremdlich und selbstgefährdend. Nur Mias zurückgezogener Nachbar Kristof (Hans-Jochen Wagner, Schwarzwald-„Tatort“) hat anfangs noch Verständnis.

## NEBEN DER SPUR

Regisseurin Ziska Riemann ist auch Musikerin und Comic-Zeichnerin. „Electric Girl“ ist ihr zweiter Spielfilm nach „Lollipop Monster“. Am Drehbuch beteiligt war u. a. auch Drehbuchautorin und Ex-Lucilectric-Sängerin Luci Van Org. Das Resultat: Ein wilder Film über das Aus-der-Welt-Sein und das Überschreiten von Grenzen. „Alles um mich ist asynchron“, sagt Mia. ■

★★★★ NIVEAU  
★★★★ SPASS  
★★★★ THRILL  
★★★★ ACTION



## DIE EM, DIE DURCH DIE ZEIT REISTE ...

Die UEFA nennt sie nach wie vor „EURO 2020“, von der Corona-Krise wurde sie vor einem Jahr praktisch weggegrätscht, jetzt steht sie doch noch in den Startlöchern: die Fußball-EM 2021. Aus klimapolitischer Sicht wurde und wird die erste paneuropäische EM mit Spielen in elf Städten (und entsprechend vielen Flugreisen etc.) zu Recht kritisiert, für die Fans weltweit markiert sie jedoch die Wiedergeburt der Fußball-Großevents vor Publikum.

## EM-SPEZIAL AUF SECHS SEITEN

Wie auch immer man dazu stehen mag, auch im TV wird die EM 2021 in den nächsten vier Wochen omnipräsent sein. tele trägt dem auf den Seiten 12 bis 17 mit einem „EM Spezial“ Rechnung: Neben dem Spielplan zur Euro 2020 (S. 16+17) finden Sie hier u.a. auch Infos zu den EM-Sendern, zum ÖFB-Team und zu den Stars der EM.





## Nobadi **★★**

**NEU Drama.** Ö 2019 Der uralte unsympathische Robert (Heinz Trixner), einst Mitglied der SS, ist körperlich nicht mehr in der Lage, seinem geliebten Hund ein Grab zu schaufeln. Er bezahlt dem afghanischen Flüchtling Adib (Borhanuddin Hassan Zadeh) sehr wenig Geld dafür. Robert selbst war als junger Mann noch bei der SS. Als sich herausstellt, dass Adib am Fuß verletzt ist, bittet Robert eine Tierärztin, Adib heimlich zu versorgen. Dann gerät die Sache aus dem Ruder. Regie: **★★★★ NIVEAU**

Karl Markovics („Atmen“). **★★★★ SPASS**  
**★★★★ THRILL**  
**★★★★ ACTION**

**ORF 2 | MO | 23.40**

## The Courier – Tödlicher Auftrag **★★**



**NEU Actionthriller.** USA 2019 Kommt US-Schwerverbrecher Ezekiel Mannings (Gary Oldman) endlich hinter Gitter? Nick (Amit Shah) kann einen Mord bezeugen. Eine Motorrad-Kurierin (Olga Kurylenko) beschützt den Kronzeugen vor einer Horde von Killern... Brutale **★★★★ NIVEAU**  
Action. **★★★★ SPASS**  
**★★★★ THRILL**  
**★★★★ ACTION**

**ZDF | SA | 23.35**

## Down A Dark Hall **★★**



**NEU Horrorfilm.** E/USA 2018 Die rebellische Kit (AnnaSophia Robb) wird in ein Elite-Internat gesteckt. Madame Duret (Uma Thurman) soll ihr Disziplin beibringen. Alle Mädchen an der Schule haben besondere Talente. Aber nachts spukt ein Geist. Kommen sie hier lebend raus? **★★★★ NIVEAU**  
**★★★★ SPASS**  
**★★★★ THRILL**  
**★★★★ ACTION**

**RTLZWEI | SO | 22.30**

## Hidden Figures **★★**



**Drama.** USA 2016 1961 war ein Computer ein Beruf, kein Gerät: Die schwarzen NASA-Mathematikerinnen Katherine Johnson (Taraaji P. Henson), Dorothy Vaughan (Octavia Spencer) und Mary Jackson (Janelle Monáe) machten die Mondlandung möglich. Vier Oscar-Nominierungen. **★★★★ NIVEAU**  
**★★★★ SPASS**  
**★★★★ THRILL**  
**★★★★ ACTION**

**SAT.1 | SO | 20.15**

## Kopfplatzen **★★**



**NEU Drama.** D 2019 Architekt Markus (Max Riemelt) begibt sich in Behandlung: Er ist pädosexuell. Als sich seine neue Nachbarin Jessica (Isabell Gerschke) in ihn verliebt, schließt ihn auch deren achtjähriger Sohn ins Herz. Markus versucht, seiner Neigung zu widerstehen. **★★★★ NIVEAU**  
**★★★★ SPASS**  
**★★★★ THRILL**  
**★★★★ ACTION**

**ARD | DI | 23.05**

## Veronica: Spiel mit dem Teufel **★★**



**NEU Horror.** E 2017 Schülerin Verónica (Sandra Escacena) sitzt während der Sonnenfinsternis 1991 mit ihren Freundinnen am Ouija-Brett, will mit ihrem toten Vater kommunizieren, doch ein fremder Dämon ergreift Besitz von ihr... Effizienter Spuk von Paco Plaza („[Rec]“). **★★★★ NIVEAU**  
**★★★★ SPASS**  
**★★★★ THRILL**  
**★★★★ ACTION**

**TELE 5 | DO | 0.20**

## Sibyl – Therapie zwecklos **★★**

**NEU Tragikomödie.** F/B 2019 Psychotherapeutin Sibyl (Virginie Efira) will als Autorin durchstarten. Schauspielerin Margot (Adèle Exarchopoulos) ist ihre letzte Patientin und auch Inspiration für Sibyls Roman. Als sie Sibyl ans Set am Stromboli mitnimmt, weil es beim Dreh mit ihrem Filmpartner Igor (Gaspard Ulliel) und ihrer Regisseurin Mika (Sandra Hüller) ständig kracht, hat Sibyl noch mehr Stoff, aber gar keine Distanz mehr... Regie: Justine Triet. **★★★★ NIVEAU**  
**★★★★ SPASS**  
**★★★★ THRILL**  
**★★★★ ACTION**

**WDR | DO | 23.45**

## Die Farbe Lila **★★**



**Drama.** USA 1985 In diesem aufwändigen, ausschließlich mit schwarzen Darstellern besetzten Südstaatendrama schildert Steven Spielberg die schmerzvolle Emanzipation einer jungen schwarzen Frau (Whoopi Goldberg) von ihrem tyrannischen Ehemann (Danny Glover). **★★★★ NIVEAU**  
**★★★★ SPASS**  
**★★★★ THRILL**  
**★★★★ ACTION**

**ATV 2 | DO | 20.15**



Adele Neuhauser ist Unterstützerin der tele-Klimainitiative!

## Tatort Grenzfall

**TV-Krimi.** Ö 2015 Der Mord an einem Tschechen, dessen Leiche aus der Thaya geborgen wird, ruft Moritz Eisner (Harald Krassnitzer auf Krücken) und Bibi Fellner (Adele Neuhauser) ins nördliche Waldviertel. Dort treffen sie auf einen Journalisten (Harald Windisch), der die Wahrheit über seinen vor Jahrzehnten verschwundenen Vater aufdecken will. Die Ermittlungen führen in die Zeit des Prager Frühlings... Von Rupert Henning (Regie und Drehbuch), mit Isabel Karajan und Lukas Resetarits. **ORF 2 | SO | 20.15**

## Vatertag



**TV-Komödie.** Ö 2012 Otto (Alexander Pschill) hat drei Kinder – mit drei Frauen, die nichts voneinander wissen. Seine Nachbarin (Marianne Mendt) unterstützt ihn bei seinem Versteckspiel. Als sie ins Krankenhaus muss, hilft Beisl-Bekannschaft Josef (Simon Schwarz) aus. Da kommen die Mütter Otto auf die Schliche ... **3SAT | SO | 21.45**

## Written on Water



**NEU TV-Tanzfilm.** F/USA/D 2020 Die Choreographin Alicia (Aurélie Dupont, Ballettdirektorin der Pariser Oper) inszeniert ein neues Stück, das auf Erinnerungen an ihre gescheiterte Beziehung beruht. Als sie sich in den männlichen Hauptdarsteller (Alexander Jones) verliebt, vermengen sich Fiktion und Realität. **ARTE | SO | 23.00**

## Eine harte Tour



**TV-Tragikomödie.** D 2020 Seit ihrer Scheidung bemühten sich Corinna (Juliane Köhler) und der nun mit der jüngeren Alexa (Anna Unterberger) verheiratete Clemens (Benjamin Sadler) um den Zusammenhalt des Freundeskreises. Trotz Clemens' plötzlichem Tod bricht die Clique zu ihrer alljährlichen Wanderung auf ... **ORF 2 | MO | 20.15**

## Der vierte Mann



**TV-Krimi.** Ö/D 2019 Das Crossover Soko Donau / Soko Leipzig: Ein Wiener Starviolinist (Dominik Maringer) wird nach einem Konzert in Leipzig entführt, mit ihm auch sein teures Instrument. Das Team aus Wien (u.a. Michael Steinocher) unterstützt die Leipziger (u.a. Melanie Marschke) bei den Ermittlungen. **ZDF | MI | 20.15**

## SERIE



## Upright (1–8/8)

**NEU Dramaserie.** AUS/GB 2019 Der glücklose und von seiner Familie verstoßene Musiker Lucky (Tim Minchin) macht sich mit seinem Wandklavier (upright piano) auf den 4.000 km langen Weg quer durch Australien, um sich von seiner im Sterben liegenden Mutter zu verabschieden. Mitten im Outback trifft er auf die knallharte Teenagerin Meg (Milly Alcock), sie ist von zuhause ausgebüxt. Acht abenteuerliche Tage werden beider Leben verändern... Originalfassung im Zweikanalton. **ONE | DI | 21.45**

## Um Himmels Willen (13/13|20)



**NEU Familienserie.** D 2021 Nach insgesamt 260 Folgen heißt es Abschied nehmen von Kaltenthal. Ein letztes Mal hilft Schwester Hanna (Janina Hartwig) Bürgermeister Wöller (Fritz Wepper) aus der Bredouille, und Schwester Felicitas (Karin Gregorek) räumt bei den europäischen Pokermeisterschaften ab. **ARD | DI | 20.15**

## FBI: Most Wanted (1/15|2) Rachezug



**NEU Krimiserie.** USA 2020 Während der Corona-Pandemie drehen zwei Männer durch. Sie erschießen aus einem Van heraus sechs Menschen und verletzen zahlreiche weitere. Special Agent Jess LaCroix (Julian McMahon) und sein Team müssen das Amok-Duo aufhalten, bevor es noch einmal zuschlägt ... **SAT.1 | DO | 23.20**



## Die Gartenparty der Stars

**NEU Show.** Ö 2021 In den Kittenberger Erlebnisgärten in Schillern bei Langenlois begrüßen Karl Ploberger und Stefanie Hertel u.a. DJ Ötzi, Maite Kelly, Giovanni Zarrella, Ben Zucker und die Wiener Sängerknaben. Umgeben von Weinbergen, Themengärten und Teichen performen die Musik-Acts nicht nur ihre Hits, sie testen in „Garten-Spielrunden“ auch ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit. Dazu gibt's Wissenswertes rund um „Natur und Garten“, die Promis verraten Tipps und Tricks fürs Garteln. **ORF 2 & MDR | SA | 20.15**

## Klein gegen Groß



**Show.** D 2021 Dakapo für die 42. Ausgabe der Duelle zwischen talentierten Kids und Promis mit Expertenstatus. In zehn spannenden, wie immer von Kai Pflaume moderierten Challenges messen sich u. a. Nena, Günther Jauch, Olli Dittrich, Jürgen Vogel und Skisprung-Legende Jens Weißflog mit jungen Kontrahenten. **NDR | SA | 20.15**

## Immer wieder sonntags



**LIVE Show.** D 2021 Moderator Stefan Mross startet mit seiner Familienshow in eine 12-teilige neue Sommer-Staffel. Im Europapark in Rust begrüßt er live vor Ort oder per Videozuspielung Schlager-, Volksmusik- und Comedy-Stars. Auch Nachwuchstalente werden in der Sendung wieder eine Plattform geboten. **ARD | SO | 10.03**

### SPORT



## FIM Superbike World Championship

**LIVE Motorsport.** „Pirelli Made in Italy Emilia-Romagna Round“. Kawasaki-Werkspilot Jonathan Rea war zum Auftakt der Superbike-WM 2021 erneut das Maß aller Dinge. Der sechsfache Weltmeister (2015–2020) gewann vier der ersten sechs Rennen (Aragónien & Portugal) und will die WM-Führung in Misano ausbauen. Stärkster Konkurrent des Nordiren ist bislang Scott Redding (Ducati), der zwei Rennsiege verbuchte. Rennen 1: Sa., 13.40. Superpole-Race: Start 13.25; Rennen 2: 14.00. **SERVUS TV | SO | 13.15**

## Sehr witzig!? Der Witze-Stammtisch



**NEU Show.** 2021 Und gleich noch einmal Stefan Mross: Am Stammtisch bei Gerald Fleischhacker, Lydia Prenner-Kasper und Harry Prünster kämpft der bayerische Volksmusik-Star nicht nur um den begehrten Witzekrug, er spricht auch über seine Karriere und Gemeinsamkeiten mit Witzekönig Harry Prünster. **PULS 4 | MO | 20.15**

## Sing meinen Song – Das Tauschkonzert



**NEU Show.** D 2020 „Die besten Songs des Abends“. In diesem Special gibt es ein Wiedersehen mit KünstlerInnen aller Staffeln. Im Fokus stehen Interpretationen, die in einer völlig neuen Version sowohl den Star des Abends als auch die Kollegen restlos begeisterten und letztlich zu „Songs des Abends“ gekürt wurden. **VOX | DI | 20.15**

## French Open Herren-Finale aus Paris



**LIVE Tennis.** Steht Rafael Nadal erneut im Finale von Roland Garros? 13 Mal konnte der spanische Sandplatzkönig in Paris bereits gewinnen, mit einem weiteren Titel würde er die ewige Bestenliste der Grand-Slam-Titelträger mit 21 Siegen allein vor Roger Federer (20) anführen. Damen-Finale: Sa., 14.50, ORFSP. **ORFSP | SO | 14.50**

## Pokerface – nicht lachen! (1/2)



**Show.** D 2021 Wer kann sich besser beherrschen, wenn saukomische Vidoclips die Lachmuskeln strapazieren? Sat.1 wiederholt die beiden „Pokerface“-Folgen, die schon im Jänner auf Pro 7 gezeigt wurden. In Folge 1 spielen u. a. Faisal Kawusi, Matse Knop, Lothar Matthäus und Panagiota Petridou mit. Folge 2: 23. 6. **SAT.1 | MI | 20.15**



## Die Österreicher im Russlandfeldzug

**NEU zeit.geschichte.** Ö 2021 Vor 80 Jahren, genauer am frühen Morgen des 22. Juni 1941 erfolgte der Angriff der deutschen Armee auf die Sowjetunion – Anlass für diese ORF-III-Produktion, die Geschichte der Österreicher im Russlandfeldzug noch einmal zu beleuchten. Zeitzeugen und Experten kommen zu Wort. Im Anschluss (ab 21.05 Uhr): die vierteilige Doku „Unternehmen Barbarossa“, danach (0.20) „Wendepunkte des Zweiten Weltkriegs: Die Belagerung Stalingrads“.

ORF III | SA | 20.15

## Die Druiden Mächtige Priester der Kelten



**NEU Doku.** D/F/IRL 2020 Die Druiden waren über viele Jahrhunderte die geistige Elite der keltischen Kultur, sie konnten lesen und schreiben, sprachen Griechisch und Latein. Ihre Spuren finden sich vom Nordbalkan bis nach Irland. Die Doku begibt sich mit Archäologen auf die Fährte von Miraculix' realen Vorfahren.

ARTE | SA | 20.15

## Schach(t)räume Bretter, die die Welt ...



**Reportage.** Ö 2020 „...bedeuten“. Weltweit spielen etwa 800 Millionen Menschen Schach, Serien wie „The Queen's Gambit“ steigerten das Interesse am königlichen Spiel. Eine „Österreich-Bild“-Doku von **Ulrike Berger** anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Österreichischen Schachbundes.

3SAT | SO | 13.05

## Zeitlos – Schule des Lebens Beweg ...



**NEU Dokureihe.** Ö 2021 „... dich – mit Franz Klammer“. Auch Kinder litten unter den der Bekämpfung der CoVid-Pandemie geschuldeten Einschränkungen und dem damit einhergehenden Mangel an Bewegung. Sportstars schaffen Abhilfe: Diesmal gibt's Baumkraxeln und Sackhüpfen mit Franz Klammer.

SERVUS TV | SO | 17.35

## Die Machtzentren der Maya (1–3/3)



**NEU Dokureihe.** CH 2020 Die Tempel und unterirdischen Welten von Chichén Itzá, Teotihuacán und Tikal: Dank moderner Technologie geben die Metropolen der Maya-Kultur nach und nach ihre Geheimnisse preis. Archäologische Erkenntnisse über architektonische Fähigkeiten und Lebenswelt der Maya.

ZDFINFO | SO | 20.15

## Stilles Land

**NEU Terra Mater.** Ö 2021 In Europa ist die Zahl der Feld- und Wiesenvögel seit den 1990er Jahren um 17 Prozent gesunken, Kiebitze, Braunkehlchen und Rebhühner sind besonders stark betroffen. Es ist zum Teil die intensivierte Landwirtschaft, die den Bestand der Bodenbrüter gefährdet. Die Doku von **Heiko De Groot** begleitet eine Bauernfamilie, die eine konventionelle Milchviehwirtschaft betreibt und sich im Vogelschutz engagiert, und macht deutlich, welche Bedeutung Vögel für unser Überleben haben und wie wichtig es ist, sie zu schützen.

SERVUS TV | MI | 20.15



## Jodie Foster Hollywoods Alleskönnerin



**NEU Porträt.** F 2021 Hollywood-Star Jodie Foster ist nicht nur eine Meisterin ihres Fachs, der Schauspielerin, Regisseurin und Produzentin gelingt es auch ganz gut, ihre Privatsphäre zu schützen. Dank kaum bekannter Archivaufnahmen lüftet die Doku einige Geheimnisse um die zweifache Oscar-Preisträgerin.

ARTE | SO | 22.00

## Die Winzlinge in freier Wildbahn (1+2/4)



**Dokureihe.** F 2019 „Der Naturschutzpark Aso Kuju, Japan“. Die Dokureihe zeigt Flora und Fauna von Nationalparks aus dem Blickwinkel der animierten Insekten aus „Die Winzlinge“. Im Anschluss (18.30 Uhr) geht's nach Korsika, am Dienstag ab 17.50 nach Arrábida, Portugal, und an die Plitvicer Seen, Kroatien.

ARTE | MO | 17.50

## Paris Calligrammes



**NEU Dok.-Film.** D/F 2020 Die Jahre 1962 bis 1969 verbrachte **Ulrike Ottinger** (79) in Paris, durchstreifte das Quartier Saint-Germain-des-Prés und das Quartier Latin mit den Literatencafés und Jazzkellern. In ihrer filmischen Collage, uraufgeführt auf der Berlinale 2020, vermischt sie Privates mit Öffentlichem.

3SAT | MO | 22.25

## Die Lust am Vorspiel



**NEU Dokumentarfilm.** F 2019 Wie steht es um das Liebesleben der Generation Z? Zwölf- bis 23-Jährige berichten u.a. von Gruppenzwang, dem Bedürfnis nach Anerkennung und der Angst vor Ausgrenzung. Nur die Stimmen wurden aufgezeichnet, die Bilder animiert. Auftakt zum ARTE-Dok.-Film-Sommer.

ARTE | MI | 21.55


**KIDS-TV**

## Ich – Einfach unverbesserlich 3 **★★** **AB 10**

**Animationsfilm.** USA 2017 Gru ist inzwischen von Beruf Gangster-Jäger statt Bösewicht, er lebt glücklich mit seiner Flamme Lucy und dem Trio Agnes, Margot und Edith. Mit Lucy macht er Jagd auf 1980er-Jahre-Fiesling Balthazar Bratt, der einen riesigen rosa Diamanten stehlen will. Doch plötzlich taucht Grus unbekannter Zwilling Bruder Dru auf. Der wohlhabende Millionär hat ganz eigene Pläne, und den Minions ist schon fürchterlich langweilig ... **RTL | SO | 20.15**

★★★★ NIVEAU  
★★★★ SPASS  
★★★★ THRILL  
★★★★ ACTION

## Ella und das große Rennen **★★**

**AB 8**


**Jugendfilm.** FIN 2012 Ella mag ihre alte schöne Schule. Doch die soll plötzlich abgerissen werden, um Platz für eine Formel-1-Strecke zu machen. Damit Ellas Klasse nicht umsiedeln muss, gibt es nur einen Ausweg: Sie muss ein Rennen gewinnen! **KI.KA | FR | 19.30**

★★★★ NIVEAU  
★★★★ SPASS  
★★★★ THRILL  
★★★★ ACTION

## Bibi & Tina 4 – Tohuwabohu total! **★★** **AB 11**



**Jugendfilm.** D 2017 Im vierten Kinoabenteuer finden Bibi und Tina ein Mädchen, das vor seiner albanischen Familie zwangsverheiratet werden soll. Als dann noch Tina entführt wird, ist Bibi mit ihren Hexenkräften am Ende. Mit **Michael Ostrowski** als Bauer. Zum Wiehern! **ORF 1 | SO | 10.00**

★★★★ NIVEAU  
★★★★ SPASS  
★★★★ THRILL  
★★★★ ACTION

## Jamie Johnson Neues Spiel **AB 9**



**NEU Kinderserie.** GB 2020 Der Phoenix FC erspielt sich bei der Meisterschaft den Weg ins Halbfinale. Dort treffen sie auf die Jugendmannschaft der Hawkstone Academy. Jamie will die Gelegenheit nutzen, um die Aufmerksamkeit der Talentsucher auf sich zu ziehen... Mit Auftritten aus der internationalen Fußballwelt. **KI.KA | MI | 13.40**

**AB 9**

## Pia und die wilden Tiere Wie malt... **AB 7**



**NEU Dokureihe.** D 2021 „...das Wildschwein?“ Pia erkundet das Verhalten der Allesfresser im Wald. An sogenannten Malbäumen kleben Borsten. In einigen Metern Entfernung grunzt eine Rotte mit ihren Frischlingen. Im Stadtpark hingegen begegnet Pia einem weit weniger menschen-scheuen jungen Keiler... **KI.KA | MI | 19.25**



## Blindspotting (1/8|1)

**Comedyserie.** USA 2021 Gerade hätten Ashley (Jasmine Cephas Jones) und Miles (Rafael Casal) das beinahe hinbekommen mit der bürgerlichen Existenz samt eigenem Haus und Auto. Doch ausgerechnet zu Silvester wird Miles vom Fleck weg verhaftet und Ashley zieht samt Sohn zu Miles' schräger Mutter Rainey (groß: Helen Hunt). In deren Haus will Miles' Schwester Trish (Jaylen Barron) im Wohnzimmer mit ihren Freundinnen gerade faire Sexarbeit organisieren, und für ein Kind – oder Privatleben – ist nicht viel Platz. Ashley muss sich erst wieder mit den Gelegenheiten der Bay Area von San Francisco anfreunden, immerhin ist sie hier aufgewachsen... Höchst unterhaltsame Fortsetzung der ungewöhnlichen Film-Tragikomödie von Daveed Diggs and Rafael Casal (die man für die Serie aber nicht gesehen haben muss), samt Tanzszenen und Spoken-Word-Einlagen. Das hat was. **Ab 13.6. auf STARZPLAY**



## Mrs. Taylor's Singing Club

**Tragikomödie.** GB 2019 Ihre Männer dienen in Afghanistan, derweil die Gattinnen auf der Militärbasis leben und warten, bei jedem Anruf, jedem Türklingeln hochschrecken. Kate Taylor (Kristin Scott Thomas) ist ganz englische Offiziersgattin samt Perlenkette, Jackett und perfektem Lächeln. Mit welcher Freizeitaktivität könnte man die besorgten Ehefrauen ablenken? Gemeinsame Handarbeit? Ein Chor muss her! Kate organisiert ihn mit Freigeist Lisa (Sharon Horgan, „Catastrophe“, „Divorce“), die mit ihrer strengen, kühlen Art überhaupt nicht zurechtkommt. Aber gemeinsam schafft man etwas Großes, und bald hört die ganze Welt hin... Viel Gefühl und alte Hadern unter der Regie von Peter Cattaneo („Ganz oder gar nicht“), mit Lara Rossi, Gaby French und Emma Lowndes. **Ab 15.6. auf AMAZON PRIME**



# Rebell & Meisterdieb

Endlich neue Folgen des französischen Serienerfolgs „Lupin“: **Omar Sy** sorgt als Gentleman-Verbrecher für Gerechtigkeit.

Von Julia Pühringer

**G**enieale Idee: Man nimmt die angestaubte Krimivorlage von Maurice Leblanc, schnappt sich die Hauptfigur, Arsène Raoul Lupin, Lebemann und Gentlemen-Gauner der Herzen, und dann krempelt man einfach alles um.

## VERMÖGENSUMVERTEILUNG

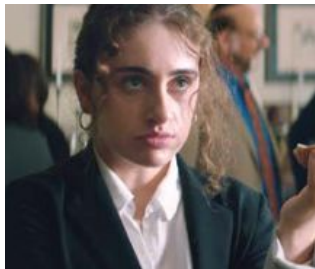
So entstand die weltweit erfolgreiche französische Netflix-Produktion „Lupin“: Lupin wird der Sohn eines Immigranten aus dem Senegal, die Hauptrolle spielt Omar Sy, seit „Ziem-

lich beste Freunde“ weltbekannt. Im Zentrum steht Meisterdieb Assane Diop, der nicht nur dem Geldadel die Sammlerstücke abnimmt und in Verkleidung überall reinkommt, sondern auch noch aufdeckt, was die steinreiche Familie Pelligrini seinem Vater angetan hat. Staffel 1 endete mit der Entführung von Diops Sohn Raoul (Etan Simon), nun wird's ernst. In den neuen fünf Folgen erneut dabei: Ludvine Sagnier und Hervé Pierre. Große Vorfreude. ■



Ab 11.6.  
Lupin, Staffel 2

NETFLIX



## Shiva Baby ★★

**Komödie.** USA/CA 2020 Danielle (Rachel Sennott) studiert und lässt sich das Leben von „Sugar Daddies“ finanzieren, die ihr Geld für Sex geben. Als sie von ihrer Mutter genötigt wird, bei einem Begräbnis aufzutauchen, sind dort nicht nur ihr „Finanzier“ samt Frau und Baby, sondern auch noch Danielles Ex Maya (Molly Gordon) und zig neugierige Verwandte. Danielle gerät in immer absurdere Situationen... Regie: Emma Seligman.

Ab 11.6. auf MUBI  
★★★★ NIVEAU  
★★★★ SPASS  
★★★★ THRILL  
★★★★ ACTION



## Yellow Rose ★★

**Drama.** 2020 Rosario Garcia (Eva Noblezada) lebt in Texas, ihre Mutter Priscilla (Princess Punzalan) stammt von den Philippinen. Rose steht auf Country-Musik, auf Patsy Cline & Co. Was sie nicht weiß: Ihre Familie lebt hier ohne Papiere und ist von Abschiebung bedroht. Kann die „Yellow Rose“ mithilfe eines alternenden Country-Sängers (Dale Watson) mit ihrer Stimme und ihrer Gitarre Erfolg haben? Regie: Diane Paragas.

Ab 17.6. auf RAKUTEN TV  
★★★★ NIVEAU  
★★★★ SPASS  
★★★★ THRILL  
★★★★ ACTION



## Words on Bathroom Walls ★★

**Romanze.** 2020 Teenager Adam (Charlie Plummer) leidet an Schizophrenie. Zumeist hat er sie im Griff, seine Leidenschaft ist Kochen. Doch dann sind sie wieder da, die Stimmen in seinem Kopf, gerade als er sich in die blitzgescheite Maya (Taylor Russell) verliebt. Aber Maya hat keine Angst. Regie: Thor Freudenthal („Gregs Tagebuch“) nach dem Roman von Julia Walton.

Ab 17.6. auf RAKUTEN TV  
★★★★ NIVEAU  
★★★★ SPASS  
★★★★ THRILL  
★★★★ ACTION



## Jean Seberg – Against all Enemies ★★

**Drama.** USA 2019 Jean Seberg (Kristen Stewart) ist seit ihrer Rolle in Godards „Außer Atem“ ein Star. Sie pendelt zwischen L.A. und der Familie in Paris, ihr Mann (Yvan Attal) ist Autor. Als sie in den USA eine Affäre mit Bürgerrechtler Hakim Jamal (Anthony Mackie) beginnt und sich politisch äußert, wird sie vom FBI überwacht...

Ab 17.6. auf AMAZON PRIME  
★★★★ NIVEAU  
★★★★ SPASS  
★★★★ THRILL  
★★★★ ACTION



JETZT IM HANDEL

MIT 36 SEITEN REZEPTE-EXTRA

carpediem.life

**AUF INS KINO!****Das Warten hat ein Ende:  
Weitere Film-Highlights im Juni von  
Popcorn-Kino bis Arthouse.**

Das aktuelle Reglement für einen Kinobesuch: Es braucht FFP2-Maske und „Getestet-Genesen-Geimpft“-Nachweis, Menschen aus gemeinsamem Haushalt oder max. 4 Personen (& Kinder) dürfen abstandsfrei sitzen.

- **Tina** Doku über Tina Turner, beruflich und privat. **AB 11.6. IM KINO**
- **Cruella** Emma Stone und Emma Thompson matchen sich im fies sein. Stylish. **AB 18.6. IM KINO**
- **Ich bin dein Mensch** Maria Schraders große Sci-Fi-Komödie über die Liebe. **AB 25.6. IM KINO**
- **Quo Vadis, Aida?** Der Polit-Thriller des Jahrzehnts, Regie: Jasmila Zbanic, Oscar-nominiert, atemberaubend. **AB 25.6. IM KINO**

**Der Lehrer**

**„Fuchs im Bau“ von Arman T. Riahi läuft am 18.6 in den Kinos an. In den Hauptrollen: Aleksandar Petrović und Maria Hofstätter.** Von Julia Pühringer

**E**s ist der erste Arbeitstag von Mittelschullehrer Hannes Fuchs (Petrović) in der Gefängnisschule. Er ist motiviert, vielleicht aus den falschen Gründen hier und er ist das neue „Beiwagerl“ an der Seite der altgedienten Lehrerin Elisabeth Berger (Hofstätter).

**DANGEROUS MINDS**

Berger hat die SchülerInnen gut im Griff, hat keine Angst und viel Humor, sie kennt die Risiken und Nebenwirkungen. Bei ihr im Kunstunterricht sind sogar die schwierigsten und schwestern Fälle hochkonzentriert.

**BAD TEACHER**

Dem Wachebeamten Ernst Weber (Andreas Lust) ist Berger schon lange

ein Dorn im Auge, er sagt rein organisatorisch, aber in Wahrheit weltanschaulich. Anstaltsleiter Rudolf Vanicek (Karl Fischer) mischt sich vor der Pension auch nicht mehr ein. Berger gibt Fuchs anfangs wenig Chancen, sich zu beweisen. Als es unter seiner Aufsicht zu einem Übergriff kommt, hat das fatale Konsequenzen: Das Opfer, Samira Spahic (Luna Jordan) kommt in Isolationshaft. Fuchs versucht ihr zu helfen, Sozialarbeiterin Tara Ketabi (Sibel Kekilli) erzählt ihm von den Hintergründen ihres Falles ...

**ECHE EXPERTISE**

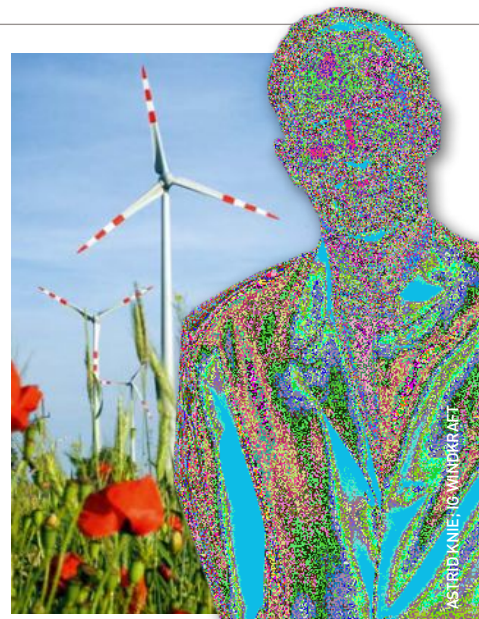
Regisseur Arman T. Riahi („Die Migrantigen“) hatte jahrelang Kontakt zu Wolfgang Riebinger, dem ehemaligen Lehrer der Justizanstalt Josefstadt, dessen Expertise ins Drehbuch einfluss. Produziert wurde der Film von Karin C. Berger und Arash T. Riahi, in Nebenrollen ist u. a. Faris Rahoma zu sehen. Sagen wir so: „Fack ju Göhte“ war gestern. Schauen Sie sich das an. ■

**Klimaschutz braucht  
viele Windräder**

Wir brauchen die **Energiewende**, um die Klimakrise aufhalten zu können. Von Mag. Martin Fliegenschnee-Jaksch, Pressesprecher der IG Windkraft

**N**och immer wird unser Energieverbrauch zu zwei Dritteln aus Erdöl, Erdgas und Kohle bereitgestellt. Jeder Flug, jedes Gaskraftwerk und jeder Ölkessel heizen das Klima immer weiter an. Nur ein Drittel der Energie kommt derzeit von erneuerbaren Energien, also Wind, Wasser, Biomasse, Geothermie und Sonne. Um die Klimakrise abwenden zu können, dürfen wir ab 2040 unsere Energie nur mehr mit Erneuer-

baren decken. Damit wir das schaffen, muss der Energieverbrauch halbiert und die erneuerbare Energieerzeugung verdoppelt werden. Ohne starkem Ausbau von Windkraft und Sonnenkraftwerken ist die Energiewende nicht zu schaffen. Setzen daher auch Sie sich ein, dass in Ihrer Gemeinde Windräder und Sonnenkraftwerke gebaut werden, damit auch unsere Kinder noch eine lebenswerte Zukunft vor sich haben. ■ [igwindkraft.at](http://igwindkraft.at)



# WISSENS- WERT.

---

*Die Wirtschaftsredaktion der „Salzburger Nachrichten“ liefert Ihnen täglich höchste journalistische Qualität aus Salzburg für Österreich, gedruckt und digital unter [www.SN.at](http://www.SN.at) oder in der SN-App.*

**Überzeugen Sie sich selbst  
unter [abo.SN.at](http://abo.SN.at)**

**Salzburger Nachrichten**

**WENN SIE MEHR WISSEN WOLLEN**



FOTOS: MONIKA SAULICH

## RAINER PARIASEK

- Geboren am **19. August 1964** in Wien, begann 1987 in der Sportredaktion der ORF-Radios
- **Seit 1996** beim ORF TV-Sport
- **Moderiert** im ORF die **Österreich-Spiele der Fußball-EM 2021**
- **Verheiratet** und Vater **dreier Töchter**
- **Lebt** mit seiner Familie bei **Krems**



## WORDRAP

**Fußball ist ...** Leidenschaft  
**Elektromobilität ist ...** die Zukunft  
**Europameister wird ...** Frankreich  
**Österreich ...**  
 sollte es ins Achtelfinale schaffen  
**Wichtig für unser Team ...**  
 der Zusammenhalt

## Zug zum Tor & Bodenhaftung:

# E-Spritztour mit Rainer Pariasek

*tele* testet VWs neues **Elektroauto ID.4 Pro** und besucht damit **Rainer Pariasek**. Der ORF-Sportmoderator fährt mit uns zu einigen seiner Lieblingsplätze in Wien. Von Wolfgang Knabl

**E**in Piepsen beim Kontakt: Das wär' vielleicht was für den Video-Schiedsrichter“, witzelt Rainer Pariasek, als die Parkdistanzkontrolle des VW ID.4 Pro beim Wenden vor einer möglichen Kollision warnt. Wir „foulen“ die Fassade des LOFT nicht. Hier, im zweiten Wiener Bezirk, hat der ORF-SPORT-Moderator und -Kommentator eben die Granden des Österreichischen Skiverbands interviewt. Steil bergauf, mit einem gewissen Zug zum Tor, fährt er danach mit dem Elektroauto zur Buschenschank Wieninger am Nussberg.

### DAS OUTING

„Zuhause, in der Kremser Gegend, gehe ich sehr gerne zum Heurigen. Beim Wiener Heurigen Wieninger haben

wir 2019 ein Geburtstags-Interview mit Herbert Prohaska gedreht“, erzählt Pariasek mit Blick über die Weinberge auf der ‚Meeresterrasse Nussberg‘. Sein kongenialer Co-Studioexperte sei für ihn ein „Freund und Vorbild“, etwa in Sachen Freundschaft und Familie. „Als Spieler war der Schnecklerl ein toller Regisseur. Aber... Jetzt oute ich mich: Als Teenager war ich trotzdem Krankl-Fan.“

### PERSÖNLICHKEIT

Die Gäste am Nebentisch registrieren den prominenten Sitznachbarn mit aufmerksam-wohlwollenden Blicken. Wie ist es, fast immer und überall erkannt zu werden? „Mein Job ist zwangsläufig mit einer gewissen Bekanntheit verbunden. Das bringt Vorteile, stört mich fast nie



„Auf eine gute EM!“  
Rainer Pariasek mit  
Winzer Fritz Wieninger  
nach der Testfahrt.



## GERÄUMIGE E-MOBILITÄT

**Zur Rush-Hour durch Wien, zum Heurigen in die Weinberge: Unterwegs mit VWs neuem ID.4.**

Viel Platz, hohe Alltagstauglichkeit und eine Reichweite von bis zu 522 Kilometern: Das bietet VWs neues Elektroauto, der ID.4. Pro Performance. Rainer Pariaseks Fazit nach der tele-Fahrt: „Fährt sich sehr sympathisch und ist sehr geräumig.“ Intuitiv-modernes Handling, großer Touchscreen sowie ein Panoramadach bringen viel Fahrvergnügen.

[www.volkswagen.at](http://www.volkswagen.at)

### BIODYNAMISCH

Brot, Aufstriche, Käse: „Was geht, ist bei uns bio“, erklärt Gastgeber Sigi Machatschek. Der Wein: Biodynamisch. „Schmeckt mir und ist eindeutig im Kommen“, kommentiert Rainer Pariasek. Seit er im Grünen inmitten von Weinbergen lebt, sei Umweltschutz wichtiger für ihn geworden. „Elektromobilität ist ein entscheidender Faktor, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu minimieren.“ Wie bei regionalen Bio-Lebensmitteln sei zudem auch der Genuss – in diesem Fall der Fahrgegnuss – eine positive Entwicklung. „Ich fahr’ generell gerne“, berichtet der Sportexperte auf dem Weg zur nächsten Destination. „Als Junger mussten meine Autos schnell und schnittig sein, da bin ich Honda Civic und Golf GTI gefahren.“ Jetzt haben Sicherheit und Komfort Vorrang: „Damit ich auch nach langen Fahrten, etwa zu Skirennen nach Westösterreich, fit aussteige.“

### DER „ROAR“

Die Naturarena Hohe Warte ist die Heimstätte der ‚Vienna 1894‘, Österreichs ältestem Fußballverein. In den 1920er-Jahren fanden hier Länderspiele vor über 75.000 Zuschauern statt. „Mir geht der Roar ab“, meint



der ORF-Sportmoderator, als er vom traditionsreichen Fußballtempel wegfährt. Damit meint er nicht die leise Beschleunigung des 204-PS-Elektromotors, sondern die coronabedingt fangesangfreien Fußballstadien. „Wir werden unser Bestes geben, damit es ein Erlebnis wird, unserem Team im Fernsehen zuzuschauen“, verspricht Rainer Pariasek – der auch persönlich der EM entgegenfiebert. „Spannende Spiele. Das Rotlicht im Studio, das anzeigt, dass wir gleich auf Sendung sind. Ich brauch’ das.“ Sein ‚Matchplan‘ für die Übertragungen: „Gut informieren, wenn möglich mit etwas Schmah.“ ■

– und ist nichts im Vergleich zur Popularität von Stars wie Marcel Hirscher oder Marko Arnautović.“ Österreichs wohl bekanntester aktiver Sportmoderator wirkt geerdet, mit sich im Reinen. Sein Job bringt ihm freilich nicht nur Bewunderung, sondern mitunter auch Kritik ein. Sportübertragungen faszinieren und emotionalisieren ein Massenpublikum. Auch Fehler oder Hoppalás im TV-Studio sehen hunderttausende Zuseher live. „Es hat schon peinliche Momente gegeben, wo ich am liebsten im Boden versunken wäre. Aber damit muss man leben und umgehen können.“ Steigt mit der Zuseherzahl der Druck? „Nein.“ Ob ein paar hunderttausend, oder – wie bald bei den EM-Spielen des ÖFB-Teams – über eine Million Sportfans die ORF-Übertragungen verfolgen, spiele keine Rolle. „Eine gewisse Anspannung gehört dazu. Nervös bin ich nie.“



Wird David endlich auch im Teamdress zum Goliath? ÖFB-Star Alaba spielt seine zweite EM.

# Stern-Stunde?

Am 11. Juni beginnt die wegen Corona um ein Jahr verschobene **EURO 2020**. Das ÖFB-Team schaffte die EM-Qualifikation ohne große Probleme, doch die letzten Spiele von Alaba und Co dämpften die Erwartungen. Von Franz Jellen

**B**licken wir fünf Jahre zurück. 2016 wurden Österreichs Teamkicker von einer Welle der Euphorie zur EM 2016 in Frankreich getragen. Starke Auftritte vor dem Turnier, Stars wie David Alaba und Marko Arnautovic auf der Höhe ihres Schaffens und eine vermeintlich machbare Gruppe ließen die Fans vom Achtelfinale träumen. Das Ergebnis war ernüchternd, die ÖFB-Kicker schieden als Gruppenletzte aus.

## GEMISCHTE GEFÜHLE

In das Abenteuer EM 2021 startet Österreich mit vielen Fragezeichen und ohne große Erwartungen, die Stimmung unter den heimischen Fußballfans lässt sich wohl mit einem „Lassen wir uns überraschen“ am besten zusammenfassen. Ausgerechnet in den letzten Spielen vor der EURO kam Sand in das Getriebe der Mannschaft, negativer Höhepunkt war das 0:4 in der WM-Quali gegen Dänemark.

## ALLES IST MÖGLICH

Schwer vorzustellen, dass die Elf von Franco Foda in den Gruppenspielen gegen Nordmazedonien, die Ukraine (beide in Bukarest) und die Niederlande (Amsterdam) den Aufstieg in die K.O.-Phase schafft. Aber warum eigentlich nicht? Von 2019 bis 2020 besiegte das Team in der EM-Quali u.a. zwei Mal EM-Gruppenegegner Nordmazedonien, stieg in die Liga A der Nations League auf und kann für die EM zwei wichtige Rückkehrer aufbieten: Kapitän Julian Baumgartinger, von einer Kreuzbandverletzung genesen, und China-Legionär Marko Arnautovic, zuletzt Covid-19-bedingt nicht im Kader.

## STARKE DEUTSCHLAND-LEGIONÄRE

Dazu kommen Leistungsträger wie Marcel Sabitzer (RB Leipzig) oder Martin Hinteregger (Eintracht Frankfurt) sowie die zuletzt in Topform agierenden jungen Offensivkräfte Sasa Kalajdzic (VfB Stuttgart, 17 Saisontreffer) und Christoph Baumgartner (Hoffenheim). Ganz zu schweigen von David Alaba, der inzwischen zu den ganz Großen im europäischen Klubfußball zählt und seine Karriere mit einer starken EM krönen könnte... ■

## DER „KÖNIGLICHE“: ÖFB-STAR DAVID ALABA

Eben von Bayern München zu Real Madrid gewechselt, könnte David Alaba mit Erfolgen bei der EM '21 zu nationalen Idolen wie Krankl und Prohaska aufschließen.

Mit 28 Jahren ist Alaba zehnfacher deutscher Meister, zweifacher Champions-League Sieger und zweifacher FIFA-Klubweltmeister, um nur die wichtigsten Erfolge seiner Bayern-Ära zu nennen. Was dem Weltstar aus Wien noch fehlt, ist ein Karriere-Highlight mit dem Nationalteam. Eine WM-Teilnahme und ein starkes Turnier im Teamdress fehlen noch im Portfolio des Edelkickers. Kann Señor Alaba 2021 endlich liefern?

## EM 2021 – FACTS

- Erste paneuropäische EM mit 11 Spielorten in 11 Ländern
- Turnier vom 11.6. bis 11.7. 2021, der offizielle Name „EURO 2020“ wurde von der UEFA beibehalten
- 24 Mannschaften, 6 Gruppen, insgesamt 51 Spiele
- EM-Ball: „Uniforia“ (Adidas)
- Offizieller EM-Song: „We Are The People“ (Martin Garrix feat. Bono & The Edge)
- Eröffnungsspiel: 11.6., Rom; Finale: 11.7., London
- Titelverteidiger: Portugal

**FR | 20<sup>15</sup>**  
UEFA EURO 2020:  
Türkei – Italien  
ORF 1

**SO | 17<sup>10</sup>**  
UEFA EURO 2020:  
Österreich –  
Nordmazedonien  
ORF 1



Der Teamchef und sein jüngstes Trumpf-Ass: Franco Foda setzt auf Shooting Star Sasa Kalajdzic (re.)



# Experten-Status

Ab Freitag regiert für einen Monat König Fußball im TV. Neben alten Füchsen sind unter den Kommentatoren, Moderatoren und Experten auch eine **Newcomerin** und ein „**Quereinsteiger**“ am Ball. Von Franz Jellen

**M**it der 28-jährigen Grazerin Anna Lallitsch setzt der ORF erstmals bei einem „Big Event“ eine Kommentatorin ein, auch Daniel Warmuth gibt bei der EM sein Debüt als Kommentator. Weiteres (ORF-)Novum: Bei den meisten EM-Spielen wird es Ko-Kommentatoren (Roman Mählich bzw. Helge Payer) geben.

**KULTFIGUREN IM STUDIO & AM MIKRO**  
Während im ORF wie gehabt Herbert „Schneckerl“ Prohaska, Roman Mählich, Helge Payer und Thomas Steiner für die Analysen zuständig sind, holt oe24.tv Toni Polster, Hans Krankl, Frenkie Schinkels und Andi Ogris ins Expertenteam. Für die Live-Berichterstattung ist u. a. Sportkommentatoren-Legende Robert Seeger, der im Juli 80 wird, im Einsatz.

## ÜBERRASCHUNGSGAST

Ein weiteres Debüt gibt's im ORF-Rahmenprogramm: Politologe Peter Filzmaier, privat auch Fußball-Fan (Barcelona!) liefert in 20 zehnmütigen, täglich frisch aufgezeichneten „Heimspiel“-Beiträgen quasi seine „Seitenblicke“ auf das Fußball-Event des Jahres: kreative, originelle und gescheite Geschichten rund um den Fußball, in denen Menschen aus ganz Europa zu Wort kommen. ■

- **Heimspiel** Die EM abseits von Toren, Punkten und Siegen. **AB FR. | 18.10 UHR | ORF 1**



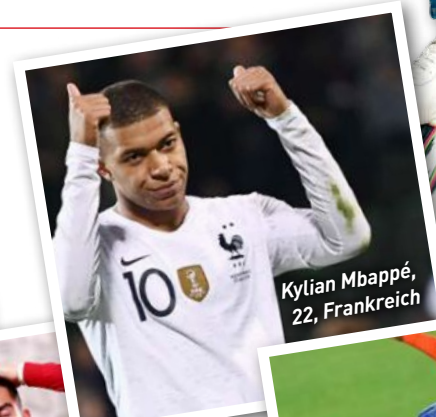
Begleiter durch die EM:  
Herbert Prohaska, Anna Lallitsch & Robert Seeger



## DIE STARS DER EM



Robert Lewandowski,  
32, Polen



Kylian Mbappé,  
22, Frankreich



Cristiano Ronaldo,  
36, Portugal



Ciro Immobile,  
31, Italien

## STARKE TYPEN

Treffen der Generationen bei der EM 2021: Jungstars wie der frischgebackene CL-Sieger **Kai Havertz** (22, Deutschland), **Frenkie de Jong** (24, Holland) oder **Dominik Szoboszlai** (20, Ungarn) treffen auf Routiniers wie **Cristiano Ronaldo**, **Thomas Müller** (Deutschland) oder **Gareth Bale** (Wales). Aber auch die Spanier bieten mit **Jordi Alba** und **Sergio Busquets** gestandene EM-Helden auf...

Harry Kane,  
27, England

# SPIELPLAN

## EM-SENDER: ORF 1 & OE24.TV

Als Sublizenznehmer des ORF hat oe24.tv die Zweitrechte für Live-Übertragungen von neun EM-Begegnungen erworben, es sind dies sechs Parallelspiele des letzten Gruppen-Spieltages sowie drei Spiele, die in Kooperation mit dem ORF übertragen werden: das Eröffnungsspiel Türkei – Italien (11.6.), Deutschland – Frankreich (15.6.) und Deutschland – Portugal (19.6.).



**FIN**

So | 11.7.

Sieger HF 1

### Halbfinale 1

Di | 6.7. | 21.00 | London

Sieger VF 1

:

Sieger VF 2

### Viertelfinale 1

Fr | 2.7. | 18.00 | St. Petersburg

Sieger AF 6

:

Sieger AF 5

### Viertelfinale 2

Fr | 2.7. | 21.00 | München

Sieger AF 4

:

Sieger AF 2

### Achtelfinale 1

Sa | 26.6. | 18.00 | Amsterdam

2. Gruppe A

:

2. Gruppe B

### Achtelfinale 2

Sa | 26.6. | 21.00 | London

1. Gruppe A

:

2. Gruppe C

### Achtelfinale 3

So | 27.6. | 18.00 | Budapest

1. Gruppe C

:

3. Gruppe D/E/F

### Achtelfinale 4

Sa | 27.6. | 21.00 | Sevilla

1. Gruppe B

:

3. Gruppe A/D/E/F

### GRUPPE A



**Türkei : Italien**

Fr | 11.6. | 21.00 | Rom

:

**Wales : Schweiz**

Sa | 12.6. | 15.00 | Baku

:

**Türkei : Wales**

Mi | 16.6. | 18.00 | Baku

:

**Italien : Schweiz**

Mi | 16.6. | 21.00 | Rom

:

**Italien : Wales**

So | 20.6. | 18.00 | Rom

:

**Schweiz : Türkei**

So | 20.6. | 18.00 | Baku

:

### GRUPPE B



**Dänemark : Finnland**

Sa | 12.6. | 18.00 | Kopenhagen

:

**Belgien : Russland**

Sa | 12.6. | 21.00 | St. Petersburg

:

**Finnland : Russland**

Mi | 16.6. | 15.00 | St. Petersburg

:

**Dänemark : Belgien**

Do | 17.6. | 18.00 | Kopenhagen

:

**Russland : Dänemark**

Mo | 21.6. | 21.00 | Kopenhagen

:

**Finnland : Belgien**

Mo | 21.6. | 21.00 | St. Petersburg

:

### GRUPPE C



**Österreich : Nordmazedonien**

So | 13.6. | 18.00 | Bukarest

:

**Niederlande : Ukraine**

So | 13.6. | 21.00 | Amsterdam

:

**Ukraine : Nordmazedonien**

Do | 17.6. | 15.00 | Bukarest

:

**Niederlande : Österreich**

Do | 17.6. | 21.00 | Amsterdam

:

**Nordmazedonien : Niederlande**

Mo | 21.6. | 18.00 | Amsterdam

:

**Ukraine : Österreich**

Mo | 21.6. | 18.00 | Bukarest

:



# EM 2021

## ALE

21.00 | London

Sieger HF 2

Halbfinale 2

Mi | 7. 7. | 21.00 | London

Sieger VF 3

:

Sieger VF 4

Viertelfinale 3

Sa | 3. 7. | 18.00 | Baku

Sieger AF 1

:

Sieger AF 3

Viertelfinale 4

Sa | 3. 7. | 21.00 | Rom

Sieger AF 8

:

Sieger AF 7

Achtelfinale 5

Mo | 28. 6. | 18.00 | Kopenhagen

2. Gruppe D

:

2. Gruppe E

Achtelfinale 6

Mo | 28. 6. | 21.00 | Bukarest

1. Gruppe F

:

3. Gruppe A/B/C

Achtelfinale 7

Di | 29. 6. | 18.00 | London

1. Gruppe D

:

2. Gruppe F

Achtelfinale 8

Di | 29. 6. | 21.00 | Glasgow

1. Gruppe E

:

3. Gruppe A/B/C/D

### GRUPPE D



England : Kroatien

So | 13. 6. | 15.00 | London

:

Schottland : Tschechien

Mo | 14. 6. | 15.00 | Glasgow

:

Kroatien : Tschechien

Fr | 18. 6. | 18.00 | Glasgow

:

England : Schottland

Fr | 18. 6. | 21.00 | London

:

Tschechien : England

Di | 22. 6. | 21.00 | London

:

Kroatien : Schottland

Di | 22. 6. | 21.00 | Glasgow

:

### GRUPPE E



Polen : Slowakei

Mo | 14. 6. | 18.00 | St. Petersburg

:

Spanien : Schweden

Mo | 14. 6. | 21.00 | Sevilla

:

Schweden : Slowakei

Fr | 18. 6. | 15.00 | St. Petersburg

:

Spanien : Polen

Sa | 19. 6. | 21.00 | Sevilla

:

Slowakei : Spanien

Mi | 23. 6. | 18.00 | Sevilla

:

Schweden : Polen

Mi | 23. 6. | 18.00 | St. Petersburg

:

### GRUPPE F



Ungarn : Portugal

Di | 15. 6. | 18.00 | Budapest

:

Frankreich : Deutschland

Di | 15. 6. | 21.00 | München

:

Ungarn : Frankreich

Sa | 19. 6. | 15.00 | Budapest

:

Portugal : Deutschland

Sa | 19. 6. | 18.00 | München

:

Deutschland : Ungarn

Mi | 23. 6. | 21.00 | München

:

Portugal : Frankreich

Mi | 23. 6. | 21.00 | Budapest

:

## Die EM im TV

ORF 1, oe24.tv, ARD/ZDF und MagentaTV zeigen die Fußball-EM 2021 mit insgesamt 51 Spielen live. Bis zu zwölf Stunden Live-Berichterstattung täglich (an Österreich-Spieltagen) bzw. insgesamt rund 200 Stunden EM-Fußball hat ORF 1 bis zum 11. Juli im Programm. Mit Ausnahme von sechs Parallelspielen am letzten Tag der Gruppenphase überträgt der ORF alle EM-Spiele live.





SENDUNGEN ZUM THEMA GENUSS



- **SERVICE: REISEN**  
Genüsslich reisen – Tapas  
**SA | NDR | 8.00**
- **MEISTERKÜCHE**  
Steaks & mehr – Rindfleisch vom Feinsten  
**SO | WDR | 8.40**
- **BACKEN WIE DIE OMA – DIE BESTEN REZEPTE AUS DER VOLLPENSION**  
Zitronenkuchen  
**SO | SERVUS TV | 11.20**
- **ZORA KOCHT'S EINFACH**  
Orientalischer Rinder-Schmortopf mit Mangold  
**SO | NDR | 16.30**

REZEPT DER WOCHE:

# Beeren-Pavlova

**ZUTATEN:**

Für die Baisermasse:  
6 Eiweiß | 300 g Zucker | 1 Prise Salz | 1 TL Maisstärke | Für den Belag: 250 ml Schlagobers | 1 Pkg. Sahnesteif | 250 g Beeren (Himbeeren, Erdbeeren, Heidelbeeren, Brombeeren...)



FOTO: SOPHIA DÜNSER

**BUCHTIPP:**

Rezept aus dem Buch  
**„Himbeerschnitte und Holunderreis“** von Sophia Dünser  
250 Seiten | € 29,95 | [www.edition-v.at](http://www.edition-v.at)



Eine Pavlova (Torte aus einer Baisermasse) lässt sich sehr einfach zubereiten, außen ist sie knusprig, innen hingegen noch weich. Beim Backen muss man darauf achten, dass der Ofen nicht zu heiß ist, da sie sonst braun wird. Eiweiß in eine saubere, fettfreie Schüssel geben und mit der Prise Salz zu steifem Schnee schlagen. Erst wenn sich ein Schnee gebildet hat, langsam den Zucker einrieseln lassen. Stärke dazu geben und kurz weiterschlagen, dabei entsteht eine dickliche schnee-weiße Masse.

Die Masse schlapmig, aber rund auf ein Backpapier streichen und bei 100°C Heißluft zwei bis drei Stunden im vorgeheizten Ofen backen. Sobald das Baiser ausgekühlt ist, das Schlagobers mit Sahnesteif schlagen. Die Beeren waschen und alles auf dem Baiser anrichten.

zeitl. Zwischenraum	5	Nebenklang in der Stimme	Auflicht-Projektor	Königin d. Blumen	Sharon-Stone-Film: „... Instinct“	Vorname Eastwoods	
Rücktritt		ital. Fluss			span.: sieben	Ausruf	
See-mannsknoten	3	untief, flach					6
Ritterbursche		häufig		Abk.: forte-piano	Auflösung des letzten Rätsels		
					■ ■ ■ ■ K R ■ D ■ ■		
					A D H A E S I O N		
					A S S V U		
					Z I T T E R A A L		
					M A T T O N A L		
					P L A N H		
					E I K R		
					P R U E D E		
					Tom HIDDLESTON		

**tele-Partie**

**Van Wely – Rapport**  
Karlsruhe, 2020

Wie gewann Schwarz?

**Lösung in tele 24!**

**Lösung aus tele 22:**  
34.Txg6 Sxg6 [34... Txg6 35.Sxg5+ Txg5 36.Dxg5 Df6 [36...Sg6 37.Lh5+--] 37.Dxf6 Txf6 38.Tg7+] **35.Sg5+ Kxh6 36.Sf7+** [mit Dammengewinn, Schwarz gab später auf] 1-0



Aus: ChessBase Hamburg, Schachsoftware für PC, www.chessbase.de

5		9				3		
6						8		
	3	1						
	7	8	4		6			
			8		3	7	1	
			2					8
			4			1		7

**Farbsudoku knifflig**

**Erklärung Farbsudoku:**  
In jeder Zeile, in jeder Spalte, in jedem 3x3-Block und zusätzlich auf Feldern gleicher Farbe müssen alle Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommen.

8	2	5	3	9	4	1	6	7
1	3	6	2	8	7	5	4	9
9	4	7	6	5	1	8	2	3
6	8	9	4	3	2	7	5	1
7	5	4	8	1	6	3	9	2
3	1	2	5	7	9	6	8	4
2	6	3	7	4	5	9	1	8
5	7	1	9	2	8	4	3	6
4	9	8	1	6	3	2	7	5

Sudoku 22

**IMPRESSUM:** Medieninhaber: tele Zeitschriftenverlagsgesellschaft m.b.H. & Co. KG, 1030 Wien, Lothringerstraße 14, Tel.: 01/605 90-0, E-Mail: [redaktion@tele.at](mailto:redaktion@tele.at) und [anzeigen@tele.at](mailto:anzeigen@tele.at). Chefredakteur: Dieter Hauptmann, Geschäftsführer: Mag. Hans Metzger, Druck: Prinovis Nürnberg, Breslauer Str. 300, 90471 Nürnberg, Erscheinungsweise: wöchentlich. **tele** im Internet: [www.tele.at](http://www.tele.at), **tele** auf Facebook: [www.facebook.com/tele.at](http://www.facebook.com/tele.at), **tele**-Media-Daten: [media.tele.at](http://media.tele.at) Druckauflage lt. ÖAK Jahresschnitt 2020: 937.515; Media-Analyse 2020: 1.229 Mio. Leser oder 16,3%; Offenlegung lt. § 25 Mediengesetz: [www.tele.at/statistik/tele/offenlegung.html](http://www.tele.at/statistik/tele/offenlegung.html) Es gilt die Anzeigenpreisliste 2021. Für von Sendern und dem rtv-Programmservice gelieferte Daten und für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung.



# Tierische Superkräfte

Was haben Salamander, Insekten und Zwergtintenfische gemeinsam? Sie produzieren **Klebstoffe**, die etwa zur Wundheilung beitragen können. Von Barbara Schuster



Viele Tiere sind wahre Superhelden, sie verfügen über erstaunliche Kräfte. Einigen wachsen neue Gliedmaßen nach. Dazu gehört beispielsweise der Axolotl. Spitzmäuse schrumpfen im Winter durch eine Art Knochenschwund, doch im Frühling wachsen die Knochen wieder nach. Eine Fähigkeit, die für die Osteoporoseforschung von großer Bedeutung sein könnte.

## AUF DER SCHNECKENFARM

Welche tierischen Fähigkeiten lassen sich für die Medizin am Menschen nutzen? Und welche unentdeckten Kräfte schlummern in der Natur? Auf einer Schneckenfarm in Österreich kitzeln die „Xenius“-Moderatoren Dörthe Eickelberg und Pierre Girard Schnecken, um an das klebrige Sekret zu kom-

men. Denn für die Medizin könnte der Schneckenschleim dank seiner antibakteriellen und klebenden Eigenschaften künftig ein Mittel zur Wundheilung sein.

## BIONISCHE KLEBSTOFFE

Auch andere Tiere wie Salamander, Hundertfüßler und Muscheln nehmen Dörthe und Pierre an der Universität Wien mit Dr. Janek von Byern unter die Lupe. Der Wissenschaftler betreibt Forschungen zu klebstoffproduzierenden Tieren und ist überzeugt: In den tierischen Superkräften schlummern medizinische Wirkstoffe der Zukunft.

## WISSENSCHAFT

„Unser Ziel ist es, die vielfältigen biologischen Klebstoffe zu analysieren, die Klebewirkung zu verstehen und medizinische Prototypen zu entwickeln, damit sie in naher Zukunft für chirurgische Eingriffe eingesetzt werden können“, erklärt Janek von Byern vom Ludwig Boltzmann Institut für Experimentelle und Klinische Traumatologie.

## WUND(ER)HEILUNG

Das angewandte Forschungsinstitut erforscht und verbessert seit mehr als 40 Jahren das körpereigene Gewebekleblemolekül Fibrin. Dieses Protein wird aus menschlichem Blutplasma gewonnen und spielt eine zentrale Rolle beim menschlichen Wundverschluss. ■

## SENDUNGEN ZUM THEMA



### • AKTIV UND GESUND

Unentdeckter Reflux | Gesundheitsrisiko Klimawandel | Fitnesstrend Krabbeln  
**FR | BAYERN | 14.15**

### • QUARKS

Geschlechtsspezifische Medizin: biologische Unterschiede prägen Krankheitsverläufe und (Neben-) Wirkungen von Medikamenten.

**SA | WDR | 11.00**

### • DOC FISCHER

Darmkrebsvorsorge – Bessere Diagnostik dank Künstlicher Intelligenz

**MO | SWR | 20.15**



**XENIUS**  
DIE SUPERKRÄFTE  
DER TIERE  
SO | 7:10 Uhr

NDR



FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG
<b>ORF III ORF III</b>						
<b>6.00</b> Wetter / Info <b>9.00</b> Expeditionen <b>9.30</b> ORF III AKTUELL <b>13.00</b> Panorama <b>13.10</b> Über den Brenner zum Gardasee: Mit dem Fahrrad über die Alpen <b>13.35</b> Expeditionen <b>14.25</b> Expeditionen <b>16.00</b> Soko Donau	<b>9.35</b> Wilde Reise mit Erich Pröll <b>10.20</b> Heimat zu verkaufen. TV-Drama, Ö/D 2010 <b>11.50</b> Die Copiloten. TV-Komödie, D 2007 <b>13.20</b> Agatha Christie's Poirot <b>16.00</b> Agatha Christie's Poirot <b>16.55</b> Unser Österreich	<b>10.45</b> Kitzbühel: Ein Weltstar kann auch leise <b>11.40</b> Familie auf Bestellung. TV-Komödie, D 2004 <b>13.10</b> Die Lümmel von der ersten Bank – Zum Teufel mit der Schule. Komödie, D 1968 <b>14.50</b> Agatha Christie's Poirot	<b>6.00</b> Wetter / Info <b>7.55</b> Dobar dan, Hrvti <b>8.25</b> Dobar dan, Koroska <b>9.00</b> Europa-Forum aus der Wachau <b>9.30</b> ORF III AKTUELL <b>13.00</b> Unser Österreich <b>13.45</b> Unser Österreich <b>14.30</b> Expeditionen <b>15.15</b> Soko Donau	<b>8.00</b> Servus Szia Zdravo Del tuha <b>8.30</b> Heimat, fremde Heimat <b>9.00</b> Orientierung <b>9.30</b> ORF III AKTUELL <b>13.00</b> Expeditionen <b>13.45</b> Expeditionen <b>14.30</b> Soko Donau <b>16.50</b> Vier Frauen und ein Todesfall	<b>6.00</b> Wetter / Info <b>9.05</b> <b>LIVE</b> Politik live · ORF III überträgt die Nationalratssitzung live und kommentiert. <b>19.18</b> Österreich Heute <b>19.25</b> Nachrichten in einfacher Sprache <b>19.30</b> Österreich Heute – Das Magazin <b>19.45</b> Kultur Heute	<b>6.00</b> Wetter / Info <b>9.05</b> <b>LIVE</b> Politik live · ORF III überträgt die Nationalratssitzung live und kommentiert. <b>19.18</b> Österreich Heute <b>19.25</b> Nachrichten in einfacher Sprache <b>19.30</b> Österreich Heute – Das Magazin <b>19.45</b> Kultur Heute
<b>17.40</b> Soko Donau <b>19.18</b> Österreich Heute <b>19.30</b> Österreich Heute – Das Magazin <b>19.45</b> Kultur Heute <b>20.15</b> Die Lümmel von der ersten Bank – Zum Teufel mit der Schule Komödie, D 1968 Mit Hannelore Elsner <b>21.55</b> Bilanzen der Liebe Show <b>22.45</b> Gery Seidl: Gratuliere! <b>23.45</b> Thomas Stipits	<b>17.45</b> Unser Österreich <b>18.35</b> Fröhlsommer im Ausseerland – das heurige Narzissenfest Kitzbühel: Ein Weltstar kann auch leise <b>20.15</b> zeit.geschichte Doku, Ö 2021 <b>TIPP S. 7</b> <b>21.05</b> zeit.geschichte Unternehmen Barbarossa (1–4/4) <b>0.20</b> zeit.geschichte <b>4.55</b> Dinner für Zwei	<b>18.35</b> Und sowas muss um acht ins Bett Komödie, D/Ö 1965 · Mit Gitte Hænning, Peter Alexander <b>20.15</b> Aus Verona: Don Pasquale Oper, I 2013 <b>22.35</b> Marecek & Hackl: Was lachen Sie? <b>0.10</b> Die große Diagonale-Preisrevue <b>TIPP S. 21</b> <b>2.05</b> zeit.geschichte <b>4.25</b> zeit.geschichte <b>5.15</b> zeit.geschichte	<b>19.18</b> Österreich Heute <b>19.30</b> Österreich Heute – Das Magazin <b>19.45</b> Kultur Heute <b>20.15</b> Die vielen Gesichter der Queen <b>21.05</b> Prinzessin Margaret – Rebellen der Royals (1/2) <b>22.05</b> Prinzessin Margaret – Rebellen der Royals (2/2) <b>23.05</b> Prinz Philip – Leben für die Queen <b>23.55</b> Die vielen Gesichter der Queen (Wh.)	<b>17.40</b> Vier Frauen und ein Todesfall <b>19.18</b> Österreich Heute <b>19.30</b> Österreich Heute – Das Magazin <b>19.45</b> Kultur Heute <b>20.15</b> Agatha Christie's Miss Marple Bertrams Hotel. TV-Krimi, GB 2007 <b>21.55</b> Agatha Christie's Poirot <b>22.50</b> Alex Kristan: Heimvorteil <b>0.00</b> Gery Seidl: Gratuliere!	<b>20.15</b> Almleben in Werfenweg <b>21.05</b> Bergbauernleben – Der Frühling <b>21.55</b> Bergbauern im Lesachtal <b>22.30</b> Michael Niavarani: Encyclopaedia Niavarana (1/2) <b>23.55</b> Michael Niavarani: Encyclopaedia Niavarana (2/2) <b>0.55</b> Dinner für Zwei <b>1.25</b> Almleben in Werfenweg	<b>20.15</b> Gerhard Polt – Ekzem Homo <b>21.50</b> Viktor Gernot – Im Glashaus <b>23.20</b> Michael Niavarani: Encyclopaedia Niavarana (1/2) <b>0.45</b> Michael Niavarani: Encyclopaedia Niavarana (2/2) <b>1.50</b> Fernsehen wie damals <b>2.35</b> Almleben in Werfenweg <b>3.25</b> Bergbauernleben

3 sat **3SAT**

<b>9.45</b> nano <b>10.15</b> Rundschau <b>11.05</b> ECO <b>11.30</b> Sehen statt Hören <b>12.00</b> Die sieben Bösen <b>12.45</b> sonntags <b>13.20</b> Uruguay <b>14.05</b> Uruguay <b>14.45</b> Wildes Peru <b>15.30</b> Wildes Peru <b>16.15</b> Wildes Mexiko <b>17.00</b> Wildes Mexiko	<b>13.10</b> Notizen aus dem Ausland <b>13.15</b> quer <b>14.00</b> Genusswandern in der Schweiz <b>14.30</b> Kunst + Krepel <b>15.00</b> Natur im Garten <b>15.30</b> Geschützte Wildnis – Leben im Nationalpark Donau-Auen <b>16.00</b> Lilly Schönauer: Umweg ins Glück	<b>12.45</b> Gartenlust am Bodensee <b>13.00</b> ZIB <b>13.05</b> Schach(träume – Bretter, die die Welt bedeuten <b>TIPP S. 7</b> <b>13.30</b> Sommer im Kleinwalsertal <b>14.00</b> 50 Gründe, Wien zu lieben, D 2018 <b>15.30</b> 50 Gründe, Südtirol zu lieben	<b>13.15</b> Magische Momente Geschichten aus dem Müllertal <b>13.45</b> Zu Gast in Belgien <b>14.30</b> Die Küstentram von Belgien <b>15.00</b> Von Rotterdam nach Zeeland <b>15.45</b> Urlaub in Nordholland <b>16.30</b> Die Nordsee von oben	<b>13.20</b> Karnische Alpen – Ein Gebirge voller Kostbarkeiten <b>14.05</b> Kärntens phantastische Welt <b>14.45</b> Kärnten – Leben am Wasser <b>15.30</b> Sommerfrische in Kärnten: Der Millstätter See <b>16.15</b> Wörthersee – Bühne für Tier und Mensch	<b>10.15</b> Nockberge <b>11.00</b> Dolomiten – Sagenhaftes Juwel der Alpen <b>11.45</b> Klosterküche – Kochen mit Leib und Seele <b>12.10</b> Servicezeit <b>12.40</b> freizeit <b>13.10</b> Marseille – zauberhaft ungeschliffen <b>13.40</b> Panamericana	<b>9.00</b> ZIB <b>9.05</b> Kulturzeit <b>9.45</b> Villengärten in der Toskana – Die Villa Reale bei Marlia <b>10.00</b> <b>LIVE</b> 45. Tage der deutschsprachigen Literatur <b>TIPP S. 21</b> <b>15.35</b> Im Land der Feuerberge <b>16.15</b> Im Land der Feuerberge <b>18.30</b> nano
<b>17.45</b> Wildes Mexiko <b>18.30</b> nano <b>19.00</b> heute <b>19.20</b> Kulturzeit <b>20.00</b> Tagesschau <b>20.15</b> Der Medicus TV-Historienfilm, D 2013 <b>23.10</b> Mein großer Freund Shane Western, USA 1953 <b>1.10</b> 10 vor 10 <b>1.40</b> extra 3 <b>2.10</b> Willkommen Österreich <b>3.05</b> Schlachthof	<b>17.30</b> Heute heiratet mein Mann TV-Komödie, Ö 2006 Mit Aglaia Szyszkowitz <b>19.00</b> Jack Nicholson <b>20.00</b> Tagesschau <b>20.15</b> Così fan tutte Oper, Ö 2020 <b>22.40</b> Mozarts Geheimnisse <b>23.25</b> Für immer Dein Liebesdrama, CDN 2012 · Mit Geneviève Bujold <b>1.00</b> lebensArt <b>2.00</b> Leben im Drautal	<b>17.00</b> Club der einsamen Herzen TV-Drama, D 2019 <b>18.30</b> SCHWEIZWEIT: Die Bergführerin <b>19.00</b> heute <b>19.10</b> NZZ Format <b>19.40</b> Schätze der Welt – Erbe der Menschheit <b>20.00</b> Tagesschau <b>20.15</b> Erwin Pelzig: Weg von hier Show, D 2019 <b>21.45</b> Vatertag TV-Komödie, Ö 2012 <b>TIPP S. 5</b>	<b>18.00</b> Das Nordsee-Aquarium von Borkum <b>18.30</b> nano <b>19.00</b> heute <b>19.20</b> Kulturzeit <b>20.15</b> Das Tessin – Zwischen Lago Maggiore und Gotthard <b>21.45</b> Erlebnisreisen: Westfalen – Ferien auf dem Reiterhof <b>22.00</b> ZIB 2 <b>22.25</b> Paris Calligrammes <b>TIPP S. 7</b>	<b>17.00</b> Nockberge <b>17.45</b> Dolomiten <b>18.30</b> nano <b>19.00</b> Der Charme Andalusiens <b>19.20</b> Kulturzeit <b>20.00</b> Tagesschau <b>20.15</b> Rindvieh à la Carte TV-Romanze, D 2011 <b>21.45</b> kinokino <b>22.00</b> ZIB 2 <b>22.25</b> Morgen hör ich auf Krimiserie <b>23.25</b> Mein Ein, mein Alles Liebesdrama, F 2015	<b>18.30</b> nano <b>19.00</b> heute <b>19.20</b> Kulturzeit <b>20.00</b> Tagesschau <b>20.15</b> Camping mit Herz TV-Komödie, D 2019 <b>21.45</b> Erlebnisreisen Südf frankreich: Die Côte d'Azur neu entdeckt <b>22.00</b> ZIB 2 <b>22.25</b> Morgen hör ich auf Krimiserie <b>23.25</b> Geliebte Schwester Drama, E/COL 2017	<b>19.00</b> Sansibar – Trauminseln zwischen Armut und Aufbruch <b>19.20</b> Kulturzeit extra: Ok, Boomer! Ach, Greta! <b>20.15</b> Nine Months Liebeskomödie, USA 1995 <b>21.50</b> Traumziel Irland <b>22.00</b> ZIB 2 <b>22.25</b> Morgen hör ich auf <b>23.25</b> A Bigger Splash Drama, I/F/USA 2015

**DIE Ö1-HIGHLIGHTS DER WOCHE**

**Freitag: 14.05 In Concert** Chick Corea & Electric Band beim Grazer Jazzsommer 2004 **19.30 Das Ö1 Konzert** Grieg: Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 16 u.a. **Samstag: 9.05 Hörbilder** Vorläufige Hölle. Brasilien unter J. Messias Bolsonaro **10.05 Ö1 Klassik-Treffpunkt** Gast: Josef Hader **13.00 Le week-end** „Schwarze Lieder“: Helmut Qualtinger & Tom Waits **17.05 Diagonal** Zur Person Elisabeth von Samsonow **19.30**

**Giuseppe Verdi: „Macbeth“** Aus der Wiener Staatsoper. Mit Luca Salsi, Anna Netrebko **Sonntag: 8.15 Du holde Kunst** H.C. Artmann: Gedichte aus „med ana schwoazzn dintn“ **11.03 Matinee** Roussel: Symphonie Nr. 3 g-Moll op. 42 u.a. **15.05 Aprosop** Oper aus Österreich **20.55 Milestones** Chick Corea & Return to Forever: „Light as a Feather“ (1972) **Montag: 9.05 Radiokolleg** 9xÖsterreich. Erkundungen in der Steier-

mark (1) **14.05 Das Ö1 Konzert** Alte Musik im Konzert. Shakespeare-Vertonungen **16.05 Passagen** Die literarische Soiree **19.30 On stage** Roland Neuwirth & radio.string.quartet beim Schrammelklang-Festival 2020 **Dienstag: 14.05 Das Ö1 Konzert** Schumann Quartett **19.30 Das Ö1 Konzert** Durch die Steiermark – eine Konzertreise **Mittwoch: 14.05 Das Ö1 Konzert** Ensemble Kontrapunkte. Sieben Wienerlieder nach

H.C. Artmann (1990) **19.30 Alte Musik – neu interpretiert** „styriarte“-Intendant Mathis Huber gibt eine Vorschau auf das Programm 2021 **21.00 Salzburger Nachtstudio** Ö1 Science Arena: Die Gretchenfrage der Moderne. Peter Sloterdijk vs. Manfred Osten **Donnerstag: 19.30 Das Ö1 Konzert** „Die Klien-Brüder – Neue Musik im Härtesten“ live mit Musiker/innen des RSO Wien **21.00 Im Gespräch** Klaus Bochmann, Romanist

**Sommernachtsgala ...**

**LIVE Konzert.** Ö 2021 „....Grafenegg 2021“. Seit 2006 läutet die Sommernachtsgala die sommerliche Festival-saison ein, Intendant **Rudolf Buchbinder** lädt heuer zur Gala zum 15-Jahres-Jubiläum. Mit dem deutschen Tenor **Benjamin Bruns**, Buchbinder am Klavier und dem Tonkünstler-Orchester unter Chefdirigent **Yutaka Sado**. Der Abend wird moderiert von **Teresa Vogl**.

**ORF 2 | FR | 21.20**

**Die große Diagonale-...**

**NEU Show.** Ö 2021 „....Preisrevue“. Am letzten Tag des österreichischen Filmfestivals in Graz werden Österreichs höchstdotierte Filmpreise verliehen, pandemiebedingt wird die Gala zur „Revue“. **Marlene Hauser** und **Lukas Watzl** moderieren die von Sebastian Brauneis gestaltete und von MusikerInnen wie **Mira Lu Kovacs** oder **Land of Ooo** begleitete Preisverleihung der Diagonale'21.

**ORF III | MO | 0.10**

**45. Tage der ...**

**LIVE Literaturwettbewerb.** Ö 2021 „....deutschsprachigen Literatur“. 14 AutorInnen lesen beim Bachmann-Preis in Klagenfurt, pandemiebedingt auch heuer ohne Studiopublikum. Neu in der Jury sind **Veia Kaiser** (Bild) und **Mara Delius**, den Vorsitz übernimmt **Insa Wilke**. Lesungen Do.-Sa., 10.00 Uhr, Moderation **Christian Ankowski**.

**3SAT | DO | 10.00**



\* Echte Kundenaussage, Situation nachgestellt.

”

Was mich beweglich hält? Meine Kinder,  
meine neun Enkel – und mein Lifta.

—  
ELFRIEDE, 85\*



Mehr auf [lifta.at](https://www.lifta.at) oder  
gebührenfrei unter:

**0800 203 206**

Auch samstags und sonntags.


# Mein Leben, mein Lifta.



- ✓ Passt praktisch auf jede Treppe
- ✓ Große Auswahl an Treppenlift-Modellen
- ✓ 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr erreichbar
- ✓ Berater und Servicetechniker in ganz Österreich

**Lifta** 

**ORF 1 ORF 1**



**20.50 Türkei – Italien**

**ORF 2 ORF 2**



**18.30 Mayrs Magazin**

**ATV ATV**



**20.15 Verliebt in die Braut**

**PULS 4 PULS 4**



**20.15 Ocean's 8**

**Servus SERVUS TV**



**20.15 Hotel-Legenden**

**SAT.1**



**19.00 Buchstaben Battle**

**7.25 ABC Bär Lied 7.30** Yakari **7.40** Yakari **7.55** Okidoki **Tipp 8.00** Grizzly und die Lemminge **8.10** Bezaubernde Jeannie **8.55** Velvet

**9.40** **Verborgene Schönheit** Drama, USA 2016  
**11.10** **Magazin 1**  
**11.20** **Talk 1**  
**12.00** **Q1**  
**12.40** **Der Hundetrainer**  
**13.00** **Food Fight Club**  
**13.45** **Big Bang Theory**  
**14.25** **Modern Family**  
**15.05** **Scrubs**  
**15.30** **ZIB Zack**  
**15.40** **Fannys Friday**  
**16.10** **Fannys Friday Doku**  
**16.35** **Das Waisenhaus für wilde Tiere**  
**17.05** **UEFA EURO 2020** EM-Studio **TIPP S. 14**  
**18.00** **ZIB 18**  
**18.10** **Heimspiel**  
**18.20** **Q1**  
**19.05** **UEFA EURO 2020** EM-Studio  
**19.57** **ZIB Flash**  
**20.03** **Hallo Österreich**

**20.15** **UEFA EURO 2020 – LIVE** **Gruppe A: Türkei – Italien** Countdown **TIPP S. 14**

**20.50** **UEFA EURO 2020 – LIVE** **Gruppe A: Türkei – Italien** Das Spiel aus Rom

**23.15** **ZIB Nacht**  
**23.30** **Science Busters – Wer nichts weiß muss alles glauben** Klimawandel ex runterlassen

**23.50** **Science Busters – Wer nichts weiß muss alles glauben** Saisonfinale (Wh.) Die Staffel ist zu Ende. Und bevor es Mitte September nach der Sommerpause weitergeht, fassen die Science Busters den Stoff noch einmal zusammen.

**0.15** **In a Valley of Violence** Western, USA 2016  
**1.50** **Forsaken** Western, CDN/F/USA 2015  
**3.15** **Hawaii Five-0**  
**4.00** **Navy CIS: L.A.**

**6.10** **Wetter-Panorama** und Programmvorschau **9.10** **Fit mit Philipp** **9.30** **Wege der Genüsse** **9.55** **Bianca** **10.40** **Erlebnis Österreich**

**11.05** **Menschen & Mächte**  
**12.00** **Am Schauplatz**  
**12.50** **Seitenblicke**  
**13.00** **ZIB**  
**13.15** **Aktuell nach eins**  
**14.00** **Wege der Genüsse**  
**14.25** **Sturm der Liebe**  
**15.15** **Die Rosenheim-Cops**  
**16.00** **Die Barbara Karlich Show** Wie mein Vater, so der Partner.  
**17.00** **ZIB**  
**17.05** **Aktuell nach fünf**  
**17.30** **Studio 2**  
**18.20** **Showtime**  
**18.30** **Mayrs Magazin – Wissen für alle** Wissenschaftsmagazin von und mit Günther Mayr **infos & tipps**  
**18.51**  
**19.00** **Bundesland heute**  
**19.30** **Zeit im Bild**  
**19.56** **Sport Aktuell**  
**20.05** **Seitenblicke**

**20.15** **Der Staatsanwalt** Rot wie Blut. Krimiserie, D 2019 · Eine millionenschwere Fehlspekulation kostet Steuerberater Klaus Leopold das Leben. Ein Eindringling erschlägt ihn im Keller seines Haus nach einem fingierten Stromausfall.

**21.20** **Sommernachtsgala Grafenegg 2021** **LIVE** Konzert **TIPP S. 21**

**23.00** **ZIB**  
**23.05** **EuroMillionen**  
**23.15** **Universum History** Luis Trenker – Ein Mann und seine Legenden. Dokureihe, Ö 2015

**0.05** **Das Verschwinden** Janine. TV-Krimi, D/CZ 2017

**1.35** **Der Staatsanwalt**  
**2.35** **Medicopter 117 – Jedes Leben zählt** Auf der Flucht  
**3.20** **Wege der Genüsse**  
**3.45** **Seitenblicke**  
**3.50** **Die Barbara Karlich Show**  
**4.45** **Studio 2**  
**5.35** **Showtime**

**6.10** **Crazy Ex-Girlfriend**  
**6.50** **Blue Bloods – Crime Scene** New York. Blutstropfen / Zehn gute Gründe  
**8.20** **The Mentalist**

**9.10** **MediaShop**  
**11.10** **Bull E.J. Krimiserie**  
**12.05** **Navy CIS: L.A.** Der Menschenhändler  
**12.55** **Navy CIS Kugelsicher** / Schüsse am Sonntag / New Orleans (1+2)

**16.25** **Navy CIS: L.A. Lily**  
**17.20** **ATV Aktuell**  
**17.25** **Bull Wahre Liebe?**  
**18.20** **ATV Aktuell**  
**18.25** **The Mentalist**

Der Freund eines Freundes. Krimiserie  
**19.20** **ATV Aktuell**  
**19.31** **ATV – Die Reportage** Pilgerreisen · Millionen Menschen begehen sich jährlich in Österreich auf eine Pilgerreise. Die Hintergründe ihres Trips sind meist religiösen Ursprungs.  
**20.10** **Heinzl und die VIPs**

**20.15** **Verliebt in die Braut** **LIVE** **\*\*\*** Liebeskomödie, USA/GB 2008 · Mit Sandra Bullock, Cate Blanchett, Anne Hathaway

**22.20** **Woher weißt Du, dass es Liebe ist?** **LIVE** **\*\*** Komödie, USA 2010

**0.40** **Georgias Gesetz** **LIVE** **\*\*** Drama, USA 2007  
**2.30** **Vampire Diaries**  
**3.10** **Navy CIS: L.A.**  
**3.50** **Blue Bloods – Crime Scene** New York

**ATV// ATV2**

**19.20** **ATV Aktuell** **19.35** **Heinzl und die VIPs** **19.45** **Fresh Off the Boat** **20.15** **Elementary** **22.00** **Major Crimes** **23.45** **ATV Aktuell Spezial: Der Talk** **0.45** **Vera – Ein ganz spezieller Fall** Die Mottenfalle. TV-Krimi, GB 2016

**ORF SPORT +**

**14.50** **LIVE** **Tennis** French Open Herren Semifinale 1 **17.00** **LIVE** **Judo** WM **17.30** **LIVE** **Tennis** French Open Herren Semifinale 2 **19.30** **Ohne Grenzen** **20.00** **Sport 20** **20.15** **LIVE** **Tischtennis** Frauen Bundesliga Finale

**5.30** **Café Puls** mit Puls 4 News **11.55** **GO!** Das Motor-magazin **12.20** **MediaShop**  
**14.00** **Café Puls** am Nachmittag

**15.35** **Last Man Standing**  
**16.30** **Immer wieder Jim** Das Männerwochenende. Comedyserie  
**17.00** **Two and a Half Men** Sabber, lechzt, schmacht / Die haarähnliche Substanz / Eiertanz / Fest der Liebe  
**18.45** **PULS 24 News**  
**19.00** **Café Puls – Das Magazin**

**19.15** **GO! Spezial**  
**19.25** **Two and a Half Men** Furzwitze, Torte und Celeste  
**19.55** **Two and a Half Men** Keine Polypen · Um sich vor dem Treffen mit seinen zukünftigen Schwiegereltern zu drücken, täuscht Charlie vor, er habe eine Darmspiegelung ...

**20.15** **Ocean's 8** Actionkomödie, USA 2018 · Mit Sandra Bullock, Cate Blanchett, Anne Hathaway  
**22.25** **The Code – Vertraue keinem Dieb** **LIVE** **\*\*** Thriller, USA/D 2009  
**0.25** **Ocean's 8** Actionkomödie, USA 2018  
**2.15** **The Code – Vertraue keinem Dieb** **LIVE** **\*\*** Thriller, USA/D 2009  
**3.45** **2 Broke Girls**

**20.15** **Ocean's 8** Actionkomödie, USA 2018 · Mit Sandra Bullock, Cate Blanchett, Anne Hathaway

**22.25** **The Code – Vertraue keinem Dieb** **LIVE** **\*\*** Thriller, USA/D 2009

**0.25** **Ocean's 8** Actionkomödie, USA 2018  
**2.15** **The Code – Vertraue keinem Dieb** **LIVE** **\*\*** Thriller, USA/D 2009  
**3.45** **2 Broke Girls**

**PULS 24**

**10.00** **PULS 24 Live** **16.00** **ATV Aktuell Spezial: Der Talk** **17.00** **PULS 24 Live** **18.55** **Wirtschaftstalk** **19.15** **4G-MECHANGERS** **Studio** **20.15** **PULS 24 Live** **21.00** **Newsroom Live** **21.30** **Rivalen – Bill Gates und Steve Jobs**

**ntv N-TV**

**18.00** **Nachrichten** **18.20** **Telebörse** **18.35** **News Spezial** **19.00** **Nachrichten** **19.10** **Gysi & Schmidt: Der ntv Rückblick** **20.00** **Nachrichten** **20.15** **Aufstand der Barbaren** **23.00** **Nachrichten** **23.15** **Telebörse** **23.30** **Deluxe**

**6.00** **LIVE** **Das Wetterpanorama** bei ServusTV **9.25** **Servus am Abend** **9.50** **Hoagascht. Rohe Kraft und heißes Eisen**

**10.15** **Talk im Hangar-7**  
**11.25** **In 80 Gärten um die Welt** Amerikas Gärten – Der Osten  
**12.10** **Die Rückkehr der Biber** Terra Mater  
**13.05** **Auf Entdeckungsreise – durch Europa** Hollands Nordseeinsel Terschelling – Die Perle im Watt

**14.00** **Bares für Rares** Magazin, D 2020  
**16.00** **Servus Musikantenstammtisch** Im Mühlviertel  
**17.05** **Quizjagd** Show, Ö 2020

**18.00** **Servus Nachrichten**  
**18.05** **Servus am Abend**  
**18.30** **Bares für Rares** Magazin, D 2020  
**19.15** **Servus Sport aktuell**  
**19.20** **Servus Nachrichten**  
**19.35** **Quizmaster** Show, Ö 2021

**20.15** **Österreichische Hotel-Legenden** Traditionshäuser in Familienhand – Spezial. Dokureihe

**22.00** **Austria 3 – Das Konzert** Abschiedstournee von Ambros & Fendrich & Danzer. Konzert, Ö 2006

**23.35** **Österreichische Hotel-Legenden**  
**1.05** **Austria 3 (Wh.)**  
**2.35** **Servus Reportage**

**5.30** **Puls 4 – Drück die 4**  
**5.35** **Die Ruhrpottwache**  
**6.00** **Café Puls** mit Puls 4 News **9.00** **MediaShop** **10.00** **Die Ruhrpottwache**

**11.00** **Mein dunkles Geheimnis**  
**12.00** **Anwälte im Einsatz** Doku-Soap  
**13.00** **Auf Streife – Berlin** Doku-Soap  
**14.00** **Auf Streife** Doku-Soap  
**15.00** **Auf Streife – Die Spezialisten** Doku-Soap  
**16.00** **Klinik am Südring** Doku-Soap

**17.00** **Die Ruhrpottwache – Vermisstenfahnder im Einsatz** Doku-Soap, D 2021  
**18.00** **Rolling – Das Quiz mit der Münze** Show, D 2021  
**19.00** **Buchstaben Battle** Show, D 2021

**20.00** **PULS 24 News**  
**20.10** **Klimaheldinnen – Das Nachhaltigkeitsmagazin**

**20.15** **111 verrückte Verkehrskracher!** Show, D 2018  
**22.30** **Genial daneben** Show, D 2018  
**23.30** **Richtig witzig!** Show, D 2018

**0.25** **Sechserpack**  
**1.45** **Die dreisten drei – Die Comedy WG**  
**3.20** **Sechserpack**  
**4.25** **Die dreisten drei – Die Comedy WG**  
**5.25** **Auf Streife – Berlin**

**KIKA KIKA**

**18.10** **Heidi** **18.35** **Tilda** Apfelkern **18.50** **Sandmännchen** **19.00** **Arthur** und die Freunde der Tafelrunde **19.30** **Ella** und das große Rennen. Jugendfilm, FIN 2012 **TIPP S. 8**  
**20.45** **Hope Works**

**DISNEY**

**17.20** **Phineas und Ferb**  
**18.20** **Schlimmer geht's immer** **18.50** **Miraculous** **19.40** **The Boss Baby** **20.00** **Micky Maus** **20.15** **Prinzessinnen** Schutzprogramm. TV-Familienfilm, USA 2009 **22.05** **Modern Family**

**SUPER RTL**

**17.30** **Bugs Bunny & Looney Tunes** **17.55** **Paw Patrol**  
**18.20** **Grizzly & die Lemminge** **18.55** **Tom und Jerry** **19.15** **ALVINNN!!!** **19.45** **Angelo!** **20.15** **Die Schlümpfe 2** Animationsfilm, USA/F/CDN/B 2013

**nick NICK**

**16.15** **Danny Phantom** **16.40** **Die Casagrandes** **16.50** **Willkommen bei den Louds** **17.30** **Die Pinguine** **17.55** **SpongeBob** **18.10** **Spotlight** **19.20** **Henry Danger** **19.45** **Game Shakers** **20.05** **SpongeBob** **20.35** **Victorious**



**20.15 Chart Show**

**9.30** Alles was zählt **10.00** Vermisst **11.00** Die Versicherungsdetektive **12.00** Punkt 12 **14.00** Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal **16.30** Die Versicherungsdetektive **17.30** Unter uns **18.00** Explosiv - Das Magazin **18.30** Exklusiv - Das Starmagazin **18.45** Aktuell **19.05** Alles was zählt **19.40** GZSZ

**20.15** Die ultimative Chart Show - Die erfolgreichsten Dance-Hits aller Zeiten! Show, D 2020  
**0.15** RTL Nachtjournal  
**0.50** Mario Barth & Friends Show, D 2019



**20.15 Transformers 3**

**10.10** Brooklyn Nine-Nine **10.35** Scrubs **11.00** Scrubs **11.30** Scrubs **11.55** Sc rubs **12.20** Last Man Standing **13.15** Two and a Half Men **14.35** The Middle **15.35** The Big Bang Theory **17.00** taff **LIVE** Magazin **18.00** PULS 24 News **18.10** Die Simpsons **24** Minuten / Das böse Wort **19.05** Galileo Magazin, D 2021

**20.15** **\*\*\*** Transformers 3 Sci-Fi-Film, USA 2011 · Mit Shia LaBeouf, John Malkovich, Rosie Huntington-Whiteley **23.30** **\*\*\*** 300: Rise of an Empire Actionfilm, USA 2014



**20.15 Magnum P.I.**

**8.15** CSI: Vegas **9.10** CSI: Miami **10.05** CSI: Miami **11.55** vox nachrichten **12.00** Shopping Queen **13.00** Zwischen Tüll und Tränen **14.00** Mein Kind, dein Kind **15.00** Shopping Queen **16.00** 4 Hochzeiten und eine Traumreise **17.00** Zwischen Tüll und Tränen **18.00** First Dates - Ein Tisch für zwei **19.00** Das perfekte Dinner - Promi-Influencer

**20.15** Magnum P.I. Mord mit Aussicht / Neubeginn. Krimiserie, USA 2020 **22.10** **\*\*\*** James Bond 007 - Stirb an einem anderen Tag Agentenfilm, GB/USA/E/ISL 2002 **0.50** vox nachrichten



**23.15 Bosch**

**10.20** Blue Bloods - Crime Scene New York **11.15** Castle **12.10** Castle **13.00** The Mentalist **13.55** The Mentalist **14.50** Navy CIS Verraten. **15.50** Kabel Eins News **16.00** Navy CIS Domino **16.55** Abenteuer Leben **17.55** Mein Lokal, Dein Lokal - Der Profi kommt „Zu den 4 Winden“, Rheinbach **18.55** Achtung Kontrolle!

**20.15** Criminal Minds Der leere Teller / Mister Scratch / Der Beschützer **23.15** Bosch Der Tote im Kofferraum. Krimiserie, USA 2016 **0.10** Bosch **1.10** Kabel 1 Late News



**14.10 Rote Rosen**

**10.45** Meister des Alltags **11.15** Wer weiß denn sowas? **12.00** Tagesschau **12.15** Buffet **13.00** Mittagmagazin **14.00** Tagesschau **14.10** Rote Rosen Telenovela, D 2021 **15.10** Sturm der Liebe **16.10** Verrückt nach Meer **17.15** Brisant **18.00** Wer weiß denn sowas? **18.50** Sportschau **19.45** Sprüche vor acht

**20.15** **LIVE** EURO 2020 Eröffnungsspiel Türkei - Italien Vorrunde Gruppe A. **23.30** **LIVE** Sportschau Club Interviews mit Spielern und Trainern. **0.15** Der Star war die Mannschaft



**19.25 Bettys Diagnose**

**10.30** Notruf Hafenkante **11.15** SOKO Wismar **12.00** heute **12.10** drehscheibe **13.00** Mittagmagazin **14.15** Die Küchenschlacht **15.05** Bares für Rares **16.00** heute - in Europa **16.10** Die Rosenheim-Cops **17.10** hallo deutschland **17.45** Leute heute **18.00** SOKO Wien **19.25** Bettys Diagnose Keine Angst. Krankenhausserie, D 2020

**20.15** Der Staatsanwalt TV-Krimi, D 2018 · Mit Fiona Coors **21.45** SOKO Leipzig Wer Wind sät. TV-Krimi, D 2016 **23.10** heute journal **23.40** aspekte **0.25** Idil Baydar



**16.55 RTLZWEI News 17.05**

Krass Schule - Die jungen Lehrer **18.05** Köln 50667 Berlin - Tag & Nacht **20.15** **\*\*\*** Die Bestimmung - Insurgent Sci-Fi-Film, USA 2015 · Mit Shailene Woodley, Kate Winslet **22.35** **\*\*** Viral Horrormfilm, USA 2016 · Mit Sofia Black-D'Elia **0.15** **\*\*** Bait - Haie im Supermarkt Horrormfilm, AUS/SIN/CHN 2012 **1.55** **\*\*\*** Darkman Horrormfilm, USA 1990



**13.45** Unsere kleine Farm

**16.30** Diagnose: Mord **18.10** Without a Trace **19.00** Niedrig und Kuhnt **19.20** K 11 **20.15** K 11 - Kommissare im Einsatz Den Tod in der Hand / Die Kunst zu töten **21.10** Niedrig und Kuhnt Durchgeknallt / Der Sündenfall / Die Wanne ist voll **22.35** Lenßen & Partner **23.50** K 11 - Kommissare im Einsatz **0.40** Niedrig und Kuhnt **1.45** Lenßen & Partner **2.50** Richter in B. Salesch



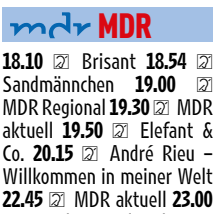
**18.00** Abendschau **18.30**

Rundschau **19.00** Unser Land **19.30** Bayern feiern **20.00** Tagesschau **20.15** Hubert und Staller Nachhilfe in Sachen Mord / Die Schöne und das Biest. Krimiserie **21.45** Rundschau Magazin **22.00** Auf bairisch g'lacht! **22.45** Sabrina Liebesfilm, USA 1954 · Mit Audrey Hepburn **0.35** Frühstück bei Tiffany Romanze, USA 1961 **2.25** Wir in Bayern



**13.45** **\*\*\*** Der Name der Leute. Komödie, F 2009

**16.00** Das Lied der Gibbons **16.50** Xenius: Tiny Houses **17.20** Rituale der Welt **17.50** Überraschungseier **18.30** Elstern **19.20** ARTE Journal **19.40** Re: Rettet Europas Amazonas **20.15** **\*\*\*** The Dressmaker - Die Schneiderin Tragikomödie, AUS 2015 · Mit Kate Winslet **22.05** Super Duper Alice Cooper Dokumentarfilm, CDN 2014



**18.10** Brisant **18.54** Sandmännchen **19.00** MDR Regional **19.30** MDR aktuell **19.50** Elefant & Co. **20.15** André Rieu - Willkommen in meiner Welt **22.45** MDR aktuell **23.00** Riverboat - Klassiker

**18.00** Nordmagazin **18.15** Die Nordreportage: Hofgeschichten **18.45** DAS! **19.30** Nordmagazin **20.00** Tagesschau **20.15** die nordstör - Die Halligschipper **21.15** Traumbäuser - Ein Passivhaus mit Tradition



**13.00** Monk **13.40** Psych **15.00** Monk **15.40** Monk **16.25** Psych **17.45** Dinner Date **18.30** Bares für Rares **20.15** **\*\*\*** Das Netz. Thriller, USA 1995 **22.00** **\*\*\*** Breakdown. Thriller, USA 1997

**15.45** Bigfoot - Mythos auf dem Prüfstand **16.30** Mythos - Die größten Rätsel der Geschichte **17.15** Mythos - Die größten Rätsel der Geschichte **18.45** Mythos und Monster **0.45** heute journal **1.15** Mafia Killer



**18.20** Ein Käfig voller Helden **19.15** Alf **20.15** Medical Detectives - Geheimnisse der Gerichtsmedizin **22.05** First 48 - Am Tatort mit den US-Ermittlern **23.00** Medical Detectives - Geheimnisse der Gerichtsmedizin



**18.55** Kuroko's Basketball **19.20** Futurama **19.45** Family Guy **20.15** Dragon Ball Z: Father of Goku. TV-Animationsfilm, J 1990 **21.15** Dragon Ball Z: Gohan and Trunks. TV-Animationsfilm, J 1993 **22.20** Darling in the Franxx



**18.40** Die Schatzsucher von Oak Island **19.25** Die geheime Welt der Tempel **20.15** Unglaubliche Aufnahmen - Strange Evidence **21.55** Unerklärliche Phänomene - Ancient Aliens **23.35** Expedition ins Unbekannte



**13.55** Gilmore Girls **14.50** Ghost Whisperer **15.40** Ghost Whisperer **18.25** Grey's Anatomy - Die jungen Ärzte **19.20** Num3rs **20.15** Verpfuscht - Ein Fall für die Beauty Docs **23.00** Crazy Clips



**18.15** 2 für 300 Tamina in Rom **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Lokalzeit **20.00** Tagesschau **20.15** Lebendig begraben - Deutschlands schwerstes Grubenunglück **21.00** Unser Westen, Unsere cleveren Ideen



**17.05** Hart aber herzlich **17.50** Cagney & Lacey **18.40** Sturm der Liebe **20.15** Die Carolin Kebekus Show **21.00** Hubert und Staller - Die ins Gras beißen. TV-Krimi, D 2013 **22.25** Saat des Terrors. TV-Thriller, D 2018



**18.35** Tatort Deutschland - aus den Akten der Justiz **20.15** Sekretärinnen - Überleben von 9 bis 5 **21.05** Nikola **22.00** Mein Leben & Ich **22.55** Die Camper **0.35** Sekretärinnen - Überleben von 9 bis 5 **1.25** Das Strafgericht



**16.25** Mein Leben mit 300 kg **18.20** Die Zwangsvollstreckter **20.15** Unheimliche Videos - Wahrheit oder Fake? **22.10** Paranormal SOS **23.10** Homes of Horror **0.10** Alpträume **1.10** Unheimliche Videos - Wahrheit oder Fake?



**17.15** Steel Buddies - Stahlharte Geschäfte **20.15** Alaskan Bush People **21.15** Naked Survival - Ausgezogen in die Wildnis **22.15** Naked Survival Solo - Allein in die Wildnis **23.10** DMAX News **23.15** Naked Survival Solo



**20.00** Tagesschau **20.15** Die Schätze der Erde **22.30** Mythos Enigma - Tauchgang in die Vergangenheit **23.00** phoenix der tag **23.50** phoenix gespräch **0.00** phoenix persönlich **0.30** phoenix gespräch



**18.00** SWR Aktuell **18.15** Fahr mal hin **18.45** Landesschau **19.30** SWR Aktuell **20.00** Tagesschau **20.15** Expedition in die Heimat **21.00** Handwerkskunst! **21.45** SWR Aktuell **22.00** Nachtcafé



**17.10** Star Trek - Deep Space Nine **18.10** Raumschiff Enterprise **19.10** Star Trek - Das nächste Jahrhundert **20.15** **\*\*** Awake. Drama, USA 2007 **22.05** **\*\*** Black Butterfly: Der Mörder in mir. Thriller, USA/E/1 2017

**ORF 1 ORF 1****23.20 Kill Bill**

**6.25** Die Biene Maja **6.40** Noahs Insel **7.05** Beat Bugs **7.30** Kasperl **7.55** Helmi **8.05** ABC Bär **8.25** Tolle Tiere **8.45** Schmatzo

**9.05** 1, 2 oder 3  
**9.35** Tom Turbo  
**10.00** Gigantosaurus  
**10.25** Lassie  
**10.50** Big City Greens  
**11.10** American Dragon: Jake Long

**12.00** K 3  
**12.10** Fannys Friday  
**12.40** Fannys Friday Doku  
**13.05** Jamie Oliver: 7 Mal anders

**13.30** UEFA EURO 2020 Das war Tag 1  
**14.00** UEFA EURO 2020 – **LIVE** Gruppe A: Wales – Schweiz Countdown / 14.50 Spiel

**17.10** ZIB Flash  
**17.15** Heimspiel Europa am Ball  
**17.30** UEFA EURO 2020 – **LIVE** Gruppe B: Dänemark – Finnland Countdown / 17.50 Spiel

**20.08** ZIB Flash  
**20.15** UEFA EURO 2020 – **LIVE** Gruppe B: Belgien – Russland Countdown / 20.50 Das Spiel

**23.20** Kill Bill Actionfilm, USA/J 2003. Die „Braub“ (Uma Thurman) erwacht nach Jahren aus dem Koma und begibt sich unverzüglich auf einen irrwitzigen Rachezug ... Kultregisseur Quentin Tarantino serviert perfekt choreografierte Kampfszenen, viel Blut, trockenen Humor und einen minimalistischen Plot.

**1.00** The Calling – Ruf des Bösen Thriller, GB/USA/CDN 2014. Mit Susan Sarandon

**2.40** Erlöse uns von dem Bösen Horrorfilm, USA 2014  
**4.25** The Blacklist Miles McGarth (Nr. 65). Krimiserie

**5.10** Black-ish Vatertag  
**5.30** Bezaubernde Jeannie Ein Königreich für Tony

**ORF 2 ORF 2****22.30 Eine ganz heiße ...**

**6.00** Wetter **9.00** ZIB **9.05** Der Winzerkönig **9.50** Da wo die Herzen schlagen. TV-Heimatfilm, Ö/D 2004

**11.20** Die Inselärztin – Neustart auf Mauritius TV-Drama, D 2017

**12.45** Wetterschau  
**13.00** ZIB  
**13.10** Seitenblicke Weekend

**13.30** Herzensfeinde TV-Komödie, Ö 2001 Mit Peter Weck, Friedrich von Thun

**15.00** Der Bergdoktor Nur ein Haus / Innenleben. Arztserie, D/Ö 2009

**16.30** Land und Leute  
**16.55** Religionen der Welt  
**17.00** ZIB

**17.05** Aktuell nach fünf  
**17.30** Bewusst gesund  
**18.00** Bürgeranwalt  
**19.00** Bundesland heute  
**19.30** Zeit im Bild  
**19.56** Sport Aktuell  
**20.05** Seitenblicke

**20.15** Die Gartenparty der Stars Show, Ö 2021 **TIPP S. 6**

**22.20** ZIB  
**22.30** Eine ganz heiße Nummer Komödie, D 2011. Mit Andreas Lust. Um ihre Greißlerei vor der Pleite zu bewahren, eröffnen drei Frauen eine Telefonsex-Hotline. Aus Maria (Bettina Mittendorfer), Waltraud (Gisela Schneeberger) und Lena (Rosalie Thomass) werden Maja, Sarah und Lolita – und das mitten im erzkatholischen Bayern. Doch die Bürgermeistergattin (Monika Gruber) schöpft Verdacht ... Einfach zum Gackern.

**0.00** Der Bulle von Tölz – www.mord.de TV-Krimi, D 2000

**1.35** Herzensfeinde TV-Komödie, Ö 2001  
**3.05** Da wo die Herzen schlagen TV-Heimatfilm, Ö/D 2004

**ATV ATV****11.10 The Millers**

**6.00** Crazy Ex-Girlfriend. Josh will nach Hawaii. Comedyserie **6.40** MediaShop  
**11.10** The Millers. Louise, Louise. Comedyserie

**11.35** Das Stadtmagazin  
**12.00** Wir leben im Gemeindebau Doku-Soap, Ö 2012

**15.05** Donauinsel – Leiwand am Eiland Reportagerihe, Ö 2021. Die Donauinsel gehört zu den Lieblingsorten der Wiener Bevölkerung. An sonnigen Tagen herrscht ein reger Publikumsverkehr und absolute Feierlaune. Ein Filmteam zeigt das bunte Treiben.

**16.05** Pfsch am Bau Doku-Soap, Ö 2018

**17.10** Bauer sucht Frau Doku-Soap, Ö 2021

**19.20** ATV Aktuell  
**19.45** GO! Spezial  
**19.50** Adiwieiss.TV  
**20.10** Klimaheldinnen

**20.15** Wachzimmer Ottakring Exhibitionist am Bahnhof / Flüchtender Drogendealer. Doku-Soap, Ö 2016

**22.20** Abenteuer Straße Wachzimmer Ottakring (Wh.)

**1.20** Abenteuer Straße  
**2.10** Urlaubsparadiese der Österreicher – Für immer Italien  
**2.55** Urlaub für Anfänger

**ATV// ATV2**

**16.40** Major Crimes **18.25** Elementary **20.15** Dr. House Im Kopf von House (1) / Im Herzen von Wilson (2) **22.10** Entdecke die Mandy in dir. TV-Komödie, D 2017 **23.55** Zwei Familien auf der Palme. TV-Komödie, D 2015

**ORF SPORT +**

**12.00** LIVE Kanu Slalom  
**12.40** LIVE UCI Mountainbike aus Leogang **13.20** Fun-sport **14.00** LIVE UCI Mountainbike **14.50** LIVE Tennis French Open Damen Finale **17.00** LIVE Judo WM **18.30** Players. Golf

**PULS 4 PULS 4****20.15 Tribute von Panem**

**5.40** New Girl **6.20** Knallerfrauen **8.00** Sehr witzig!? Der Witze-Stammtisch  
**10.50** 2 Minuten 2 Millionen – Die PULS 4 Start-Up Show

**12.50** Fletch Krimikomödie, USA 1985. Mit Chevy Chase

**14.45** Fletch, der Tausend-sassa Komödie, USA 1989. Mit Chevy Chase. Fletch soll ein Anwesen geerbt haben. Doch er findet die Nachlassverwalterin ermordet vor. Fletch sucht nach dem Täter ...

**16.35** Last Man Standing Der Letzte seiner Art / Alles gut gesichert

**17.30** Two and a Half Men Fest der Liebe / Furzwitze, Torte und Celeste / Keine Polypen / Der Familien-Rottweiler / Charlies Engel / Der Kirchenbesuch. Sitcom, USA 2009

**20.15** Die Tribute von Panem – Mockingjay (1) Sci-Fi-Film, USA/CDN/F 2014. Mit Jennifer Lawrence, Josh Hutcherson, Julianne Moore

**22.30** Die Tribute von Panem – Mockingjay (2) Sci-Fi, USA/D/CDN/F 2015

**1.10** Die Tribute von Panem – Mockingjay (1+2) (Wh.)

**PULS 24**

**14.20** WEGA **15.20** 24 Stunden – Raser & Polizisten **16.30** 24 Stunden – Polizeieinsatz Graz **17.20** Stadtmagazin **17.45** Adiwieiss.TV **18.00** WEGA **18.55** Homicide Hunter **2.20** 24 Stunden – Polizeieinsatz Graz

**ntv N-TV**

**18.30** Auslandsreport **19.00** Nachrichten **19.05** ntv Wissen **20.00** Nachrichten **20.15** Extremwetter **22.00** Nachrichten **22.10** Verrückte Tierwelt **0.00** Nachrichten **0.10** Schlechte Manieren – Tiere außer Rand und Band

**SERVUS TV****14.00 FIM Superbike**

**6.00** LIVE Wetterpanorama **9.30** Geniale Technik **10.10** Mega-Bauten **10.55** So funktioniert's **11.25** Kopernikus **12.10** P.M. Wissen

**13.10** World of Freesports **13.40** FIM Superbike World Championship Vorbericht

**14.00** FIM Superbike World Championship Pirelli Made in Italy Emilia-Romagna Round: Rennen 1

**14.40** FIM Superbike World Championship **15.05** Expedition am Limit **16.00** Bergwelten **17.00** Feuer und Eis – Expedition zum Mount St. Helens

**17.50** Bertls Reisebegegnungen **18.00** Servus Nachrichten **18.05** Bares für Rares Österreich

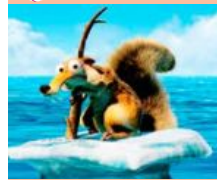
**19.15** Servus Sport aktuell **19.20** Servus Nachrichten **19.26** Der Wegscheider **19.40** Servus am Abend – Das Beste d. Woche

**20.15** James Bond 007 – Die Welt ist nicht genug Agentenfilm, GB/USA 1999. Mit Pierce Brosnan

**22.30** Point Blank – Aus kurzer Distanz Actionfilm, F 2010

**23.55** James Bond 007 – Die Welt ist nicht genug Agentenfilm, GB/USA 1999

**1.55** Point Blank – Aus kurzer Distanz

**SAT.1****20.15 Ice Age 4**

**6.15** Auf Streife – Berlin. Doku-Soap **10.00** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap **10.55** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap

**14.55** Die Ruhrpottwache – Vermisstenfahnder im Einsatz Doku-Soap, D 2021

**16.25** Die Ruhrpottwache – Vermisstenfahnder im Einsatz Doku-Soap, D 2021

**16.59** So gesehen **17.00** GO! Das Motomagazin

**17.30** Das Stadt-Magazin **18.00** 112 Notruf Deutschland Zwischen Schockraum und Extrem-Einsatz. Reportage, D 2021. Frankfurt: Sturz mit dem Roller, Nervenzusammenbruch und ein Alkoholkranker.

**20.00** PULS 24 News **20.10** Go! Spezial

**20.15** Ice Age 4 – Voll verschoben Animationsfilm, USA 2012

**22.00** Die Reise zur geheimnisvollen Insel Abenteuerfilm, USA 2012

**23.50** The Happening Mystery-Thriller, USA/IND 2008

**1.30** Carriers Horrorfilm, USA 2009

**2.55** The Happening Mystery-Thriller

**KiKA KiKA**

**16.45** Tib & Tumtum **18.00** Wir Kinder aus dem Mönwenweg **18.10** Heidi **18.35** Tilda Apfelkern **18.50** Sandmännchen **19.00** Arthur und die Freunde der Tafelrunde **19.25** Checker Tobi **20.00** KiKA Live

**DISNEY**

**17.20** Phineas und Ferb **18.20** Schlimmer geht's immer **18.50** Miraculous **19.40** The Boss Baby **20.00** Micky Maus **20.15** Lino – Ein voll verkaterter Abenteuer. Animationsfilm, BRA 2017 **22.05** Modern Family

**SUPER RTL**

**15.00** Die neue Looney Tunes Show **17.00** WOW Entdeckerzone **17.30** Angelo! **18.40** Die Tom und Jerry Show **20.15** Wedding Planner – Verliebt, verlobt, verplant. Komödie, USA/D 2001 **22.20** Black-ish

**nick NICK**

**11.32** Danger Mouse **11.43** Transformers: Cyberverse **12.08** Beyblade Burst **12.35** Avatar **13.00** Side Hustle **13.25** Goldie's Oldies **13.50** SpongeBob **13.50** SpongeBob **19.15** Noobes **20.05** SpongeBob **20.35** Victorious





**21.50 Ralf Schmitz live!**

**10.40** Der Blaulicht Report  
**11.40** Der Blaulicht Report  
**12.40** Der Blaulicht Report  
**13.40** Der Blaulicht Report  
**14.40** Der Blaulicht Report  
**16.45** Der Blaulicht Report  
 Mutter wird Auto mit Baby geklaut. Doku-Soap  
**17.45** Best of...!  
 Show, D 2021  
**18.45** Aktuell  
**19.05** Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin

**20.15** Sascha Grammel live!  
 Ich find's lustig Show  
**21.50** Ralf Schmitz live!  
 Schmitzjagd Show, D 2019  
**23.50** Take Me Out  
 Temptation Island  
**1.00**  
**2.35** Sascha Grammel



**17.05 Young Sheldon**

**9.30**  How I Met Your Mother  
**10.52** MOTZmobil  
**10.55** Eine schrecklich nette Familie  
**11.55** Superstore  
**12.50**  Die Simpsons  
**15.40** Two and a Half Men  
**17.05**  Young Sheldon  
 Ein akademisches Verbrechen und Baseball mit Barbie und verletzte Egos  
**18.00** PULS 24 News  
**18.10**  Die Simpsons  
**19.05** Galileo

**20.15**  Verrückt nach Fixi  
 \* Komödie, D 2016 · Mit Jascha Rust  
**22.10**  Abschussfahrt – Vier ist einer zu voll  
 Komödie, D 2015  
**0.00**  Meine Frau, die Spartaner und ich  
 \* Komödie, USA 2008



**20.15 Deep Impact**

**6.15** Criminal Intent – Verbrechen im Visier Spurlös / Todesfälle / Todesengel / Machtkampf  
**10.00** Criminal Intent (Wh.)  
**11.50** Shopping Queen  
 Motto in Dortmund: Mix it, Baby! Kreiere einen coolen Look mit verschiedenen Materialien!  
**16.55** Der V.I.P. Hundeprofi  
**18.00** hundkatzenmaus  
**19.10** Martin Rütters Helden auf vier Pfoten

**20.15** Deep Impact  
 \*\*\* Katastrophenfilm, USA 1998 · Mit Robert Duvall, Téa Leoni, Elijah Wood  
**22.40** Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin  
**5.50** Criminal Intent



**20.15 MacGyver**

**8.15**  Blue Bloods – Crime Scene New York  
**9.10**  Blue Bloods – Crime Scene New York  
**10.05**  Castle  
**11.05**  Castle  
**12.00**  Castle  
**14.35**  Castle  
 Code 44  
**15.30**  Scorpion  
 Love Boat  
**16.25** Kabel Eins News  
**16.35**  Scorpion  
 In den Händen des Kartells / Der Schlangenbiss / Die Feuerhölle / Risiko

**20.15** MacGyver  
 Hochverrat. Actionserie, USA 2019  
**21.15** MacGyver  
**22.15**  Lethal Weapon  
 Blut ist dicker / Der letzte Tag  
**0.10**  Criminal Minds  
**2.00** MacGyver



**18.10 Quizduell-Olymp**

**12.05**  Die Tierärzte – Retter mit Herz  
**12.55**  Tagesschau  
**13.00**  Wieder im Amt – Der Job seines Lebens 2. TV-Komödie, D 2004  
**14.30** Die Gipfelstürmerin  
 TV-Komödie, D 2007  
**16.00**  W wie Wissen  
**16.30**  Weltspiegel-Reportage: Czacz – das Dorf der Dinge  
**17.10**  Brisant  
**18.10**  Quizduell-Olymp  
 Mit Jörg Pilawa  
**20.00**  Tagesschau

**20.15**  Donna Leon – Reiches Erbe  
 TV-Krimi, D 2014 · Mit Uwe Kockisch  
**21.45**  Donna Leon – Lasset die Kinder zu mir kommen  
 TV-Krimi, D 2010  
**23.15**  Tagesthemen



**18.00 Dänemark – Finnland**

**10.25**  Notruf Hafenkante  
**11.10**  SOKO Wismar  
**12.00**  Menschen  
**12.10** Was im Leben zählt.  
 TV-Familienfilm, D 2016  
**13.40**  Inga Lindström: Begegnung am Meer  
 TV-Romanze, D 2004  
**15.15**  Bares für Rares  
**16.10** Die Rosenheim-Cops  
**17.05**  sportstudio live – LIVE  
 UEFA EURO 2020  
**18.00**  Dänemark – LIVE  
 Finnland Vorrunde Gruppe B

**20.00**  sportstudio live – LIVE  
 UEFA EURO 2020  
**21.00**  Belgien – LIVE  
 Russland Vorrunde Gruppe B  
**23.00**  sportstudio live – LIVE  
 UEFA EURO 2020  
 Highlights, Analysen, Interviews



**16.20 Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim: Wir ziehen ein**

**20.15** Hartes Deutschland – Leben im Brennpunkt Frankfurt (6).  
 Reportagerihe  
**22.15** Dickes Deutschland – Unser Leben mit Übergewicht  
 Unser schwerer Alltag  
**0.15** Reeperbahn Privat!  
 Das wahre Leben auf dem Kiez  
 Dokureihe  
**3.25** Exklusiv – die Reportage  
**5.20** GRIP



**11.55 Quincy**

**13.45** Diagnose: Mord  
**18.55** Columbo. Schritte aus dem Schatten.  
 TV-Krimi, USA 1971  
**20.15** Klinik unter Palmen  
 Pakt mit dem Teufel / Schatten im Paradies.  
 Arztserie, D 1996  
**23.45** Vera – Ein ganz spezieller Fall  
 Jahrmärktinder. TV-Krimi, GB 2016  
**1.20** Richterin Barbara Schösch Show  
**2.45** Richter Alexander Hold Show  
**4.15** Niedrig und Kuhnt



**18.30 Rundschau**

**19.00**  Gut zu wissen  
**19.30**  Kunst + Krepel  
**20.00**  Tagesschau  
**20.15**  Ein Ferienhaus auf Teneriffa  
 TV-Komödie, D 2019  
**21.45** Rundschau Magazin  
**22.00**  Ein Ferienhaus in Marrakesh  
 TV-Liebesfilm, D 2008  
**23.30**  Sommer in Rom  
 TV-Komödie, D 2013  
**1.00**  Ein Fall von Liebe – Saubermänner  
 TV-Tragikomödie, D 2011  
**2.30**  natur exclusiv



**15.40 Russland von oben**

**17.15** ARTE Reportage  
**18.10** Mit offenen Karten  
**18.25**  GEO Reportage: Kreta  
**19.10** ARTE Journal  
**19.30**  Der Bergbranner: Auf Schatzsuche in Berchtesgaden  
**20.15** Die Druiden Doku, F/IRL 2020  
**TIPP S. 7**  
**21.05**  Das Mädchen von Egtved Doku, D 2017  
**22.00** Unser Bauch  
**23.00** Der kluge Bauch  
**0.00** Streetphilosophy  
**0.25** Square für Künstler



**19.50 Quickie**

**20.15**  Die Gartenparty der Stars.  
 Show, D 2021  
**TIPP S. 6**  
**22.30**  Legenden  
**0.00**  Polizeiruf 110. Der Verurteilte.  
 TV-Krimi, D 2020  
**1.30** \*\*\*  Wir wollten aufs Meer.  
 Drama, D 2012



**19.30 Dinner Date**

**20.15** \*\*\*  Machen wir's wie Cowboys.  
 Westernkomödie, USA 1994  
**22.00** \*\*\*  Teufel in Blau.  
 Thriller, USA 1995  
**23.35** \*\*\*  Horsemen.  
 Thriller, USA 2009  
**0.55** \*\*\*  Das Netz.  
 Thriller, USA 1995



**15.40 Top Gear**

**18.25** Das A-Team  
**20.15** Medical Detectives  
**21.05** Real Detective – Fälle, die man nicht vergisst  
**22.00** Born To Kill – Als Mörder geboren?  
**23.50** Real Detective  
**0.35** Born To Kill – Als Mörder geboren?



**6.40 LKW-Bergung**

**extrem**  
**7.30** MediaShop  
**11.05** Auction Kings  
**20.15** In Teufels Küche mit Gordon Ramsay  
**22.10** SmackDown  
**0.05**  LIVE  
 Locker Room – Das US-Sport-Magazin  
**0.50** esports.com TV  
**1.15** RAW



**19.05 Achtung Kontrolle!**

Wir kümmern uns drum  
**20.15** Wetterwahnsinn  
 Weltweit  
**22.00** Die größten Verbrechen der Welt  
**23.35** Die verrückten Geheimnisse der Nazis  
**1.00** Wetterwahnsinn Weltweit



**17.20 Organize 'n Style**

– Isabella räumt auf!  
**17.50** Organize 'n Style – Isabella räumt auf!  
**18.20** UNBOXED – Neuer Style für dein Zuhause  
**19.20** Dream Green – Die Gartenprofis  
**22.05** Paranormal Witness



**20.00 Tagesschau**

**20.15**  Tagesschau  
**20.15**  Tatort. Es lebe der König.  
 TV-Krimi, D 2020  
**21.45**  Der Urbino-Krimi: Die Tote im Palazzo.  
 TV-Krimi, D 2016  
**23.10**  Der Metzger und der Tote im Haifischbecken.  
 TV-Krimi, D 2014



**17.25 Seinfeld**

**18.30** \*\*\* Mein wildes Herz – Alles auf Sieg.  
 Drama, D 2017  
**20.15** Bozen-Krimi: Tödliche Stille.  
 TV-Krimi, D 2020  
**21.45** \*\*\*\*  Birds Of Passage – Das grüne Gold der Wayuu.  
 Thriller  
**23.40** Seinfeld



**6.30 Das Familiengericht**



**16.25 My Big Fat Gypsy Wedding**



**17.15 Naked Survival**



**19.30 Mythos Enigma**



**20.15 Schlager-Spaß mit Andy Borg**



**16.30 Timeless**

**ORF 1 ORF 1**

17.50 Ö – Nordmazedonien

6.00 Wickie 6.25 Beat Bugs 6.50 Yakari 7.05 Hexe Lilli 7.30 Kasperl 8.05 ABC Bär 8.25 Tolle Tiere 8.45 Schmatzo

10.00 Bibi & Tina 4 – Tohuwabohu total! Jugendfilm, D 2017 TIPP S. 8

12.00 Sport-Bild  
13.20 UEFA EURO 2020 Heimspiel  
14.15 UEFA EURO 2020 – Gruppe D: England – Kroatien Countdown / 14.50 Das Spiel / 16.55 Die Analyse.

17.10 UEFA EURO 2020 – Gruppe C: Österreich – Nordmazedonien Der Countdown

17.45 ZIB Flash  
17.50 UEFA EURO 2020 – Gruppe C: Österreich – Nordmazedonien Das Spiel aus Bukarest

19.59 UEFA EURO 2020 – Gruppe C: Österreich – Nordmazedonien

20.08 ZIB Flash

20.15 UEFA EURO 2020 – Gruppe C: Niederlande – Ukraine Der Countdown

20.50 UEFA EURO 2020 – Gruppe C: Niederlande – Ukraine Das Spiel · Aus Amsterdam. Kommentar: Oliver Polzer, Moderation: Kristina Inhof, Analyse: Roman Mählich

22.55 UEFA EURO 2020 – Gruppe C: Niederlande – Ukraine Die Analyse

23.15 Kill Bill 2 Actionfilm, USA/MEX/CHN 2004 · Mit Uma Thurman, Lucy Liu · Regie: Quentin Tarantino

1.15 Nocturnal Animals Thriller, USA 2016 · Mit Jake Gyllenhaal, Amy Adams

3.00 In a Valley of Violence Western, USA 2016 · Mit John Travolta, Ethan Hawke

4.40 Black-ish Präsident Teekessel

5.00 Jamie & Jimmy's Food Fight Club

**ORF 2 ORF 2**

23.05 Happy – Liebe ...

6.05 Wetter 9.00 ZIB 9.05 Der Rockerpriester 9.30 LIVE Evangelischer Gottesdienst 10.15 Hummeln – Bienen im Pelz 11.00 ZIB

11.05 Pressestunde  
12.00 Hohes Haus

12.30 Orientierung

13.00 ZIB

13.05 Panorama

13.30 Fremde Heimat

14.00 Seitenblicke

14.05 Die Wiener Alpen – Abenteuer für Genießer

14.30 R. Pilcher: Wohin Du auch gehst TV-Romanze, D 2010

16.00 Die geheimen Gärten von Venedig

16.30 Erlebnis Österreich

16.55 Was ich glaube

17.00 ZIB

17.05 Aktuell nach fünf

17.35 Zurück zur Natur

18.25 Österreich-Bild

19.00 Bundesland heute

19.17 Lotto

19.30 Zeit im Bild

19.56 Sport Aktuell

20.05 Seitenblicke

20.15 Tatort Grenzfall. TV-Krimi, Ö 2015 TIPP S. 5

21.50 ZIB 2 am Sonntag Nachrichten

22.10 Im Zentrum Berichterstattung

23.05 Happy – Liebe Grüße, Papa Dokumentarfilm, D/THAI 2016 · Es ist wohl der Horror jeder Tochter: Eine Postkarte aus Thailand, auf der steht: „Meine Liebe, mir geht es gut hier, ich esse Pat Thai und trinke Chang Bier. Und ich habe eine Frau kennengelernt, die so alt ist wie du. Liebe Grüße, Papa.“ Regisseurin Carolin Gernreich reist mit ihrem Vater nach Thailand und begreift, dass es auf ihre vielen Fragen keine eindeutigen Antworten gibt.

0.05 Tatort Grenzfall.

1.35 Der Bulle von Tölz – www.mord.de

3.05 Heimat Fremde Heimat

**ATV ATV**

20.15 Wir kaufen einen ...

6.35 MediaShop 11.15 \*\* Georgias Gesetz. Drama, USA 2007 13.25 \*\* Step Up 3 – Make Your Move. Tanzfilm, USA 2010

15.30 Step Up: All In Tanzfilm, USA/CDN 2014 · Mit Briana Evigan · In der fünften Fortsetzung des Tanzfilm-Dauerbrenners (das Original stammt aus dem Jahr 2006) löst sich Seans (Ryan Guzman) Crew „The Mob“ wegen anhaltenden Misserfolgs auf. Er selbst bleibt in L.A. und träumt weiter vom großen Durchbruch.

17.40 Verliebt in die Braut Liebeskomödie, USA/GB 2008 · Mit Michelle Monaghan, Patrick Dempsey, Kadeem Hardison

19.45 Heinzl und die VIPs – Weekend Magazin, Ö 2021

20.15 Wir kaufen einen Zoo Familienfilm, USA 2011 · Mit Scarlett Johansson, Matt Damon

22.40 ATV Aktuell: Die Woche

23.05 ATV Aktuell

23.15 ATV Aktuell Spezial: Der Talk

0.10 Wir kaufen einen Zoo (Wh.) Familienfilm, USA 2011

2.30 Heinzl und die VIPs

17.30 Klimaheldinnen – Das Nachhaltigkeitsmagazin

17.35 Navy CIS: New Orleans

19.20 ATV Aktuell 19.25 Navy CIS: New Orleans 20.15 Navy CIS 21.10 Navy CIS 22.05 Person of Interest 23.50 Navy CIS: New Orleans

ORF SPORT +

13.30 LIVE LIVE UCI Mountainbike Weltcup 14.00 LIVE LIVE FIA WEC 2021 14.50 LIVE LIVE Tennis French Open 2021 TIPP S. 6 18.00 LIVE LIVE FIA WEC 2021 20.05 Sport 20 20.15 UCI Mountainbike Weltcup

**PULS 4 PULS 4**

18.20 Daddy's Home

6.05 Sehr witzig!? Der Witze-Stammtisch 6.50 Sehr witzig!? Der Witze-Stammtisch 7.40 Auf Streife 8.35 Auf Streife 9.30 GO!

10.05 Auf Streife  
10.55 Auf Streife

11.50 Columbo Schritte aus dem Schatten. TV-Krimi, USA 1971

13.25 Columbo Zigarren für den Chef. TV-Krimi, USA 1972

15.00 Columbo Schritte aus dem Schatten. TV-Krimi, USA 1971

16.30 Big Daddy Komödie, USA 1999 · Mit Adam Sandler

18.20 Daddy's Home – Ein Vater zu viel Komödie, USA 2015 · Brad (Will Ferrell), Typ Schnürsamt und Pulli, liebt seine Frau Sarah (Linda Cardellini) abgöttisch und bemüht sich sehr um ihre Kinder aus erster Ehe.

20.15 Wer ist Daddy? Komödie, USA 2017 · Mit Owen Wilson, Glenn Close

22.25 Der Lieferheld – Unverhofft kommt oft Komödie, USA/IND/CDN 2013 · Mit Cobie Smulders

0.30 Wer ist Daddy? Komödie, USA 2017

2.15 Big Daddy Komödie, USA 1999

3.40 Auf Streife

15.10 24 Stunden – Raser & Polizisten 16.05 24 Stunden – Polizeieinsatz Graz 17.05 24 Stunden – Polizeieinsatz Graz 18.00 WEGA – Die Spezialeinheit der Polizei 19.00 WEGA – Die Spezialeinheit der Polizei 20.00 Rivalen

ORF SPORT +

18.00 Nachrichten 18.30 PS – Automagazin 19.00 Nachrichten 19.10 Deluxe – Alles was Spaß macht 20.00 Nachrichten 20.15 Strip the City – Machu Picchu 21.00 Nachrichten 21.05 Strip the City – Paris 22.00 Nachrichten

**SERVUS TV SERVUS TV**

21.50 Links. Rechts. ...

9.00 LIVE Gottesdienst am Sonntag 10.00 Hoagascht 10.25 Zeitlos 10.50 kulTOUR mit Holender 11.15 Erste Reihe fußfrei – Holenders Loge

11.20 Backen wie die Oma  
11.30 Heimatleuchten

12.15 Bergwelten  
13.15 FIM Superbike World Championship TIPP S. 6

13.45 FIM Superbike World Championship

14.00 FIM Superbike World Championship

14.55 Zwischen Grat und Grenzen

15.05 Kleine Katzen ganz groß Terra Mater

16.00 Die Rückkehr der Biber Terra Mater

17.00 Gartlin mit Starkl  
17.35 Zeitlos – Schule des Lebens TIPP S. 7

18.00 Servus Nachrichten

18.10 Servus Reportage

19.13 Servus Sport aktuell

19.20 Servus Nachrichten

19.30 Speed – das Motorsportmagazin

19.45 Hoagascht

20.15 Bares für Rares Auf Schloss Drachenburg (3)

21.45 Der Wegscheider

21.50 Links. Rechts. Mitte – Duell der Meinungsmacher Talkshow, Ö 2021

22.50 P.M. Wissen

23.45 Revolution der Sinne

0.35 Morgan Freeman: Mysterien des Weltalls Dokureihe

1.20 Bares für Rares

**SAT.1**

22.55 Safe House

5.45 Watch Me – Das Kinomagazin 6.00 Auf Streife 6.40 MediaShop 9.35 Die Gegenteilshow 12.05 111 verrückte Verkehrskracher!

14.15 Die Reise zur geheimnisvollen Insel Abenteuerfilm, USA 2012 · Mit Vanessa Hudgens

16.05 Ice Age 4 – Voll verschoben Animationsfilm, USA 2012 · Hilfe, die Erde verrückt!

Manny verliert aufgrund der Kontinentalverschiebung den Boden unter den Füßen und treibt mit Diego und Sid auf einer Eisscholle ins Meer. Scrat hat in dessen eine Schatzkarte gefunden: Sie führt zu einer Insel voller Nüsse!

17.45 Das große Backen – Die Profis

20.00 PULS 24 News

20.05 ATV Aktuell

20.15 Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen Drama TIPP S. 4

22.55 Safe House Actionfilm, USA/SA/J 2012 · Mit Denzel Washington, Vera Farmiga

1.10 Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen (Wh.) Drama

3.15 Safe House (Wh.) Actionfilm, USA/SA/J 2012

**KIKA KIKA**

15.05 Mumintal 16.15 Wuffel, der Wunderhund 16.35 Anna und die wilden Tiere 17.00 1, 2 oder 3 17.30 Shaun das Schaf 18.00 Wir Kinder aus dem Mönchenweg 18.10 Heidi 18.35 Tilda Apfelkern

**DISNEY**

16.50 Die Beni Challenge 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Golden Girls 22.20 Die Nanny 0.15 Die Nanny 0.55 Maman & Ich

**SUPER RTL**

15.10 Die Tom und Jerry Show 16.05 Ehrlich Brothers Magic School 17.00 WOW Entdeckerzone 17.30 Die neue Looney Tunes Show 18.35 ALVINNN!!! 20.15 Rizzoli & Isles 22.00 Snapchat – Wenn Frauen töten

**nick NICK**

11.55 Willkommen bei den Louds 13.00 Side Hustle 13.25 Goldie's Oldies 13.50 SpongeBob 13.50 SpongeBob 19.15 Noobees 20.05 SpongeBob 20.35 Victorious 22.20 Sam & Cat 23.40 iCarly 1.00 SpongeBob



**21.55 James Bond 007**

**6.35** Mensch Papa! Väter allein zu Haus **7.00** Teleshopping **9.00** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal **10.35** Undercover Boss

**12.30** Die Versicherungsdetektive

**14.40** Comeback oder weg? Show, D 2019

**16.45** Explosiv – Weekend

**17.45** Exklusiv – Weekend

**18.45** Aktuell

**19.05** Martin Rütter – Die Welpen kommen Dokureihe, D 2019

**20.15** Ich – Einfach unverbesserlich **3** Animationsfilm, USA 2017 **TIPP S. 8**

**21.55** James Bond 007 – Der Morgen stirbt nie Agentenfilm, GB/USA 1997 · Mit Pierce Brosnan



**19.05 Galileo Plus**

**11.50** Galileo Spezial: Höher, schneller, nasser. 24 Stunden Wasserrutschen extrem **12.55** Galileo Spezial: Splash, Boom, Baggersee

**14.00** Die Besten! **33** legendäre Orte aus 5 Jahrzehnten

**17.00** taff weekend

**18.00** PULS 24 News

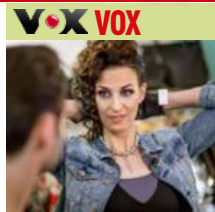
**18.10** Die Simpsons

**19.05** Galileo Plus: Deutschland deine verrücktesten Grilltrends

**20.15** Transformers: Ära des Untergangs Actionfilm, USA/CHN/HK 2014

**23.40** Underworld 4 Fantasyfilm, USA/CDN 2012

**1.20** Transformers 3 Sci-Fi-Film, USA '11



**20.15 Promi Shopping ...**

**10.10** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **12.00** \*\*\* James Bond 007 – Der Hauch des Todes (Wh.). Agentenfilm, GB/USA 1987

**14.40** Deep Impact (Wh.) \*\*\* Katastrophenfilm, USA 1998

**17.00** Auto Mobil

**18.10** biete Rostlaube, suche Traumauto Doku-Soap, D 2020

**19.10** Hot oder Schrott – Die Allestester Doku-Soap, D 2016

**20.15** Promi Shopping Queen Motto: Blickfang Haare – Finde einen passenden Look rund um deine aufregende Frisur!

**23.20** Prominent!

**0.05** Medical Detectives

**5.00** CSI: NY



**12.35 Die Schrebergärtner**

**6.05** Scorpion Love Boat / In den Händen des Kartells / Der Schlangenbiss / Die Feuerhölle / Risiko. Actionserie **10.30** Abenteuer Leben

**12.35** Die Schrebergärtner

**13.40** Die Schrebergärtner

**14.45** Koch die Box!

**16.00** Kabel Eins News

**16.10** Koch die Box!

**17.35** Koch die Box!

**18.55** Koch die Box! Kochshow, D 2018

**19.10** Mein Lokal, Dein Lokal

**20.15** Bus Babes Doku-Soap, D 2019

**22.20** Bus Babes Doku-Soap, D 2020

**0.20** Trucker Babes – 400 PS in Frauenhand Doku-Soap, D 2020

**2.15** The Mentalist

**3.05** Castle



**9.30 Die Sendung mit ...**

**9.30** Sendung mit der Maus **10.00** Tagesschau **10.03** **LIVE** Immer wieder sonntags **TIPP S. 6** **12.03** Pressekabarett **12.45** Europamagazin

**13.15** Tiere in den Flegeljahren

**14.00** Tagesschau

**14.10** England – **LIVE** Kroatien Vorrunde Gruppe D

**18.00** Österreich – **LIVE** Nordmazedonien Vorrunde Gruppe C

**20.00** Tagesschau

**20.15** Niederlande – **LIVE** Ukraine Vorrunde Gruppe C Fußball

**23.30** Sportschau Club

**0.15** Tagesschau

**0.35** Mein Bruder heißt Robert und ist ein Idiot Drama, D/CH/F 2018



**11.50 ZDF-Fernsehgarten**

**10.15** Katie Fforde: Vergissmeinnicht. TV-Drama, D 2015 **11.50** **LIVE** ZDF-Fernsehgarten. Show, D 2021

**14.05** Heimliche Helden

**14.55** Bares für Rares – Lieblingsstücke

**17.25** Das Traumschiff Panama. TV-Familienfilm, D 2010

**19.00** heute

**19.10** Berlin direkt

**19.30** Terra X: Der Galapagos-Krimi

**20.15** Katie Fforde: Familie auf Bewährung TV-Komödie, D 2018

**21.45** heute journal

**22.15** Mord im Mittsommer Im Namen der Wahrheit. TV-Krimi, S 2018



**16.15** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt **17.15** Mein neuer Alter **18.15** GRIP – Das Motormagazin

**20.15** Die Bestimmung – Allegiant Sci-Fi-Film, USA 2016

**22.30** Down A Dark Hall Horrorfilm, E/USA 2018 **TIPP S. 4**

**0.20** Die Bestimmung – Insurgent Sci-Fi-Film, USA 2015

**2.15** Die Bestimmung – Allegiant Sci-Fi-Film, USA 2016

**4.00** Viral Horrorfilm, USA 2016



**13.15** Columbo **14.45** Lenßen & Partner **16.20** Niedrig und Kuht **18.05** K 11 – Kommissare im Einsatz

**20.15** Criminal Minds Waffenbrüder / Straßenkrieger

**22.00** Criminal Minds: Beyond Borders Im Namen der Hoffnung. Krimiserie

**22.55** Criminal Minds

**0.20** Criminal Minds: Beyond Borders

**1.00** Das Böse im Blick – Augenzeuge Kamera

**2.25** Dr. G – Beruf: Gerichtsmedizinerin



**17.15** Aufgegabelt **17.45** Fränkenschau **17.45** Schwaben & Altbayern **18.30** Rundschau

**18.45** freizeit

**19.15** Unter unserem Himmel

**20.00** Tagesschau

**20.15** Melodien der Berge Osttirol und seine Dolomiten. Show

**21.45** München 7

**23.15** Rundschau

**23.30** Sonntags-Magazin Auf bairisch 'g'lacht!

**0.15** Ein Ferienhaus auf Teneriffa TV-Komödie, D 2019



**17.10** TWIST **17.40** Martha Argerich spielt Beethoven: Klavierkonzert Nr. 1 **18.25** Zu Tisch **18.55** Karambolage

**19.10** ARTE Journal

**19.30** GEO Reportage: Argentinien

**20.15** Sommersby Liebesdrama, F/USA 1993

**22.00** Jodie Foster – Hollywoods Alleskönnerin Porträt, F 2021 **TIPP S. 7**

**23.00** Writen on Water TV-Liebesdrama, F/USA/D 2020 **TIPP S. 5**



**19.50** Kripo live **20.15** Sagenhaft – Der Bodensee **21.45** MDR aktuell **22.00** MDR Zeitreise **22.30** Margot Honecker und die verbotene Liebe. Doku **23.15** Hannelore Kohl – Die erste Frau. Doku

**19.50** Kripo live

**20.15** Sagenhaft – Der Bodensee

**21.45** MDR aktuell

**22.00** MDR Zeitreise

**22.30** Margot Honecker und die verbotene Liebe. Doku

**23.15** Hannelore Kohl – Die erste Frau. Doku

**18.45** DAS! **19.30** Nordmagazin **20.00** Tagesschau **20.15** Sommer in Europa **21.45** Die NDR Quizshow **22.30** Hätten Sie's gewusst? **23.15** Total normal **23.45** Quizduell-Olymp **0.35** extra 3



**18.45** Der junge Inspektor Morse **20.15** Bares für Rares **21.45** Wilsberg – StraÙe der Tränen. TV-Krimi, D 2017 **23.15** \*\*\* Horsemem. Thriller, USA 2009 **0.35** Der junge Inspektor Morse. Alte Liebe. TV-Krimi, GB 2013

**18.45** Der junge Inspektor Morse

**20.15** Bares für Rares

**21.45** Wilsberg – StraÙe der Tränen. TV-Krimi, D 2017

**23.15** \*\*\* Horsemem. Thriller, USA 2009

**0.35** Der junge Inspektor Morse. Alte Liebe. TV-Krimi, GB 2013



**15.40** Tuning Profis **16.30** Top Gear **18.25** A-Team **20.15** CSI: Miami **21.00** CSI: New York **21.50** CSI: Den Tätern auf der Spur **23.30** CSI: Miami **0.20** CSI: New York **1.05** CSI: Den Tätern auf der Spur **1.50** Infomercials



**17.15** Man Fire Food **20.15** Coast Guard USA **21.10** Border Patrol USA – Einsatz an der Grenze **22.10** Special Forces Bootcamp **0.05** Dog – Der Kopfgeldjäger **0.55** Coast Guard USA **1.35** Police Force



**6.40** Expedition ins Unbekannte **18.40** Die geheime Welt der Templer **19.30** Die Schatzsucher von Oak Island **21.00** Die geheime Welt der Templer **21.45** Expedition ins Unbekannte **23.10** Wettkampf der Waffenschmiede



**18.30** Der Hundetrainer **20.15** \*\*\* Das hält kein Jahr ...! Komödie, GB/F/USA 2013 **22.05** \*\*\* In den Schuhen meiner Schwester. Komödie, USA/D/GB 2005 **0.45** \*\*\* Das hält kein Jahr ...! (Wh.). Komödie



**20.00** Tagesschau **20.15** Tatort. Klassentreffen, D 2010 **21.45** Mord mit Aussicht – Waldeslust **22.30** Mord mit Aussicht – Tödliche Nachbarschaft **23.20** Morden im Norden – Bilder des Todes



**14.50** Der verlorene Bruder. TV-Tragikomödie, D 2015 **16.20** Cagney & Lacey **20.15** Unschuldigt. TV-Drama, D 2018 **23.10** Die Auserwählten. TV-Drama, D 2014 **0.40** Agatha Christie – Partners in Crime. Krimiserie



**6.35** Das Familiengericht **9.05** Das Jugendgericht **12.45** Das Familiengericht **15.10** Das Strafgericht **20.15** Der Lehrer. Comedyserie **22.50** Sankt Maik. Dramaserie **0.35** Der Lehrer **2.50** Das Strafgericht



**14.25** Dating ohne Grenzen **16.20** Mein Leben mit 300 kg **20.15** Dr. Pimple Popper **22.10** Verrücktes Krankenhaus **23.10** Plötzlich Mutter ... schon wieder?! **0.10** Dr. Pimple Popper **1.55** Verrücktes Krankenhaus



**18.15** Steel Buddies Spezial: Magic Moments **19.15** Der Camping Clan – Alles für den Platz **20.15** Die Schatzsucher – Goldrausch in Alaska **22.15** Goldrausch: White Water Alaska **0.20** Railroad Alaska



**17.00** Lebensraum Riff **19.15** SOS Karibik **20.00** Tagesschau **20.15** Wildes Patagonien **22.30** Naturparadiese in Lateinamerika **23.15** heute-show mit Oliver Welke **23.45** extra 3 **0.15** phoenix geschpräch



**19.15** Die Fallers **19.45** SWR Aktuell **20.00** Tagesschau **20.15** Traumziele: Vierwaldstättersee **21.00** Traumziele: Mit dem Zug durch Graubünden **21.45** Krause kommt! **22.30** WALULIS Woche



**18.25** Gargantua – Das Monster aus der Tiefe. TV-Horrorfilm, USA 1998 **20.15** Treasure Island (1+2). TV-Abenteuer, USA/IRL 2012 **0.05** Anaconda – Offspring. TV-Horror, USA/RUM 2008 **1.45** Dauerwerbendung

**ORF 1 ORF 1**



10.15 Das Glück des ...

7.00 Flipper und Lopaka 7.25 ABC Bär Lied 7.30 Yakari 7.40 Yakari 7.55 Okidoki Tipp 8.05 Bezaubernde Jeannie 8.50 Velvet

9.35 The Fosters Widerstand. 10.15 **Das Glück des Augenblicks** Drama, USA/CDN 2016 · Mit Gerard Butler, Gretchen Mol, Willem Dafoe

12.00 Q1 12.45 Jamie & Jimmy's Food Fight Club

13.30 UEFA EURO 2020 14.00 UEFA EURO 2020 - Gruppe D: Schottland - Tschechien

14.50 **UEFA EURO 2020** - Gruppe D: Schottland - Tschechien

17.15 Heimspiel 17.30 UEFA EURO 2020 - Gruppe E: Polen - Slowakei

17.50 **UEFA EURO 2020** - Gruppe E: Polen - Slowakei

20.08 ZIB Flash

20.15 **UEFA EURO 2020** - Gruppe E: Spanien - Schweden Der Countdown

20.50 **UEFA EURO 2020** - Gruppe E: Spanien - Schweden Das Spiel · Die „Selección“ und Schweden standen sich bereits in der EM-Qualifikation gegenüber. In Spanien gab es einen 3:0-Sieg der Iberer, in Schweden trennten sich die Mannschaften 1:1 unentschieden.

22.55 **UEFA EURO 2020** - Gruppe E: Spanien - Schweden Die Analyse

23.15 ZIB Nacht 23.30 Frequency Das Wanderverlies. Dramaserie

0.10 Supernatural ScoobyNatural

0.50 **Lethal Weapon** Neu in der Stadt / Fish & Chips

2.15 Game of Silence

3.40 The Blacklist

4.20 Chicago Justice

5.05 Melissa & Joey

**ORF 2 ORF 2**



22.30 kulturMontag

6.15 Wetter-Panorama und Programmvorschau 9.10 Fit mit Philipp 9.30 Wege der Genüsse 9.55 Bianca 10.40 Die Wiener Alpen

11.05 Eco 11.35 Hohes Haus 12.05 Universum History Luis Trenker - Ein Mann und seine Legenden

13.00 ZIB 13.15 Aktuell nach eins 14.00 Silvia kocht 14.25 Sturm der Liebe 15.15 Die Rosenheim-Cops Stockl ermittelt. Krimiserie

16.00 Die Barbara Karlich Show Der Gemeindebau ist meine Welt.

17.00 ZIB 17.05 Aktuell nach fünf 17.30 Studio 2 18.30 konkret 18.51 infos & tipps 19.00 Bundesland heute 19.30 Zeit im Bild 19.56 Sport Aktuell 20.05 Seitenblicke

20.15 Eine harte Tour TV-Tragikomödie, D 2020 · Regie Isabel Kleefield TIPP S. 5

21.50 Reisezeit - Kurztrip Korsika

22.00 ZIB 2 22.30 kulturMontag Kulturmagazin, Ö 2021

23.40 **Nobadi** Zur Diagonale 2021. Drama, Ö 2019 · Regie: Karl Markovics TIPP S. 4

1.05 **Vertigo - Aus dem Reich der Toten** Psychothriller, USA 1958 · Der ehemalige Polizist John Fergusson soll im Auftrag eines Freundes die suizidgefährdete Madeleine Elster überwachen. Wegen seiner krankhaften Höhenangst kann er das Schlimmste aber nicht verhindern.

3.10 kulturMontag 4.20 Silvia kocht 4.45 Seitenblicke 4.50 Studio 2 5.45 konkret

**ATV ATV**



20.15 Troja

6.10 Crazy Ex-Girlfriend 6.45 Blue Bloods - Crime Scene New York 7.25 Blue Bloods - Crime Scene New York 8.20 The Mentalist

9.15 MediaShop 11.15 Bull Wahre Liebe? Krimiserie, USA 2016

12.00 Navy CIS: L.A. Hawala. Krimiserie, USA 2014

12.50 Navy CIS New Orleans (1) / New Orleans (2) / Lampenfieber / Trauzeugen gesucht! Krimiserie

16.25 Navy CIS: L.A. Die Akte Sabatino

17.20 ATV Aktuell 17.25 Bull Die richtige Antwort. Krimiserie

18.20 ATV Aktuell 18.25 The Mentalist Böser Zauber. Krimiserie, USA 2009

19.20 ATV Aktuell 19.35 ATV - Die Reportage 20.10 Heinzl und die VIPs

20.15 Troja Drama, USA/MLT/GB 2004 · Mit Brad Pitt, Diane Kruger

23.25 Troja Drama, USA/MLT/GB 2004

2.15 Step Up: All In Tanzfilm, USA/CDN 2014

3.55 Step Up 3 - Make Your Move Tanzfilm, USA 2010

5.30 ATV - Die Reportage Medizintourismus

15.30 Dr. Quinn - Ärztin aus Leidenschaft 16.30 Charmed 17.20 ATV Aktuell 17.30 Charmed 18.25 Ghost Whisperer 19.20 ATV Aktuell 19.35 Heinzl und die VIPs 19.45 Fresh Off the Boat 20.15 Monk 22.40 Dr. House

12.15 Highlights Leichtathletik Austrian Open Eisenstadt 2021 12.45 Highlights UCI Mountainbike Weltcup DHI Herren aus Leogang 13.40 World Judo Tour 2021 - Tag 7, Highlights aus Budapest 14.40 Funsport

18.00 PULS 24 Live 18.50 PULS 24 Wirtschaftstalk 19.05 GO! Spezial 19.10 PULS 24 Live 20.00 Das PULS 24 Bürgerforum 21.00 PULS 24 Newsroom Live 21.30 Das PULS 24 Bürgerforum 22.35 PULS 24 Newsroom Live

17.00 Mirette ermittelt 17.35 Stinki Stinkehund 18.00 Wir Kinder aus dem Möwenweg 18.10 Heidi 18.35 Tilda Apfelkern 18.47 Baumhaus 18.50 Sandmännchen 19.00 Arthur und die Freunde der Tafelrunde

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

12.15 Highlights Leichtathletik Austrian Open Eisenstadt 2021 12.45 Highlights UCI Mountainbike Weltcup DHI Herren aus Leogang 13.40 World Judo Tour 2021 - Tag 7, Highlights aus Budapest 14.40 Funsport

18.00 PULS 24 Live 18.50 PULS 24 Wirtschaftstalk 19.05 GO! Spezial 19.10 PULS 24 Live 20.00 Das PULS 24 Bürgerforum 21.00 PULS 24 Newsroom Live 21.30 Das PULS 24 Bürgerforum 22.35 PULS 24 Newsroom Live

17.00 Mirette ermittelt 17.35 Stinki Stinkehund 18.00 Wir Kinder aus dem Möwenweg 18.10 Heidi 18.35 Tilda Apfelkern 18.47 Baumhaus 18.50 Sandmännchen 19.00 Arthur und die Freunde der Tafelrunde

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

**PULS 4 PULS 4**



23.15 Ladies First

5.30 Café Puls 11.55 Media-Shop 14.00 Café Puls am Nachmittag 15.30 Last Man Standing 16.00 Last Man Standing

16.30 Immer wieder Jim Komm nicht ab vom rechten Weg. Comedyserie, USA 2009 · Cheryl nötigt Jim dazu, sich ehrenamtlich zu engagieren und sie beim Ausbau eines Kinderheimes zu unterstützen. Als er mit dem Ehrenpreis für freiwillige Helfer ausgezeichnet wird, ist Cheryl sehr stolz auf ihren Mann.

16.55 Two and a Half Men Der Familien-Rottweiler / Charles Engel / Der Kirchenbesuch / Ich hab deinen Schnurrbart gefunden

18.45 PULS 24 News 19.00 Café Puls - Das Magazin 19.30 Two and a Half Men

20.15 Sehr witzig!? Der Witze-Stammtisch TIPP S. 6

21.15 Sehr witzig!? Der Witze-Stammtisch 22.15 Comedy Grenzgänger 23.15 Ladies First Show, Ö 2020 · Mit Nadja Maleh, Nina Hartmann, Dolores Schmidinger

0.40 Sehr witzig!? Der Witze-Stammtisch 3.00 Auf Streife

17.00 Mirette ermittelt 17.35 Stinki Stinkehund 18.00 Wir Kinder aus dem Möwenweg 18.10 Heidi 18.35 Tilda Apfelkern 18.47 Baumhaus 18.50 Sandmännchen 19.00 Arthur und die Freunde der Tafelrunde

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

**SERVUS TV SERVUS TV**



22.10 Die glorreichen ...

6.00 **LIVE** Das Wetterpanorama bei ServusTV 9.25 Servus am Abend - Das Beste der Woche 9.50 Hotels zum Staunen

10.40 Hotels zum Staunen - Ein Blick hinter die Kulissen

11.25 Geniale Technik Die extremste Eisenbahn der Welt

12.15 Ancient Aliens - Unerklärliche Phänomene Wissenschaften im Widerspruch

Auf Entdeckungstour - durch Europa Mare TV - Am Greifswalder Bodden - Naturparadies in der südlichen Ostsee

14.00 Bares für Rares 16.00 P.M. Wissen 17.05 Quizjagd 18.00 Servus Nachrichten 18.05 Servus am Abend 18.30 Bares für Rares 19.15 Servus Sport aktuell 19.20 Servus Nachrichten 19.35 Quizmaster

20.15 Sport und Talk aus dem Hangar-7 Talkshow, Ö 2021

21.15 Bergwelten Salzburger Grenzgang - Ein Abenteuer in den Bergen

22.10 Die glorreichen Sieben Western, USA 1960 · Mit Yul Brynner, Steve McQueen

0.25 Sport und Talk aus dem Hangar-7 1.20 Bergwelten

17.00 Mirette ermittelt 17.35 Stinki Stinkehund 18.00 Wir Kinder aus dem Möwenweg 18.10 Heidi 18.35 Tilda Apfelkern 18.47 Baumhaus 18.50 Sandmännchen 19.00 Arthur und die Freunde der Tafelrunde

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

**SAT.1**



20.15 ... WORLD RECORDS

5.30 Musik Tipp 5.35 Die Ruhrpottwache 6.00 Café Puls 9.00 MediaShop 10.00 Die Ruhrpottwache 11.00 Mein dunkles Geheimnis

11.30 Mein dunkles Geheimnis

12.00 Anwälte im Einsatz Sie sind jung, charismatisch - und sie wollen helfen: Bei „Anwälte im Einsatz“ kämpfen echte Experten in Familienrechtsfällen oder auch in Sachen Arbeitsrecht, Strafrecht und Baurecht.

13.00 Auf Streife - Berlin 14.00 Auf Streife 15.00 Auf Streife - Die Spezialisten

16.00 Klinik am Südring 17.00 Die Ruhrpottwache - Vermisstenfahnder im Einsatz GO!

17.30 Rolling - Das Quiz mit der Münze 19.00 Buchstaben Battle 20.00 PULS 24 News

20.15 GUINNESS WORLD RECORDS Die 33 verrücktesten Rekorde der Welt. Show, D 2020 · In dieser Ausgabe geht es unter anderem um tierische Influencer.

22.40 111 verrückte Verkehrskracher! 0.40 112 Notruf Deutschland 2.25 Auf Streife

17.00 Mirette ermittelt 17.35 Stinki Stinkehund 18.00 Wir Kinder aus dem Möwenweg 18.10 Heidi 18.35 Tilda Apfelkern 18.47 Baumhaus 18.50 Sandmännchen 19.00 Arthur und die Freunde der Tafelrunde

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

**ORF SPORT +**

12.15 Highlights Leichtathletik Austrian Open Eisenstadt 2021 12.45 Highlights UCI Mountainbike Weltcup DHI Herren aus Leogang 13.40 World Judo Tour 2021 - Tag 7, Highlights aus Budapest 14.40 Funsport

**ntv N-TV**

18.35 News Spezial 19.00 Nachrichten 19.15 Telebörse 19.30 Ratgeber - Hightech 20.00 Nachrichten 20.15 Mega-Projekte der Nazis - Pearl Harbor 21.00 Nachrichten 21.05 Mega-Projekte der Nazis - Hitlers letzte Offensive

**DISNEY**

16.25 Das Haus der 101 Dalmatiner 16.55 DuckTales 17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 Once Upon A Time - Es war einmal

**nick NICK**

14.00 Henry Danger 14.50 Die Thundermans 15.35 Dorg Van Dango 15.50 Avatar 16.15 Danny Phantom 16.40 Die Casagrandes 16.50 Willkommen bei den Louds 17.30 Die Pinguine 17.55 SpongeBob

**RTL** **RTL**



**20.15 Undercover Boss**

**10.00** Der Blaulicht Report  
**11.00** Die Versicherungsdetektive **12.00** Punkt 12  
**14.00** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal  
**16.30** Die Versicherungsdetektive  
**17.30** Unter uns  
**18.00** Explosiv – Magazin  
**18.30** Exklusiv – Das Starmagazin  
**18.45** Aktuell  
**19.05** Alles was zählt  
**19.40** Gute Zeiten, schlechte Zeiten

**20.15** Undercover Boss E.ON Energie Dialog GmbH. Doku-Soap, D 2021  
**22.15** Extra – Das RTL Magazin  
**23.25** Spiegel TV  
**0.00** RTL Nachtjournal  
**0.30** Die Alltagskämpfer

**PRO 7**



**17.00 taff**

**9.15** Man with a Plan **9.40** Brooklyn Nine-Nine **10.30** Scrubs **12.20** Last Man Standing **13.15** Two and a Half Men **14.35** The Middle  
**15.35** The Big Bang Theory Kinder? Nein danke! / Penny und Leonard 2.0 / Spaß mit Flaggen  
**17.00** taff  
**LIVE** Magazin  
**18.00** PULS 24 News  
**18.10** Die Simpsons  
**19.05** Galileo

**20.15** The Big Bang Theory Der Hochzeitskleid-Hype  
**20.40** The Big Bang Theory Sitcom  
**3.25** Spätnachrichten  
**3.30** Young Sheldon  
**4.10** Mom  
**4.45** Baskets

**VOX** **VOX**



**12.00 Shopping Queen**

**9.10** CSI: Miami **10.05** CSI: Miami **11.00** CSI: Miami **11.55** vox nachrichten **12.00** Shopping Queen **13.00** Zwischen Tüll und Tränen  
**14.00** Mein Kind, dein Kind – Wie erzieht du?  
**15.00** Shopping Queen  
**16.00** 4 Hochzeiten und eine Traumreise  
**17.00** Zwischen Tüll und Tränen  
**18.00** First Dates – Ein Tisch für zwei  
**19.00** Das perfekte Dinner

**20.15** Goodbye Deutschland! Die Auswanderer Viva Amerika / Hochzeiten im Ausland. Doku-Soap  
**0.15** vox nachrichten  
**0.35** Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin

**KABEL 1**



**22.30 Alien vs. Predator**

**10.20** Blue Bloods – Crime Scene New York **11.10** Castle **12.05** Castle **13.00** The Mentalist **13.55** The Mentalist  
**14.55** Navy CIS  
**15.50** Kabel Eins News  
**16.00** Navy CIS  
**16.55** Abenteuer Leben  
**17.55** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt  
**18.55** Achtung Kontrolle! Wir krumm uns drum

**20.15** Teenage Mutant Ninja Turtles Actionkomödie, USA 2014  
**22.30** Alien vs. Predator Sci-Fi-Film, USA/GB/CZ/CDN/D 2004 Mit Sanaa Lathan, Raulo Bova

**Das Erste** **ARD**



**20.15 Wildnis zwischen ...**

**10.45** Meister des Alltags **11.15** Wer weiß denn sowas? **12.00** Tagesschau **12.15** Buffet **13.00** ARD-Mittagsmagazin  
**14.00** Tagesschau  
**14.10** Rote Rosen  
**15.10** Sturm der Liebe  
**16.00** Tagesschau  
**16.10** Schottland – Tschechien  
**LIVE** Vorrunde Gruppe D  
**18.00** Polen – Slowakei  
**LIVE** Vorrunde Gruppe E  
**20.00** Tagesschau

**20.15** Portugal – Wildnis zwischen Land und Ozean Doku, Ö 2020  
**21.00** Hart aber fair  
**22.50** Gefährliche Sportwetten  
**23.35** Die Tochter des Spions

**ZDF** **ZDF**



**18.00 SOKO München**

**10.30** Notruf Hafenkante **11.15** SOKO Wismar **12.00** heute **12.10** dreh-scheibe **13.00** ARD-Mittagsmagazin **14.00** heute  
**14.15** Die Küchenschlacht  
**15.05** Bares für Rares  
**16.00** heute – in Europa  
**16.10** Die Rosenheim-Cops  
**17.10** hallo deutschland  
**17.45** Leute heute  
**18.00** SOKO München Der Querulant  
**19.00** heute  
**19.25** WISO

**20.15** sportstudio live – UEFA EURO 2020  
**21.00** Spanien – Schweden  
**LIVE** Vorrunde Gruppe E  
**23.00** sportstudio live – UEFA EURO 2020 Highlights, Analysen, Interviews

**RTL ZWEI**



**15.00** Die Reimanns – Ein außergewöhnliches Leben **16.00** Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock  
**18.05** Köln 50667  
**19.05** Berlin – Tag & Nacht  
**20.15** Die Geissens – Eine schrecklich glamouröse Familie! Wasser marsch / Vergift' mein nicht  
**22.15** Traumfrau gesucht Auf zu neuen Ufern! / Elvis in der Stadt der Engel  
**0.20** Frauentausch  
**5.15** Die Schnäppchenhäuser

**GOLD SAT1 GOLD**



**13.50** Unsere kleine Farm **16.30** Diagnose: Mord **18.10** Without a Trace **19.00** Niedrig und Kuhnt  
**19.20** K 11 – Kommissare im Einsatz  
**20.15** Das Böse im Blick – Augenzeuge Kamera  
**22.05** Killer-Paare – Tödliches Verlangen Eine mörderische Familie / Im Bösen vereint  
**23.55** Dr. G – Beruf: Gerichtsmedizinerin  
**2.20** Das Böse im Blick – Augenzeuge Kamera  
**3.45** Lenßen klärt auf KOMPAKT

**BR BAYERN**



**16.15** Wir in Bayern **17.30** Regional **18.00** Abendschau **18.30** Rundschau **19.00** Unkraut  
**19.30** Dahoam is Dahoam  
**20.00** Tagesschau  
**20.15** Lust aufs Land – Bayerische Hofgeschichten  
**21.00** Bayern erleben  
**21.45** Rundschau Magazin  
**22.00** Lebenslinien  
**22.45** Mord mit Aussicht Und ewig singt das Blaukehlchen  
**23.35** schlachthof  
**0.18** Ringlsetter  
**1.05** Dahoam is Dahoam

**arte ARTE**



**16.00** Thailand – Die junge Frau und die Nashornvögel  
**16.50** Xenius: Restaurierung **17.20** Rituale der Welt  
**17.50** Die Winzlinge in freier Wildbahn (1+2/4) **TIPP S. 7**  
**19.20** ARTE Journal  
**19.40** Griechenland Epirus.  
**20.15** Wiesenstraße Nr. 10 Melodram, F/1 1959 Mit Jean Gabin  
**21.45** Sie leben! Sci-Fi-Film, USA 1988 – Regie: John Carpenter  
**23.20** Again – Noch einmal  
**0.15** Die Eiserne Zeit  
**2.55** Rituale der Welt

**mdr MDR**



**17.00** MDR um 4 **17.45** MDR aktuell **18.10** Brisant Classix **18.54** Sandmännchen **19.00** MDR Regional **19.50** Mach dich ran **20.15** Aber Vati! TV-Komödie, DDR 1974  
**22.50** MDR aktuell

**zdf\_neo**



**13.40** Psych **15.00** Monk **16.25** Psych **17.45** Dinner Date **18.30** Bares für Rares **19.20** Bares für Rares **20.15** Inspector Barnaby. TV-Krimi, GB 2005  
**21.50** Inspector Barnaby. TV-Krimi, GB 2005

**NITRO** **NITRO**



**13.10** Knight Rider **14.00** M\*A\*S\*H **14.55** Ein Käfig voller Helden **15.45** Knight Rider **17.30** M\*A\*S\*H **18.25** Ein Käfig voller Helden **19.20** Alf **20.15** Alarm für Cobra 11 – Die Autobahnpolizei **1.40** Infomercials

**ZMAX**



**16.45** Fairly Tail **17.40** Spice and Wolf **18.05** Boruto **18.30** One Piece **18.55** Kuroko's Basketball **19.20** Futurama **19.45** Family Guy **20.15** Akte X – Die unheimlichen Fälle des FBI **0.40** Warehouse 13

**DOKU** **K1 DOKU**



**14.25** Wettkampf der Waffenschmiede **20.15** Trucker Babes – 400 PS in Frauenhand **22.00** Müll-Chaos extrem **23.55** Notruf USA – Einsatz in der Nachtschicht **1.00** Wettkampf der Waffenschmiede

**SIXX** **SIXX**



**12.30** Die Super-Makler – Top oder Flop? **13.00** Gilmore Girls **14.50** Ghost Whisperer **18.25** Grey's Anatomy – Die jungen Ärzte **19.20** Numb3rs **20.15** The Royals **22.10** Charmed **23.55** Younger **0.50** The Royals

**WDR** **WDR**



**18.15** Servicezeit **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Lokalzeit **20.00** Tagesschau **20.15** Viel für wenig – Clever kochen mit Björn Freitag **21.00** Garten und lecker – Kreatives Biotop im Kölner Viertel

**one** **ONE**



**20.15** Tag der Wahrheit. TV-Politthriller, D/F/Ö 2014 **21.45** Die Carolin Kebekus Show **22.30** Die Katze und der Kanarienvogel. Psychothriller, GB 1978 **0.00** Der Bozen-Krimi: Tödliche Stille. TV-Krimi, D 2020

**RTLplus**



**TLC** **TLC**



**DMAX** **DMAX**



**phoenix**



**SWR** **SWR**

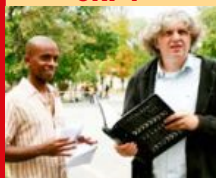


**TELE5** **TELE5**





**ORF 1 ORF 1**



**23.30 Der schwarze Löwe**

**7.00** Flipper und Lopaka **7.25** ABC Bär Lied **7.30** Yakari **7.40** Yakari **7.55** Okidoki **Tipp 8.10** Bezaubernde Jeannie **8.55** Melissa & Joey

**9.15** Velvet **10.00** The Fosters **10.40** Bernhardiner & Katz TV-Liebeskomödie, Ö 1997 · Mit Julia Stemberger

**12.05** Q1 **12.45** Der Hundetrainer **13.05** Jamie & Jimmy's Food Fight Club

**13.50** Big Bang Theory **14.30** Die Goldbergs **15.15** Scrubs **15.40** How I Met Your Mother

**16.00** ZIB Flash **16.05** UEFA EURO 2020 **16.40** Heimspiel **16.50** ZIB Flash

**17.00** UEFA EURO 2020 – **LIVE** Gruppe F: Ungarn – Portugal **17.50** UEFA EURO **LIVE** 2020 – Gruppe F: Ungarn – Portugal **20.08** ZIB Flash

**20.15** UEFA EURO 2020 – **LIVE** Gruppe F: Frankreich – Deutschland **Der Countdown**

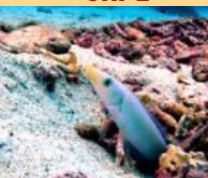
**20.50** UEFA EURO 2020 **LIVE** – Gruppe F: Frankreich – Deutschland **Das Spiel**

**22.55** UEFA EURO 2020 – **LIVE** Gruppe F: Frankreich – Deutschland **Die Analyse**

**23.15** ZIB Nacht **23.30** Der schwarze Löwe TV-Drama, Ö 2008 · Der Dorffußballklub schafft dank dreier nigerianischer Asylwerber die sportliche Wende. Doch dann soll einer der Afrikaner abgeschoben werden... Nach einer wahren Begebenheit.

**1.00** Tod aus der Tiefe TV-Katastrophenfilm, D/Ö 2009 · Mit Lavinia Wilson **2.40** Forsaken **\*\*\*** Western, CDN/F/USA 2015 **4.05** Frequency **4.45** The Fosters **5.25** Melissa & Joey

**ORF 2 ORF 2**



**20.15 Die Jäger der ...**

**6.05** Wetter-Panorama und Programmvorschau **9.10** Fit mit Philipp **9.30** Silvia ko cht **9.55** Bianco **10.40** Bewusst gesund

**11.05** Zurück zur Natur **11.50** Bürgeranwalt **12.40** Seitenblicke **12.45** Wetterschau **13.00** ZIB **13.15** Aktuell nach eins **14.00** Silvia kocht **14.25** Sturm der Liebe **Telenovela**

**15.15** Die Rosenheim-Cops **Mord im Kolbermoor** **16.00** Die Barbara Karlich **Show Vater, Mutter, Kind: Schluss mit dem alten Familienbild. Talkshow**

**17.00** ZIB **17.05** Aktuell nach fünf **17.30** Studio 2 **18.30** konkret **18.51** infos & tipsps **19.00** Bundesland heute **19.30** Zeit im Bild **19.56** Sport Aktuell **20.05** Seitenblicke

**20.15** Die Jäger der Karibik – Haie, Barsche, Barakudas Universum. Dokureihe, Ö 2016 · Die türkisblauen Wasser der Karibik sind ein vielfältiges Ökosystem. Bizarre Korallen und verschlungene Mangroven stehen in geheimnisvoller Verbindung mit den bunten Riffischen und den großen Räubern. Doch seit der Mensch immer gnadenloser in diese einzigartige Welt vordringt, gerät das Gleichgewicht unter Wasser aus den Fugen.

**21.05** Report **22.00** ZIB 2 **22.25** Euromillionen **22.35** kreuz und quer **Lebensfreude** **23.10** kreuz und quer **Granderfahrung Nahtod** **23.50** Eine harte Tour **TV-Tragikomödie, D 2020** **1.20** Mississippi Burning **\*\*\*** Drama, USA 1988

**ATV ATV**



**20.15 Lucifer**

**6.05** Crazy Ex-Girlfriend **6.45** Blue Bloods – Crime Scene New York **7.25** Blue Bloods – Crime Scene New York **8.20** The Mentalist

**9.10** MediaShop **11.10** Bull **Die richtige Antwort. Krimiserie** **12.00** Navy CIS: L.A. **Die Akte Sabatino. Krimiserie** **12.50** Navy CIS **Lampenfieber / Trauzeugen gesucht! / Aussage gegen Aussage / Blue. Krimiserie**

**16.25** Navy CIS: L.A. **Tuhon. Krimiserie** **17.20** ATV Aktuell **17.25** Bull **Zitterpartie** **18.20** ATV Aktuell **18.25** The Mentalist **Original und Fälschung. Krimiserie** **19.20** ATV Aktuell **19.35** ATV – Die Reportage **20.10** Heinzl und die VIPs **Magazin**

**20.15** Lucifer **Bluff oder Lüge. Krimiserie, USA 2017 · Mit Tom Ellis** **21.05** Criminal Minds **Die rote Tür / Wir kennen uns aus London / Transformation. Krimiserie** **23.50** Criminal Minds **(Wh.)** **2.05** Lucifer **2.45** Sleepy Hollow **4.05** Ghosted

**ATV // ATV2**

**17.30** Charmed **18.25** Ghost Whisperer **19.35** Heinzl und die VIPs **19.45** Fresh Off the Boat **20.15** True Story – Spiel um Macht. **Psychodrama, USA 2015** **22.10** Der Ghostwriter. **Mystery-Thriller, F/D/GB 2010**

**ORF SPORT +**

**15.55** Highlights **Pferdesport Equitron-pro Grand Prix 2021 -2. Station Lassee** **16.15** Highlights **Leichtathletik Austrian Open Eisenstadt 2021** **16.45** Highlights **UCI Mountainbike Weltcup DHI Herren aus Leogang**

**PULS 4 PULS 4**



**20.15 Harry Potter**

**11.55** MediaShop **14.00** Café Puls am Nachmittag **15.30** Last Man Standing **16.00** Last Man Standing **16.30** Immer wieder Jim

**16.55** Two and a Half Men **Ich hab deinen Schnurrbart gefunden / Hopp, auf den Tisch / Superdad / Austern mit Erdbeeren. Sitcom**

**18.45** PULS 24 News **19.00** Café Puls – Das Magazin **Das werktägliche Magazin aus Österreich präsentiert tagesaktuelle Toptemen. Dazu gibt es Tipps zu Leben und Lifestyle, Berichte über die neuesten Society-Highlights im In- und Ausland, spezielle Rubriken ...**

**19.20** 4LIFECHANGERS **19.25** Two and a Half Men **Die Standuhr / Das wird kein gutes Ende nehmen**

**20.15** Harry Potter und der Stein der Weisen **\*\*\*** **Fantasyfilm, GB/USA 2001 · Mit Emma Watson, Daniel Radcliffe, Rupert Grint**

**23.20** Harry Potter und der Stein der Weisen **\*\*\*** **Fantasyfilm, GB/USA 2001**

**2.05** Colombo **3.15** Auf Streife **5.30** Café Puls

**PULS 24**

**15.00** PULS 24 Live **15.55** Klimaheldinnen – Das Nachhaltigkeitsmagazin **16.00** PULS 24 Live **17.00** PULS 24 Live **18.00** PULS 24 Live **18.55** PULS 24 Wirtschaftst alk **19.05** Klimaheldinnen – Das Nachhaltigkeitsmagazin

**ntv N-TV**

**18.00** Nachrichten **18.20** Telebörsen **18.35** News Spezial **19.00** Nachrichten **19.15** Telebörsen **19.30** Ratgeber – Steuern & Recht **20.00** Nachrichten **20.15** Wir sind Geschichte – Der Vietnamkrieg **21.00** Nachrichten

**SERVUS TV SERVUS TV**



**22.00 Ladykillers**

**6.00** LIVE Das Wetterpanorama bei ServusTV **9.30** Servus am Abend **9.55** Revolution der Sinne **10.45** Kopernikus – Rätsel der Galaxis

**11.30** Mega-Bauten **Manhattans größter Luxus-Tower** **12.15** Ancient Aliens – Unerklärliche Phänomene **Rätsel um Teotihuacán**

**13.05** Auf Entdeckungsreise – durch Europa **Mare TV – Auf der Peloponnes – Griechenlands sagenhafte Halbinsel**

**14.00** Bares für Rares **Magazin** **16.00** Bergwelten **Salzburger Grenzgang – Ein Abenteuer in den Bergen** **17.05** Quizjagd **18.00** Servus Nachrichten **18.05** Servus am Abend **18.30** Bares für Rares **19.15** Servus Sport aktuell **19.20** Servus Nachrichten **19.35** Quizmaster

**20.15** Hubert und Staller **Der Tod hat 1.000 Stacheln / Viel Wind um nichts**

**22.00** Ladykillers **Krimikomödie, USA 2004 · Mit Irma P. Hall, Tom Hanks** **\*\*\***

**23.50** Hubert und Staller **1.25** Ladykillers **Krimikomödie, USA 2004** **\*\*\*** **3.00** Aufgedeckt – Rätsel der Geschichte **3.45** BilderWelten

**KIKA KIKA**

**14.10** Schloss Einstein **15.00** Mako – Einfach Meerjungfrau **15.50** Stoked **16.35** 4 ½ Freunde **17.00** Mirette ermittelt **17.35** Stinki Stinkehund **18.00** Wir Kinder aus dem Mönchweg **18.10** Heidi

**DISNEY**

**17.20** Phineas und Ferb **18.20** Schlimmer geht's immer **18.50** Miraculous **19.40** The Boss Baby **20.00** Micky Maus **20.15** Wuff Star – Doppelt Bellt Besser. **Familienfilm, CDN 2017** **22.05** Modern Family

**SAT.1**



**18.00 Rolling**

**5.35** Die Ruhrpottwache **6.00** Café Puls **9.00** Media-Shop **10.00** Die Ruhrpottwache **11.00** Mein dunkles Geheimnis

**12.00** Anwälte im Einsatz **13.00** Auf Streife – Berlin **14.00** Auf Streife **15.00** Auf Streife – Die Spezialisten **16.00** Klinik am Südring **17.00** Die Ruhrpottwache – Vermisstenfahnder im Einsatz

**17.30** K11 – Die neuen Fälle / oder SAT.1 Regional-Magazine **18.00** Rolling – Das Quiz mit der Münze **Bei dieser Quiz- und Gameshow entscheidet eine einzige Münze über Sieg oder Niederlage. Drei Kandidaten bekommen jeweils einen prominenten Spielpartner.**

**19.00** Buchstaben Battle **Show, D 2021** **20.00** PULS 24 News

**20.15** 112 Notruf Deutschland **Helden an vorderster Front**

**22.20** LIVE **Magazin, D 2021** **23.15** Spiegel TV – Reportage **Der Inselarzt – Der Doktor für alle Fälle**

**0.20** Spiegel TV – Reportage **So gesehen** **2.15** Auf Streife – Die Spezialisten

**SUPER RTL**

**15.15** ALVINNN!!! **15.40** Grizzly & die Lemminge **16.05** Tom und Jerry **16.30** Bo, Flo & Co. – Familie und so **17.00** WOW Entdeckerzone **17.30** Paw Patrol **18.40** Grizzly & die Lemminge **20.15** On the Case – Unter Mordverdacht

**nick NICK**

**15.50** Avatar **16.15** Danny Phantom **16.40** Die Casagrandes **16.50** Willkommen bei den Louds **17.30** Die Pingwine **17.55** SpongeBob **18.10** Danger Force **18.35** Das Geheimnis der Hunters **18.55** Nickelodeon's Spydres



**RTL** **RTL**

**23.05 Hotel Verschmitzt**

**PRO 7**

**20.15 Darüber staunt ...**

**VOX** **VOX**

**18.00 First Dates**

**KABEL 1**

**20.15 Frankenstein**

**Das Erste** **ARD**

**0.55 ... Sanssouci**

**ZDF** **ZDF**

**14.50 Länderspiel Frauen**

**10.00** Der Blaulicht Report  
**11.00** Die Versicherungsdetektive **12.00** Punkt 12  
**14.00** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal  
**16.30** Die Versicherungsdetektive  
**17.30** Unter uns  
**18.00** Explosiv – Magazin  
**18.30** Exklusiv – Das Starmagazin  
**18.45** Aktuell  
**19.05** Alles was zählt  
**19.40** Gute Zeiten, schlechte Zeiten

**6.00** Café Puls **9.00** FYEO – Shortie **9.10** Man with a Plan **9.35** Brooklyn Nine-Nine. Comedyserie **10.30** Scrubs. Sitcom  
**12.20** Last Man Standing  
**13.15** Two and a Half Men Sitcom  
**14.35** The Middle Sitcom  
**15.35** The Big Bang Theory Sitcom  
**17.00** taaff  
**18.00** PULS 24 News  
**18.10** Die Simpsons  
**19.05** Galileo

**9.10** CSI: Miami **10.05** CSI: Miami **11.00** CSI: Miami **11.55** vox nachrichten **12.00** Shopping Queen **13.00** Zwischen Tüll und Tränen  
**14.00** Mein Kind, dein Kind  
**15.00** Shopping Queen  
**16.00** 4 Hochzeiten und eine Traumreise  
**17.00** Zwischen Tüll und Tränen  
**18.00** First Dates – Ein Tisch für zwei Doku-Soap, D 2020  
**19.00** Das perfekte Dinner

**10.25** Blue Bloods – Crime Scene New York **11.15** Castle **12.05** Castle **13.00** The Mentalist **14.00** The Mentalist  
**14.55** Navy CIS  
**15.50** Kabel Eins News  
**16.00** Navy CIS  
**16.55** Abenteuer Leben  
**17.55** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt „Sportsbar West“, Düsseldorf  
**18.55** Achtung Kontrolle! Reportagereihe

**12.15** Buffet **13.00** ARD-Mittagsmagazin **14.00** Tagesschau **14.10** Rote Rosen **15.00** Tagesschau **15.10** Sturm der Liebe  
**16.00** Tagesschau  
**16.10** Verrückt nach Meer  
**17.00** Tagesschau  
**17.15** Brisant  
**18.00** Wer weiß denn sowas?  
**18.50** WaPo Bodensee  
**19.45** Wissen vor acht – Natur  
**20.00** Tagesschau

**11.15** SOKO Wismar **12.00** heute **12.10** dreh-scheibe **13.00** ARD-Mittagsmagazin **14.05** Die Küchenschlacht  
**14.50** Fußball-Länderspiel der Frauen **Deutschland – Chile**  
**17.05** sportstudio live – UEFA EURO 2020  
**18.00** Ungarn – Portugal Vorrunde Gruppe F Fußball  
**20.00** sportstudio live – UEFA EURO 2020  
**21.00** Frankreich – Deutschland Vorrunde Gruppe F  
**23.00** sportstudio live – UEFA EURO 2020 Highlights, Analysen, Interviews  
**23.30** Markus Lanz  
**0.45** heute journal update

**20.15** Die 100 unfaßbarsten Momente zum Lachen oder Weinen Show, D 2019  
**23.05** Hotel Verschmitzt – Auf die Ohren, fertig, los! Das neue Motto. Show, D 2019  
**0.05** RTL Nachtjournal

**20.15** Darüber staunt die Welt: Die spektakulärsten TV-Momente Show, D 2020  
**22.40** Big Countdown! Die größten Sensationen der 90er Show  
**0.55** Die Besten! 33 legendäre Orte ...

**20.15** Sing meinen Song – Das Tauschkonzert Show **TIPP S. 6**  
**23.10** Ab ins Beet!  
**Die Garten-Soap** vox nachrichten  
**0.10** Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin

**20.15** Mary Shelleys Frankenstein Horrormovie, USA/J/GB 1994 – Mit Robert De Niro  
**22.55** From Hell Horrormovie, USA/GB/CZ 2001  
**1.25** Serial Mom Krimikomödie, USA 1994

**20.15** Um Himmels Willen (13/13) **TIPP S. 5**  
**21.00** In aller Freundschaft **22.30** Tagesthemen  
**23.05** Kopffaltens Drama, D 2019 **TIPP S. 4**  
**0.55** Weitermachen Sanssouci Satire, D 2019 Mit Sarah Ralfs

**21.00** Frankreich – Deutschland Vorrunde Gruppe F  
**23.00** sportstudio live – UEFA EURO 2020 Highlights, Analysen, Interviews  
**23.30** Markus Lanz  
**0.45** heute journal update

**RTL ZWEI**

**15.00** Die Reimanns **16.00** Hartz und herzlich **18.05** Köln 50667 **19.05** Berlin – Tag & Nacht  
**20.15** Hartz Rot Gold – Armutskarte Deutschland Köln und Sankt Augustin (2)  
**22.15** Armes Deutschland – Stempeln oder abrackern? Alles (I) egal? Dokureihe  
**0.15** Autopsie – Mysteriöse Todesfälle  
**1.55** Die Forensiker – Profis am Tatort  
**5.15** Die Schnäppchenhäuser Doku-Soap

**GOLD SAT1 GOLD**

**13.55** Unsere kleine Farm **16.30** Diagnose: Mord **18.10** Without a Trace **19.00** Niedrig und Kuhnt **19.20** K 11  
**20.15** Evil Twins – Killer-Zwillinge Jeff und Chris George / Jas und Tas Whitehead  
**22.10** Killer Couples: Mörderische Paare Liebe & Laster / Callgirl & Biker. Dokureihe  
**23.40** Killer-Paare – Tödliches Verlangen  
**1.20** Evil Twins – Killer-Zwillinge  
**2.50** Killer Couples: Mörderische Paare

**BR BAYERN**

**15.30** Schnittgut. Alles aus dem Garten **16.15** Wir in Bayern **17.30** Regional **18.00** Abendschau  
**19.00** Gesundheit!  
**19.30** Dahoam is Dahoam  
**20.00** Tagesschau  
**20.15** Polizeiruf 110  
**21.45** Rundschau **Magazin**  
**22.00** Der Schwammerlkönig Familienserie  
**22.50** Ein Diamant für Bayern  
**23.35** nachtlinie  
**0.05** BR-Klassik  
**0.35** BR-Klassik: Claudio Monteverdi: L'Orfeo Oper, D 2021

**arte ARTE**

**16.50** Xenius: Satelliten **17.20** Rituale der Welt **17.50** Die Winzlinge in freier Wildbahn **19.20** Journal  
**19.40** Griechenland Thessalien  
**20.15** Armes Huhn – armer Mensch Vom Frühstücksei zur Wirtschaftsflucht. Dokumentarfilm  
**21.30** Das System Milch Dokumentarfilm  
**23.00** Linsen: Das Rezept gegen den Welthunger  
**23.55** Mit offenen Karten  
**0.10** ARTE Reportage

**mdr MDR**

**17.45** MDR aktuell **18.10** Brisant **18.54** Sandmännchen **19.00** MDR Regional **19.30** MDR aktuell **19.50** Einfach genial **20.15** Das Beste aus 15 Jahren Krone der Volksmusik **22.45** MDR aktuell  
**NDR NDR**  
**18.00** Nordmagazin **18.15** Hofgeschichten **18.45** DAS! **19.30** Nordmagazin **20.00** Tagesschau **20.15** Abenteuer Diagnose **21.00** Dr. Wimmer: Wissen ist die beste Medizin **22.00** Polizeiruf 110

**zdf neo**

**17.45** Dinner Date **18.30** Bares für Rares **20.15** Marie Brand und das ewige Wettrennen. TV-Krimi, D 2017 **21.45** Marie Brand und der Liebesmord. TV-Krimi, D 2017 **23.15** Rendezvous mit Joe Black. Romanze, USA '98  
**zdf info**  
**15.00** Mysterien des Mittelalters **18.45** Verbrechern auf der Spur **19.15** Die Staatsanwältin **19.45** Vermisst **20.15** Kampf um die Wahrheit **21.00** Tatort **21.45** Mord unter Studenten – Der Fall Amanda Knox

**NITRO** **NITRO**

**18.40** Ein Käfig voller Helden **19.15** Alf **20.15** James Bond 007 – Sag niemals nie. Agentenfilm, GB/USA/D 1983 **22.45** Hitman – Jeder stirbt alleine. Actionfilm, F/USA 2007 **0.20** Geballte Ladung. Actionfilm

**ZMAX**

**18.05** Boruto **18.30** One Piece **18.55** Kuroko's Basketball **19.20** Futurama **19.45** Family Guy **20.40** Die Simpsons **22.10** Family Guy **23.05** Futurama **23.55** Family Guy **0.35** Akte X – Die unheimlichen Fälle des FBI

**DOKU K1 DOKU**

**13.10** Unerklärliche Phänomene – Ancient Aliens. Dokureihe **21.50** Geister, Ufos und Dämonen – Wahnsinn oder Wahrheit? **23.30** Unglaubliche Aufnahmen – Strange Evidence **1.00** Unerklärliche Phänomene

**SIXX SIXX**

**12.30** Die Super-Makler – Top oder Flop? **12.55** Gilmore Girls **14.50** Ghost Whisperer **18.25** Grey's Anatomy – Die jungen Ärzte **19.20** Numb3rs **20.15** Castle **22.05** Rosewood **23.55** Castle

**WDR WDR**

**18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Lokalzeit **20.00** Tagesschau **20.15** Tatort. Goldbach. TV-Krimi, D 2017 **21.45** Aktuell **22.15** Weil du mir gehörst. TV-Drama, D 2019 **23.45** Vor der Morgenröte. Drama, D/Ö/F 2016

**one ONE**

**14.00** Mensch Mama! TV-Komödie, D 2012 **15.25** Mord mit Aussicht **16.15** Morden im Norden **17.05** Hart aber herzlich **17.50** Cagney & Lacey **18.40** Sturm der Liebe **20.15** Doctor Who **21.45** Upright (1/8) **TIPP S. 5**

**RTLplus**

**11.00** Die Trovatos – Detektive decken auf **11.55** Das Strafgericht **15.15** Das Familiengericht **18.35** Tatort Deutschland – aus den Akten der Justiz **20.15** Law & Order: Special Victims Unit **1.55** Das Strafgericht

**TLC TLC**

**15.55** Mystery Diners – Undercover im Lokal **16.20** Mein Leben mit 300 kg **18.15** Die Zwangsvollstreckter **20.15** Mein Leben mit 300 kg **22.10** Diagnose: Messie **23.10** Mystery Diagnosis **0.10** Schatten des Zwiefels

**DMAX DMAX**

**17.15** Steel Buddies – Stahlharte Geschäfte **20.15** Steel Buddies Spezial: Sonderschicht XXL **22.15** Barbecue Kings – Grillen um die Welt **23.15** BBQ Battle – Die Grillmeister **0.20** Steel Buddies Spezial: Sonderschicht

**phoenix**

**18.00** Aktuelle Reportage **18.30** Neuseeland – Rivalen der Urzeit **20.00** Tagesschau **20.15** Neuseeland – Rivalen der Urzeit **21.45** heute journal **22.15** phoenix runde **23.00** phoenix runde **0.00** phoenix runde

**SWR SWR**

**18.15** natürlich! **18.45** Landesschau **19.30** SWR Aktuell **20.00** Tagesschau **20.15** Preiswert, nützlich, gut? Trocknen und Bügeln **21.00** Was kostet: Schokolade? **21.45** SWR Aktuell **22.00** So lacht der Südwesten

**TELE5 TELE5**

**17.10** Star Trek – Deep Space Nine **18.10** Raumschiff Enterprise **19.10** Star Trek – Das nächste Jahrhundert **20.15** San Andreas Mega Quake. TV-Actionfilm, USA 2019 **22.00** Geo Disaster. Actionfilm, USA 2017

**ORF 1 ORF 1**



**12.45 Jamie & Jimmy**

**6.25** Wickie **6.50** Biene Ma-  
**7.00** Flipper **7.30** Yakari  
**8.00** Bezaubernde Jeannie  
**8.45** Melissa & Joey **9.05**  
Velvet **9.50** The Fosters

**10.30** **Der schwarze Löwe**  
TV-Drama, Ö 2008

**12.00** **Q1 Ein Hinweis**  
ist falsch

**12.45** **Jamie & Jimmy's**  
**Food Fight Club**

**13.30** **UEFA EURO 2020**  
Das war Tag 5

**14.00** **UEFA EURO 2020 –**  
**LIVE** **Gruppe B:**  
**Finnland – Russland**  
Der Countdown /  
14.50 Das Spiel /  
16.55 Die Analyse

**17.10** **ZIB Flash**

**17.15** **Heimspiel**

**17.30** **UEFA EURO 2020 –**  
**LIVE** **Gruppe A: Türkei –**  
**Wales** Countdown

**17.50** **UEFA EURO 2020**  
**LIVE** – **Gruppe A: Türkei –**  
**Wales** Das Spiel

**19.59** **UEFA EURO 2020 –**  
**LIVE** **Gruppe A: Türkei –**  
**Wales** Die Analyse

**20.08** **ZIB Flash**

**20.15** **UEFA EURO 2020 –**  
**LIVE** **Gruppe A:**  
**Italien – Schweiz**  
Der Countdown

**20.50** **UEFA EURO 2020 –**  
**LIVE** **Gruppe A: Italien –**  
**Schweiz** Das Spiel

**22.55** **UEFA EURO 2020 –**  
**LIVE** **Gruppe A:**  
**Italien – Schweiz**  
Die Analyse

**23.15** **ZIB Nacht**  
**23.30** **The Blacklist**  
Rebecca Thrall  
(Nr. 76). Krimiserie  
Flugzeugabsturz.  
Dramaserie

**0.10** **9-1-1 Notruf L.A.**  
Am Abgrund /  
Flugzeugabsturz.  
Dramaserie

**1.35** **Criminal Minds:**  
**Beyond Borders**  
Nur für dich.  
Krimiserie

**2.15** **Der letzte Bulle**  
Ein Stern über Essen  
/ Mord aus Distanz

**3.45** **Unforgettable**  
Sturmtief

**4.25** **The Fosters**  
Nur Mut

**5.05** **Melissa & Joey** Mein  
Haus, meine Regeln

**5.30** **Bezaubernde**  
**Jeannie** Hochzeits-  
geschenke

**ORF 2 ORF 2**



**20.15 Inga Lindström**

**6.15** Wetter-Panorama und  
Programmvorschau **9.10** Fit  
mit Philipp **9.30** **Silvia**  
kocht. Show **9.55** Bianca  
**10.40** Land und Leute

**11.05** **Die Jäger der**  
**Karibik – Haie,**  
**Barsche, Barrakudas**  
ist falsch

**11.50** **Report**

**12.40** **Seitenblicke**

**12.45** **Wetterschau**

**13.00** **ZIB**

**13.15** **Aktuell nach eins**

**14.00** **Silvia kocht**

**14.25** **Sturm der Liebe**

**15.15** **Die Rosenheim-Cops**

**16.00** **Die Barbara**

**Karlich Show** Von  
mir könnt ihr lernen!  
Ich bin ein Kavaler  
der alten Schule.

**17.00** **ZIB**

**17.05** **Aktuell nach fünf**

**17.30** **Studio 2**

**18.30** **konkret**

**18.44** **infos & tipps**

**18.48** **Lotto**

**19.00** **Bundesland heute**

**19.30** **Zeit im Bild**

**19.56** **Sport Aktuell**

**20.05** **Seitenblicke**

**20.15** **Inga Lindström:**

**Die Braut vom Göta-**  
**kanal** TV-Melodram,  
D 2018 · Emma (Bar-  
bara Prækopenka)  
und Paul (Felix  
Everding) wollen  
heiraten – doch am  
Tag der Hochzeit  
bekommt sie kalte  
Füße und ergriffet  
im Brautkleid die  
Flucht. In einem  
idyllischen Hotel auf  
dem Lande erleben  
alle Mitglieder (u.a.  
Katja Weitzenböck,  
Heio von Stetten)  
der Festgesellschaft  
ihre Katharsis ...

**21.50** **Reisezeit – Zurück**  
**zur Natur** Ausseer-  
land. Dokureihe

**22.00** **ZIB 2**

**22.30** **WELTjournal**

**23.05** **WELTjournal +**

**23.50** **Whiplash**

**\*\*\*\***  
**Drama, USA 2014**

**1.30**  
**Inga Lindström:**

**Die Braut vom**

**Götakanal** TV-Melo-

**dram, D 2018**

**3.00** **Reisezeit –**

**Zurück zur Natur**

**Die Rosenheim-Cops**

**3.05**

**ATV ATV**



**21.20 Amore unter ...**

**6.05** Crazy Ex-Girlfriend  
Warum hat Josh so schlechte  
Laune? **6.45** Blue Bloods  
– Crime Scene New York  
Teufelschau / Kriegserklärung

**8.15** **The Mentalist**  
Original und Fäls-  
chung. Krimiserie

**9.10** **MediaShop**

**11.10** **Bull Zitterpartie**

**12.00** **Navy CIS: L.A.**  
Tuhon

**12.50** **Navy CIS** Aussage  
gegen Aussage

**13.40** **Navy CIS** Blue

**14.35** **Navy CIS**  
Flucht aus Marseille

**15.30** **Navy CIS** Jackson

**16.25** **Navy CIS: L.A.** Sechs  
Wochen Winter

**17.19** **ATV Aktuell**

**17.25** **Bull Top Secret**

**18.20** **ATV Aktuell**

**18.25** **The Mentalist**  
Der Frauenflüsterer

**19.20** **ATV Aktuell**

**19.35** **ATV – Die Reportage**  
Russen in Öster-  
reich. Reportage-  
reihe, Ö 2014

**20.10** **Heinzl und die VIPs**

**20.15** **Das Geschäft mit der**  
**Liebe** Ohne Stöckel-  
schuhe geht nichts.  
Reportagereihe,  
Ö 2019

**21.20** **Amore unter Palmen**  
Doku-Soap, Ö 2020

**22.20** **ATV – Die Reportage**  
Midlifecrisis. Repor-  
tagereihe, Ö 2020

**23.25** **Das Geschäft**  
**mit der Liebe**

**0.25** **Amore unter Palmen**

**1.25** **ATV – Die Reportage**

**ATV// ATV2**

**16.25** Charmed **18.25** Ghost  
Whisperer **19.35** Heinzl und  
die VIPs **19.45** Fresh Off the  
Boat **20.15 \*\*\*** Robin Hood  
– Helden in Strumpfhosen.  
Komödie, USA/F 1993 **22.20**  
★ Vampire in Brooklyn.  
Horrorkomödie, USA 1995

**ORF SPORT +**

**15.00** UCI Mountainbike  
Weltcup XCO Herren Leo-  
gang **16.30** UCI Mountain-  
bike Weltcup XCO Damen  
Leogang **18.00** Funsport  
**18.30** Österreich tanzt **19.00**  
Leichtathletik Mid Summer  
Track Night 2021 aus Wien

**ORF SPORT +**

**15.00** UCI Mountainbike  
Weltcup XCO Herren Leo-  
gang **16.30** UCI Mountain-  
bike Weltcup XCO Damen  
Leogang **18.00** Funsport  
**18.30** Österreich tanzt **19.00**  
Leichtathletik Mid Summer  
Track Night 2021 aus Wien

**ORF SPORT +**

**15.00** UCI Mountainbike  
Weltcup XCO Herren Leo-  
gang **16.30** UCI Mountain-  
bike Weltcup XCO Damen  
Leogang **18.00** Funsport  
**18.30** Österreich tanzt **19.00**  
Leichtathletik Mid Summer  
Track Night 2021 aus Wien

**ORF SPORT +**

**15.00** UCI Mountainbike  
Weltcup XCO Herren Leo-  
gang **16.30** UCI Mountain-  
bike Weltcup XCO Damen  
Leogang **18.00** Funsport  
**18.30** Österreich tanzt **19.00**  
Leichtathletik Mid Summer  
Track Night 2021 aus Wien

**ORF SPORT +**

**15.00** UCI Mountainbike  
Weltcup XCO Herren Leo-  
gang **16.30** UCI Mountain-  
bike Weltcup XCO Damen  
Leogang **18.00** Funsport  
**18.30** Österreich tanzt **19.00**  
Leichtathletik Mid Summer  
Track Night 2021 aus Wien

**ORF SPORT +**

**15.00** UCI Mountainbike  
Weltcup XCO Herren Leo-  
gang **16.30** UCI Mountain-  
bike Weltcup XCO Damen  
Leogang **18.00** Funsport  
**18.30** Österreich tanzt **19.00**  
Leichtathletik Mid Summer  
Track Night 2021 aus Wien

**ORF SPORT +**

**15.00** UCI Mountainbike  
Weltcup XCO Herren Leo-  
gang **16.30** UCI Mountain-  
bike Weltcup XCO Damen  
Leogang **18.00** Funsport  
**18.30** Österreich tanzt **19.00**  
Leichtathletik Mid Summer  
Track Night 2021 aus Wien

**ORF SPORT +**

**PULS 4 PULS 4**



**22.55 Pro und Contra**

**5.30** Café Puls. Magazin,  
Ö 2021 **11.55** MediaShop  
**14.00** Café Puls am Nach-  
mittag **15.30** Last Man  
Standing Der Privattrainer

**16.00** **Last Man Standing**  
Gewalt ist keine  
Lösung. Sitcom

**16.30** **Immer wieder Jim**  
Väter unter sich.  
Comedyserie

**16.55** **Two and a Half Men**  
Austern mit  
Erdbeeren

**17.25** **Two and a Half Men**  
Die Standuhr

**17.50** **Two and a Half Men**  
Das wird kein gutes  
Ende nehmen /  
Tubensahne

**18.45** **PULS 24 News**

**19.00** **Café Puls –**  
**Das Magazin**

**19.20** **Klimaheldinnen –**  
**Das Nachhaltigkeits-**  
**magazin**

**19.25** **Two and a Half Men**  
Eine Flasche Wein  
und ein Pressluft-  
hammer /  
Feuer und Flamme

**20.15** **Navy CIS**  
Nur ein Silberdollar.  
Krimiserie,  
USA 2020

**21.10** **Navy CIS**  
Der tote Samariter

**22.05** **Navy CIS**  
Ungleiche Brüder

**22.55** **Pro und Contra** mit  
**LIVE** **Corinna Milborn**  
Talkshow

**0.00** **Navy CIS** (Wh.)

**2.20** **Auf Streife**  
Doku-Soap

**20.15** **Navy CIS**  
Nur ein Silberdollar.  
Krimiserie,  
USA 2020

**21.10** **Navy CIS**  
Der tote Samariter

**22.05** **Navy CIS**  
Ungleiche Brüder

**22.55** **Pro und Contra** mit  
**LIVE** **Corinna Milborn**  
Talkshow

**0.00** **Navy CIS** (Wh.)

**2.20** **Auf Streife**  
Doku-Soap

**20.15** **Navy CIS**  
Nur ein Silberdollar.  
Krimiserie,  
USA 2020

**21.10** **Navy CIS**  
Der tote Samariter

**22.05** **Navy CIS**  
Ungleiche Brüder

**22.55** **Pro und Contra** mit  
**LIVE** **Corinna Milborn**  
Talkshow

**0.00** **Navy CIS** (Wh.)

**2.20** **Auf Streife**  
Doku-Soap

**20.15** **Navy CIS**  
Nur ein Silberdollar.  
Krimiserie,  
USA 2020

**21.10** **Navy CIS**  
Der tote Samariter

**22.05** **Navy CIS**  
Ungleiche Brüder

**22.55** **Pro und Contra** mit  
**LIVE** **Corinna Milborn**  
Talkshow

**0.00** **Navy CIS** (Wh.)

**2.20** **Auf Streife**  
Doku-Soap

**20.15** **Navy CIS**  
Nur ein Silberdollar.  
Krimiserie,  
USA 2020

**21.10** **Navy CIS**  
Der tote Samariter

**22.05** **Navy CIS**  
Ungleiche Brüder

**22.55** **Pro und Contra** mit  
**LIVE** **Corinna Milborn**  
Talkshow

**0.00** **Navy CIS** (Wh.)

**2.20** **Auf Streife**  
Doku-Soap

**20.15** **Navy CIS**  
Nur ein Silberdollar.  
Krimiserie,  
USA 2020

**21.10** **Navy CIS**  
Der tote Samariter

**22.05** **Navy CIS**  
Ungleiche Brüder

**22.55** **Pro und Contra** mit  
**LIVE** **Corinna Milborn**  
Talkshow

**0.00** **Navy CIS** (Wh.)

**2.20** **Auf Streife**  
Doku-Soap

**20.15** **Navy CIS**  
Nur ein Silberdollar.  
Krimiserie,  
USA 2020

**21.10** **Navy CIS**  
Der tote Samariter

**22.05** **Navy CIS**  
Ungleiche Brüder

**22.55** **Pro und Contra** mit  
**LIVE** **Corinna Milborn**  
Talkshow

**0.00** **Navy CIS** (Wh.)

**2.20** **Auf Streife**  
Doku-Soap

**20.15** **Navy CIS**  
Nur ein Silberdollar.  
Krimiserie,  
USA 2020

**21.10** **Navy CIS**  
Der tote Samariter

**22.05** **Navy CIS**  
Ungleiche Brüder

**SERVUS TV SERVUS TV**



**22.05 Truth**

**6.00 LIVE** Das Wetterpa-  
norama bei ServusTV **9.30**  
Servus am Abend **9.55**  
Tierisch gefährlich Steve  
Backshall in Indonesien

**10.40** **Atlas** Brasilien  
**11.30** **Morgan Freeman:**  
**Mysterien des**  
**Weltalls**

**12.15** **Ancient Aliens –**  
**Unerklärliche Phäno-**  
**mene** Verbindende  
Frequenzen

**13.05** **Auf Entdeckungs-**  
**reise – durch Europa**  
Die Vulkan-Insel  
St. Helena

**14.00** **Bares für Rares**

**15.00** **Bares für Rares**

**15.00** **Servus Reportage**



**RTL** **RTL**



**20.15 Mario Barth**

**10.00** Der Blaulicht Report  
**11.00** Die Versicherungsdetektive **12.00** Punkt 12  
**14.00** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal  
**16.30** Die Versicherungsdetektive  
**17.30** Unter uns  
**18.00** Explosiv – Das Magazin  
**18.30** Exklusiv – Das Starmagazin  
**18.45** Aktuell  
**19.05** Alles was zählt  
**19.40** GZSZ

**20.15** Mario Barth deckt auf! Die verrücktesten Fälle aller Zeiten Show, D 2020  
**22.15** stern TV **LIVE** Magazin  
**0.00** RTL Nachtjournal  
**0.30** CSI: Miami  
**2.15** CSI: Vegas

**PRO 7**



**20.15 Beautiful Creatures**

**10.00** Brooklyn Nine-Nine  
**10.30** Scrubs **12.20** Last Man Standing **13.15** Two and a Half Men **14.35** The Middle  
**15.35** The Big Bang Theory Kuscheln mit dem Gürteltier / Wochenendkrieger / Traum mit Spock taff  
**17.00** **LIVE** Magazin  
**18.00** PULS 24 News  
**18.10** Die Simpsons  
**19.05** Galileo

**20.15** Beautiful Creatures – Eine unsterbliche Liebe Fantasyfilm, USA 2013 · Mit Alice Englert, Jeremy Irons  
**22.50** 9-1-1 Notruf L.A. **0.50** Beautiful Creatures – Eine unsterbliche Liebe (Wh.) **\*\*\***

**VOX** **VOX**



**20.15 Bones**

**10.05** CSI: Miami **11.00** CSI: Miami **11.55** vox nachrichten **12.00** Shopping Queen **13.00** Zwischen Tüll und Tränen  
**14.00** Mein Kind, dein Kind **15.00** Shopping Queen **16.00** 4 Hochzeiten und eine Traumreise  
**17.00** Zwischen Tüll und Tränen  
**18.00** First Dates – Ein Tisch für zwei  
**19.00** Das perfekte Dinner Tag 3: Tom Hamburg

**20.15** Bones – Die Knochenjägerin Alter schützt vor Leben nicht. Krimiserie, USA 2017  
**21.15** Bones – Die Knochenjägerin vox nachrichten **0.00** CSI: Miami **0.20** Medical Detectives

**KABEL 1**



**20.15 2 Mio. \$ Trinkgeld**

**10.20** Blue Bloods – Crime Scene New York **11.15** Castle **13.05** The Mentalist Buchstaben im Kreis / Ein schwarzer Helikopter  
**14.55** Navy CIS Der verschwundene Ring / Abschreckung.  
**16.55** Abenteuer Leben  
**17.55** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt  
**18.55** Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum

**20.15** 2 Mio. \$ Trinkgeld **\*\*\*** Komödie, USA 1994 · Mit Bridget Fonda, Nicolas Cage  
**22.30** 8 MM – Acht Millimeter Thriller, D/USA 1999  
**1.05** 2 Mio. \$ Trinkgeld **\*\*\*** Komödie, USA 1994

**Das Erste** **ARD**



**15.10 Sturm der Liebe**

**11.15** Wer weiß denn so was? **12.00** Tagesschau **12.15** Buffet **13.00** ARD-Mittagsmagazin **14.00** Tagesschau  
**14.10** Rote Rosen **15.00** Tagesschau **15.10** Sturm der Liebe Telenovela  
**16.00** Tagesschau **16.10** Finnland – Russland **LIVE** Vorrunde Gruppe B  
**18.10** Türkei - Wales **LIVE** Vorrunde Gruppe A  
**20.00** Tagesschau

**20.15** Italien – Schweiz **LIVE** Vorrunde Gruppe A Die „Squadra Azzurra“ spielte eine bärenstarke EM-Qualifikation und gewann alle zehn Gruppenspiele.  
**23.30** Sportschau Club

**ZDF** **ZDF**



**14.15 Die Küchenschlacht**

**10.30** Notruf Hafenkante **11.15** SOKO Wismar **12.00** heute **12.10** drehscheibe **13.00** ARD-Mittagsmagazin  
**14.15** Die Küchenschlacht Björn Freitag sucht den Spitzenkoch  
**15.05** Bares für Rares **16.00** heute – in Europa **16.10** Die Rosenheim-Cops **17.10** hallo deutschland **17.45** Leute heute **18.00** SOKO Wismar **19.25** Heldt

**20.15** Der vierte Mann TV-Krimi, Ö/D 2019 **TIPP S. 5**  
**21.45** heute journal **22.15** auslandsjournal **22.45** ZDFzoom **23.15** Markus Lanz **0.30** heute journal update **0.45** Brot-Report

**RTL ZWEI**



**15.00** Die Reimanns **16.00** Hartz und herzlich **18.05** Köln 50667 **19.05** Berlin – Tag & Nacht  
**20.15** Zuhause im Glück – Unser Einzug in ein neues Leben Ein gemütliches Zuhause für Anne und Patrick. Doku-Soap  
**22.15** Das Messie-Team – Start in ein neues Leben Gertraud braucht Hilfe  
**0.20** Unsolved Mysteries **1.55** Autopsie – Mysteriöse Todesfälle **3.25** Unsolved Mysteries

**GOLD SAT1 GOLD**



**13.45** Unsere kleine Farm **16.30** Diagnose: Mord **18.10** Without a Trace **19.00** Niedrig und Kuhnt **19.20** K 11  
**20.15** Navy CIS: New Orleans Der geheimnisvolle Held / Das Team geht vor **Blue Bloods – Crime Scene New York** Der Club der einsamen Herzen  
**22.00** Without a Trace **23.40** Navy CIS: New Orleans **Without a Trace**  
**1.05** Without a Trace **2.25** Blue Bloods – Crime Scene New York

**BR BAYERN**



**18.00** Abendschau **18.30** Rundschau **19.00** STATIONEN **19.30** Dahoam is Dahoam **20.00** Tagesschau  
**20.15** jetzt red i **LIVE** Berichterstattung  
**21.15** Kontrovers **21.45** Rundschau Magazin **22.00** Gefährliche Sportwetten Von Geld, Sucht und Politik  
**22.45** Eldorado Dokumentarfilm, D/CH 2018  
**0.15** kinokino **0.30** Lebe lieber ungewöhnlich **\*\*\*** Fantasykomödie, GB/USA 1997

**arte ARTE**




**13.50** The Dressmaker – Die Schneiderin. Tragikomödie, AUS 2015  
**16.00** Kanada **16.50** Xenius  
**17.20** Rituale der Welt **17.50** Südamerika **19.20** ARTE Journal **19.40** Griechenland  
**20.15** Die Blume des Bösen Thriller, F 2003  
**21.55** Die Lust am Vorspiel Dokumentarfilm, F 2019 **TIPP S. 7**  
**23.05** Das grüne Zimmer **\*\*\*** Drama, F 1978  
**0.35** Goldene Hochzeit mit Handicap TV-Komödie, F 2019

**mdr MDR**



**19.50** Tierisch tierisch **20.15** Die besten Hits der Volksmusik. Show, D 2018  
**22.30** Nana Mouskouri – Momente ihres Lebens **23.25** MDR aktuell **23.30** Polizeiruf 110 Wandas letzter Gang. TV-Krimi, D 2002

**zdf\_neo**



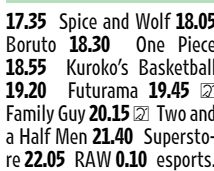
**18.30** Bares für Rares **20.15** Wilsberg – Filmriss. TV-Krimi, D 2008 **21.45** Wilsberg – Royal Flush. TV-Krimi, D 2008 **23.10** Death in Paradise **0.55** Jesse Stone – Knallhart. TV-Krimi, USA 2006

**NITRO** **NITRO**



**19.15** Alf **20.15** Rocky III – Das Auge des Tigers. Boxerfilm, USA 1982 **22.00** Rocky IV – Der Kampf des Jahrhunderts. Boxerfilm, USA 1985 **23.45** Hitman – Jeder stirbt alleine. Actionfilm, F/USA 2007

**MAXX**



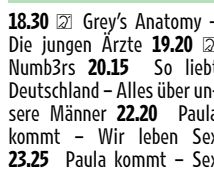
**17.35** Spice and Wolf **18.05** Boruto **18.30** One Piece **18.55** Kuroko's Basketball **19.20** Futurama **19.45** Family Guy **20.15** Two and a Half Men **21.40** Superstore **22.05** RAW **0.10** esports. com TV **0.40** ran eSports

**DOKU** **K1 DOKU**



**15.20** Vorläufig festgenommen! **16.15** Extreme Ice Machines **20.15** 24 Stunden bis zum Mord **21.50** Homicide Hunter – Dem Mörder auf der Spur **0.20** F.B.I. – Dem Verbrechen auf der Spur **1.25** 24 Stunden bis zum Mord

**SIXX** **SIXX**



**18.30** Grey's Anatomy – Die jungen Ärzte **19.20** Numb3rs **20.15** So liebt Deutschland – Alles über unsere Männer **22.20** Paula kommt – Wir leben Sex **23.25** Paula kommt – Sex und Gute Nachtgeschichten

**WDR** **WDR**



**19.30** Lokalzeit **20.00** Tagesschau **20.15** Markt **21.00** Die Tricks der Waschmittelindustrie **21.45** Aktuell **22.15** Schnitzel geht immer. TV-Komödie, D 2016 **23.40** Phoenixsee

**one ONE**



**17.50** Cagney & Lacey **18.40** Sturm der Liebe **19.25** Sturm der Liebe **20.15** Agatha Christie Marple. TV-Krimi, GB 2005 **21.50** Agatha Christie Poirot. TV-Krimi, GB 1991 **22.40** Marcel Reich-Ranicki. TV-Biografie, D 2009

**RTLplus**



**TLC** **TLC**



**DMAX** **DMAX**



**phoenix**



**SWR** **SWR**



**TELE5** **TELE5**



## ORF 1 ORF 1



20.50 EURO: NL – Ö

6.00 Yakari 6.25 Wickie  
6.50 Biene Maja 7.00 Flipper  
7.30 Yakari 8.05 Bezaubernde Jeannie 8.50 Melissa & Joey 9.10 Velvet

9.55 The Fosters  
10.40 Zwei Engel auf Streife

12.10 Q1  
12.50 Der Hundetrainer  
13.10 UEFA EURO 2020 – Gruppe C: Niederlande – Österreich

13.30 UEFA EURO 2020

Das war Tag 6

14.15 UEFA EURO 2020 – LIVE  
Gruppe C: Ukraine – Nordmazedonien  
Der Countdown / 14.50 Das Spiel / 16.50 Die Analyse

17.10 ZIB Flash

17.15 Heimspiel

Europa am Ball

17.30 UEFA EURO 2020 – LIVE  
Gruppe B: Dänemark – Belgien  
Der Countdown / 17.50 Das Spiel / 19.59 Die Analyse

20.08 ZIB Flash

20.15 UEFA EURO 2020 – LIVE

Gruppe C: Niederlande – Österreich

Der Countdown

20.50 UEFA EURO 2020 – LIVE

– Gruppe C: Niederlande – Österreich

Das Spiel aus Amsterdam

22.55 UEFA EURO 2020 – LIVE

Gruppe C: Niederlande – Österreich

Die Analyse

23.30 ZIB Nacht

23.45 Navy CIS: L.A.

Ein schwerer Start.

Krimiserie, USA 2017

0.25 The Blacklist

Der Lindquist

Konzern (Nr. 105) / Die Drosseln (Nr. 53). Krimiserie

1.50 Die Erfindung der Wahrheit

Drama, F/USA/GB/CDN 2016 · Mit Jessica Chastain, Mark Strong

3.55 Der letzte Bulle

Tod eines Strippers. Krimiserie

4.40 Unforgettable

Neues Spiel, neues Unglück

5.20 Melissa &amp; Joey

## ORF 2 ORF 2



22.30 Stöckl.

6.00 Wetter-Panorama und Programmübersicht 9.10 Fit mit Philipp 9.30 Silvia kocht 9.55 Bianca 10.40 Österreich-Bild aus Kärnten

11.05 Die geheimen Gärten von Venedig

11.30 WELTjournal

12.00 WELTjournal +

12.45 Seitenblicke

12.50 Wetterschau

13.00 ZIB

13.15 Aktuell nach eins

14.00 Silvia kocht

14.25 Sturm der Liebe

Telenovela

15.15 Die Rosenheim-Cops Süße Lust

16.00 Die Barbara

Karlich Show

Ich habe vergeben, aber nie vergessen.

17.00 ZIB

17.05 Aktuell nach fünf

17.30 Studio 2

18.30 konkret

18.51 infos &amp; tipps

19.00 Bundesland heute

19.30 Zeit im Bild

19.56 Sport Aktuell

20.05 Seitenblicke

20.15 Die Rosenheim-Cops

Ein letztes Bier / Ein Smoking zum Sterben.

Krimiserie, D 2015

22.00 ZIB 2

22.30 Stöckl.

Talkshow, Ö 2021 · Zu Gast bei Barbara Stöckl: Otto Schenk und Klaus Eberhartinger. Die beiden haben am gleichen Tag Geburtstag – am 12. Juni wurde Otto Schenk 91 und Klaus Eberhartinger 71 Jahre alt.

23.35 August der Glückliche

TV-Komödie, Ö 2002 · Bus-Chauffeur August (Otto Schenk) ist am Boden zerstört: Er ist entlassen worden! Frustriert will er seine Abfertigung im Casino verspielen, aber er gewinnt eine Million Euro!

1.05 Eine ganz heiße Nummer (Wh.)

Komödie, D 2011

2.30 Stöckl.

3.30 Silvia kocht

## ATV ATV



21.20 Urlaubsparties

6.05 Crazy Ex-Girlfriend 6.45 Blue Bloods – Crime Scene New York 7.20 Blue Bloods – Crime Scene New York 8.15 The Mentalist

9.10 MediaShop

11.10 Bull Top Secret

11.55 Navy CIS: L.A. Sechs Wochen Winter

12.50 Navy CIS

Flucht aus Marseille

13.40 Navy CIS Jackson

14.35 Navy CIS Die Nadel im Heuhaufen

15.30 Navy CIS Anruf aus dem Weißen Haus

16.25 Navy CIS: L.A. Zwischen den Fronten

17.20 ATV Aktuell

17.25 Bull Jeder hat seinen Preis

18.20 ATV Aktuell

18.25 The Mentalist

Lippenstift und Gift. Krimiserie

19.20 ATV Aktuell

19.35 ATV – Die Reportage

Flucht in die Mager-sucht. Reportage-reihe, Ö 2011

20.10 Heinzl und die VIPs

20.15 Donauinsel – Leiwand am Eiland

Reportagerie, Ö 2021

21.20 Urlaubsparties der Österreicher – Für immer Italien

Für immer Lignano

22.20 Urlaub für Anfänger

Reportagerie

23.25 Donauinsel – Leiwand am Eiland

Urlaubsparties der Österreicher – Für immer Italien

0.25 Urlaubsparties der Österreicher – Für immer Italien

16.30 Charmed 18.25 Ghost

Whisperer 19.35 Heinzl und die VIPs 19.45 Fresh Off the Boat 20.10 GO! Spezial

20.15 \*\*\*\* Die Farbe Lila. Drama, USA 1985 TIPP S. 4

23.25 \*\*\* Ein mutiger Weg. Drama, USA/GB 2007

## PULS 4 PULS 4



20.15 M: Impossible 2

5.30 Café Puls. Magazin, Ö 2021 11.55 MediaShop 14.00 Café Puls am Nachmittag, Ö 2021 15.30 Last Man Standing. Sitcom

16.00 Last Man Standing

College Girl. Sitcom

16.30 Immer wieder Jim

Kyles erstes Date. Comedyserie

16.55 Two and a Half Men

Tubensahne. Sitcom

17.25 Two and a Half Men

Eine Flasche Wein und ein Pressluft-hammer

17.50 Two and a Half Men

Feuer und Flamme. Sitcom

18.20 Two and a Half Men

Nutzen, Nutzen, Nutzen

18.45 PULS 24 News

19.00 Café Puls – Das Magazin

19.25 Two and a Half Men

Die Mumie schlägt zurück

19.55 Two and a Half Men

Oberflächlich, eitel und seicht. Sitcom

20.15 Mission: Impossible

2 Actionfilm, USA/D/E 2000

22.45 Mission: Impossible

3 Actionthriller, USA/D/CHN/1 2006

1.05 The Code – Vertraue keinem Dieb

Thriller, USA/D 2009

2.35 Auf Streife

Doku-Soap

4.45 Immer wieder Jim

Die Ex-Flamme / Väter unter sich

7.00 Café Puls 10.00 PULS 24 Live

15.55 4LIFECANGERS 16.00 PULS 24 Live

18.55 PULS 24 Wirtschaftstalk 19.05 4LIFECANGERS

19.10 PULS 24 Live 21.00 PULS 24 Newsroom Live

21.30 Die Politik Insider

## SERVUS SERVUS TV



20.15 P.M. Wissen

6.00 LIVE Das Wetterpanorama bei ServusTV 9.30 Servus am Abend 9.55 Stilles Land Terra Mater. Dokureihe, Ö 2021

10.45 Die geheime Welt unserer Katzen

Stubentiger. Dokureihe

11.30 So funktioniert's

Aufzüge und Zapfsäulen

12.15 Ancient Aliens – Unerklärliche Phänomene

Majestic-12

13.05 Auf Entdeckungsreise – durch Europa

Mare TV – Monaco

14.00 Bares für Rares

15.00 Bares für Rares

16.00 Heimatleuchten

Das Kärntner Rosental – Bienen, Büchsen &amp; Pohaca

17.05 Quizjagd

18.00 Servus Nachrichten

18.05 Servus am Abend

18.30 Bares für Rares

19.15 Servus Sport aktuell

19.20 Servus Nachrichten

19.35 Quizmaster Show, Ö 2021

20.15 P.M. Wissen

Lebende Fossilien / Alpenmysterien / Stressforschung

21.10 Servus Reportage

Wein als Wertanlage – Das flüssige Gold?

22.10 Talk im Hangar-7

23.20 Fleischhauer – 9 Minuten netto

23.30 kulTOUR m.Holender

Beethoven in Wien

0.00 Mit den Augen des Wolfes

17.00 Mirette ermittelt

17.35 Stinki Stinkehund

18.00 Wir Kinder aus dem Mönwengrund

18.10 Heidi

18.35 Tilda Apfelkern

18.47 Baumhaus

18.50 Sandmännchen

19.00 Arthur und die Freunde der Tafelrunde

## SAT.1



20.15 Lincoln Rhyme

5.30 FYEO – Shortie 5.35 Die Ruhrpottwache 6.00 Café Puls. Magazin 9.00 MediaShop 10.00 Die Ruhrpottwache. Doku-Soap

11.00 Mein dunkles Geheimnis

Doku-Soap

11.30 Mein dunkles Geheimnis

12.00 Anwälte im Einsatz

Doku-Soap

13.00 Auf Streife – Berlin

14.00 Auf Streife – Die Spezialisten

Doku-Soap

16.00 Klinik am Südring

Doku-Soap

17.00 Die Ruhrpottwache – Vermisstenfahnder im Einsatz

Doku-Soap

17.30 K11 – Die neuen Fälle / oder SAT.1

Regional-Magazine

Rolling – Das Quiz mit der Münze Show

18.00 Buchstaben Battle Show

19.00 PULS 24 News

20.15 Lincoln Rhyme: Der Knochenjäger

Das Spiel beginnt / Bis dass der Tod uns scheidet. Krimiserie

22.20 FBI: Most Wanted (14/141)

Mörderisches Blut

23.20 FBI: Most Wanted (1/15/2) Rachefeldzug. Krimiserie, USA 2020 TIPP S. 5

0.15 Criminal Minds

1.55 Profiling Paris

## ATV 2

16.30 Charmed 18.25 Ghost Whisperer 19.35 Heinzl und die VIPs 19.45 Fresh Off the Boat 20.10 GO! Spezial 20.15 \*\*\*\* Die Farbe Lila. Drama, USA 1985 TIPP S. 4 23.25 \*\*\* Ein mutiger Weg. Drama, USA/GB 2007

## ORF SPORT +

12.00 Sport 20 12.15 Highlights Tanzen ÖM Formationen Latein Kür aus Perchtoldsdorf 13.15 Tanz das Leben 13.55 Extreme E Magazin 2021 14.30 Fun-sport 15.00 Outdoor Sports Show 2021 16.00 Sport 20

## PULS 24

7.00 Café Puls 10.00 PULS 24 Live 15.55 4LIFECANGERS 16.00 PULS 24 Live 18.55 PULS 24 Wirtschaftstalk 19.05 4LIFECANGERS 19.10 PULS 24 Live 21.00 PULS 24 Newsroom Live 21.30 Die Politik Insider

## ntv N-TV

18.35 News Spezial 19.00 Nachrichten 19.15 Telebörse 19.30 Ratgeber – Test 20.00 Nachrichten 20.15 ntv Wissen 21.00 Nachrichten 21.05 Wolkenkratzer XXL – Dem Himmel so nah 22.00 Nachrichten 22.05 Telebörse

## KIKI KIKI

17.00 Mirette ermittelt 17.35 Stinki Stinkehund 18.00 Wir Kinder aus dem Mönwengrund 18.10 Heidi 18.35 Tilda Apfelkern 18.47 Baumhaus 18.50 Sandmännchen 19.00 Arthur und die Freunde der Tafelrunde

## DISNEY

17.20 Phineas und Ferb 18.20 Schlimmer geht's immer 18.50 Miraculous 19.40 The Boss Baby 20.00 Micky Maus 20.15 \*\* Die kleine Meerjungfrau – Freunde fürs Leben. Familienfilm, USA 2017 22.05 Modern Family

## SUPER RTL

15.15 ALVINNN!!! 15.40 Grizzly & die Lemmings 16.05 Tom und Jerry 16.30 Bo, Flo & Co. – Familie und so 17.00 WOW Entdeckerrzone 17.30 Bugs Bunny & Looney Tunes 18.40 Paw Patrol 20.15 CSI: Miami. Krimiserie

## nick NICK

16.15 Danny Phantom 16.40 Die Casagrandes 16.50 Willkommen bei den Louds 17.30 Die Pinguine 17.55 Sponge-Bob 18.10 Danger Force 18.35 Das Geheimnis der Hunters 18.55 Nickelodeon's Spiders 19.20 Henry Danger



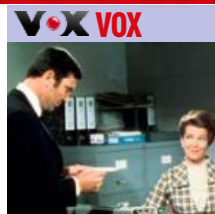
**RTL** **20.15 Alarm für Cobra 11**

**10.00** Der Blaulicht Report  
**11.00** Die Versicherungsdetektive **12.00** Punkt 12  
**14.00** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal  
**16.30** Die Versicherungsdetektive  
**17.30** Unter uns  
**18.00** Explosiv – Das Magazin  
**18.30** Exklusiv – Das Starmagazin  
**18.45** Aktuell  
**19.05** Alles was zählt  
**19.40** GZSZ  
**20.15** Alarm für Cobra 11 – Die Autobahnpolizei Die Chefin / Gestohlenes Leben / Gefangen / Tödliche Wahl. Actionserie, D 2016  
**0.10** RTL Nachtjournal  
**0.40** CSI: Miami  
**2.20** CSI: Vegas



**PRO 7** **20.15 Die Besten**

**10.05** Brooklyn Nine-Nine  
**10.35** Scrubs **12.20** Last Man Standing **13.15** Two and a Half Men **14.35** The Middle **15.35** The Big Bang Theory  
**17.00** taff **LIVE** Magazin  
**18.00** PULS 24 News  
**18.05** Klimaheldinnen – Das Nachhaltigkeitsmagazin  
**18.10** Die Simpsons Die wilden 90er / Die Liebe in Springfield  
**19.05** Galileo  
**20.15** Die Besten: Die krassesten Entscheidungen Show, D 2020  
**23.15** Darüber staunt die Welt: Die spektakulärsten TV-Momente  
**1.35** Big Countdown! Die größten Sensationen der 90er



**VOX** **20.15 James Bond 007**

**10.05** CSI: Miami **11.00** CSI: Miami **11.55** vox nachrichten **12.00** Shopping Queen **13.00** Zwischen Tüll und Tränen  
**14.00** Mein Kind, dein Kind **15.00** Shopping Queen **16.00** 4 Hochzeiten und eine Traumreise  
**17.00** Zwischen Tüll und Tränen  
**18.00** First Dates – Ein Tisch für zwei  
**19.00** Das perfekte Dinner Tag 4: Jan, Hamburg  
**20.15** James Bond 007 – Im Geheimdienst ihrer Majestät Agentenfilm, GB/CH 1969 Mit George Lazenby  
**23.10** James Bond 007 – Lizenz zum Töten Agentenfilm, GB/MEX/USA 1989



**KABEL 1** **20.15 Rosins Restaurants**

**10.25** Blue Bloods – Crime Scene New York **11.15** Castle **13.05** The Mentalist. Das kleine schwarze Buch / Ein guter Schwindel  
**14.55** Navy CIS Der Sündenbock / Paket von einem Toten Abenteuer Leben  
**16.55** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt  
**18.55** Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum  
**20.15** Rosins Restaurants – Ein Sternekoch räumt auf! „Nickis Imbiss“, Raeren  
**22.20** K1 Magazin  
**23.20** Achtung Abzocke – Wie ehrlich arbeitet Deutschland?  
**1.25** Trucker Babes



**Das Erste ARD** **22.50 Carolin Kebekus**

**12.15** Buffet **13.00** ARD-Mittagsmagazin **14.00** Tagesschau **14.10** Rote Rosen **15.00** Tagesschau **15.10** Sturm der Liebe  
**16.00** Tagesschau **16.10** Verrückt nach Meer **17.00** Tagesschau **17.15** Brisant **18.00** Wer weiß denn sowas?  
**18.50** In aller Freundschaft **19.45** Wissen vor acht – Mensch **20.00** Tagesschau  
**20.15** Der Bozen-Krimi: Zündstoff TV-Krimi, D 2020  
**21.45** Monitor **22.15** Tagesthemen **22.50** Die Carolin Kebekus Show  
**23.35** Alfons und Gäste **0.20** Nachtmagazin



**ZDF** **15.00 Vorrunde Gruppe C**

**10.30** Notruf Hafenkante **11.15** SOKO Wismar **12.00** heute **12.10** drehscheibe **13.00** ARD-Mittagsmagazin  
**14.05** sportstudio live – UEFA EURO 2020 **15.00** Ukraine – Nordmazedonien Vorrunde Gruppe C  
**17.05** sportstudio live – UEFA EURO 2020 **18.00** Dänemark – Belgien Vorrunde Gruppe B  
**20.00** sportstudio live – UEFA EURO 2020 **21.00** Niederlande – Österreich Vorrunde Gruppe C  
**23.00** sportstudio live – UEFA EURO 2020 Highlights, Analysen, Interviews



**15.00** Die Reimanns **16.00** Hartz und herzlich **18.05** Köln 50667 **19.05** Berlin – Tag & Nacht  
**20.15** Reeperbahn Privat! Das wahre Leben auf dem Kiez Daniel vor dem Burnout: Harte Zeiten für Kneipenwirtin Susanna / Diagnose Krebs: Dragqueen Vanity unter Schock  
**0.15** Hartes Deutschland  
**1.55** Armes Deutschland – Stempeln oder abrackern?  
**3.20** Hartz Rot Gold



**13.50** Unsere kleine Farm **16.30** Diagnose: Mord **18.10** Without a Trace **19.00** Niedrig und Kuhnt **19.20** K 11  
**20.15** Zoo und so – Tierisch wild! Schwangere Hengste / Die Orang-Utan-Schwester / Auf der Capybara-Wiese / Ausbruch der Orang-Utans  
**0.00** Die Hunderetter Dokureihe  
**1.25** Der Tierarzt von Yorkshire  
**2.05** Der Tierarzt von Yorkshire



**17.30** Regional **17.30** Regional **18.00** Abendschau **18.30** Rundschau **19.00** mehr/wert  
**19.30** Dahoam is Dahoam **20.00** Tagesschau **20.15** quer **21.00** Bestes Kabarett! Achtung Kinder!  
**21.45** Rundschau Magazin **22.00** Vereinsheim **22.45** Capriccio **23.15** Polizeiruf 110  
 Der Ort, von dem die Wolken kommen. TV-Krimi, D 2019  
**0.45** Startrampe



**13.45** Die Blume des Bösen. Thriller, F 2003 **15.30** Magische Gärten **16.00** Iran **16.50** Xenius  
**17.20** Rituale der Welt **17.50** Südamerika **19.20** ARTE Journal **19.40** Griechenland  
**20.15** Abenteuer Äquator Die Entdeckung der Tropen. Dokumentarfilm, D 2018  
**21.45** Mythos Tahiti **22.40** Electric Girl **\*\*\*** Drama, D/B 2019 **TIPP S. 3**  
**0.05** Quakquak und die Nichtmenschen



**19.50** Die Falknerei am Rennsteig **20.15** Lebensretter extra **21.45** MDR aktuell **22.10** Verwitwet **22.40** Eine Vollblut-Komödiantin **23.10** Dennis Russel Davies – Ein Amerikaner in Leipzig



**18.30** Bares für Rares **20.15** Monk **21.35** Die Thomas Crown Affäre. Thriller, USA 1999 **23.20** Haywire – Ein mörderischer Auftrag. Actionthriller, IRL/USA 2011 **0.45** Monk



**12.15** Walker, Texas Ranger **13.50** M\*A\*S\*H **15.10** Ein Käfig voller Helden **16.00** Alf **16.55** M\*A\*S\*H **18.20** Ein Käfig voller Helden **19.15** Alf **20.15** Law & Order: Special Victims Unit **1.05** Infomercials



**13.35** Shipping Wars – Die Transporter **16.45** Fairy Tail **17.35** Spice and Wolf **18.05** One Piece **18.55** Kuroko's Basketball **19.20** Futurama **19.45** Family Guy **20.15** Auction Kings **5.10** LKW-Bergung extrem



**12.55** Alaska: Am Rande der Zivilisation **20.15** Das Böse im Blick **22.50** Mord mit Fehlern **22.50** Verurteilt: Todesstrafe **23.40** Manson: Das letzte Interview. Dokumentarfilm **1.20** Die größten Verbrecherbosse der Welt



**9.15** Die Super-Makler – Top oder Flop? **12.55** Gilmore Girls **14.50** Ghost Whisperer **18.25** Grey's Anatomy – Die jungen Ärzte **19.15** Numb3rs **20.15** Lucifer **23.05** Ghost Whisperer **0.55** Lucifer



**20.15** Abenteuer Erde **21.45** Aktuell **22.15** Ohjaaa! **23.00** Zum Glück zu zehnt – Leben in der Großfamilie **23.45** Sibel – Therapie zwecklos. Tragikomödie, F/B 2019 **TIPP S. 4** **1.20** Jazzline



**17.05** Hart aber herzlich **17.50** Cagney & Lacey **18.40** Sturm der Liebe **20.15** Inas Nacht **21.15** Chez Krömer **21.45** Big Dating **23.30** Seinfeld **23.40** Chez Krömer **0.10** Big Dating **0.55** Seinfeld



**15.20** Das Familiengericht **18.35** Tatort Deutschland **20.15** Die Versicherungsdetektive **22.00** Zahltag! Ein Koffer voller Chancen **0.30** Armes Reiches Deutschland **1.10** Die Versicherungsdetektive



**13.25** Dating ohne Grenzen **16.20** Mein Leben mit 300 kg **18.15** Die Zwangsvollstreckung **20.15** Mutter muss mit! **22.10** Supernanny USA **23.10** Teen Mom Diaries – Unerwartet schwanger **0.10** Tödliche Verwandtschaft



**16.15** Border Control – Spaniens Grenzschrützer **17.15** Steel Buddies – Stahlharte Geschäfte **20.15** Asphalt-Cowboys **22.15** Fang des Lebens: Bloodline **23.15** Helicopter ER **0.20** Asphalt-Cowboys



**18.30** Neuseeland – Rivalen der Urzeit **19.15** Extrem Straßen – Unterwegs am Limi mit **20.00** Tagesschau **20.15** Dokumentation **21.45** heute journal **22.15** phoenixrunde **23.00** phoenix **0.00** phoenix runde



**19.30** SWR Aktuell **20.00** Tagesschau **20.15** Zur Sache **21.00** Neustart auf dem Campingplatz **21.45** SWR Aktuell **22.00** odyssey **22.45** Kunsch! **23.15** Eine Klinik im Untergrund – The Cave. Dokumentarfilm



**16.15** Star Trek **17.15** Star Trek – DS9 **18.15** Kampfertern Galactica **19.10** Star Trek – Das nächste Jahrhundert **20.15** Der längste Tag. Kriegsfilm, USA 1962 **23.55** Rangers. Actionfilm, USA 2000

**XXX Lutz**

Ein **X** mehr Aktionen

**BIS**  
**50%**

**MARKENRABATT**  
**VOM HERSTELLERLISTENPREIS**

**+**

Aus-  
genommen  
alle Werbe- und  
Aktionsartikel aus den  
aktuellen Prospekten  
auf [www.xxxlutz.at/](http://www.xxxlutz.at/)  
brochures und  
Online Only  
Produkte

Ein **X** mehr Gutscheine

**20%<sup>1)</sup> MWST.**  
**GESCHENKT**

auf Ihren **Möbel-, Teppich-**  
und **Leuchteneinkauf** **ZUM**  
**SOFORTABZUG**

= entspricht  
einem Nachlass  
von  
**16,67%**

1) Gültig gegen Vorlage dieses Gutscheins. Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein gültig. Gültig bis 19.06.2021. Nicht mit anderen Aktionen (z. B. Gutscheinen oder Rabattaktionen) kumulierbar. Nicht einzulösen auf Online Only Produkte im Online Shop. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, sowie bei Kauf von Gutscheinen, Serviceleistungen und Produkten der Marken Joop!, Stressless, Team 7, hülsta, Bretz, Erpo, Brühl, Walden, Carryhome, HOM'IN, Forcher, Spectral, Biohort, Kettler, Glatz, Zebra, Stern, Anrei, Stokke, Miele, Liebherr, Gaggenau, Bora, Birkenstock, Sudbrock, Stocco, Natuzzi Editions, Tempur, ti'me, Sieger, Sedda, Sit Mobilia und Artemide. Keine Barauszahlung möglich.

Besuchen Sie uns auch im XXXL Online Shop unter [www.xxxlutz.at](http://www.xxxlutz.at)

